KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt

eLive Auction 80

www.eLive-Auction.de

4. - 8. Dezember 2023



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer



Ulrich Künker
Geschäftsführer



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.





Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

KÜNKER

eLive Auction 80

Live-Start am 4. Dezember 2023 um 14:00 Uhr

Losnummer 1–359	SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN
Losnummer 360	EUROPÄISCHE SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN
Losnummer 361	SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN
Losnummer 362–368	BÜCHER
Losnummer 369–518	DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
Losnummer 519–522	ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT
Losnummer 523–675	EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
Losnummer 676–713	ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 1001–1005	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 1006–1078	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 1079–1287	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 1288	VÖLKERWANDERUNG
Losnummer 1289–1295	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 1296	KREUZFAHRER
Losnummer 1297–1306	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 1307–2402	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 2403	SAMMLUNG EURO-GEDENKMÜNZEN IN GOLD
Losnummer 2404–2518	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 2519–2762	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 2763–3720	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

KÜNKER



Orden und Ehrenzeichen

Sammlung Peter Groch, Teil 13:
Dubletten Eisernes Kreuz II,
Weimarer Republik,
Dubletten ziviler Auszeichnungen

Deutsche und ausländische
Orden und Ehrenzeichen aus
verschiedenem Besitz

eLive Auction 80

www.eLive-Auction.de
8. Dezember 2023

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler, verehrte Kundinnen und Kunden, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr, Ihnen heute den phaleristischen Katalog für unsere nächste eLive Auction 80 Orden und Ehrenzeichen vorlegen zu können. Die Online-Auktion findet am 8. Dezember 2023 um 16.00 Uhr MEZ auf unserer Auktions-Internetplattform www.elive-auction.de statt. Angeboten werden 712 Lose mit Orden, Ehrenzeichen, Ordensschnallen, Miniaturen und Urkunden aus Deutschland, Europa und aus Übersee.

Die Auktion startet mit Teil 13 der Sammlung von Peter Groch: Er umfasst den zweiten Teil der Dubletten des Eisernen Kreuzes, und die Dubletten ziviler Auszeichnungen der sog. Weimarer Republik mit insgesamt 361 Katalognummern.

Im Anschluss folgt der zweite Teil der eLive Auction 80 mit Orden, Ehrenzeichen und Urkunden aus verschiedenem Besitz sowie ordenskundliche Literatur. Des Weiteren präsentiere ich Ihnen ein umfangreiches Angebot von deutschen Orden und Ehrenzeichen, darunter Serien u. a. aus Baden, Bayern, Oldenburg, Preußen, des Eisernen Kreuzes, aus Sachsen und Württemberg, des Deutschen Reiches von 1871 bis 1933, der Soldaten- und Veteranenverbände, des sog. Dritten Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Bei den Europäern sind Serien u. a. aus dem Belgisch Kongo, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, dem Malteserorden, Österreich, dem Russischen Reich, der Sowjetunion, Schweden, Spanien, dem Osmanischen Reich und Ungarn zu finden. Den Schluss bilden Auszeichnungen u. a. aus Äthiopien, China, Japan und Persien.

Auch bei dieser Auktion dürfte wieder für jeden Sammler etwas dabei sein, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Die Ausruf-/Start-Preise können zudem durchweg als überaus attraktiv und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt die im Numismatik-Handel übliche, zeitlich unbegrenzte Originalitäts-Gewährleistung des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter tatkräftiger Mithilfe meines Assistenten Frank Wörner, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, dass aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muss. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Die eLive Auction 80 finden Sie auf www.kuenker.de und der unternehmenseigenen Bietplattform www.eLive-Auction.de sowie auf der Internet-Plattform www.sixbid.com. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Stücke im Detail zu betrachten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn er nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen, sondern den Weg in Ihre Fachbibliothek finden würde. Noch mehr würde ich mich natürlich freuen, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden.

Konstanz und Osnabrück, im November 2023

Michael Autengruber



Über den Autor:
Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung.
Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

R = selten;
RR = sehr selten;
RRR = von allergrößter Seltenheit;
RRRR = extrem selten.

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden)
kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden.
Die Abbildungen sind verkleinert.
Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description.
The relative condition is indicated after the description as follows:

I = extremely fine condition;
II = good very fine condition;
III = in fine condition;
IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description.
The relative rarity is indicated after the description as follows:

R = rare;
RR = very rare;
RRR = of highest rarity;
RRRR = extremely rare.

There is generally no warranty for the combinations of the awards insignia and the cases (if there are)
The images are reduced in their size.
The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektiertes, Vorlage-/Muster-Exemplar:

Ein *projektiertes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:

Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:

Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägewerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:

Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:

Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformiertes Exemplar:

Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:

Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:

Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff taylor's copy verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern).
Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als ***Sammleranfertigung*** bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden.
Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich"):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches" durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz" bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut", „Sammlung" oder „Bestand") grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

KÜNKER



Sammlung Peter Groch, Teil 13:
Dubletten Eisernes Kreuz II,
Weimarer Republik,
Dubletten ziviler Auszeichnungen.

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1	**Theresien-Orden (1827).** Unkonfektionierte "Großkreuz"-Schärpe, 70 mm breit, 144 cm lang. II	**Schätzung:** 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

2	**Kronprinz Rupprecht-Medaille (1925).** Bronzene Medaille, Bronzeguß, am schmalen Band. OEK24 555. II	**Schätzung:** 10,00 €
3	**Erinnerungszeichen an den 60. Geburtstag des Kronprinzen Rupprecht (1929).** Zwei Minaturen, beide Buntmetall vergoldet, beide an Nadel. **2** II	**Schätzung:** 10,00 €
4	**Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Infanterie-Regiments "Kronprinz" (1932).** Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, helle Bronze, berieben und etwas verschmutzt, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 558. II	**Schätzung:** 100,00 €
5	**Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 10. Infanterie-Regiments "König" (1932).** Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 559. II	**Schätzung:** 50,00 €
6	**Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiments (1932).** Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 560. II	**Schätzung:** 100,00 €
7	**Wohl Ehrenzeichen des bayerischen Kronprinzen Rupprecht für treue Dienste im Schießwesen.** Goldenes Ehrenzeichen, 2. (hohl gefertigte) Ausgabe, Buntmetall vergoldet, minimal korrodiert, an dünner Nadel. II	**Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HESSEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER PRINZEN VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

8

Erinnerungsmedaille für das österreichische Infanterie-Regiment Nr. 14 (1933). Buntmetall, am vernähten alten Band. OEK24 963. II

Schätzung: 25,00 €

9

Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Georg Donatus und Prinzessin Cécile am 2. Februar 1931. Bronzemedaille, Bronze, Durchmesser 30 mm, am Band. **R** II

Am 2. Februar 1931 heiratete Erbgroßherzog Georg Donatus von Hessen und bei Rhein (1906-1937) Cécile Prinzessin von Griechenland (1911-1937), Tochter des Prinzen Andreas von Griechenland und von Dänemark (1882-1944) und der Prinzessin Alice von Battenberg (1885-1969). Am 16. November 1937 kamen Georg Donatus und Cécile zusammen mit weiteren Mitgliedern des Hauses Hessen(-Darmstadt) bei einem Flugzeug-Absturz bei Ostende in Belgien ums Leben.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

10

Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 319 x 249 mm, für den Schlossermeister Klemens Hüsgen in Dülken, datiert Berlin am 17.01.1918, mit Unterschriften-Stempel des preußischen Innenministers Wilhelm Arnold Drews, am unteren Rand mehrfach geknickt, am rechten oberen Rand handschriftlich mit Bleistift mit "selten! 95.-" beschriftet. II-III

Schätzung: 10,00 €

11

Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Konvolut von ca. fünf Miniaturen zum Verwundetenabzeichen, unterschiedliche Größen, drei in Schwarz, zwei in Mattweiß, vier davon an Nadel, eines an Öse, insgesamt in guter Erhaltung. **5** II

Exemplare unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 27.

Schätzung: 10,00 €

12

Erinnerungsmedaille der Stadt Köln zum 66. Geburtstag Wilhelms II. (1915). Bronzene Medaille, Buntmetall bronziert, am alten Band. II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 31.

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

13 **Verbandsauszeichnung des Westfälischen Feuerwehrverbandes.** Tragespange zur Medaille für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

14 **Orden des Eisernen Kreuzes (1939).** Ausführung 1957 (Eichenbruch an Stelle des Hakenkreuzes), Miniatur zum Ritterkreuz mit Eichenlaub, Weißmetall versilbert, an langer Nadel. II

Frühe Anfertigung wohl aus den 1960er oder 1970er Jahren.

Schätzung: 10,00 €

15 **Orden des Eisernen Kreuzes (1939).** Ausführung 1957 (Eichenbruch an Stelle des Hakenkreuzes), Kreuz I. Klasse, mehrteilige Fertigung mit lackiertem Eisenkern, Zarge Buntmetall versilbert, an Nadel. KDO10 2043. II

Frühe Anfertigung wohl aus den 1960er oder 1970er Jahren.

Schätzung: 10,00 €

16 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, Exemplar der allerletzten Anfertigungsserie von 1837 mit nicht gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt, 45,0 x 42,1 mm, Silberzarge, 15 Rillen pro cm, am wohl ergänzten offenen Bandring, am vernähten alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band für Kämpfer, Gesamtgewicht 15,1 g. OEK24 1899/1. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 31, T19). Durch verschiedene von König Friedrich Wilhelm III. von 1834 an ergangene Erlasse und Verordnungen erfolgte in den folgenden Jahren der Eintritt der Verleihung durch Vererbung, abschließend durch den Erlaß vom 31. Dezember 1837 "Über die Verleihung des Eisernen Kreuzes an alle noch vorhandenen Erbberechtigten". Dies machte die Herstellung neuer Exemplare nötig, die sich nach Heyde (in HFA S. 6, Nr.C6) von den bisher verliehenen Exemplaren dadurch unterschieden, daß ihr Eisenkern am Rand nicht abgestuft war. Mit dieser Maßnahme wurden die Verleihungen des Eisernen Kreuzes für die Jahre 1813 bis 1815 abgeschlossen. Friedhelm Heyde schreibt zu dieser Ausführung (in HFA S. 6) u. a.: "Es handelt sich um ein Kreuz der Serie von 1835/39 notwendig gewordenen Neuanfertigung für die von FW III verfügte (stufenweise) sofortige Verleihung an Erbberechtigte."

Schätzung: 500,00 €

17

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813: Urkunden-Nachlaß des Trägers des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Hauptmann a. D. Gottfried Jeserich. Bestehend aus folgenden Dokumenten: 1) Beglaubigungsschreiben zum Eisernen Kreuz II. Klasse für den Seconde-Lieutenant Jeserich im Westpreußischen Grenadier-Bataillon, datiert Paris am 31. März 1814, mit Lacksiegel und Original-Unterschrift König Friedrich Wilhelms III. (1770-1840, reg. seit 1797), vierfach gefaltet; 2) Tragebefugnis für die Denkmünze für den Feldzug von 1813 und 1814 für den Seconde-Lieutenant Gottfried Jeserich, ohne Datum mit Lacksiegel und Unterschrift des Bataillions-Commandeurs v. Wienskowski, zweifach gefaltet; 3) Trage-Berechtigung für die Erinnerungs-Kriegs-Denkmünze für Combattanten (1863) für den Strafsanstalts-Direktor a. D. Gottfried Jeserich, datiert Berlin 17.03.1863 mit Prägesiegel und wohl Faksimile-Unterschrift des Commandirenden Generals des Königl. Preußischen 3. Armee-Corps, Prinz Friedrich Karl von Preußen, vierfach gefaltet; 4) Einladungskarte für die Ritter des Eisernen Kreuzes zur Gedächtnisfeier am 17. März 1863 in Berlin für den Hauptmann und Straf-Anstalts-Direktor a. D. Jeserich; 5) Einladungskarte des Ober Hof- und Haus-Marschalls zur Tafel am 17. März 1863 im Königlichen Schloß in Berlin für den Hauptmann a. D. Jeserich; 6) Begleitblatt für die Einladungskarten. Teils gefaltet, teils etwas verfleckt. **6 Von großer Seltenheit.** II; II-III

Schätzung: 1.000,00 €

Die Urkunde 2) ist abgebildet bei Raksch in RUP 335 und die Urkunde 3) auf S. 344. Peter Groch schreibt hierzu: "1863 lebten noch 1572 EK-Träger beider Klassen. Gut 1500 nahmen an der Jubiläums-Feier in Berlin teil." Des Weiteren führt er aus: "Ein solches Urkundenkonvolut scheint nirgendwo sonst zu existieren, sonst hätte man es schon mal irgendwo - irgendwann publiziert!"

18

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, Nachfertigung (möglicherweise zur Zentenarfeier) wohl des Königlichen Münzamts in Stuttgart mit nicht gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt und gebrochen, Stück ausgebrochen, 48,9 x 40,0 mm, breite Silberzarge, elf Rillen pro cm, am geschlossenen, mit "K.M." punzierten Bandring, am späteren, teilweise vernähten Band für Kämpfer, Gesamtgewicht 14,5 g. III

Schätzung: 75,00 €

19

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, wohl private Zweit-An- oder Nachfertigung mit gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt, 44,4 x 40,3 mm, schmale Silberzarge, 14 Rillen pro cm, mit fünf kleinen Trage-Ösen, auf dem Revers gestichelte Namensangabe "Maj. v. Canitz / 1813", Gesamtgewicht 14,9 g. II

Schätzung: 75,00 €

20 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, einteilige Nachfertigung aus Weißmetall, teilweise lackiert, 47,7 x 42,3 mm, elf Rillen pro cm in der Zarge, an geschlossenem Bandring, 16,7 g, mit älterem zerschlissenen Dreiecksband, Haken fehlt. III

Schätzung: 10,00 €

21 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Einteilige spätere Anfertigung auf Basis der falschen Wiedergabe des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel durch Louis Schneider, Weißmetall-Guß, 39,2 x 33,8 mm, am neuen Band. II

Die Zeichnung von Louis Schneider auf Basis des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel ist ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 1, S. 111).

Schätzung: 10,00 €

22 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Einteilige spätere Anfertigung auf Basis der falschen Wiedergabe des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel durch Louis Schneider, varianter Weißmetall-Guß, 38,4 x 34,0 mm, auf dem Revers drei Punzen, "5", "2D" und "COPY", am älteren schmalen Band. II

Die Zeichnung von Louis Schneider auf Basis des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel ist ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 1, S. 111).

Schätzung: 10,00 €

23 **Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht von Leipzig 1913.** Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am originalen zerschlissenen Bandschleifchen mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

24 **Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht von Leipzig 1913.** Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall vergoldet, Vergoldung größtenteils vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am älteren, schmalen Band für Nichtkämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

25

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung etwas berieben, 47,2 x 42,2 mm, Silberzarge (geprüft!), etwas fleckig, am zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK24 1904. II-

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 115, T87). Allerdings handelt es sich unserer Meinung nach um ein probemäßiges Originalexemplar mit einer aus Silber (geprüft!) gefertigten Zarge.

Schätzung: 200,00 €

26

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, flacher Eisenkern geschwärzt, 47,6 x 42,4 mm, Silberzarge (geprüft!), am zeitgenössischen Band für Nichtkämpfer. OEK24 1904. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 116, T88). Allerdings handelt es sich unserer Meinung nach um ein probemäßiges Originalexemplar mit einer aus Silber (geprüft!) gefertigten Zarge.

Schätzung: 200,00 €

27

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung etwas berieben, 47,3 x 41,6 mm, Silberzarge, am alten, zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 92, T64).

Schätzung: 200,00 €

28

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung teilweise vergangen, 47,1 x 42,0 mm, Silberzarge, am alten Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Schätzung: 200,00 €

29

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin, Silber (geprüft!), tlw. schwarz lackiert, 19,6 x 18,0 mm, an Doppelschleife mit Trageknopf, Weißmetall versilbert, mit Herstellerbezeichnung "J.H.WERNER / BERLIN, W. FRIEDRICHSTR.173". II

Genau dieses Exemplar ist bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 129, T102) abgebildet und ausführlich beschrieben. Eine Überprüfung hat allerdings abweichend ergeben, daß das Kreuz aus Silber besteht.

Schätzung: 25,00 €

30 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Glatte trapezförmige Miniaturschnalle für vier Auszeichnungen: 1) fehlt, wohl Eisernes Kreuz II. Klasse 1870; 2) Kriegsdenkmünze 1870/71; 3) fehlt, wohl Dienstauszeichnung; 4) Zentenarmedaille. Auf dem Revers Nadel und vier Haken zum Einhängen der Auszeichnungen. II

Schätzung: 10,00 €

31 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Miniatur des Eisernen Kreuzes, Weißmetall versilbert, tlw. schwarz lackiert, 13,8 x 13,7 mm, an Schraube und Gegenschraube mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

32 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Auflage in Form des Eisernen Kreuz II. Klasse mit zusätzlichem umlaufendem Lorbeerkranz, wohl Bakelit, 39,7 x 39,6 mm, auf dem Revers zwei wohl gebohrte Löcher für Befestigung. II

Sehr schöne plastische Arbeit, wohl für ein Erinnerungsalbum oder ein entsprechendes Kästchen.

Schätzung: 10,00 €

33 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Zweit-An- oder Nachfertigung, flacher Eisenkern schwarz lackiert, 48,1 x 44,2 mm, Weißmetall-Zarge versilbert, am späteren Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Schätzung: 75,00 €

34 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, leichte Emaille-Kratzer, an Trageknopf. II-

Schätzung: 10,00 €

35 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, leichte Emaille-Kratzer, an etwas verbogenem Trageknopf. II-

Schätzung: 10,00 €

36 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, auf dem Avers Kratzer und zwei alte Emaille-Reparaturen, am Trageknopf. III

Schätzung: 10,00 €

37 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Erinnerungsabzeichen 1871, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "E&S. zw.", am Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

38 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ B, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Firma Godet in Berlin, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,8 x 41,5 mm, Silberzarge, elf Rillen pro cm, am originalen alten, zeitgenössischen Band für Nichtkämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", offizielle Ausführung in Weißmetall versilbert, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 101, T73).

Schätzung: 300,00 €

39 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ B, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Firma Godet in Berlin, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,0 x 41,1 mm, Silberzarge, am späteren Band für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 105, T77).

Schätzung: 300,00 €

40 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ A, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,3 x 41,2 mm, Silberzarge, am späteren Band für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 106, T78).

Schätzung: 300,00 €

41

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Reduktion des Eisernen Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma G. A. Scharfenberg in Dresden, flacher Eisenkern schwarz lackiert, Lackierung tlw. vergangen, 47,1 x 42,0 mm, Silberzarge, am alten zeitgenössischen, etwas verfärbten Dreiecksband für Kämpfer mit silbernem Eichenlaub und Jubiläumszahl "25", an Trageknopf mit der Herstellerbezeichnung "G.A.SCHARFENBERG * DRESDEN *". II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 126, T98).

Schätzung: 150,00 €

42

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Silber (geprüft!), tlw. schwarz lackiert, 19,6 x 18,0 mm, mit Eichenlaub und Jubiläumszahl "25", Silber (geprüft!), an Bandschleife für Kämpfer. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 127, T99). Eine Überprüfung hat allerdings abweichend ergeben, daß sowohl das Kreuz als auch das Eichenlaub aus Silber bestehen.

Schätzung: 25,00 €

43

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisenkern des Großkreuzes, Rohling ungeschwärzt, 54 x 54 mm. II

Peter Groch schreibt hierzu: "Eisenkern zum Großkreuz 1914 des EK. 54 mm. Noch ohne Schwärzung u. ohne Zarge (Silber Einfassung). Garantiert alt, vermutlich 20er Jahre. Aus dem Bestand des bekannten Berliner Ordensherstellers Firma Godet."

Schätzung: 10,00 €

44

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silber, im Bandring Herstellerpunze "Z", mit originalem, 15 cm langem Brustband für Kämpfer, im alten Originaletui mit Druckknopf-Verschluß. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

45

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "S", mit späterem schmalen Band für Kämpfer, im sehr schönen, schwarzen, silberfarbig mit "Dem Verdienste" bezeichneten Etui, auf der Innenseite des Deckels eingelegtes Nationalband "schwarz-weiß-rot". Dazu: Feldspange mit EK-Band und aufgelegten Schwertern, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

46

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am langen Originalband für Kämpfer, im zeitgenössischen schwarzen, leicht beriebenen Etui, mit silberfarbig bedrucktem Eisernen Kreuz, mit Klappverschluß. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

47

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am langen schmalen Band für Kämpfer, im zeitgenössischen, leicht beriebenen Etui, mit silberfarbig bedrucktem Eisernen Kreuz, auf der Innenseite des Deckels eingedrucktes EK. OEK24 1909. II

Schätzung: 75,00 €

48

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma E. Rosenthal & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "R", am kurzen Originalband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 226, T164).

Schätzung: 25,00 €

49

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma W. Kluge & Co in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "K", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 220, T158).

Schätzung: 25,00 €

50

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma C. E. Neuhaus & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "N", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 222, T160).

Schätzung: 25,00 €

51

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "Fr" und Silberpunze "800", am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 212, T150).

Schätzung: 25,00 €

52

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "Fr" und Silberpunze "800", an alter, originaler Damenschleife des Nichtkämpferbandes mit Nadel. OEK24 1909. II

Peter Groch schreibt hierzu: "Obwohl statutenmäßig nicht vorgesehen, gab es dennoch vereinzelte Verleihungsfälle an Frauen, und zwar sowohl am Band für Kämpfer wie für Nichtkämpfer." Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 213, T151).

Schätzung: 25,00 €

53

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am schönen alten Dreiecksband für Nichtkämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 265, T201).

Schätzung: 25,00 €

54

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,6 x 43,2 mm, Silberzarge, 17,5 g, im Bandring Herstellerpunze "S-W", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

55 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 45,6 x 42,5 mm, Silberzarge, 18,5 g, im Bandring Herstellerpunze "G", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

56 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,4 x 42,6 mm, Silberzarge, 16,6 g, im Bandring Herstellerpunze "Z", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 225, T163).

Schätzung: 25,00 €

57 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,5 mm, Silberzarge, 17,6 g, im Bandring Herstellerpunze "Z", an alter glatter Einer-Ordensschnalle mit dem Band für Kämpfer, an Nadel. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

58 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,6 mm, Silberzarge, 17,6 g, im Bandring zweimal die Herstellerpunze "Z", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

59 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, leicht berieben, 47,8 x 42,9 mm, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "KO", am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

60 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, 48,0 x 43,0 mm, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "KO", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

61 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Leipzig, Eisenkern geschwärzt, 48,5 x 43,7 mm, Silberzarge, 17,9 g, im Bandring die Herstellerpunze "S", am alten Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

62 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, 48,1 x 42,8 mm, 800/000 Silberzarge, 17,8 g, im Bandring die Herstellerpunze "CD" und die Silber-Feingehalts-Punze "800", am alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

63 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, leicht verstaubt, 47,2 x 42,9 mm, 800/000 Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "CD" und die Silber-Feingehalts-Punze "800", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

64 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 48,2 x 43,0 mm, Silberzarge, 17,0 g, im Bandring die Herstellerpunze "K.A.G.", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

65 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Zweit-An- oder Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 47,7 x 43,2 mm, Buntmetall-Zarge versilbert, im Bandring nicht identifizierbare Punze, am Band für Kämpfer mit leichten Klebe-Resten. OEK24 1909. II **Schätzung:** 10,00 €

66 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 46,9 x 42,7 mm, Silberzarge, im Bandring Punzen "K" und Stern, am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

67 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 46,5 x 43,1 mm, Silberzarge, 18,5 g, im leicht verbogenen Bandring die Herstellerpunze "W&S", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

68 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,8 mm, Silberzarge, 16,8 g, auf der Ring-Öse die Herstellerpunze "We", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II **Schätzung:** 25,00 €

69	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 47,7 x 43,0 mm, Silberzarge, 17,7 g, im leicht verbogenen Bandring die Herstellerpunze "M", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
70	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,0 x 43,5 mm, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
71	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 43,3 mm, Silberzarge, 18,3 g, keine Herstellermarkierung im leicht verbogenen Bandring, auf dem Avers leichte Kerbe in der unteren Zarge, am älteren Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
72	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausführung mit besonders breitem Silberrand, Eisenkern geschwärzt und auf dem Avers fein gekörnt, 48,9 x 43,8 mm, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
73	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,6 x 42,9 mm, Silberzarge, 16,2 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am schönen alten und getragenen Dreiecksband für Nichtkämpfer mit österreichischer Broschierung. OEK24 1909. II *Peter Groch schreibt hierzu: "Sehr seltene Verleihung an Österreicher oder Ungarn und an Nichtkämpfer. Dreiecksband aus 39 mm breiten weißen Band mit schwarzen Seitenstreifen, wie es in dieser Breite nur in der K.u.k. Monarchie vorkam. Eindeutig altes und getragenes Band. Es dürften überhaupt nur sehr wenige Nichtkämpfer-Verleihungen des EK im 1. WK an Ausländer erfolgt sein!"*	**Schätzung:** 25,00 €
74	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,5 x 43,9 mm, Silberzarge, 18,4 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am alten Dreiecksband für Nichtkämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €

75 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am alten Dreiecksband für Kämpfer, mit leichten Klebe-Resten. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

76 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,8 x 43,1 mm, Silberzarge, 17,3 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am kurzen Bandstück mit Nadel. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

77 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, zehn Feldspangen, broschiert, unterschiedliche Anfertigungen und Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 10,00 €

78 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Vierteilige Bandschnalle in der Ausführung für die Bundeswehr, Polizei oder den Bundesgrenzschutz für vier Auszeichnungen: 1) EK I 1914; 2) EK II 1914; 3) Verwundetenabzeichen in Schwarz; 4) Ehrenkreuz für Frontkämpfer; an Nadel. I-II

Schätzung: 10,00 €

79 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Musterkarte der Firma Pulsella mit sechs metallenen emaillierten Revers-Abzeichen, die Ordensbänder darstellen. Dreier-, Zweier- und Einer-Kombinationen, emailliert, zwei Stück minimal beschädigt, alle am Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

80 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) sechs verschiedene Feldspangen, unterschiedliche Erhaltungen, alle an Nadel; 2) sechs verschiedene Knopflochschleifen, alle am Ordensknopf; 3) vier verschiedene Bandschleifen, drei davon an Knopf. **16** II

Schätzung: 10,00 €

81 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, zehn Feldspangen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz, broschiert, unterschiedliche Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 10,00 €

82 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, zwölf verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) vier unterschiedliche Feldspangen, unterschiedliche Erhaltungen, alle an Nadel; 2) vier unterschiedliche Knopflochschleifen, alle am Ordensknopf; 3) vier verschiedene Bandschleifen, alle an Knopf; **12** II

Schätzung: 10,00 €

83 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, ca. neun Feldspangen zum EK II, broschiert, unterschiedliche Erhaltungen, eine mit Auflage des EK, ein Nadelhaken abgebrochen, anbei. **9** II

Schätzung: 10,00 €

84 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, vier Knopflochschleifen: 1) EK II, Bändchen für Kämpfer, am Ordensknopf der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet, auf dem Knopf Herstellerangabe "J. Godet / & Sohn / Berlin", mit Öse, ohne Miniatur; 2) dreiteilige Knopflochschleife: EK II-Kämpferband, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Centenarmedaille, mit Schwerter am Ordensknopf; 3) zweiteilige Knopflochschleife: EK II, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, mit Schwertern am Ordensknopf, auf dem Knopf Herstellerangabe "ORDEN N.S. BEDARF / BERLIN C.2 / MEMHARDSTR. 14 / TEL. 52-4415"; 4) dünne Doppelbandschleife zum EK II für Nichtkämpfer am Knopf. Dazu: Miniatur zum EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **5** II

Schätzung: 10,00 €

85 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, fünf Bandschleifen für Nichtkämpfer, unterschiedliche Anfertigungen und Erhaltungen, zwei mit Haken, zwei mit Druckknöpfen, drei davon für Angehörige der k.u.k. Armee. **5** II

Schätzung: 10,00 €

86 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "OLC" in Raute, leichte Klebe-Reste auf dem EK-Band, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

87

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Josef Kopphold in München, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "JK" in Dreieck, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

88

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

89

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, leicht berieben, 47,6 x 43,4 mm, Silberzarge, 18,5 g, im Bandring punziert "KO"; zusammen an glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Assmann & Söhne in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "A" und "A.&S.", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

90

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 47,3 x 43,8 mm, Silberzarge, 20,5 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

91

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,6 mm, Silberzarge, 17,6 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an "D.R.G.M." punzierter glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Josef Kopphold in München, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "JK" in Dreieck, mit Klebespuren an beiden Bändern, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

92 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,1 x 43,4 mm, Silberzarge, 18,2 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an "D.R.G.M." punzierter glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Nölle & Hück in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "N. & H.", beide Bänder verschmutzt und mit Rostspuren, Schnallen-Nadel abgebrochen und beiliegend. Dazu: Feldspange an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **3** II

Schätzung: 25,00 €

93 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Ca. vier verschiedene, gelaufene und beschriebene Postkarten mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, durchwegs gute Erhaltung. **4** II

Schätzung: 10,00 €

94 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Maschinengeschriebene Verleihungs-Bescheinigung des III. Batl./Jäger Regiment 3. des Deutschen Alpenkorps zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Gefreiten Seiffert, datiert am 30.08.1915, mit Dienstsiegel des Schneeschuh-Batl. 3 und Unterschrift des Batl.-Adjutanten, 170 x 206 mm, mehrfach gefaltet. II

Schätzung: 25,00 €

95 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Zwei verschiedene, nicht gelaufene Postkarten mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, in guter Erhaltung. Dazu: fünf Werbe- bzw. Verschlußmarken mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes. **7** II

Schätzung: 10,00 €

96 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Besitzzeugnis zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Vizefeldwebel Klotz, Karton, datiert im Januar 1916, mit Dienstsiegel der A.O.K. Armee-Abteilung Gaede und Unterschrift des Generals der Infanterie Hans Gaede (19.02.1852-16.09.1916), 178 x 219 mm. II

Schätzung: 25,00 €

97 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Offizier-Stellvertreter, Vizefeldwebel der Landwehr I Ernst Spange, datiert am 25.11.1916, mit Dienstsiegel des Königlich Sächsischen Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 106 und Unterschrift des Regimentskommandeurs Oberstleutnant Schulz, 165 x 205 mm, mittig gefaltet und gelocht. II

Schätzung: 25,00 €

98

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Postkarten: 1) Karte mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, gelaufen im November 1915, einmal geknickt; 2) Karte mit Photographie einer angetretenen Soldatengruppe, mit der Beschriftung "Nach der Flandernschacht / Die Verleihung der Eis. Kreuze.", von Peter Groch dem Infanterie-Regiment 262 zugeschrieben, einmal geknickt. Dazu: fünf Werbe- bzw. Verschlußmarken mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes. **7** II-III

Schätzung: 10,00 €

99

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Besitzzeugnis zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Nichtkämpfer für den Geheimen Oberbaurat Grimm des Königlich Sächsischen Kriegsministeriums, datiert am 17.12.1915, mit Dienstsiegel des Königlich Sächsischen Kriegsministeriums und Unterschrift eines Majors (Exner?), 165 x 210 mm, mittig gefaltet. **R** II

Urkunden für das Eiserne Kreuz am Band für Nichtkämpfer sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 50,00 €

100

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zwei Miniaturen: 1) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 25,9 x 22,1 mm, an Öse, Revers glatt; 2) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 29,1 x 25,1 mm, an Öse, Revers glatt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

101

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, ca. acht Nadeln mit EK I und EK II, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, auf dem Revers Herstellerpunze "L/18". **8** II

Schätzung: 10,00 €

102

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz, Miniaturen an Nadel mit Sicherung, EK I, EK II, 800/00 Silber, tlw. geschwärzt, auf dem Revers zweifach die Silberpunze "800". II

Schätzung: 10,00 €

103

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zwei Miniaturen-Nadeln mit Sicherung, jeweils mit EK I, EK II und Ehrenkreuz für Frontkämpfer: 1) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert; 2) Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

104 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz, zwei Miniaturen an Nadel: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert; 2) EK I, EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert. **2** II

Schätzung: 10,00 €

105 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, vier Miniaturen an Bändchen: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 16,9 x 14,6 mm, am Bändchen für Kämpfer; 2) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 19,0 x 16,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 3) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 16,7 x 14,6 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 4) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **4** II

Schätzung: 10,00 €

106 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, fünf Miniaturen an Bändchen: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 17,5 x 15,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 2) EK II, Zink, Versilberung vergangen, tlw. geschwärzt, 18,7 x 17,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 3) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 19,1 x 16,3 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 4) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 16,7 x 14,6 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 5) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **5** II

Schätzung: 10,00 €

107 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Miniatur, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 20,6 x 18,3 mm, an Öse, Revers glatt, mit Bändchen für Kämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

108 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, Miniatur mit zwei flachen Splinten, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 16,4 x 16,4 mm, auf zerschlissenem altem EK-Band für Kämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

109 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz II. Klasse, sieben verschiedene Miniaturen und Feldspangen, verschiedene Metalle, unterschiedliche Erhaltungen, tlw. an Nadel, tlw. an Bändern, zwei mit Punzierung "L18" und "850". **7** II

Schätzung: 10,00 €

110

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) Ordenskettchen mit EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall bronziert; 2) Bandschleife mit EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall bronziert, Knopf fehlt; 3) Nadel mit EK II und Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall, tlw. versilbert, geschwärzt und bronziert. **5** II

Schätzung: 10,00 €

111

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, mehrteilige Zweit-An- oder Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Weißmetall-Kern geschwärzt, 48,6 x 43,4 mm, Weißmetall-Zarge versilbert, 18,5 g, ohne Herstellermarkierung im offenen Bandring, ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 10,00 €

112

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, vier patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Vier patriotische Abzeichen mit dem Eiseren Kreuz in verschiedenen Ausführungen, drei Kettenanhänger, eine Brosche, Eisen, tlw. versilbert, tlw. emailliert, drei an Öse, eins broschiert. **4** II

Schätzung: 10,00 €

113

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, zwei patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Zwei patriotische Abzeichen, Buntmetall, vergoldet, tlw. emailliert: 1) an Nadel; 2) fehlende Nadel neuzeitlich ergänzt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

114

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, drei patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Drei patriotische Abzeichen mit dem Eiseren Kreuz in verschiedenen Ausführungen, zwei Kettenanhänger, eine Brosche, Eisen, tlw. versilbert, tlw. emailliert, zwei an Öse, eins broschiert, zwei davon mit alten Emaille-Reparaturen. **3** II-III

Schätzung: 10,00 €

115

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Landwehrvereins Eisenach (in Sachsen-Weimar bzw. Thüringen), Anfertigung der Firma Carl Klapper in Eisenach, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, 40,6 x 27,0 mm, broschiert mit Herstellerangabe "Carl Klapper / Eisenach". II

Schätzung: 10,00 €

116

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Erinnerungsabzeichen "Eiserne 47. Res. Division", Zink; 1) an Nadel; 2) Nadel und Nadelhaken abgebrochen, fehlen. **2** II / IV

Schätzung: 50,00 €

117

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, einteilige, einseitige Anfertigung aus Eisen, tlw. geschwärzt, tlw. versilbert, mit angelötetem Ring mit Kämpferbändchen, mit zwei Splinten auf Platte befestigt (wohl Etui oder Schmuckkästchen). Dazu einteilige, einseitige Anfertigung des EK, Weißmetall, tlw. versilbert, tlw. geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

118

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Tragbare Medaille zur Eröffnung der Ausstellung "Eisernes Kreuz" des Deutschen Ordensmuseums in Lüdenscheid am 15. Mai 1987, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Durchmesser 30,0 mm, Weißmetall versilbert und mattiert, am konfektionierten Band, broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

119

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Drei patriotische Abzeichen in verschiedenen Ausführungen, zwei Kettenanhänger, eine Brosche, Buntmetall, tlw. emailliert, zwei davon versilbert, eins bronziert, zwei an Öse, eins an Nadel, auf dem Revers Schutzangabe. **3** II

Schätzung: 10,00 €

120

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, britische "Propaganda-Ausführung". Einseitige Ausgabe mit der Inschrift "FOR / KULTUR", 46,7 x 41,5 mm, Eisenguß geschwärzt. II

Diese "Eisernen Kreuze" wurden im Herbst 1914 von britischen Flugzeugen über den in Belgien und Nord-Frankreich kämpfenden deutschen Truppen zu Propaganda- und Demoralisierungs-Zwecken abgeworfen.

Schätzung: 10,00 €

121

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Erinnerungsabzeichen "Eiserne 47. Res. Division", Zink an Nadel, unterschiedliche Erhaltungen. **2** II / III

Schätzung: 50,00 €

122

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Tragbares patriotisches Kreuz mit aufgelegtem (verlötetem) EK-Symbol, Kreuz Buntmetall vergoldet, aufgelötetes EK-Symbol aus Eisen, tlw. versilbert und geschwärzt, 74,5 x 51,0 mm, auf dem Revers mit "HENN.." gestempelt. II

Schätzung: 10,00 €

123

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei patriotische Granatring-Armreifen mit Symbol des EK: 1) Buntmetall vergoldet, aufgelegtes EK-Symbol, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Innengravur "Zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914/15 v.d. H.L."; 2) Eisen vergoldet, aufgelegtes EK-Symbol, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Scharnier defekt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

124

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Kaffeelöffel mit Symbol des EK, 800/000 Silber, EK-Symbol versilbert und emailliert, Länge 129,5 mm, auf dem Revers Punze "800". II

Schätzung: 10,00 €

125

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Bierzipfel der Firma H. Timm in Berlin mit U-Boot (!) und EK, Länge 9,2 cm, Weißmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerangabe "MUSTER GES. GESCH. / H. TIMM BERLIN C 19". **R** II

Schätzung: 10,00 €

126

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Fünf Broschen mit dem Symbol des EK, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert bzw. vergoldet, tlw. emailliert, durchweg in guter Erhaltung, alle broschiert. **5** II

Schätzung: 25,00 €

127

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Fünf Anhänger jeweils für Halskettchen mit dem Symbol des EK, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert, tlw. emailliert, tlw. geschwärzt, durchweg in guter Erhaltung. **5** II

Schätzung: 25,00 €

128

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Sieben patriotische Abzeichen mit dem Symbol des EK, darunter drei Nadeln, eine Brosche, eine Medaille, ein Knopfloch-Abzeichen und ein Anhänger, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert bzw. vergoldet, tlw. emailliert, durchweg in guter Erhaltung. **7** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

129

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Hilfs-Bundes "Mein Deutschland", Anfertigung der Firma Lauer in Berlin, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, broschiert mit Herstellerangabe "L. CHR. LAUER / NUERNBERG / ZWEIGSTELLE BERLIN S.W. / RITTERSTR. 46". II

Schätzung: 10,00 €

130

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Kameradschaftl. Vereins Bernburg (in Anhalt), Anfertigung der Firma Paul Küst in Berlin, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, 55,5 x 31,4 mm, broschiert mit Punze "D.R.G.M." und gravierter, kaum entzifferbarer Herstellerangabe "P. KÜST / BERLIN C 19". II

Schätzung: 10,00 €

131

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Abzeichen der Feldloge "Zum Eisernen Kreuz im Osten", Buntmetall, tlw. vergoldet, versilbert und geschwärzt, Wappenschild der Stadt Warschau emailliert, an Doppelring ohne Band. GPP Band 1, S.239, Abz. 954 und Band 2, S.469, Abz. 954. II

Laut Angabe von Peters Groch ex Auktion der Firma Hirsch in München 1/1974, Los-Nr. 591.

Schätzung: 10,00 €

132

Badischer Militär-Vereins Verband. Aufnahme-Urkunde für den Militärverein Neuershausen, datiert Karlsruhe am 25.06.1888, mit mehreren Original-Unterschriften, darunter des 1. Präsidenten des Badischen Militär-Vereins Verbandes, Generalleutnant Alfred Freiherr von Degenfeld (1816-1888, im Amt 1880 bis 1888), alt eingebunden unter Glas im Holzrahmen mit minimalen Defekten, 565 x 715 mm. II

Neuershausen ist seit 1973 ein Ortsteil der Stadt March im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

133

Erinnerungsmedaille zum 25. Jahrestag der Regierungsübernahme Herzog Carl Eduards (1930). 950/000 Silber, auf dem Rand punziert "950 SILBER", am schmalen Band. OEK24 2709. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918)

134

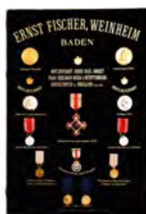


Medaille "In Eiserner Zeit 1916". Medaille des Medailleurs Hermann Hosaeus, Eisen geschwärzt, auf dem Revers Medailleur-Signatur "HOSAEUS". II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 158.

Schätzung: 10,00 €

135



Werbetafel der Firma Ernst Fischer in Weinheim, Baden. Schwarzer Samt mit goldfarbiger Berduckung, 465 x 665 mm, darauf mit teils mit Splinten, teils verklebt, fünftragbare Auszeichungen, davon drei mit Avers und Revers, zwei nichttragbare Medaillen mit Avers und Revers und drei Wappen befestigt, überwiegend einfache, einseitige Abgüsse zur Darstellung der Ernst Fischer verliehenen Auszeichnungen, eine Medaille an der Öse gebrochen, Samt-Defekt am unteren Rand mit tlw. Verlust der goldfarbenen Bedruckung. **RRR** II

Sehr eindrucksvolle Werbetafel wohl zur Gestaltung eines Schaufensters. Bei der Firma Ernst Fischer handelte es sich um eine Drogerie, gelegen in der Hauptstraße in Weinheim. Die Firma war Hoflieferantin der Herzogin Wera von Württemberg, geb. Großfürstin Wera Konstantinowa von Rußland (1854-1912), seit 1871 Adoptivtochter von König Karl I. von Württemberg (1823-1891, reg. seit 1864) und dessen Gemahlin Olga Nikolajewna, geb. Großfürstin von Rußland (1822-1892). 1874 heiratete Wera Herzog Eugen von Württemberg (1846-1877). Fischer war zudem Hoflieferant zwei weiterer fürstlicher Höfe. Laut der Tafel war Ernst Fischer Inhaber der Goldenen Medaille von Schwarzburg-Sondershausen für Kunst und Wissenschaft, der Goldenen Verdienstmedaille von Schwarzburg-Rudolstadt, der Spanischen Medaille vom Roten Kreuz, der Medaille des japanischen Roten Kreuzes, der Silbernen Staatsmedaille von Sachsen-Coburg und Gotha, der Goldenen Medaille und des Großen Preises der Ausstellung für Ernährung in Antwerpen 1894.

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

136



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, an Kugel-Öse, am alten Brustband. OEK24 3543. II

Schätzung: 25,00 €

137



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 2. Klasse, 291 x 405 mm, für den Geheimen Justizrat Hans Walde, datiert am 15.05.1926, mit Originalunterschrift des Präsidenten des DRK, Joachim von Winterfeldt-Menkin, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden, gefaltet. Dazu: Übersendungsschreiben, ebenfalls verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 305 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

138



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). Zwei Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren (Brustkreuze), beide 1. Modell (1922-1934), beide Buntmetall vergoldet und emailliert, beide Stücke mit leicht welliger Emaille: 1) an Kugel-Öse, am alten Brustband; 2) möglicherweise alte Zweitanfertigung, an horizontaler Ring-Öse, am Brustband; OEK24 3543. **2** II

Schätzung: 25,00 €

139



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 1. Modell (1922-1934), möglicherweise alte Zweitanfertigung des Ehrenzeichens 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, an horizontaler Ring-Öse, am alten Brustband. **2** II

Schätzung: 10,00 €

140



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), Abzeichen in Gold, durchbrochene Ausführung, Anfertigung des Hofjuweliers Eugen Marcus (seltener Hersteller) in Berlin, Bronze vergoldet, Vergoldung berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. Dazu ein Abzeichen (2. Modell mit "DRL" und Hakenkreuz - 1934-1945) in Bronze, Anfertigung der Firma Ernst L. Müller in Pforzheim, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 3316, 3578. **2** II

Schätzung: 10,00 €

141



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). Zwei Miniaturen zum 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), unterschiedliche Anfertigungen der Firma Lauer: 1) Durchbrochene Form, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an langer Nadel; 2) Nicht durchbrochene Form, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an langer Nadel. Dazu: Kombination des Deutschen Sportabzeichens "DRL" der Stufen Bronze, Silber und Gold auf Brosche. **3 R** II

Schätzung: 10,00 €

142 **Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA).** 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), drei Abzeichen in Bronze, durchbrochene Ausführung, alle drei Anfertigungen der Firma Wernstein in Jena, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, alle drei an Nadel. OEK24 3317. **3** II

Schätzung: 10,00 €

143 **Deutsches Schwerathletik-Sportabzeichen (1925) des Deutschen Athletik-Sportverbands (DASV).** 1. Modell (mit "DASV"), Goldenes Abzeichen, massive Ausführung, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Prüfspur, an Nadel. OEK24 3318/1. **R** II

Laut Peter Groch sehr selten!

Schätzung: 50,00 €

144 **Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA).** Reichsjugendsportabzeichen, 1. Modell (ohne Hakenkreuz), zwei Abzeichen in Silber und eines in Bronze, Anfertigungen der Firma Devotionalen- und Metallindustrie in Menden (Westfalen), Buntmetall versilbert, davon eines berieben, bzw. Buntmetall, auf dem Revers versilbert, an Nadeln. Dazu: drei Miniaturen des Silbernen Abzeichens, alles Anfertigungen der Firma Wernstein in Jena, und eines für Mädchen, ohne Herstellerangabe, Buntmetall versilbert, an Nadeln. Sowie: DRL-Leichtathleten-Nadel mit Jahreszahl 1936, Buntmetall vergoldet, berieben, an Nadel. **8** II

Schätzung: 10,00 €

145 **Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts.** 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3620. II

Schätzung: 25,00 €

146 **Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts.** 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3620. II

Schätzung: 25,00 €

147 **Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts.** 1. Modell (1930-1945), Miniatur in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Silberstempel "900", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

148

Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Bronze (3. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

149

Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), zwei Abzeichen in Bronze (3. Klasse), beides Anfertigungen der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, beide an flacher Nadel, eine davon mit ergänztem Nadelhaken. OEK24 3621. **2** II

Schätzung: 25,00 €

150

Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Goldene und Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin: 1) 990/000 Silber vergoldet, Vergoldung berieben, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "990", an Schleife mit Nadel; 2) 900/000 Silber, auf dem Rand Silberpunze "900", an Schleife mit Nadel. HÜ3 02.0.03/1 und /2. **2** II

Zu diesen Medaillen haben Tewes und Bannicke publiziert: Bannicke, Elke und Tewes, Lothar: Buchdruckermedaillen in Silber und Vermeil – Zur Stiftung von Ehrenmedaillen des "deutschen Buchdruckervereins" vor 90 Jahren. In: Orden und Ehrenzeichen. Nr. 117 (Oktober 2018), S. 283-287.

Schätzung: 25,00 €

151

Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 1. Ausgabe (37,5 mm breit - 1921-1925), Weißmetall versilbert, an dünner Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 25,00 €

152

Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (34,0 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), flache Ausführung, Weißmetall versilbert, an dünner runder Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 10,00 €

153

Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,8 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), leicht gewölbte Ausführung, Weißmetall versilbert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui, auf dem Deckel kleiner Papierschaden. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 25,00 €

154

Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Urkunde zur auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichneten Auszeichnung, 240 x 316 mm, für die Rettung eines Menschenlebens unter eigener Lebensgefahr für den Fritz Taubert in Frankenberg in Sachsen, datiert am 01.06.1925, mit Unterschriften des 1. und 2. Vorsitzenden, auf Karton aufgezogen, an den Rändern leicht geknickt und eingerissen. II

Schätzung: 10,00 €

155

Drei Nachweishefte zum Rettungsschwimmabzeichen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG). 1) Grundschein für Johannes Hüttner, datiert Dresden am 08.10.1938, Paßbild fehlt; 2) Leistungsschein für Johannes Hüttner, datiert Dresden am 03.11.1938, Paßbild fehlt; 3) Grundschein für Rolf Lützelberger, datiert Bamberg am 30.04.1941, Paßbild fehlt. Dazu: Mitgliedskarte für Rolf Lützelberger, Beginn der Mitgliedschaft 01.03.1943. **4** II

Schätzung: 10,00 €

156

Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für Oberinnen einer Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes, wohl 1. Modell, 800/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "800", ohne Kettchen. HÜ3 02.04.07/7. II

Schätzung: 25,00 €

157

Mitgliedsabzeichen der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 2. Modell, Ansteck-Miniatur, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "SILBER / 900", an Nadel. HÜ3 2.05.10/7. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

158



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Zwei Abzeichen in Bronze, größere Ausgabe, 49,9 x 36,2 mm, Anfertigungen der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, beide in Bronze, beide auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung, eins davon mit leichten Kleberesten auf dem Revers, beide an Nadel. HÜ3 02.09.27/1. **2** II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

Schätzung: 25,00 €

159



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Silber (!), größere Ausgabe, 49,7 x 36,1 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung, Silberpunze "800" und leichte Klebe-Reste, an Nadel. II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

Schätzung: 25,00 €

160



Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Acht Abzeichen des 1. Modells (ohne Hakenkreuz), drei Abzeichen in Silber, Buntmetall-Blech versilbert und fünf Abzeichen in Bronze, Buntmetall-Blech bronziert, alle an Nadel. HÜ3 02.09.27/2 und /3. **8** II

Schätzung: 25,00 €

161



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Zwei Kreismeister-Abzeichen, beide Anfertigungen der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, beide Buntmetall tlw. emailliert und auf dem Revers Herstellerbezeichnung, eins ohne Jahr, das andere mit Jahreszahl "1936", vertikal broschiert. Dazu: Abzeichen für Vereinsmeister des Deutschen Schützenbundes (DSB), Ausgabe 1922, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.31/14. **3** II

Schätzung: 25,00 €

162

Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Gaumeister-Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. Dazu: Nicht identifiziertes Abzeichen, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. emailliert, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.31/15. **2** II

Schätzung: 10,00 €

163

Sammlung von acht Abzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS) für die Förderung des Schießsports. Verschiedene Metalle, teils bronziert, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert oder lackiert, drei broschiert und fünf an Nadeln, durchweg in guter Erhaltung. **8** II

Schätzung: 10,00 €

164

Vier Schießauszeichnungen des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). 1) Große Auszeichnung in Gold mit Anhänger, 43,2 x 38,8 mm, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert, mit Anhänger "1934", Buntmetall vergoldet; 2) Kleine Auszeichnung in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit zwei Anhängern "1936", einer davon Buntmetall versilbert, der andere Buntmetall bronziert; 3+4) Zwei kleine Auszeichnungen in Gold, Buntmetall vergoldet, beide horizontal broschiert. HÜ3 02.09.42/11 var. **4** II

Schätzung: 10,00 €

165

"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma F. Wiedmann in Frankfurt am Main, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HE5 8775b; HÜ3 02.09.52/1. II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (anstatt wie dort "DRV").

Schätzung: 10,00 €

166

Konvolut von fünf Etuis. Darunter ein Samt-Etui der Deutschen Goldschmiedekunst-Werkstätten in Berlin, drei Papp-Etuis und ein Etui ohne Deckel. **5** II

Peter Groch ordnet das Samt-Etui der Deutschen Goldschmiedekunst-Werkstätten dem Steckkreuz der Deutschen Akademie in München zu. Das Kreuz befindet sich laut seinen Angaben aber nicht in seiner Sammlung.

Schätzung: 10,00 €

167

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Neuzeitliche Nachfertigung des Kreuzes für außerordentliche Leistungen im Feuerlöschwesen, sog. "Kreuz 1. Klasse", Buntmetall-Guß versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Dreiecksband des bayerischen Michaelsordens. II

Schätzung: 10,00 €

168

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Kreuz für ganz hervorragende Verdienste, sog. "Kreuz 2. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, Kreuzarme verschmutzt und variant patiniert, im Bandring punziert "800", am wohl etwas späteren Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175a). II-III

Schätzung: 100,00 €

169

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928-1934). Kreuz für außerordentliche Leistungen im Feuerlöschwesen, sog. "Kreuz 1. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Avers Klebe-Reste auf einem Kreuzarm, im Bandring punziert "800", am schmalen Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175b). II

Schätzung: 250,00 €

170

Ehrenzeichen des Frauen-Vereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel. SMT 238. II

Schätzung: 10,00 €

171

Deutscher Alpen-Verein (DAV). Abzeichen wohl für 25-jährige Zugehörigkeit, 40 x 41,5 mm, Silberblech, vertikal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

172

Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Durchmesser 30 mm, Bronze, am Trageknopf. Dazu: Ansteckadel des Deutschen Sängerbundes, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, 900/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "900", Herstellerangabe und Schutzmarke, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

173

Verdienstmedaille des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Zwei silberne Verdienstmedaillen, 990/000 Silber, berieben, beide auf dem Rand punziert "990", Verleihung bei beiden Medaillen am 17. August 1930, auf dem Revers Widmungsgravur: 1) "17. August 1930 / HERRN DR. LANDRAT A.D. / v. ASSEBURG / SCHLOSS NEINDORF / FÜR VERDIENSTE / UM DEN / A.D.J.V. / DER PRÄSIDENT", am wohl ergänzten schmalen Band; 2) "17. August 1930 / HERRN LANDRAT A.D. / BARTELS / FÜR VERDIENSTE / UM DEN / A.D.J.V. / DER PRÄSIDENT", am wohl ergänzten Bändchen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

174

Ehrenpreis des Deutschen Hochschulamtes für Leibesübungen zum Städtekampf Budapest - Berlin am 20. Januar 1927. Nicht tragbar, Anfertigung der Gießerei H. Noack in Berlin-Friedenau, Durchmesser 99,6 mm, Bronzeguß, auf den Avers mit "KR" signiert, auf dem Revers leicht fleckig, auf dem Rand Graveurname "H.NOACK BERLIN FRIEDENAU". II

Schätzung: 25,00 €

175

Ehrenpreis des Reichspräsidenten zum Verfassungstag im Jahr der Rheinlandbefreiung 1930. Nicht tragbar, Anfertigung der Gießerei H. Noack in Berlin-Friedenau, Durchmesser 79 mm, Bronzeguß, verfleckt, auf dem Rand Herstellername "H.NOACK BERLIN FRIEDENAU". NM3 3.01.05 i). II-

Schätzung: 10,00 €

176

Abstimmungs-Abzeichen Oberschlesien "20. März 1921" des Bundes heimattreuer Schlesier. Zwei verschiedene Papp-Etuis zum Abzeichen, beide goldfarbig bedruckt, jeweils im Deckel Bezeichnung des Bundes. **2** II

Schätzung: 10,00 €

177

Goldene Ehrennadel der Deutschen Sportbehörde für Athletik/Leichtathletik (DSB). Für 1929, Buntmetall vergoldet, an Brosche. HE5 8719a) II

Schätzung: 10,00 €

178

Konvolut von drei Auszeichnungen der Deutschen Turnerschaft (DT). Drei Abzeichen für die Leistungsprüfung, davon wohl eines für das Sudetenland (HE5 G7 k), Buntmetall bronziert, an Nadeln. Dazu: Medaille zum 35-jährigen Gründungsfest des Deutschen Turnerbundes "1890-1925", Bronze, am Band. **4** II

Schätzung: 10,00 €

179	**Deutscher Luftsportverband.** Segelflieger-C-Abzeichen (mit drei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "24262", an Trageknopf. II	**Schätzung:** 10,00 €
180	**Deutscher Luftsportverband.** Segelflieger-C-Abzeichen (mit drei Möwen), Nadel mit silbernem Kranz, Durchmesser 20,7 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers kaum entzifferbare private Gravur mit der Zahl "189", an Nadel. II	**Schätzung:** 10,00 €
181	**Deutscher Luftsportverband.** Segelflieger-B-Abzeichen (mit zwei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "35507", an Trageknopf. II	**Schätzung:** 10,00 €
182	**Deutscher Luftsportverband.** Segelflieger-B -Abzeichen (mit zwei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers kaum entzifferbare Gravur mit der Zahl "1235172", broschiert. Dazu: Nadel Segelflieger-B-Abzeichen (mit zwei Vögeln), 12,5 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, winziger Emaille-Chip, an Nadel. **2** II	**Schätzung:** 10,00 €
183	**Deutscher Luftsportverband.** Segelflieger-A-Abzeichen (mit einer Möwe), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, an Trageknopf. II	**Schätzung:** 10,00 €
184	**Reichsoffiziersbund (R.O.B.).** Zwei Mitgliedsabzeichen der Frauengruppe, beide Herstellungen der Firma L. Lemcke in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, eine etwas stärker patiniert, jeweils auf dem Revers Hersteller-Angabe und Broschierung. II	**Schätzung:** 10,00 €

185 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, an dünner Nadel. SMT 120. II

Schätzung: 25,00 €

186 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, am alten Band. SMT 118. II

Schätzung: 25,00 €

187 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, an wohl originaler Bandschleife für Damen, broschiert. SMT 118. II

Schätzung: 25,00 €

188 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Zwei Kreuze 3. Klasse, Anfertigungen der Firma Godet & Sohn in Berlin, beide Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, ein Kreuz leicht verbogen mit mehreren Haarrissen, eins mit, eins ohne Band. SMT 118. **2** II / III

Schätzung: 25,00 €

189 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, leicht gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, an dünner Nadel. SMT 120. II

Schätzung: 25,00 €

190 **Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932).** Kreuz für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Wollram in Dessau, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, feine Haarrisse im Medaillon, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an dünner Nadel. Dazu: Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, alte Emaille-Reparatur im oberen Kreuzarm, mehrere Haarrisse, an dünner Nadel. **2** II-III

Schätzung: 25,00 €

191 **Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.** Zwei Medaillen des 1. Modells (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel): 1) Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an originaler Schleife; 2) Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, an originaler Schleife mit Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › ANHALT › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

192 **Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Treue in der Arbeit.** Bronzene Medaille, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

193 **Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.** Drei Silberne Medaillen des 1. Modells (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel), Buntmetall versilbert, eine der Medaillen mit deutlicher Prüfspur am Rand, zwei davon an Schleife, eine am alten Bodenband. **3** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952) BADEN

194 **Ehrenzeichen für langjährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr (1920).** Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, 2. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Buntmetall versilbert, leicht fleckig, aufgelegt auf Spange mit farbfrischem Band, an Nadel. OEK24 326. II-III

Schätzung: 100,00 €

195 **Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.** Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Huriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "H & W / PFORZHEIM", horizontal broschiert. SMT 130. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

196 **Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920).** 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am violetten Band. OEK24 546. II

Schätzung: 10,00 €

197 **Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920).** Zwei Medaillen des 1. Modells, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922): 1) Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, leicht verschmutzt, am späteren violetten Band; 2) Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am Band. OEK24 546 und 547. **2** II

Schätzung: 10,00 €

198

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am späteren Band. OEK24 547. II

Schätzung: 10,00 €

199

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, am violetten Band. OEK24 548. II

Schätzung: 10,00 €

200

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, Schwärzung vollständig vergangen, am alten Band. OEK24 549. II-III

Schätzung: 10,00 €

201

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Drei Medaillen des 1. Modells, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, bei allen dreien Zinklegierung geschwärzt, alle an schmalen Bändern. OEK24 549. **3** II

Schätzung: 10,00 €

202

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am violetten Band. OEK24 550. II

Schätzung: 10,00 €

203

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Zwei Medaillen des 2. Modells (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, beide Buntmetall vergoldet, jeweils am violetten Band. Dazu: 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, Schwärzung vergangen, am violetten Band. OEK24 550 und 548. **3** II

Schätzung: 10,00 €

204

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, am alten, etwas verschmutzen Band mit Nadel. OEK24 551. II

Schätzung: 10,00 €

205

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Verleihungsurkunde, 214 x 167 mm, für das Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre für den Brauereibesitzer Johann Hubmann in Neunkirchen am Brand, datiert München am 12.02.1927, mit Faksimile-Unterschrift des bayerischen Innenministers Karl Stützel. II

Schätzung: 10,00 €

206

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Verleihungsurkunde, 214 x 167 mm, für das Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre für den Landwirt Johann Amberger in Kötzting, datiert München am 22.05.1935, mit Faksimile-Unterschrift des bayerischen Innenministers Adolf Wagner. II

Schätzung: 10,00 €

207

Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkeuz für Feuerwehrleute für mehr als 40-jährige aktive Dienstzeit (blaue Emaille mit Krone) (1929), 935/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "935", am originalen weißen Dreiecksband mit roten Seitenstreifen. EF2 182 -. II

Laut Angaben Peter Grochs wurde diese Ausgabe im Jahre 1929 eingeführt. Werner Bergmann (Bergmann, Werner: Die Ehrenkreuze des Bayerischen Landes-Feuerwehrverbandes e. V. (1924-1936). In: Orden und Ehrenzeichen. Jahrbuch 2014, S. 45 ff.) behandelt in seinem Artikel die Geschichte dieser Auszeichnung und gibt auch detaillierte Verleihungszahlen wieder.

Schätzung: 200,00 €

208

Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers berieben, an dünner Nadel. Dazu: Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, sechs ältere Emaille-Reparaturen an verschiedenen Stellen, etwas verschmutzt, am ergänzten, nicht korrekten Band. SMT 139 und 140. **2** II

Schätzung: 10,00 €

209

Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Exemplare der 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuze für 25 Dienstjahre: 1) Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am späteren Band; 2) Ausführung mit vertieften Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, etwas verschmutzt, am schmalen Band. SMT 142. II

Schätzung: 10,00 €

210

Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Exemplare der 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuze für 25 Dienstjahre: 1) Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am älteren Band; 2) Ausführung mit vertieften Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, Haarrisse im Medaillon, am schmalen Band. SMT 142. **2** II

Schätzung: 10,00 €

211

Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Besitzurkunde zum Kriegserinnerungszeichen 1914/18 am Bande für Heimatverdienst, 249 x 175 mm, für Babette Meier, datiert München am 01.12.1924, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift des Präsidenten des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz Friedrich, Ritter von Brettreich, gefaltet und auf dem Revers mit Bleistift beschriftet: "hellblaues Band mit je einem silbernen Streifen (ähnlich dem Band der bulgarischen Tapferkeitsmedaille)". II

Schätzung: 10,00 €

212

Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Zwei Medaillen, beide Buntmetall, zweiteilig hohl gefertigt und verlötet, vergoldet, eine am alten Originalband für Kämpfer, eine am alten Originalband für Nichtkämpfer. **2** II

Schätzung: 10,00 €

213

Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Besitzurkunde zum Kriegserinnerungszeichen 1914/18 am Bande für Feld- und Etappendienst, 215 x 144 mm, für Wilhelm Gleichmann aus Gestungshausen, datiert München am 10.02.1925, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift eines Bevollmächtigten des Hauptvorstandes des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz, gelocht und beschnitten, auf dem Revers mit Bleistift beschriftet: "hellblaues Band, je 1 silb. Seitenstreifen u. daneben (nach außen) noch ein schmaler schwarzer Streifen." II

Schätzung: 10,00 €

214

Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Zwei Medaillen, beide Buntmetall, zweiteilig gefertigt und verlötet, vergoldet, beide berieben, eine am alten, ausgeblichenen Band für Kämpfer, eine am alten Originalband für Nichtkämpfer. **2** II

Schätzung: 10,00 €

215 **Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918.** Ca. vier Medaillen, alle Buntmetall, zweiteilig gefertigt und verlötet, vergoldet, unterschiedliche Erhaltungen, alle vier an Bändern. **4** II; II-III

Schätzung: 25,00 €

216 **Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern.** 5. Modell (mit dichtem Kranz und sechszeiligem Text auf dem Revers), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 35,5 mm, Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel. Dazu: Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industrieller (Bayerischer Industriellen-Verband), 2. Modell (tragbar, ohne Hakenkreuz), Silberne Medaille für 25 Jahre treue Dienste, 990/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "990", am Bogenband mit Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

217 **Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V.** Konvolut von sechs Abzeichen, allesamt Anfertigung der Firma M. Heinloth, alle Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, alle horizontal broschiert und auf dem Revers mit Herstellerbezeichnung, aufgelegt auf unterschiedlichen Bändern, in guter Erhaltung. **6** II

Schätzung: 25,00 €

218 **Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum 70. Geburtstag seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1931).** Silberne Medaille, Silber, berieben, am etwas verschmutzten, originalen Dreiecksband mit Nadel. II-III

Am 24. Januar 1931 beging Prinz Alfons von Bayern seinen 70. Geburtstag.

Schätzung: 10,00 €

219 **Prinz-Alfons-Ehrennadel des Bayerischen Schützenverbandes (BSV).** Goldene Ehrennadel, Silber vergoldet, etwas verschmutzt, an Nadel. Mit zwei Photokopien einer Verleihungsurkunde. II

Schätzung: 10,00 €

220



Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Jubiläum der Übernahme des Protektorates von Prinz Alfons von Bayern über den Bayerischen Schützenverband (BSV). Silberne Medaille, Silber, berieben, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II-III

Prinz Alfons von Bayern wurde am 24. Januar 1862 als zweiter Sohn von Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875) und dessen Ehefrau Amalia del Pilar, geb. Infantin von Spanien (1834-1905), in München geboren. Er war somit ein Enkel König Ludwigs I. von Bayern (1786-1868, reg. von 1825 bis 1848). Prinz Alfons diente in der bayerischen Armee und brachte es bis zum General der Kavallerie. Über seine Mutter wurde er auch zum Infanten von Spanien ernannt. 1904 übernahm er das Protektorat über den Bayerischen Schützenverband, das er bis zu seinem Tod innehatte. Er war im Volk sehr beliebt und galt als volksverbunden. Er war verheiratet mit Louise Victoire d'Orléans (1869-1952), mit der er einen Sohn und eine Tochter hatte. Am 8. Januar verstarb er im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

Schätzung: 10,00 €

221



Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum Tod seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1933). Silberne Medaille, Silber, an der originalen Schleife mit Nadel. II

Am 8. Januar 1933 verstarb Prinz Alfons von Bayern im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

Schätzung: 10,00 €

222



Ehrennadel des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSB) im Bayerischen Schützenverband (BSV). 2. Modell, Anfertigung der Firma Deschler in München, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. Dazu: Schützennadel, Anfertigung der Bonner Fahnenfabrik, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

223



Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSB) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Zwei Bronzene Kreuze, eines mit der Jahreszahl "1929" und Buchstaben "M", eines mit der Jahreszahl "1931" und Buchstaben "M", beide Buntmetall verkupfert, beide an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

224

Dienstauszeichnung der Bayerischen Feldgeschworenen. 1. Ausführung (an Bandspange), Medaille für 25 Dienstjahre, 1000/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "SILBER" und "1000", an Bandspange. II

Schätzung: 10,00 €

225

Ehrengabe der Landeshauptstadt München. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 900/000 Silber, berieben, auf dem Revers Bezeichnung der Auszeichnung, Herstellerangabe und Silberpunze "900", horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BRAUNSCHWEIG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

226

Braunschweigisches Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig für langjährige Dienstzeit. Ehrenzeichen für 10 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, leicht verschmutzt, aufgelegt auf Spange mit etwas ausgebleichtem Band, an Nadel. EF2 173a). II-III

Schätzung: 10,00 €

227

Ehrenzeichen der Handelskammer Braunschweig für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Bandspange. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HAMBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

228

Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz ohne Strahlen), Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Emaille-Chip und -Sprung auf dem linken Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Numerierung "III/374", an Nadel. SMT 160. II

Schätzung: 10,00 €

229

Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "III/214", am Band. SMT 161. II

Schätzung: 10,00 €

230 **Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922).** Buntmetall-Blech vergoldet, aufgelegt auf Spange mit Band, an Nadel. OEK24 959. II

Schätzung: 10,00 €

231 **Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922).** Verleihungsurkunde, 237 x 332 mm, für Adam Diecont in Neu-Isenburg, datiert Darmstadt am 29.06.1931, mit Prägesiegel und Unterschrift des hessischen Innenministers Wilhelm Leuschner (1890-1944, im Amt von 1928 bis 1933), am Rand etwas fleckig. II

Schätzung: 25,00 €

232 **Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922).** Verleihungsurkunde, 197 x 293 mm, für Martin Schlatt II in Mosbach, datiert Darmstadt am 25.05.1926, mit Prägesiegel und Original-Unterschrift des hessischen Innenministers Otto von Brentano di Tremezzo (1855-1927, im Amt von 1921 bis 1927). II

Schätzung: 25,00 €

233 **Ehrenzeichen für 40-jährige treue Dienste bei der Feuerwehr (1922).** Buntmetall versilbert, an der originalen Pentagonal-Bandspange. OEK24 960. II

Schätzung: 50,00 €

234 **Verdienstmedaille des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz für 25-jährige treue Dienste in der freiwilligen Sanitätskolonne.** Bronze, am möglicherweise nicht korrekten, späteren Band. SMT 165. II

Schätzung: 10,00 €

235 **Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz.** Auszeichnung für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Spange mit etwas verschmutztem Band, an Nadel. SMT 166. II

Schätzung: 10,00 €

236 **Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz.** Zwei Auszeichnungen für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Spangen mit verschiedenen Bändern, eines davon etwas verschmutzt und leicht eingerissen, beide an Nadeln. SMT 166. **2** II / III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HESSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

237 

Verdienstbrosche des Landesverbands Hessen vom Roten Kreuz und des Alice-Frauenvereins. Silber, tlw. vergoldet, Namensgravur auf dem Revers ausgeschliffen, horizontal broschiert. SMT 167. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › LIPPISCHE STAATEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT LIPPE (1918-1947)

238 

Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Silberne Medaille für 25-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall versilbert, leicht berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Pentagonalband mit Nadel. EF2 191a). II

Schätzung: 25,00 €

239 

Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Goldene Medaille für 40-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit Nadel. EF2 191b). II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

240 

Verdienstkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes. Buntmetall vergoldet und emailliert, kleine alte Emaille-Reparatur im oberen Kreuzarm, am späteren, wohl nicht ganz korrektem Band. Dazu: Miniatur, Buntmetall, vergoldet und emailliert, 16 mm Durchmesser, an Öse. Sowie Bandschleife zum Verdienstkreuz für Damen. SMT 175. **3** II

Schätzung: 50,00 €

241 

Verdienstkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes. Buntmetall vergoldet und emailliert, alte Emaille-Reparatur im linken Kreuzarm, am alten, etwas verschmutzten Band. SMT 175. II

Schätzung: 25,00 €

242 

Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Modell, Bronze, an Tragespange, Bronze, tlw. emailliert, mit Nadel. Dazu: Silberne Medaille des Reichsnährstandes der Landesbauernschaft Mecklenburg, 2. Modell (geändertes Revers mit Inschrift "Blut und Boden"), Buntmetall-Guß versilbert, an wohl ergänztem Band. **2** III / II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

243 

Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit. / Reichsnährstand der Landesbauernschaft Mecklenburg. Silberne Medaille, 2. Modell (geändertes Revers mit Inschrift "Blut und Boden"), Buntmetall versilbert, berieben, mit deutlichem Kratzer auf dem Avers, an Tragespange, Buntmetall versilbert, mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

244 

Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, alte Emaille-Reparatur und mehrere Haarrisse auf dem linken Kreuzarm, zwei Haarrisse im unteren Kreuzarm, auf dem Revers unbekannte Punze "Posthorn", an Nadel. II-III

Das Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern" - Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer - wurde in zwei Klassen (1. Klasse als Steckkreuz und 2. Klasse als Bandkreuz) für 40 und 25 Jahre gegen den Widerstand der Regierung des Deutschen Reiches verliehen.

Schätzung: 10,00 €

245 

Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, alte Emaille-Reparaturen auf drei Kreuzarmen, an Nadel. III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

246 

Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr (1925). 2. Ausgabe (mit REPUBLIK" und "PREUSSEN" auf dem Avers - 1925-1933), nicht tragbar, Durchmesser 50,6 mm, Silber, mit leicht fleckiger Patina auf dem Avers, zwei Randkerben, auf dem Revers mehrere oberflächliche Kratzer. OEK24 1981. II-III

Schätzung: 25,00 €

247 

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel, im originalen Verleihungsetui, Deckel abgebrochen, fehlt. Dazu: ein weiteres Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926), Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 1982. **2** II

Schätzung: 10,00 €

248

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Drei Erinnerungsabzeichen, alle drei Buntmetall vergoldet, jeweils auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, alle an Nadel, tlw. berieben. OEK24 1982. **3** II

Schätzung: 10,00 €

249

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Anfertigung der Preußischen Staatsmünze in Berlin, wohl 2. Ausgabe (Formguß!), 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, broschiert. OEK23 1983. II

Schätzung: 10,00 €

250

Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für den Landmann August Behnk in Busdorf, datiert Berlin am 20.04.1927, mit Faksimile-Unterschrift des preußischen Innenministers Albert Grzesinski, etwas geknickt. II

August Behnk hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 260 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

251

Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für Heinrich Neecke in Bevensen, datiert Berlin am 05.11.1930, mit Faksimile-Unterschrift des preußischen Innenministers Carl Wilhelm Severing, an zwei Ecken geknickt. II

Heinrich Neecke hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 259 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

252

Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für den Oberfeuerwehrmann Georg Becker in Berlin, datiert Berlin am 28.10.1932, mit Faksimile-Unterschrift des mit den Geschäften des preußischen Innenministers beauftragten Reichskommissars Franz Bracht, an zwei Ecken geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

253

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Zwei Erinnerungsabzeichen, beide Anfertigungen der Preußischen Staatsmünze in Berlin, 900/000 Silber, auf dem Revers bei beiden Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, hierbei Herstellerbez. und Schutzangabe bei einem Abzeichen um 180 Grad gedreht, beide broschiert, bei einer die Broschierung alt repariert. OEK24 1983. **2** II

Schätzung: 25,00 €

254 **Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen.** Verleihungsurkunde, 284 x 393 mm, für Georg Metz in Ransbach, datiert Berlin am 13.11.1934, mit großem Prägesiegel und Faksimile-Unterschrift des Reichs- und preußischen Innenministers Wilhelm Frick, etwas gedunkelt. II

Schätzung: 25,00 €

255 **Rettungsmedaille am Band (1925).** Verleihungsurkunde, 210 x 295 mm, für den Kraftwagenführer Georg Geßner in Berlin-Charlottenburg, datiert Berlin am 29.12.1927, mit Prägesiegel und Original-Unterschriften des preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun (1872-1955, im Amt von 1921 bis 1933) und des preußischen Innenministers Albert Grzesinski (1879-1944, im Amt von 1926 bis 1947), leicht fleckig und beschnitten. II

Schätzung: 10,00 €

256 **Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920).** Besitz-Zeugnis, 167 x 234 mm, für Wilhelm Decker aus Groß Bülten, datiert Celle am 14.11.1936, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Provinzial-Feuerwehrführers Walter Schnell. II

Groß Bülten ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Ilsede im Landkreis Peine in Niedersachsen.

Schätzung: 25,00 €

257 **Ehrennadel des Nassauischen Feuerwehrverbandes.** Goldene Ehrennadel, Ausführung mit gekröntem Löwen, 990/000 Silber vergoldet, zweifach punziert "990", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

258 **Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen.** Drei Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit: 1) mehrteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, Öse abgebrochen, mit nicht ganz korrektem schmalem Band; 2) einteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, am älteren schmalen Band; 3) einteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, am nicht ganz korrekten schmalen Band. EF2 196a) und 198a). **3** IV / III

Schätzung: 10,00 €

259 **Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen.** Besitz-Zeugnis, 177 x 242 mm, für Heinrich Neecke in Bevensen, datiert Lüneburg/Münster am 01.09.1930, mit den Unterschriften für den Preußischen Landesfeuerwehrverband und den Feuerwehr-Verband für die Provinz Hannover. II

Heinrich Neecke hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 251 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

260

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Besitz-Zeugnis, 325 x 250 mm, für August Behnk in Busdorf, datiert Büsum/Münster am 01.06.1926, mit den Unterschriften für den Preußischen Landesfeuerwehrverband und den Provinzial-Feuerwehr-Verband Schleswig-Holstein, an zwei Ecken geknickt. II

August Behnk hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 250 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

261

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Zwei Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit, beides einteilige Fertigungen, Buntmetall versilbert und emailliert, an älteren schmalen Bändern. EF2 198a). **2** II

Schätzung: 10,00 €

262

Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Avers mit Feuerwehr-Helm - 1934-1936), Medaille 2. Klasse, Zinklegierung mit Restversilberung, an Pentagonal-Bandspange mit gelb-weißem Band. EF2 219a). II-III

Schätzung: 10,00 €

263

Ca. vier Mitgliedsnadeln von Provinzial-Verbänden im Preußischen Landesfeuerwehrverband. Westfalen (1. Ausführung), Oberschlesien und zweimal Provinz Sachsen, Buntmetall vergoldet und emailliert, alle an Nadeln. **4 RRR** II

Schätzung: 10,00 €

264

Ehrengabe der Stadtgemeinde Burgsteinfurt zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehr. Anfertigung der Firma Vaterländische Fahnenfabrik in Köln, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Am 1. Januar 1975 wurden die Städte Burgsteinfurt und Borghorst zur Stadt Steinfurt zusammengeschlossen. Die Stadt Steinfurt liegt im Regierungsbezirk Münster in Nordrhein-Westfalen. 1928 hatte die Stadtgemeinde Burgsteinfurt ca. 7500 Einwohner. Auf dem Revers des Abzeichens handschriftliche Ergänzung von Peter Groch mit der Herstellerangabe Wilhelm Deumer in Lüdenscheid. Wie er zu der Angabe kommt, ist unklar. Möglicherweise hat er das Abzeichen von einer Musterkarte der Firma Deumer entnommen.

Schätzung: 10,00 €

265 **Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).** Drei Verdienstkreuze 2. Klasse für Herren, 1. Modell, alle drei Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, eins davon mit leichten Emaille-Schäden, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an schmalen Bändern. SMT 185. **3** II / III

Schätzung: 25,00 €

266 **Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).** 1. Modell, Kreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 184. II

Laut Angaben Grochs ist dieses Ehrenzeichen von höchster Seltenheit und wurde nur ca. 12- bis 15-mal verliehen.

Schätzung: 50,00 €

267 **Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925).** Drei Verdienstkreuze 2. Klasse für Herren, 1. Modell, allesamt Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Bändern. SMT 185. **3** II

Schätzung: 25,00 €

268 **Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz.** 2. Modell, Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaille wellig, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 187. II

Schätzung: 10,00 €

269 **Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz.** 2. Modell, Ehrenzeichen 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten) und Verleihungs-Nummer "5731", an Nadel. SMT 188. II

Schätzung: 10,00 €

270 **Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit.** Drei Ehrenzeichen für 10 Jahre, alle Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, einmal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), zweimal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), allesamt an Nadel. SMT 190. **3** II

Schätzung: 10,00 €

271

Erinnerungszeichen des Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz der Provinz Sachsen. Nicht tragbare Medaille, Durchmesser 38,3 mm, Zink, mit Übersendungsschreiben des Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz der Provinz Sachsen. Datiert Magdeburg am 24. Januar 1920, mit Unterschrift, mehrfach gefaltet und stockfleckig. **2** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

272

Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Drei Ehrenzeichen für 10 Jahre, alle Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, einmal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), zweimal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), allesamt an Nadel. SMT 190. **3** II

Schätzung: 10,00 €

273

Dankmedaille des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit während des Weltkriegs. Weißmetall, versilbert und tlw. emailliert, am schmalen, wohl ergänzten Band. Dazu: Abzeichen in Form einer Flagge, Weißmetall versilbert und emailliert, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

274

Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Besitz-Zeugnis zum Ehrenzeichen für 10 Jahre, 246 x 188 mm, für Karl Marggraf in Steglitz, datiert Berlin am 12.11.1929, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift des Präsidenten des DRK, Joachim von Winterfeldt-Menkin, mehrfach leicht geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

275

Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches e. V. Silberne Medaille, 800/000 Silber, auf dem Avers punziert "800", ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

276

Konvolut von acht Medaillen verschiedener Industrie- und Handelskammern für Treue in der Arbeit. Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Berlin, Brandenburg, Erfurt, Halberstadt, Halle, Magdeburg und Nordhausen, zwei davon Anfertigungen der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg, drei davon in Bronze und fünf in Silber, 990/000 Silber, alle fünf im Rand punziert "990", zwei am Brustband, eine an Damenschleife mit Nadel, fünf an Pentagonal-Bandspangen mit Nadel, zwei Pentagonalspangen auf dem Revers mit der Herstellerangabe, teils mit verschmutzten Bändern. **8** II

Schätzung: 25,00 €

277

Medaille der Industrie- und Handelskammer für die Niederlausitz für Treue in der Arbeit. Zwei Silberne Medaillen, Silber, eine am Band, eine ohne Bandring und Band. Dazu: Bronzene Medaille der Industrie- und Handelskammer für Sagan, für 25 Jahre Treue in der Arbeit, ohne Band. **3** II

Sagan [heute Żagań in Polen] ist eine Stadt in Niederschlesien.

Schätzung: 10,00 €

278

Medaille der Industrie- und Handelskammer von Halle für Treue in der Arbeit. Drei silberne Medaillen, eine davon Anfertigung der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg und mit der Beschriftung "INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER ZU HALLE a.S." und Herstellerangabe auf der Pentagonalspange, zwei mit der Beschriftung "INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER ZU HALLE", 990/000 Silber, im Rand punziert "990", eine davon mit deutlicher Randkerbe und verbogen, eine am Brustband, zwei an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. Dazu: Zwei bronzene Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Halberstadt, eine davon Anfertigung der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg, eine am Brustband, eine an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **5** II / IV

Schätzung: 10,00 €

279

Konvolut von fünf Medaillen verschiedener Industrie- und Handelskammern für Treue in der Arbeit. Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Berlin, Brandenburg, Halberstadt, Halle und Nordhausen, drei davon in Bronze und zwei in Silber, 990/000 Silber, alle beide im Rand punziert "990", eine am Brustband, drei an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **5** II

Schätzung: 10,00 €

280

Medaille der Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen in Arnsberg für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", berieben und leicht verschmutzt, an Schleife mit Nadel. II-

Schätzung: 10,00 €

281

Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover für Frauen für treue Dienste. 990/000 Silber, auf dem Revers punziert "SILBER 990", ohne Kettchen. II

Schätzung: 10,00 €

282 **Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste.** 1. Modell (Kreuz), Goldenes Kreuz, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, mehrere Emaille-Chips im Avers-Medaillon und der Inschrift, mehrere ältere Emaille-Reparaturen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Halsband. III

Schätzung: 10,00 €

283 **Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste.** Zwei goldene Medaillen des 2. Modells, Buntmetall vergoldet, beide ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

284 **Medaille der Landwirtschaftskammer Hannover für treue Dienste.** Zwei silberne Medaillen, beides Anfertigungen der Firma G. Lindner in München: 1) 990/000 Silber, am Rand mit "SILBER 990" punziert, ohne Band; 2) Silber, ohne Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

285 **Medaille der Landwirtschaftskammer Schlesien für Treue und Fleiß.** 1. Modell (mit Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, Avers etwas berieben, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

286 **Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für treue Dienste.** 3. Modell (broschiertes Abzeichen), Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

287 **Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste.** Zwei Medaillen des 1. Modells, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Silberne Medaille, beide Buntmetall versilbert, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "W.ST.H." und Hersteller-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG", eine am wohl ergänzten Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

288 **Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß.** Zwei Medaillen des 2. Modells, beide silberne Medaillen für 40 Jahre, eine in Silber, die andere in Buntmetall versilbert, beide an der originalen Bandschleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

289 **Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.** Drei verschiedene Medaillen des Provinzialverbandes: 1) Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am ergänzten Band; 2) Bronzene Medaille, Buntmetall, an Schleife mit Nadel; 3) Bronzene Medaille, Buntmetall, am Bändchen. **3** II

Schätzung: 10,00 €

290 **Abzeichen für Samariterinnen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz.** Drei Abzeichen, davon zwei Anfertigungen der Firma A. Stübbe in Berlin und eine Anfertigung der Firma Alexander Wollram in Dessau, alle drei Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, jeweils auf dem Revers Herstellerbezeichnung, alle horizontal broschiert. HE5 5634 i. **3** II

Schätzung: 10,00 €

291 **Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926).** Zwei Jubiläumskreuze, eines davon Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, beide Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers bei einem Kreuz die Herstellerbezeichnung, ein Kreuz an originaler Damenschleife mit Nadel, ein Kreuz am Brustband. HE5 5634 j. **2** II

Schätzung: 10,00 €

292 **Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926).** Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers die Herstellerbezeichnung, an originaler Damenschleife mit Nadel. Dazu: Zwei Jubiläumskreuze ohne Herstellerangabe, beide Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, eines der Kreuze mit Emaille-Chip, beide an originaler Damenschleife, eins davon mit Nadel. HE5 5634 j. HE5 5634 j. **3** II

Schätzung: 10,00 €

293 **Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926).** Papp-Etui des Jubiläumskreuzes, 7,42 x 9,52 cm, silberfarbig bedruckt. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

294

Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Verleihungsurkunde zum Erinnerungskreuz, 221 x 286 mm, für Bürgermeister Möller, datiert Berlin am 11.11.1926, mit Originalunterschrift der Vorsitzenden des Vaterländischen Frauen-Vereins vom Roten Kreuz, Gräfin Groeben, gelocht und leicht geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

295

Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Verleihungsurkunde zum Erinnerungskreuz, 244 x 319 mm, für Marie Kücker, datiert Berlin am 11.11.1932, mit Originalunterschrift der Vorsitzenden des Vaterländischen Frauen-Vereins vom Roten Kreuz, Gräfin Groeben, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden, gefaltet, zweifach gerissen und alt repariert. II

Schätzung: 10,00 €

296

Ehrennadel des Vaterländischen Frauenvereins für treue Dienste. 1. Modell, Konvolut von zwei verschiedenen Exemplaren, verschiedene Metalle, eins in 800/000 Silber, vergoldet und emailliert, eins mit Silberpunze, beide broschiert. Dazu: Brosche des Vaterländischen Frauenvereins Berlin-Lichterfelde, Buntmetall vergoldet und emailliert, broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

297

Technische Hochschule Berlin. Ernennungsurkunde zum Ehrensenator für den Direktor der Firma Orenstein & Koppel A.G. Hugo Schröder in Berlin-Friedenau, datiert Charlottenburg am 05.06.1931, mit Prägesiegel und Unterschrift, in der originalen Urkundenmappe. II

Schätzung: 10,00 €

298

Deutscher Reichsausschuß für Leibesübungen. Ehrenurkunde zu den Reichsjugendwettkämpfen im Dreikampf, 206 x 320 mm, für Heinrich Cormann in Rees, datiert am 19.07.1929, mit Prägesiegel und Faksimile-Unterschrift des Präsidenten Dr. Theodor Lewald, am oberen Rand von Hand mit Bleistift beschriftet: "laut Dr. Klietmann (mündlich Juli 1980) hierzu keine Auszeichnung zugehörig!" II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

299

Feuerwehr-Ehrenzeichen (1920). Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. OEK24 2319/1. II

Schätzung: 10,00 €

300

Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). Zwei Medaillen der 2. Ausgabe (mit Randsteg - 1925-1936), beide Buntmetall vergoldet, minimal oberflächliche Kratzer, beide am wohl ergänzten alten Brustband. EF2 201b). **2** II

Schätzung: 25,00 €

301

Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). Zwei Medaillen der 2. Ausgabe (mit Randsteg - 1925-1936), beide Buntmetall vergoldet, minimal berieben, eine an krauser Einer-Ordensschnalle, die andere am alten Brustband. EF2 201b). **2** II

Schätzung: 25,00 €

302

Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, größerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an wohl ergänztem alten Brustband. EF2 204. II

Schätzung: 25,00 €

303

Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, größerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet, auf dem Avers Emaille-Reparaturen an zwei Kreuzarmen, mehrere Haarrisse und Kratzer, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. EF2 204. II-III

Schätzung: 25,00 €

304

Feuerwehr-Verdienstkreuz des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren. Anfertigung der Firma Scharfenberg in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Herstellerbezeichnung auf dem Revers, an Nadel. EF2 203. II

Schätzung: 250,00 €

305



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 1. Klasse, 229 x 335 mm, für den Vorsitzenden des Rechtsausschusses des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz Ministerialrat a.D. Geheimen Justizrat Walde, datiert Dresden am 21.02.1934, mit Originalunterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. Dazu: Übersendungsschreiben, ebenfalls verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. **2** III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 137 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

306



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 2. Klasse (nach 25-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. SMT 217. II

Schätzung: 25,00 €

307



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 2. Klasse, 229 x 335 mm, für den Vorsitzenden des Rechtsausschusses des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz Ministerialrat a.D. Geheimen Justizrat Walde, datiert Dresden am 08.07.1933, mit Originalunterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 137 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

308



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 3. Klasse, 210 x 332 mm, für das Mitglied der freiwilligen Sanitätskolonne Meerane Max Herrmann, datiert Dresden am 26.11.1922, mit Original-Unterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, zweifach gefaltet und an drei Ecken geknickt. II-III

Schätzung: 10,00 €

309



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Ehrenzeichen der 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers geprägt "Edel / sei / der Mensch / hilfreich / und / gut", eines am zur Pentagonal-Bandspange gelegten Band mit Nadel, eine am Brustband. SMT 218 var. **2** II

Schätzung: 10,00 €

310

Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Ehrenzeichen der 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers geprägt "Edel / sei / der Mensch / hilfreich / und / gut", eine an Pentagonal-Bandspange mit Nadel, eine am Brustband. SMT 218 var. **2** II

Schätzung: 10,00 €

311

Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Goldenes Kreuz, wohl für 30 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am neuen, aber korrekten Band wohl des 2. Typs. II

Das auf den Generalarzt und Generalmajor Friedrich von Esmarch (1828-1908) zurückgehende Samariterwesen mündete in die Gründung des Deutschen Samaritervereins, aus dem später der Deutsche Samariter-Bund hervorging. Im Landes-Samariter-Verband Sachsen, dem wichtigsten in Deutschland, waren um 1927 45 einzelne Samaritervereine organisiert. Im März 1934 wurde der Deutsche Samariter-Bund in das Deutsche Rote Kreuz eingegliedert.

Schätzung: 10,00 €

312

Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am neuen, wohl korrekten Band des 2. Typs. II

Schätzung: 10,00 €

313

Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Drei bronzene Medaillen, wohl für 10 Dienstjahre, Bronze, jeweils am Brustband. **3** II

Schätzung: 10,00 €

314

Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 3. Modell (Wappen ohne Krone), Bronzene Medaille, Bronze, am Brustband. II

Schätzung: 10,00 €

315

Medaille des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig für treue Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, am Pentagonalband mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

316 **Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen.** 1. Modell (mit königlichem Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

317 **Ehrennadel (Brosche) des Vereins für Anerkennung langjähriger Dienstzeit (weiblicher Dienstboten) in Leipzig.** Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert. II

Der Verein wurde 1901 in Leipzig gegründet und vergab diese einklassige Ehrennadel. 1936 wurde der Verein aufgelöst. (Vgl. Feder, Klaus H., und Pawlowski, Mirko: Der Verein für Anerkennung langjähriger Dienstzeit weiblicher Dienstboten in Leipzig. In: MILITARIA, 31. Jg. (2008), Heft 1, S. 9.)

Schätzung: 10,00 €

318 **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, etwas fleckig, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui, minimal berieben. II

Schätzung: 10,00 €

319 **Medaille der Fachkammer für Forstwirtschaft in Dresden für Verdienste um die Forstwirtschaft (1926).** Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "F H" und "26", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

320 **Medaille der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen.** Bronzene Medaille, Bronze, am Brustband. Dazu: Bronzene Medaille der Gewerbe-Kammer Zittau für verdienstvolle Leistungen, Bronze, am neuen Brustband. **2** II

Schätzung: 10,00 €

321 **Zwei Medaillen der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen.** 1) Silberne Medaille, Silber, am Dreiecksband; 2) Bronzene Medaille, Bronze, am wohl ergänzten Brustband. **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

322 **Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit.** Goldenes Ehrenzeichen, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

323 **Medaille des Kreisverbandes Altenburger Feuerwehren für treue Dienste.** Silberne Medaille, Silber, am neuen Band. II

Schätzung: 25,00 €

324 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwillligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers etwas verschmutzt und Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am schmalen Band. EF2 208a). II

Schätzung: 10,00 €

325 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwillligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am schmalen Band. EF2 208a). II

Schätzung: 10,00 €

326 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am neueren schmalen Band des großherzoglich Sachsen-Weimarer Allgemeinen Ehrenzeichens. EF2 208c). II

Schätzung: 25,00 €

327 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** Besitz-Zeugnis, 179 x 118 mm, für das Ehrenzeichen für 33 Dienstjahre für den Bezirksbrandmeister Bernhard Siebarth, datiert Meiningen am 19.09.1921, mit der Unterschrift des Landesbrandmeisters, verfleckt. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

328 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** Besitz-Zeugnis, 171 x 121 mm, für das Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre für den stellvertretenden Ortsbrandmeister August Scholz in Mehna, ohne Datum, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Vorsitzenden des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, zweifach geknickt. II

Schätzung: 25,00 €

329 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** Besitz-Zeugnis, 179 x 126 mm, für das Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre für den Branddirektor Bernhard Siebarth in Meiningen, datiert am 20.11.1926, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Vorsitzenden des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, mit kleinem Knick. II

Schätzung: 25,00 €

330 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 2. Modell (1925-1934), Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, Weißmetall versilbert, leicht fleckig, am schmalen Band. EF2 211b). II-

Schätzung: 25,00 €

331 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 2. Modell (1925-1934), Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, wohl Weißmetall versilbert, am Brustband. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

332 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, an Bandschleife mit Knopf. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

333 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, an Brustband. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

334 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, leicht fleckig, Kerbe auf dem Revers, am wohl ergänzten Band. EF2 211b). II-III

Schätzung: 10,00 €

335 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Bronzene Medaille für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen bronziert, am schmalen Band. EF2 225a). II

Schätzung: 75,00 €

336 **Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920).** 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Silberne Medaille für 33 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen versilbert, am Band. EF2 225b). II

Schätzung: 100,00 €

337 **Medaille des Kreisverbandes Altenburger Feuerwehren für treue Dienste.** Besitz-Zeugnis, 222 x 147 mm, für Karl Schulze aus Altenburg, datiert Schmölln am 31.03.1933, mit der Unterschrift des Vorsitzenden Otto Jehn. II

Schätzung: 25,00 €

338 **Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922).** Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜR. LANDESMÄNNERVEREIN VOM ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

339 **Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922).** Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜRINGER LANDESVEREIN V. ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

340 **Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922).** Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜRINGER LANDESVEREIN V. ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, alte Emaille-Reparatur am oberen Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

341 **Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922).** Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Revers glatt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am Band. SMT 232. II

Schätzung: 10,00 €

342 **Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922).** Medaille 3. Klasse, Revers glatt, ohne Herstellerbezeichnung, am Band. SMT 232. II

Schätzung: 10,00 €

343 **Medaille der Thüringischen Hauptlandwirtschaftskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit.** 2. Modell (tragbar), Bronzene Medaille, Durchmesser 28,4 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

344 **Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit.** 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band, im originalen, leicht beriebenen Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

345 **Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit.** Zwei Medaillen des 2. Modells (mit Hakenkreuz auf dem Revers), 2. Ausgabe (Zinklegierung), eine Silberne und eine Bronzene Medaille, Zinklegierung versilbert (tlw. berieben) bzw. bronziert, jeweils auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", jeweils am Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

346 **Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit.** 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Silberne Medaille, 1. Ausgabe (Silber), 900/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "900" und Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

347 **Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit.** 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band mit Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

348



Verdienstmedaille der Thüringischen Hauptlandwirtschaftskammer. Vier Medaillen, eine goldene und drei silberne, zwei davon Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, bei diesen auf dem Rand Herstellerbezeichnung, unterschiedliche Metalle, auch Silber, unterschiedliche Erhaltungen, tlw. berieben und Vergoldung bzw. Versilberung vergangen, zwei an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel, zwei am Brustband. **4** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

349



Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes. Gaumeister-Abzeichen 1929, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, leicht verschmutzt, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. Dazu: Zwei Ehren-Abzeichen des Thüringer Schützen-Bundes: 1) Silbernes Abzeichen des 1. Modells (Löwe nach rechts), 1. Ausführung, Anfertigung der Firma G. Deschler in München, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert; 2) Goldenes Abzeichen des 2. Modells (Löwe nach links), Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

350



Große krause Ordensschnalle eines Thüringer Feuerwehrmannes mit sechs Auszeichnungen. 1) Königreich Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "Erbe" am Band des großherzoglich Sachsen-Weimarer Allgemeinen Ehrenzeichens; 3) Deutsches Reich: Centenarmedaille; 4) Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz: Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Revers glatt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten); 4) Thüringer Feuerwehrverband: Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze; 6) Thüringer Feuerwehrverband: Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, Silber, leicht fleckig. Auf dem Revers Tuch-Abdeckung mit Mottenfraß, an Nadel. **6** II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

351



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1919). Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Band-Tragespange mit Nadel. OEK24 3112/1. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

352 **Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922).** Kreuz für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 234. II

Schätzung: 10,00 €

353 **Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922).** Kreuz für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, an Nadel. SMT 235. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

354 **Verdienstkreuz des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig.** Verdienstkreuz 2. Klasse für Damen, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, feine Haarrisse im Wappenschild, an Damenschleife. OEK24 3454. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

355 **Rettungsmedaille am Band.** Anfertigung der Preußischen Münze in Berlin, 835/000 Silber, auf dem Rand gestempelt "Halbmond 835 PR. M. BLN.", am Originalband. OEK24 3499. II

Schätzung: 100,00 €

356 **Rettungsmedaille am Band.** Alte Zweit-An- oder Nachfertigung, 800/000 Silber, auf dem Revers gepunzt "800", am späteren Band. II

Schätzung: 25,00 €

357 **Rettungsmedaille am Band.** Zweit-An- oder Nachfertigung, Weißmetall versilbert, am schmalen Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

358



Studenten-Weltspiele 1939 in Wien. Mannschafts-Sieger-Urkunde für den Dritten Platz im 4 x 100 m-Staffellauf für Ungarn bei den Studenten-Weltspielen 1939 in Wien, ohne Datum, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Reichsstudentenführers, Gauleiter und Reichsstatthalter in Salzburg Dr. Gustav Adolf Scheel (1907-1979), gefaltet und geknickt. Dazu: Postkarte mit Sonderstempel und Teilnehmer-Abzeichen. **3** II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN

359



Ehrenschild des Protektorats Böhmen und Mähren. Ehrenschild in Silber, kleine Ausführung, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "02909", an Nadel, im originalen, etwas beriebenen Etui. NM3 7.10.07 c) 2. II

Schätzung:
50,00 €

360



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen für Frauen. Goldenes Kreuz, 800/000 Silber vergoldet, stark angelaufen, mit Herstellerpunze "EB" und Silberpunze "3 Windhundkopf" bis 1922 in Öse, im beriebenen Originaletui. II

Schätzung:
10,00 €

361



Jagdschutz-Abzeichen der Tschechischen Jägerunion. Weißmetall, Anfertigung der Firma F. Provaznik in Prag, auf dem Revers Herstellerangabe und Verleihungsnummer "5386", horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

KÜNKER



Deutsche und ausländische Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz.

362



Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard (Hg.): Ordenskunde - Komplette Sammlung aller 56 erschienenen Hefte. Berlin 1958-1983. 700 Seiten in 56 Einzelheften, illustriert, Heft 1-25 und Heft 26-50 zusammengebunden. **56** II

In diesen Heften werden teilweise extrem seltene Orden und Ehrenzeichen aus der ganzen Welt vorgestellt und ihre Geschichte aufgezeigt.

Schätzung: 10,00 €

363



Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard und Neubecker, Ottfried: Ordens-Lexikon. Berlin ohne Jahr. 150 Seiten und 23 Schwarz-Weiß-Phototafeln, in drei Faszikeln, kartoniert. Dazu: Scharfenberg, Gerd, und Thiede, Günter: Lexikon der Ordenskunde - Von Adlerschild bis Zitronenorden. Regenstauf 2010. Format 24 x 17 cm, 648 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden. **4** II

In diesen drei Heften (Ordens-Lexikon) werden teilweise extrem seltene Orden aus Deutschland (u. a. Bayern und Oldenburg) und aus aller Welt (u. a. Ägypten, Albanien, El Salvador, Großbritannien, Island, Lettland und Luxemburg) ausführlich vorgestellt und eine Vielzahl von Informationen über sie geboten.

Schätzung: 10,00 €

364



Fitzsimons, Bernard (Hg.): Heraldry & Regalia of War. London 1973. 160 Seiten, durchgehend illustriert, gebunden, Bindung lose, mit Schutzumschlag. Dazu: Schneider, Dr. Hans: Für verdienstvolle Tätigkeit. Niederösterreichische Feuerwehrstudien Band 1. 74 Seiten, illustriert, kartoniert. **2** II

Schätzung: 10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

365



Schreiber, Georg: Die Bayerischen Orden und Ehrenzeichen. München 1964. 200 Seiten, sechs Farb- und 21 Schwarz-Weiß-Tafeln, gebunden, mit Schutzumschlag. II

Ein Abriß der in Bayern seit den Tagen der Kurfürsten gestifteten Orden und Ehrenzeichen, der auf diese Weise die Bestände des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt zeigt.

Schätzung: 10,00 €

366



Konvolut von ca. 15 Titeln zur deutschen Phaleristik. U. a. von Bernzen und Feder, Geeb/Kirchner/Thiemann, Hormann, Nimmergut, Sauer, Schneider und Tautz, in verschiedenen Formaten, drei in Photokopien (zwei davon gebunden), teils gebunden, teils kartoniert. **15** II

Schätzung: 10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

367



Konvolut von ca. sieben verschiedenen Titeln zur deutschen Phaleristik. U. a. von Bergmann, Efler, Rosenbohm, Schemeit und Volle, drei gebunden, vier kartoniert. **7** II

Schätzung:
10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - EUROPA

368



Konvolut von ca. elf Titeln zur europäischen Phaleristik. U. a. von Ducourtial, Gillingham, Gritzner, Herfurth, Lippe, Nimmergut, Perrot und Tamman, teils gebunden, teils kartoniert. **11** II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE STAATEN - ALLGEMEIN

369 **Konvolut von ca. neun Auszeichnungen.** U. a. aus Baden, Hessen, Preußen und dem Deutschen Reich, verschiedene Metalle, eine tlw. emailliert, fünf an Bändern, eine an Bandschnalle. **9** II

Schätzung: 25,00 €

370 **Konvolut von ca. 14 Auszeichnungen.** U. a. aus Preußen, Sachsen, Württemberg und dem Deutschen Reich, verschiedene Metalle, vier aus Silber, teils vergoldet, teils ohne Bandring, meist ohne Bänder, eines an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. **14** II; II-III; III

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

371 **Großherzogliche Verdienstmedaille (1768/69/1866).** 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Silberne Verdienstmedaille, Silber, mit altem Band, im alten Etui ohne Monogramm. OEK24 209. II

Schätzung: 100,00 €

372 **Konvolut von ca. fünf verschiedenen Ehrenzeichen.** 1) Silberne Verdienstmedaille Friedrich II., Buntmetall versilbert; 2) Bronzene Regierungsjubiläumsmedaille 1902; 3) Felddienstauszeichnung; 4) Gedächtnismedaille für 1849, ohne "K"; 5) Dienstauszeichnungsmedaille für IX Dienstjahre. Jeweils an Bändern. **5** II

Schätzung: 50,00 €

373 **Große glatte Ordensschnalle eines badischen Veteranen des Deutschen Kriegs von 1866 und des Deutsch-Französischen Kriegs 1870-1871 mit drei eingehängten Auszeichnungen.** 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", Einhängehaken fehlt, hängt deshalb an der Nadel; 2) Baden: Felddienstauszeichnung, mit zwei Bandspangen "1866." (etwas verbogen) und "1870 - 1871."; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897. An Nadel. **3** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

374



Große krause Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Baden: Kriegsverdienstkreuz, 2. Ausgabe, Zink vergoldet, tlw. versilbert; 2) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 3) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse, Buntmetall, am Band für Nichtkämpfer; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "R.V. 25 / PFORZHEIM"; 5) Baden: Militär-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten, 3. Modell (1913-1918), Kreuz für XV Dienstjahre, Buntmetall. Bänder tlw. min. zerschlissen, auf dem Revers Abdeckstoff mit dem Band der Landwehr-Dienstauszeichnung des 1. Modells (1877-1913), an Nadel. **5** II

Schätzung: 100,00 €

375



Krause Feldschnalle mit Bändern für elf Auszeichnungen. Drei Bänder mit Auflagen, eine fehlt, Nadel gelöst, aber beiliegend. II

Schätzung: 25,00 €

376



Schützenmedaille des 27. Verbandsschießens des Badischen Schützenverbandes in Mannheim vom 5. bis 12. Juli 1914. Von M. J. Rückert in Mainz, Silber, Durchmesser 41,5 mm, broschiert. ZZ 774. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

377



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Silber (geprüft!) tlw. emailliert, ohne Punzierung. OEK24 430 var. **RR** II

Es dürfte sich hierbei um eine seltene Anfertigung von 1913 oder 1914 handeln!

Schätzung: 100,00 €

378



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Buntmetall verkupfert, etwas berieben, ohne Band. OEK24 434. II

Schätzung: 25,00 €

379 **Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille (1794).** 3. Modell (mit Portrait von König Maximilian Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (mit größerem Kopf und Stempelschneider-Signatur "J.RIES"), 2. Prägung (Durchmesser 34,2 mm (nach Kinast in KMVM S. 13 Typ 2b) geprägt und verliehen 1914-1918), Randstärke 2,5 mm, Silber, 19,6 g (mit Bandring), an tropfenförmiger Öse (innen flach und außen rund), ohne Band, im originalen, silberfarben bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. OEK24 492. II

Schätzung: 500,00 €

Im Jahre 1871 schnitt Johann (Adam) Ries (1813-1889) neue Stempel, deren Avers nunmehr ein deutlich größeres Brustportrait Maximilian I. Josephs und die Stempelschneider-Signatur "J.RIES" zeigte (3. Modell, 3. Ausgabe). Die entsprechenden Prägungen kamen ab 1872 und für den Ersten Weltkrieg 1914-1918 zur Verleihung.

380 **Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille (1794).** 3. Modell (mit Portrait von König Maximilian Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (mit größerem Kopf), Alte Zweit-An- oder Nachfertigung der Silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, berieben, ohne Bandring und ohne Band. II-

Schätzung: 25,00 €

381 **Militär-Denkzeichen für 1813, 1814, 1815 (1817).** Bronze vergoldet, beidseitig geschwärzt, die Schwärzung deutlich berieben, ohne Band. OEK24 508. II

Schätzung: 25,00 €

382 **Große krause Ordensschnalle für fünf Auszeichnungen zum Einhängen (ohne die Auszeichnungen).** 1) Preußen: leeres Kämpferband des Eisernen Kreuzes 1914 II. Klasse; 2) Bayern: leeres Band der Militär-Verdienst- bzw. Tapferkeitsmedaille; 3) Bayern: leeres Band des Militär-Verdienstordens; 4) Deutsches Reich: leeres Band des Ehrenkreuzes des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 5) Deutsches Reich: leeres Band wohl des Treudienst-Ehrenzeichens. Auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. I-II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BREMEN › FREIE HANSESTADT BREMEN (BIS 1811 UND SEIT 1814)

383 **Hanseatenkreuz (1915).** Buntmetall versilbert und emailliert, am wohl etwas späteren Band. OEK24 651. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ELSASS-LOTHRINGEN › REICHSLAND ELSASS-LOTHRINGEN (1871-1919)

384



Bijou und Schürze der Loge zum Tempel des Friedens in Metz. Durchmesser 60,4 mm, 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Revers Silberpunze "800", am langen Halsband, zusammen mit Logenschürze, etwas verschmutzt. GPP 0688. **2** II

Die Loge wurde 1872 in Metz gegründet.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT)

385



Allgemeines Ehrenzeichen (1849). 4. Modell (mit Portrait von Ernst Ludwig - 1894-1918), Medaille "FÜR / TAPFERKEIT", Silber, ohne Band. OEK24 884. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER PRINZEN VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

386



Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Georg Donatus und Prinzessin Cécile am 2. Februar 1931. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band. **R** II

Am 2. Februar 1931 heiratete Erbgroßherzog Georg Donatus von Hessen und bei Rhein (1906-1937) Cécile Prinzessin von Griechenland (1911-1937), Tochter des Prinzen Andreas von Griechenland und von Dänemark (1882-1944) und der Prinzessin Alice von Battenberg (1885-1969). Am 16. November 1937 kamen Georg Donatus und Cécile zusammen mit weiteren Mitgliedern des Hauses Hessen(-Darmstadt) bei einem Flugzeug-Absturz bei Ostende in Belgien ums Leben.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918

387



Große glatte Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am weiß-schwarzen Band für Nichtkämpfer; 2) Lippe(-Detmold): Kriegsverdienstkreuz, Buntmetall vergoldet, am Band für Nichtkämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer (ohne Schwerter), Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen mit "A" und "S". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3** II

Für die Originalität der Montage der Schnalle kann leider keiner Gewährleistung übernommen werden! [Unfortunately, no guarantee can be given for the originality of the buckle assembly!]

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LÜBECK › FREIE HANSESTADT LÜBECK (BIS 1937)

388 

Große krause Ordensschnalle eines Lübecker Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenzarge geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Lübeck: Hanseatenkreuz 1914, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert; 3) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz, 10. Ausgabe mit der Jahreszahl 1914, Verdienstkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band für Kämpfer; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS MAINZ (BIS 1803) › ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS MAINZ (BIS 1803)

389 

Silberne Tapferkeitsmedaille für den Kurmainzer Landsturm (1800). Durchmesser 34,6 mm, Silber geprägt (!), 14,6 g, ohne Band. OEK24 1276. **Von großer Seltenheit.** II

Exemplar unserer 386. Auktion vom 22. bis 24. März 2023, Kat.-Nr. 4837, davor ex Sammlung Prof. Dr. Alois M. Memmesheimer. In OEK24 befindet sich an dieser Stelle nicht die Abbildung dieser Medaille, sondern eine der zivilen Silbernen Verdienstmedaille (OEK24 1272). Im Jahre 1800 stiftete Friedrich Karl Joseph Reichsfreiherr von Erthal, Kurfürst-Erzbischof von Mainz und Fürstbischof von Worms (1719-1802, im Amt seit 1774), für die Mitglieder des Kurmainzer Landsturms die einklassige Tapferkeitsmedaille. Die Mitglieder dieser Einheiten setzten sich aus Freiwilligen aus dem Spessart und dem Odenwald sowie dem Albini'schen Freikorps zusammen. Das Freikorps war vom kurmainzischen Generalfeldzeugmeister Franz Joseph Martin Freiherr von Albini (1748-1816), dem späteren großherzoglich Frankfurtischen Minister und Vorsitzenden des Generalverwaltungsrats des Großherzogtums Frankfurt benannt, der es errichtet hatte. Der Kurmainzer Landsturm hatte unter dem Oberbefehl Albinis im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1798-1802) u. a. 1799 an den Gefechten an der Nidda, bei Aschaffenburg, bei Neuhof und gegen die Franzosen am Scharmützel an der Rodau am 25.08.1799 (auch als "Affaire an der Dannenmühl" bezeichnet) teilgenommen.

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

390 

Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 1. Klasse, Buntmetall geschwärzt, viel getragenes Exemplar mit zahlreichen Farbabplatzungen, an Nadel, in einem passenden Etui des Goldschmiedes Wilh. Mezger in Metz. OEK24 1562. II

Schätzung: 50,00 €

391



Große glatte glatte Ordensschnalle eines Oldenburger Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit Bändern von vier Auszeichnungen (zum Einhängen). (Ohne die Auszeichnungen): 1) Preußen: Band des Eisernen Kreuzes 1870 II. Klasse für Kämpfer, mit aufgelegter Jubiläumsspange "25", Silber; 2) Oldenburg: Band des Hausordens; 3) Oldenburg: Band des Hausordens; 4) Preußen: Band der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten. Auf dem Revers vier Haken zum Einhängen der Auszeichnungen, an Nadel. II

An der Stelle mit den beiden Bändern des oldenburgischen Hausordens befanden sich entweder ein Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse oder ein oder zwei Ehrenkreuze (einmal mit und einmal ohne Schwerter) und/oder an zweiter Stelle die Rettungsmedaille.

Schätzung: 100,00 €

392



Große krause Ordensschnalle eines oldenburgischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt, am Band für Kämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "W.K."; 4) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (Medaille - 1913-1920), Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

393



Orden "pour le mérite" (1740). Einseitige 9-mm-Miniatur, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

394



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausgabe (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, im Zylinder punziert "FR", am pentagonal gefalteten Band, broschiert. OEK24 1704. II

Schätzung: 100,00 €

395



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit historisierendem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, ohne Hersteller-Zeichen, gedunkelt, am kurzen Band mit Nadel. OEK24 1704. II

Schätzung: 100,00 €

396 **Rote Adler-Medaille (1842).** 2. Modell (in Silber, auf dem Revers Monogramm "W" - 1871-1908), Silber, deutliche Randdelle, Tragespuren, ohne Band. OEK24 1709. III

Schätzung: 25,00 €

397 **Königlicher Kronen-Orden (1861).** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Benachrichtigungs- und Glückwunschschreiben des deutschen Reichskanzlers Bernhard Graf bzw. Fürst von Bülow an den (nicht genannten) Staatsminister Franz Freiherr von der Recke von Schwarzburg-Rudolstadt betreffs der Verleihung der I. Klasse des Ordens an ihn, datiert Berlin am 7. Juli 1905, mit handgeschriebener Schlußformel und Originalunterschrift "bin ich in aufrichtiger Verehrung / Euer Excellenz / ergebenst / Bülow"; mehrfach gefaltet, zusammen mit handschriftlicher Transkription. **R** II

Am 17. Juli 1905 feierte der letzte Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen (1830-1909, reg. seit 1880) sein Silbernes Thronjubiläum. Aus diesem Anlaß, wie in dem Schreiben erwähnt, verlieh Kaiser und König Wilhelm II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) dem Schwarzburg-Sondershausener Staatsminister, Franz Freiherr von der Recke (1854-1923, im Amt von 1903 bis 1918) den Königlichen Kronen-Orden I. Klasse, wovon ihm der deutsche Reichskanzler (und Preußische Ministerpräsident) Bernhard (ab 1899) Graf bzw. Fürst (ab 1905) von Bülow (1849-1929, im Amt von 1900 bis 1909) mit diesem Schreiben Mitteilung macht und ihn dazu beglückwünscht.

Schätzung: 50,00 €

398 **Königlicher Kronen-Orden (1861).** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 2,2 g, min. Emaille-Ausbruch im Revers-Zentrum, ohne Bändchen. II

Schätzung: 100,00 €

399



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851). Ritterkreuz mit Schwertern, probemäßige Anfertigung der Firma & Wagner in Berlin zwischen Ende 1916 und 1918, 938/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Hersteller- und Silbergravur "S & W Halbmond Krone 938", auf Avers und Revers etwas durch Klebstoff verschmutzt, am wohl späteren Band mit Nadel. Dazu Knopflochschleife und Vierer-Feldschnalle mit Bändern von 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Kämpferband; 2) Preußen: Königlicher Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern; 3) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 mit Schwertern; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel.OEK24 1789. **3** II

Schätzung: 300,00 €

400



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 3. Ausgabe (mit dem dickeren, runden Bandring - 1895-1918), 2. Prägung (ohne Blattrippen - 1907), Silber, ohne Band. OEK24 1831/5. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 10,00 €

401



Verdienstkreuz (1912). Kreuz in Silber, 1. Ausgabe (in Silber - 1912-1916), Silber, ohne Ritzmarke, im Zylinder zwei Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen, am langen Originalband, im braunen Originaletui. OEK24 1851. I-II

Schätzung: 75,00 €

402



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert, am alten originalen Band, mit schwedischer Einer-Tragespange. OEK24 1871. II

Schätzung: 25,00 €

403



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille III. Klasse, Buntmetall mit Restvergoldung, an Damenschleife, darauf aufgelegt die Bandspange "OSTASIEN 1900/01", spätere Anfertigung (!), Weißmetall, ohne Broschierung. II

Schätzung: 10,00 €

404



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Nachfertigung, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Bandring und Band. II-III

Schätzung: 25,00 €

405 

Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 1. Ausgabe, Silber, eine Randdelle, ohne Band. OEK24 1892. II

Schätzung: 100,00 €

406 

Kriegsdenkmünze 1870-1871 (1871). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am alten Band mit vier aufgelegten Gefechtsspangen "WÖRTH", "PARIS", "VILLIERS" und "SEDAN", zwei mit runden Splinten, bei "WÖRTH" einer fehlend, und zwei flachen Splinten. OEK24 1941/1, 1941/4, 1941/24, 1941/13 und 1941/10. II

Schätzung: 50,00 €

407 

Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Verwundetenabzeichen in Mattgelb für fünf- und mehrmalige Verwundung, Buntmetall-Blech hohl geprägt, vergoldet (vielleicht nachvergoldet?), an Nadel. OEK24 3291. I-II

Schätzung: 25,00 €

408 

Kriegsdenkmünze 1877-1871. Eine Nachfertigung der Medaille für Kämpfer, dazu eine Miniatur, zwei Nachfertigungen der Medaille für Nichtkämpfer; jeweils ohne Bandring und Band, eine Rote Kreuz-Medaille III. Klasse in Zink, am Band, sowie eine Kriegsdenkmünze 1914-1918, am Band. Dazu: Erinnerungsmedaille an das Dreikaiserjahr, Deutsches Reich; drei Ehrenkreuze des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit Herstellerzeichen "O & B", "R.V./PFORZHEIM/18" und "AD. B. / L. im Kreis", an Bändern; Narvik-Schild, Zinkblech bronziert, Revers-Splinte abgebrochen, durchbohrt mit drei kleinen Löchern zum Annähen; und Infanterie-Sturmabzeichen, Anfertigung der Firma Deschler und Sohn in Lüdenscheid, Zink massiv, auf dem Revers Herstellernummer "1", an Nadel. **12** II; II-III; III

Für die Originalität der beiden Abzeichen des sog. "Dritten Reiches" kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the two badges of the so-called "Third Reich"!]

Schätzung: 50,00 €

409 

Große krause preußische Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 2) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell, Medaille, Buntmetall vergoldet. An Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

410



Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası], Goldene Medaille, Gold (!), mit deutlicher Kerbe auf Avers und Revers, Band tlw. zerschlissen, mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Buntmetall. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Exemplar unserer Auktion 372 am 26. September 2022, Kat.-Nr. 131.

Schätzung: 1.000,00 €

411



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit vier Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870, II. Klasse, verliehenes Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am weiß-schwarzen Band für Nichtkämpfer; 2) Roter Adler-Orden, 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 1. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - 1854-1885), Silber emailliert, feinste Emaille-Malerei, ohne Hersteller-Zeichen; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871, probemäßige Ausgabe für Kombattanten (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 4) Hohenzollersche Denkmünze 1848/1849 für Nicht-Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze. Ohne Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel, in einem alten weiß lackierten und goldfarben verzierten, etwas verschmutztem Holz-Etui. **4** II

Alt montierte, überaus überzeugende Ordensschnalle. - Es dürfte sich hierbei um die Ordensschnalle eines Arztes handeln, der während des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 im Feld diente und schon als Arzt an der Expedition 1848/1849 in Hohenzollern teilgenommen hatte. Da er wohl vor 1895/1897 verstorben ist, hat er weder das Jubiläums-Eichenlaub "25" noch die Zentenarmedaille erhalten.

Schätzung: 500,00 €

412



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. Montiert von der Firma Fr. Borchard in Hannover: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenzarge geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.S.L."; 3) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern, Buntmetall versilbert und patiniert; 4) Bulgarien: Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, am Band für Kämpfer. Auf dem Revers Abdecktuch mit Hersteller-Etikett, an Nadel. **4** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

413 **Konvolut von ca. acht Landwehr-Dienstauszeichnungen.** 1. Modell (Schnalle - 1842-1913), verschiedene Ausführungen unterschiedlichen Alters, sieben an Nadeln. OEK24 1978. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

414 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK24 1908. II

Schätzung: 90,00 €

415 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Punzierung, an Nadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui, im originalen, tlw. beschädigten Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

416 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Joh. Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers neben dem Nadelhaken punziert "WS", an Nadel, im originalen Verleihungsetui mit aufgeklebtem Eisernen Kreuz, im originalen Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

417 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an Nadel, diese punziert "K.A.G.", im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui, im originalen Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

418 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Zweit-An- oder Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, auf dem Revers Punze "800", an Schraube, mit kreuzförmiger Unterlegscheibe, und Schraubscheibe, Buntmetall versilbert, mit "D.R.G.M. / 653146" und breiter Metallschlaufe. OEK24 1908/3. II

Schätzung: 100,00 €

419 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Schraubscheibe. OEK24 1908/3. II

Schätzung: 25,00 €

420 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Rosenthal in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "R", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

421 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "W&S", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

422 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "III", am Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

423 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht identifizierbare Punze, ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

424 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Sy und Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "S-W", mit originalem altem, leicht zerschlissenem Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

425 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Probemäßiges Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Herstellerpunze, mit originalem alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

426	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "R.W.", mit altem Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
427	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", ohne Band. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
428	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring quer punziert "langes Z", ohne Band. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
429	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht vollständig erkennbare Punze, am Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
430	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
431	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am kurzen alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €
432	**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KAG", am kurzen alten Bandstück für Kämpfer mit Nadel. OEK24 1909. II	**Schätzung:** 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

433 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am langen alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

434 **Inoffizielle, nicht näher identifizierbare Erinnerungsmedaille an den Ersten Weltkrieg 1914-1918.** 35,2 x 32,8 mm, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

435 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914).** Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring quer punziert "K", am Band für Kämpfer, zusammen montiert an glatter Zweier-Ordensschnalle zum Einhängen mit: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "N. & H.", an Nadel. **2** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

436 **Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869).** Verdienstmedaille, 2. Modell (mit gekröntem Monogramm "HR" - 1902-1918), Silberne Medaille, Silber, ohne Band. OEK24 2015/1. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

437 **Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850).** 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Avers des oberen Kreuzarms großer oberflächlicher Emaille-Chip, etwas verschmutzt, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, ohne Band, zusammen mit dem Verleihungsdekret für einen Hauptmann der Reserve im Ersatz-Feldartillerie-Regiment Nr. 45 (Name geschwärzt), datiert Dresden am 23. Mai 1917, mit großem Prägesiegel und Stempelunterschrift König Friedrich August III., Randschäden und -flecken, mehrfach gefaltet und gelocht. OEK24 2206. **2** II-III; III

Schätzung: 150,00 €

438



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerpunze "G", Revers-Medaillon um fast 180 Grad verdreht, ohne Band. Dazu 2er-Feldschnalle mit dem Eisernen Kreuz, an Nadel.OEK24 2213. **2** II

Schätzung:
100,00 €

439



Medaille für Treue in der Arbeit (1875). 4. Modell (mit Portrait König Friedrich Augusts III. - 1905-1918), Silber, ohne Band. OEK24 2277. II

Schätzung:
10,00 €

440



Militär-Dienstauszeichnung (1832/1913). 4. Modell (1913-1918), 1. Klasse, Kreuz für XV Dienstjahre der Unteroffiziere, Buntmetall vergoldet, ohne Band. OEK24 2313. II

Schätzung:
25,00 €

441



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Offiziers mit drei Auszeichnungen: 1) Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1815), 2. Modell (1891-1918), 2. Ausgabe (mit geprägtem Wappenschild - ab 1910), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (ab 1914), Ausführung mit nur vorderseitig geprägten Schwertern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Rand des unteren Kreuzarms Punze "S" für Silber; 2) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850), 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma G. A.Scharffenberg in Dresden, Ausführung mit nur vorderseitig geprägten Schwertern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des rechten und linken Kreuzarms Herstellerbezeichnung; 3) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Zusammen mit einer Photographie eines Gemäldes, worauf ein deutscher sächsischer Flieger-Offizier genau diese Schnalle neben weiteren Auszeichnungen trägt. **4** II

Exemplar unserer Auktion 372 am 26. September 2022, Kat.-Nr. 132. - Laut Angabe des Einlieferers einer Gruppe "Leim" zugehörig. Die Photographie des Ölgemäldes zeigt einen Leutnant, der genau diese Ordensschnalle trägt, dazu eine Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue, ein Eisernes Kreuz I. Klasse, ein deutsches und ein osmanisches Flugzeugführer-Abzeichen sowie auf der rechten Brustseite die Osmanische Kriegsmedaille (sog. "Eiserne Halbmond"). Es dürfte sich hierbei um den sächsischen Leutnant und Flugzeugführer Paul Leim (1884-1975) handeln, der u. a. mit der Jagdstaffel 2 F 1917/1918 in Palästina eingesetzt war. Sein Flugzeugführer-Tagebuch nebst mehreren Photoalben befindet sich im Bundesarchiv in Freiburg i. Br.

Schätzung:
500,00 €

442



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf Auszeichnungen und passendem Miniaturen-Kettchen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Sachsen: Silberne Friedrich August-Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August"), Silber, am Kriegsband; 3) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "OEK22"; 4) Sachsen: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell ("für / lange u. treue / Dienste." - 1878-1913), 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Bronze vergoldet; 5) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen, 1. Stufe für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Dazu das passende Miniaturen-Kettchen, mit Trageknopf und Nadel. **10** I-II

Schätzung:
100,00 €

443



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Offiziers des Ersten Weltkriegs für fünf Auszeichnungen (ohne die Auszeichnungen). 1) Sachsen: leeres Band des Königlich Sächsischen Albrechtsordens, stark zerschlissen; 2) Sachsen: leeres Band des Königlich Sächsischen Albrechtsordens; 3) Preußen: leeres Kämpferband des Eisernen Kreuzes 1914 II. Klasse; 4) Österreich: leeres Band wohl des Militärverdienstkreuzes III. Klasse mit der Kriegsdekoration, etwas verfärbt; 5) Sachsen: leeres Band des Ehrenzeichens des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste"). Alle Bänder verschmutzt, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. III-IV

Schätzung: 10,00 €

444



Feldschnalle eines sächsischen Offiziers aus dem Ersten Weltkrieg mit Bändern von vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Band für Kämpfer; 2) Sachsen: Kriegsband der Silbernen oder Bronzenen Friedrich-August-Medaille; 3) Sachsen: Königlich Sächsischer Albrechtsorden, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. An Nadel. Dazu: zwei bayrische Dreier- und zwei Zweier-Feldschnallen, jeweils an Nadel. **5** II

Interessante Anordnung auf der sächsischen Feldschnalle!

Schätzung: 10,00 €

445



Anerkennungs-Medaille des Gärtnervereins für Dresden für vorzügliche Leistungen im Gartenbau. Von Max Barduleck, Durchmesser 34,8 mm, Silber nachträglich broschiert, 28,8 g, im Halsabschnitt Stempelschneider-Signatur "BARDULECK". **RR** II

Diese Medaille mit dem sehr erhaben gearbeiteten Kopf der "Pomona" ist bei Barduleck (in BD) nicht (!) aufgeführt. Sie ähnelt zwar der dort aufgeführten Nr. 7 aus dem Jahre 1868, weist aber ein anders gestaltetes Revers und eine andere Vereinsbezeichnung auf. Somit könnte es sich hierbei um eine Vorgängerin der (BD Nr. 7) 1868 in nur 24 Exemplaren geprägten Ausgabe handeln.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)

446



Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden (1833) - Medaillen des Ordens. 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Alfreds - 1895-1905), Silberne Medaille, Silber, mit Hersteller-Signatur "LAUER", ohne Band. OEK24 2528. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

447



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). Alpacca, ohne Band. OEK24 2833. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

448



Militärverdienstmedaille (1794). 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Zweit-An- oder Nachfertigung (!) der Goldenen Medaille unter Verwendung einer Silbernen Medaille, die vergoldet worden ist, Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER", ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

449



Silbernes Verdienstkreuz mit Schwertern (1915). Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart zwischen 1915 und 1918, Silber, tlw. vergoldet, die Schwerter im Zylinder eingesteckt, ohne Band. OEK24 3076. II

Schätzung: 100,00 €

450



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Reserve-Offiziers mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, zweite "voluminösere" Ausführung, Anfertigung der Firma Eduard Foehr, Gold emailliert, die gekreuzten Schwerter in Silber vergoldet später nachgerüstet; 3) Württemberg: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (Medaille), Buntmetall; auf dem Revers Abdecktuch mit einem Mottenloch, an Nadel. **3** II

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

451 

Große krause Ordensschnalle eines langgedienten württembergischen Veteranen mit sechs Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Militärverdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER"; 3) Militär-Dienstauszeichnung, Dienst-Ehrenzeichen für Unteroffiziere und Mannschaften, 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Kreuz 1. Klasse für XV Jahre, Bronze; 4) Baden: Großherzogliche Verdienstmedaille, 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Nachfertigung der Silbernen Verdienstmedaille, am Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille, Buntmetall versilbert; 5) Württemberg: Militär-Dienstauszeichnung, 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Auszeichnung 2. Klasse, Medaille für XII Dienstjahre für Personen des Soldatenstandes, Buntmetall vergoldet; 6) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914-1918 mit Schwertern des Kyffhäuserbundes, Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **6** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918)

452 

China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Zweit-An- oder Nachfertigung in leicht reduzierter Größe, Durchmesser 32,6 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. berieben, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

453 

China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Stahl, leicht flugrostig auf Avers und Revers, am alten Originalband. OEK24 3151. II

Schätzung: 25,00 €

454 

China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Zweit-An- oder Nachfertigung in leicht reduzierter Größe, Durchmesser 28,5 mm, Buntmetall versilbert, ohne Bandring und ohne Band. I-II

Schätzung: 10,00 €

455 

Südwestafrika-Denkmünze (1907). Zweit-An- oder Nachfertigung der Ausgabe für Kämpfer, ohne Stempelschneider-Signatur, Buntmetall vergoldet, am neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

456



Kolonial-Denkmünze (1912). Ausgabe für Weiße, Bronze, am alten Band mit Bandspange "SÜDWESTAFRIKA 1903/04", Bronze, diese an zwei schmalen flachen Splinten. OEK24 3182, 3208. II

Für die Originalität der Bandspangen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [The originality of the two ribbon clasps can not be guaranteed!]

Schätzung: 75,00 €

457



Abzeichen für Beobachtungsoffiziere auf Flugzeugen (1914). Alte schwere, durchbrochen (!) gearbeitete Zweit-An- oder Nachfertigung, Silber (geprüft!), 45,5 g, das emaillierte Beobachter-Zeichen mittels zwei flacher Splinte auf dem Revers befestigt, ohne Herstellerbezeichnung oder Silberpunze, an Nadel mit Nadelsicherung. **§** II

Schätzung: 200,00 €

458



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Kämpfer, Buntmetall vergoldet, am alten langen Originalband mit Bandspange "HOPHU", an zwei flachen Splinten. OEK24 3150, 9163. II

Schätzung: 75,00 €

459



Konvolut von ca. zehn Spendenmedaillen. Darunter sechs tragbare Kolonialspenden-Medaillen, Buntmetall, eine mit Bändchen und Nadel, drei nicht tragbare Medaillen "Gold gab ich für Eisen", Eisen geschwärzt, sowie frühe tragbare Kriegsgräberfürsorge-Medaille, Eisen geschwärzt. **10** II

Schätzung: 10,00 €

460



Erinnerungs Medaille des deutschen Gesandten in Persien Heinrich XXXI. Prinz Reuß zu Köstritz aus Anlaß des 25-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser und König Wilhelms II. im Jahre 1913. Bronzene Medaille, Durchmesser 31,1 mm, Bronze, 12,75 g, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "OERTEL B.", auf dem Revers Inschrift in Farsi, ohne Band. **Von allergrößter Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

Heinrich XXXI. Prinz Reuß zu Köstritz (1868-1929), Sohn von Heinrich LXXIV. Prinz Reuß zu Köstritz (1798–1886) und dessen zweiter Ehefrau, geb. Gräfin Eleonore zu Stolberg-Wernigerode (1835–1903), diente von 1910 bis 1912 als Generalkonsul des Deutschen Reiches in Kalkutta in Britisch Indien. Von 1912 bis 1916 war er deutscher Gesandter in Teheran. Seit 1918 war er in morganatischer Ehe verheiratet mit Ilse Marie Görges (1892-1938), Tochter von Theodor Görges und dessen Ehefrau Ilse geb. Kuhnheim. Seit der Hochzeit führte er den Titel eines Prinzen von Hohenleuben. Als Gesandter in Teheran stiftete er im Jahre 1913 aus Anlaß des 25-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser und König Wilhelms II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) diese Medaille, die in Silber und in Bronze zur Verleihung gelangte. Für das Avers wurde ein Stempel der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel in Berlin genommen; das Revers informiert in Farsi darüber, daß diese Medaille am 15. Juni 1913 durch Heinrich XXXI. Prinz Reuß aus Anlaß des 25-jährigen Thronjubiläums Kaiser Wilhelms II. überreicht worden ist. Mutmaßlich wurden die Medaillen durch die Kaiserliche Münze in Teheran hergestellt. Das Iranische Nationalmuseum hat in seinem Bestand eine Silberne Medaille unter der Objektnummer 5005.06.00889 (malekmuseum.org/artifact/5005.06.00889). (Herzlichen Dank an Sarah Donner für die hervorragende Recherche!)Diese Medaille dürfte sowohl in Bronze als auch in Silber von allergrößter Seltenheit sein, denn sie ist weder in der deutschen bzw. preußischen noch in der iranischen phaleristischen oder numismatischen Literatur nachgewiesen. Außer der Silbernen Medaille im Iranischen Nationalmuseum ist bisher weder in anderem Museumsbestand, noch in phaleristischen oder numismatischen Auktionen oder im diesbezüglichen Handel ein solches Exemplar bekannt geworden.

461



Nicht näher identifizierte Silberne Prämien- (möglicherweise Staatspreis-) Medaille. Nicht tragbar, Anfertigung der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel in Berlin nach 1892, Durchmesser 42,8 mm, Silber, 24,9 g, auf dem Avers Germania auf einem Adler reitend in Sternenkranz, links unten Herstellerangabe "OERTEL BERLIN", auf dem Revers "DEM VERDIENSTE" in einem Lorbeerkranz. **Von allergrößter Seltenheit.** I-II

Trotz intensiver und langwieriger Recherchen konnte diese Medaille nicht näher bestimmt werden. Weder in der numismatischen noch in der diesbezüglichen phaleristischen Fachliteratur konnte ein Nachweis gefunden werden, ebensowenig wie in numismatischen oder phaleristischen Auktionen der jüngeren Zeit. Wir betrachten sie deshalb als ein bisher nicht ediertes Exemplar von allergrößter Seltenheit.

Schätzung: 250,00 €

462



Medaille des Deutschen Patriotenbundes zur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmals am 18. Oktober 1913 (1913). Ausgabe mit Ritter auf dem Revers, Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 38,2 mm, Anfertigung des Hofjuweliers Heinrich Schneider in Leipzig, Bronze, im beschädigten Originalschächtelchen von Schneider. II

Schätzung: 10,00 €

463



Tagungsabzeichen des Internationalen Geographischen Kongresses 1899 in Berlin (1899). Anfertigung der Firma Max Haseroth in Berlin, Medailleur und Hofgraveur des Herzogs von Sachsen-Altenburg, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, teilweise lackiert, auf dem Revers Hersteller-Signatur und Firmenadresse, vertikal broschiert, im sehr gut erhaltenem, goldfarben bedruckten Originaletui. I-II

Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 20023, Kat.-Nr. 160.

Schätzung: 50,00 €

464



Geschenk-Zigarettenetui des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) an einen nicht identifizierten Beobachtungsoffizier. Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin aus dem Jahre 1917, 83,5 x 117,8 mm, auf dem Deckel aufgelegtes Beobachter-Zeichen, 800/000 Silber emailliert mit gravierter Unterschrift Mackensens, innen vergoldet und graviert "O.K.M." und "14.10.17.", auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunzen. **R** II

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918)

465



Bildmedaillon des Passagierschiffes "S. S. Kaiserin Auguste Victoria". Durchmesser 21,3 mm, 800/000 Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, an Öse, ohne Kettchen. II

Schätzung: 10,00 €

Die "S. S. Kaiserin Auguste Viktoria" lief 1905 auf der Vulcanwerft in Stettin vom Stapel. Das bei seiner Indienststellung größte Schiff der Welt wurde von Kaiserin Auguste Viktoria (1858-1921) auf ihren Namen getauft und lief im Mai 1906 zu seiner Jungfernfahrt nach New York aus. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Schiff im März 1919 als Reparationszahlung an Großbritannien ausgeliefert, von wo es 1921 an die Canadian Pacific Railways Company verkauft und in Empress of Scotland umbenannt wurde. 1930 wurde es auf Abbruch verkauft, wobei es kurz darauf in Brand geriet und versenkt wurde.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

466



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Steckkreuz, Buntmetall geschwärzt, Auflage vergoldet, auf dem Revers zweifach vernietet, an Nadel. OEK24 3306/1. II

Schätzung: 25,00 €

467



Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (sog. "Kolonial-Abzeichen" oder "Elephanten-Orden") (1921). Zink geschwärzt, auf dem Revers "GES. GESCHÜTZT / No. 35992", an Nadel. OEK24 3307. II

Schätzung: 50,00 €

468



Sportauszeichnung des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs (ADAC). Auszeichnung in Silber, Weißmetall hohl geprägt, versilbert, an Nadel, mit Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel, die repariert. HE5 8802r) und ra). **2** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952) BADEN

469



Ehrenzeichen für Dienstleistung bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstleistung bei der freiwilligen Feuerwehr, 1. Modell (1920-1934), Messingblech vergoldet, an Nadel. BWK2 135; OEK24 325; VL2 20.6. II

Schätzung: 25,00 €

470



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, ohne Band. SMT 221a. II

Schätzung:
50,00 €

471



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 2. Klasse (mit Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. SMT 221. II

Im Oktober 1925 stiftete das Direktorium des 1867 durch die sächsische Kronprinzessin Carola (geb. Prinzessin von Wasa-Holstein-Gottorp - 1833-1907 - seit 1853 verheiratet mit Albert, Kronprinz (ab 1873 König) von Sachsen) gegründeten Albert-Verein das dreiklassige (1. bis 3. Klasse) Albertvereinsehrenkreuz (sic!), auch fälschlicherweise als "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz" bezeichnet. Anders als andernorts mehrfach dargestellt, verfügte dieses Ehrenzeichen nie über eine sogenannte "Kriegsdekoration" in Form eines Eichenkranzes. Der Eichenkranz war Bestandteil des Ehrenzeichens 1. Klasse. Beim Ehrenzeichen 2. Klasse, einer Banddekoration, diente er zur Unterscheidung zum Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenkranz), das gemäß einer originalen Verleihungsurkunde, die sich im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum in Grünhain-Beierfeld befindet, ebenfalls existierte. Die zuweilen vorkommende Bezeichnung "mit" oder "ohne Kriegsdekoration" ist somit als obsolet zu bezeichnen. (Vgl.: Autengruber, Michael, unter Mitwirkung von André Uebe und Ralf Berger: In dankbarer Anerkennung um den Albertverein . . .Die tragbaren Auszeichnungen des sächsischen Albertvereins - Frauenverein vom Roten Kreuz. In: Orden und Ehrenzeichen. 23. Jahrgang, Heft 133 (Juni 2021), S. 122 ff.)

Schätzung:
75,00 €

472



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, ohne Band. SMT 221a. II

Schätzung:
50,00 €

473 **Stahlhelm-Jagdabzeichen eines nicht identifizierten Ortes, Kreises oder Gaus.** Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, 67,1 x 59,9 mm, Aluminium-Guß, tlw. schwarz lackiert, etwas verschmutzt, auf dunkelgrünem Tuch aufgelegt, mit Gegenplatte, diese mit Hersteller-Zeichen, befestigt mit zwei flachen Splinten. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

474 **Ehrenzeichen des Sächsischen Militär Vereins Bundes für Vorsteher für 25-jährige Amtsführung.** 2. Modell, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, die Kreuzarme mit einer wohl späteren Kunstoff-Emaille versehen, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an vertikaler Nadel. NKV 306 var. Dazu: Siegelmarke des Präsidiums des Königlich Sächsischen Militärvereins-Bundes. **R** III

Exemplarer unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 295.

Schätzung: 10,00 €

475 **Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten.** Ausgabe mit der Jahreszahl "1932", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, Weißmetall versilbert und emailliert, nahezu unsichtbarer oberflächlicher Emaillechip am rechten Rand, auf dem Revers Stahlhelm vernietet, Hersteller-Zeichen, Schutzangabe und Gravur "IV. Mi. 204 / 12.3.32." und "A", an Nadel. NKV 702; OEK24 3433. II

Exemplar unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 354

Schätzung: 25,00 €

476 **Bayern: Erinnerungsmedaille des 12. Königlich Bayerischen Infanterie-Regiments "Prinz Arnulf" zur Zentenarfeier 1814-1914 (1914).** Buntmetall-Blech mit Blei ausgegossen, versilbert, tlw. lackiert, an Tragespange. NKV 1009. II

Schätzung: 10,00 €

477 **Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V.** Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Haarrisse in der weißen Emaille und min. Emaille-Ausbruch in einer Ecke, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an einfacher Nadel. NKV 1181 var. II

Schätzung: 10,00 €

478



Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin) (1921). Buntmetall verkupfert, am Band mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen, Buntmetall-Blech verkupfert. NKV 1224. II

Schätzung: 10,00 €

Artikel 109 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 (sog. "Weimarer Reichsverfassung") verbot dem Staat die Verleihung von Orden und Ehrenzeichen ("Orden und Ehrenzeichen dürfen vom Staat nicht verliehen werden."). Somit durfte auch staatlicherseits keine Erinnerungsdekoration für die Teilnehmer des Ersten Weltkriegs gestiftet und verliehen werden, was auf große Empörung unter den Veteranen stieß. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, schufen verschiedene, teilweise ausschließlich dafür gegründete privatrechtliche Organisationen und Vereine solche Kriegserinnerungs-Dekorationen, die größtenteils an Berechtigte verkauft wurden. So wurde im Jahre 1921 auch die Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges vom Ordensrat der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. mit Sitz in Berlin geschaffen. Sie wurde mit und ohne Bewährungsabzeichen vergeben. Dieses wurde an solche Kriegsteilnehmer verkauft, die Tapferkeitsauszeichnungen der verschiedenen Länder nachweisen konnten. Infolge des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich vom 24. März 1933 (sog. "Ermächtigungsgesetz") stiftete Reichspräsident Paul von Hindenburg (1847-1934, Reichspräsident seit 1925) unter Umgehung der Reichsverfassung am 13. Juli 1934, nur zwei Wochen vor seinem Tode, auf Vorschlag der Regierung Adolf Hitler (1889-1945, seit 1933 Reichskanzler, ab 1934 "Führer" und Reichskanzler) das Ehrenkreuz des Weltkrieges. Hierdurch verloren die privaten Erinnerungsdekorationen an den Ersten Weltkrieg ihre Daseinsberechtigung. Mit dem Ergänzungsgesetz zum Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 15. Mai 1934 fielen diese Art von Auszeichnungen definitiv unter das Verbot.

479



Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten. Ausgabe mit der Jahreszahl "1924", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, Weißmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, Schutzangabe und Gravur "VI No. / 1076 / A / 27.5.24", an Nadel. NKV 692, OEK24 3425. II

Schätzung: 25,00 €

480 **Kreuz des Kriegervereins Sibbesse-Möllensen (1891).** Buntmetall massiv, versilbert, tlw. geschwärzt, ohne Band oder Tragespange. **R** II

Möllensen ist ein sehr kleiner Ortsteil (heute mit 102 Einwohnern) der Gemeinde Sibbesse im heutigen Landkreis Hildesheim in Niedersachsen.

Schätzung: 10,00 €

481 **Mitgliedsabzeichen des Kriegervereins Omaruru in Deutsch-Südwestafrika.** Buntmetall-Blech versilbert, tlw. lackiert, eine Abplatzung, am Bändchen mit Nadel. **RR** II

Omaruru ist eine Gemeinde in der Region Erongo im Mittleren Westen des heutigen Namibia mit ca. 6.300 Einwohnern. Die Gemeinde wurde 1872 von der evangelischen Rheinischen Missionsgesellschaft am gleichnamigen Trockenfluß gegründet. 1894 wurde hier eine Militärstation der Deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika eingerichtet.

Schätzung: 25,00 €

482 **Konvolut von ca. drei Abzeichen bayerischer Soldatenverbände.** Zwei verschiedene aus Hechendorf am Pilsensee und eines aus Starnberg, Buntmetall-Bech versilbert bzw. vergoldet und lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, mit beschrifteten Bändern, jeweils broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

483 **Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen der Flandernschlachten mit Bändern für drei Auszeichnungen zum Einhängen.** (Ohne die Auszeichnungen): 1) Band für das Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern, mit Bandspange "YPERN"; 2) Band der Medaille für Tapferkeit im Weltkrieg 1914-1918 des Bundes Deutscher Marine Vereine; 3) Band der Deutschen Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion, mit aufgelegtem Bewährungszeichen. Auf dem Revers drei Haken zum Einhängen der Auszeichnungen, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

484 **Konvolut von ca. 14 Ehrenkreuzen des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer.** Jeweils Eisen bronziert, auf dem Revers folgende Herstellermarke: "O.10.", "O.15", "R.S.L.", "HKM" (3x), "O.6", "O.12", O.13", "T.H.W.", "O16", "4./R.V./PFORZHEIM", "JK im Dreieck" und "O8"; Dazu ein Kreuz für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, mit Herstellermarke "HKM" und eines für Hinterbliebene, Eisen geschwärzt, mit Herstellermarke "48 / R.V. / PFORZHEIM", neun an Bändern. OEK24 3803/1, 3803/2 und 3803/2. **16** II

Schätzung: 50,00 €

485 **Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz") (1938).** 2. Modell (mit Datum "16. / Dezember / 1938"), 1. Stufe in Gold (Buntmetall vergoldet und emailliert), 2. Stufe in Silber (Weißmetall versilbert und emailliert) und 3. Stufe in Bronze (Buntmetall bronziert), jeweils an originalen Halsbändern. OEK24 3513-3515. **3** II

Schätzung: 50,00 €

486 **Reichsfeuerwehr-Ehrenzeichen (1936).** Kreuz 2. Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. KDO10 46; NM3 6.02.17.b; OEK24 3503. II

Schätzung: 50,00 €

487 **Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922).** 3. Modell (1937-1939), Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am falschen Band. KDO10 102; NM3 6.07.03 i; OEK24 3557. II

Schätzung: 75,00 €

488 **Deutsches Reiterabzeichen (1930).** 1. Modell (1930-1945), Abzeichen 3. Klasse in Bronze, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Zink, Bronzierung größtenteils vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an verbogener Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

489 **Deutsches Reiterabzeichen (1930).** 1. Modell (1930-1945), Abzeichen 3. Klasse in Bronze, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

490 **Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer (1934).** Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "O.14" bzw. "B.H. / L.", jeweils an krauser Einer-Ordensschnalle. OEK24 3803/2. II

Schätzung: 10,00 €

491 **Zwei verschiedene inoffizielle Erinnerungsmedaillen des Gebirgs-Pionier-Bataillons 54 (wohl 1943).** 1) An den Einsatz im Kaukasus 1942-1943; 2) An den Einsatz auf dem Kuban-Brückenkopf, in Montenegro, Albanien, Griechenland, Serbien. Jeweils Durchmesser 36,0 mm, wohl Zink, jeweils am originalen roten dünnen Lederbändchen, miteinander durch alten Schlüsselring verbunden. **2 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

492

Inoffizielle Erinnerungsmedaille des III. Bataillons des Gebirgsjäger-Regiments 91 an den Einsatz im Kaukasus 1942. Oval, 39,9 x 29,2 mm, wohl Zink, am originalen roten dünnen Lederbändchen. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

493

Reichssportabzeichen. Mutmaßliche Ausgabe für das Sudetenland zwischen 1934 und 1938, Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, fachgerecht umgearbeitet durch Aufbringung eines veränderten Hakenkreuzes mit gebogenen Armen, getragen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. **Von großer Seltenheit.** II

Obwohl wird das Stück für ein Original halten, kann für seine Originalität keine Gewährleistung gegeben werden. [There is no warranty for the originality of the piece].

Schätzung: 50,00 €

494

Konvolut von ca. vier Auszeichnungen. Verschienden Metalle, teils an Nadel, eines ohne Nadelhaken, teils ohne Bänder, dazu eine Miniatur, zwei Miniaturnadeln, ein Abzeichen, ein konfektioniertes Band und eine Verleihungstüte. **10** II

Schätzung: 25,00 €

495

Ehrenplakette "Für hervorragende Leistungen" des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung des Deutschen Warmbluts. Plakette in Bronze, Durchmesser 99,3 mm, Bronze, leicht verschmutzt. NM3 6.06.23c. Dazu: Reiten - Olympiaheft Nr. 16, 28 Seiten, illustriert, kartoniert, etwas verschmutzt. **2** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

496

Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 3. Modell (1937-1939), Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. Dazu: Grubenwehr-Ehrenzeichen, Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Buntmetall versilbert, am Band. KDO10 2006, 2029. **2** II

Schätzung: 10,00 €

497

Frontflugspange für Kampf- und Sturzkampfflieger ("Stukas") (1941). Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Spange in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. KDO10 2162 var. II

Schätzung: 25,00 €

498

Frontflugspange für Transport- und Luftlandeflieger (1941). Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Spange in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. KDO10 2172 var. II

Schätzung: 25,00 €

499

Tapferkeitsauszeichnung (mit Schwertern) für Angehörige der Ostvölker (1942). Nachfertigungen der 2. Klasse in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, an Bändern. **3** II

Schätzung: 10,00 €

500

Bandschnalle eines Bundeswehroffiziers mit Bändern von 14 deutschen Auszeichnungen. Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuze): 1) Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes 1939; 2) Kreuz der Ehrenritter des Johanniterordens; 3) Deutsches Kreuz in Gold; 4) Eisernes Kreuz 1939 I. Klasse; 5) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse; 6) Nahkampfspange in Silber; 7) Verwundetenabzeichen 1939 in Gold; 8) Infanterie-Sturmabzeichen in Silber; 9) Kubanschild; 10) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 11) Dienstauszeichnung der Wehrmacht für 4-jährige Dienstzeit; 10) Kreuz des Niedersächsischen Verdienstordens; 11) Silbernes Sportabzeichen; 12) Rumänische Medaille "Kreuzzug gegen den Kommunismus". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

501

Konvolut von ca. sechs Bandschnallen. Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuze): Eine Vierer, drei Dreier und zwei Einer, mit insgesamt 15 Auszeichnungsbändern, davon elf mit Auflagen, jeweils an Nadeln. **6** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

502



Konvolut von ca. 23 Auszeichnungen und Abzeichen. Davon fünf mit zugehörigen Interimsspangen oder Kleinabzeichen, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils lackiert und Plaste-überzogen, teils emailliert, teils an Pentagonal-Bandspangen, teils an Tragespangen, in Plastikschachtel oder Etui. **28** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

503



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Knopfloch-Schleife, am Trageknopf, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Juncker, im grau marmorierten Überkarton. KDO10 2216; SL4 3. II

Schätzung: 25,00 €

504



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande, (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Bonn, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. Dazu: Hessisches Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande für 25 Jahre, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Bandschnalle mit Auflage und Miniatur, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel, im Etui; sowie Verdienstkreuz der Bundeswehr in Silber, 2. Ausgabe (einteilig), Buntmetall versilbert, am Band mit Nadel; und niedersächsisches Ehrenzeichen für Verdienste im Feuerlöschwesen für 50 und für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. vergoldet und tlw. versilbert. Jeweils an Nadel. **7** II

Schätzung: 25,00 €

505



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande, (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Damen, zweite, kleinere Ausführung (wohl ab 1979), 46,8 mm breit, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers-Rand des unteren Kreuzarms Ringpunze, an Damenschleife mit Nadel, zusammen mit Miniaturschleife an Nadel, im alten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2217; SL4 4. II

Schätzung: 25,00 €

506 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951).** Verdienstkreuz I. Klasse (auch als "Bundesverdienstkreuz I. Klasse" bezeichnet) für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Bandsteg mit Auflage, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2219; SL4 6. II

Schätzung: 25,00 €

507 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951).** Verdienstkreuz I. Klasse (auch als "Bundesverdienstkreuz I. Klasse" bezeichnet, für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2219; SL4 6. II

Schätzung: 25,00 €

508 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951).** Großes Verdienstkreuz (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Herren, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe. KDO10 2221; SL4 8. II

Schätzung: 25,00 €

509 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951).** Großes Verdienstkreuz (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe, im originalen frühen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2221; SL4 8. II

Schätzung: 25,00 €

510 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951).** Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern, (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz mit Stern" bezeichnet), 2. Ausgabe (ab 1952), Ausführung für Herren, ältere Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Gürtelschließe, und Bruststern, 800/000 Silber vergoldet, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers befestigt mittels zwei Hohlnieten, an Nadel, unterhalb des Nadelhakens Herstellerpunze "St.&L." und Silberpunze "800", zusammen mit Knopfloch-Schleife mit Auflage und Bandsteg mit Auflage, jeweils an Trageknopf, diese mit Herstellerbezeichnung. KDO10 2221, 223.; SL4 9,10. **4** I-II

Schätzung: 150,00 €

511



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern (2. Ausführung, seit 1952), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid aus den frühen 1960er Jahren, bestehend aus: Großes Verdienstkreuz, 70,9 x 60,3 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe; und Bruststern, 79,5 x 79,2 mm, 800/000 Silber vergoldet, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "St.& L." und Silberpunze "800". Zusammen mit zwei Bandstegen mit Auflagen, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils an Trageknopf, diese mit Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui von Steinhauer & Lück mit goldfarbenem Bundesadler.$$Zusammen mit der großen Verleihungsurkunde für den Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes Dr. Kurt Schmidt-Clausen in Genf, datiert Bonn am 20. Oktober 1965, mit Prägesiegel und Originalunterschrift von Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969), in großer blauer Dokumentenmappe mit goldfarbenem Bundesadler, sowie zehn Schwarz-Weiß-Photos von der Überreichung des Ordens in Genf sowie ein Farbphoto mit Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła - 1920-2005, im Amt seit 1978). KDO10 2221, 2223, SL4 8, 10. **5** II

Kurt Schmidt-Clausen wurde am 1. Oktober 1920 als Sohn von Wilhelm Schmidt-Clausen und dessen Ehefrau Alwine geb. Wickert in Hannover geboren. Nach dem Abitur 1939 begann er 1943 in Wien das Studium der evangelischen Theologie, das er von 1946 bis 1949 in Göttingen fortsetzte. Nach dem Zweiten Theologischen Examen und seiner Ordination im Jahre 1951 war er für einige Jahre in verschiedenen Gemeinden in der Seelsorge tätig. Seit 1954 auch im Lutherischen Weltbund tätig, wurde er 1959 zu dessen stellvertretenden und 1960 zum Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes mit Sitz in Genf gewählt, ein Amt, das er bis 1965 innehatte. 1961 schloß er in Göttingen seine Promotion ab und wurde Mitglied des Konvents des 1960 neu gegründeten evangelischen Klosters Amelungsborn im niedersächsischen Landkreis Holzminden.$$Am 20. Oktober 1965 verlieh im Bundespräsident Heinrich Lübke das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern für sein internationales Wirken, das ihm in Genf überreicht wurde. 1965 trat er als Oberlandeskirchenrat in die Kirchenleitung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

Schätzung:
150,00 €

512

Ehrenzeichen des Technischen Hilfswerks (1975). Ehrenzeichen in Silber für Herren, wohl Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Bandspange mit Auflage, an Nadel, und Bandsteg mit Auflage, an Nadel mit Schnepper, im originalen schwarzen Verleihungsetui. KDO10 2267; SL4 42. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

513

Verdienstmedaille bzw. Verdienstorden (ab 2009) des Landes Baden-Württemberg (1974). Ältere Zweitanfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet, an Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

514

Preismedaille des Aloisiuskollegs in Bonn-Bad Godesberg. Nicht tragbar, Silberne Medaille, Durchmesser 40,1 mm, Silber (geprüft!). **R** II

Das Aloisiuskolleg in Bad Godesberg, das seit 1969 zu Bonn gehört, ist ein privates katholisches, koedukatives, altsprachliches Gymnasium in Trägerschaft der Gesellschaft Jesu (Jesuitenorden), das 1921 gegründet wurde. Benannt ist es nach dem heiligen Aloisius von Gonzaga SJ (1568-1591), dem Patron der studierenden Jugend. Es wird besucht von Schülern aller Konfessionen. Schüler des Gymnasiums erreichen bei Schülerwettbewerben wie z. B. "Jugend forscht" regelmäßig vordere Plätze (de.wikipedia). Die zu einem unbekannten Zeitpunkt gestiftete Preismedaille zeigt auf dem Avers das Portrait des hl. Aloisius.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLÄNDER

515

Konvolut von ca. fünf Feuerwehr-Auszeichnungen. Aus Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Thüringen, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, emailliert, drei an Bändern, zwei an Nadel, eine zusammen mit Bandspange im Originaletui. **6** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - GRUPPEN UND ORDENSSCHNALLEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ORDENSSCHNALLEN UND FELDSCHNALLEN

516



Feldschnalle zum Aufnähen mit Bändern von sieben Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Kämpferband; 2) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern; 3) Deutsches Reich: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 4) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, wohl Ritterkreuz 1. Klasse mit (vergoldeten) Schwertern; 5) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz 2. Klasse, Band für Kämpfer; 6) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer; 7) Deutsches Reich: Baltenkreuz. Zwischen 5) und 6) gebrochen. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE KLEINABZEICHEN UND ANSTECKNADELN

517



Konvolut von ca. 23 Klein- und Veranstaltungsabzeichen. Dazu zwei Auszeichnungen, zwei Mützenabzeichen, drei Feldschnallen, fünf Knopfloch-Schleifchen und eine Schmuckbrosche. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadel, teils broschiert, teils an Trageknopf, in unterschiedlichen Erhaltungen. **33** II; II-III; III

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

518



Kovolut von ca. sieben verschiedenen Abzeichen. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Nadel. Dazu zwei Revers-Schleifchen und eine Interimsschnalle. **10** II, IV

Schätzung:
10,00 €

519



Große glatte Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Belgien: Kronen-Orden [Ordre de la Couronne - Kroonorde], Ritter-Dekoration, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers im Medaillon zwei Emaille-Abplatzungen; 2) Chile: Medaille "Dem Verdienst" [Medalla Al Mérito], 3. Modell (neue Gestaltung des Condors - 1924-1925), Dekoration 2. Klasse, Silber, tlw. blau emailliert, mit aufgelegter Rosette; 3) Frankreich: Ehrenzeichen eines Offiziers der Akademie [Décoration d'Officier de l'Académie] (1808) (sog. "Silberne Akademische Palmen"), 3. Modell (Ausführung in Metall - 1866-1955), Silber tlw. emailliert; 4) Spanien: Goldene Medaille des Spanischen Roten Kreuzes [Medalla de Oro de la Cruz Roja Española], 1. Modell (mit Mauerkrone - 1872-1899), Silber vergoldet und emailliert; 5) Deutsches Reich: Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert. An Nadel. **5** II; III

Sehr interessante Rot-Kreuz-Kombination!

Schätzung: 100,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

520



Konvolut von ca. fünf Auszeichnungen. Aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Rumänien und Ungarn, verschiedene Metalle, eine Silber, in unterschiedlichen Erhaltungen, eine am Band. **5** II

Schätzung: 10,00 €

521



Konvoulut von ca. fünf Auszeichnungen. Aus Belgien, der Sowjetunion, Syrien und den Vereinigten Staaten, dazu ca. vier Miniaturen aus Finnland und des Vatikans, sowie eine Anstecknadel des Roten Kreuzes Genf von 1945. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, sieben an Band oder Bändchen, in unterschiedlichen Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 25,00 €

522



Konvolut von ca. 17 verschiedenen militärischen und zivilen Auszeichnungen. Aus Belgien, der Deutschen Demokratischen Republik, Italien, den Niederlanden, Polen, der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils emailliert, an Bändern oder Pentagonal-Bandspangen, in durchweg ordentlichen Erhaltungen. Dazu fünf kurze Bandabschnitte und eine Tragespange. **23** II

Schätzung: 50,00 €

523



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldorde] (1831). 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillon-Umschrift - seit 1951), Großkordon-Set, Anfertigung der Firma P. De Greef in Brüssel, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw. Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im nicht zugehörigen alten schwedischen Großkreuzetui von E. Carlman in Stockholm ohne Einlage. BWK1 180, 183; ZK2 91, 94. **2** II

Schätzung:
300,00 €

Schon kurz nach der Thronbesteigung (am 21. Juni 1831) stiftete König Leopold I. (1790-1865, reg. seit 1831) am 11. Juli 1832 den Orden als zunächst vierklassigen Zivil- und Militärverdienstorden. Mit Königlichem Dekret vom 16. Mai 1839 erhielt der Orden eine weitere Klasse, die der Großoffiziere, die nur aus einem Bruststern ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz bestand. Um der Zweisprachigkeit des Landes Rechnung zu tragen verfügte König Baudouin I. (1930-1993, reg. seit 1951) schon kurz nach Übernahme der Regierung am 16. Juli 1951 mit Dekret vom 24. Oktober 1951, daß künftig auf allen staatlichen Orden und Ehrenzeichen die Inschriften auf sowohl französisch wie auch flämisch anzubringen seien.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

524



Orden Leopolds II. [Ordre de Léopold II - Orde van Leopold II.] (1900). 1. Modell (mit dem Wappen des Kongostaates - 1900-1908), Kommandeurskreuz, Anfertigung wohl der Firma Maison Gustave Wolfers in Brüssel, Silber vergoldet, tlw. emailliert, am originalen konfektionierten Halsband, im Etui von Wolfers. BWK2 218; ZK2 119/4. **R** II

Schätzung:
500,00 €

Der zunächst nur zweiklassige Orden mit angeschlossener dreistufiger Verdienstmedaille wurde am 24. August 1900 von König Leopold II. (1835-1909, reg. seit 1865) für den juristisch von Belgien unabhängigen, faktisch aber als "Privat-Kolonie" des Königs existierenden Kongostaat gestiftet. Erst 1903 wurde er auf fünf Klassen erweitert. Die Großoffiziere trugen einen Bruststern ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz. Das erste Modell des Ordens, das bis 1915 verliehen wurde, ist in allen seinen Insignien aufgrund der sehr kurzen Verleihungszeit außerordentlich selten.

525 **Königlicher Löwenorden [Ordre Royal du Lion - Koninklijke Orde van de Leeuw] (1891).** 1. Modell (mit einsprachiger Medaillon-Umschrift - 1891-1951), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am alten Band. BWK1 280. II

Schätzung: 50,00 €

526 **Congo-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Congo] (1929).** Buntmetall vergoldet, am bestickten Band. Dazu: Dienst-Stern [étoile de service], größere Ausführung, Silber, tlw. vergoldet, am Band mit zwei Bandspangen. BWK1 261; 233. **2** II

Schätzung: 25,00 €

527 **Afrikanische Häuptlingsmedaille [Insigne des Chefferies Indigènes reconnues] (1891).** Silberne Medaille, 3. Modell (mit Revers-Inschrift "CONGO BELGE / CHEFFERIE / INDIGENE / INLANDSCHE / HOOFDIJ / BELGISCH-CONGO - 1910), Durchmesser 70,3 mm, Nickel versilbert, tlw. berieben, mit Bandring und ohne Band bzw. Kette. BWK1 285. **R** II-III

Schätzung: 100,00 €

528 **Afrikanische Häuptlingsmedaille [Insigne des Chefferies Indigènes reconnues] (1891).** Silberne Medaille, 4. Modell (mit Revers-Inschrift "CONGO BELGE / SOUS-CHEFFERIE / INDIGENE / INLANDSCHE / ONDER-HOOFDIJ / BELGISCH-CONGO - 1910), Durchmesser 59,8 mm, Nickel versilbert, tlw. berieben und blasig, ohne Bandring und ohne Band bzw. Kette. BWK1 286. **R** III

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

529 **Orden "St. Alexander" [Орден "Св. Александър"] (1881).** 3. Modell (mit sog. "eckiger" Zarenkrone" und neuer Stufen-Einteilung - 1908-1944), Miniatur des Kleinods der 1. Stufe (ab 1908), Gold emailliert, 1,9 g, ohne Bändchen. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

530



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1671). 2. Modell (seit 1808), Bruststern zum Großkreuz [Storkors brystsstjerne], offizielle Ausgabe seit 1909, Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Silber, Ordenskreuz Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers mittels vier Schrauben befestigt, an Doppelnadel, zusammen mit modernem, "deutsch" konfektioniertem Schulterband (ohne Kleinod!), im originalen Verleihungsetui zum Großkreuz von Michelsen. BWK2 225 oder 237. **2** II

Da das Kleinod zum Großkreuz und das Kommandeurskreuz von identischer Größe und Ausführung sind, läßt sich das hier fehlende Kleinod leicht durch ein Kommandeurskreuz in Silber vergoldet der Ausgaben mit dem Monogramm König Christians X. (reg. von 1912 bis 1947) oder König Frederik IX. (reg. von 1947 bis 1972) oder Königin Margrethe II. (reg. seit 1972) ersetzen.

Schätzung: 500,00 €

531



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1219/1671/1808). 2. Modell (seit 1808), 7. Ausgabe (mit Monogramm König Frederik IX. - 1947-1972), Kommandeurkreuz, Anfertigung des Hof- und Ordensjuweliers A. Michelsen in Kopenhagen, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband. BWK2 240. II

Schätzung: 300,00 €

532



Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes für Kriegsgefangenen-Hilfe 1914-1919 [Dansk Røde Lors Mindetegn for Kriegsfangehjælp 1914-1919] (1919). Silber, tlw. emailliert, am dänischen Kreuzband mit Nadel. BWK2 154. II

Laut Stevnsborg (in STV05 S. 694) wurde diese Medaille in 566 Exemplaren verliehen.

Schätzung: 100,00 €

533



Freiheits-Medaille König Christians X. "PRO DANIA 1940-45" [Kong Christian X. Frihedsmedalje "PRO DANIA 1940-45"] (1946). Silber, mit unkonfektioniertem Bandabschnitt im originalen, mit goldfarbener Krone bedruckten Verleihungsetui von A. Michelsen. STV05 626. II

Laut Stevnsborg (in STV05 S. 551) wurden von dieser Medaille 3.102 Exemplare geprägt, wovon bis 1953 insgesamt 2.920 Exemplare verliehen wurden.

Schätzung: 50,00 €

534



Miniaturenschnalle wohl eines hohen dänischen Diplomaten mit fünf Auszeichnungsminiaturen. 1) Dannebrog-Orden, 2. Modell (seit 1808), 6. Ausgabe (mit Monogramm König Christian X. - 1912-1947), Ritterkreuz, Gold emailliert, min. Emaille-Reparaturen; 2) Norwegen: Sankt Olavs-Orden, 3. Modell (ohne Löwen über der Krone - seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 3) Niederlande: Oranien-Nassau-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 4) Bundesrepublik Deutschland: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Stern zum Großen Verdienstkreuz mit Stern, Silber vergoldet und tlw. emailliert; 5) Mexiko: Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers, Kleinod zum Großkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bändchen Rosette mit goldfarbener Litze. Auf dem Revers Trageknopf. **5** II

Schätzung: 100,00 €

535



Miniaturenschnalle mit fünf Auszeichnungsminiaturen. Anfertigung der Firma Spink & Son in London: 1) Dänemark: Freiheits-Medaille König Christians X. "PRO DANIA 19140-45", Silber; 2) Norwegen: Sankt Olavs-Orden, 2. Modell (mit Löwen über der Krone - 1905-1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 3) Königreich Italien: Orden der Krone von Italien, Offizierskreuz, Gold emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 4) Republik Portugal: Militärischer Christus-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 5) Großbritannien: Orden des Britischen Empires, 2. Modell (mit Portrait König George V. und Queen Marys - seit 1937), zivile Abteilung, Kreuz der Kommandeure [Commander - C.B.E.], Silber vergoldet und emailliert, am zivilen Bändchen. Auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. **5** II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

536



Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1918"), Freiheitsmedaille 1. Klasse [1. luokan Vapaudenmitali], Anfertigung der Firma Sporrong & Co. in Stockholm aus dem Jahre 1918, wohl 830/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "S.&Co.", Stockholmer Stadtpunze, Jahrespunze "Q7" und Silberpunze, am etwas ausgebleichten Band. Dazu zwei Freiheitsmedaillen 2. Klasse [2. luokan Vapaudenmitali] "1918" und "1939" und Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) [Mitali inhimillisestä auliudesta] des Finnischen Roten Kreuzes, jeweils Bronze, an Bändern. Sowie: Auszeichnung der Finnischen Handelskammer für 25 Jahre, 830/00 Silber, Anfertigung der Firma Merkkikeskus in Helsinki aus dem Jahre 1994, auf dem Revers mehrfach punziert, zusammen mit Miniatur, 830/000 Silber, an Nadel mit Schnepper, im originalen Verleihungsetui. **6** II

Schätzung: 25,00 €

537 **Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918).** 2. Modell (mit der Jahreszahl "1939"), Freiheitsmedaille 2. Klasse mit dem roten Kreuz, Buntmetall, tlw. emailliert, am alten Band mit Nadel. BWK2 163; TI 1.2.19. II

Laut Tiainen (in TI S. 47) wurde diese Medaille nur 241-mal verliehen.

Schätzung: 50,00 €

538 **Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919).** Ritterkreuz, 1. Ausführung (mit vertikal angelöteter Öse - 1919-1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], möglicherweise 1. Variante (1919-1924), Silber vergoldet und emailliert, keine Punzierung (!) auf der Öse, am Band ohne Rosette. BWK2 191. II

In dieser Ausführung wurde das Ritterzeichen 1. Klasse ohne Rosette auf dem Band verliehen und getragen.

Schätzung: 50,00 €

539 **Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919).** Ritterkreuz, 1. Ausführung (mit vertikal angelöteter Öse - 1919-1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], 2. Variante (1924-1940), Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 45,1 x 40,4 mm, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrfach punziert (u. a. "813H" für 830er Silber und Herstellerpunze "AT"), am Band ohne Rosette. BWK2 191. II

In dieser Ausführung wurde das Ritterzeichen 1. Klasse ohne Rosette auf dem Band verliehen und getragen.

Schätzung: 50,00 €

540 **Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919).** Ritterkreuz, 2. Ausführung (mit horizontal angelöteter Öse - seit 1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrfach punziert (u. a. "813H" für 830er Silber und Herstellerpunze), am Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 193. II

Schätzung: 50,00 €

541 **Medaille des Finnischen Roten Kreuzes [Suomen Punaisen Ristin ansiomitali] (1931).** Silberne Medaille, Silber (geprüft!), nicht punziert (!); dazu: Bronzemedaille, Bronze, und Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) [Mitali inhimillisestä auliudesta] des Finnischen Roten Kreuzes, Bronze, jeweils an Bändern. **3** II

Schätzung: 25,00 €

542 **Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940).** Bronzene Medaille für ausländische Unterstützer, Bronze, am Band, zusammen mit Miniatur, Bronze, am Bändchen mit Trageknopf. BWK2 41. **2** II

Schätzung: 50,00 €

543 **Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940).** Bronzene Medaille für ausländische Unterstützer, Bronze, am Band. BWK2 41. II

Schätzung: 50,00 €

544 **Kollaa-Kreuz [Kollaan risti] (1940).** Buntmetall geschwärzt, Auflage Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, min. Emaille-Ausbrüche, am Band mit Nadel. BWK2 72. II

Schätzung: 75,00 €

545



Ehrenlegion [Lgion d'honneur] (1802-1814/15). 1. Modell (ohne Überhöhung - 1804), Offiziersdekoration, ältere Nachfertigung (!), Ausführung mit Kopf nach rechts auf dem Avers und Kopf des Adlers nach links auf dem Revers, Gold emailliert, 18,1 g, feine Haarrisse und min. Chips in der weißen Emaille und min. Abplatzungen in der grünen Emaille von Avers und Revers, Medaillons mit nahezu unsichtbaren Reparaturen und etwas gedunkelt, ohne jegliche Punzierung, der alte kannelierte Bandring wohl später ergänzt, ohne Band. II-

Schätzung: 1.000,00 €

Hervorragendes Belegexemplar für ein als zweifelsfreies Original nahezu unbeschaffbares Stück. Mit Gesetz der französischen Nationalversammlung vom 29. Floréal des Jahres X (19. Mai 1802) wurde laut eines Vorschlags von Napoleon Bonaparte (1769-1821, Erster Konsul seit 1799, Kaiser der Franzosen von 1804 bis 1814 und 1815), dem Erstem Konsul der Französischen Republik, die Ehrenlegion [Légion d'honneur] gegründet, nach römischem militärischem Vorbild (mit 16 Kohorten, die jeweils aus 350 Legionären, 30 Offizieren, 20 Kommandeuren und sieben Großoffizieren bestanden), als eine Gemeinschaft von Personen ohne Ansehen von Stand, Rang oder Konfession, die sich sowohl auf zivilem wie auch auf militärischem Felde um Staat und Gesellschaft verdient gemacht hatten, wobei zu Beginn noch keine Insignien vorgesehen waren. Per Senats-Dekret vom 18. Mai 1804 zum Kaiser proklamiert, stiftete Napoleon mit Dekret vom 11. Juli 1804 die Legionärs- und die Offiziersdekoration, jeweils ohne Krone, wobei letztere für Offiziere, Kommandeure und Großoffiziere der Ehrenlegion identisch war (1.Modell). Das Avers-Medaillon zeigt den Kopf des Kaisers nach links oder rechts mit der Umschrift "NAPOLEON EMP. DES FRANCAIS" [Napoleon Kaiser der Franzosen] und das Revers-Medaillon den napoleonischen Adler mit Kopf nach links oder nach rechts, mit der Umschrift "HONNEUR ET PATRIE" [Ehre und Vaterland]. Zu seiner Krönung am 2. Dezember 1804 trug Napoleon als Großmeister der Ehrenlegion eine Kollane (1. Ausführung) mit anhängender Dekoration, die in dieser Form auch an die Brüder des Kaisers und an weitere hohe Würdenträger verliehen wurde, später in veränderter Gestaltung (2. Ausführung). Mit Dekret vom 30. Januar 1805 stiftete der Kaiser das als "Grand Aigle" [Großer Adler] bezeichnete Großkreuz mit Bruststern. (Vgl. auch: Collignon, Jean-Pierre: Ordre de Chevalerie - Décorations et médailles de France (des origines à la fin du Second Empire). La Mothe-Archard 2004.; Renault, Jules: La Légion d'honneur. Paris 1930; Wodey, Laurence: Guide de Recherches en histoire de la Légion d'honneur. Paris 2002; Wodey, Lorence: L'insigne de l'honneur - de la légion à l'étoile. Paris 2005.)

546



Medaille für mutige und aufopferungsvolle Handlungen [Medaille pour actes de courage et de dévouement] (sog. "Lebensrettungs-Medaille") (1820). 6. Modell (mit Portrait Kaiser Napoleons III.), 1. Ausgabe (Kopf Napoleons III. nach links, ohne Lorbeerkranz), Silberne Medaille II. Klasse, Silber, mit Trägernamen "L'ABBÉ / LÉVEILLÉ / FRANÇOIS / 1856", die Lorbeeragraffe ist nachträglich wieder angelötet worden, am modernen Band. BWK2 137. II-III

Schätzung:
25,00 €

547



Medaille für mutige und aufopferungsvolle Handlungen [Medaille pour actes de courage et de dévouement] (sog. "Lebensrettungs-Medaille") (1820). Miniatur der Silbernen Medaille 1. Klasse einer Ausführung des 6. Modells (eigentlich mit Portrait Kaiser Napoleons III. - ab 1852), Silber, statt des Kaiserportraits auf glattem Revers graviert "GARBARINO / 1861", ohne Bändchen. **RR** II

Bei "Garbarino" handelt es sich um einen französischen, ursprünglich aus dem Italienischen kommenden Nachnamen, nicht um eine Ortsbezeichnung.

Schätzung:
10,00 €

548



Militärmedaille [Médaille Militaire] (1853). 2. Modell (1853-1870), Anfertigung der Monnaie de Paris mit leicht nach vorne geneigtem Adler, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, mit Ankerzeichen auf dem Revers, die Vergoldung nahezu vollkommen vergangen, tlw. schwarz angelaufen, alte und neue Ausbrüche in der Emaille, vor allem auf dem Avers, ohne Band. BWK2 220. III

Die Militärmedaille wurde mit Dekret vom 22. Januar 1853 von Prinz-Präsident Louis Napoleon Bonaparte (1808-1873), dem späteren Kaiser Napoleon III., gestiftet (1. Modell), zur Belohnung für mutigen Einsatz, erlittene schwere Verwundungen oder für langjährige treue Dienste von Unteroffizieren und Mannschaften. Auch Marschälle und Generäle können die Medaille in Ausnahmefällen für hervorragende Führungsleistungen erhalten. Sie rangiert nach dem Orden der Befreiung und vor dem Nationalen Verdienstorden. Anfang 1853 wurde die Gestaltung leicht verändert (2. Modell). Mit Dekret der provisorischen Regierung vom 8. November 1870 erhielt sie ein neues, republikanisches Aussehen, mit einem Frauenkopf ("Marianne") und der Jahreszahl "1870" auf dem Avers (3. Modell). Mit Dekret vom 27. Februar 1951 wurde die Jahreszahl "1870" durch einen Stern ersetzt (4. Modell). 1958 wurde die Anzahl der Sterne auf drei erweitert (5. Modell). Mit der Medaille können auch militärische Einheiten und Ausländer dekoriert werden (wie z. B. Franklin D. Roosevelt, postum am 8. April 1947, Winston Churchill am 8. Mai 1947 und Dwight D. Eisenhower am 19. Mai 1952, die jeweils die Ausführung für Generäle erhielten).

Schätzung:
75,00 €

549 **Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la Campagne d'Italie 1859] (1859).** 3. Modell (Normalausführung, ohne Krone), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", am originalen alten Band. BWK2 252a. II

Schätzung: 25,00 €

550 **Medaille der Mexiko-Expedition 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Méxique 1862-1863] (1863).** Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, ohne Band. Dazu: Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la Campagne d'Italie 1859], 3. Modell (Normalausführung, ohne Krone), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", ohne Band. BWK2 254a); 252a). **2** II

Schätzung: 25,00 €

551 **Medaille der Mexiko-Expedition 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Méxique 1862-1863] (1863).** Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, ohne Band. BWK2 254a). II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

552 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1870).** 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Offiziers-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand & Béranger (21, rue Hautefeuille) in Paris um 1900, Silber vergoldet, die Medaillons Gold, emailliert, oberflächliche Emaille-Abplatzung auf Avers und Revers einer Spitze, am Band mit aufgelegter Rosette, im Originaletui von Arthus Bertrand & Béranger. BWK4 582. II

Schätzung: 50,00 €

553 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1870).** 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Miniatur einer Offiziersdekoration in Luxusausführung "à filets", Gold feinst graviert und emailliert, besetzt mit elf Diamantrosen, die Medaillons etwas gedunkelt (aber Gold!), am Bändchen mit Rosette, an Trageknopf. I-II

Schätzung: 150,00 €

554 **Militärmedaille [Médaille Militaire] (1853).** 3. Modell (Kopf der "Marianne" mit der Jahreszahl 1870), 1. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe starr mit der Medaille verbunden - 1870), sog. Ausgabe der "Armée de Versailles", Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers deutliche Emaille-Ausbrüche, am originalen alten Band. BWK2 221. II/III

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

555



Konvolut von ca. sechs vorwiegend militärischen Ehrenzeichen. Dazu ein niederländisches Kreuz für wichtige Kriegsaktionen und eine serbisches Kriegserinnerungskreuz 1914-1918; verschiedene Metalle, zwei in Silber, an Bändern, vier mit Bandspangen. Sowie ca. neun meist sowjetische Bandabschnitte. **18** II; II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

556



Sultanat Tajurah in Französisch Somalia: El Annouar-Orden [Nischan el Annouar] (fälschlicherweise meist "Nischan-el-Annouar-Orden" genannt) (1887). Offiziers-Dekoration, französische Anfertigung, Silber, tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit aufgegelgter Rosette. BWK4 5. II

Der fünfklassige (Großkordon, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden wurde im Oktober 1887 gestiftet von Sultan Ahmed Mohammed von Tadjurah, im Obock-Territorium, später Französische Somali-Küste (heute Djibouti). Mit Dekreten vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899) die Verwaltung des Ordens an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidiales Dekret vom 12. Januar 1897, wodurch u. a. auch das Ordensband geändert wurde. Mit Dekret von Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden wie alle Kolonialorden mit Wirkung zum 1. Januar 1964 aufgehoben. Mit Datum vom 26. Juni 1974 erneuerte Ali Aref Bourhan (geb. 1934) Chef der Regierung des französischen Afar- und Issa-Territoriums den Orden. Mit Erlangung der Unabhängigkeit des Territoriums von Frankreich unter dem Namen Republik Djibouti am 27. Juni 1977 verschwand auch der Orden. Wohl im Jahre 2017 wurde der Orden von 'Abdulkâdir «'Abdo» bin Húmmed bin Mahámmad, Sultan von Tadjurah (seit 1985) erneut wiederbelebt und wird seitdem als Hausorden verliehen.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (VIERTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1946-1958)

557



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1951). 12. Modell (mit "Marianne" und "Stern" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1951-1962), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, 800/000 Silber tlw. vergoldet, emailliert, oberflächliche Emaille-Abplatzung auf Avers und Revers einer Spitze, auf dem Avers des Kranzbandes 800er Silberpunze seit 1838 ("Eberkopf"), am Band mit aufgelegter Rosette (sic!), zusammen mit Miniatur des gleichen Modells (!) Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit aufgelegter Rosette. BWK4 590. **2** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

558



Uniform-Bandspange eines höheren französischen Offiziers und Veteranen u. a. des Zweiten Weltkriegs und des Vietnamkriegs mit Bändern von zwölf Auszeichnungen. Teils mit Auflagen, vier mit aufgelegter Rosette, auf dem Revers drei Haken zum Einhängen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

559



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", ohne Randnamen (so an französische Kriegsteilnehmer verliehen), am originalen alten verschmutzten Band mit zwei Bandspangen, "SEBASTOPOL" und "INKERMAN". BWK2 92; MY28 119. II

Schätzung: 100,00 €

560



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", mit Randgravur "J. E. Finot. Sergt. Major. de Voltigeurs.au 57e.", min. Randschäden, am langen schmalen Band mit Bandspange "SEBASTOPOL". BWK2 92; MY28 119. **R** II-

An Franzosen verliehene Medaillen mit graviertem Trägernamen sind nicht häufig zu finden. - Bei J. E. Finot handelt es sich um einen Sergeant-Major, Inhaber des höchsten Unteroffiziers-Ranges der Voltigeurs des 57. Kaiserlichen Linien-Infanterie-Regiments. Die Voltigeurs waren die Elite-Kompanie eines Regiments, die als Schützen vor der ersten Linie aufgestellt wurden und dieser vorausmarschierten.

Schätzung: 100,00 €

561



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", ohne Randname (so an französische Kriegsteilnehmer verliehen), ohne Band. BWK2 92; MY28 119. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

562 

Interalliierte Siegesmedaille [Allied Victory Medal] (1918). Buntmetall, mit Trägernamen "M. 4571 A. E. BRAY. V.C.P.O. R.N.", ohne Band. MY28 170; BWK2 162. Dazu zwei gestickte Abzeichen. **3** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

563 

Gründer-Bijou [Founder Jewel] der Selsey Lodge No. 3571. Anfertigung der Firma C. Weeden & Sons in London aus dem Jahre 1911, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Herstellerpunze "C.W", Londoner Silberpunzen und Jahrespunze "q" für 1911, am etwas verschmutzten Band mit Auflage, Silber vergoldet, und Tragespange "FOUNDER", Silber vergoldet und emailliert, etwas berieben, Nadel fehlt. II

Die Loge ist heute noch in Chichester in der Grafschaft Sussex angesiedelt.

Schätzung: 50,00 €

564 

Gründer-Bijou [Founder Jewel] der Nautical Services Lodge No. 5629. Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers aus Chester aus dem Jahre 1936, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers Herstellerpunze "R.J.T" und Silberpunze und Jahrespunze "L" von Chester, an Tragebügel mit Aufschrift "BY THE MARK SEVEN", Silber vergoldet, am Band mit Tragespange "FOUNDER", Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. II

Die heute noch existierende Loge ist in Birmingham in der Masonic Hall ansässig.

Schätzung: 50,00 €

565 

Gründer-Meister-Bijou [Founder Master Jewel] der Lodge of Hospitality No. 8325. Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Birmingham aus dem Jahre 1970, Silber vergoldet, Medaille emailliert, auf Medaille und Winkel Herstellerpunze "M & B", Silberpunzen und Jahrespunze "V" aus Birmingham, auf dem Revers des Winkels graviert "Presented to / W. BRO W. R. BURN / By the Officers & Brethren of / THE LODGE OF HOSPITALITY No 8325 / Founder Master 22-8-70", Anhängeschildchen fehlt, am Band, an Tragespange, Silber vergoldet, an Nadel. III

Die 1970 gegründete Loge ist in Birmingham in der Moseley Masonic Hall ansässig.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

566



Bijou eines ehemaligen B.W.M. [Former B.W.M. Jewel] der Lodge of Holyrood House (No. 44 - St. Luke). Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Edinburgh aus dem Jahre 1964, Silber vergoldet, auf dem Revers graviert Bro. MacLeod / of Glendale / R.W.M. / 1962-1964", unvollständige Herstellerpunze "H & ?", Silberpunzen und Jahrespunze "J" von Edinburgh, am Band mit Auflage und Tragespange mit Name der Loge, Silber vergoldet und tlw. emailliert, broschiert. II

Die Loge ist in der St. John Street in Edinburgh in Schottland ansässig.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › IRLAND › FREISTAAT IRLAND (1919/21-1949)

567



Notfall-Einsatz-Medaille 1939-1946 [An Bonn Seirbhise Eigeandala - Emergency Service Medal] (1944). Ausgabe für die lokalen Sicherheitskräfte mit Revers-Inschrift "Na Cao�nóirí Áitiúla / 1939 / 1946", am Band, an Tragespange. BWK3 20; MY28 E6. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

568



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Kommandeurkreuz, Anfertigung zwischen 1943 und 1946, Silber (!) vergoldet und emailliert, gedunkelt, ohne Halsband. BWK3 812. II

Schätzung: 75,00 €

569



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Bruststern zum Großoffizier [placca di Gran Ufficiale], Silber brillantiert, Auflagen Gold, emailliert, Haarrisse in der weißen Emaille des linken Kreuzarms, einige Emaille-Abplatzungen in der Krone, ohne Herstellerbezeichnung oder Punzierung, an Nadel. BWK3 811. II-

Schätzung: 100,00 €

570



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Offizierskreuz [croce di Ufficiale], Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, Gold emailliert, am originalen Brustband mit aufgelegter Rosette, im originalen, min. beriebenen Verleihungsetui von Johnson mit aufgelegtem metallenen Monogramm König Vittorio Emanueles. BWK3 813. I-II

Schätzung: 100,00 €

571



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Ritterkreuz [croce di Cavaliere], Anfertigung der Firma L. Raviolo, E. Gardino successori Domenico Cravanzola in Rom zwischen ca. 1916 und Ende der 1920er Jahre, Gold emailliert, am originalen Brustband, im originalen Verleihungsetui von Ravioli Gardino succ. Cravanzola, mit goldfarbenem Monogramm König Vittorio Emanuele III. (1859-1947, reg. von 1900 bis 1946). BWK3 814. II

Schätzung: 50,00 €

572



Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1793/1833). 10. Modell (?-1943), Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Emilio Pagani in Mailand, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "38 Liktorenbündel MI" und Silberpunze "800", und Namensgravur "LOTHAR / WENZEL", am kurzen Bandstück, im nicht ganz passenden Etui mit dem goldfarbenen Monogramm König Vittorio Emanuele III. (1849-1947, reg. von 1900 bis 1946). BWK3 256 VIII). **RR** I-

Anfertigung in "polierter Platte" in hervorragender Erhaltung! - Ein Flugzeugführer Oberfeldwebel Lothar Wenzel hat laut Zweng (in T50/3 S. 395) am 10. August 1942 den Ehrenpokal für besondere Leistungen im Luftkrieg erhalten. Weitere Informationen über eine Person dieses Namens waren leider nicht in Erfahrung zu bringen.

Schätzung: 250,00 €

573



Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Großkreuz-Set, Normalausführung für Herren, Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestehend aus: Kleinod, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, im Trageing punziert "900", am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflage Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma E. Gardino Succ. Cravanzola, an Nadel, zusammen Knopfloch-Rosette mit Auflage, Bronze tlw. versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Trageknopf, im originalen, etwas verfleckten Verleihungsetui von Cravanzola Succ. Gardino mit aufgelegtem metallenem goldfarbenem Staatswappen. ZK2 1420, 1421. **3** II

Schätzung: 250,00 €

Gestiftet vom italienischen Staatspräsidenten Luigi Einaudi (1874-1961, im Amt von 1948-1955) mit Gesetz Nr. 178 vom 3. März 1951 (veröffentlicht in der Gazetta Ufficiale vom 30. März) als sechsklassiger (Kollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeiner Verdienstorden. Mit Dekret des Staatspräsidenten vom 31. Oktober 1952 wurden die Statuten des Ordens veröffentlicht. Mit Dekret Nr. 173 des Staatspräsidenten Francesco Cossiga (1928-2010, im Amt von 1985 bis 1992) vom 30. März 2001 erfuhr er eine geänderte, etwas traditionellere Gestaltung (in Anlehnung an den bis 1946 bestehenden Orden der Krone von Italien).

574



Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Großoffiziers-Set [Gran Ufficiale], bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am kurzen konfektionierten Halsband zum Einhängen, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers fehlt die Abdeckung des Medaillons mit der Herstellerbezeichnung, an Nadel, zusammen mit der Knopfloch-Rosette mit silber- und goldfarbener Litze, an Trageknopf. ZK2 1422, 1423. **3** II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › (ZWEITE) REPUBLIK KROATIEN (SEIT 1989)

575



Ehrenzeichen für den Heimatkrieg [Spomenica demovinskog rata] (1992). Bronze, am Dreiecksband mit Nadel. ADAH S. 90 f. **R** II

Der Kroatienkrieg, in Kroatien als "Heimatkrieg" bezeichnet, ist einer der Jugoslawienkriege und dauerte von 1991 bis 1995. Er richtete sich gegen die Armee der selbstproklamierten und nicht international anerkannten Republik Serbische Krajina (SBK), die von der Jugoslawischen Volksarmee, serbischen paramilitärischen Einheiten und der Serbischen Freiwilligengarde unterstützt wurde und die zeitweise ein Drittel des kroatischen Staatsgebietes kontrollierte. Mit dem Abkommen von Erdut vom 12. November 1995 zwischen der Republik Kroatien und der Republik Serbische Krajina wurde das vollständige, international anerkannte Staatsgebiet der Republik Kroatien wiederhergestellt.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LETTLAND › (ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

576



Orden der drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis] (1924). 1. Modell (1924-1940), Offizierskreuz [Virsnieks krusts], Anfertigung der Firma F. Müller in Riga, 875/000 Silber vergoldet, die drei Sterne Gold, auf dem Avers unterhalb des Eichenkranzes Herstellerpunze "F.M." und Silberpunze "875", am erneuerten konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, mit Nadel, zusammen mit Miniatur des Ritterkreuzes [kavalieris krusts], Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Bändchen. BWK3 24. **2** II

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN (RITTER- UND HOSPITALORDEN VOM HL. JOHANNES ZU JERUSALEM, VON RHODOS UND VON MALTA)

577



Mustertafel der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid mit neun von zehn älteren (!) Uniform-Bandspangen. Jeweils ca. 37,8 mm breit, neun mit Auflagen, emailliert, vier mit Goldstickereien. **9 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

578



Konvolut mit ca. 16 Einer-Uniformbandschnallen. Jeweils ca. 25 mm breit, 15 bestickt, 14 horizontal broschiert, dazu ca. elf schwarze Rosetten zum Aufnähen sowie fünf 25mm-Bandabschnitte von unterschiedlicher Länge, in Schachtel. **32 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

579 **Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau] (1892).** Offizierskreuz [Oficiers kruis], Gold hohl (!) gefertigt und emailliert, am originalen konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, an Tragespange, im goldfarben bedruckten Verleihungsetui der Kanselarij der Nederlands Orden in 's-Gravenhage. BWK2 212. I-II

Schätzung: 250,00 €

Gestiftet am 4. April 1892 von der Regentin und Königinwitwe Emma (1858-1938, reg. von 1890 bis 1898) im Namen ihrer Tochter, Königin Wilhelmina (1880-1962, reg. von 1890/1898 bis 1948), als fünfklassiger (Grotkruis [Großkreuz], Grot-Officier [Großoffizier], Commandeur [Kommandeur], Officier [Offizier] und Ridder [Ritter]) allgemeiner Verdienstorden, dem eine dreistufige Medaille (in goud [Gold], zilver [Silber] und brons [Bronze] affiliiert ist. Für militärische Verdienste wird der Orden mit gekreuzten Schwertern verliehen.

580 **Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau] (1892).** Offizierskreuz [Oficiers kruis], Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, an Nadel, zusammen mit Knopfloch-Rosette mit Trageknopf im goldfarben bedruckten Verleihungsetui der Kanselarij der Nederlands Orden in 's-Gravenhage. BWK2 212. II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NORWEGEN › (SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905)

581 **Teilnehmermedaille 9. April 1940 - 8. Mai 1945 [Deltagermedaljen 9. april 1940 - 8. mai 1945] (1945).** 1. Modell (1945), Anfertigung der Firma J. Tostrup in Oslo, Bronze, am Band mit aufgelegter Rose, Bronze, an Tragespange mit Herstellerbezeichnung. BWK3 69. II

Schätzung: 25,00 €

582 **Freiheitskreuz König Haakons VII. [Haakon VIIs Friehetskord] (1945).** 1. Ausgabe (mit Tragerahe - 1945), Anfertigung der Firma J. Tostrup in Oslo, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und erhabener Silberstempel "925S", am originalen Band, an der originalen Tragespange mit Herstellerbezeichnung. BWK3 68. II

Schätzung: 250,00 €

Mit königlicher Resolution am 18. Mai 1945 stiftete König Haakon VII. (1872-1957, reg. seit 1905) das Freiheitskreuz (1. Ausgabe). Nach Hallberg (in HNO S. 262) wurden 1.300 Freiheitskreuze hergestellt, von den ca. 1.240 verliehen wurden (darunter an 198 britische und über 200 an schwedische Staatsbürger). Dennoch ist diese Dekoration relativ selten und nicht häufig auf dem Markt zu finden. Für Verleihungen an sechs Norweger im Jahre 1988 wurden neue Exemplare hergestellt, die nicht über die Bandrahe verfügen (2. Ausgabe).

583



Orden vom Goldenen Vlies [Ordre de la Toison d'or] (1430). Halsdekoration (Zweitanfertigung?) der Ordensritter mit Coulant, kleinere Ausführung, Anfertigung von nach 1922, Silber vergoldet, tlw. feinst graviert und emailliert, 34,6 g und 8,8 g (Coulant), ohne jegliche Punzierung. Maße des Kleinods: Gesamthöhe: 86,6 mm; Breite der "Stahlschlaufen": 26,4 mm; Breite der Flammen des Feuersteines: 47,3 mm; Breite des Vlieses: 24,7 mm; Coulant: 26,9 x 22,7 mm. Am originalen schmalen konfektionierten und getragenen (!) Halsband. Im originalen, mit goldfarbenem Doppeladler bedruckten Etui für einen Kammerherrenschlüssel der Firma Franz Thill's Neffe in Wien. II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13./14. April 2023, Kat.-Nr. 936. Seltene getragene (!) alte Anfertigung der Halsdekoration der Ordensritter mit Coulant in einer sehr qualitätsvollen Anfertigung nach 1922, in tadelloser Erhaltung, ohne jegliche erkennbare Einschränkungen, wohl aus dem Besitz eines Mitgliedes des österreichischen Hochadels.

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

584



Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1816). 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration 3. Klasse, Anfertigung der Firma Rothe in Wien, 750/000 Gold tlw. emailliert, mit Eisenring innerhalb der Krone, 17,0 g, auf den Kronen-Pendilien und auf dem Tragering Herstellerpunzen "FR" und Goldpunzen "750", mit originalem Dreiecksband, im originalen, goldfarben bezeichneten Etui von Rothe. BWK2 605. I-II

Es handelt sich hierbei um eine sehr seltene Anfertigung von nach 1922 in echt Gold!

Schätzung: 400,00 €

585



Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1815). 3. Modell (ca. 1850-1918), Miniatur der Ordens-Dekoration, sehr feine plastische Ausführung, 22,1 x 10,8 mm, Gold graviert, tlw. emailliert, 2,2 g, ohne Bändchen. I-II

Schätzung: 100,00 €

586

Militärverdienstkreuz (1849/1914). 4. Modell (dreiklassig - 1914-1918), Kreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma A. E. Köchert in Wien, 950/000 Silber, tlw. vergoldet, emailliert, in der Öse Herstellerpunze "AK" und Wiener Silberpunze "1 Dianakopf A", ohne Band, zusammen mit der Verleihungsurkunde für eine nicht zu identifizierende Person (Name geschwärzt), datiert Wien am 24. Oktober 1918, mit Papiersiegel und Stempelunterschrift des Oberstkämmerers Leopold Graf Berchtold, tlw. etwas eingeknickt, mehrfach gefaltet und gelocht. BWK1 240. **2** II

Schätzung: 50,00 €

587

Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Ehrenzeichen II. Klasse für Herren mit der Kriegsdekoration, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Wien bis 1922, Silber emailliert, in der Öse Herstellerpunze "B?" und nicht identifizierbare Silberpunze, an Damenschleife. Dazu: Verdienstmedaille in Bronze mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Damenschleife, im beschädigten, gold- und rotfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 345, 349. **2** II

Schätzung: 50,00 €

588

Luftfahrerabzeichen (1917). Anfertigung der Firma Josef Zimbler in Wien, 57,6 x 56,0 mm, Buntmetall tlw. vergoldet, tlw. emailliert, der hohl gefertigte Adler auf dem Revers mit zwei kurzen Splinten befestigt, mit Herstellerbezeichnung "J.ZIMBL / WIEN", hier etwas korrodiert, an zwei Haken. BWK1 444. II

Schätzung: 250,00 €

589

Inoffizielle sog. "Schwarzenberg-Medaille" (wohl 1814). Durchmesser 55,0 mm, mit Portrait des Feldmarschalls Karl Fürst zu Schwarzenberg, datiert MDCCCXIII MDCCCXIV, Eisenblech hohl gefertigt, am nicht zugehörigen Dreiecksband. II

Schätzung: 25,00 €

590



Große österreichische Ordensschnalle mit zehn Auszeichnungen an Dreiecksbändern. 1) Österreich: Eisernes Verdienstkreuz mit Krone, Eisen, am Kriegsband; 2) Österreich: Tapferkeitsmedaille, 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Joseph I., mit kleiner Öse - 1914-1916), Bronzene Medaille (ab 1915), Buntmetall verkupfert, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN"; 3) Österreich: Karl-Truppenkreuz, Zink; 4) Österreich: Verwundetenmedaille, am Band für zwei Verwundungen; 5) Österreich: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern, Buntmetall, ohne Stempeleschneider-Signatur, Kratzer auf dem Revers; 6) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern, versilbert; 7) Österreich: Kriegsmedaille 1873, Buntmetall; 8) Österreich: Militär-Jubiläumskreuz 1908, Bronze, am Band für Militärangehörige; 9) Österreich: Mobilisationskreuz 1913-1913, Ausgabe mit erhabenen Jahreszahlen; 10) Bulgarien, Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, am Band für Kämpfer. An Nadel. **10** II

Schätzung: 100,00 €

591



Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. Große Ausführung, Anfertigung der Firma Friedrich Ort in Wien VI/2, Weißmetall tlw. lackiert, tlw. berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK2. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934)

592



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). 1. Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Großes Goldenes Ehrenzeichen (1922-1934) bzw. Komturkreuz 1. Klasse (1934-1938), Buntmetall emailliert, Bandring etwas angelaufen, am konfektionierten ungetragenen Halsband. BWK1 778 bzw. 801. II

Schätzung: 100,00 €

593



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). 1. Modell (1922-1934/38), Goldenes Ehrenzeichen bzw. Ritterkreuz I. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht ganz korrekten Brustband des Hamburgischen Hanseatenkreuzes. BWK1 805. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

594 

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1952). 2. Modell (seit 1952), Großes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Weißmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Emaille-Sprünge (!), auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. ZK2 2196. I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

595 

Orden "Polonia Restituta" [Order Odrodzenia Polski] (1921). 3. Modell (mit Jahreszahl "1944" - 1944-1989), Offizierskreuz [Krzyż Oficerski], Buntmetall vergoldet und emailliert, am wohl ergänzten Brustband ohne Rosette. BWK4 212. II

Das Offizierskreuz ist größer als das Ritterkreuz.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (DRITTE) REPUBLIK POLEN (SEIT 1989)

596 

Verdienstorden der Republik Polen [Order Zasługi Rzeczypospolitej Polskiej] (1974). 2. Modell (Adler mit Krone - seit 1992), Kommandeursdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, tlw. versilbert, am originalen konfektionierten Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette an Nadel im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. ZK2 2376. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

597 

Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul "Coroana României"] (auch: Orden der Krone von Rumänien) (1881). 1. Modell (1881-1932), leeres Etui der Firma Joseph Resch in Bukarest zum Kommandeurskreuz, mit Monogramm König Carols I. (1839-1914, reg. seit 1866 als Fürst und seit 1881 als König), deutlich berieben und auf der Seite ausgebleicht. III

Schätzung: 10,00 €

598 

Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"] (1881/1932). 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz mit Krone und Schwertern, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, ohne Band. BWK4 303. II

Schätzung: 50,00 €

599 

Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"] (1881). 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone aus Silber in den Medaillons - 1916-1932), wohl französische Anfertigung, Silber emailliert, Emaille-Reparaturen in den Avers- und Revers-Medaillon-Ringen, Emaille-Chips in den Kreuzarmen, ohne Band. BWK4 282. II-III

Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 962.

Schätzung: 25,00 €

600



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 4. Ausgabe (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Klasse, Silber, auf der Rückseite Trägernummer "No 352938", ohne Band. BWK4 341; DIA 1133.10. II

Schätzung: 50,00 €

601



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769). Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"] (1807/1913), Silberne Medaille, inoffizielle Ausgabe ohne Klassenangabe, Weißmetall, unterhalb des Portraits "В Д", mit kurzem Bandstück. BWK4 347a var. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 981.

Schätzung: 10,00 €

602



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma Eduard in Sankt Petersburg zwischen 1908 und 1916, 48,4 x 43,9 mm, 583/000 Gold, Emaille-Malerei, auf dem Revers des oberen und unteren Kreuzarms unter der Emaille jeweils auf dem Kopf stehende Herstellerbezeichnung "ЭДУАРДЪ", in der Öse Sankt Petersburger Kokoschnik-Punze zu 56 Zolotnik zwischen 1908 und 1917/26, auf dem Bandring Kokoschnik-Punze zwischen 1908 und 1917/26, am originalen konfektionierten Halsband mit schwedischen Metallschließen, im nicht zugehörigen neuen Etui des Ordensjuweliers Lars Kjellander in Stockholm. BWK4 736; RRU 31; ZK2 3158. I-II

Schätzung: 750,00 €

603



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, feinste Emaille-Malerei auf dem Revers-Medaillon, Avers-Medaillon fehlt (!), ohne Bändchen. IV

Schätzung: 75,00 €

604



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Импера́торский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Kreuz 3. Grades für Nichtchristen, Anfertigung der Firma Albert Keibel in Sankt Petersburg zwischen 1899 und 1905, 39,6 x 34,6 mm, 583/000 Gold emailliert, min. Emaille-Chips in den Adlern von Avers- und Revers-Medaillon, Revers-Medaillon etwas verdreht, zwei Segmente zwischen den Kreuzarmen nahezu unsichtbar angeklebt (!), auf dem Revers des oberen Kreuzarms Doppeladler-Punze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel, auf der Öse Kokoschnik-Gold-Punze zu 56 Zolotnik von 1899 bis 1908, ohne Bandring und Band. BWK4 743. **Von großer Seltenheit.** II-

Die Kreuze 3. Grades für Nichtchristen sind als Originalexemplare weitaus seltener zu finden als diejenigen des 2. Grades. – Mit Ukas vom 9. August 1844 genehmigte Kaiser Nikolai I. Pawlowitsch (1796-1855, reg. seit 1825) die Dekorationen für Nichtchristen, und mit Ukas vom 27. Oktober 1846 die Bruststerne für Nichtchristen. - Albert Konstantin Keibel (1854-1910) trat 1874 in das Geschäft seines Vaters Julius (Ivan) Eduard Keibel (1825-1882) ein und hat es nach dessen Tod 1882 übernommen. Von 1882 bis 1905 hatte er als offizieller Ordensjuwelier einen Exklusiv-Vertrag mit dem Ordenskapitel. Da dieser dann nicht erneuert wurde, lieferte er dorthin nur bis 1905.

Schätzung:
2.000,00 €

605



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in heller Bronze, am späteren Pentagonal-Band des St. Andreas-Ordens. BWK4 558; DIA 654.2. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 968.

Schätzung:
25,00 €

606



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in heller Bronze, ohne Band. BWK4 558; DIA 654.2. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 969.

Schätzung:
25,00 €

607



Medaille für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878 [Медал "Русско-турецкая война 1877-1878 года"] (1878). Medaille in dunkler Bronze für Militärangehörige, die nicht an Schlachten teilgenommen hatten, und für Zivilisten, Bronze, auf dem Revers Korrosionsfleck, ohne Band. BWK4 592; DIA 845.1. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 970.

Schätzung:
25,00 €

608



Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердiе"] (1801). 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), nicht-russische (!) Zweit-An- oder Nachfertigung der Kleinen Goldenen Medaille, Durchmesser 29,5 mm, Silber vergoldet, mit vertikaler Öse, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

609



Medaille "Für die Einnahme von Paris" 1814 [Медаль "За взятие Парижа" 1814] (1814). Größere Ausgabe, Durchmesser 28,5 mm, Silber, Trage-Spuren, Öse abgebrochen, ohne Band. BWK4 453; DIA 375.1. IV

Die Medaille wurde von Kaiser Alexander I. Pawlowitsch (1777-1825, reg. seit 1800) mit Ukas vom 30. August 1814 gestiftet und an alle Armee-Angehörigen vergeben, die aktiv am Feldzug nach Frankreich Anfang 1814 und an der Einnahme von Paris am 19. März 1814 teilgenommen haben. Sie wurde in zwei Größen verliehen, mit ca. 25 mm Durchmesser für die Kavallerie und mit ca. 28 mm Durchmesser.

Schätzung: 50,00 €

610



Medaille "Für die Erstürmung von Warschau" 1831 [Медаль "За взятие приступом Варшавы" 1831] (1831). Kleinere Medaille, Ausführung mit horizontaler Öse, Durchmesser 26,1 mm, Silber, deutliche Tragespuren auf dem Avers, ohne Band. BWK4 510; DIA 498.2. II-III/II

Schätzung: 100,00 €

611



Medaille "Für die Befriedung von Ungarn und Siebenbürgen" 1849 [Медаль "За усмирение Венгрии и Трансильвании" 1849] (1849). Silber, ohne Band. BWK4 545; DIA 589.1. II

Nachdem im April 1848 in Ungarn ein Aufstand gegen die österreichische Herrschaft ausgebrochen und Ungarn zur Republik ausgerufen worden war, sah sich der österreichische Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) gezwungen, Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) um Unterstützung durch Entsendung von in Polen stationierten russischen Truppen nach Ungarn zu bitten. Am 13. August 1849 kapitulierten die Ungarn bei Világos in West-Siebenbürgen vor den Russen. Die Medaille wurde von Kaiser Nikolaus I. mit Ukas vom 22. Januar 1850 gestiftet und an alle Angehörigen der russischen Armee verliehen, die aktiv an der Niederwerfung des Aufstandes teilgenommen hatten.

Schätzung: 100,00 €

612

Medaille "Für die Verteidigung von Sebastopol" [Медаль "За защиту Севастополя"] (1855). Silber, Tragespuren, am späteren Band mit Nadel. BWK4 546; DIA 632.1. II

Nach fast elfmonatiger Belagerung durch die Alliierten (Frankreich, Großbritannien, Osmanisches Reich, Sardinien) kapitulierte die fast völlig zerstörte russische Schwarzmeer-Festung Sebastopol auf der Krim, nachdem die Franzosen unter General Patrice de Mac-Mahon das Fort Malakoff am 8. September 1855 erobert hatten. Dies entschied praktisch den seit 1854 dauernden Krimkrieg. Am 30. März 1856 schloß Rußland schließlich mit seinen Kriegsgegnern den Frieden von Paris.

Schätzung: 100,00 €

613

Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Sog. "Silberne" Medaille (nicht offiziell!), Buntmetall versilbert, Versilberung berieben, ohne Band. II

Schätzung: 25,00 €

614

Medaille "Zur Erinnerung an Alexander III." [Медаль "В память Александра III."] (1894). Silberne Medaille, Silber, am späteren Bandstück. BWK4 609; DIA 1094.2. II

Schätzung: 25,00 €

615

Medaille "200 Jahre Sieg von Poltawa" [Медаль "200-летие поведы при Полтаве"] (1909). Bronze, mit altem Bandabschnitt; dazu: Medaille "300 Jahre Regierung des Hauses Romanow" [Медаль "300-лети царствования дома Романовых"] (1913), Bronzemedaille, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Band. BWK4 629; 633a). **2** II

Schätzung: 50,00 €

616

Nicht identifizierte inoffizielle Moskauer Medaille. Wohl zur Enthüllung eines Denkmals der Entdeckungen, Buntmetall, ohne Band. DIA -. **R** II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 984.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - JETONS

617



Erinnerungsjeton der Offiziere der Arensburger Grenz-Brigade für den (Offiziers-)Kameraden N. W. Gokke. 34,9 x 23,8 mm, Gold hohl emailliert, Anker auf dem Revers Silber, 13,0 g, feinste Emaille-Malerei, auf dem Avers Bezeichnung der Brigade und Namensgravur "Н. В. ГОККЕ / 199-1905", auf dem Revers Widmungsinschrift und Numerierung "No. / 8.", tragebedingte Abnützung, in der Öse Reste zweier nicht identifizierbarer Punzen, Avers etwas verschmutzt. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 1.000,00 €

Arensburg [estnisch: Kuressaare] liegt im Süden der Insel Ösel [estnisch: Saaremaa] in der Republik Estland. Die Stadt gehörte seit dem Frieden von Nystad 1721 zum Russischen Reich und wurde 1783 Hauptort des Kreises Ösel im Gouvernement Livland. Die Festungsanlagen dienten der russischen Arensburg-Brigade für den Grenzschutz.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › "WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922)

618



Orden des heiligen Erzengels Michael [Орден Святого Архистратига Михаила]. Bronze, ohne Nummer auf dem Revers (!), am alten, farblich jedoch nicht korrekten, pentagonal gefalteten Band. RU08 4.13.1. II

Schätzung: 10,00 €

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 989, davor Exemplar unserer 75. eLive-Auktion vom 5. bis 7. Dezember 2022, Kat.-Nr. 1622 - Für die Originalität des Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the piece.]

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991)

619



Orden der Mutterheldin [Орден Мать героиня] (1944). 2. Ausgabe (auf dem Revers mitgeprägte zweizeilige Herstellerbezeichnung), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 3, Silber, Gold, auf dem Revers die Auflage auf dem Revers mit drei Rundkopfnieten befestigt und Verleihungsnummer "316651", an Tragespange, diese Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. HF5 2.3; ZK2 3253. II

Schätzung: 100,00 €

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung in den 1980er Jahren hin.

620



Lenin-Orden [Орден Ленина] (1930). 5. Modell (sog. "ovale" Form, an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Anfertigung des Münzhofs in Moskau wohl um 1970, Variante "б" (nach Durov - in DLO S. 1165), Gold tlw. emailliert, Platin, 34,3 g, Auflage auf dem Revers mittels drei Nieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "429487", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.4.4.2. II

Schätzung: 1.000,00 €

621

Lenin-Orden [Орден Ленина] (1930). Ordensdekoration, 4. Modell (an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Anfertigung des Münzhofs in Leningrad [Ленинградский Монетный Двор], wohl Variante 4 (mit gravierter Nummer), Gold, tlw. emailliert, Platin, 33,2 g, die Auflage auf dem Revers mittels drei kleiner Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Nummer "280530", an alter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 965; HF5 2.4.4.2. II

Schätzung: 1.000,00 €

622

Orden der Oktoberrevolution [Орден Октябрьской Революции] (1967). Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Gold, auf dem Revers zweizeilige Herstellerbezeichnung und Matrikelnummer "26662", die Auflagen auf dem Revers mittels vier Rundkopfnieten befestigt, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.5; ZK2 3257. II

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung zwischen 1973 und 1974 hin.

Schätzung: 100,00 €

623

Orden der Völkerfreundschaft [Орден Дружбы народов] (1972). Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers sechs Befestigungsnieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "847", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.6; ZK2 3258. II

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung im Jahre 1973 hin.

Schätzung: 100,00 €

624

Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 3. Modell (1943-1952), Orden-Dekoration, Variante 2, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "132167", an verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 956; HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

625

Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 3. Modell (1943-1952), Ordens-Dekoration, Variante 3, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "145122", an späterer sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. BWK4 956; HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

626 **Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928).** 4. Modell (ab 1952), Ordens-Dekoration, Ausgabe mit glattem Revers, Variante 1, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "231532", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

627 **Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»] (1935).** 3. Modell, Ordens-Dekoration, 1. Ausführung (Revers verbödet - 1943-1951), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "33590", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 983; HF5 2.8.3. II

Schätzung: 25,00 €

628 **Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»] (1935).** 3. Modell, Ordens-Dekoration, 2. Ausführung (Revers hohl, mit mitgeprägter Herstellerbezeichnung - 1951-1988), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1 oder 2, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "263001", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.8.3. II

Schätzung: 25,00 €

629 **Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы] (1974).** Dekoration 2. Stufe, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers zwei Rundkopfnieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "12617", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.2. II

Für die Originalität des Stücks kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

Schätzung: 25,00 €

630 **Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы] (1974).** Dekoration 3. Stufe, 2. Ausgabe (ohne Nieten auf dem Revers - 1976-1991), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "382511", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.3. II

Schätzung: 25,00 €

631 **Orden des roten Banners [Орден Красного Знамени] (1918/1924).** 2. Modell (ab 1943), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1944, die Aufschrift der Fahne ist auf dem Revers zu sehen (!), Silber tlw. vergoldet, auf dem Revers einzeilige Herstellerbezeichnung und Trägernummer "141605", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 935; HF5 2.14.5. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991)

632



Orden des Ruhms [Орден Славы] (1943). Dekoration 3. Klasse, Variante 6, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "438139", an originaler alter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 1030;HF5 2.23.3. II

Schätzung: 25,00 €

633



Konvolut von einem Orden und ca. sieben Jubiläums-Medaillen. Orden des Vaterländischen Krieges [Орден Отечественной Войны], 3. Modell (gestiftet zum 40. Jahrestag des Sieges 1985), 2.Klasse, mit Trägernummer "5824294", an Schraube, ohne Schraubscheibe; die Medaillen Buntmetall, teils vergoldet, an sowjetischen Pentagonal-Bandspangen. Dazu: ca. vier Jubiläumsmedaillen aus der Zeit der Russischen Föderation, Buntmetall vergoldet, eine tlw. versilbert, jeweils tlw. lackiert, an russischen Pentagonal-Bandspangen. Sowie: jugoslawische Medaille für Verdienste um das Volk [Medalja Zasluge za Nerod], Buntmetall vergoldet, etwas korrodiert, an Pentagonal-Bandspange, im originalen, etwas beschädigten Verleihungsetui. **13** II

Schätzung: 10,00 €

634



Interimsspange mit Bändern von 20 Auszeichnungen. Mit zwei Nadeln auf dem Revers. Dazu ein weiteres Exemplar mit Bändern von zwölf Auszeichnungen, auf dem Revers mit einer Nadel. **2** II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

635



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Großkreuz [storkors kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung eines nicht zu identifizierenden Herstellers in Stockholm aus dem Jahre 1960, 830/000 Silber, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CASIA" (!), Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "K9", an Nadel. BWK4 243. **RR** II

Von diesem Hersteller wohl sehr selten!

Schätzung: 150,00 €

636 **Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748).** Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 2. Ausgabe (mit brillantierten Kreuzarmen - 1871-1919), größere Ausführung von vor 1912, 75,2 x 75,4 mm, Silber brillantiert und reperciert, die Kreuzarme an den schmalen Stellen verstärkt, ohne jegliche Punzierung, der Stern mittels Schraube und runder Mutter befestigt. BWK4 245. II

Schätzung: 100,00 €

637 **Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748).** Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm aus dem Jahre 1962, dünnere Ausführung, 830/000 Silber, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CFC", Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "M9", an Nadel. BWK4 247. II

Schätzung: 100,00 €

638 **Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748).** 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen [svärdstecknet] mit Schwertern (ab 1850), 3. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Medaillon Gold emailliert, min. Emaille-Abplatzung am unteren Rand, am langen alten, etwas verschmutzten Brustband. BWK4 258. II

Schätzung: 50,00 €

639 **Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748).** Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm aus dem Jahre 1972, 830/000 Silber tlw. vergoldet und emailliert, deutliche Emaille-Schäden, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CFC", Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "X9", an Nadel. BWK4 273. III

Schätzung: 100,00 €

640 **Verdienstzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes [Svenska Röda Korset Verdiensttecken] (1941).** Silberne Medaille, Silber, im Rand gestempelt bzw. punziert "1944 / SILVER 1944" / H. VILÉN", am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. BWK4 46. II

Schätzung: 10,00 €

641 **Medaille "Für Wissenschaft und Kunst" [Medaljen "Litteris et Artibus"] (1853).** 3. Modell (mit Portrait König Oskars II. - 1872-1907), 1. Ausgabe (mit "NORV." - 1872-1905), Goldene Medaille, Gold (geprüft!), 28,9 g, mit Stempelschneider-Zeichen "A.L." im Halsabschnitt, leicht gewellt, auf Avers und Revers fleckig, mit Kratzern, Kerben und Randfehlern, von der Rahen-Montur nur noch die beschädigte Krone vorhanden, Gold, ohne Band. BWK4 197. **RR** III

Schätzung: 1.500,00 €

642



Medaille "Für mitbürgerliches Verdienst" [Medaljen "För medborgerlig Förtjenst"] (auch als Medaille für zivile Tugend bezeichnet) (1836). 5. Modell (mit Portrait König Gustav V. - 1907-1950), Große Goldene Medaille, Durchmesser 31,3 mm, Gold (geprüft!), Gesamtgewicht (mit broschiertem Band) 35,0 g, mit Stempelschneider-Zeichen "A.L." im Halsabschnitt, auf dem Revers geprägter Name der Beliehenen "ELLEN / DICKSON", im Rand punziert "GULD" und "1937", am broschierten Originalband zusammen mit Miniatur, Anfertigung der Firma Carlman in Stockholm, 950/000 (23 ct) Gold, auf dem Revers Herstellerpunze und Goldpunzen, am Bändchen, mit Trageknopf, Gesamtgewicht 5,2 g, im originalen Verleihungsetui. BWK4 218. **2 R** II

Exemplar in PP-Anfertigung und -Erhaltung!

Schätzung:
1.600,00 €

643



Medaille der Teilnehmer am 10. internationalen Amerikanisten-Kongress in Stockholm 1894 [Insigne des participants au Xe Congrès International des Americanistes à Stockholm 1894]. Silber, am broschierten Schleifchen. II

Schätzung:
10,00 €

644



Schwedisches Bergmanns-Ehrenzeichen für Freundlichkeit und Fleiß [Svensk Bergsmans Hedersmärke för Snille och Flit]. . Silberne Medaille, Durchmesser 34,9 mm, Silber, Öse etwas verbogen, ohne Band. **RR** II-III

Diese wohl sehr seltene Medaille wird in der schwedischen Fachliteratur nicht aufgeführt.

Schätzung:
25,00 €

645



Verdienstmedaille der Hausbaugesellschaft der Provinz Östergötland [Östergötlands Läns Hushållningssällskap]. Große Goldene Medaille, von Adolf Lindberg (1839-1916), Durchmesser 43,5 mm, Gold, 51,9 g, auf dem Avers Wappen der Provinz Östergötland und Bezeichnung, mit Stempelschneider-Signatur "A.LINDBERG", auf dem Revers gravierte Verleihungsdedikation für "WILH. HEYMAN" im Eichenlaubkranz, ohne Bandring und ohne Band. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung:
3.000,00 €

Tragbare Goldmedaille von imposanter Größe. - Die Provinz Östergötland liegt im Südosten des Königreichs Schweden und wird von den Provinzen Småland im Süden, Västergötland im Westen, Närke und Södermanland im Norden und im Osten von der Ostsee begrenzt. Die regional verankerten, unabhängigen und wissensorientierten, eigentlich landwirtschaftlichen sog. Hausbaugesellschaften [Hushållningssällskapet] setzen sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes ein. Sie basieren auf der Pflege und Entwicklung der Landschaft und ihrer Werte, befassen sich mit Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und Umweltfragen und widmen sich unter anderem der ökologischen Zertifizierung, der Forschung und den landwirtschaftlichen Sekundarschulen. Ihre Entstehung reicht zurück bis ins 18. Jahrhundert. Im Jahre 1889 wurden sie unter die Schirmherrschaft des schwedischen Landwirtschaftsamtes [Lantbruksstyrelsen] gestellt. Bei dem Beliehenen könnte es sich um den Gutsbesitzer [Godsägare] Erik Wilhelm Heyman (30.11.1867 Göteborg - 08.06.1936 Stockholm) handeln.

646



Medaille "König und Vaterland" [Medaljen "Konung och Fädernesland"]. Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "Generallöjtnant / T. Bonde / 19 13/4 39", am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von Carlman. **R** II

Schätzung: 25,00 €

Generalleutnant Bonde hat die Auszeichnung aus Anlaß seines 40-jährigen Dienstjubiläums am 13. April 1959 verliehen bekommen. Thord C:son (Carlsson) Bonde greve [Graf] af Björnö (1900-1969) trat 1919 in die schwedische Armee ein, wurde 1920 Leutnant im Husaren-Leibregiment, 1932 Hauptmann des Generalstabs, 1941 Major, 1943 Oberstleutnant, 1946 Oberst und 1954 Generalmajor. Von 1957 bis 1963 war er Generalleutnant und Chef des Heeres und wurde 1963 zum General ernannt. Darüber hinaus war er von 1943 bis 1945 Militärattaché in Washington, D.C., 1946 erster Leiter der Sektion und Souschef im Verteidigungsstab, von 1950 bis 1953 stellvertretender Kommandeur der Svea livgarde [Leibgarde] und von 1953 bis 1955 Leiter der Försvarshögskolan [Verteidigungsschule] (FHS). Bonde wurde 1955 Militärkommandant des VII. Militärbereichs und von 1955 bis 1957 des III. Militärbereichs, von 1963 bis 1969 Leiter des Stabes des Königs und ab 1965 auch Vorsitzender des Exekutivrats des Adelshauses. 1945 wurde er zum Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Kriegswissenschaften gewählt. Seit 1926 war er verheiratet mit Anna Greta Sjöberg (geb. 1900). (sv.wikipedia) Bonde war Kommandeur mit Großkreuz [Kommendör med storkorset] des Königlichen Schwertordens [Kungliga Svärdsorden], Kommandeur [Kommendör] des Königlichen Wasaordens [Kungliga Vasaorden] und Ritter [Riddar] des Königlichen Nordsternordens [Kungliga Nordstjärneorden], Inhaber der Goldmedaille für verdienstvolle Taten [Guldmedalj för berömliga gärningar] und der Medaille "König und Vaterland" [Medaljen "Konung och Fädernesland"], Inhaber der 2. Klasse mit Schwertern, der 3. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub und der 4. Klasse mit Schwertern des finnischen Ritterordens des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta], Inhaber des norwegischen Freiheitskreuzes König Haakons VII. [Haakon VIIs Friehetskors], sowie Commander der US-amerikanischen Legion of Merit.

647



Verdienstmedaille der Zivilschutzvereinigung [Civilförsvarsförbundets Fortjänstmedalj]. Vollständiges Set aller drei Klassen in Gold, Silber und Bronze, Anfertigungen der Firma Sporrong und Co. in Stockholm, 830/000 Silber vergoldet, angefertigt im Jahre 1963, bzw. 830/000 Silber, angefertigt im Jahre 1962, auf dem Revers jeweils mehrfach punziert bzw. gestempelt, an Bändern. **3** II

Schätzung: 10,00 €

648



Medaille "Für Finnland 1941" der Freiwilligen Scharfschützenvereinigung der Stadt Stockholm [Medalj "För Finland 1941" af Stockholms Stads Frivilliga Skarpskytteförening]. Durchmesser 27,3 mm, Bronze, am Band mit Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

649



Großer Amaranthen-Orden [Stora Amaranterorden] (1654/1760). Großes Ordenskreuz des vierten Chevalier-Rangs [Fjärde Chevaliergraden] für Herren, Buntmetall vergoldet, am weißen Schulterband für Herren mit hellblauen Seitenstreifen. II

Der Orden wurde von Königin Christine Wasa (1626-1689, reg. von 1632 bis 1654) im Jahre 1653 gestiftet, erlosch aber bald wieder. 1760 wurde er als halboffizieller Gesellschafts-Orden von Klas Qvist und Edvard Sondell neu gegründet und existiert bis heute. Die zahlreichen Stufen des Ordens werden sowohl durch die Größe der Ordenskreuze wie auch durch die unterschiedlichen Farben der Bänder ausgedrückt. Der Orden steht unter der Schirmherrschaft von König Carl XVI. Gustav (geb. 1946, reg. seit 1973). Kronprinzessin Victoria (geb. 1977) hatte den Orden zu ihrem 16. Geburtstag erhalten, bevor sie an ihrem 18. Geburtstag (Erlangung ihrer Volljährigkeit) in den Seraphinenorden aufgenommen wurde.

Schätzung: 25,00 €

650



Verdienstmedaille der Königlichen Gesellschaft "Pro Patria" (1803). 10. Modell (mit dem jüngeren Portrait Carl XVI. Gustav - 1973-?), Große Silberne Medaille, geprägt im Jahre 1995, Durchmesser 41,3 mm, 925/000 Silber, im Rand mehrfach gepunzt, u. a. Herstellerpunze "MV", Silberpunze "925" und Jahrespunze "V10", ohne Halsband. **R** I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

651



Verdienstmedaille der Königlichen Gesellschaft "Pro Patria" (1803). 11. Modell (mit dem älteren Portrait Carl XVI. Gustav - seit ?), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 33,6 mm, 925/000 Silber, im Rand mehrfach gepunzt, u. a. Herstellerpunze "MV" und Silberpunze "925", ohne Jahrespunze, ohne Brustband. **R** I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 10,00 €

652



Miniaturenschnalle wohl eines Angehörigen des Schwedischen Roten Kreuzes mit drei schwedischen Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Bronzene Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für die freiwillige Gesundheitsversorgung, Buntmtall; 2) Österreich (Kaiserreich): Ehrenzeichen II. Klasse mit der Kriegsdekoration für Verdienste um das Rote Kreuz, Silber, Medaillon vergoldet, emailliert; 3) Preußen (Königreich): Rote Kreuz-Medaille III. Klasse, Weißmetall. Auf dem Revers broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

653



Miniaturenschnalle mit drei Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 2) Frankreich (Dritte Republik): Nationaler Orden der Ehrenlegion, 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Offiziers-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bändchen aufgelegte Rosette; 3) Polen (2. Republik): Orden "Polonia Restituta", 1. Modell (Adler mit Krone und Jahreszahl "1918" - 1921-1939), Offizierskreuz Silber vergoldet und emailliert, mehrere Ausbrüche in der weißen Emaille, auf dem Bändchen aufgelegte Rosette. Ohne Nadel oder Knopf. **3** II; III

Schätzung: 10,00 €

654



Miniaturenschnalle von Karl-Wilhelm Wöhler mit vier Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Medaille für Eifer und Ehrlichkeit im Reichsdienst,11. Modell (mit dem älteren Portrait König Carl XVI. Gustav - seit ?), Goldene Medaille, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Trägername und mehrere Punzen; 2) Polen (3. Republik): Verdienstorden der Republik Polen, 2. Modell (Adler mit Krone - seit 1992), Ordensdekoration, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Bändchen verfleckt; 3) Niederlande: Oranien-Nassau-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 4) Liberia: Orden der Afrikanischen Erlösung, Kommandeur-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette und silberfarbener Litze auf dem Bändchen. An zwei Nadeln mit Schnepper. **4** II

Schätzung: 25,00 €

655



Miniaturenschnalle wohl eines Hofbediensteten mit vier schwedischen Auszeichnungsminiaturen. 1) Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit König Oscars II. und Königin Sophias am 6. Juni 1907, Silber vergoldet; 2) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 3) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Silber vergoldet und emailliert; 4) Olympische Medaille König Gustav V. (1912), Silber. Auf dem Revers Trageknopf. **4** II

Schätzung: 25,00 €

656



Miniaturenschnalle eines schwedischen Militärangehörigen mit fünf Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Medaille für Eifer und Ehrlichkeit im Reichsdienst,10. Modell (mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav - 1973-?), Goldene Medaille, 925/000 Silber vergoldet, im Rand mehrfach punziert; 2) Schweden: Goldene Medaille des Verteidigungskomitees Stockholm der Verteidigungsorganisation, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert; 3) Schweden: Goldene Medaille der Offiziersausbildungs-Vereinigung von Hälsingborg, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert; 4) Vereinte Nationen: UNTSO und UNOGIL-Medaille der Vereinten Nationen, Buntmetall; 5) Vereinte Nationen: UNDOF-Medaille der Vereinten Nationen, Buntmetall. Auf dem Revers Trageknopf. **5** II

Die UNTSO und UNOGIL-Medaille der Vereinten Nationen wurde vergeben an Teilnehmer der United Nations Truce Supervision Organisation (in Israel, Ägypten und Syrien seit 1948) bzw. der United Nations Observation Group im Libanon im Jahre 1958. Die UNDOF-Medaille der Vereinten Nationen wurde vergeben an Teilnehmer der United Nations Disengagement Observer Force auf den Golan-Höhen ab 1974.

Schätzung:
25,00 €

657



Miniaturenspange eines schwedischen höheren Offiziers mit neun Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Königlicher Nordstern-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Großbritannien: Orden des Britischen Empires, 2. Modell (mit Portrait König George V. und Queen Marys - seit 1937), militärische Abteilung, Kreuz der Kommandeure [Commander - C.B.E.], Silber vergoldet und emailliert, am militärischen Bändchen; 4) Finnland: Ritterorden der Finnischen Weißen Rose, Kommandeurskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette mit silberfarbener Litze; 5) Norwegen: Freiheitskreuz König Haakons VII., Silber vergoldet und emailliert; 6) Finnland: Ritterorden des Freiheitskreuzes, Freiheitskreuz 3. Klasse ohne Schwerter, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers mehrfach punziert; 7) Finnland: Medaille des Finnischen Roten Kreuzes, Silber; 8) Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) des Finnischen Roten Kreuzes, Bronze; 9) Österreich (1. Republik): Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938), 1. Modell (1922-1934/38), Goldenes Ehrenzeichen bzw. Ritterkreuz I. Klasse, Silber vergoldet und emailliert. An Trageknopf. **9** II

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

658	**Königliche Medaille der Baltischen Ausstellung zu Malmö 1914 [Kungl. Medalj. Baltiska Utställningens i Malmö År 1914] (1914).** Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 60,4 mm, im originalen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui. II	**Schätzung:** 25,00 €
659	**Zwei verschiedene Abzeichen mit dem königlichen schwedischen Wappen.** Anfertigungen der Firma Sporrong in Stockholm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, jeweils horizontal broschiert. **2** II	**Schätzung:** 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

660	**Orden des hl. Sava [Ордդн Светог Саве] (1883).** 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Bruststern zur I. Klasse, Anfertigung der Firma Huguénin Frères in Le Locle (Schweiz), Silber brillantiert und reperciert, Ordenskreuz Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, min. Haarrisse, leichter Emaille-Schaden in der linken Spitze des unteren Kreuzarms, die Spitze eines Kreuzarms fehlt, an Nadel. BWK4 208. II- *Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 997.*	**Schätzung:** 400,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

661	**Königlicher und verdienstvoller Orden Carlos III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III] (1771).** 5. Modell (mit blauem Medaillon-Feld auf dem Revers- 1875-1931), Ritterkreuz [Cruz de Cabalero], 2. Ausführung mit beweglicher Lorbeerkranz-Überhöhung, Anfertigung aus dem ersten Quartal des 20. Jh., Gold tlw. feinst ziseliert und emailliert, 14,3 g, feinste Emaille-Malerei, min. berieben, am Band mit originalem Brustband mit Tragenadel, zusammen mit Miniatur, Gold emailliert, 2,1 g, am Bändchen, im wohl original nicht zugehörigen Etui. BWK4 707; ZK2 3659. **2** II	**Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

662 

Medaille "Überschwemmungen in Valencia" [Madalla "Inundaciones de Valencia"] (1957). 2. Ausgabe, mit dem Wappen von Valencia rechts neben der ausgestreckten Hand, am Band mit Tragespange. PG 938a. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

663 

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyasɩ] (1839/1852), auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ɩ İftihâr Madalyasɩ] bezeichnet. 3. Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, Silber, ohne Band. BWK4 19. II

Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1853 [AH 1270] das dritte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyasɩ] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt und ab 1854 als Zivil- und Militär-Verdienstmedaille vergeben. Sie wurde auch als Medaille des Iftihar-Ordens [Nişân-ɩ İftihâr Madalyasɩ] bezeichnet.

Schätzung: 50,00 €

664



Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyasι] (1882/1914). Agraffen-Rahe, Silber, für die Silberne Medaille (ohne die Medaille!) am Band, mit durchgezogener Säbel-Bandspange "sene 1332" [A.D. 1914], Silber, und Tragespange mit Nadel, Silber. Dazu zwei Bandabschnitte, 25 mm breit, zu 36 cm und zu 41 cm. **3** II

Schätzung:
50,00 €

Die Große Imtiyaz-Medaille (wobei Imtiyaz "Privileg" bedeutet) [Tarz-ı Cedid Büyük Imtiyaz Madalyasι] wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1882 [AH 1300] als zweistufiges (Gold und Silber) höchstes allgemeines Ehrenzeichen des Osmanischen Reiches für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers ist in alt-osmanischer Schrift geschrieben "Devlet-i Osmaniye ugrunda fevka'l-ade Sadâkat ve Şeca'at ibraz edenlere mahsus madalyadır / 1300", darunter wurde in der Regel in alt-osmanischer Schrift der Name des Beliehenen eingraviert. Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (infolge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 -27 Zilhicce AH 1332] Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Imtiyaz-Medaille erhielt nunmehr die Bezeichnung
"Sadakat ve Şecaat Madalyasι" (wobei "Sadakat" hier "Loyaliät", "Treue" oder "Hingebung" bedeutet), zu deutsch "Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue". Artikel 9 der die Imtiyaz-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollten. Des weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Imtyaz-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen sollten.

665



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] (1839/1884), auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Medaille, 2. Ausgabe (mit engerem Lorbeerkranz), Silber, an Trage-Agraffe, Silber, ohne Revers-Gravur, am Band. BWK4 80. II

Schätzung: 50,00 €

Unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde im Jahr 1884 [AH 1302] das nunmehr vierte Modell der Iftihar-Medaille [Iftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt. Diese wurde auch als "Sanayi Madalyası" bezeichnet, wobei "Sanayi" für "Industrie und Gewerbe" steht. Sie gelangte auch für Verdienste um Landwirtschaft, Kunst und Wissenschaft zur Verleihung.

666



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakat Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, Öse alt ergänzt, an Bandrahe, Silber, am Originalband mit aufgenähter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber, an Aufhänge-Agraffe, Silber. BWK4 86 var. II-III

Schätzung: 50,00 €

Die Liyakat [Verdienst]-Medaille wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1890 [AH 1308] als zweistufiges (Gold und Silber) allgemeines Ehrenzeichen für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers steht in alt-osmanischer Schrift "Liyâkat Madalyası - Sadâkat ve Şecâ'at ibrâz edenlere Mahsûsdur 1308" [Verdienst-Medaille - Sie ist reserviert für diejenigen, die Treue und Mut bewiesen haben. AD 1891]. Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (in Folge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 - 27 Zilhicce AH 1332] Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Liyakat-Medaille erhielt nunmehr eine Bezeichnung, die zu deutsch "Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue" bedeutete. Artikel 6 der die Liyakat-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollte. Des weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Liykat-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen sollten. Die Medaille wurde während des Ersten Weltkriegs auch an zahlreiche deutsche und österreichische Soldaten verliehen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

667 **Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1890/1914).** Silberne Medaille, Silber, an einfacher Bandrahe, Silber, am langen späteren Bandabschnitt mit durchzogener Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber. BWK4 86 var. II

Schätzung: 50,00 €

668 **Medaille vom roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912).** Silberne Medaille mit Eichenblättern, wohl 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Silber tlw. emailliert, an Agraffe, Silber, tlw. emailliert, an Damenschleife mit aufgelegten Eichenblättern, ohne Tragespange, an Nadel. BWK4 127. **R** II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

669 **Vitéz-Orden [A Vitézi Rend] (1920).** Ordenszeichen für Nachkommen eines Vitéz-Ritters (mit silberfarbenem Schwert), 1. Ausgabe (1920-1944), Buntmetall vergoldet und emailliert, tlw. versilbert, etwas verschmutzt, auf dem Revers zwei Befestigungsklammern. BWK3 5. II

Schätzung: 25,00 €

670 **Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922).** Verdienstkreuz, 1. Ausführung (mit sog. "abgeflachter" Krone), Silber emailliert, an Nadel. BWK3 7. II

Schätzung: 150,00 €

671 **Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922).** Bronzene Medaille, Bronze tlw. emailliert, tlw. vergoldet, Dreiecksband aufgetrennt und beiliegend, im originalen beschädigten Verleihungsetui (BWK3 19), zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Fritz Godehardt, datiert Budapest am 13. Januar 1944, mit Originalunterschrift des ungarischen Verteidigungsministers, doppelt gefaltet; dazu: Ausdruck eines kurzen Fachartikels über das Ehrenzeichen des Roten Kreuzes in deutscher Sprache; und: Verleihungsurkunde zur Medaille "Winterschlacht im Osten" für Elm. Godehardt, datiert am 10. August 1942, mit Stempel und Unterschrift, gefaltet, Band der Auszeichnung und fünf Photographien. **10** II

Schätzung: 150,00 €

672 **Abzeichen des Frontkämpferverbandes für den Kameradendienst [Frontharcos Szövetség Bajtársi Szolgálatért kitüntető jelvény] (1930).** Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma Beran N. in Budapest, Buntmetall-Blech versilbert, etwas berieben, auf dem Revers ausgefüllt mit Blei, mit Herstellerbezeichnung auf dem Revers, vertikal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

673



Ca. vier verschiedene Feuerwehr-Dienstauszeichnungen. Für XX, XV, und zweimal V Jahre. Dazu ca. sieben Feuerwehr-Dienstauszeichnungen der jetzigen Republik Ungarn, für LX, L, XL, XXX, XXV, XX und X Dienstjahre; Buntmetall teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, an Dreiecksbändern. **11** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

674



Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus] (1831). 2. Ausführung (mit emaillierten Revers-Seiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Ritterkreuz für Zivilverdienst, Anfertigung wohl aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts, 56,2 x 39,8 mm, Gold (!), hohl gefertigt (auch die Kranz-Überhöhung) und emailliert, in der rechten Spitze der Vorderseite des oberen Kreuzarms kleine nahezu unsichtbare Emaillerparatur, ebenso in der rechten Spitze der Vorderseite des unteren Kreuzarms, am alten, tlw. zerschlissenen Band, zusammen mit Miniaturkreuz, Gold emailliert, am Bändchen. BWK4 381. II

Exemplar unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 1020.

Schätzung: 300,00 €

675



Medaille zur 1.600-Jahr-Feier des Konstantinianischen Friedensediktes für die Kirche [Nomisma "XVI PLENO SÆCVLO AB EDICTO PACIS CONSTANTINIANÆ PRO ECCLESIAE"] (1913). Kleinere Ausgabe Anfertigung der Firma Heinrich Kissing in Menden, Durchmesser 40,0 mm, Silber (geprüft), 25,4 g, etwas verschmutzt, ohne Band. CS1 85. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ARABISCHE LÄNDER › ARABISCHE LÄNDER

676

Nicht identifizierte ältere arabische Verdienstmedaille. Silberne Medaille, Durchmesser 33,1 mm, Silber, am langen Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

677

Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Kommandeurskreuz, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, im Bandring Herstellerpunze, am konfektionierten Halsband. BWK2 48. II

Der fünfklassige ((Ritter mit) Großkreuz, (Ritter-Kommandeur) Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Mitglied) allgemeine Verdienstorden wurde 1924 unter Kaiserin Zauditu I. (1876-1930, reg. seit, 1916) von deren Regenten, Ras Tafari Makonnen (1892-1975, Regent seit 1916, reg. unter dem Namen Haile Selassie I. als Kaiser von 1930 bis 1936 und von 1941 bis 1974) gestiftet und bis 1974 in unveränderter Gestaltung verliehen. Er scheint heute noch vom Äthiopischen Kronrat [Crown Council of Ethiopia] im Exil verliehen zu werden.

Schätzung: 50,00 €

678

Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Offizierskreuz, Anfertigung wohl der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK2 49. II

Schätzung: 25,00 €

679

Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Ritterkreuz, Anfertigung wohl der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband. BWK2 50. II

Schätzung: 25,00 €

680

Eritrea-Medaille Kaiser Haile Selassie I. (1952). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band, und Bronzemedaille, dunkle Bronze, am Band mit Nadel. **2 R** II

Schätzung: 25,00 €

681 **Militärischer Orden für aeronautische Verdienste [Orden Militar al Merito Aeronautico] (1934).** 3. Modell ("REPUBLICA FEDERATIVA DO BRASIL" auf dem Revers-Medaillon), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband. KOW1 166. II

Schätzung: 100,00 €

682 **Medaille "Blut Brasiliens" [Medalha Sangue do Brasil] (de facto Verwundetenmedaille) (1945).** Buntmetall, tlw. emailliert, am nicht korrekten Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › CHINESISCHE PROVINZEN UND KRIEGSHERREN (1912-1928)

683 **Zhang-Xueliang-Kreuz der Nordostarmee (1928).** Ausgabe ohne Portraitphoto im Medaillon, Eisen verkupfert und lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. BWK1 234 var.; YN 1005. II

Zhang Xueliang oder Chang Hseuh-Liang (1901-2001) wurde nach der Ermordung seines Vaters General Zhang Zuolin (1875-1928) am 4. Juni 1928 zum Oberbefehlshaber der in der Mandschurei operierenden Kwantung- oder Nordostarmee. Er stiftete mehrere Ehrenzeichen für seine Armee. Von der Kuomintang 1936 als Verräter vor Gericht gestellt, befand er sich bis 1990 in Haft bzw. stand unter Hausarrest in China bzw. ab 1949 auf Taiwan. 2001 verstarb er auf Honolulu. In der Volksrepublik China gilt er als Volksheld.

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › NATIONALCHINA (1928-1949)

684 **Adler-Militärmedaille der Kuomintang.** Medaille in Bronze, Eisen verkupfert, tlw. lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. YN 991. II

Schätzung: 25,00 €

685 **Kavallerie-Medaille der Zentralen Militär-Akademie der Kuomintang.** Meidaille in Bronze, frühe Ausführung, Eisen verkupfert, tlw. lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. YN 1049 var. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › NATIONALCHINA (1928-1949)

686

Nicht identifizierte Medaille, möglicherweise mit dem Portrait von Konfuzius. Eisen verkupfert, an original wohl nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › REPUBLIK (1932-1934) UND KAISERREICH (1934-1945) MANDSCHUKUO

687

Medaille zur Erinnerung an die Errichtung des geheiligten Schreines der Gründung der Nation (1940). Anfertigung der kaiserlichen Münze von Osaka, Silber, am japanisch konfektionierten Brustband, im beriebenen (geprüft) originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 512. II

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › VOLKSREPUBLIK CHINA (SEIT 1949)

688

Medaille für Korea-Hilfe des Nationalen Komitees gegen die U.S.A. der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes (1951). Bronzene Medaille, tlw. lackiert, etwas berieben, an Band-Tragespange. YN 942 va. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › REPUBLIK HAITI › REPUBLIK HAITI

689

Nationaler Orden der Arbeit [Ordre national du Travail] (1959). Medaille der Ritter [Médaille des chevaliers], Silber (geprüft!), am Band. KOW1 53. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

690

Orden des geheiligten Schatzes [瑞宝章 - Zuihō shō] (1888). 1. Modell (ohne Paulownia Blüte als Überhöhung - 1888-2003), Dekoration VI. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka wohl von vor 1945, Silber emailliert, am alten, etwas ausgebleichten japanisch konfektionierten Dreiecksband, im originalen goldfarben bezeichneten, etwas beschädigten Lack-Etui, Verschlußhaken fehlt. BWK3 55. II

Schätzung: 50,00 €

691



Order der goldenen Weihe [金鵄勲章 - Kinshi Kunshō] (1890). Dekoration 7. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze in Osaka, Silber, tlw. vergoldet, gedunkelt, am originalen, japanisch konfektionierten, tlw. verblichenen Brustband, im deutlich beriebenen originalen, goldfarben bezeichneten, etwas beschädigten Verleihungsetui, Verschlußhaken fehlt. BWK3 75. II

Schätzung: 50,00 €

692



Verdienstmedaille [褒章] (1881). Medaille am dunkelblauen Band [紺綬褒章 - Konjuhosho] (für philanthropische Verdienste), erstes Modell (1881 bzw. 1918-2002), Silber, mit Bandspange mit graviertem Verleihungsdatum (im 10. Monat des 14. Jahres), am dunkelblauen Band japanischer Näh-Art, zusammen mit Revers-Schleife an Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten schwarzen Lack-Etui. BWK3 2c. II

In Europa nur selten zu finden. - Die Verdienstmedaille wurde unter Kaiser Meiji-tennō (Mutsuhito - 1852-1912) mit Dekret Nr. 63 des Staatsrates vom 7. Dezember 1881 gestiftet. Zunächst wurden nur die Medaille am roten Band [Kojuhosho] für Lebensrettung, am grünen Band [Ryokujuhosho] für aufopferungsvolle Altenpflege, lange und treue Dienste von Dienstboten und langjährige Arbeiter und am blauen Band [Ranjuhosho] für Verdienste in Erziehung und Unterricht, um die öffentliche Wohlfahrt usw., verliehen. Mit Kaiserlichem Edikt Nr. 349 vom 19. September 1918 stiftete Kaiser Taishō-tennō (Yoshihito - 1879-1926) die Verdienstmedaille am dunkelblauen Band [Konjuhosho] für philanthropische Verdienste. In der unter Kaiser Heisei-tennō (Akihito - geb. 1933) 2002 durchgeführten Revision erhielt die Medaille eine neue Gestaltung.

Schätzung: 100,00 €

693 

Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Goldenes Verdienstkreuz für Damen, jüngere Anfertigung, Silber vergoldet emailliert, Vergoldung tlw. verblaßt, gedunkelt, an Damenschleife, broschiert, zusammen mit Revers-Dekoration im originalen, goldfarben bezeichneten Kunstleder-Etui. BWK3 5. I-II

Schätzung: 50,00 €

Das Japanische Rote Kreuz ging 1887 aus der 1877 gegründeten Philanthropischen Gesellschaft hervor, nachdem das Kaiserreich im Jahre 1886 der Genfer Konvention beigetreten war. Die heutige Tätigkeit des Japanischen Roten Kreuzes ist durch das Gesetz 309 vom 14. August 1947 geregelt. Die Gesellschaft steht unter dem Patronat des Kaisers und der Kaiserin und dem Vizepatronat eines kaiserlichen Prinzen. Das Emblem der Gesellschaft basiert auf einer Haarspange von Kaiserin (Masako Ichijō) Shōken [昭憲皇后] (1849-1914), die Bambuszweige, Pawlownia-Blüten und den Vogel "ho-o" (eine Art Phönix) darstellt und mit einem Genfer Kreuz verbunden wurde. Die Auszeichnungen wurden am 21. Juni 1888 mit Genehmigung Kaiser (Mutsuhito) Meijis [明治天皇 - Meiji-tenn ō] (1852-1912, reg. seit 1867) gestiftet, und zeigen auf allen Kreuzen und Medaillen auf dem Avers das Emblem der Gesellschaft. Bis heute hat sich das Auszeichnungssystem in einer großen Varianz von Kreuzen, Medaillen für Mitglieder, besondere Mitglieder, Ehren-Mitglieder und lebenslange Mitglieder weiter entwickelt. Auch Ausländer können Mitglieder werden und sich so eine Auszeichnung erwerben.

694 

Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Silbernes Verdienstkreuz für Herren, ältere Anfertigung, Silber emailliert, am japanisch konfektionierten Brustband, zusammen mit Knopfloch-Dekoration im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 5. II

Schätzung: 50,00 €

695 

Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Silbernes Verdienstkreuz für Damen, ältere Anfertigung, Silber emailliert, an Damenschleife, broschiert, zusammen mit Revers-Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 5. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

696 

Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Besondere Mitgliedschafts-Medaille für Männer in Silber, 1. Ausführung (Silber), am japanisch konfektionierten Brustband mit aufgelegter großer Rosette, zusammen mit Revers-Dekoration am Trageknopf und Revers-Schleife an Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 7. **3** II

Schätzung: 10,00 €

697 

Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Besondere Mitgliedschafts-Medaille für Männer in Silber, 1. Ausführung (Silber), am japanisch konfektionierten Brustband mit aufgelegter großer Rosette, zusammen mit Revers-Dekoration am Trageknopf und separater hellblauer Rosette für lebenslange Mitgliedschaft, im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 7. **3** II

Schätzung: 10,00 €

698 

Erinnerungsmedaille an die Wiederherstellung der kaiserlichen Hauptstadt (1930). Anfertigung der kaiserlichen Münze von Osaka, Silber, am originalen japanisch konfektionierten Band, im korrekten, (geprüft) originalen, jedoch beschädigten Etui, Deckel lose. BWK3 25. II

Schätzung: 50,00 €

699 

Militärisches Verwundetenabzeichen (1913). 2. Modell (ab 1938), 1. Klasse (mit "Sen'Sho" Revers), Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Doppelnadel. PET3 Fig. 121/122. II

Schätzung: 10,00 €

700 

Leistungsabzeichen der Armee für Gewehrschützen (1887). 1. Ausgabe (1887-1939), 1. Klasse, Bronze, tlw. vergoldet, auf dem Revers fehlt der Fixierungsstift. PET3 Fig. 167. II

Schätzung: 10,00 €

701



Offizielle Erinnerungsmedaille an den Staatsbesuch des südkoreanischen Staatspräsidenten Park Chung Hee in der Bundesrepublik Deutschland am 8. Dezember 1964. Bronze, Durchmesser 56,5 mm, an der originalen Trageschleife, im originalen rotsamtenen Verleihungsetui. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

Park Chung Hee [박정희] (1917- ermordet 1979), war von 1961 bis zu seinem Tode dritter Präsident der Republik Korea. Er gilt als eine der kontroversesten Persönlichkeiten in der südkoreanischen Geschichte. Einerseits legte er mit seiner rigorosen Wirtschaftspolitik in den 1960er und 1970er Jahren den Grundstein für Südkoreas Aufstieg in die Riege der führenden Industrienationen. Andererseits regierte er das Land mit diktatorischer Härte und unterdrückte die Demokratiebewegung. Im Dezember 1964 stattete er der Bundesrepublik Deutschland einen Staatsbesuch ab, um mit Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969), Bundeskanzler Ludwig Erhard (1897-1977, im Amt von 1963 bis 1966) und Bundeswirtschaftsminister Kurt Schmücker (1919-1996, im Amt von 1963 bis 1966) über die deutsch-südkoreanische Zusammenarbeit zu konferieren. Am 8. Dezember 1964 besuchte er die Stadt Köln, wo er sich in das Goldene Buch der Stadt eintrug. Aus Anlaß des Staatsbesuchs stiftete Park Chung Hee diese Medaille, die an einige der mit der Durchführung des Staatsbesuchs beauftragten deutschen Politiker und Diplomaten verliehen wurde.

702



Orden der afrikanischen Erlösung [Order of the African Redemption] (ursprünglich: Orden der afrikanischen Befreiung) (1879). Kommandeurs-Dekoration, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber vergoldet und emailliert, Silber, im Bandring Herstellerpunze, am originalen konfektionierten Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette mit silberfarbener Litze, an Nadel mit Schnepper, im originalen Verleihungsetui von Arthus Bertrand. BWK3 11. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

In dieser tadellosen Erhaltung nicht häufig zu finden. - Schon am 13. Januar 1879 unter der Bezeichnung "Orden der afrikanischen Befreiung" gestiftet, ist dieser fünfklassige (Groß-Kommandeur, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden einer der ältesten (und der erste republikanische) des Kontinents. 1897 erhielt er seine heutige Bezeichnung. Seine Gestaltung hat sich praktisch seit der Stiftung bis zur Gegenwart nicht verändert, und er gilt zusammen mit den japanischen Orden zu den am längsten unveränderten Verdienstorden der Welt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA › REPUBLIK LIBERIA

703



Orden der afrikanischen Erlösung [Order of the African Redemption] (ursprünglich: Orden der afrikanischen Befreiung) (1879). Kommandeurs-Dekoration, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, Silber, im Bandring Hersteller- und Silberpunze, am originalen konfektionierten Halsband. BWK3 11. I-II

Erworben am 3. April 1998 von Michael Autengruber auf der Internationalen Waffenbörse in Stuttgart.

Schätzung:
50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MADAGASKAR › MADAGASSISCHE REPUBLIK (1960-1975)

704



Verdienstorden von Madagaskar [Ordre de Mérite du Madagascar] (1960). Kommandeur-Dekoration, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Halsband. VPE2 S. 479. II

Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) zivile Verdienstorden wurde nach Erlangung der vollen Unabhängigkeit des Landes am 21. Dezember 1960 von Präsident Philibert Tsiranana (1910-1978, im Amt von 1958 bis 1972) gestiftet.

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › SULTANAT MAROKKO (1666-1957)

705



Sherifischer Alaouite-Orden oder Alaouite Chérifien-Orden [- Ouissam Alaouite Chérifien] (1913). 2. Modell (mit Inschrift "Aljalâla Alyoussoufiyya [Die Jussufische Majestät]" - 1934-1954), Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring nicht identifizierbar punziert, am Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK3 32. II

Schätzung:
25,00 €

706



Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers [Orden Mexicana del guila Azteca] (1933). Ziviles Großkreuz-Set 1. Klasse, bestehend aus: Kleinod, Durchmesser 62,6 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am 101 mm breiten konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 62,3 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, mit Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im nicht zugehörigen alten schwedischen Großkreuzetui von E. Carlman in Stockholm ohne Einlage. BWK3 400, 402; ON2 906, 907; RS Mx125. **2** II

Schätzung: 250,00 €

Set des Großkreuzes 1. Klasse, in älterer Herstellungsqualität, welches nur an Minister und Botschafter verliehen wurde. Der fünfklassige (collar, banda, placa, encomienda und insigna) Verdienstorden wurde von Präsident Abelardo Lujn Rodrguez (1889-1967, im Amt von 1932 bis 1934) mit Dekret vom 29. Dezember 1933 formell gestiftet, nachdem die erste Kollane des Ordens bereits am 15. September 1933 an den ersten spanischen Präsidenten Niceto Alcal-Zamora y Torre (1877-1949, im Amt von 1931 bis 1936) verliehen worden war. Die Veröffentlichung der Statuten erfolgte am 5. Januar 1934. Laut diesen war (und ist) der Orden ausländischen Diplomaten vorbehalten, kann aber in Ausnahmefällen auch anderen Ausländern verliehen werden. Sie sahen unter anderem eine militärische und eine zivile Abteilung vor, die sich jedoch in ihren Insignien nicht unterschieden und 1941 wieder abgeschafft wurden. 1941 wurde die Klasse "banda" (Großkreuz) in eine erste und eine zweite Klasse unterteilt, die sich nur durch die Breite des Schulterbandes unterschieden - das Schulterband des Großkreuzes erster Klasse ist 100 mm, das des Großkreuzes 2. Klasse nur 90 mm breit - und die 1975 wieder abgeschafft wurden. Mit Gesetz ("Ley de Premios, Estmulos y Recompensas Civiles") vom 31. Dezember 1975 wurde der Orden neu geordnet und die gegenwärtig gültigen Statuten eingeführt. (Vgl. Secreteria de Relaciones Exteriores: Orden Mexicana del Aguila Azteca - Reglamento y Lista de Personas Condecoradas. Mexiko 1941.)

707



Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan-i-Schir u Khurschid] (1808). 3. Modell (1848-1939), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Bruststern 2. Grades [Amir Toumane], 2. Klasse (für Iraner) bzw. 2. Klasse (für Ausländer), mit sieben Strahlen und zwei Ringe um das Medaillon, Anfertigung einer nicht identifizierten iranischen Firma, 78,8 x 78,8 mm, Silber brillantiert und reperciert, grüne Strahlen Gold emailliert, Medaillon emailliert mit feinster Emaille-Malerei, eine Strahlenspitze gebrochen und alt repariert, ein grüner Strahl mit Emaille-Abplatzung, auf dem Revers iranische Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK3 65. II

Schätzung: 250,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PERSIEN / IRAN › KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)

708

Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan-i-Schir u Khurschid] (1808). 3. Modell (1848-1939), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration 3. Klasse (für Ausländer) mit sechs Strahlen, wohl persische Anfertigung, 68,8 x 69.2 mm, Silber brillantiert und reperciert, grüne Strahlen Silber vergoldet und emailliert (einer fehlt, Stelle lackiert), Medaillon emailliert mit feinster Emaille-Malerei, am konfektionierten alten, etwas verblaßten Halsband. BWK3 66. II

Schätzung: 150,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SYRIEN › SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK BZW. ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN (SEIT 1946)

709

Zivil-Verdienstorden der Syrisch Arabischen Republik [2 **.(1926/1955) [** . Modell (mit fünf Pfeilen - seit 1955), Dekoration 4. Grades, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. Dazu: Medaille für den Schutz während der Revolution vom 8. März 1969, Bronze, tlw. lackiert, am Band; sowie: Ehrenzeichen der Aufrichtigkeit, Dekoration 4. oder 3. Grades, Buntmetall, tlw. emailliert, am Band, Bandauflage fehlt; und: Medaille zur Erinnerung an das 50-jährige Jubiläum der syrischen Marine (1998), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und tlw. emailliert, ohne Band. **4** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

710

Ehrenmedaille für die Erzieher [Medalla de Honor por los Educadores]. Set der Medailllen in Gold, Silber und Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, an Bändern, zwei mit Tragespangen. **3 RR** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

711

Verdienst-Legion [Legion of Merit] (1942). Offiziers-Dekoration, Anfertigung wohl aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach, Buntmetall vergoldet und emailliert, weiße Emaille etwas fleckig, am Brustband mit aufgelegtem vergoldeten Ordenszeichen an zwei flachen Splinten, mit zeitgenössischer alter Broschierung, zusammen mit Knopfloch-Miniatur, vergoldet, an Schraube mit Schraubscheibe, im originalen, goldfarben bedruckten und bezeichneten Verleihungsetui aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach. STB2 S. 147. **2** II

Schätzung: 25,00 €

712



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918] (1919). Inoffizielle Ausgabe, 5. Typ (mit Tonnen-Öse [knob]), Bronze, ohne Stempelschneider-Signatur, am alten, etwas zerschlissenen Brustband mit inoffizieller Army-Durchzugs-Bandspange "* ST.MIHIEL *". II

Für die Originalität des Objekts kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

Schätzung: 10,00 €

713



Bandschnalle eines US-amerikanischen Offiziers, Träger der Medal of Honour, Veteran des Zweiten Weltkriegs und des Vietnamkrieges, mit Bändern von 20 Auszeichnungen. Zwei Bändchen mit Auflagen, montiert auf Kunstrahmen, an zwei Nadeln mit Schneppern. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

ADAH Adanic, Stjepan, Kresmir, Kaspar, Prister, Boris und Rusic, Ivan: Hrvatska Odlikovanja. Zagreb 1996.

BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.

BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke‘s World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.

BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.

BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.

BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.

BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.

CS1 Cusumano, Vincenzo und Modesti, Adolfo: Le Medaglie Papali del XX Secolo [Die Päpstlichen Medaillen des 20. Jahrhunderts] Volume 1. Pio X e Benedetto XV nella Medaglia (1903-1922). Rom 1986.

DIA Diakov, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.

DLO Durov, Valerii: Орден Ленина - Орден Сталина (Проект). Moskau 2005.

DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.

DRV Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.

GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.

GPP Geppert, Ernst-Günther: Die Mitglieder-Abzeichen der Freimaurer-Logen in Deutschland 1740 - 1972. Ohne Ort, 2. Auflage 1997.

GR Gritzner, Maximilian: Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts. Leipzig 1893.

HE5 Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.

HF5 Herfurth, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Fünfte Ausgabe. - Soviet Awards - Awards of the Mongolian People‘s Republic. Berlin 5. Auflage 2011.

HFA Heyde, Friedhelm: Preußen Sammlung Max Aurich - Das Eiserne Kreuz 1813-1870-1914. Osnabrück 1980.

HP1 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.

HP2 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.

HP3 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.

HS Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.

HÜ3 Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.

KB1 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.

KB2 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.

KB3 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.

KB4 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.

KDO10 Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstauf, 10. aktualisierte Auflage 2017.

KEL044 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 44 am 6. April 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.

KEL047 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 47 am 7. Dezember 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.

KEL049 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 49 am 17. Mai 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.

KEL052 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.

KEL054 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 54 am 9. Mai 2019 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.

KEL055 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 55 am 18. Juli 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II. Osnabrück 2019.

KEL057 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 57 am 5. Dezember 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV (2). Osnabrück 2019.

KEL060 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 60 am 28. Mai 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 4. Osnabrück 2020.

KEL061 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 61 am 13 August 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 5. Osnabrück 2020.

KEL066 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“ Heinrich Baumann - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2021.

KEL067 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 67 am 22. und 23. Juli 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Feuerwehr-Ehren- und Abzeichen des Kaiserreichs Japan von Horst Lefèvre - Orden und Ehrenzeichen der deutschen Staaten, Deutschlands und des Auslands aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.

KEL069 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 69 am 2. Dezember 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 7 - Die Sammlung von Gerhard „Jimmy“ Treffeisen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und Übersee aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.

KEL071 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 71 am 12. und 13. Mai 2022 - Bibliothek, Archiv und Sammlung Hans Giesen: Bundesrepublik Deutschland, Vatikan und andere - Sammlung Ulrich Schrock: Regimentsjubiläumsmedaillen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschlannd und aus aller Welt, darunter der Nachlaß eines Ordenshändlers und eine besondere Sammlung europäischer Staaten. Osnabrück 2022.

KEL072 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 72 am 22. Juli 2022 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 8: Dubletten Deutsche Staaten Anhalt – Oldenburg - Die Sammlung Karl-Heinz Knüppel, Ellrich - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2022.

KL Klenau, Arnhard Graf: Großer Deutscher Ordenskatalog - Orden und Ehrenzeichen bis 1918. München 1974.

KLE Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland -. Rosenheim 1978.

KMVM Kinast, Walter: Die Prägevarianten der königlich-bayerischen Militär-Verdienst-Medaille im Vergleich. Unveröffentlichtes Manuskript, Karlsfeld 2021.

KOW1 Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.

KÜ103 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.

KÜ114 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.

KÜ128 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.

KÜ142 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.

KÜ162 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.

KÜ173 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.

KÜ178 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

KÜ192 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.

KÜ215 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.

KÜ235 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.

KÜ240 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.

KÜ253 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.

KÜ259 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.

KÜ265 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.

KÜ284	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.
KÜ299	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017
KÜ311	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.
KÜ320	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 320. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 14. März 2019 - Die Orden und Ehrenzeichen der Sammlung Heinz Thormann. Osnabrück 2019.
KÜ329	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 329. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 11. Oktober 2019 - Die Sammlung Peter Groch, Teil III (Auszeichnungen militärischer Konflikte von 1899 bis 1918/1921) - Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2019
KÜ331	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 331. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. Januar 2020 in Berlin. Teil: Ausgewählte Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
KÜ345	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Premium Auction 345 am 2.-4. Dezember 2020 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch Teil VI - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2019.
KÜ372	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur Auktion 372 am 26. September 2022 - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt, u. a. aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung - Sammlung Peter Groch, Teil 9: Slowakei - The Ottoman Collection, Teil 5 (in Kooperation mit Numisart - Roland Michel). Osnabrück 2022.
LU	Ludvigsen, Eric Case: Prussian and Other Imperial German Award Statistics - Baden to Württemberg. Hawthorne NJ, 2009.
MY28	Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2022. Honiton, 28. Auflage 2021.
NDA	Nimmergut, Jörg: Deutsche militärische Dienstauszeichnungen 1816 – 1941 - Das Nachschlagewerk. ✶ Kreuze ✶ Schnallen ✶ Medaillen ✶. Regenstauf 2023.
NI1	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.
NI2	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.
NI3	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.
NI4	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
NIB	Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
NKV	Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
NM3	Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK24	Nimmergut, Jörg und Anke, Autengruber, Michael: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (24. Ausgabe). Regenstauf, 24. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2023.
OKS	Durov, W., und Strekalow H.: Орден Красного Знамени. Moskau 2006.
ÖOE1D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.
ÖOE2D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II: Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2019.
ÖOE3D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III: Die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2021.
PG	Pérez Guerra, José Manuel: Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800 - 1975. Saragossa 2000.
PKÖ	Kozon, Vlatimil: Pflegephaleristik Katalog Österreich. Wien 2006.
PT3	Peterson, James W., Weaver, Baryy C. und Quigley, Michael A.: Orders and Medals Society of America Monograph No. 1. Orders and Medals of Japan and Associated States. San Ramon, 3. Auflage 2000.
RF	Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
RRU	Romanoff, Prince Dimitri: Balkan Heritage Reihe Band 5. The Orders, Medals and History of Imperial Russia. Rungsted Kyst 2000.
RS	Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.
RU08	Ruditschenko, A. I.: Награды и знаки Велых Армий и Правительств 1917 - 1922 гг. [Nagragradi i snaki Welich Armii i Prawitelstw 1917 - 1922 gg.] Ohne Ortsangabe 2008.
RUP	Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.
SL4	Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.

SMT	Schemeit, Manfred: Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.
SSM	Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.
STB2	Strandberg, John und Bender, Roger James: The Call of Duty - Military Awards and Decorations of the United States of America - New Expanded Edition. San José 2004.
STV05	Stevnsborg, Lars: Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn. Odense 2005.
SZT; SZ0; SZ1; SZ2	Schulze, H.: Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Abbildungsband Berlin 1853, Textband Berlin, 1855; Supplément I, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.
T50/3	Zweng, Christian: Die TOP 50.000 - Alle Träger des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes und seiner Stufen, des Ritterkreuzes des Kriegsverdienstkreuzes und seiner Varianten, des Deutschen Kreuzes in Gold und silber, der Nahkampfspange Gold, der Anerkennungsurkunde, der Ehrenblatt- und Ehrentafelspange, des Fliegerpokals der Luftwaffe. - Band 3 Q - Z. Osnabrück 2014.
TA	Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.
TI	Tiainen, Jani: Suomen Kunniamerkit - The Orders, Decorations and Medals of Finnland. Tampere 2010.
TR	Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.
UBS068	Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.
VN4	Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.
VPE1; VPE2	Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.
VWK	Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.
WEK	Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.
YN	[anon.]: Illustrated Collection of Badges in the Chinese People's Revolutionary Military Museum. Peking 1996.
ZK2	Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.
ZZ	Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden - Band 2 Denkmünzen und Plaketten zur Geschichte des zähringischen-badischen Fürstenhauses seit 1871. Freiburg 1987.

KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 80

www.eLive-Auction.de
4. - 8. Dezember 2023

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1001 

AEDUI. AR-Quinar, um 60/30 v. Chr.; 1,97 g. Kopf l.//DOYBNO Pferd r. Delestrée/Tache 3219. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1002 

RUTENI. AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,12 g. Kopf r.//Reiter r. de la Tour 3573. **RR** Feine Tönung, Avers dezentriert, sehr schön

Hauptort der Ruteni war Segodunum, unter den Römern Ruthena civitas genannt (das heutige Rodez in der Region Midi-Pyrénées).

Schätzung: 250,00 €

1003 

RUTENI. AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Kopf l.//Eber über Mondsichel l. de la Tour 3444. Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Hauptort der Ruteni war Segodunum, unter den Römern Ruthena civitas genannt (das heutige Rodez in der Region Midi-Pyrénées).

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

1004 

REMI. El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,53 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Delestrée/Tache 180 ff. Schöne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

1005 

AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit vollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 10/2; Kostial -; Slg. Flesche -. **R** Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

1006



MASSALIA. AR-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,56 g. Jünglingskopf r.//Vierspeichiges Rad, darin M. Depeyrot² Typ 8; d'Hermy S. 24, 11. **RR** Gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › UMBRIA

1007



ARIMINUM. Æs, 286/225 v. Chr.; 4,34 g. Drapierte Büste des Vulkan l. mit Pileus//Krieger geht l. mit Speer und Schild.
Hoover 22; Rutter, Historia Numorum 8. **R** Schön

Hoover datiert das Stück deutlich früher als Rutter auf 300-260 v. Chr.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

1008



HYRIA. AR-Didrachme, 405/385 v. Chr.; 7,75 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeerkranz und Eule als Helmzier//Androkephaler Stier l.
Rutter, Campanian Coinages -, vergl. 106; Rutter, Historia Numorum 539. Subaerat, leichte Auflagen, Feilspuren am Rand, etwas geglättet, sehr schön

Die Dichte (8,578 g/cm³³3) lässt vermuten, dass das Stück subaerat ist und es sich um eine antike Fälschung handelt.

Schätzung: 50,00 €

1009



NEAPOLIS. AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 6,29 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit Fackel, davor [AP in Ligatur]//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter Π.
Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 473; SNG ANS 365; SNG München -. Kratzer, kl. Prüfkerbe am Rand, Revers min. geglättet, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Monnaies (Experte Charles Joos), Lyon 20. November 1975, Nr. 1.

Schätzung: 125,00 €

1010



NOLA. AR-Didrachme, 400/385 v. Chr.; 6,9 g. Nymphenkopf r.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt.
Rutter, Campanian Coinages 53; Rutter, Historia Numorum 605. **R** Leichte Auflagen, Kratzer auf dem Avers, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

1011



TARENT. AR-Diobol, 380/325 v. Chr.; 0,87 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm, Hippocamp als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen.
Ravel, Vlasto 1254; Rutter, Historia Numorum 914.
Dunkle Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

1012



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,51 g.
Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion und Spinnrocken.
Ravel, Vlasto 804; Rutter, Historia Numorum 1014. Feine Tönung, sehr schön

Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.

Schätzung: 100,00 €

1013



TARENT. AR-Diobol, 280/228 v. Chr.; 1,18 g.
Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit erhobener Keule, Knie auf zurückblickendem Löwen l., unten Eule.
Ravel, Vlasto 1431 ff.; Rutter, Historia Numorum 1065.
Min. korrodiert, Revers min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online 137, Arnsberg 2023, Nr. 3.

Schätzung: 60,00 €

1014



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,4 g.
Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Dreizack, darunter Löwe l.
Ravel, Vlasto 857; Rutter, Historia Numorum 1030. Kl. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Mohr 1, Münster 1972, Nr. 9.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

1015



HERAKLEIA. AR-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,44 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos.
Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 85; Work 78. Dunkle Tönung, knapper Schrötling, leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1016



HERAKLEIA. AR-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 6,49 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steineschleudernde Skylla als Helmzier//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und bekränzt sich selbst, l. Aphlaston.
Rutter, Historia Numorum 1396; van Keuren 98. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

1017



METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 6,5 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Eule. Johnston C 3.2; Rutter, Historia Numorum 1585; SNG ANS 466. Dunkle Patina, starke Reinigungsspuren, Avers geglättet, Revers etwas korrodiert, fast sehr schön

Die Benennung des Kopfes als Tharragoras bei Rutter geht auf Imhoof-Blumer, Monnaies greques, pl. A, 2 zurück und basiert auf einem wohl fraglichen Stück. Diskussion siehe CNG Mail Bid Sale 81, Lancaster 2009, Nr. 106.

Schätzung: 100,00 €

1018



THURIOI. AR-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Rutter, Historia Numorum 1764; SNG ANS 898 (stempelgleich); SNG München -. Schön-sehr schön

Im Jahre 446 v. Chr wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.

Schätzung: 100,00 €

1019



VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,35 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 270, I. Feine Tönung, min. Kratzer und Korrosion auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1020



VELIA (HYELE). AR-Didrachme, um 280 v. Chr.; 6,91 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l.
Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 542. Prüfhieb am Rand, geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

1021


ex 1021

AKRAGAS. Æ-Tetras (gegossen), um 450 v. Chr.; 11,23 g. Köpfe zweier Adler//Krebs. Auf der Basis drei Wertkugeln. Calciati 6. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 47.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

1022



SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs; 6,77 g.
Herakleskopf r., dahinter Dreifuß//Löwe r., darüber Keule, darunter Speer.
Calciati 151; Hoover vergl. 1465. Kl. Schrötlingriß, kl. Feilspur am Rand, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

1023



LEMNOS. HEPHAISTIA. Æs, 280/190 v. Chr.; 2,25 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Füllhorn.
Corpus Nummorum Online cn type 19901; Hoover -. **RR**
Schön/fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

1024



UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE. AR-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,22 g.
Rad mit vier Speichen//Incusum. Tzamalis, Uncertain Thraco-Macedonian Coins -, vergl. 77.
Etwas dezentriert, min. korrodiert, sehr schön

Die Aversdarstellung der Münze entspricht athenischen Wappenmünzen, die jedoch als Obole mit einem Durchschnittsgewicht von 0,72 g (vergl. Hoover 1654) deutlich schwerer sind, als das vorliegende Stück. Außerdem besitzen derartige Obole ein diagonales Incusum, das sich von dem rechtwinkligen Incusum des hiesigen Exemplars unterscheidet. Ein solches gerades Incusum findet sich hingegen auf Hemiobolen aus Athen (vergl. Hoover 1675), die aber zum einen mit 0,36 g noch immer schwerer sind als diese Münze, zum anderen in der Darstellung des Rades auf dem Avers deutlich abweichen, sodass vermutet werden kann, dass es sich nicht um eine athenische Prägung handelt. Möglich wäre indes, in Anlehnung an die Untersuchungen von Anastasios Tzamalis, eine thraco-makedonische Prägung zu vermuten, die zwar stilistisch (insbesondere bezüglich des Reverses) von der Münze abweichen, aber zumindest ähnliche Gewichte aufweisen und eindeutig die athenische Motivik aufgreifen. Ein ähnliches Beispiel findet sich in der Electronic Auction der CNG 546, Lancaster 2023, Nr. 61. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

1025 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Prora.
Le Rider - (D 202/R -). Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1026 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π.
Le Rider Pl. 46, 18. Avers min. dezentriert und mit kl. Kratzer, kl. Einhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1027 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kerykeion, unter dem Thron Monogramm. Price 3332. Min. korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1028 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Fackel, unter dem Thron A.
Price 2637. Irisierende Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1029 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 320/315 v. Chr., Amphipolis; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.,unter dem Thron A. Price 428; SNG Delepierre 1197. Dunkle Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, Graffito auf dem Revers, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1030 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,98 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm in Kranz, unten MI. Price 3746. Herrliche Tönung, kl. Kratzer, sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1031 

KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. AR-Tetradrachme, 246/229 v. Chr.; 16,85 g.
Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm.
AMNG 3; Panagopoulou Periode III, 22 (stempelgleich). Min. korrodiert, auf dem Revers min. geglättet, sonst sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

1032



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 16,81 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov O 69. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Wruck 36, Berlin 1972, Nr. 72.

Schätzung: 100,00 €

1033



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region (Imitation), 150/140 v. Chr.; 14,99 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov vergl. 756 (Avers stempelgleich). Sehr schön

Die Datierung folgt dem Vorschlag David Macdonalds (Imitations of Macedonia First Meris Tetradrachms over Myrina, Nomismatika Chronika 16, 1997, S. 55-61), der Imitationen der makedonischen Tetradrachmen unter römischer Herrschaft in erster Linie anhand ihres Stils und der Legendenausformung im Verhältnis zum Original zeitlich verortet. Das vorliegende Exemplar hat sich trotz der Legendenanomalie (ΜΑΚΕΔΟΝΩΙ) stilistisch nicht weit von den Prototypen entfernt. Dennoch kann dieser Beischlag nicht eindeutig bestimmt und zugeordnet werden.

Schätzung: 125,00 €

1034



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,64 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe XII (V HG 1/R 700). Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt 1971, Nr. 65.
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.

Schätzung: 100,00 €

1035



D. Iunius Silanus, Praetor. Æs, 142/141 v. Chr.; 11,23 g. Silenmaske v. v.//Schrift in Kranz.
AMNG 212; Hoover 1117. Sehr schön

148 v. Chr. wurde Macedonien zur römischen Provinz erklärt und von Praetoren bzw. Quaestoren verwaltet. Einer dieser Praetoren war D. Iunius Silanus, ein leiblicher Sohn des T. Manlius Torquatus, der durch Adoption in die Familie der Iunii Silani kam. Er ließ sich in Macedonien auf bedenkliche Finanzgeschäfte ein und wurde daher 140 v. Chr. von einer Gesandtschaft der Provinz beim Senat angeklagt. Sein leiblicher Vater, der die Untersuchung leitete, erkannte den Sohn schließlich für schuldig und bestrafte ihn, indem er ihn von seinem Angesicht verbannte. D. Iunius Silanus beging daraufhin Selbstmord. Die Silenmaske auf dem Avers unseres Stückes bezieht sich auf den Beinamen des Praetors.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

1036 

LARISSA. AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,13 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann Tf. V, 5; Hoover 453; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Tönung, winz. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1037 

OITAIOI. AR-Obol, um 350 v. Chr.; 0,66 g.
Löwenkopf l. mit Speer im Maul//Köcher und Bogen. Slg. BCD 1213; SNG Cop. 177. Kl. Ausbruch, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD (mit Sammlerkärtchen, darauf weitere Provenienz). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

1038 

AMBRAKIA. AR-Stater, 404/360 v. Chr.; 7,93 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter steht behelmter Jüngling l.
Calciati, Pegasi 81; Hoover 211; Ravel 125. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORCYRA

1039 

CORCYRA. AR-Stater, 475/450 v. Chr.; 10,89 g.
Kuh r. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster.
Hoover 33. Dunkle Patina, Feilspuren auf dem Avers, schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

1040 

LEUKAS. AR-Stater, 375/350 v. Chr.; 8,59 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. Kranz.
Calciati, Pegasi 64; Slg. BCD -. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1041 

LEUKAS. AR-Stater, 350/320 v. Chr.; 8,48 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hippokamp und Λ.
Calciati, Pegasi 107; Slg. BCD 224. Dunkle Patina, leichte Prägeschwäche, min. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

1042 

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,43 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen HI-KE, oben Kranz.
BMC 148; Slg. BCD 488. Avers leicht dezentriert, stark geglättet, Feilspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

1043 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Kratzer auf dem Avers, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1044 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Min gereinigt, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1045 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön/fast vorzüglich

Erworben 1969.

Schätzung: 250,00 €

1046 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Min. gereinigt, kl. Druckstellen auf Avers und Revers, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1047 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Min. Auflagen auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1048 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Min. gereinigt, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

1049 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Pyanepsion (= Oktober/November) 136 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Δ v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen. Thompson 332 c. Feine Patina, sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MEGARIS

1050 

MEGARA. Æs, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,17 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Lyra, darüber Stern.
Hoover 1791; Slg. BCD 32. **R** Min. korrodiert, kl. Stempelrisse, sonst knapp sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

1051 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,5 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Chimäre. Calciati, Pegasi 428; Ravel 1010. Feine Tönung, leichter Doppelschlag, kleine Verletzung im Randbereich, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 45, London 2018, Nr. 160.

Schätzung: 200,00 €

1052 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,46 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter N in Kranz.
Calciati, Pegasi 386; Ravel 1069. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

1053 

SICYONIA. SIKYON. AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,6 g.

Chimäre l.//Taube fliegt l.
Hoover 213; Slg. BCD 292. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Wolfgang Winkel III, Bielefeld 1972, Nr. 33.

Schätzung: 50,00 €

1054 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Triobol, um 80/50 v. Chr., 1,7 g. *Magistrat Xenophilos;* 2,14 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Helioskopf v. v. Hoover 691; Slg. BCD 1179. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

1055 

AMISUS. AR-Drachme, 435/370 v. Chr., Magistrat Lys(...); 5,66 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v., l. Ähre, r. Schwert.
Hoover 229; SNG BM 1076. Feine Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Liste Dr. Waldemar Wruck/Berliner Münzverkehr 36, Berlin 1972, Nr. 96.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

1056 

MILET. El-1/24 Stater, um 550 v. Chr.; 0,4 g. Löwenpranke//Palmette.
Hilbert A 81/U 21; Waggoner, Rosen Coll. 285; Weidauer -. Sehr schön

Erworben bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

1057 

KNIDOS. AR-Trihemiobol, 530/520 v. Chr.; 1,33 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 15. **RR** Avers etwas dezentriert, sehr schön/schön

Schätzung: 75,00 €

1058 

RHODOS. AR-Hemidrachme, 170/150 v. Chr, Magistrat Dionysios; 1,66 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Füllhorn.
Hoover 1462; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 42; SNG Keckman 649. Winz. Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

1059 

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g.
Weiblicher Kopf v. v.//Beskopf v. v.
Klein 734; SNG France 2, 486; SNG Levante 233. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Naumann 93, Wien 2020, Nr. 185.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

1060



Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 192 seleukidischer Ära (= 121/120 v. Chr.), Damaskos; 15,76 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2267.2 a; Newell, LSM -; SNG Spaer 2492. Sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 250,00 €

1061



Philippos I., 95-83 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 88 v. Chr, Antiochia; 14,43 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.2 a; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1062



Römische Provinz, nach 64 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 4 der caesarischen Ära (= 46/45 v. Chr.), Antiochia; 15,65 g.
Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l.
McAlee 5 b; Prieur 5; RPC 4128. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 44, London 2018, Nr. 336 und der Auktion Roma Numismatics E-Sale 70, London 2020, Nr. 915.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

1063



TRIPOLIS. AR-Tetradrachme, Jahr 209 seleukidischer Ära (= 104/103 v. Chr.); 15,28 g. Büsten der Dioskuren r.//Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. Cohen, Dated Coins of Antiquity 715; de Callatay D 1/R 2 a (dies Exemplar). **R** Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen". Exemplar der Auktion Kricheldorf XXX, Stuttgart 1976, Nr. 197.

Schätzung: 750,00 €

1064



TYROS. Unbestimmter König. AR-1/16 Schekel, 425/333 v. Chr.; 0,59 g.
Delphin l.//Eule l. mit Krummstab und Dreschflegel.
Elayi & Elayi Gruppe III.1.2.c; Hoover 328. Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Müller 23, Solingen 1978, Nr. 80.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

1065



Meherdates, 49-50. AR-Drachme, Ekbatana; 3,57 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Diadem zwischen zwei Sternen//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368; Sunrise Collection 417 f. Unregelmäßiger Schrötling, Auflagen auf dem Revers, sonst sehr schön

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 42, Münster 1971, Nr. 23.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

1066



Achämeniden. AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,39 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

1067



Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4. AR-Drachme; 4,4 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 17, 17. Leichte Prägeschwächen, kl. Stempelfehler auf dem Revers, min. Belag, sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

1068



Antimachos II., 160-155 v. Chr. AR-indische Drachme, Taxila; 2,37 g. Nike geht l. mit Palmzweig und Kranz//König reitet r. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 135 d (Antimachos I.); SNG ANS 399 ff. Feine Patina, fast vorzüglich

Antimachos II. übernahm von Apollodotos I. Gebiete südlich des Hindukush.

Schätzung: 50,00 €

1069



Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr. AR-indische Tetradrachme; 9,53 g.
König reitet r.//Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz.
Senior 90.22 T. Dunkle Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

1070



KARTHAGO. El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,18 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.10; Jenkins/Lewis Gruppe V. Graffito auf dem Revers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 145, Borholzhausen 2022, Nr. 2.

Schätzung: 750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

1071

Lot griechischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Münzen des griechischen Mittelmeerraumes, darunter folgende Gebiete: Rhodos, Ionia, Thracia, Mytilene, Boeotia, Megara und Macedonia. Dazu Prägungen aus Unteritalien (Sicilia, Lucania, Campania), Kleinasien (Lycia, Phrygia, Cilicia, Pisidia, Troas), Scythia (Pantikapaion), Phoenicia (Arados), Commagene (Antiochos IV.) und keltischen Ursprungs (Treveri; Remi).
38 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1072

Lot griechischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält Prägungen verschiedener Gebiete insbesondere des griechischen Mittelmeerraumes sowie Kleinasiens. Es finden sich u. a. Münzen aus Macedonia, Thessalia, Megara, Boeotia, Euboea, Lydia, Toras, Phrygia, Pisidia, Rhodus und Cilicia. Dazu Prägungen aus Bruttium, Campania und Syracus.
32 Stück. Schön-sehr schön

Die meisten der Münzen sind bestimmt.

Schätzung: 200,00 €

1073

Lot griechischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält Prägungen aus unterschiedlichen Gebieten des griechischen und italischen Mittelmeerraumes und Kleinasiens, darunter Megara, Thessalia, Achaia, Ionia, Macedonia, Bruttium, Epirus, Euboea, Lucania und Thracia, sowie Caria, Lydia, Pamphylia, Mysia, Pisidia, Lycia, Phrygia und Troas. Dazu ein Æ-As aus Hispania. Hervorzuheben sind zudem zwei seltene Münzen aus Cales (Campania) und Laodikeia (Phrygia).
36 Stück. Schön-sehr schön

Die meisten der Münzen sind bestimmt.

Schätzung: 200,00 €

1074

Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Silbermünzen der griechischen Welt, darunter ein achämenidischer Siglos, drei parthische Drachmen (Mithradates II.; Pakoros I.; Phraates IV.) und eine Drachme aus Caria (Rhodos). Dazu zwei karthagische Bronzemünzen.
7 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen verfügen über Provenienzen und wurden alle in den 1970er Jahren erworben.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

1075



Lot von zwei Silbermünzen: Hemidrachme (ohne Ethnikon, rauher Stil, möglicherweise Beischlag) und Drachme.
2 Stück. Schön-sehr schön

Aus Auktion Grün 18, Heidelberg 1996, Lot 157.

Schätzung:
75,00 €

1076

Interessantes Lot meist griechischer Münzen: Enthalten sind neben 8 sasanidischen Drachmen ein thessalischer Bundesstater, drei römische Antoniniane, drei osmanische Akces etc.
17 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1077



Lot griechischer Bronzemünzen: Enthalten ist einerseits ein thessalisches Æs aus Krannon (Slg. BCD 120.2), andererseits eine Æ-Hemilitra aus Himera (Calciati 35).
2 Stück. 1 Stück min. geglättet, sonst gutes sehr schön und sehr schön

Bei der thessalischen Münze handelt es sich um ein Exemplar der Sammlung BCD und der Electronic Auction CNG 394, Lancaster 2017, Nr. 150. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
50,00 €

1078



Lot griechischer Bronzen: Enthalten sind Bronzemünzen unterschiedlicher Nominale von Macedonia, Phaselis (Lycia), Ionia (Phokaia), Selge (Pisidia), Eumeneia (Phrygia) und Side (Pamphylia), dazu zwei unbestimmte orientalische Münzen. Hervorzuheben ist die attraktive Prägung mit der Avers-Revers-Kombination Herakleskopf und Blitzbündel.
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1079

Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, anonym; 71,76 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln.
BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11. Min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1080

AR-Denar, 211/210 v. Chr., sizilische Münzstätte, anonym; 4,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darunter Ähre, im Abschnitt: ROMA.
BMC 281; Crawf. 72/3; Syd. 193. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön/sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 46, Münster 1972, Nr. 289.

1081

AR-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, Matienus; 3,69 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r.
Bab. 2; BMC 399; Crawf. 162/2 a; Syd. 320. **R** Dunkle Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1082

AR-Denar, 146 v. Chr., Rom, C. Antestius; 3,76 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r., unten springt Hund r.
Bab. 1; BMC 859; Crawf. 219/1 e; Syd. 411. Fast sehr schön
Schätzung: 40,00 €

1083

AR-Denar, 119 v. Chr., Rom, M. Furius Philus; 3,82 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe.
Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Feine Tönung mit Auflagen, gutes sehr schön
Schätzung: 60,00 €

Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1084



AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom,
anonym; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Roma sitzt r. auf Schilden mit Zepter zwischen zwei Vögeln, unten Helm und Wölfin mit Romulus und Remus.
Bab. 176; BMC 562; Crawf. 287/1; Syd. 530. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Diese Münze zeigt keine Darstellung, die mit der Familie des Münzmeisters in Zusammenhang gebracht werden kann, ja er nennt nicht einmal seinen Namen. Crawford vermutet, daß eine Lex de ambitu oder ein entsprechendes senatus consultum vorausgegangen war, um die Propaganda der Münzmeister zu steuern. Die Vögel, möglicherweise zwei Raben, weisen auf ein augurium hin oder sie bringen Nahrung für die Zwillinge.

1085



AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
P. Licinius Nerva; 3,85 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor XVI (in Ligatur)//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen.
Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Kleine Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1086



AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
L. Manlius Torquatus; 3,84 g. In Torques: Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Reiter l. mit Speer und Schild.
Bab. 2; BMC 518; Crawf. 295/1; Syd. 545. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1087



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
L. Valerius Flaccus; 3,79 g. Drapierte Büste der Victoria r., davor XVI (in Ligatur)//Mars steht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre.
Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

1088



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
L. Valerius Flaccus; 3,79 g. Drapierte Büste der Victoria r., davor XVI (in Ligatur)//Mars steht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre.
Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Dunkle Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1089



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
M. Herennius; 3,80 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r.
Bab. 1; BMC 1257; Crawf. 308/1 a; Syd. 567. Feine Tönung, min. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

Schätzung:
50,00 €

1090



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
M. Herennius; 3,83 g. Pietaskopf r. mit Diadem//Amphinomus trägt seinen Vater r.
Bab. 1; BMC 1261 var.; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Feine Tönung, sehr schön

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

Schätzung:
50,00 €

1091



AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
L. Cornelius Scipio Asiaticus; 3,86 g. Jupiterkopf l.//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 24; BMC vergl. 1390; Crawf. 311/1 c; Syd. 576 b. Herrliche Patina, kl. Kratzer und Punze auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1092



AR-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom,
L. Aurelius Cotta; 3,80 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter XVI (in Ligatur) und Zange, davor V//In Kranz: Adler auf Blitz.
Bab. 21; BMC 1303; Crawf. 314/1 b; Syd. 577. Feine Tönung, fast sehr schön

Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.

Schätzung:
60,00 €

1093



AR-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom,
L. Aurelius Cotta; 3,79 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter XVI (in Ligatur) und Zange//In Kranz: Adler auf Blitz.
Bab. 21; BMC -; Crawf. 314/1 c; Syd. 577 a. Feine Tönung, fast sehr schön

Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1094



AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 3,88 g. Kopf der Juno Sospita r.//Stier springt r., oben M.
Bab. 1; BMC 1629; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Mohr 1, Münster 1972, Nr. 51.

Schätzung: 50,00 €

1095



AR-Denar, 88 v. Chr., Rom,
C. Marcius Censorinus; 4,05 g. Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius nebeneinander r., l.Flügel//Zwei Pferde r., auf dem einen Desultor, unten XXXIII.
Bab. 18; BMC -; Crawf. 346/1 a; Crawf., C. Censori vergl. S. 145, 22; Syd. -, vergl. 713 e ff. Sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

Schätzung: 25,00 €

1096



AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
L. Julius Bursio; 3,76 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Flügel//Victoria in Quadriga r.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 a; Syd. 728. Feine Tönung, kl. Kratzer, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1097



AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos.
Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. **R** Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 44, Münster 1971, Nr. 50.

Schätzung: 75,00 €

1098



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
P. Crepusius; 3,81 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter B, davor Blitz//Reiter r. mit Speer.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1099



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
P. Crepusius; 3,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter X, davor Eidechse//Reiter r. mit Speer.
Bab. 1; BMC 2698; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1100



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,
C. Mamilius Limetanus; 3,65 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l.
Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine Tönung, sehr schön

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

Schätzung:
75,00 €

1101



AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 4,04 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla in Quadriga r. mit Caduceus, bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 4; BMC 8 oder 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 oder 757 a. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1102



AR-Denar, 82/81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; 3,84 g. Büste der Anna Perenna r. zwischen Caduceus und Waage, darunter E//Victoria in Quadriga r., darüber Q.
Bab. 2; BMC 14; Crawf. 366/1 b; Syd. 748 a. **R** Irisierende Patina, min. geglättet, sehr schön

Erworben 1971 in Marseille.
Eine imperatorische Prägung im Kampf gegen Sertorius in Spanien. Der auf der Münze genannte Quästor Fabius ging später zu Sertorius über und ging mit diesem unter.

Schätzung:
75,00 €

1103



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 4,14 g. Pietaskopf r. mit Diadem, davor Storch//Elefant geht l.
Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1104



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
C. Marius Capito; 3,86 g. Drapierte Ceresbüste r. mit Ährenkranz, davor unbestimmtes Beizeichen, oben CV//Pflüger mit Ochsengespann l., oben CV.
Bab. 9; Banti 10/28; BMC -; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Dunkle Tönung, leicht dezentriert, sehr schön

Auch Banti erläutert das Kontrollzeichen nicht und führt es mit (?).

Schätzung:
50,00 €

1105



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
C. Marius Capito; 3,97 g. Drapierte Ceresbüste r. mit Ährenkranz, davor Fibula//Pflüger mit Ochsengespann l.
Bab. 9; BMC 2881; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Feine Töning, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1106 

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,84 g. Drapierte Dianabüste r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. mit Kranz und Palmzweig.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Herrliche Patina, min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Jean Elsen 42, Brüssel 1995, Nr. 156 und der Auktion Jean Elsen 127, Brüssel 2015, Nr. 381.

Schätzung: 75,00 €

1107 

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,85 g. Drapierte Dianabüste r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. mit Kranz und Palmzweig.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1108 

AR-Denar, 75 v. Chr., Rom,
L. Farsuleius Mensor; 3,82 g. Drapierte Libertasbüste r. mit Diadem, dahinter Pileus//Soldat (Mars?) in Biga r. mit Speer, ein Togatus steigt zu, unten Skorpion.
Bab. 1; BMC 3311; Crawf. 392/1 a; Syd. 789 a. Feine Tönung, knapp sehr schön

Hollstein zufolge befasst sich die Reversdarstellung mit dringend benötigten Truppenaushebungen, indem Mars einen römischen Bürger in die Biga bzw. zum Kriegsdienst bittet, siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 60 f.

Schätzung: 50,00 €

1109 

AR-Denar, um 75 v. Chr., Rom,
L. Farsuleius Mensor; 3,87 g. Drapierte Libertasbüste r. mit Diadem, dahinter Pileus//Soldat (Mars?) in Biga r. mit Speer, ein Togatus steigt zu.
Bab. 2; BMC 3300; Crawf. 392/1 b; Syd. 789. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Hollstein zufolge befasst sich die Reversdarstellung mit dringend benötigten Truppenaushebungen, indem Mars einen römischen Bürger in die Biga bzw. zum Kriegsdienst bittet, siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 60 f.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1110



AR-Denar, 74 v. Chr., Rom,
C. Postumius; 3,86 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 48, Münster 1972, Nr. 43.
Diana auf dem Avers und ihre Attribute als Jagdgöttin auf dem Revers sollen Roms Anspruch als caput rerum unterstreichen und dem Artemiskult (= Diana) des Sertorius, der diesen Herrschaftsanspruch gefährdete, entgegengehalten werden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 77 ff.

Schätzung:
60,00 €

1111



AR-Denar, um 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,88 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Schöne dunkle Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung:
125,00 €

1112



AR-Denar, um 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,59 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Dunkle Tönung, min. raue Oberfläche, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1113



AR-Denar, um 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,88 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 42, Münster 1971, Nr. 40.
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung:
100,00 €

1114



AR-Denar, um 63 v. Chr., Rom,
L. Furius Brocchus; 3,86 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces.
Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.

Schätzung:
75,00 €

1115



AR-Denar, 61 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Lepidus; 3,98 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz//Reiter mit Trophäe r.
Bab. 22; BMC 3643; Crawf. 419/1 b; Syd. 830. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.

Schätzung:
100,00 €

1116



AR-Denar, 60 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,94 g. Verschleierte Vestabüste l., davor A, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne.
Bab. 10; BMC 3929; Crawf. 413/1; Syd. 935. Dunkle Patina, min. Randfehler, gutes sehr schön/sehr schön

Die auf der Rückseite dargestellte Abstimmungsszene bezieht sich wohl auf das Jahr 113 v. Chr. und die lex Peducaea, in deren Folge L. Cassius Longinus Ravilla vom Volk zum Quaestor im Prozess gegen die Vestalinnen gewählt wurde. Der Münzmeister bezieht sich also auf die Richtertätigkeit seines Vorfahren. Siehe hierzu Hollstein, W. Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 191 ff.Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1117



AR-Denar (Serratus), 59 v. Chr., Rom,
L. Roscius Fabatus; 3,79 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Helm//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Harpa.
Bab. 1; BMC 3441; Crawf. 412/1; Syd. 915. Herrliche Patina, sehr schön

Der Münzmeister stammte aus Lavinum und beschreibt auf seinem Denartyp, übrigens dem letzten Serratus der römisch-republikanischen Münzprägung, eine lavinische Tradition: Anläßlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 187 ff.Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzung:
60,00 €

1118



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,87 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC.
Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. Feine dunkle Tönung, sehr schön

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) bzw. C(ondemno). Der Vorgang dürfte sich auf einen Vestalinnenprozeß 113 v. Chr. beziehen.

Schätzung:
75,00 €

1119



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,72 g. Concordiakopf r.//Villa Publica.
Bab. 18; BMC 3860; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1120



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,85 g. Libertaskopf r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

M. Junius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Schätzung:
100,00 €

1121



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,89 g. Libertaskopf r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Min. gereinigt, sehr schön

Exemplar der Mail Bid Auktion Tietjen 3, Münster 1972, Nr. 3004.
M. Junius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Schätzung:
75,00 €

1122



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 4,09 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, min. raue Oberfläche, gutes sehr schön

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1123



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,96 g. Saluskopf r. mit Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Herrliche Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

Schätzung:
50,00 €

1124



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,97 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Attraktive Tönung, Avers min. korrodiert, sehr schön

Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

Schätzung:
75,00 €

1125



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,95 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild.
Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. **R** Feine dunkle Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.

Schätzung:
75,00 €

1126



AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
C. Antius Restio; 3,97 g. Köpfe der Penaten nebeneinander r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe.
Bab. 2; BMC 4032; Crawf. 455/2 a; Syd. 971. **R** Herrliche Patina, Graffito auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen". Die Penaten auf dem Avers sind möglicherweise ein Hinweis auf eine Herkunft der Familie des Münzmeisters aus Lavinium. Der Revers zeigt den Vater des mythischen Ahnherrn der gens Antia: Antiades war der Sohn des Hercules und der Aglaia.

Schätzung:
75,00 €

1127



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,83 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r.
Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. Schöne Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1128



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,50 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r.
Bab. 10; BMC 4060; Crawf. 464/1; Syd. 983. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 257 f.

Schätzung:
50,00 €

1129



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
P. Clodius Turrinus; 3,83 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde, dahinter Köcher//Halbmond, von fünf Sternen umgeben.
Bab. 17; BMC 4287; Crawf. 494/21; Syd. 1115. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1130



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Livineius Regulus; 3,75 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Modius zwischen zwei Ähren.
Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111. **RR** Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.

Schätzung:
100,00 €

1131



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,86 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Halbmond//Schrein der Venus Cloacina.
Bab. 6; BMC 4246; Crawf. 494/42 c; Syd. 1093 b. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.

Schätzung:
75,00 €

1132



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,19 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Schrein der Venus Cloacina.
Bab. 7; BMC 4248; Crawf. 494/43 a; Syd. 1094. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, Revers leicht dezentriert, schön bis sehr schön

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

1133



AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, P. Accoleius Lariscolus; 3,87 g. Drapierte Büste der Diana Nemorensis r.//Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene). Bab. 1; BMC 4211; Crawf. 486/1; Syd. 1148. **R** Feine Tönung mit grünen Auflagen, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 445 ff.
Die Familie des Münzmeisters stammte aus Aricia, wo sich Tempel und heiliger Hain der Diana Nemorensis befanden. Der Priester der Göttin, der Rex Nemorensis, war ein entflohener Sklave, der seinen Vorgänger im Zweikampf getötet haben mußte. Octavians Mutter stammte ebenfalls aus Aricia; möglicherweise hat Octavian Einfluß auf die Wahl des Münztyps gehabt.

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

1134



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,02 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Schrötlingsriß, min. gereinigt, fast vorzüglich

Erworben 1969.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung:
250,00 €

1135



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,72 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, Revers überprägt, gutes sehr schön

Der Revers scheint auf einem Avers-Incusum überprägt worden zu sein.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

1136



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,53 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Dunkle Tönung, leicht dezentriert, min. Kratzer, gutes sehr schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

Schätzung:
200,00 €

1137



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,91 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

Schätzung:
150,00 €

1138



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Æ-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom,
C. Clovius; 13,74 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva steht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l.
Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; RPC 601; Sear 62; Syd. 1025. Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe M. Barbato, The Coins of Clovius and Oppius (RRC 476/1 and 550/1-3): New Evidence frim Find-spots, Numismatic Chronicle, London 2015, S. 109 f. und B. Woytek, Arma et Nummi, Wien 2003, S. 558.

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

1139



C. Cassius Longinus. AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), P. Cornelius Lentulus Spinther; 3,62 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus.
Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R**
Feine Tönung, sehr schön

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

Schätzung:
200,00 €

1140



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,86 g.
Galeere r.//CHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert.
Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214.
Feine Tönung, Prüfpunzen, Graffiti und kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Bertolami Fine Arts (ACR) 92, London 2020, Nr. 1084.
Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.

Schätzung:
100,00 €

1141



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,16 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Revers leicht dezentriert, winz. Schrötlingsriß auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2044.
Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (= Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (= Gloucester) in Britannien.

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

1142



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,85 g. Galeere r.//LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. **R** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 67, Lancaster 2004, Nr. 1233.
Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht.

1143



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. mit Octavianus und Octavia. Æ-Tressis, 48 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Piraeus?),
M. Oppius Capito; 16,64 g. Köpfe des Marcus Antonius und des Octavianus nebeneinander r., davor die drapierte Büste der Octavia l.//Drei Galeeren r. Amandry 1. Serie, B, Nr. 13 (dies Exemplar); RPC 1463; Sear 286. **RR** Schön

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Exemplar der Sammlung Frederick S. Knobloch, Auktion Stack's, New York 3./4. Mai 1978, Nr. 700.

1144



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,92 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

1145



M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. AR-Obol, 44/43 v. Chr., Cabellio (Gallia); 0,4 g. Apollokopf r.//In Kranz: Füllhorn. RPC 528; Sear 491. **RR** Dezentriert, sehr schön

Cabellio, das heutige Cavaillon (Département Vaucluse), wurde möglicherweise von Lepidus als römische Kolonie gegründet.

Schätzung: 250,00 €

1146



Octavianus. AR-Denar, 35/34 v. Chr., norditalische oder illyrische Münzstätte; 3,47 g.
Kopf r.//Rundschild.
BMC 309; Coh. 126; RIC² 543 a. **R** Dunkle Tönung, schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 392.

Schätzung: 25,00 €

1147



Octavianus. AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,85 g. Venuskopf r.//Octavianus geht l. mit Speer. BMC 609; Coh. 70; RIC² 251. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 397.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1148



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a. Dunkle Tönung, Prüfpunzen, fast sehr schön

Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.

Schätzung: 100,00 €

1149



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272. **R** Feine Tönung, min. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1150



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, Q. Rustius; 3,94 g. Büsten der Fortunen von Antium nebeneinander r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC² 322. **R** Sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen". Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.

Schätzung: 250,00 €

1151



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,66 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC² 37 a. **R** Dunkle Tönung, Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, dass der Stern für ihn aufgegangen sei, und dass er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1152 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung: 150,00 €

1153 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 10,24 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 155; RPC 523. Teilweise stark korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen". Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

Schätzung: 5,00 €

1154 

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Dunkle Tönung, Revers min. dezentriert, winz. Kratzer, sonst sehr schön

Exemplar der Festpreisliste Ch. & M. Joos, Marseille 1972, Nr. 23.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 100,00 €

1155 

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,18 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Dunkle Patina, min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 236.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1156


Gaius Caligula, 37-41. Æ-Quadrans, 39/40, Rom; 3,69 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 64; Coh. 7; RIC² 52. Rotgrüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar des Lagerkataloges Dombrowski 45, Münster 1972, Nr. 449.
Die Münze feiert die Abschaffung einer 1/2-prozentigen Verkaufssteuer.

Schätzung: 30,00 €

1157


Gaius Caligula, 37-41. Æs, Balbura (Lycia); 4,41 g. Kopf r.//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell. RPC 3356. **R** Min. geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1158


Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 10,62 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkle Patina, min. grüner Belag, min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 337.

Schätzung: 125,00 €

1159


Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 10,81 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1160


Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 37/38, Rom; 10,77 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35. Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, Revers leicht dezentriert, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 336.

Schätzung: 125,00 €

1161


Claudius, 41-54. Æs, Jahr 307 (= 48/49), Arados (Phoenicia); 7,07 g.
Kopf einer Göttin r. mit Schleier und Diadem, davor Kopf des Kaisers r., im Feld runder Gegenstempel: Tychekopf r. (Howgego 204)//Stier l.
RPC 4488. **RR** Prägeschwächen, fast sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1162



Claudius, 41-54, und Agrippina filia. AR-Cistophor, 51, Ephesos (Ionia); 10,65 g.
Beider Büsten nebeneinander l.//Kultstatue der Diana Ephesia v.v.
RPC 2224. **R** Fast sehr schön/schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 250,00 €

1163



Nero, 54-68. Æ-As, 66, Lugdunum; 9,53 g.
Kopf r., unten Globus//Victoria geht l. mit Schild.
BMC 381; Coh. 302; RIC² 543. Dunkle Patina, min. Schrötlingsfehler, leicht geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 267.
Sutherland führt den gleichen Typ mit Datierung 67 n. Chr. unter RIC² 605 auf.

Schätzung: 200,00 €

1164



Nero, 54-68. AV-Aureus, 66/67, Rom; 5,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calicó 445; Coh. 317; RIC² 66. Kl. Kratzer, schön

Eventuell war das Stück gefasst und wurde als Schmuckstück getragen und möglicherweise steht das Untergewicht damit in Verbindung.
Für die Bestimmung vergl. das stempelgleiche Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8626.
Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.

Schätzung: 500,00 €

1165



Nero, 54-68. Æs, Buthrotum (Achaia); 9,11 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Stier stößt r.
RPC 1403. **RR** Min. korrodiert, sehr schön/schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer. Erworben bei der Firma Münz Zentrum, Köln.

Schätzung: 30,00 €

1166



Nero, 54-68 und Agrippina filia. AR-Denar, 54, Rom; 3,07 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C.
BMC 3; Coh. 7; RIC² 2. **R** Feine Tönung, fast sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1167 

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,16 g.
Kopf r.//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe.
BMC -; Coh. -; RIC² - (vergl. S. 273 unter Hybrids). **RR**
Herrliche Tönung, kl. Schürfstelle und min. Auflagen auf dem Revers, sonst sehr schön

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.Das vorliegende Stück ist darüber hinaus möglicherweise ein interessantes Beispiel für eine Übergangsform zwischen zwei Darstellungsphasen. Auf der Grundlage des Stückes im British Museum (Museum number 1977,0911.2) postuliert Carson, dass sich zwar in Abgrenzung zu früheren Stücken des Vitellius bereits die Legende verändert hat (siehe auch RIC² 70), der Kopf ohne Lorbeerkranz jedoch noch geblieben ist. Siehe hierzu RIC², S. 273.

Schätzung:
100,00 €

1168 

Vespasianus, 69-79. Æ-As, 74, Rom; 11,14 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig.
BMC 705; Coh. 602; RIC² 734. Dunkle Patina, etwas geglättet, min. überarbeitet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 390, Osnabrück 2023, Nr. 3153.

Schätzung:
75,00 €

1169 

Vespasianus, 69-79. AR-Tetradrachme, Jahr 4 (=71/72), Antiochia (Syria); 14,37 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Adler mit Caduceus steht l. auf Altar, l. Palmzweig.
McAlee 359; Prieur 137; RPC 1973. Grüne Verfärbungen, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Erworben 1969.

Schätzung:
50,00 €

1170 

Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,26 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Thron (Pulvinar), darauf dreieckiger Rahmen.
BMC 62; Coh. 313; RIC² 124. Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1171 

Domitianus, 81-96. AR-Denar, 87, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 113; Coh. -; RIC² 519. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

Erworben vor 1998 bei der Firma Bankhaus Aufhäuser.

Schätzung: 40,00 €

1172 

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 13,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 719; Coh. 618; MIR 49 a; RIC 398. Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 323 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5222.

Schätzung: 60,00 €

1173 

Traianus, 98-117. Æ-As, 100, Rom; 10,89 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild, darauf SP/QR.
BMC 740; Coh. 628; MIR 82 a; RIC 417. Wohl aktive Korrosion, dunkle Patina, min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 304.

Schätzung: 100,00 €

1174 

Traianus, 98-117. Æ-As, 116, Rom, für den Umlauf in Syrien; 9,66 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, unten rechteckiger Gegenstempel: Lorbeerzweig//In Kranz: SC.
BMC 1093; Butcher 20; Coh. -; MIR 937 v; RIC 647; RPC 3673.42 (dies Exemplar). **R** Kl. Schrötlingsrisse, min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 617 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5254.
Der auf dem Avers befindliche Gegenstempel entspricht der Nr. 378 bei C. J. Howgego (Greek Imperial Countermarks, London 1985, S. 177) und stellt einen Lorbeerzweig dar. Dieser gilt als Symbol Apollos, der seinerseits in Antiochia besondere Verehrung erfuhr.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1175



Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 116/117, Rom; 13,87 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Kaiser steht r., Kopf l., zwischen zwei Trophäen.
BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 x (dieses Exemplar erwähnt und abgebildet); RIC 676. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 324. Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den er ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein parthisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.

1176



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 117, Rom; 27,22 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC vergl. 1110; Coh. vergl. 751; RIC² vergl. 75. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, völlig überarbeitet mit unsinnig umgeschnittener Averslegende, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 967 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 79, Osnabrück 2023, Nr. 7266.

1177



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 2,59 g. Kopf r.//AS-IA Asia steht l. mit Akrostolium und Steuerruder, Fuß auf Prora.
BMC 829; Coh. 188; RIC² 1507. **R** Min. korrodiert, Schrötlingsrisse, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

1178



Hadrianus, 117-138. Æ-As, 130/133, Rom; 11,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dacia sitzt l. mit Legionsadler und Krummschwert.
BMC 1744; Coh. 532; RIC² 1655. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2147 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5281.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1179



Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, 119, Antiochia (Syria); 13,04 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l.
McAlee 535; Prieur 157; RPC 3690. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Liste Dr. Waldemar Wruck/Berliner Münzverkehr 36, Berlin 1972, Nr. 176.

Schätzung:
75,00 €

1180



Hadrianus, 117-138 für Diva Sabina. AR-Denar, 138, Rom; 3,02 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Altar.
BMC 963; Coh. 56 var.; RIC² 2608. Stempelfehler auf dem Avers, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 129, Wien 2023, Nr. 546.

Schätzung:
50,00 €

1181



Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 979; Coh. 55; RIC² 2648. Min. gereinigt, knapp sehr schön/fast sehr schön

Erworben 1992 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung:
50,00 €

1182



Antoninus I. Pius, 138-161. AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calicó 1673; Coh. 995; RIC 256 a. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

1183



Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, 139/146, Germe (Mysia); 4,73 g.
Kopf r.//Apollo steht l. mit Patera und Lyra.
Ehling 92; RPC online 638 (temporary number). **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

1184



Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, Jahr 83 (= 155/156), Flaviopolis (Cilicia); 9,55 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten der Dioskuren einander gegenüber, über ihren Köpfen Sterne.
RPC online 4973 (temporary number); SNG France 2, -; SNG Levante 1537. Schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung:
25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1185



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 2,71 g.
Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel.
BMC 467; Coh. -; RIC -. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Während die gedruckte Version des RIC die Averslegende dieser Münze nicht kennt, finden sich online bei Ocre entsprechende Stücke unter der Nummer 382 A.

Schätzung: 40,00 €

1186



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 166, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 401; Coh. 435; RIC 159 (irrtümliche Beschreibung). Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 50,00 €

1187



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 26,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Italia. BMC vergl. 1449; Coh. vergl. 538; RIC vergl. 1077. Korrosionsstelle auf dem Avers, etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön

Erworben vor 2007 und Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5323.

Schätzung: 100,00 €

1188



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,52 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 50,00 €

1189



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,55 g.
Kopf r., l. drapiert//Rogus, darauf Quadriga.
BMC 60; Coh. 164; RIC 438. Sehr schön

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 50,00 €

1190



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Sehr schön

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1191



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Diva Faustina filia. AR-Denar, nach 176, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//MATRI CASTRORVM Diva Faustina sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter, davor zwei Standarten.
BMC 705; Coh. 161; RIC 753. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1192



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus. Æs, Jahr 421 (= 162/163), Arados (Phoenicia); 9,53 g.
Köpfe des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz und des Lucius Verus mit Lorbeerkranz einander gegenüber//Stier l.
RPC 6746 (temporary number). Schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 40,00 €

1193



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 2,99 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500 ; Coh. 83; RIC 443. **R** Etwas raue Oberfläche, knapp sehr schön

Erworben im Oktober 2007 bei Ian Johnson (Bolton) und Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 20. Juni 2008, Nr. 1014.
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzung: 100,00 €

1194



Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 166, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn.
BMC 426; Coh. 126; RIC 561. Min. gereinigt, vorzüglich

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1195 

Lucius Verus, 161-169. Æs, Korinth (Corinthia); 13,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht r. und stützt sich mit der Linken auf die mit dem Löwenfell bedeckte, auf einen Felsen gestellte Keule.
RPC online 7909 (temporary number); Slg. BCD -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar und das einzige Stück in Privatbesitz.** Schön

Der RPC online führt als einziges ihm bekanntes Exemplar jenes in Copenhagen an (SNG Cop. 340). Der Revers bildet die berühmte, von dem im 4. Jahrhundert v. Chr. in Sikyon tätigen Bildhauer und Erzgießer Lysippos geschaffene Statue des Herakles ab, die vielfach kopiert, aber auch auf Münzen wie dem vorliegenden Stück abgebildet wurde. Die bekannteste Kopie der Statue des Lysippos ist der berühmte Hercules Farnese, der heute im Archäologischen Nationalmuseum Neapel ausgestellt ist.

Schätzung: 50,00 €

1196 

Commodus, 177-192. Æ-Dupondius, 181/182, Rom; 12,46 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß.
BMC 466; Coh. 976; RIC 318. Grüne Patina, leicht korrodiert, min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 373 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5351.

Schätzung: 75,00 €

1197 

Commodus, 177-192. AR-Denar, 188/189, Rom; 2,72 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. und hält Kranz über zwei Schilde auf Basis.
BMC S. 737, ‡; Coh. 950 var. (Averslegende, möglicherweise irrtümlich bei Cohen?); RIC 180. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwächen, etwas korrodiert, knapp sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

1198 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,97 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 17; Coh. 269; RIC 13. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Marc Melcher, Auktion CNG Mail Bid Sale 63, Lancaster 2003, Nr. 1399.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1199


Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der E-Auktion Rauch 15, Wien 2014, Nr. 235. Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 50,00 €

1200


Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Rauch E-Auction 11, Wien 2012, Nr. 425. Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 40,00 €

1201


Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle. BMC 330; Coh. 205; RIC 265. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1202



Septimius Severus, 193-211 für Divus Commodus. AR-Denar, 195, Alexandria; 2,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. Bickford-Smith Pl. I, 11; BMC S. 756 (Commodus); Coh. -; RIC 263 b (Commodus). **R** Schön

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Sammlung Barry Feirstein Teil III, Auktion NAC 42, Zürich 2007, Nr. 360 (dort mit Provenienz erworben bei Harlan J. Berk) und der Auktion Naville Numismatics 1, London 2013, Nr. 120.
Die Dichtemessung des vorliegenden Stücks ergab einen Wert von 8,75 g/cm³, daher handelt es sich wohl um ein subaerates Exemplar. Üblicherweise wurden solche Stücke wahrscheinlich aus Silber geprägt, das durch die Reduzierung des Feingehaltes der Tetradrachmen in Ägypten unter Commodus gewonnen worden war (siehe Christiansen, Erik, The Roman coins of Alexandria. Quantitative Studies, Aarhus 1988, S. 301). Diese Denare waren jedoch keinesfalls für den Umlauf in Ägypten bestimmt.

1203



Septimius Severus, 193-211 und Julia Domna. Æs, Stratonikeia (Caria),
Grammateus Iason, (Sohn des) Kleobou(...); 23,08 g. Beider Büsten einander gegenüber, unten runder Gegenstempel: Kopf r.//Hekate steht l. mit Patera und Fackel, dahinter Hund.
BMC 57. Dunkle Patina, schön +

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

1204



Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/202, Antiochia; 2,88 g.
Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 619; Coh. 197; RIC 646. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Erworben von der Firma Hauck & Aufhäuser.
Früher wurde die Münzstätte als Laodicea ad mare (das heutige Latakia) identifiziert (so in BMC, RIC und OCRE). Nach aktuellem Forschungsstand ist die Münzstätte allerdings Antiochia ad Orontem, das heutige Antakya in der Türkei (siehe die Beschreibung des Stückes auf der Webseite des British Museum, Museum number 1946,1004.895).

1205



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 215, Rom; 5,07 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga l. BMC 141 Anm.; Coh. 289; RIC 265 e. Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1206



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 215, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, zu seinen Füßen Globus. BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar des Lagerkatalogs Dombrowski 43, Münster 1971, Nr. 109.

Schätzung: 25,00 €

1207



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Pautalia (Thracia); 13,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mehrfach gewundene Schlange r.
Ruzicka 685 var. (Averslegende); Varbanov 5203. **RR**
Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1208



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 211/212, Antiochia (Syria); 15,61 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 674; Prieur 214 var. (Averslegende). Kl. Oberflächenverletzungen, kl. Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 27, Frankfurt 1971, Nr. 265.

Schätzung: 60,00 €

1209



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202, Antiochia; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 739; Coh. 8; RIC 372. Kl. Prägeschwächen auf dem Avers, fast vorzüglich

Früher wurde die Münzstätte als Laodicea ad mare (das heutige Latakia) identifiziert (so in BMC, RIC und OCRE). Nach aktuellem Forschungsstand ist die Münzstätte allerdings Antiochia ad Orontem, das heutige Antakya in der Türkei (siehe die Beschreibung des Stückes auf der Webseite des British Museum, Museum number 1898,0204.104).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1210



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. Æs, 202/205, Hermione (Argolis); 4,47 g.
Drapierte Büste r.//Jüngling geht r. mit Kuh am Strick und erhebt Linke zum Gruß.
BMC 17; Slg. BCD 1308. **R** Schön-sehr schön

Alljährlich wurde in Hermione das Chthonia-Fest gefeiert. "Dem Festzug folgen Männer, die eine ausgewachsene Kuh aus der Herde führen, die gefesselt ist und vor Wildheit bockt. Am Tempel angekommen, lösen die einen die Fesseln der Kuh, so daß sie in den Tempel stürmt, dessen Portal andere so lange aufhalten, bis sie die Kuh im Tempel sehen, und sodann das Portal zuschlagen. Drinnen warten vier alte Frauen, und diese erlegen die Kuh; die, der es gelingt, schneidet der Kuh mit einer Sichel die Kehle durch. Dann wird das Portal wieder geöffnet, und die Beauftragten bringen eine zweite Kuh und danach eine dritte und noch eine vierte. Die Frauen aber erlegen alle Kühe ebenso, wobei sich dieses Wunder ereignet: auf die Seite nämlich, auf die die erste Kuh fällt, fallen auch alle anderen" (Pausanias II 35,5 ff.). Hernach gab es ein großes Festessen mit Rinderbraten für alle...

Schätzung:
50,00 €

1211



Geta, 209-212. Æs, Selge (Pisidia); 1,67 g.
Drapierte Büste r.//Bogen und Keule.
SNG France 2053. **RR** Sehr schön

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung:
50,00 €

1212



Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,29 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter.
BMC 66; Coh. 33 var.; RIC 73. Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 3, München 1986, Nr. 244.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung:
75,00 €

1213



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 232, Rom; 2,9 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume.
BMC 896; Coh. 546; RIC 254. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Erworben 1971 in Marseille.

Schätzung:
25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1214



Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236/237, Rom; 3,34 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer zwischen zwei Standarten.
BMC 161; Coh. 64; RIC 5. Grüne Verfärbungen, vorzüglich

Erworben im Oktober 1970.

Schätzung: 50,00 €

1215



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 236/237), Alexandria (Aegyptus); 11,38 g.
Drapierte Büste r.//Büste der Athena r. mit attischem Helm und Aegis.
Dattari 4617; Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.12; RPC online 10716 (temporary number). **RR** Kl. Stempelfehler auf dem Avers, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Rhakotis Collection, Leu Numismatik Web Auction 16, Winterthur 2021, Nr. 2436.

Schätzung: 100,00 €

1216



Maximinus I. Thrax, 235-238 und Maximus. Æs, Tarsos (Cilicia); 21,18 g.
Drapierte Büste des Maximinus I. r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Maximinus I. mit Strahlenbinde und des Maximus mit Lorbeerkranz einander gegenüber.
RPC online 7115 (temporary number); SNG France 2, -; SNG Levante 1105. Gelocht, schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 25,00 €

1217



Balbinus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1218



Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 18,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Min. geglättet, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2855 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5485.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1219 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9 (dort irrtümliche Reverslegende); RIC 27 b. Gutes vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1220 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,1 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9 (dort irrtümliche Reverslegende); RIC 27 b. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2270.

Schätzung: 50,00 €

1221 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Coh. 169; RIC 44 b. Winz. Kratzer auf dem Avers, min. Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich

Erworben bei der Firma Gradl & Hinterland, Nürnberg.

Schätzung: 40,00 €

1222 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Kl. Druckstelle und winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 572. Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 50,00 €

1223 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248/249, Rom; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA CARPICA Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 238; RIC 66. **R** Dunkle Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Erworben am 03.06.2009 bei der Firma Rutten & Wieland.
Im Jahre 245 drangen die Karpen in die Provinz Moesia ein. Die Kämpfe, die möglicherweise auch in Pannonien stattfanden, dauerten mehrere Jahre. 248 wurde der Sieg verkündet, aber die Truppen in Pannonien und Moesien waren unzufrieden, revoltierten und proklamierten Pacatianus zum Kaiser.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1224



Philippus I., 244-249. AR-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 10,15 g.
Drapierte und gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz und Gorgoneion//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee vergl. 942 a; Prieur 423. Kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, leichte Prägeschwächen, knapp vorzüglich

Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 16, Winterthur 2021, Nr. 2996.

Schätzung:
50,00 €

1225



Philippus I., 244-249 für Philippus II. AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,77 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht r. mit Lanze und Globus.
Coh. 54; RIC 216 c. Gutes vorzüglich

Erworben bei der Giessener Münzhandlung, München.

Schätzung:
50,00 €

1226



Philippus I., 244-249 und Philippus II. Æs, Kidyessos (Phrygia),
Logistes Aurelius Varus; 20,49 g. Drapierte Büsten des Philippus I. mit Strahlenbinde und des Philippus II. mit Lorbeerkranz einander gegenüber//Männliche Gestalt steht r. mit Patera und Zepter, davor sitzt Zeus l. mit Patera und Zepter, in der Mitte Altar.
RPC online ID 20707. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen". Exemplar der Auktion Knopek 18, Köln 1981, Nr. 388. Im RPC wird die stehende Gestalt auf dem Revers als Men bezeichnet, doch weist die Darstellung deutliche Unterschiede zu Men auf. Aus diesem Grund dürfte das Stück zu Recht auch im Corpus Monumentorum Religionis Dei Menis nicht gelistet sein.

Schätzung:
250,00 €

1227



Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. AR-Antoninian, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R** Min. Doppelschlag auf dem Avers, min. rauhe Oberfläche, sehr schön

Erworben vor 2006 bei der Münzengalerie Grunow, Berlin.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1228



Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 4,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig.
MIR 1745 g; RIC 12. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kress 191, München 1986, Nr. 542. Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch Quietus und die beiden Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 50,00 €

1229



Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, Herbst 271, Siscia, 3. Emission; 3 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat und Kaiser stehen einander gegenüber.
MER-RIC 2096; MIR 186 b; RIC 242. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung J. Knudsen, Leu Numismatik Web Auction 16, Winterthur 2021, Nr. 3638.

Schätzung: 20,00 €

1230



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Rom, 8. Emission; 3,56 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus zwischen zwei Gefangenen.
CBN 142 ff.; MER-RIC 1751 (temporary number); MIR 121 a 2; RIC 63. Silbersud, min. korrodiert, gutes sehr schön

Erworben bei der Firma Brüder Egger, Wien. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

1231



Florianus, 276. B-Antoninian, Juli/August 276, Ticinum; 3,84 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar.
CBN 1945 f.; Coh. 19; RIC 61. Min. Auflagen, min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön

Erworben vor 1998 bei der Firma Bankhaus Aufhäuser, München.

Schätzung: 60,00 €

1232



Probus, 276-282. B-Antoninian, 280, Cyzicus, 3. Emission; 4,24 g. Konsularbüste l. mit Adlerzepter und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. RIC 911; Rosenbaum 67 d. **R** Fast vollständiger Silbersud, min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1233 

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 1 w (dies Exemplar); RIC 19 a. **RR** Schrötlingsrisse, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2819 und der Auktion Aurea Numismatika 29, Prag 2009, Nr. 2504.

1234 

Maxentius, 306-312 für Divus Maximianus I. Æ-Follis, 309/312, Ostia, 4. Offizin; 8,24 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument. RIC 25. **R** Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Privat erworben bei einem französischen Sammler.

1235 

Maxentius, 306-312 für Divus Maximianus II. Galerius. Æ-Follis, 309/312, Ostia, 4. Offizin; 4,6 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument. RIC 30. Kl. Kratzer auf dem Avers, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

Privat erworben bei einem französischen Sammler.

1236 

Maxentius, 306-312 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Ticinum, 3. Offizin; 5,58 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument, darauf Adler r., zurückblickend. RIC 96. **R** Sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Erworben bei iNumis, Paris.

1237 

Licinius I., 308-324 für Divus Maximianus II. Galerius. Æ-Follis, 311, Thessalonica, 2. Offizin; 4,84 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument. RIC 48 Anm. **RR** Dunkle Patina, leicht korrodiert, min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Erworben bei VAuctions, San Antonio.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1238



Martinianus, 324. Æ-Follis, Nicomedia, 4. Offizin; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener.
RIC 46. **Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 433 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5607.
Martinianus war zunächst magister officiorum des Licinius, der ihn nach der Schlacht von Adrianopel im Juli 324 zum Augustus erhob. Nach der Niederlage des Licinius in der Schlacht von Chrysopolis am 18. September 324 gerieten Licinius und Martinianus in die Gefangenschaft des Constantinus I., der sie wohl 325 hinrichten ließ.

Schätzung: 750,00 €

1239



Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-1/4 Follis, 307/308, Treveri; 2,21 g.
Drapierte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern.
RIC 790. Dunkle Patina, kl. Schröttlingsriß, sehr schön

Erworben 2013 bei Roma Numismatics, London.

Schätzung: 75,00 €

1240



Constantinus I., 306-337 für Constans. Æ-Follis, 335-337, Antiochia; 1,72 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte.
RIC 111. Helle Sandpatina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 16, Winterthur 2021, Nr. 3740.

Schätzung: 25,00 €

1241



Constantius II., 337-361. Æ-Centenionalis, 348/350, Siscia, 3. Offizin; 2,2 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phönix steht r. auf Steinhaufen.
RIC 240. Gutes sehr schön

Schätzung: 10,00 €

1242



Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 355/357, Rom, 3. Offizin; 4,46 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX.
RIC 293. **R** Winz. Kratzer auf dem Revers, kl. Feilspuren am Rand, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1243 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 3. Offizin; 9,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Stellenweise korrodiert und geglättet, fast vorzüglich/sehr schön

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Schätzung:
40,00 €

1244 

Valentinianus I., 364-375. AR-Siliqua, 364/367, Rom, 1. Offizin; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 11 a. Herrliche Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1245 

Valentinianus I., 364-375. Æ-Doppelmaiorina, 364/367, Heraclea, 1. Offizin; 5,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Christogrammstandarte und Victoria. RIC 2. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, min. geglättet und min. bearbeitet, sonst sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1246 

Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,34 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 d. Fassungs- und Broschierspuren, kl. Graffiti, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1247 

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Antiochia; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 b. Kl. Schrötlingsrisse, winz. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1248 

Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Lanze. RIC 32 b. **R** Kl. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1249 

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Kl. Graffito auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1250 

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön

Exemplar der Mail Bid Auktion Tietjen 3, Münster 1972, Nr. 745.

Schätzung: 200,00 €

1251 

Zeno, 474-491. AV-Solidus, 476/491, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 910. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1252

Lot Alexandriner: Das interessante Lot enthält 26 Tetradrachmen der römischen Münzstätte Alexandria sowie 11 Bronzemünzen. Es handelt sich um folgende Losnummern unserer eLive-Auction 77 (die Beschreibungskarten liegen bei): 2158, 2163, 2166, 2167, 2168, 2169, 2179, 2192, 2194, 2196, 2197, 2198, 2210, 2215, 2217, 2227, 2230, 2232, 2235, 2236, 2240, 2244, 2246, 2249, 2250, 2258, 2273, 2279, 2285, 2292, 2297, 2298, 2301 und 2325. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
37 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

1253

Lot Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend reichsrömische Gepräge der Kaiserzeit mit dem Schwerpunkt auf Folles und Teilstücken, enthalten sind aber auch Sesterze, Dupondien und Asse, eine Provinzialprägung sowie zwei byzantinische Gepräge. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
Circa 173 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

1254

Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind 34 republikanische, imperatorische und kaiserzeitliche Prägungen, darunter ein Denar Julius Cäsars (Elefant, Crawf. 443/1, gelocht) und ein Quinar des Augustus (RIC² 276), ferner finden sich folgende Crawford-Nummern: 228/2; 234/1; 261/1; 263/1 b; 266/1; 281/1; 298/1; 305/1; 308/1 a; 316/1 (2x); 336/5; 340/1; 341/1; 348/1; 361/1 c; 364/1 a; 364/1 c; 367/3; 382/1b; 384/1; 386/1; 393/1 a; 416/1 a; 421/1; 442/1 a; 443/1; 462/2 (2x); 464/2; 489/5; 494/23; 544/26 oder /27. Dazu ein As des L. Titurius Sabinus (Crawf. 344/4 a).
35 Stück. Ein Stück gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

1255

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind u. a. 27 Denare der Kaiserzeit, diverse Antoniniane, reichsrömische Bronzemünzen sowie ein byzantinischer Follis.
Circa 159 Stück, Schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

1256

Lot Silbermünzen: Enthalten sind 26 Denare und ein Quinar der römischen Republik verschiedener Münzmeister, darunter befinden sich folgende Crawford-Nummern: 215/1; 231/1; 239/1; 259/1; 286/1; 300/1; 323/1; 327/1; 336/1 b; 337/3; 348/1; 348/4; 353/1 c; 363/1 d; 367/5; 385/1 (2x); 388/1 b; 394/1 a (2x); 406/1; 422/1 b; 425/1; 430/1; 432/1; 511/3 a; 517/2.
27 Stück. 1 Stück mit Schrötlingsriß, 2 Stücke gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1257

Lot Silbermünzen: Enthalten sind 26 Denare der römischen Republik verschiedener Münzmeister, darunter befinden sich folgende Crawford-Nummern: 141/1; 208/1; 237/1 a; 252/1; 278/1; 281/1; 286/1; 290/1; 313/1 c; 317/3 b; 319/1; 324/1; 328/1; 337/3; 341/2; 344/1 a; 354/1; 379/1; 380/1; 408/1 a; 409/1 (2x); 410/1; 425/1; 440/1; 472/1.
26 Stück. Schön-gutes sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1258

Lot römische Silbermünzen: Enthalten sind ein Quinar des Augustus (RIC² 276) und 24 Denare der Republik verschiedener Münzmeister, darunter befinden sich folgende Crawford-Nummern: 187/1; 218/1; 228/1; 262/1; 281/1; 289/1; 328/1; 303/1; 332/1 c; 333/1; 345/1; 348/1; 361/1 c; 372/2; 379/1; 380/1; 382/1 b (2x); 385/3; 413/1; 414/1; 415/1 (2x); 450/2.
25 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1259

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält Denare der römischen Kaiserzeit vom 1. bis 3. Jahrhundert. Es finden sich verschiedene Kaiser bzw. deren Gattinnen aus den Dynastien der Adoptivkaiser (darunter eine seltene Consecrationsprägung für Faustina mater (RIC 387)), der Flavier und der Severer. Zudem enthalten ist ein Denar des Gordianus III. und ein als Anstecknadel gefasster Denar des Caracalla.
21 Stück. 1 Stück gefasst, sehr schön und besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 400,00 €

1260

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Denare der Adoptivkaiser und der Severer bzw. der zugehörigen Ehefrauen. Außerdem finden sich Denare des Vespasian, Domitian, Maximinus I. und Gordian III. Dazu ein republikanischer Denar des Cn. Cornelius Blasio.
20 Stück. 1 Stück min. geglättet, meist sehr schön

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 400,00 €

1261

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Denare verschiedener Prägeherren und ihrer Frauen. Es finden sich neben zwei flavischen Prägungen (Vespasian, Domitian) und einer Münze des Lucius Verus, Münzen des Nerva, Traian und Hadrian und einige severische Prägungen (u. a. Septimius Severus, Geta, Caracalla, Severus Alexander, Plautilla, Julia Mamaea).
20 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1262

Lot Denare: Das interessante Lot enthält Prägungen von der Republik bis in das zweite Jahrhundert n. Chr.; enthalten ist u. a. ein Legionsdenar des Marcus Antonius.
24 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1263

Lot römischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Provinzialprägungen des 1. bis 3. Jahrhunderts. Darunter finden sich folgende Provinzen: Ionia (Augustus mit Tiberius; Claudius und Agrippina filia; Valerian; Salonina); Macedonia (Tiberius und Livia; Claudius; Marcus Aurelius; Severus Alexander); Thracia (Macrinus; Severus Alexander); Pamphylia (Antoninus Pius); Phoenicia (Hadrian); Moesia inferior (Gordian III.); Syria (Traianus Decius); Achaia (Augustus); Mesopotamia (Gordian III. und Abgar X.); Pisidia (Philippus I.) und Mysia (Claudius, mit Gegenstempel). Dazu einige Reichsprägungen (Augustus (Münzmeister P. Lurius Agrippa; C. Plotius Rufus; C. Asinius Gallus); Caligula für Agrippa und Philippus I. (Antoninian)) und ein republikanisches Æs aus Macedonia.
28 Stück. Schön-sehr schön

Die Münzen sind überwiegend bestimmt.

Schätzung: 350,00 €

1264

Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält überwiegend Denare der Severer, darunter Prägungen des Septimius Severus, Caracalla, Geta, Severus Alexander, sowie Münzen für die Frauen der Dynastie (Julia Domna, Plautilla, Julia Mamaea). Daneben finden sich Denare der Kaiser Traian, Lucius Verus, Commodus und Maximinus I. Hervorzuheben ist ein vorzüglicher Denar des Septimius Severus (RIC 377).
17 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 300,00 €

1265

Gemischtes Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind sechs Denare von der Republik bis ins zweite Jahrhundert n. Chr.; diverse reichsrömische Bronzemünzen (u. a. eines Münzmeisters des Augustus), zwei alexandrinische Tetradrachmen, eine alexandrinische Drachmen, zwei Falschmünzerformen aus Ton etc.
27 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1266

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen aus den Provinzen Thracia und Moesia. Es finden sich unterschiedliche Prägeherrren (u. a. Augustus, Domitian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Septimius Severus, Caracalla, Geta, Elagabal, Severus Alexander, Maximus Caesar, Philippus I.) sowie -orte (u. a. Tomis, Nikopolis ad Istrum, Odessos, Callatis, Serdica, Philippolis, Perinthos, Pautalia).
40 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1267

Lot reichsrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind 5 Sesterze (Caligula für Divus Augustus, Hadrian, Antoninus Pius, Faustina filia, Trebonianus Gallus), zwei Doppelmaiorinae (Julianus II. und Jovianus) sowie eine Maiorina des Arcadius.
8 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Aus eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Lose 5143, 5282, 5302, 5338, 5531, 5634, 5637 und 5654.

Schätzung: 250,00 €

1268

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot bildet das 3. Jahrhundert von Caracalla bis Maximianus I. ab. Es finden sich u. a. Prägungen Caracallas, Gordians III., Philippus I., Traianus Decius, Herennius Etruscus, Trebonianus Gallus, Volusianus, Gallienus, Aurelians, Tacitus, Probus, Numerians, Diocletians und Maximians.
21 Stück. Sehr schön und besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 200,00 €

1269

Lot römischer Denare: Das Lot enthält überwiegend Denare der Severer, darunter Prägungen des Septimius Severus, Caracalla, Geta und Münzen für Julia Domna. Außerdem ein Denar des Marcus Aurelius.
10 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 200,00 €

1270

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Silbermünzen des 3. Jahrhunderts. Es finden sich Denare (u. a. 2x Elagabal, 4x Severus Alexander, 1x Gordian, 2x Maximinus I.) und Antoniniane (2x Gordianus, 7x Philippus I., 1x Traianus Decius, 4x Trebonianus Gallus, 1x Etruscilla, 7x Volusian, 7x Valerian). Dazu ein As des Gordian III., ein Sesterz der Otacilia und ein As des Trebonianus Gallus.
42 Stück. Teilweise subaerat, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1271

Lot alexandrinischer Tetradrachmen: Das interessante Lot enthält 12 kaiserzeitliche Tetradrachmen aus Alexandria verschiedener Kaiser und Reversmotive. Es finden sich u. a. Münzen des Nero, Claudius Gothicus, Aurelian, Probus, Carinus, Diokletian und Maximian. Dazu ein milesischer Obol, ein byzantinischer Follis des Michael IV. und eine unbestimmte indische (?) Münze.
15 Stück. Schön und besser

Schätzung: 150,00 €

1272

Lot römischer Antoniniane: Das Lot enthält Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Münzen folgender Kaiser: Gordian III. (4x mit unterschiedlichen Reversmotiven), Philippus I. (1x), Philippus II. (1x), Otacilia Severa (2x), Traianus Decius (1x), Valerian I. (1x), Gallienus (2x), Saloninus als Caesar (1x), Valerian II. als Caesar (1x), Postumus (1x), Claudius Gothicus (2x), Aurelian (1x), Tacitus (1x) und Carus (1x).
20 Stück. Teils min. gereinigt, sehr schön und besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 150,00 €

1273

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Folles der constantinischen Dynastie. Daneben finden sich Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Trebonianus Gallus, Gallienus, Postumus, Victorinus, Aurelian, Probus und Maximian. Dazu jeweils eine Provinzialprägung des Augustus (Apamea), Hadrian (Alexandria), Elagabal (Seleucis et Piera) und Diocletian (Alexandria) und ein republikanischer Quinar.
40 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 150,00 €

1274

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen aus Kleinasien von Augustus bis Gallienus. Es finden sich Münzen aus verschiedenen Provinzen, darunter z. B. Lydia, Phrygia, Pisidia, Mysia, Pontus, Pamphylia und Cilicia. Dazu zwei pseudo-autonome Prägungen, von denen eine julisch-claudisch, die andere ins 3. Jahrhundert zu datieren ist. Hervorzuheben sind zudem zwei seltene Prägungen: Gordian III. (Tarsos/Cilicia); Volusian (Antiochia/Pisidia).
22 Stück. Zum Teil selten. Teilweise leicht geglättet, meist sehr schön

Abgesehen von der Prägung Hadrians aus Pergamon wurden alle Münzen vor 2011 erworben.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1275

Römische Münzen des 1. und 2. Jahrhunderts: Das Lot enthält Münzen von Augustus bis Traian, darunter folgende Exemplare: 1. bis 3. Augustus (Denar, RIC² 265 a, subaerat; Quinar, RIC² 276; Dupondius, RIC² 347, R); 4. Claudius (As, RIC² 97 oder 113); 5. bis 7. Vespasian (Denar, RIC² 43 (?); Quadrans, RIC² 825, R; Denar, RIC² 1431); 8. Titus (Denar, RIC² 128); 9. Titus für Domitian (Denar, RIC² 271); 10. bis 12. Domitian (As, RIC² 416; As, RIC² 627, R; As, RIC² 709); 13. Nerva (Denar, RIC 16, subaerat); 14. bis 17. Traian (Denar, RIC 38, gelocht; Denar, RIC 52; Denar, RIC 315; As, RIC 675); dazu ein subaerater, hybrider Denar des Titus.
18 Stück. 1 Stück gelocht, 3 Stücke subaerat, teilweise scharf gereinigt und überarbeitet, schön-sehr schön

Die folgenden Stücke wurden bei der Firma Herinek in Wien erworben: 2. (2003); 6. (2006); 8. (2011); 17. (1991). Die Münze Nr. 3 ist das Exemplar der Electronic Auction CNG 115, Lancaster 2015, Nr. 358 und wurde danach bei der Firma Rutten & Wieland erworben. Die Münze Nr. 13 ist das Exemplar der Auktion Rauch 40, Wien 1988, Nr. 347.

Schätzung:
150,00 €

1276

Lot römischer Provinzialprägungen: Enthalten sind 5 seltene Sesterze der Kaiser Philippus I., Herennius Etruscus Caesar, Trebonianus Gallus und Volusian aus der Provinz Dacia. Es finden sich folgende Varbanov-Nummern: 11; 9(?); 56; vergl. 65. Dazu: Acht weitere - teils seltene - Provinzialprägungen, u. a. mit Darstellungen von Germanicus, Drusus, Britannicus, Agrippina filia, Domitia etc.
13 Stück. Teilweise leicht geglättet, fast sehr schön und besser

Aus eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Lose 5125, 5138, 5156, 5175, 5218, 5430, 5432, 5534 und 5719.

Schätzung:
150,00 €

1277

Lot republikanischer Denare: Das Lot enthält Prägungen verschiedener Münzmeister, darunter folgende Crawford-Nummern: 237/1 a; 238/1; 265/1; 316/1; 345/1; 393/1 a.
6 Stück. 1 Stück mit Tuscheziffer, meist sehr schön

Die Münzen sind bestimmt, verfügen über Provenienzen und wurden alle in den 1970er Jahren erworben.

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1278

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen des Domitian, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus und Septimius Severus. Außerdem finden sich zwei Antoniniane (Gordian; Probus), vier Folles (Constantius I.; Constantinus I.; Constantinus II.) und ein As des Domitian.
15 Stück. Teilweise min. geglättet, meist sehr schön

Die Münzen sind bestimmt, verfügen zumeist über Provenienzen und wurden alle in den 1970er Jahren (oder früher) erworben.

Schätzung: 150,00 €

1279

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält Antoniniane, zu denen sowohl Prägungen der frühen Soldatenkaiser (Philippus I., Otacilia Severa, Herennius Etruscus als Caesar, Herennia Etruscilla, Trebonianus Gallus, Valerian I., Salonina) und der späten Soldatenkaiser (Claudius II., Aurelian, Aurelian und Vabalathus, Probus, Numerian), als auch der Herrscher des Imperium Galliarum (Postumus, Tetricus I., Tetricus II.) und eine Münze des Carausius zählen.
20 Stück. Teilweise mit erhaltenem Silbersud, meist sehr schön, teils besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 125,00 €

1280

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält Antoniniane folgender Kaiser bzw. ihrer Gattinnen: Gordian III. (4x), Traianus Decius (1x), Herennia Etruscilla (1x), Valerian I. (1x), Salonina (1x), Quintillus (1x), Severina (1x), Probus (1x), Carinus (1x) und Numerian (1x, barbarisiert). Außerdem Münzen aus dem Gallischen Sonderreich (Postumus, Victorinus, Tetricus I., Tetricus II.), eine Prägung des Vabalathus und eine Münze Diocletians.
20 Stück. Teils geglättet, meist sehr schön, teils besser

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 125,00 €

1281

Lot spätantiker Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend (Klein-)Folles der Tetrarchen und der constantinischen Dynastie. Außerdem finden sich jeweils eine Prägung des Gratian, des Theodosius und des Honorius. Hervorzuheben sind auch Folles für Helena, Fausta und Aelia Flaccilla. Dazu ein As des Antoninus Pius und eine makedonische Bronzemünze.
58 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen sind überwiegend bestimmt und verfügen teilweise über Provenienzen.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1282

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich Prägungen verschiedener Principes und aus unterschiedlichen Provinzen: Augustus (Hispania Tarraconensis; Lusitania; Macedonia); Tiberius (Macedonia; Hispania Citerior); Caligula mit Antonia (Macedonia); Claudius (Macedonia); Antoninus Pius (Macedonia); Hadrian (Commagene); Elagabal (Phoenicia). Dazu eine pseudo-autonome Prägung aus Tyros (Phoenicia).
16 Stück. Schön-sehr schön

Bei der Prägung Elagabals aus Tyros (Phoenicia) handelt es sich um das Exemplar der Electronic Auction CNG 217, Lancaster 2009, Nr. 316. Abgesehen von der Prägung des Augustus aus Philippi (Macedonia) wurden alle übrigen Stücke vor 2011 erworben.

Schätzung: 125,00 €

1283



Lot römischer Silbermünzen: Das Lot enthält drei römische Denare augusteischer Zeit, davon ein subaerates Stück (RIC 82 a) und zwei Animae subaerater Denare, bei denen es sich um Münzmeisterprägungen des P. Petronius Turpilianus (RIC 288) und des L. Aquillius Florus handelt (RIC 304). Dazu: Ein Legionsantoninian des Gallienus und eine Siliqua des Constantius II.
5 Stück. Fast sehr schön und besser

Aus eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Lose 5547, 5620 und 5713.

Schätzung: 125,00 €

1284

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind überwiegend römische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke), aber auch Denare (u. a. Gaius-Lucius-Denar des Augustus), Antoniniane, byzantinische, griechische Gepräge etc.
Circa 139 Stück. Zum Teil mit kleinen Mängeln (Ausbruch o. ä.), gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1285



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält einen republikanischen Denar des C. Calpurnius Piso Frugi und zwei constaninische Folles. Außerdem findet sich eine Drachme aus Istros (Moesia).
4 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 60,00 €

1286



Alexandrinische Tetradrachmen: 4x Nero, 1x Vespasianus.
5 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

1287

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 15 Bronzemünzen, darunter Folles und Centenionales des 4. Jahrhunderts. Dazu zählen Prägungen für Vespasianus, Commodus, Philippus I., Licinus, Constantinus I., Helena, Constantinus II., Crispus, Gratian, Valentinianus II., Theodosius, Flacilla und Arcadius.
15 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

1288



Theoderich, 491-526. AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Mediolanum; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB -; Kraus -; Metlich 24. **RR**
Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Das Stück zeigt - wie auch einige der von Metlich abgebildeten Stücke - etwas verwilderte Legenden. Es könnte sich somit auch um einen Beischlag handeln; die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung:
400,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

1289



Iustinus II., 565-578 und Sophia. Æ-1/2 Follis, Jahr 8 (= 572/573), Carthago, 6. Offizin; 8,87 g.
Beider Büsten v. v. mit Helm bzw. Krone//Wert.
DOC 199; Sear 395. Fast sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 25,00 €

1290



Phocas, 602-610. Æ-Follis, Jahr 3 (= 604/605), Cyzicus, 2. Offizin; 12,48 g. Konsularbüste v. v. mit Krone, Mappa und Kreuz//Wert. DOC 71 b; Sear 665. **RR** Felder auf dem Avers stark geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 80, London 2021, Nr. 1769.

Schätzung: 50,00 €

1291



Heraclius, 610-641. Æ-Dekanummion, Carthago; 3,91 g. Gepanzerte Büste mit Krone und kurzem Bart v. v.//Wert, darüber Kreuz, darunter Stern.
DOC 236 var. (bartlos); Morrisson 10/Ct/AE/19; Sear 876 var. **R** Dunkle Patina, vorzüglich.

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 5, Winterthur 2019, Nr. 563.

Schätzung: 150,00 €

1292



Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,32 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 d; Sear 769. Min. gereinigt, kl. Kratzer und kl. Grafitto auf dem Revers ("M"), winz. Feilspur am Rand, sonst sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1293



Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Leichter Doppelschlag, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1294



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,3 g.
Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 d; Sear 1868. Kl. Kratzer und Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 1582.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

1295



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,29 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4 a; Sear 2073. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

KREUZFAHRER › CHIOS

1296 

AV-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Antonio Venerio; 3,52 g. Fb. 2 c; Gamberini 394; Lunardi CS 12 var. **R** Kl. Probierspuren am Rand, etwas bearbeitet, sehr schön +

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung:
175,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABBASIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

1297 

Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 166 AH (= 782/783); 4,23 g. Album, Checklist 214; Bernardi 51. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AGHLABIDEN

1298 

Ziyadat Allah III., 903-908. AV-Dinar, 294 (?) AH (= 906/907),
mit Namen des Offiziellen Abu Nasr auf dem Revers; 4,24 g.
Album, Checklist 452. **RR** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

1299 

Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277. AV-Dinar, Jahr unleserlich; 7,63 g. Album, Checklist 880. Hervorragend zentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZENGIDEN IN SINJAR

1300 

Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219. Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200), Sinjar; 10,3 g. Drapierte Büste l. mit Zepter und Schild//Schrift. Album, Checklist 1880.2; S/S 81.1; Whelan S. 288, Type II. Braune Patina, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 761.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

1301 

Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, 620 AH (= 1223/1224); 14,64 g. Kopf r.//Schrift. Album, Checklist 1830.7; S/S 43; Whelan S. 120 Type VI. Kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 775.

Schätzung: 30,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

1302



Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, Jahr unleserlich; 12,93 g.
Zentaur mit Bogen nach l., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.1; Whelan S. 110, Type II. Grüne Patina, etwas gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 13, Stuttgart 2003, Nr. 877 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 773.

Schätzung:
60,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

1303

Lot islamischer Goldmünzen: Der Schwerpunkt des Lots liegt auf Nordafrika (Almoraviden etc.), enthalten sind aber auch zwei osmanische Gepräge, ein kakwayhidischer (Album, Checklist 1590) und ein aghlabidischer Dinar etc. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
12 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung:
4.000,00 €

1304

Lot indischer Drachmen: Das Lot enthält zehn indische Drachmen u. a. der westlichen Kshatrapas.
10 Stück. Fast sehr schön und besser

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
75,00 €

1305



Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält einen AR-Tabari Dirham und einen AR-Dirham der Eretniden.
2 Stück. Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
40,00 €

1306



Kleines Lot: Enthalten sind ein Æ-Fals, Amman von Abd al Malik; Æs, Antiochia von Tryphon und Palästina, 100 Mills 1927.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LETTLAND

1307



Lot. Kleines Lot lettischer Münzen der ersten Republik, darin enthalten: 1 Santims 1939; 2 Santimi 1926; 1939; 5 Santimi 1922. Dazu: Estland, 1 Mark 1924.
5 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

1308



Stephan Bathory von Polen, 1576-1586. 3-Gröscher 1582, Vilnius. 2,41 g. Iger V.82.1 b (R); Kopicki 3368 var. (R). Hübsche Patina, sehr schön +

Mit altem Unterlagzettel.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › AGIMONT

1309



Jan II., 1280-1310. Esterlin. 1,27 g.
Mit der Vorderseitenumschrift DOMINVS DE AGIMOT. de Mey (Ardennen) vgl. A 1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas vgl. G 1. **Von allergrößter Seltenheit. Unediert.** Kl. Randfehler und Einhiebe, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 106, Brüssel 2010, Nr. 572 und der Slg. Ganaert, Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 23.
Von der südlich von Dinant an der Maas gelegenen Herrschaft Agimont ist in der Literatur nur eine einzige Münze verzeichnet, ebenfalls ein Sterling (Esterlin); jedoch mit der Vorderseitenumschrift IOHS DSN DE AGIMOT.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › ANTWERPEN

1310 

Stadt. Ku.-10 Centimes 1814 W,
geprägt während der Belagerung durch die Alliierten. 25,62 g. N in Lorbeerkranz, über der Schleife die Signatur W (Werkstatt Wolschot), oben ANVERS, unten die Jahreszahl 1814//MONNAIE / 10 / CENT Ü / OBSIDIONALE Ü.
Brause-Mansfeld Tf. 9, 12; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.3.2.2; Gadoury 192 c; Mazard 627 d. Kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Nach der entscheidenden Niederlage der Franzosen in der Völkerschlacht bei Leipzig im Herbst 1813 befreiten die Alliierten die Niederlande und das heutige Belgien in den ersten Monaten des folgenden Jahres von der französischen Herrschaft. Belgien wurde sodann Durchgangsgebiet der Alliierten auf ihrem Weg nach Paris. Die französische Besatzung der Festung Antwerpen harrte indes noch weiter aus. In der eingeschlossenen Stadt ließ Gouverneur General Lazare Nicolas Maguerite Carnot Notmünzen prägen. Erst nach dem Sturz Napoléons kapitulierte der Statthalter und öffnete dem Herzog von Artois (dem späteren französischen König Charles X.) die Tore.

1311 

Stadt. Ku.-10 Centimes 1814 R,
geprägt nach Einnahme der Stadt durch die Alliierten. 22,59 g.
Brause-Mansfeld Tf. 9, 22; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.3.2.10; Gadoury 194 b; Mazard 777 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1312 

Stadt. Ku.-5 Centimes 1814 V,
geprägt während der Belagerung durch die Alliierten. 12,52 g. N in Lorbeerkranz, über der Schleife die Signatur V (Stempelschneider Vande Goor), oben ANVERS, unten die Jahreszahl 1814//MONNAIE / 5 / CENT Ü / OBSIDIONALE.
Brause-Mansfeld Tf. 9, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.3.2.6; Gadoury 129 b; Mazard 628. Justiert, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

Nach der entscheidenden Niederlage der Franzosen in der Völkerschlacht bei Leipzig im Herbst 1813 befreiten die Alliierten die Niederlande und das heutige Belgien in den ersten Monaten des folgenden Jahres von der französischen Herrschaft. Belgien wurde sodann Durchgangsgebiet der Alliierten auf ihrem Weg nach Paris. Die französische Besatzung der Festung Antwerpen harrte indes noch weiter aus. In der eingeschlossenen Stadt ließ Gouverneur General Lazare Nicolas Maguerite Carnot Notmünzen prägen. Erst nach dem Sturz Napoléons kapitulierte der Statthalter und öffnete dem Herzog von Artois (dem späteren französischen König Charles X.) die Tore.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

1313



Johann I., 1268-1294. 2 Esterlin, nach 1277, Brüssel. 2,72 g.
St. Michael mit der Lanze in der Rechten.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 168. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Ganaert, Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 74; zuvor erworben im Dezember 1974.

Schätzung: 200,00 €

1314



Johanna und Wenzel, 1355-1383. Brijman o. J. (1377), Maastricht. 3,04 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 308. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Ganaert, Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 119.

Schätzung: 300,00 €

1315



Johanna, als Witwe, 1383-1406. Gros (Roosebeker) o. J. (1392/1393), Vilvorde. 1,9 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 327. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Jean Elsen 67, Brüssel 2001, Nr. 1103 und der Slg. Ganaert, Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 131.

Schätzung: 500,00 €

1316



Karl der Kühne, 1467-1477. 1/2 Briquet (1/2 Vuurijzer) 1476, Antwerpen. 1,8 g. Levinson II-24 (VS); Vanhoudt 50 (R1). **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Ganaert, Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 158.

Schätzung: 150,00 €

1317



Maria von Burgund, 1477-1482. Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1477, Antwerpen. 2,88 g. Levinson II-27; v. G./H. 39-1 a; Vanhoudt 55 AN. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1318



Maria von Burgund, 1477-1482. Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1478, Antwerpen. 2,83 g. Levinson II-32; v. G./H. 39-1 b; Vanhoudt 55 AN. Sehr schön +

Mit altem Unterlegzettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

1319 **Maria von Burgund, 1477-1482.** Briquet (Vuurijzer) 1479, Antwerpen. 2,69 g. Levinson II-39 (VS); v. G./H. 40-1 b; Vanhoudt 56 AN. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1320 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1558, Nijmegen. 33,5 g. Dav. 8492; Delm. 29 a; Vanhoudt 253 NIJ. Etwas poröser Schrötling, kl. Kratzer und Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1321 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** 1/2 Ecu (16 Sous) des Etats (1/2 Staatentaler) 1577, Antwerpen. 11,53 g. Delm. 118 (R1); Vanhoudt 375 AN. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

1322 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1592, Brüssel. 32,17 g. Dav. 8638; Delm. 27 (R1); Vanhoudt 363 BS (R2). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 600,00 €

1323 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1631, Antwerpen. 27,73 g. Dav. 4462; Delm. 295; Vanhoudt 645 AN. Rand und Felder berieben, fast sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1324 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 1/2 Patagon 1651, Brüssel. 13,68 g. Delm. 303; Vanhoudt 646. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1325 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 1/2 Patagon 1673, Brüssel. 13,73 g. Delm. 347 (R1); Vanhoudt 699 BS (R1). Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

1326



Karl II. von Spanien, 1665-1700. 1/2 Patagon 1679, Brüssel. 13,89 g. Delm. 347 (R1); Vanhoudt 699 BS (R1). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

1327



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/4 Ecu des Etats (1/4 Staatentaler) 1577, Brügge. 7,53 g. Delm. 131 (R2); Vanhoudt 376 BG (R1). **RR** Feine Tönung, min. korrodiert und kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1328



Karl II. von Spanien, 1665-1700. 1/2 Dukaton 1668, Brügge. 16,21 g. Delm. 330 (R3); Vanhoudt 693 BG. **RR** Feine Tönung, kl. Rand- und winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › NAMUR

1329



Maximilian Emanuel von Bayern, 1711-1714. Ku.-Liard 1712, Namur. 3,85 g. Unter dem Brustbild das Münzzeichen Löwe. Hahn 212; Witt. 1723. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RECKHEIM

1330



Ernst von Aspremont-Lynden, 1603-1636. 4 Sous o. J. 3,88 g. Lucas 218. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 316.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RUMMEN

1331



Jan II. von Wezemaal, 1415-1464. Gros (Cromsteert) o. J., Rummen. 2,55 g. Lucas 26; Vanhoudt Atlas G 2025. **Von großer Seltenheit.** Randabbrüche, schön-sehr schön

Rummen liegt im östlichsten Zipfel der belgischen Provinz Flämisch-Brabant, etwa 40 km östlich von Leuven und 50 km westlich von Maastricht.

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

1332



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1836, von L. J. Hart, auf die Einweihung für die Eisenbahnstrecke von Malines/Mecheln nach Anvers/Antwerpen. Geflügelter antiker Streitwagen, darin Füllhorn und Merkurstab steht vor aufgehender Sonne//Kranz über sieben Zeilen Schrift. 49,69 mm; 58,14 g.
Moyaux 58; Tourneur 385. **Von großer Seltenheit. Vermutlich nur 15 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Bereits am 1. Mai 1834 wurde ein Gesetz verabschiedet, das den Bau einer Eisenbahnstrecke von Malines über Brüssel und Antwerpen in Richtung Frankreich und Preußen vorsah. Die Durchführung des anfänglich umstrittenen Projekts oblag den Ingenieuren Pierre Simons und Gustave N. J. de Ridder. Die Bauarbeiten dauerten bis 1843 an. Pierre Simons wurde für seine Verdienste 1835 zum Ingénieur de chef 2. Klasse befördert; 1838 sogar in die 1. Klasse erhoben. Die vorliegende Medaille feiert die Fertigstellung eines der Teilstücke.

Schätzung: 75,00 €

1333



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1846, von A. H. Veyrat, auf den Numismatiker Karl Gustav Ritter von Schulthess-Rechberg, gewidmet von der Société Royale de Numismatique de Belgique. Wappenschild von Belgien//Vier Zeilen gravierte Schrift. 55,72 mm; 72,83 g.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 318.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

1334



ex 1334

Kleine Sammlung von Münzen aus Belgien des 19.-20. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus 5 Francs-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I. und II. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

1335



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

1336 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1337 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1338 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › REPUBLIK SEIT 1991.

1339 

1.000 Lewa 1996.
Kaliakra. 21,58 g Feinsilber.
K./M. 220. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

1340 

Christian IV., 1588-1648. 1/2 Krone 1620, Kopenhagen. 8,96 g. Hede 107 A. Kl. Schrötlingsriß, Kratzer, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Erworben im März 2015 auf der Börse in Flensburg.

Schätzung: 100,00 €

1341 

Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1628, Kopenhagen. 28,66 g. Dav. 3524; Hede 55 A. Poliert, sehr schön +

Erworben im Mai 2019 von der Münzhandlung CGB, Paris.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

1342



Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1659, Kopenhagen,
geprägt auf die Vereitelung der Eroberung Kopenhagens durch die Schweden am 11. Februar 1659. 22,10 g. Die Vorderseitenumschrift mit f IIII f MARCK f DANSKE f 1659 f Gekröntes Monogramm, darunter der heilige Stein Ebenezer, den Perlkreis durchbrechend//Ein aus Wolken kommender himmlischer Arm trennt mit einem Säbel den nach der dänischen Krone greifenden Arm des schwedischen Königs.
Aagaard 76.1; Dav. 3576; Hede 100 A; Schou 33; Sieg 53.1. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

1343



Christian V., 1670-1699. 8 Skilling 1695, Kopenhagen. 3,06 g. Hede 113. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1344



Frederik IV., 1699-1730. Speciedaler 1704, Kopenhagen. 28,6 g.
Mit Randschrift: f DOMINUS MIHI ADIUTOR ANNO REGNI QUINTO.
Dav. 1288; Hede 34 A. **RR Nur 309 Exemplare geprägt.** Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1345



Frederik IV., 1699-1730. 8 Skilling 1704, Kopenhagen. 2,96 g. Hede 42. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1346



Frederik IV., 1699-1730. Krone (4 Mark) 1711, Kopenhagen. 22,1 g. Dav. 1290; Hede 39. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Erworben im Januar 2021 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 200,00 €

1347



Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1759, Kopenhagen. 3,09 g. Fb. 269; Hede 22 C. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Erworben im Januar 2022 von der Münzenhandlung Wolfgang Rittig, Schwelm.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

1348 

Frederik VI., 1808-1839. Silbermedaille 1815, von C. A. Möller und H. E. Freund, auf die Krönung des Königspaares. Brustbilder des Paares nebeneinander r. mit umgelegtem Mänteln//Dania mit Krone und dänischem Wappenschild steht l. 56,19 mm; 74,62 g. Bergsøe 75. Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1349 

Frederik VI., 1808-1839. Speciedaler 1838, Altona. 28,82 g.
Münzmeister Johann Friedrich Freund.
Stempelschneider Johannes Conradsen.
Dav. 73; Hede 26 D. Hübsche Patina, sehr schön

Erworben im April 2020 von Münzhandlung Koci, Prag.

Schätzung: 100,00 €

1350 

Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,
auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,88 g. Münzmeister Georg Wilhelm Svendsen. Stempelschneider Frederik Christopher Krohn.
Dav. 75; Hede 3. Sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, 2020, Nr. 8481.

Schätzung: 100,00 €

1351 

Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,
auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,73 g.
Dav. 75; Hede 3. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1352 

Frederik VII., 1848-1863. 2 Rigsdaler 1855, Altona. 28,69 g. Dav. 77; Hede 6 B. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1353 

Frederik VII., 1848-1863. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen. 28,72 g. Dav. 77; Hede 6 C. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

1354

2 Kronen 1888, 1892, 1906, 1923, 1930, 1937; Rigsdaler 1855.
7 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

1355

Christian VI., 1730-1746. 24 Skilling 1742 (Hede 7 B); Frederik V., 1746-1766. 24 Skilling 1762 (Hede 35 B); Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler 1848 (Hede 4 A); Frederik VIII., 1906-1912. 2 Kronen 1906 (Hede 3); Frederik IX., 1947-1972. 2 Kronen 1958 (Hede 3). Alle Münzstätte Kopenhagen.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND › LOTS

1356

Umfangreiche Sammlung von Umlaufmünzen des 20. Jahrhunderts von Finnland mit vielen unterschiedlichen Typen bzw. Nominalen, es gibt fast keine Dubletten. Dazu einige unterschiedliche silberne Gedenkprägungen. Ein hochinteressantes Lot, welches sich hervorragend zum Aufbau und Ausbau einer bereits bestehenden Finnland-Sammlung eignet. Insgesamt ca. 400 g Feinsilber.
Ca. 400 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

1357

Pippin der Kurze, 752-768. Denar, Dax (Landes). 0,67 g. R x P+ darüber Balken//AGS, darüber Balken. Depeyrot 387 A; M./G. -. **RR** Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

1358 

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Palastmünzstätte. 1,65 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz//PALA / TINAMO / NE TA.
Depeyrot 743; M./G. 320. **R** Min. korrodiert, sehr schön +

Während ein Großteil der karolingischen Gepräge Münzstätten nennt, die zweifelsfrei zuzuordnen sind, gibt es drei Legenden, deren Zuweisung noch immer Rätsel aufgibt. Neben XPISTIANA RELIGIO und AQVITANIA gehört auch das bei dem vorliegenden Exemplar zu lesende PALATINA MONETA dazu. Es ist vermutet worden, dass sich hinter dem Begriff eine mit dem königlichen Hof reisende Münzstätte verbirgt, die somit an mehreren Stellen des Reiches lokalisiert werden könnte und je nach Bedarf prägte. Dagegen spricht jedoch, dass nicht von allen karolingischen Herrschern entsprechende Münzen bekannt sind (vgl. Grierson, P. / Blackburn, M.: Medieval European Coinage. I The Early Middle Ages 5th-10 centuries, Cambridge 1986, S. 198). Während K. F. Morrison / H. Grunthal (Nr. 320) und G. Depeyrot (Nr. 743) auf eine genauere Zuweisung verzichten, schlägt B. Kluge (Numismatik des Mittelalters, Berlin / Wien 2007, Nr. 226) eine Verortung nach Aachen vor. Möglicherweise sind aber auch mehrere wechselnde Orte gemeint, die den Status eines Verwaltungszentrums des Karolingerreiches innehatten. Für Karl den Großen (768-814) käme beispielsweise das bereits erwähnte Aachen in Frage, Karl der Kahle hielt sich überwiegend in Verberie, Quierzy und Ponthion (843-877) auf (vgl. Grierson / Blackburn, S. 197). Lediglich eine Münze Karls des Kahlen nennt die Umschrift +PALATINA MONE in Verbindung mit Paris (+PARISII CIVITAS - G. Depeyrot, Nr. 755B).

Schätzung:
400,00 €

1359 

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. 1,80 g.
Depeyrot 1179; M./G. 472. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1360 

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Dorestad (Niederlande). 1,64 g.
¼ HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//¼ XPISTINA RELIGIO Tempel mit Säulen auf zwei Stufen, im Zentrum ein Kreuz.
Depeyrot 392; M./G. 474. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

1361



Ludwig der Fromme, 814-840. Obol, Arles (Bouches-du-Rhône). 0,68 g.
HLVDOVVICVS IMP Brustbild r. mit Lorbeerkranz//+ARELATVM Stadttor.
Depeyrot 60; M./G. 438. **Von großer Seltenheit.** Dunkle Patina, sehr schön

Im Gegensatz zu der Prägung der Porträtdenaren mit der Darstellung eines Stadttores auf der Rückseite waren die Obole deutlich seltener und kommen fast nie auf dem Markt vor.
Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 24.

Schätzung: 2.500,00 €

1362



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Rouen (Seine-Maritime). 1,38 g.
+CRATIA Û D Û I REX Karolusmonogramm//+ROTVMACVS CVII Kreuz.
Depeyrot 878 var.; M./G. 878 var. **R** Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1363



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Melle.
+CARLVS REX FR Kreuz//+MET+VLLO Karolusmonogramm. 1,49 g.
Depeyrot 627; M./G. 1064. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1364



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse. 1,37 g.
+CARLVS REX F Kreuz//+TOLOSA CIVI Karolusmonogramm.
Depeyrot 1003; M./G. 1104 var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1365



Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,4 g.
+CARLVS IMP AVG Kreuz//+BITVRICES CIVI Karolusmonogramm.
Depeyrot 198 var.; M./G. 1485. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1366



Odo, 887-898. Denar, Toulouse. 1,48 g.
+O Ù D Ù DO REX FR-C Kreuz//+TOLOSA Ú CIVI Oddomonogramm.
Depeyrot 1012; M./G. 1340. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1367 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,17 g. Duplessy 249; Fb. 270. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1368 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,78 g. Duplessy 360; Fb. 284. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1369 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Paris. 3,92 g. Duplessy 369 B; Fb. 291. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

1370 **Louis XI, 1461-1483.** Ecu d'or au soleil o. J. (1475), Chârlons-sur-Marne. 3,38 g. Duplessy 544; Fb. 314. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1371 **Louis XII, 1498-1514.** Gros royal de trois sous dit "bissone" o. J. 2,37 g. Duplessy 731. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1372 **François I, 1515-1547.** Teston du Dauphiné o. J. (1523-1528), 2. Typ, R, Romans. 9,31 g. Duplessy 823. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1373 **Henri II, 1547-1559.** Teston 1549 A, Paris. 9,37 g. Duplessy 981. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1374



Henri II, 1547-1559. Teston 1553 M, Toulouse. 9,36 g. Duplessy 983. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1375



François II, 1559-1560. Teston 1560 D, Lyon. mit Titel von Henri II. 9,42 g. Duplessy 1031. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Nach dem Tod seines Vaters Henri II wurde François II im Alter von nur 15 Jahren König. Auf seinen Münzen erschienen weiterhin Brustbild und Titulatur des Vaters. Der kränkliche junge König starb bereits am 5. Dezember 1560, und sein jüngerer Bruder Charles IX übernahm im Alter von 10 Jahren die Regierung. Noch bis 1562 erschienen die Münzen mit Porträt und Titel von Henri II.

Schätzung: 125,00 €

1376



Charles IX, 1560-1574. Teston du Dauphiné 1562 M, Toulouse. 9,11 g. Duplessy 1063. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1377



Henri III, 1574-1589. 1/2 Franc 15__ (Jahreszahl nicht lesbar) A, Paris. 11,88 g. Duplessy 1131 B. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1378



Henri III, 1574-1589. 1/2 Franc 1588 G, Poitiers. 7 g. Duplessy 1131. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1379



Charles X, 1589-1590. 1/4 Ecu 1591 A, Paris. Posthume Prägung mit Namen des Gegenkönigs der katholischen Liga. 9,64 g. Duplessy 1177. Kl. Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Bourgey, Paris, Juni 1967, Nr. 475 und der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 4769. Charles X war der von der katholischen Liga nach dem Tode Henris III aufgestellte Gegenkönig von Frankreich. Er gehörte dem geistlichen Stand an und war Kardinal der römischen Kirche. Er konnte sich aber nicht gegen seinen Neffen Henri IV durchsetzen und wurde von einem Aufstand der Pariser Massen in die Flucht geschlagen.

Schätzung: 50,00 €

1380



Henri IV, 1589-1610. 1/2 Franc 1590 K, Bordeaux. 7,03 g. Duplessy 1212. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1381



Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Franc 1615 C, Saint-Lô. 6,92 g. Duplessy 1312; Gadoury 36. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1382



Louis XIII, 1610-1643. 1/4 Ecu 1617 L, Bayonne. 9,34 g. Duplessy 1332; Gadoury 27. Hübsche Patina, kl. Doppelschlag, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1383



Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Louis d'or 1640 A, Paris. 3,31 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1384



Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'argent 1642 A, Paris. 27,19 g. Dav. 3796; Duplessy 1345; Gadoury 51. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1385 

Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'argent 1642 A, Paris. 26,93 g. Dav. 3796; Duplessy 1345; Gadoury 51. **R** Henkelspur, Rand bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1386 

Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu 1642 A, Paris. 13,55 g. Duplessy 1350; Gadoury 50. Kl. Henkelspur, etwas geglättet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1387 

Louis XIII, 1610-1643. 1/4 Ecu 1643 A, Paris. 6,82 g. Duplessy 1351; Gadoury 48. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1388 

Louis XIII, 1610-1643. 1/8 Ecu 1643 A, Paris. 3,38 g. Duplessy -; Gadoury -. **Von großer Seltenheit.** Min. bereiben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1389 

Louis XIII, 1610-1643. 1/12 Ecu d'argent 1643 A, Paris. 2,22 g. Duplessy 1348; Gadoury 45. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1390 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à la mèche courte 1643 A, Paris. 6,75 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1391 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 26,87 g. Dav. 3798; Duplessy 1461; Gadoury 201. Korrosionsspuren, Felder leicht überarbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1392 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 13,66 g. Duplessy 1462; Gadoury 168. Hübsche Patina, leicht poröser Schrötling, sonst vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1393 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 6,73 g. Duplessy 1463; Gadoury 139. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1394 

Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu à la mèche courte 1644 D, Lyon.
2,13 g. Dazu: 1/12 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 2,08 g.
Duplessy 1464; Gadoury 111. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1395 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Louis d'or à la mèche longue 1647 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1423; Fb. 419; Gadoury 235. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1396 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1651 A, Paris. 27,28 g.
Seltene Variante mit Stern hinter G.
Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1397 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu de Béarn à la mèche longue 1651 Pau. 27,16 g. Dav. 3801; Duplessy 1477; Gadoury 204. Leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1398 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche longue 1651 G, Poitiers. 13,64 g. Duplessy 1470; Gadoury 169. Min. Henkelspur, kl. Kratzer, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1399 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu à la mèche longue 1652 A, Paris. 27,14 g. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1400 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche longue 1653 Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 6,7 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1401 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu à la mèche longue 1655 B, Rouen. 13,7 g. Duplessy 1470; Gadoury 169. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1402 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/12 Ecu à la mèche longue 1660 I, Limoges. 2,25 g. Duplessy 1472; Gadoury 112. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1403 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/12 Ecu au buste juvénile 1661 I, Limoges. 2,22 g. Duplessy 1486; Gadoury 115. **R** Hübsche Patina, justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1404 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu au buste juvénile 1664 B, Rouen. 27,19 g. Dav. 3802; Duplessy 1483; Gadoury 205. **R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1405 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu au buste juvénile 1666, L, Bayonne. 27,03 g. Dav. 3802; Duplessy 1483; Gadoury 206. **R** Kl. Justierspuren, Felder überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1406



Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille 1666, von J. Mauger und Th. Bernard, auf die Einrichtung der Akademie der Wissenschaften. Kopf r.//Minerva sitzt mit Speer und Schild nach l., umher verschiedene naturwissenschaftliche Symbole und Gerätschaften. 41,29 mm; 37,33 g.
Divo 88. Hübsche Patina, Stiftsloch, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1407



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu au buste juvénile 1667 (Jahreszahl im Stempel aus 1664 geändert), D, Lyon. 13,61 g. Duplessy 1484; Gadoury 174. **R** Justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1408



Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or juvénile lauré 1669 D, Lyon. 6,7 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246. **GOLD. R** Schrötlingsfehler, leichte Justierspuren, winz. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1409



Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la cravate 1673 L, Bayonne. 26,97 g. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 209. Leicht poröser Schrötling, Felder stark überarbeitet, sehr schön

Dieser Typ wird auch als Ecu de parlement bezeichnet.

Schätzung: 75,00 €

1410



Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille 1675, von H. Roussel, auf die Fertigstellung des Hôtel des Invalides. Kopf r.//Ansicht des Gebäudes mit Gartenanlage und Hof aus der Vogelperspektive. 44,17 mm; 43,18 g.
Divo 151 var.; Médailles françaises S. 101, Nr. 205 C. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1411



Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la cravate 1676 A, Paris. 27,05 g. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 209 a. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1412



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu de Flandre 1686 L, Lille. 18,08 g. Duplessy 1510; Gadoury 182. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1413 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/16 Ecu de Flandre 1686 L, Lille. 2,23 g. Duplessy 1513; Gadoury 105. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1414 **Louis XIV, 1643-1715.** Pièce de trente sols 1689 (Jahreszahl im Stempel von 1688 geändert), Straßburg. 14,87 g. Duplessy 1594; Gadoury 183. Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1415 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux palmes 169_(Jahreszahl durch Verprägung nicht eindeutig lesbar) A, Paris. 27,07 g. Dav. 3813; Duplessy 1520; Gadoury 217. Überprägungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1416 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. 13,17 g.
Duplessy 1515 A; Gadoury 184. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1417 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1691 A, Paris. Réformation. 27,20 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1418 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1691 A, Paris. Réformation. 26,99 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1419 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1691 S, Reims. Réformation. 26,80 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1420 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux huit L 1691 A, Paris. 6,59 g. Réformation. Duplessy 1516 A; Gadoury 150. Hübsche Patina, min. justiert, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1421 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1693 A, Paris. Réformation. 13,17 g.
Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Leichte Korrosionsspuren, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1422 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1694 D, Lyon. Réformation. 13,54 g.
Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1423 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux palmes 1694, Münzzeichen durch Verprägung nicht lesbar. 5,87 g. Réformation. Duplessy 1522 A; Gadoury 152. Kl. Kratzer, Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1424 

Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu aux palmes 1694 A, Paris. 2,1 g. Duplessy 1523; Gadoury 119. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1425 

Louis XIV, 1643-1715. Pièce de 34 Sols aux palmes de Strasbourg 1695 BB, Straßburg. 14,86 g. Duplessy 1600; Gadoury 188. **R** Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1426 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris.
Réformation. 6,58 g.
Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, leichte Überprägungsspuren, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1427



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux insignes 1701 A, Paris. 13,26 g. Réformation. Duplessy 1534 B; Gadoury 189. Feine Patina, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1428



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux insignes 1702 A, Paris. Réformation. 27,17 g.
Dav. 1316; Duplessy 1533 B; Gadoury 220. Leichte Überprägungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1429



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux insignes 1702 O, Riom.
Réformation. 13,33 g.
Duplessy 1534 B; Gadoury 189. Felder leicht überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1430



Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux insignes 1702 D, Lyon.

Réformation. 6,73 g.
Duplessy 1535 B; Gadoury 156. Feine Tönung, leichte Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1431



Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux insignes 1702 V, Troyes.
Réformation.
Duplessy 1535 B; Gadoury 156. **RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 53** (38924776).
Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1432



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704, Münzzeichen nicht lesbar.
Réformation. 26,90 g. Überprägt auf einem Ecu de Flandre aux insignes 1702 W, Lille.
Dav. 1320; Duplessy 1551; Gadoury 224. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

1433



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704 A, Paris.
Réformation. 26,95 g.
Dav. 1320; Duplessy 1551 A; Gadoury 224.
Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1434 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu aux huit L 1704 Münzzeichen "9", Rennes. 13,24 g. Réformation. Duplessy 1552 A; Gadoury 194. **R** Feine Patina, Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1435 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/4 Ecu aux huit L 1704 Münzzeichen nicht lesbar. 6,42 g. Duplessy 1553 A; Gadoury 161. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1436 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/12 Ecu aux huit L 1705, Münzzeichen durch Verprägung nicht lesbar. Réformation. 2,12 g.
Duplessy 1554 A; Gadoury 124. **R** Winz. Randfehler, leichte Verprägung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1437 **Louis XIV, 1643-1715.** 20 Sols aux insignes 1707, A, Paris. 6,09 g. Duplessy 1565; Gadoury 164. Min. Henkelspur, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1438 **Louis XIV, 1643-1715.** 44 Sols 1709 BB, Straßburg, für die drei Bistümer Basel, Metz und Straßburg sowie das Elsaß. 12,18 g.
Duplessy 1606; Gadoury 200. Justiert, leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1439 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. 15,11 g. Duplessy 1569; Gadoury 199. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1440 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/4 Ecu aux trois couronnes 1710, A, Paris. 7,6 g. Duplessy 1570; Gadoury 165. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1441 

Louis XIV, 1643-1715. 22 Sols de Strasbourg 1710 BB, Straßburg. 6 g. Duplessy 1607; Gadoury 166. **R** Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1442 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1711, Münzzeichen "9", Rennes. 30,63 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Leichte Überprägungsspuren, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1443 

Louis XIV, 1643-1715. 1/10 Ecu aux 3 couronnes 1713 W, Lille. 2,96 g. Duplessy 1571; Gadoury 125. **R** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1444 

Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1716 A, Paris. Réformation. 30,39 g.
Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1445 

Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1718 CC, Besancon. 24,11 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. **RR** Min. justiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1446 

Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1718 R, Orléans. 24,27 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Hübsche Patina, min. justiert, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1447 

Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu de Navarre 1719 S, Reims. 12,25 g. Duplessy 1658; Gadoury 310. Min. Schrötlingsfehler am Rand, leicht justiert, Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1448 **Louis XV, 1715-1774.** 1/12 Ecu ou X-S de France-Navarre 1719 A, Paris. 2,03 g. Duplessy 1662; Gadoury 287. Leicht poröser Schrötling, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1449 **Louis XV, 1715-1774.** Petit louis d'argent 1720 BB, Straßburg. 7,78 g. Duplessy 1664; Gadoury 305. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1450 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu de France 1721 B, Rouen. 24,34 g.
Réformation.
Dav. 1328; Duplessy 1665 A; Gadoury 319. Feine Patina, Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1451 **Louis XV, 1715-1774.** 1/3 Ecu de France (Louis d'argent) 1721 A, Paris. 7,88 g. Duplessy 1667; Gadoury 306. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1452 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu aux rameaux d'olivier 1726, Pau. 28,88 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321 a. Hübsche Patina, leicht poröser Schrötling, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1453 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1726 W, Lille. 14,66 g. Duplessy 1676; Gadoury 313. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1454 **Louis XV, 1715-1774.** 1/20 Ecu aux rameaux d'olivier 1727 G, Poitiers und Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 1,41 g und 1,37 g.
Duplessy 1679; Gadoury 283. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1455 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1740 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

1456 

Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu au bandeau 1741 W, Lille. 14,6 g. Duplessy 1681; Gadoury 314. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1457 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1743 D, Lyon. 8,07 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1458 

Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1756 D, Lyon. 29,33 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1459 

Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1757, von Roettiers. Auf die Geburt des Grafen von Artois, dem späteren Charles X. Belorbeerte Büste nach rechts / Weibliche Gestalt mit Schild und Lorbeerzweig huldigt dem Neugeborenen auf dem Arm der personifizierten Francia. 41,65 mm; 32,92 g.
Page-Divo/Divo 159. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1460 

Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1758, Pau. 29,1 g. Dav. - (zu 1331 A); Duplessy - (vgl. 1680); Gadoury 322 a. Feine Tönung, justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1461 

Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1759 A, Paris. 29,43 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1462 

Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu au bandeau 1764 Pau. 5,77 g. Duplessy 1682; Gadoury 299 a. **R** Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1463 

Louis XV, 1715-1774. Double louis d'or au bandeau 1766 M, Toulouse. 16,16 g. Duplessy 1642; Fb. - (zu 463); Gadoury 346. **GOLD. RR** Min. justiert, leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

1464 

Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu au bandeau 1766 L, Bayonne. 5,9 g. Duplessy 1682; Gadoury 299. Feine Tönung, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1465 

Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1770, von Lorthior, auf die Vermählung des Dauphins, dem späteren König Louis XVI mit Marie Antoinette, Tochter Maria Theresias von Österreich. Büste des Königs r. mit Lorbeerkranz//Das Brautpaar reicht sich über einem flammenden Altar die Hände, im Hintergrund das personifizierte Frankreich und Österreich zwischen Doppeladler und Wappenschild. 37,78 mm; 23,98 g. Page-Divo/Divo 178; Slg. Montenuovo -. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1466 

Louis XV, 1715-1774. Ku.-Sol "à la vieille tête" 1770 BB, Straßburg. 12,19 g. Duplessy 1699; Gadoury 280. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1467 

Louis XV, 1715-1774. Ecu "à la vieille tête" 1771 A, Paris. 29,25 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1468 

Louis XV, 1715-1774. Ecu "à la vieille tête" 1772 L, Bayonne. 29,31 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Justiert, vorzüglich

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 253, Amsterdam 1971, Nr. 1389.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1469

Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu "à la vieille tête" 1774 BB, Straßburg. 5,74 g. Duplessy 1687; Gadoury 300. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1470

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1776 Q, Perpignan. 29,27 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Justiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1471

Louis XVI, 1774-1793. 1/10 Ecu aux rameaux d'olivier 1782 A, Paris. 2,93 g. Duplessy 1711; Gadoury 353. Leicht justiert, winz. Bearbeitungsstelle, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1472

Louis XVI, 1774-1793. 1/20 Ecu aux rameaux d'olivier 1783 A, Paris. 1,46 g. Duplessy 1713; Gadoury 352. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

1473

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,64 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Feine Goldtönung, min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

1474

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 7,65 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Min. justiert, fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1475

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786 L, Bayonne. 28,42 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1476 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,14 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Justiert, Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

1477 

Louis XVI, 1774-1793. 1/5 Ecu aux rameaux d'olivier 1788 W, Lille. 5,81 g. Duplessy 1710; Gadoury 354. **R** Feine Patina, Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1478 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1789 M, Toulouse. 29 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1479 

Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. 14,66 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1480 

Louis XVI, 1774-1793. Ku.-Sol 1791 A, Paris. 11,73 g. Duplessy 1714; Gadoury 350. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1481 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu constitutionnel 1793 AA, Metz. 29,44 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1482 

Louis XVI, 1774-1793. Lot. Ecu aux rameaux d'olivier 1783 L, Bayonne und 1790 I, Limoges (Dav. 1333; Gadoury 356); 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris (Gadoury 355).
3 Stück. Leicht justiert (3x), sehr schön (1x) und sehr schön-vorzüglich (2x)

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1483 

Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,28 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1484 

Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,26 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1485 

Constitution, 1791-1792. 30 Sols (1/4 Ecu constitutionnel) AN 4/1792 A, Paris. 9,97 g. Duplessy 1720; Gadoury 39. Etwas justiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1486 

Constitution, 1791-1792. 15 Sols (1/8 Ecu constitutionnel) AN 4/1792 I, Limoges. 5,05 g. Duplessy 1721; Gadoury 36. Kl. Justiertspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1487 

Constitution, 1791-1792. Ku.-6 Deniers (2 Liards) 1792 BB, Strasbourg. 5,5 g. Gadoury 7; Mazard 42. **R** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1488 

Constitution, 1791-1792. 30 Sols (1/4 Ecu constitutionnel) 1793 BB, Straßburg. 9,98 g. Gadoury 38; Mazard 16. **RR** Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1489 

Convention, 1792-1795. Ku.-2 Sols AN 4/1792 BB, Straßburg. 19,97 g. Gadoury 27; Mazard 31. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1490 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,31 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Hübsche Patina, Rückseite leicht justiert, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

1491 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,33 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Min. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1492 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 D, Lyon. 29,32 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1493 **Convention, 1792-1795.** Ku.-2 Sols aux Balances 1793 B, Rouen. 17,35 g. Gadoury 31; Mazard 256. Kl. Stempelfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1494 **Directoire, 1795-1799.** Ku.-2 Décimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. 22,38 g. Gadoury 300; Mazard 262. Hübsche Kupferpatina, kl. Schrötlingsfehler, leichte Korrosionsspuren, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1495 **Directoire, 1795-1799.** Ku.-Décime AN 5 (1796/1797) A, Paris. 21 g.
Durch Punzierung aus Ku.-2 Décime geändert.
Gadoury 186; Mazard 267. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1496 **Directoire, 1795-1799.** Ku.-5 Centimes AN 5 (1796/1797) D, Lyon. 10,14 g. Gadoury 126; Mazard 274. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1497



Directoire, 1795-1799. 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. 24,96 g. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Felder leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1498



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN VIII/1800, von E. J. Dubois, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes und die Schlacht bei Marengo. Victoria mit Palmzweig auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone r.//Schlüsselbund mit elf Schlüsseln zwischen zwei Palmzweigen. 41,12 mm; 39,26 g
Slg. Julius 793; Zeitz 12. Vorzüglich-Stempelglanz

Die Kanonen wurden in hohlen Baumstämmen über den St. Bernhardpass gezogen und sind eine der vielen Ingenieurleistungen Napoléons. Die Medaille entstand erst 1809 (vgl. Zeitz, S. 56).

Schätzung: 100,00 €

1499



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN 8 (1800), von N. G. A. Brenet und H. Auguste, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Uniformiertes Brustbild Napoléons l., umher Lorbeerzweige//Neun Zeilen Schrift. 50,12 mm; 63,61 g.
Bramsen 38; Slg. Julius 796; Zeitz 13. Leichte Belagreste, fast vorzüglich

Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoléon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoléon hatte überraschend die Alpen überschritten, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre dei Garoffoli Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmission zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1500



Consulat, 1799-1804. Silbermedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Pax steht nach l. mit Ölzweig in der ausgestreckten Rechen und Füllhorn in der Linken. 41,99 mm; 30,97 g.
Pax in Nummis 687; Slg. Julius 907; Zeitz 21 (dort in Bronze). Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 97, München 1976, Nr. 2564 Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 1919, Nr. 4199.

Schätzung: 200,00 €

1501



Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1801, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Monopteros (Tempel der Concordia)//Saturn mit Sense in der Linken steht nach l. und entleert ein Füllhorn mit Blumen über der am Boden sitzenden personifizierten Hoffnung mit Anker. 40,14 mm; 20,44 g.
Pax in Nummis 702; Slg. Julius 955; Slg. Merseb. -. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münchner Münzhandlung Karl Kreß 143, München 1968, Nr. 1600 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4201.

Schätzung: 100,00 €

1502



Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 24,93 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1503



Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1803, von Mercié, auf die Wechselmakler von Lyon. Uniformiertes Brustbild r.//Schreibfeder, Merkurstab, Spiegel und Schlange auf Büchern. Mit Randpunze: (Hand) ARGENT. 31,44 mm; 19,57 g.
Bramsen 266; Slg. Julius 1156. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 295.

Schätzung: 50,00 €

1504



Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1505 **Consulat, 1799-1804.** 5 Francs AN 12 (1803/1804) M, Toulouse. 25,02 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Justierspuren, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1506 **Consulat, 1799-1804.** 2 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 9,94 g. Gadoury 494; Mazard 452. Hübsche Patina, gestopftes Loch, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1507 **Consulat, 1799-1804.** 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. 4,97 g. Gadoury 442; Mazard 469. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, etwas Kratzer, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

1508 **Consulat, 1799-1804.** 1/2 Franc AN 12 (1803/1804) I, Limoges. 2,46 g. Gadoury 394; Mazard 486. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1509 **Consulat, 1799-1804.** 1/2 Franc AN 12 (1803/1804) H, La Rochelle. 2,47 g. Gadoury 395; Mazard 487. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 60,00 €

1510 **Consulat, 1799-1804.** Quart AN 12 (1803/1804) A, Paris. 1,23 g. Gadoury 342; Mazard 501. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1511 **Consulat, 1799-1804.** 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,03 g. Gadoury 443; Mazard 471. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1512 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5 g. Gadoury 442; Mazard 469. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1513 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. 24,98 g. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437. **Seltener Münztyp.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1514 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XIII (1804),
von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,43 mm; 31,76 g. Dazu: Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Aufbruch von Paris und seinen Einzug in Wien. St. Martins-Tor in Paris//Kärtner- Tor in Wien. 40,60 mm; 38,71 g.
Slg. Julius 1260, 2086; Zeitz 38, 99. **2 Stück.** Vorzüglich und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1515 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 25,02 g. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1516 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 9,92 g. Gadoury 495; Mazard 454. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1517 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1/2 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. 2,45 g. Gadoury 395; Mazard 488. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1518 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Quart AN 13 (1804/1805) A, Paris. Gadoury 346; Mazard 503. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1519



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Einnahme von Ulm und Memmingen durch die Franzosen. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Kaiser im Triumphwagen r., darüber schwebt Siegesgöttin mit Kranz und Palmzweig l., unter den Pferden zwei Stadtgöttinnen, die dem Kaiser je einen Schlüssel darreichen. 40,56 mm; 38,97 g. Nau 234; Slg. Julius 1414; Zeitz 56. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4832.

Schätzung: 150,00 €

1520



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1806 I, Limoges. 11,61 g Feingold. Fb. 485; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 24. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 340, Osnabrück 2020, Nr. 3374.

Schätzung: 700,00 €

1521



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 A, Paris. 24,79 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1522



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1806 A, Paris. 4,98 g. Gadoury 444; Mazard 473. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1523



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1/2 Franc 1806 A, Paris. Gadoury 396; Mazard 490. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (6134833-015). Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1524



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Quart 1806 A, Paris. 1,25 g. Gadoury 347; Mazard 505. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1525 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 2 Francs 1807 W, Lille. 9,85 g. Gadoury 496; Mazard 457 a. **R** Broschierspuren, fast sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1526 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Quart 1807 A, Paris. 1,25 g. Gadoury 348; Mazard 507. **R** Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1527 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 46. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

1528 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1808 B, Rouen. 24,73 g. Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 443. Sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

1529 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 2 Francs 1808 A, Paris. 9,86 g. Gadoury 500; Mazard 460. **R** Min. korrodiert, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1530 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1 Franc 1808 A, Paris. 5,02 g. Gadoury 446; Mazard 477. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1531 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1/2 Franc 1808 A, Paris. 2,53 g. Gadoury 398; Mazard 494. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1532



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Ku.-5 Centimes 1808 BB, Straßburg. 6,69 g. Gadoury 127. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1533



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1809 A, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 424; Schl. 63. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1534



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1809 A, Paris. 4,68 g. Gadoury 447; Mazard 478. Etwas Korrosionsspuren, min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1535



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Quart 1809 A, Paris. 1,26 g. Gadoury 350; Mazard 510. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1536



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1809, von J. P. Droz, gewidmet von der Handelskammer Antwerpen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Flußgott (Schelde) lagert nach r., im rechten Arm Füllhorn. 32,27 mm; 15,34 g.
Bramsen 920; Slg. Julius 2215. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 483.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1537



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Goldene Miniaturmedaille 1810,
von B. Andrieu und A. Galle, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 14,83 mm; 3,01 g.
Slg. Julius 2265; Zeitz 113 (dort in Bronze). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18-jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

1538



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,47 mm; 38,08 g.
Slg. Julius 2262 (dort in Silber); Zeitz 110. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

1539



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g Feingold.
Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

1540



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1811 A, Paris. 24,65 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1541 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1811 A, Paris. 25,03 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1542 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1/2 Franc 1812 A, Paris. 2,55 g. Gadoury 399; Mazard 498. Feine Tönung, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1543 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1813 A, Paris. 25,05 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 448. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1544 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs 1814 A, Paris. 9,94 g. Gadoury 501; Mazard 466. Leicht justiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1545 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Ku.-Décime 1814 BB, Straßburg.
22,75 g. Dazu: Ku.-Décime 1815 BB, Straßburg, von Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 18,96 g.
Gadoury 195, 196. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1546 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1815 A, Paris. Période des Centjours. 24,89 g.
Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1547 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1815, unsigniert, auf den Einzug der Alliierten in Paris. Gekrönter Adler auf Blitz//Sechs Zeilen Schrift. 37,60 mm; 28,95 g.
Bramsen 1706; Slg. Julius 3447. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1548 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814 A, Paris. 24,91 g. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1549 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814 A, Paris. 25,02 g. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1550 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1551 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1817 K, Bordeaux. 5,81 g Feingold. Fb. 543; Gadoury 1028; Mazard 659 a; Schl. 148. **GOLD. R Nur 4.803 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 340, Osnabrück 2020, Nr. 3628.

Schätzung: 350,00 €

1552 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 1/2 Franc 1817 A, Paris. 2,45 g. Gadoury 401; Mazard 697. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1553 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1554 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1555



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1822 A, Paris. 24,94 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 675. Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 253, Amsterdam 1971, Nr. 1401.

Schätzung: 75,00 €

1556



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1823 A, Paris. 25,1 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 676. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1557



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 1/4 Franc 1823 A, Paris. 1,2 g. Gadoury 352; Mazard 711. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1558



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 2 Francs 1824 A, Paris. 9,94 g. Gadoury 513; Mazard 686. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1559



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 1 Franc 1824 A, Paris. 5 g. Gadoury 449; Mazard 687. Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1560

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Lot. Kleine Sammlung von 5 Francs-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Louis XVIII.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1561



Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1562

Charles X, 1824-1830. 5 Francs o. J. 24,95 g. Verprägung. Vorderseite = incuse Rückseite. Dav. vgl. 88; Gadoury vgl. 643; Mazard vgl. 816. Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

1563

Charles X, 1824-1830. 5 Francs 1825 W, Lille. 25,04 g. Dav. 88; Gadoury 643; Mazard 817. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

1564

Charles X, 1824-1830. 5 Francs 1828 W, Lille. 25,01 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 820. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1565

Charles X, 1824-1830. 2 Francs 1828 W, Lille. 9,98 g. Gadoury 516; Mazard 826. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

1566

Charles X, 1824-1830. 1 Franc 1828 W, Lille. 5,02 g. Gadoury 450; Mazard 832. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

1567

Charles X, 1824-1830. 1/2 Franc 1829 A, Paris. 2,49 g. Gadoury 402; Mazard 839. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1568

Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 804; Schl. 170. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1569 
Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 815; Schl. 182. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

1570 
Charles X, 1824-1830. 2 Francs 1830 A, Paris. 9,92 g. Gadoury 516; Mazard 828. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

1571 
Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1830 W, Lille. 24,68 g. Dav. 89; Gadoury 675; Mazard 959. **RR** Hübsche Patina, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1572 
Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831, Rouen. Probe in Bronze, geprägt auf den Besuch des Königs in der Münzstätte Rouen. 20,87 g.
Gadoury 679 c; Mazard 1168 b. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 175,00 €

1573 
Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831 B, Rouen. 25,03 g. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1574 
Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831 D, Lyon. 24,93 g. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1575 
Louis Philippe, 1830-1848. 1 Franc 1831 B, Bayonne. 5,08 g. Gadoury 452; Mazard 998. Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1576 

Louis Philippe, 1830-1848. 20 Francs 1839 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 949; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1577 

Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1839 W, Lille. 24,92 g. Dazu: 5 Francs 1845 W, Lille. 24,99 g. Dav. 91 (2x); Gadoury 678, 678 a; Mazard 970, 976. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1578 

Louis Philippe, 1830-1848. 20 Francs 1840 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 950; Schl. 219. **GOLD.** Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1579 

Louis Philippe, 1830-1848. 50 Centimes 1846 A, Paris. 2,46 g. Gadoury 410. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1580 

Louis Philippe, 1830-1848. 25 Centimes 1846 A, Paris. 1,25 g. Gadoury 357; Mazard 1051. Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1581 

Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1847 A, Paris. 24,86 g. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 978. Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1582 

Louis Philippe, 1830-1848. 2 Francs 1847 A, Paris. 10,01 g. Gadoury 520; Mazard 996. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1583 

Louis Philippe, 1830-1848. 1 Franc 1847 A, Paris. 4,98 g. Gadoury 453; Mazard 1014. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1584 **Louis Philippe, 1830-1848.** Lot. Kleine Sammlung von 5 Francs-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Louis Philippe.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1585 

2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1848 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 565; Gadoury 1032; Mazard 1171; Schl. 250. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1586 

2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1849 BB, Straßburg. 24,84 g. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1587 

2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1849, 1850 A, Paris. 24,87 g und 25,02 g.
Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1181, 1182. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1588 

2. Republik, 1848-1852. 2 Francs 1849 A, Paris. 9,94 g. Gadoury 522; Mazard 1185. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1589 

2. Republik, 1848-1852. 1 Franc 1849 A, Paris. 5 g. Gadoury 457; Mazard 1188. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1590 

2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1591 

2. Republik, 1848-1852. 2 Francs 1850 BB, Straßburg. 9,98 g. Gadoury 522; Mazard 1186. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1592 

2. Republik, 1848-1852. 50 Centimes 1850 A, Paris. 2,49 g. Gadoury 411; Mazard 1193. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1593 

2. Republik, 1848-1852. 20 Centimes 1850 A, Paris. 1 g. Gadoury 303. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1594 

2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1851 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1175; Schl. 254. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1595 

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 276, Frankfurt/Main 1971, Nr. 3097.

Schätzung: 300,00 €

1596 

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1597 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1852 A, Paris. 24,98 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1598 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1852 A, Paris. 25 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1599 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 1 Franc 1852 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 458; Mazard 1191. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1600 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 50 Centimes 1852 A, Paris. 2,48 g. Gadoury 412; Mazard 1195. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1601 **Napoléon III, 1852-1870.** Ku.-10 Centimes 1853 B, Rouen.
9,97 g. Dazu: Ku.-10 Centimes 1855 A, Paris, und Ku.-10 Centimes 1863 BB, Straßburg. 9,95 g und 9,84 g. Gadoury 248 (2x), 253; Mazard 1562, 1564, 1569. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1602 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 315. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1603 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1604



Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1855 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 280. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1605



Napoléon III, 1852-1870. Ku.-5 Centimes 1855 A, Paris. 5,13 g. Gadoury 152; Mazard 1574. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1606



Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1856 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1437; Schl. 281. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1607



Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1856 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1454; Schl. 296. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1608



Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1856 BB, Straßburg. 25,01 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1609



Napoléon III, 1852-1870. 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1422; Schl. 270. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1610



Napoléon III, 1852-1870. 2 Francs 1857 A, Paris. 9,96 g. Gadoury 523; Mazard 1503. **RR** Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1611 

Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1857 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 460; Mazard 1515. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1612 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1859 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1473; Schl. 310. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1613 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1859 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1473; Schl. 310. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1614 

Napoléon III, 1852-1870. 50 Centimes 1859 BB, Straßburg. 2,49 g. Gadoury 414; Mazard 1534. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1615 

Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1861 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1442; Schl. 347. **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1616 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1864 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 387. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1617 

Napoléon III, 1852-1870. Ku.-5 Centimes 1865 A, Paris. 5,08 g. Gadoury 155; Mazard 1581. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1618 

Napoléon III, 1852-1870. 2 Francs 1866 K, Bordeaux. 9,97 g. Gadoury 527; Mazard 1506. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1619 

Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1866 BB, Straßburg. 4,94 g. Gadoury 463; Mazard 1523. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1620 

Napoléon III, 1852-1870. 50 Centimes 1867, 1868 BB, Straßburg.
2,48 g und 2,47 g.
Gadoury 417. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1621 

Napoléon III, 1852-1870. 2 Francs 1868 BB, Straßburg. 10,04 g. Gadoury 527; Mazard 1508. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1622 

Napoléon III, 1852-1870. 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. **GOLD.** Leichte Feilspuren am Rand, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

1623 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1870 BB, Straßburg. 25,04 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1497. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1624 

Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1870 BB, Straßburg. 4,98 g. Gadoury 463; Mazard 1527. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1625

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,94 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1856. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1626

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,93 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1627

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,98 g. Dav. 93; Gadoury 743; Mazard 1855. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1628

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 25 g. Dav. 92; Gadoury 745; Mazard 1857. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1629

3. Republik, 1870-1940. Ku.-10 Centimes 1870, 1875, 1887 A, Paris.
9,71 g, 9,94 g und 9,98 g.
Gadoury 265 (1x), 265 a (2x); Mazard 1952, 1957, 1969.
3 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

1630

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1871 A, Paris. 24,89 g. Prägung der Pariser Kommune; mit Münzzeichen Dreizack. Dav. 92; Gadoury 744; Mazard 1858 a. **R** Randfehler, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1631

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1871 A, Paris. 24,74 g. Prägung der Pariser Kommune; mit Münzzeichen Dreizack. Dav. 92; Gadoury 744; Mazard 1858 a. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1632 

3. Republik, 1870-1940. 2 Francs 1871 A, Paris. 9,98 g. Gadoury 530; Mazard 1869 a. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1633 

3. Republik, 1870-1940. 2 Francs 1871 A, Paris. 10,01 g. Gadoury 530; Mazard 1869 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1634 

3. Republik, 1870-1940. 2 Francs 1871 K, Bordeaux. 9,92 g. Gadoury 529; Mazard 1869. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1635 

3. Republik, 1870-1940. 1 Franc 1871 A, Paris. 4,99 g. Gadoury 465; Mazard 1891. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1636 

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1873 A, Paris. 25,03 g. Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1637 

3. Republik, 1870-1940. 50 Centimes 1873 A, Paris. 2,51 g. Dazu: 50 Centimes 1871 A, Paris. 2,48 g. Gadoury 419 a, 419. **2 Stück.** Herrliche Patina, fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1638 

3. Republik, 1870-1940. Silberne Preismedaille 1878, von J. C. Chaplain, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf der personifizierten Republik Frankreich l.//Fama mit Lorbeerkranz und Posaune schwebt v. v. über der Ansicht des Ausstellungsgeländes mit der Maschinenhalle und dem Trocadero, vor ihr Genius, der eine Schrifttafel mit "M. GERSTLE & Cie" emporhält. Mit Randpunze: (Biene) ARGENT. 67,64 mm; 152,16 g.
Augustin 268. Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1639



3. Republik, 1870-1940. 100 Francs 1881 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1771; Schl. 402. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

1640



3. Republik, 1870-1940. 2 Francs 1887 A, Paris. 9,96 g. Gadoury 530 a; Mazard 1873. Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1641



3. Republik, 1870-1940. 1 Franc 1887 A, Paris. 4,97 g. Gadoury 465 a; Mazard 1895. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1642



3. Republik, 1870-1940. Goldmedaille 1888, unsigniert, auf das Feuerwehrmanöver von Ville de Châteauroux. Einsatz der Feuerwehr mit Wasserspritze//Lorbeerkranz. 23,03 mm; 14,61 g. **GOLD.** Mit Henkel und Prüfspur am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion UBS Zürich 2005, Nr. 3193.

Schätzung: 750,00 €

1643



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1895 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1817; Schl. 446. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1644



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1896 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1818; Schl. 447. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1645



3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1896 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1839; Schl. 455. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1646



3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1647



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1903, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596; Gadoury 1064; Mazard 1825; Schl. 461. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1648



3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1910, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1849; Schl. 489. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1649



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1914, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1836; Schl. 472. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1650



L' Etat Français, 1940-1944. 5 Francs 1941. Marschall Philippe Pétain. 3,95 g. Gadoury 764; Mazard vgl. 2661. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1651



5. Republik seit 1958. 100 Francs 1984. 50. Todestag von Marie Curie. 15,75 g Insgesamt Feinsilber. Gadoury 899; K./M. 955, 955 a. **2 Stück. In polierter Platte nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte (1x) und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1652



5. Republik seit 1958. 10 Francs in Gold 1989. 300. Geburtstag von Montesquieu. Ring 6,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Zentrum 6,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. Fb. 610; Gadoury 828; Schl. 544. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

1653



5. Republik seit 1958. 1 Franc 1991.
Probe (Essai) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 5,95 g. Mit glattem Rand. Die Säerin.
Gadoury 474 b; Mazard -. **R** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

1654



5. Republik seit 1958. 1 Franc in Gold 2001. Die Säerin. 6,00 g Feingold. Fb. 751; Gadoury 474 a. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1655

5. Republik seit 1958. Münzset 2018, bestehend aus 10x 10 Euro, 2x 50 Euro und 200 Euro (Gold, 2,99 g Feingold). "Mickey & La France", herausgegeben von der "Monnaie de Paris". In repräsentativer Box sowie in Originalblistern zum Weitersammlen (es fehlen 10 x 10 Euro sowie zwei kolorierte 50 Euro-Stücke zur Vervollständigung des Sets).
13 Stück. GOLD (1x). Stempelglanz

Die Monnaie de Paris, die den 90. Geburtstag der menschlichsten aller Mäuse feiert, ist Herausgeber der Face Value Sammlermünzenserie mit dem Namen "Mickey & la France". Die berühmte Maus entdeckt Frankreich und macht Halt in jeder Stadt, Provinz oder Region, die sie als Tourist besucht. Ihre Reise wird über die zwanzig 10 Euro Silbermünzen angezeigt. Zwei 50 Euro Silbermünzen und zwei kolorierte 50 Euro Silbermünzen sowie eine 200 Euro Goldmünze vervollständigen diese Sammlung und zeigen die wichtigsten Momente und Aktivitäten von Mickeys Reise nach Frankreich.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

1656

Umfangreiche Sammlung von französischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von Ku.-Centime bis zum 5 Francs-Stück. Dazu: drei Münzensets von 1973, 1974, 1980. Sehr interessantes Objekt mit besseren Typen und Erhaltungen, bitte besichtigen!
Ca. 900 Stück. In Album (4x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 3.000,00 €

1657

Umfangreiche Serie französischer 100 Francs Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts. Dazu: einige Umlaufmünzen aus dieser Zeit. Insgesamt ca. 1500 g Feinsilber. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen!
100 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

1658

Kleine Serie französischer 10 Francs Gedenkmünzen des 21. Jahrhunderts. Dazu: einige Prägungen in Kupfer-Nickel. Insgesamt ca. 500 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
33 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

1659

Kleine Serie 1-, 10- und 100 Francs Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Persönlichkeiten Frankreichs. Insgesamt ca. 200 g Feinsilber. Interessante Serie mit besseren Typen, bitte besichtigen!
12 Stück. Alle in Etuis, mit Originalzertifikat (11x), polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

1660

Kleine Serie französischer Gedenkmünzen verschiedener Nominale des 20.-21. Jahrhunderts auf verschiedene Pesonen und Anlässe. Dazu: zwei Gedenkmünzsätze in Kupfer-Nickel. Insgesamt ca. 350 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
26 Stück. Alle in Etuis, mit Originalzertifikat (17x), polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

1661

ex 1661

Kleine Sammlung von Münzen der Republik Frankreich, des 19.-20. Jahrhunderts, vom 50 Centimes- bis zum 5 Francs-Stück.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1662

Kleine Sammlung von französischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus 5 Francs-Stücken.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1663

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Vaquette de Bearn bis zum 33 Sols-Stück. Interessante Sammlung mit besseren Typen! Bitte besichtigen!
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1664

ex 1664

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts vom Ku.-Centimes bis zum 5 Francs-Stück. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
56 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1665

Kleine Sammlung von französischen 5 Francs-Stücken des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Dav.-Nrn.: 85, 88, 91, 92 und 96.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

1666 Kleine Sammlung von französischen Münzen des 9.-16. Jahrhunderts. Interessante Serie mit besseren Typen, bitte besichtigen.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1667 Kleine Sammlung von Münzen der Republik Frankreich, des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Centime- bis zum 10 Francs-Stück, darunter 5 Francs 1970 (Piéfort in Kupfer-Nickel) und 1971 (Piéfort in Silber).
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

1668 Kleine Serie von Gros Tournois-Stücken des 13.-14. Jahrhunderts.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1669 Kleine Serie französischer 100 Francs Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts zum Thema "Olympische Spiele". Insgesamt ca. 150 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
8 Stück. Alle in Etuis, mit Originalzertifikat (4x), polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

1670 Kleine Sammlung von französischen Ku.-Décime-Stücken aus der Zeit 1795-1799. Bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1671 Kleine Sammlung von französischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Liard bis zum 1/2 Ecu (1646 B, Rouen, Gadoury 169, mit Broschierspuren), darunter auch zwei Bronzemedaillen de confiance zu 5 Sols AN IV/1792.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1672 Kleine Sammlung von französischen Ecu-Stücken aus der Regentschaft Louis XV, 1715-1774, enthalten sind die Dav.-Nrn.: 1330, 1331, 1332.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1673 Kleine Sammlung von französischen Medaillen um 1800, darunter zwei Silbermedaillen 1801, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar (41,59 mm; 20,57 g und 34,19 mm; 10,75 g) und Silbermedaille 1793, auf den Tod von Louis XVI. (25,13 mm; 6,26 g). Slg. Julius 270, 929, 949. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1674 Kleine Serie französischer Münzen aus der Regentschaft Louis XV., 1715-1774, von Ku.-Liard bis zum 1/2 Ecu-Stück, u. a. ein Sol-Stück 1740 W, Lille (Gadoury 278). Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
28 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

1675

Kleine Serie französischer Münzen, meist aus der Regentschaft Louis XVI, 1774-1793, von Ku.-Liard bis zum 1/2 Ecu constitutionnel. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1676

Sammlung von Gipsabgüssen von Medaillenrückseiten vor allem von Medaillen Louis XIV, wenige von Louis XV und fünf von Napoléon. Die Abgüsse sind eingefasst und aufgeklebt in drei buchförmigen Schatullen mit Rücken aus Halbleder und Deckel aus blau-weiß marmoriertem Karton. In braun-gelb mamorierten Schubern.
288 Stück. Zerbrochen (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

1677

Edouard III, 1327-1362. Gros à la porte. 1,64 g. Boudeau -; Duplessy 1067A; PdA 2858 var. **RR in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOURGOGNE

1678

Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1626, Dôle. 28,2 g. Dav. 4472; Delm. 299 (R1); Vanhoudt 645 DL (R1). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler im Randbereich, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

1679

Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Taler o. J., Ensisheim. 8,12 g. Divo 80 var. **R** Etwas Belag, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

1680

Silbermedaille 1781,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Vereinigung mit Frankreich. Büste des Königs Louis XVI von Frankreich r.//Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. 42,06 mm; 34,04 g. Engel/Lehr 621. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › VERDUN, BISTUM

1681



Theodorich, 1046-1089. Denar. 1,16 g.
+ TIEDERICVS EPS Kreuz, ohne Kugeln//+ SCA MARIA Verschleierter Kopf r.
Dannenberg 107 var.; Kluge (CNG) 3.17 var. **Seltene Variante.** Sehr schön +

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 123, Osnabrück 1996, Nr. 202 und der Slg. Klaus Giesen, Teil 1, Auktion Frankfurter Münzhandlung 154, Frankfurt/Main 2020, Nr. 109.

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

1682



ex 1682

Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus Französisch Indochina, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Piaster, darunter auch zwei Piaster-Stücke in US-Plastikholder.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

1683



Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 21,96 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1684



Otto I., 1832-1862. Ku.-5 Lepta 1833, München. 6,28 g. Divo 21 a; Karamitsos 55. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WESSEX

1685



Aethelwulf, 839-858. Penny, um 855-859, Canterbury. 1,27 g.
Münzmeister HVNRED (Hunred). +AEĐELVVLF REX Brustbild r.//+HVNR / ED MO kreuzförmig, in den Winkeln N - E - T - A.
North 618; Seaby 1051. **RR** Kl. Korrosionsspuren, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2340; der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 2134 und der Ross Schraeder Collection, Auktion CNG 50, London 1999, Nr. 1933.

Schätzung:
1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1686 

Aethelred II, 978-1016. Penny, um 979-985, York. 1,4 g. First hand type. Münzmeister VLF (Ulf). Brustbild r.//Eine Hand kommt aus Himmelsbogen, zu den Seiten Alpha und Omega.
North 766; Seaby 1144. **R** Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1687 

Aethelred II, 978-1016. Penny, um 1009-1017, Winchester
1,68 g. Last small cross type. Münzmeister BRVNSTAN (Brunstan). Büste l.//Kleines Kreuz.
North 777; Seaby 1154. Min gewellt, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1688 

Aethelred II, 978-1016. Penny, um 1009-1017, Canterbury.
1,10 g. Last small cross type. Münzmeister ELFRED (Ælfred). Büste l.//Kleines Kreuz.
North 777; Seaby 1154. Min gewellt, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1689 

Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1035, London. 1,16 g. Short cross penny. Münzmeister LEOFPINE (Leofwine). Brustbild l. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
North 790; Seaby 1159. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1690 

Harold I, 1035-1040. Penny, um 1036-1037, wohl London.
0,97 g. Jewel cross penny. Münzmeister LEOFPINE (Leofwin). Brustbild l. mit Diadem//Kreuz aus vier Ovalen mit Ring im Zentrum, darin Kugel.
North 802; Seaby 1163. **R** Gelocht, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1691 

William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, 1077-1080, London.
1,24 g. Two stars type. Münzmeister GODPINE (Godwine).
North 845; Seaby 1254. Schrötlingsriß, gelocht, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1692



Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1703, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Bonn, Huy und Limburg durch die Alliierten. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Der englische Eroberer Lord Marlborough reitet l. und erhält von der vor ihm knienden Stadtgöttin Bonna drei Stadtschlüssel. 42,26 mm; 36,72 g.
Eimer 400; v. Loon IV, S. 346 var.; Weiler 108. Randfehler, fast sehr schön

Bonn wurde am 16. Mai 1703 nach achttägiger heftiger Beschießung von den Verbündeten des Kaisers unter dem englischen Lord Marlborough und dem niederländischen General van Coehoorn eingenommen.

Schätzung: 150,00 €

1693



Anne, 1702-1714. Satirische Silbermedaille 1706, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Louis XIV von Frankreich durch die Alliierten in Brabant. Mars (Louis XIV) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen//Viktoria mit Palmzweig und Mauerkrone neben Waffentrophäe, umher Kranz aus zwölf verbundenen Schilden mit belgischen Stadtnamen. Mit Randschrift: r DOMINVS TRADIDIT EVM IN MANVS FŒMINÆ Û IVDITH Û XVI Û C Û. 43,19 mm; 29,24 g.
Coll. Fieweger 616; Eimer 421; Forster 743; Senk 167; v. Loon IV, S. 460. Schöne Patina, winz. Randfehler und Kratzer, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, April 1989, Nr. 3616 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4292.
Der Wappenkranz auf der Rückseite zeigt die Schilde mit den lateinischen Namen der eroberten Städte: Brüssel, Mechelen, Lier, Antwerpen, Veurne, Aalst, Aath, Audenarde, Brügge, Gent, Damme, Louvain.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1694



Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1708, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Lille durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegter Kette des St. Georgsordens//Viktoria steht halbr. mit Palmzweig in der Rechten und hält mit der Linken das Wappen von Lille über einen Altar, der mit dem Plan der Stadt und der Zitadelle von Lille bedeckt ist. 43,93 mm; 35,87 g.
Eimer 435; Popelka 127; Senk 238. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 934 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4301.
Nach der für die Franzosen unglücklichen Schlacht bei Audenarde gegen die Alliierten unter Prinz Eugen und dem Herzog von Marlborough zogen sich die Überreste der französischen Armee zurück, während die deutschen Verstärkungen, die bei dem Prinzen Eugen eintrafen, die Belagerung der Festung Lille vorbereiteten. Sie begann am 11. August 1708. Die Stadt war mit genügend Vorräten für eine Belagerung versehen und hatte eine Besatzung von ca. 13.000 Mann unter dem Kommando des Marschalls de Bouflers. Der Sturm auf die Festung begann am 7. September. Nach einiger Zeit wurde in Lille die Munition rar, und man versuchte in der Nacht einige Reiter mit Pulver in die Stadt zu bringen, was aber von den deutschen Vorposten frühzeitig bemerkt und vereitelt wurde. Nach einem weiteren, zwar erfolglosen Sturm am 3. Oktober gelang es den Belagerern durch eine hohe Anzahl von Geschützen, die Festung zur Aufgabe zu bewegen. Marschall Bouflers zog sich daraufhin mit seinen Truppen in die Zitadelle zurück. Der Sturm auf die Zitadelle begann am 28. November und entwickelte sich zu einem extrem blutigen Kampf, den Bouflers schließlich verlor. Jedoch aufgrund seiner bewundernswerten und heldenhaften Verteidigung wurde ihm und seinen Truppen von den Alliierten genehmigt, in allen Kriegsehren abzuziehen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1695 

Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1709, von P. H. Müller, auf die Eroberung von Tournai und Mons. Brustbild l.//Mars mit Schwert und Schild und Herkules mit Keule und Schild lehnen an einem Denkmal, darauf ein Medaillon mit der Stadtansicht von Tournai, das von schwebender Fama mit Posaune bekränzt wird. 43,73 mm; 26,32 g.
Eimer -; Forster -; Hawkins S. 366, 207; Senk 276; v. Loon IV, S. 577, 2. **RR** Winz. Randfehler, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Auch im Jahre 1709 verlief die Kampagne der Alliierten in Nordfrankreich sehr erfolgreich. Zunächst belagerten sie Tournai. Die Stadt kapitulierte am 28. Juli, und am 8. September gab auch die Besatzung der Zitadelle ihren Kampf verloren. Anschließend wandten sich Prinz Eugen und der Herzog von Marlborough der starken Festung Mons zu, die sie jedoch erst erreichten, nachdem sie bei Malplaquet unter großen Verlusten eine französische Streitmacht geschlagen hatten. Die Belagerung von Mons endete mit der Kapitulation der Stadt am 21. Oktober 1709.

1696 

Anne, 1702-1714. Guinea 1713, London. 8,13 g. Fb. 320; Seaby 3574. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

1697 

George I, 1714-1727. 1/2 Guinea 1725, London. 3,73 g. Fb. 329; Seaby 3637. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1698 

George II, 1727-1760. Ku.-1/2 Penny o. J., London. 5,06 g.
Kopf r.//Inkuse Prägung der Vorderseite.
Seaby zu 3717. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1699



George II, 1727-1760. Shilling 1745, London, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson. 5,98 g. Mit LIMA unter dem Brustbild. Seaby 3703. Fast vorzüglich

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 269, Basel 1966, Nr. 543 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 5076. Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.

Schätzung: 100,00 €

1700



George II, 1727-1760. Silbermedaille 1745, von A. Kirk, auf die Eroberung von Carlisle durch seinen Sohn Wilhelm August. Wilhelm August reitet l. mit gezogenem Degen, im Hintergrund Festung//Der Herzog als antiker Krieger reicht der vor ihm sitzenden Personifikation Englands einen Lorbeerzweig, am Boden liegender Gegner mit Schild. 34,61 mm; 14,62 g. Eimer 598. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1701



George III, 1760-1820. Guinea 1775, London. Vierter Typ. 8,22 g. Fb. 355; Schl. 20; Seaby 3728. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1702



George III, 1760-1820. Zinnmedaille 1783, von J. Chr. Reich, auf die Verteidigung Gibraltars gegen die französischen und spanischen Flotten. Uniformiertes Brustbild des Generals George August Eliott r.//Die Bombardierung Gibraltars durch zahlreiche Schiffe. 44,40 mm; 31,08 g.
Eimer 802; Slg. Wilm. 1291. Mit Kupferstift. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 49, München 1966, Nr. 3297 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4330.
Die im spanischen Besitz befindliche Stadt, Hafen und Festung Gibraltar auf der gleichnamigen Halbinsel an der Südspitze der iberischen Halbinsel konnte im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges am 4. August 1704 vom kaiserlichen Feldmarschalleutnant Prinz Georg von Hessen-Darmstadt und seiner 1.800 Mann starken Truppe in einer handstreichartigen Aktion genommen werden. Im Frieden von Utrecht wurde Gibraltar dem Königreich Großbritannien zuerkannt. Mehrfach versuchten die Spanier die Rückeroberung des strategisch sehr wichtigen Felsens. Ihr letzter Versuch, Gibraltar mit Waffengewalt zu nehmen, erfolgte im Rahmen einer langen Belagerung von 1779 bis 1782. Die Belagerer zählten anfangs 14.000 Mann, die von General Elliot befehligten Verteidiger etwa 5.000 Soldaten, die im März 1782 von See her Verstärkung und Nachschub erhielten. Während eines massiven Artillerieangriffs von April bis Ende Mai 1782 wurde die Stadt fast vollständig zerstört, die Festungswerke aber nur unwesentlich in Mitleidenschaft gezogen. Obgleich die Spanier von Frankreich Verstärkung erhielten und dadurch vor Gibraltar zur See über eine Flotte von 47 Schiffen und 10 schwimmenden Batterien sowie zu Lande über 40.000 Soldaten mit 200 schweren Geschützen verfügten, gelang es ihnen nicht, die 7.000 Verteidiger zur Aufgabe zu zwingen. Nach Ankunft weiterer britischer Versorgungsschiffe und schweren Verlusten hoben die Angreifer Ende Oktober 1782 die Belagerung auf. Im Frieden von 1783 bestätigte die spanische Krone den Briten den Besitz von Gibraltar.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1703



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1793, von C. H. Küchler, auf die Niederlage des Sultan Tipu (Tipoo) im dritten Mysore-Krieg durch General Charles Cornwallis und seine Truppen vor den Toren von Seringapatam (Indien). Uniformiertes Brustbild des Generals l.//Der Sultan überreicht dem General zwei seiner Söhne als Geiseln. 47,81 mm; 59,68 g. Eimer 845; Puddester 792.1.2. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 416.
In der Schlacht von Seringapatam (ca. 13 km von Mysore City entfernt) standen sich am 5. Februar 1792 die Briten und ihre Verbündeten und die Soldaten des Königreichs Mysore unter Tipu Sultan gegenüber. Trotz heftigen Widerstands verlor Tipu die Schlacht und die Belagerung begann. Mysore mußte große Teile seines Gebietes abgeben, verlor fast seine gesamte Küstenlinie und war gezwungen, die Kriegskosten aller beteiligten Parteien zu zahlen. Am 12. Februar bot Tipu Sultan Verhandlungen und die Rückgabe von Kriegsgefangenen an. Cornwallis, der britische Kommandeur verlangte zwei Söhne Tipus als Geiseln, um sicherzustellen, daß die noch auszuhandelnden Vertragsbedingungen eingehalten würden.

Schätzung: 150,00 €

1704



George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1794, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 4,13 g. Fb. 362; Seaby 3735. **GOLD.** Kl. Druckstelle, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1705



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1798, von C. H. Küchler, auf die britischen Siege des Jahres 1798. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Britannia sitzt r. mit Speer, Schild und Victoria, umher Waffen und Trophäen. 48,16 mm; 52,88 g.
Eimer 897. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1706



George III, 1760-1820. Sovereign 1817, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seaby 3785. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1707



George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1817, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 112; Seaby 3786. **GOLD.** Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1708

George IV, 1820-1830. Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. **GOLD.** Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 750,00 €

1709

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1842, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit offener "2" in der Jahreszahl.
Fb. 387 e; Schl. 153; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF 30** (6515887-002). Sehr schön
Schätzung: 350,00 €

1710

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1842, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit "GRTI" in der Vorderseitenumschrift.
Fb. 387 e; Schl. 153; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF 35** (6515887-003). Sehr schön
Schätzung: 350,00 €

1711

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1844, London. Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 387 e; Schl. 155; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (6515887-004). Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

1712

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1845, London. Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 387 e; Schl. 156; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF 45** (6515887-005). Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

1713

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1847, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF 45** (6515887-010). Sehr schön
Schätzung: 350,00 €

1714

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1847, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF 25** (6515887-009). Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1715 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seaby 3852 D. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 53** (6515887-015). Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

1716 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1859, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 170; Seaby 3852 D. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (6515889-001). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1717 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1862, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit römischer "1" in der Jahreszahl.
Fb. 387 e; Schl. 173; Seaby 3852 D. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 53** (6515889-006). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1718 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1862, London. Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 387 e; Schl. 173; Seaby 3852 D. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - BENT** (6515889-005). Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1719 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1863, London. Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 387 e; Schl. 174; Seaby 3852 D. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1720 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1863, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "12" auf der Rückseite.
Fb. 387 i; Schl. 174.1; Seaby 3853. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF 45** (6515889-007). Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1721 

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1864, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 246; Seaby 3860. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1722



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1877, London. Young head. 3,66 g Feingold. Mit Stempelnummer "73" auf der Rückseite.
Fb. 389 f; Schl. 258; Seaby 3860 D. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5787632-013). Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1723



Victoria, 1837-1901. Ku.-1/2 Penny 1887, London. 5,69 g. Seaby 3956. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1724



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1897, London. 3,66 g Feingold. Fb. 397; Schl. 444; Seaby 3878. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1725



Edward VII, 1901-1910. 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold.
Fb. 398 a; Schl. 470; Seaby 3966. **GOLD.** Mattiert. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

1726



Edward VII, 1901-1910. 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Mattierte Prägung.
Fb. 399 a; Schl. 473; Seaby 3968. **GOLD.** Mattiert (Matte Proof), vorzüglich +

Schätzung: 750,00 €

1727



Edward VII, 1901-1910. Maundy-Set 1902, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny.
Seaby 3985. **4 Stück.** In Originaletui. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand (1x), herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1728



Edward VII, 1901-1910. Maundy-Set 1907, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny.
Seaby 3985. **4 Stück.** In Originaletui. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

1729



James II, 1685-1691. Messing-1/2 Crown zu 30 Pence 1690 (Maiemission), Dublin oder Limerick, "Gunmoney", geprägt während der jakobitischen Rebellion gegen die englische Krone, 1689-1691 aus Kanonenmaterial. 13,99 g; 10,39 g. Brause-Mansfeld - (vgl. Tf. 4/5), Tf. 5, 31; Seaby 6579 L, 6580 B. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ISLE OF MAN

1730



Victoria, 1837-1901. Ku.-Farthing 1839, London. 4,68 g. Seaby 7419. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

1731



British West Indies. Trade-Dollar 1900 B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 9. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (29418998). Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1732



ex 1732

British West Indies. Kleine Sammlung von Trade-Dollar-Stücken des Zeitraumes 1895-1930.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1733



East Africa and Uganda. Protectorate. Edward VII, 1901-1910. 50 Cents 1906. K./M. 4. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1734



Straits Settlements (Malaysia). 20 Cents 1873. 5,31 g. K./M. 12. **RR** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

1735



Straits Settlements (Malaysia). Lot. Kleine Sammlung von Münzen der Britischen Kolonie Straits Settlements (Malaysia), des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1736

Lot. Kleine Sammlung von Münzen der britischen Kolonien des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. vorhanden sind Prägungen aus Australien, Indien, Kanada, Neuseeland, Südafrika, Westafrika etc.
76 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

1737



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.
Bronzegußmedaille o. J. (1541),
von L. Leoni, auf die Freilassung Leonis von der Galeerenstrafe durch die Hilfe des genuesischen Admirals Andrea Doria, *1466, Ó1560. Geharnischtes Brustbild Andrea Dorias r. mit umgelegtem Mantel, dahinter Dreizack//Brustbild Leonis r., dahinter Galeere, umher Kette aus Fesseln. 43,74 mm; 31,29 g.
Börner 744. Späterer Guß. Gelocht, Fassungsspuren, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.
*Andrea Doria, *30.11.1468 in Oneglia, Ó25.11.1560, kämpfte 1495 gegen Cesare Borgia, 1503 und 1506 im Dienste Genuas gegen die Rebellen Korsikas. Nach einem Zerwürfnis mit den Franzosen trat er auf die Seite Karls V., der sich verpflichtete, die Freiheit Genuas zu erhalten. Andrea Doria hielt 1528 einen triumphalen Einzug in Genua, erneuerte die republikanische Verfassung und übte als "Prior perpetuo" der "Sindicatori" diktatorische Gewalt aus. Karl V. ernannte ihn zum obersten Admiral und verlieh ihm das Fürstentum Melfi. Es folgten etliche Siege über die Türken, bis Doria schließlich das Flottenkommando seinem Neffen Giannettino Doria überließ, der jedoch in der Nacht der Verschwörung des Fiesco getötet wurde.Der Medailleur Leone Leoni hatte einen besonderen Anlaß zur Herstellung der vorliegenden Medaille: Seit 1537 wird er als päpstlicher Münzstempelschneider genannt; diese Tätigkeit erhielt jedoch ein jähes Ende dadurch, daß er aus Eifersucht den im Dienste des Papstes stehenden, aus Deutschland stammenden Goldschmied Pellegrino di Leuti ermordete und zur Strafe auf eine Galeere wandern mußte. Er konnte noch von Glück sagen, daß er nicht die rechte Hand verlor. Nachdem er die Ketten ein Jahr lang getragen hatte, befreite ihn die Fürbitte des Andrea Doria. Leoni hat das Ereignis in Medaillenform verewigt, indem er Andrea in seiner imponierenden Gestalt als Meeresbeherrscher darstellte.*

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

1738



Clemens XIV., 1769-1774. Silbermedaille 1773, von J. L. Oexlein, auf die Vertreibung der Jesuiten. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Christus, Petrus und Paulus stehen r. und vertreiben die Jesuiten, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 44,85 mm; 21,84 g.
Patrignani 17; Spink 1929. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1739



Pius IX., 1846-1878. Scudo ANNO II/1847 B, Bologna. 26,75 g. Dav. 194; Pagani 241. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1740



Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille ANNO III/1848, von G. Cerbara, auf die Verkündung neuer Gesetze. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Moses übergibt den Stammesführern neue Gesetze. 43,55 mm; 33,30 g. Rinaldi 43. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1741



Pius IX., 1846-1878. Scudo ANNO IX/1854 R, Rom. Dav. 194; Pagani 396. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (81822926). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1742



Pius XI., 1922-1939. 100 Lire 1932. Rom.
7,92 g Feingold.
Fb. 283. **GOLD.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KORSIKA

1743



Pasquale Paoli, 1762-1768. 4 Soldi 1767, Murato oder Corte,
geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. 1,91 g.
Brause-Mansfeld - (vgl. Tf. 27); Gadoury 7; Varesi 4/6 (R).
Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

1744 

Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,92 g. Dav. 203; Pagani 251 c. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1745 

Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz. 24,87 g. Dav. 203; Pagani 254. Hübsche Patina, kl. Stempel- und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

1746 

Enrico III., IV. oder V., 1039-1125. Denaro scodellato. 0,71 g.
MEDIOLANV Kreuz//+IMPERATOR Im Feld HE / RIC / N. Biaggi 1413; Toffanin 46. **Prachtexemplar.** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1747 

Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Testone o. J. 9,54 g. Crippa 3 (R); Toffanin 221 (R). **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1748 

Philipp II. von Spanien, 1554-1598. Doppia 1595. 6,49 g. Crippa 4/I; Fb. 716. **GOLD.** Leicht gewellt, winz Randfehler, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MONSELICE

1749



Bronzegußmedaille 1720,
von G. Ortolani, auf Graf Nicolao Duodo. Brustbild Duodos l.//Ansicht Monselices mit Burgberg, dem Heiligtum der sieben Kirchen und weiteren Gebäuden. 50,22 mm; 53,76 g.
Voltolina 1411. **R** Originalguß. Sehr schön

*Nicolao Duodo (*1657, Ó1742) war Gesandter Venedigs beim Papst. Die Legende der vorliegenden Medaille "ROMANIS BASILICIS PARES" (etwa "den römischen Kirchen gleichgestellt") spiegelt die Aufschrift auf dem Portal des Heiligtums der sieben Kirchen wider. 1606 wurde in einer päpstlichen Bulle verfügt, daß den Pilgern, die dieses Heiligtum in Monselice in der Provinz Padua besuchten, die gleichen Ablässe gewährt werden wie jenen, die die sieben Hauptkirchen Roms besuchten.*

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

1750



Heinrich von Lothringen, 1647-1648. Ku.-Pubblica (3 Tornesi) 1648, Neapel,
geprägt nach dem Masaniello-Aufstand (Tommaso Aniello, *1623 Amalfi, Ó1647, Fischer, Obsthändler und Hauptanführer beim Aufstand in Neapel). 4,55 g und 7,77 g.
Pannuti/Riccio 3; SNG France 3, - (vgl. Tf. 29, 2). **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1751



Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. 27,25 g. Dav. 162; Pagani 10 b. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1752



Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1836, Neapel. 27,57 g. Dav. 173; Pagani 196. Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1753



Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1857, Neapel. 27,37 g. Dav. 175; Pagani 223. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

1754



Ferdinand II., 1830-1859. Ku.-2 Tornesi 1858, Neapel. 6,03 g. Pagani 412. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

1755



Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

Schätzung: 750,00 €

1756



Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. 24,9 g. Dav. 204; Pagani 5. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RIMINI

1757



Sigismundus Pandolfus Malatesta, 1432-1468. Bronzegußmedaille 1446, Werkstatt Matteo de' Pasti, auf das Kastell in Rimini. Brustbild l.//Ansicht des Kastells. 83,15 mm; 263,39 g.
Armand I, S. 19, 7/8; Börner 60; Kress Coll. 60; Scher vgl. 14. Späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 549.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

1758



Karl Emanuel III., 1730-1773. 1/2 Doppia 1756, Turin. Cudazzo 944 b (R2); Fb. 1106. **GOLD. R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 50** (42510821). Sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

1759



Carlo Emanuele II., 1638-1675, unter Vormundschaft seiner Mutter Maria Cristina, 1639-1648. 4 Scudi d'oro 1640, Turin. 12,45 g. Cudazzo 738 b (R4); Fb. 1071. **GOLD. RR** Fassungsspuren, reparierter Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SUBALPINE REPUBLIK

1760



5 Francs AN 10 (1801), Turin. 24,86 g. Dav. 197; Pagani 6. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

1761



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1677, Florenz. 30,93 g. Dav. 4209; Montagano 326/4. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1762



Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1764, Florenz. 27,02 g. Dav. 1505; Montagano 361/8 (R2). Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1763



Ferdinando III. di Lorena, 1. Regierungszeit, 1790-1801. Francescone (10 Paoli) 1799, Florenz. 27,19 g. Dav. 1521; Montagano 405/8 (R). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

1764



Agostino Barbarigo, 1486-1501. Bleizinngußmedaille o. J. (1495),
von Sperandio. Brustbild halbr. mit Corno ducale//Der Doge kniet vor dem Markuslöwen. 85,81 mm; 181,78 g. Börner 147; Hill 401; Voltolina 1277. Späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 587.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

1765 

Pasquale Cicogna, 1585-1595. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1270; Montenegro 810 var. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1766 

Francesco Molin, 1646-1655. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1318; Montenegro 1635. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1767 

Marc Antonio Giustinian, 1684-1688. Ducato o. J. (um 1686). 21,68 g. Dav. 4277; Montenegro 2075. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1768 

Stadt. Bronzemedaille 1752,
von J. und J. A. Dassier, auf Giovanni Maria Graf Mazzuchelli. Brustbild des Grafen halbr. mit umgelegtem Mantel//Geflügelter Markuslöwe mit Schwert steht nach l., im Hintergrund Stadtansicht von Venedig. 54,82 mm; 68,04 g.
Voltolina 1523. Etwas fleckig, vorzüglich

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 615.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

1769 

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Bronzemedaille 1859,
von A. Pieroni, auf den Zusammenschluß des Großherzogtums Toscana mit Piemont-Sardinien als Grundstein des Königreichs Italien. Statdgöttin überreicht dem König ein Dokument und eine Wahlurne, r. Soldat und Symbole der Wissenschaft//Acht Zeilen Schrift. 62,75 mm; 155,67 g.
R Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 619.

Schätzung: 75,00 €

1770 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** Lot. Kleine Sammlung von 5 Lire-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Victor Emanuel II.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

1771 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 53** (42490679). Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

1772 

Victor Emanuel III., 1900-1945. Tallero 1918 R, Rom. 27,98 g. Dav. 28; Pagani 956. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

1773 

ex 1773

Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-10 Centesimi- bis zum 5 Lire-Stück, darunter 5 Lire 1814 M, Mailand (Dav. 202) und 5 Lire 1848 M, Mailand (Henkelspur, Dav. 206).
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

1774 

Alexander I., 1921-1934. Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 b; Schl. - (vgl. 5, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **GOLD.** Winz. Druckstellen, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

1775 

Johann II., 1858-1929. Vereinstaler 1862 A. 18,51 g. Dav. 215; Kahnt 281; Thun 468. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

1776 

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 23,98 g. Dav. 216; HMZ 1442. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

1777

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 24,02 g. Dav. 216; HMZ 1442. Von polierten Stempeln, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1778

Franz I., 1929-1938. 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5. **GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 600,00 €

1779

Franz I., 1929-1938. 10 Franken 1930, Bern. 2,90 g Feingold.
Divo 125; Fb. 16; Schl. 6. **GOLD. R Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › LOTS

1780
5 Kronen 1904 (2x), 1910; 2 Kronen 1912, 1915, 1924; Krone 1910.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1781

Johann von Bayern und Elisabeth von Görlitz, 1419-1425. Gros ("Nuwgroschen" oder "Beyersgroschen") o. J. (1419-1424), Luxemburg. 2,41 g. Probst L 192-1; Vanhoudt Atlas G 1554. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

1782

Rainier III., 1949-2005. 1/2 Francs 1965.
Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 8,51 g Feingold. Mit geriffeltem Rand.
de Mey - (zu 113); Fb. - ; Gadoury 133; Schl. 31.12.
GOLD. R Polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

1783



Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).
Silbermedaille 1697,
von R. Arondeaux, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Ansicht des Schlosses von Rijswijk aus der Vogelperspektive, umgeben von den Wappen des Kaisers, Spaniens, Brandenburgs, von der Pfalz, von Sachsen, Bayern, England, Schweden, den 7 Provinzen, den Spanischen Niederlanden, von Deutschland, Lothringen, Savoyen und von Frankreich//Die Kaiser, Könige und Statthalter versammeln sich vor Janustempel, im Vordergrund brennender Altar. 49,22 mm; 45,53 g.
Hawkins S. 169, Nr. 453; Hildebrand I, S. 488, 14; Pax in Nummis 378; v. Loon IV, S. 215, 2. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

1784



Stadt. Reichstaler 1596,
mit Titel Rudolfs II. 28,47 g.
Dav. 8881; Delm. 700; Purmer Ka 21. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1785



Stadt. Reichstaler 1598,
mit Titel Rudolfs II. 28,68 g.
Dav. 8881; Delm. 700; Purmer Ka 21. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

1786



Stadt. Dukat 1646,
mit Titel Ferdinands III. 3,46 g.
Delm. 1117; Fb. 161; Purmer Ka 16. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

1787



Gemeinschaftlich. 1/2 Taler 1555,
mit Brustbild Karls V. 14,32 g.
Delm. 674 (R2). **RR** Gelocht, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

1788



Zeit der Karolinger. Solidus, um 830/850, Münzstätte in Friesland (Niederlande). 3,94 g.
Imitation eines Solidus des Kaisers Ludwig des Frommen. Büste r., verwilderte Umschrift//Kreuz in Perlkreis, verwilderte Umschrift. MEC Tf. 34, Nr. 756; Grierson, The gold solidus of Louis the Pious and its imitations, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 38, 1951, type XIX.
GOLD. RR Gelocht, sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 122, Brüssel 2014, Nr. 467 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 20.

Schätzung:
1.500,00 €

1789



Provinz. Ecu 1618. 19,38 g. Delm. 1073; Purmer Fr 53. Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

1790



Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen.
Reitergoldgulden. 2,69 g.
Delm. 620; Fb. 68. **GOLD.** Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

1791



Stadt. Silbermedaille 1672,
unsigniert, auf die Verteidigung der Stadt während der Belagerung durch kölnische und münsterische Truppen unter dem Befehl des münsterischen Bischofs Christoph Bernhard von Galen. Ehrengabe an die Studenten der Universität Groningen. Altar, davor das vierfeldige Wappen der Universität, zu den Seiten je eine gedrehte Säule, auf dem Altar steht Pallas mit Stab in der Linken, die Rechte auf einen abgeschlagenen Kopf gelegt, zu den Seiten Fahnen und Armaturen//Neun Zeilen Schrift.
48,62 mm; 52,50 g.
v. Loon III, S. 102; Weiler 29. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Die Staaten von Groningen und Umgebung bzw. die Kuratoren der Universität verliehen die vorliegende Medaille an die 150 Studenten der Hochschule Groningen, als Erinnerung an die Befreiung sowie ihr Mitwirken bei der Verteidigung der Stadt gegen die Truppen des Bischofs von Münster, Christoph Bernhard von Galen.

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

1792


Stadt. Silbermedaille 1672,
unsigniert, auf die heldenhafte Verteidigung Groningens und die Erstürmung Coevordens durch die Niederländer. Ansicht der belagerten Stadt Groningen//Ansicht von Coevorden mit Befestigungsanlagen, davor die ankommenden Truppen in Aufstellung. 48,41 mm; 31,95 g.
v. Loon III, S. 110; Weiler 2. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1793


Stadt. Silbermedaille 1672,
unsigniert, auf die Belagerung der Stadt durch kölnische und münsterische Truppen unter dem Befehl des münsterischen Bischofs Christoph Bernhard von Galen und die Erstürmung Coevordens. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt Groningen mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor das Belagerungsheer//Sternförmiger Grundriß von Coevorden mit Befestigungsanlagen aus der Vogelperspektive, umher das Belagerungsheer. 45,74 mm; 32,20 g.
v. Loon III, S. 108, 3; Weiler 13. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1794


Stadt. Silbermedaille 1672,
unsigniert, auf die gemeinsame Verteidigung der Stadt durch Stadtrat, Bürger und Soldaten während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl des münsterschen Bischofs Christoph Bernhard von Galen. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor das Belagerungsheer//Neun Zeilen Schrift. 34,61 mm; 15,97 g.
v. Loon III, S. 98, 1; Weiler 23. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

1795


Provinz. Dukat 1603. 3,47 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer/van der Wiel Ho 13. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1796


Provinz. Dukat 1608. 3,47 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer/van der Wiel Ho 13. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

1797 **Provinz.** Dukat 1635. 3,46 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer Ho 13. **GOLD.** Knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1798 **Provinz.** Dukat 1643. 3,5 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer Ho 13. **GOLD.** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1799 **Provinz.** Dukat 1649. 3,44 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer Ho 13. **GOLD.** Gewellt, Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 150,00 €

1800 **Provinz.** Dukat 1650. 3,47 g. Delm. 774; Fb. 249; Purmer Ho 13. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1801 **Provinz.** Dukat 1730. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1802 **Provinz.** Dukat 1750. 3,44 g.
Mit Riffelrand.
Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1803 **Provinz.** Dukat 1758. 3,48 g. Delm. 775; Fb. 250. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

1804



Provinz. Dukat 1761. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

1805



Stadt. Taler o. J. (1555), mit Titel Karls V. 28,51 g. Dav. 8543; Delm. 633 (R1). Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 209, München 2012, Nr. 4166.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

1806



Provinz. Dukat 1636. 3,42 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1807



Provinz. Dukat 1639. 3,45 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

1808



Provinz. Dukat 1647. 3,46 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1809



Provinz. Dukat 1647. 3,5 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

1810 **Provinz.** Dukat 1648. 3,46 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1811 **Provinz.** Dukat 1648. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1812 **Provinz.** Dukat 1648.
3,49 g.
Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1813 **Provinz.** Dukat 1649.
3,47 g.
Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Knapper Schrötling, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

1814 **Provinz.** Dukat 1650. 3,48 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Leicht gewellt, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1815 **Provinz.** Dukat 1650. 3,45 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Leicht gewellt, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1816 **Provinz.** Dukat 1650. 3,44 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Leicht gewellt, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

1817 

Provinz. Dukat 1657. 3,47 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

1818 

Provinz. 10 Stüber 1786. 5,26 g. Delm. 1203; Purmer/van der Wiel Ut 75. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1819 

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1790. 31,87 g. Dav. 1832; Delm. 1031; Purmer/van der Wiel UT 59. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

1820 

Provinz. Dukat 1611. 3,43 g. Delm. 836; Fb. 294; Purmer/van der Wiel Wf 03. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1821 

Provinz. Dukat 1645. 3,42 g. Delm. 836; Fb. 294; Purmer/van der Wiel Wf 03. **GOLD.** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

1822 

Provinz. Dukat 1645. 3,37 g. Delm. 836; Fb. 294; Purmer/van der Wiel Wf 03. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

1823 

Provinz. 3 Gulden 1792. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 46. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (4172317-004). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

1824



Provinz. 3 Gulden 1795. 31,44 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 74. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

1825



Provinz. Dukat 1638. 3,44 g. Delm. 883; Fb. 307; Purmer Ze 20. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

1826



Stadt. Dukat 1634.
mit Titel Ferdinands III. 3,43 g.
Delm. 1133 (R1); Fb. 213. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1827



Stadt. Dukat 1646,
mit Titel Ferdinands III. 3,47 g.
Delm. 1133 (R1); Fb. 213. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

1828



Stadt. Löwentaler 1646. 27,01 g. Dav. 4885; Delm. 866 b; Purmer Zw 32. Kl. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Erworben von Pater Münzen & Medaillen, Arnsberg.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

1829



Silberdukat (Reichstaler) 1802, Utrecht. 28,35 g. Dav. 225; LSch (Handboek) 72 (71); Purmer/van der Wiel Ut 94. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

1830 

Silberdukat (Reichstaler) 1803, Utrecht.
Ritter mit kurzem Schwert. 28,24 g.
Dav. 225; LSch (Handboek) 74 b (72 b) R1; Purmer/van der Wiel Ut 94. **R** Kl. Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

1831 

Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1806, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 325; Schl. 50; Schulman 118 a. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1832 

Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1807, St. Petersburg. 3,45 g Feingold. Fb. 325; Schl. 53; Schulman 119 b. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

1833 

Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1840, Utrecht.
3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Fackel.
Fb. 331; LSch (Handboek) 240 (224); Schl. 118. **GOLD.** Min. Knickspur, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

1834 

Wilhelm III., 1849-1890. Dukat 1849, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 344; Schl. 141; Schulman 563. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1835 

Wilhelm III., 1849-1890. 2 1/2 Gulden 1857, Utrecht.
24,97 g.
Mit vertiefter Randschrift: GOD n ZY n MET n ONS Û n.
Dav. 236; LSch (Handboek) 463 (583). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1836 

Wilhelm III., 1849-1890. 10 Gulden (Gouden Tientje) 1889, Utrecht.
6,06 g Feingold. Münzmeisterzeichen Hellebarde. Mit geriffeltem Rand.
Fb. 342; LSch (Handboek) 440 (558); Schl. 161. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

1837 Kleine Sammlung von niederländischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus 2 1/2 Gulden-Stücken.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

1838 Kleine Sammlung von niederländischen Schilling-Stücken des 17.-18. Jahrhunderts, vorhanden sind Prägungen der Provinzen Campen, Zwolle und Friesland. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › KÖNIGREICH HOLLAND UNTER FRANZÖSISCHER HERRSCHAFT

1839 Rechteckige Ku.-Notmünze (Bonk) zu 1 Stuiver 1796, geprägt auf Java. 21,36 g. Scholten 478. **RR** Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1840 Rechteckige Ku.-Notmünze (Bonk) zu 1 Stuiver 1810, geprägt auf Java. 12,58 g. Scholten 573. **RR** Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

1841 **Oskar I., 1844-1859.** Speciedaler 1857, Kongsberg. 28,84 g. Ahlström 8; Dav. 243. Winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1842 **Oskar II., 1872-1905.** 50 Öre 1877, Kongsberg. 4,98 g. Seltener Jahrgang. Dazu: Ku.-1 Öre 1877, Kongsberg. 2,01 g.
Ahlström 52, 112. **2 Stück.** Sehr schön und winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1843 **Oskar II., 1872-1905.** 2 Kronen 1890, Kongsberg. 14,96 g. Ahlström 21. Vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

1844



Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1899, Kongsberg. 4,98 g. Ahlström 64. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1845



Haakon VII., 1905-1958. Ku.-2 Öre 1912, Kongsberg. 3,91 g. Ahlström 184. **Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Herrliche Kupfertönung, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1846



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1939, Kongsberg. 4,79 g. Ahlström 63. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

1847

Kleine Sammlung von norwegischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-5 Öre- bis zum 50 Kronen-Stück. **8 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

1848



Sigismund III., 1587-1632. 6-Gröscher 1599, Marienburg. 4,7 g. Brustbild mit kleiner Krone. Kopicki 1245 (R1). **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.

Schätzung: 75,00 €

1849

Sigismund III., 1587-1632. LOT. Kleine Serie von 1/24 Talern (Groschen) und 3-Gröschern aus unterschiedlichen Prägestätten, darunter auch eine zeitgenössische Fälschung eines Groschens. **16 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Unterlagzetteln.

Schätzung: 200,00 €

1850



Johann Kasimir, 1649-1668. Silbermedaille 1660, auf den Frieden von Oliva. Stempel von J. Höhn. Belorbeertes Brustbild r.//Ansicht des Klosters von Oliva. 24,71 mm; 14,23 g. H.-Cz. 2157; Pax in Nummis 239. **RR** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

1851

Österreichische Prägungen nach der Teilung Polens, 1772-1795. Ku.-3-Groschen 1794, Wien, geprägt für die Armee in Galizien und Bukowina. 12,50 g. Dazu: Ku.-Groschen 1794, Wien, geprägt für die Armee in Galizien und Bukowina. 3,77 g.
Brause-Mansfeld Tf. 34, 1/2; Herinek 1224, 1225; J. 148, 149; Kopicki 9204, 9205. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1852

Volksrepublik, 1945-1989. 100 Zlotych 1986. Papst Johannes Paul II. Dazu: 100 Zlotych 1975. Helena Modrzejewska. Insgesamt 20,92 g Feinsilber.
Yeo. 136, 78. **2 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

1853

10 Zlotych 2003, 2004, 2006 und 2007.
Yeo. 475, 480, 599, 589. **4 Stück.** Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

1854

Stadt. Silbermedaille o. J., von J. Höhn d. Ä., auf die Ehe. Brautpaar zwischen Bienenkorb und Pelikan reicht sich die Hände über Amor mit Schaufel, im Abschnitt brennendes Herz vor Palm- und Lorbeerzweig, oben strahlende Friedenstaube in Wolken//Zwei weibliche Gestalten reichen sich die Hände vor Säule mit Weintraubenranken, oben schnäbelnde Tauben und strahlender Gottesname, unten Krone. 60,66 mm; 60,39 g.
Slg. Goppel 1026. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

1855

Stadt. Silbermedaille o. J., von J. Höhn (?), auf die Ehe. Brautpaar reicht sich die Hände über zwei durch eine Blume verbundenen Herzen, oben strahlende Friedenstaube in Wolken//Zwei aus Wolken kommende Hände halten ein flammendes Herz, oben strahlender Gottesname, unten aufgeschlagene Bibel auf Palmzweigen. 57,51 mm; 59,27 g.
Slg. Goppel 1027. Hübsche Patina, Randfehler, Felder geglättet, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

1856



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. 1/3 Talara 1811 I-S. 7,97 g. AKS 195; J. 206; Kopicki 3696 (R). Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

1857

Sammlung von Kleinmünzen des 15.-18. Jahrhunderts vom Ku.-Solidus bis zum 1/4 Taler, darunter u.a. Prägungen aus Elbing, Krakau und Warschau.
49 Stück. Einige mit Fehlern (gelocht 1x), schön-sehr schön

Mit alten Unterlagzetteln.

Schätzung: 250,00 €

1858

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, darunter 3 Groschen-Stücke, geprägt unter der Regentschaft von Stephan Bathory (1576-1586) und Sigismund III. (1587-1632). Dazu: 3 Kreuzer-Stücke aus der Schweiz. Bitte besichtigen!
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

1859



Ludwig I., 1861-1889. 5.000 Reis 1877, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.10; Schl. 102. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

1860



GUINEA-BISSAU. Ku.- 5 Centavos 1933. 2,89 g. K./M. 1. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

1861



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1880 B, Bukarest. 24,9 g. Mit Stempelschneidersignatur am Halsabschnitt. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 018. Kl. Randfehler, leichte Glättungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

1862



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1883 B, Bukarest.
24,91 g. Die Krone ist mit Doppelpunkten verziert. Dazu: 5 Lei 1881 B, Bukarest. 24,58 g.
Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 029 a, 024 d. **2 Stück. Seltene Variante.** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1863



Karl I., 1866-1914. Bronzemedaille 1891, von A. Scharff, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Die gekrönte, weibliche Personifikation Rumäniens steht v. v. mit Palmzweig, Schwert und Schild, l. Löwe, umher Lorbeerkranz. 64,09 mm; 104,40 g.
Wurzbach 4355. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1864



Karl I., 1866-1914. Bronzemedaille 1897, von Dimitrescu, auf die Einweihung der Depositen- und Sparkasse (Casa de Depunieri) in Bukarest. Uniformiertes Brustbild l. mit Mantel und umgelegter Ordenskette//Ansicht des Gebäudes. 64,84 mm; 140,01 g.
Wurzbach 4361. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1865



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1901 B, Hamburg. 24,99 g. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 054. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1866



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 24,99 g.
Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1867



Karl I., 1866-1914. Bronzemedaille 1913, von M. Nelli, Florenz, auf die Eingliederung bulgarischer Gebiete nach dem Balkankrieg im Frieden von Bukarest. Brustbilder Karls und seiner Gemahlin Elisabeth Ottilie von Wied ("Carmen Sylva") nebeneinander l.//Das personifizierte Rumänien steht v. v., umher vier kniende weibliche Gestalten. 40,10 mm; 24,53 g.
Wurzbach 4379. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1868 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,8 g. Bitkin 396; Dav. 1654; Diakov 960 (R1). **RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung, E. Button 119, Frankfurt/Main 1972, Nr. 2106.

Schätzung: 750,00 €

1869 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,16 g. Bitkin 477; Dav. 1655; Diakov 1147. **R** Kl. Henkelspur, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1870 

Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,94 g. Bitkin 655 (R); Diakov 5. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1871 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1712, Moskau, Roter Münzhof. 27,77 g. Bitkin 809 (R1); Dav. 1650; Diakov 369 (R2). **RR** Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

1872 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,21 g. Bitkin 897 var; Dav. 1657; Diakov 1341 var. Hitze- und leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1873 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,06 g. Bitkin 925 var.; Dav. 1660; Diakov 1477 (R2). **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1874 

Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,92 g. Bitkin 995 (R); Diakov 3. **R** Hübsche Patina, kl. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1875



Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,85 g. Bitkin 1005 (R); Diakov 568 (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1876



Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzhof. 13,87 g. Bitkin 1038 (R); Diakov 1. **R** Kl. Kratzer, Felder überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1877



Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 13,69 g. Bitkin 1083 (R); Diakov 10. **R** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1878



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1700 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny; 5,63 g. Bitkin 1404 (R); Diakov 28. Min. Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1879



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1700 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,39 g. Bitkin 1418 (R); Diakov 35. **R** Kl. Kratzer, etwas Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1880



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 4,81 g. Bitkin 1443; Diakov 11. Min. Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1881



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 4,93 g. Bitkin 1486; Diakov 10. Min. Zainende, etwas Reste von Zaponlack, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1882 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Denga 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 5,22 g. Bitkin 1492; Diakov 33. Leicht dezentriert, etwas Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1883 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Denga 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 5,61 g. Bitkin 1495; Diakov 26. **R** Etwas Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1884 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,15 g. Bitkin 1604 (R1); Diakov 2. **R** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1885 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,95 g. Bitkin 1654 (R1); Diakov 3. **R** Leichte Zaponlackreste, min. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1886 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,22 g. Bitkin 1874 (R); Diakov 131 (dieses Exemplar). **R** Kl. Zainende, kl. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1887 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1709 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,94 g. Bitkin 1977 (R); Diakov 60. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, etwas Reste von Zaponlack, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1888 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,06 g. Bitkin 2077 (R1); Diakov 28. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1889



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8 g. Bitkin 2183; Diakov 61. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Belag, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1890



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,63 g. Bitkin 2344; Diakov 149. Min. Zainende, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1891



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,52 g. Bitkin 2502; Diakov 123. Min. Korrosionsspuren, leichte Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1892



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky.
3,81 g und 3,52 g.
Bitkin 2622, 2630; Diakov 29, 35 var. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1893



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,59 g. Bitkin 2624 (R1); Diakov 40. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1894



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 3,68 g. Bitkin 2649; Diakov 15. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1895



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 3,69 g. Bitkin 2821 (R) ff.; Diakov 3. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1896



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,65 g und 6,60 g. Bitkin 3089 ff.; Diakov 26 ff. **2 Stück.** Etwas korrodiert, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1897



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1717 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,52 g. Bitkin 3167 (R2) leicht var.; Diakov 48. **RR** Min. Zaponlackreste, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1898



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-5 Kopeken 1723, Moskau, Münzhof Naberezhny. 18,14 g. Variante mit der Jahreszahl über den Wert. 18,14 g. Bitkin 3301 (R2); Diakov -. **RR** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1899



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,31 g. Dazu: Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,87 g. Bitkin 3320, 3410; Diakov 146, 238. **2 Stück.** Leichte Korrosionsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1900



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1709 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,87 g. Dazu: Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,20 g. Bitkin 3359, 3374; Diakov 102, 94. **2 Stück.** Min. Reste von Zaponlack, etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1901



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,65 g. Bitkin 3429; Diakov 165. Winz. Schrötlingsfehler, etwas Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1902



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,29 g und 4,02 g. Dazu: Ku.-Denga 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,40 g. Bitkin 3569 (2x), 3574; Diakov 19 (2x), 23. **3 Stück.** **R** Kl. Randfehler (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1903



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,15 g. Bitkin 3595 ff.; Diakov 2 ff. Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1904

Peter I., der Große, 1682-1725. LOT. Ku.-Denga 1712 (2x), 1713, 1715, 1716; alle verschiedene Münzstätten. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1905



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1704, unsigniert (spätere Prägung des 18. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva durch Peter den Großen am 10. August 1704. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, r. eine schwere Explosion, l. die Festung Iwangorod. 51,10 mm; 37,62 g.
Diakov zu 21.5. Stempelbruch, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Seit Ende April 1704 belagerten russische Truppen die Stadt Narva (heute drittgrößte Stadt Estlands an der Grenze zu Rußland) und die auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses (heute in Rußland gelegene) Festung Iwangorod. Die Stadt wurde heftig beschossen, aber selbst nachdem Zar Peter I. von der Eroberung Dorpats am 14. Juli zurückkehrte und am 17. Juli 1704 den schwedischen Kommandanten Dorpats als Gefangenen präsentierte, wollten die Schweden nicht kapitulieren. Am 10. August 1704 fielen die Russen jedoch in die Stadt ein, und der schwedische Kommandant Henning Rudolf Horn mußte sich ergeben. Erst eine knappe Woche später, am 16. August 1704 kapitulierte auch die Garnison der Festung Iwangorod.Für Peter den Großen war der Sieg über Narva besonders bedeutend, weil er hier am 20. November 1700 eine herbe Niederlage gegen Karl XII. erlitten hatte.

Schätzung: 250,00 €

1906



Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch) (3x), 1716 (kyrillisch), verschiedene Münzstätten. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1907

Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Poluschka 1704, 1707, 1718, 1719 (5x), 1720 (10x), 1721 (4x), 1722, alle aus unterschiedlichen Münzstätten. **23 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1908



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,05 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 281, Frankfurt/Main 1973, Nr. 2331.

Schätzung: 750,00 €

1909



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,39 g. Bitkin 24; Dav. 1664; Diakov 10. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1910



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,66 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4. **R** Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

1911



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 26,55 g.
Variante mit nach rechts geriffeltem Rand.
Bitkin 111; Dav. 1664; Diakov 50. **R** Kl. Zainende, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1912



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 27,92 g. Bitkin 127; Dav. 1664; Diakov 51. **R** Leicht dezentriert, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1913



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, St. Petersburg. 28,35 g. Bitkin 133; Dav. 1664; Diakov 40. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1914



Katharina I., 1725-1727. 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 13,9 g. Bitkin 195 (R) leicht var.; Diakov 20. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1915 

Katharina I., 1725-1727. Ku.-5 Kopeken 1726, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 20,83 g. Bitkin 252; Diakov 19. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1916 

Katharina I., 1725-1727. Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 19,79 g. Bitkin 283 leicht var.; Diakov 24 var. Kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1917 

Katharina I., 1725-1727. Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 20,72 g. Bitkin 299 ff.; Diakov 33 ff. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1918 

Katharina I., 1725-1727. Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 19,38 g. Bitkin 311; Diakov 41 ff. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1919 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28 g.
Mit fehlerhafter Vorderseitenumschrift "PERT" statt "PETR".
Bitkin 51 (R1); Dav. 1668; Diakov 9. **RR** Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Liste Dr. Waldemar Wruck/Berliner Münzverkehr 37, Berlin 1972, Nr. 1077.

Schätzung: 750,00 €

1920 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,66 g. Bitkin 19; Dav. 1667; Diakov 6. **R** Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1921 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,52 g. Bitkin 21; Dav. 1667; Diakov 7. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1922



Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,62 g. Bitkin 56; Dav. 1668; Diakov 26. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1923



Peter II., 1727-1730. 1/2 Rubel (Poltina) 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,12 g. Bitkin 128(R); Diakov 3. **R** Winz. Bearbeitungsstelle im Rand, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1924



Peter II., 1727-1730. Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky.
3,06 g, 4,14 g und 4,21 g.
Bitkin 187, 190ff., 203 var.; Diakov 6, 8 ff., 23 var. **3 Stück.**
R Min. Zainende (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1925



Peter II., 1727-1730. Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,61 g. Bitkin 189 (R); Diakov 8 ff. var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1926



Anna, 1730-1740. Rubel 1740, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 241; Dav. 1675; Diakov 13. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1927



Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,51 g. Bitkin 53; Dav. 1670; Diakov 9. Kl. Glättungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1928



Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,32 g. Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 21 var. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Liste Dr. Waldemar Wruck/Berliner Münzverkehr 37, Berlin 1972, Nr. 1082.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1929 

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,16 g. Bitkin 99 (R); Dav. 1672; Diakov 24. **R** Kl. Fassungsspuren, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1930 

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,53 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 47. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1931 

Anna, 1730-1740. Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,35 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 3. Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1932 

Anna, 1730-1740. Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,39 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 12. Henkelspur, Felder leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1933 

Anna, 1730-1740. 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,68 g. Bitkin 150; Diakov 7. Kl. Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1934 

Anna, 1730-1740. 1/2 Rubel (Poltina) 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,17 g. Bitkin 161; Diakov 7. Kl. Bearbeitungsstellen, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1935 

Anna, 1730-1740. Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,3 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 26. Leicht dezentriert, kl. Grafitto auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1936 

Anna, 1730-1740. Rubel 1740, Moskau, Roter Münzhof. 24,98 g. Bitkin 209; Dav. 1674; Diakov 1. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1937 

Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof.
7,32 g. Dazu weitere Ku.-Denga-Stücke 1731, Moskau, Roter Münzhof. 8,91 g und 8,55 g.
Bitkin 286 (R1), 278 ff. (2x); Diakov 14, 1 ff. (2x). **3 Stück.** Etwas Belagreste (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1938 

Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1734, Moskau, Roter Münzhof.
7,62 g. Dazu: Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof. 10,01 g.
Bitkin 290, 272; Diakov 3, 1. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1939 

Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1738, Ekaterinburg. 10,23 g. Bitkin 366; Diakov 2. Min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1940 

Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 70 (R var.); Diakov 392 (R1 var.); Fb. 118. **GOLD.** Kl. Feilspuren, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1941 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 26,37 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 216. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1942 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,64 g. Bitkin 127; Dav. 1678; Diakov 260. Etwas berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1943 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,94 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 301. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1944 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof. 25,92 g. Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1945 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 25,93 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 424. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1946 

Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzhof. 6,53 g. Bitkin 165; Diakov 248. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1947 

Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 5,95 g. Bitkin 177; Diakov 402. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1948 

Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1744, Moskau, Roter Münzhof. 2,39 g. Bitkin 188; Diakov 118. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1949 

Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1757, Moskau, Roter Münzhof. 2,33 g. Bitkin 232; Diakov 440. Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1950 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1743, St. Petersburg. 25,16 g. Überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III. Bitkin 254; Dav. 1677; Diakov 63. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1951 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1749, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1952 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1753, St. Petersburg. 25,43 g. Bitkin 271; Dav. 1677; Diakov 289. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1953 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,48 g.
Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1954 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1759, St. Petersburg. 25,89 g. Bitkin 289; Dav. 1681; Diakov 524. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1955 

Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1756, St. Petersburg. 1,04 g. Kleiner Schrötling.
Bitkin 341; Diakov 409. Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1956 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Kopeke 1755, Moskau, Roter Münzhof.
18,79 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1727 von Katharina I.
Bitkin 382 (R); Diakov 359 (R1). Überprägungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1957 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Kopeke 1756, Moskau, Roter Münzhof. 18,81 g. Bitkin 383; Diakov 414. Überprägungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1958 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Denga 1748, Ekaterinburg. 6,92 g. Bitkin 401; Diakov 178. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1959 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-5 Kopeken 1758, Ekaterinburg oder Sestroretsk. 52,76 g. Bitkin 438 oder 543; Diakov 511. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1960 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 21,07 g. Bitkin 534 (R); Diakov 415. **R** Überprägungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1961 

Elisabeth, 1741-1761. Bronzemedaille 1743, unsigniert (vermutlich spätere Prägung um 1800), auf den Frieden von Åbo (finnisch: Turku) mit den Schweden. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft mit dem Fluß Kimisze, darüber halten zwei aus Wolken kommende Hände einen Kranz, darin der gekrönte russische Doppeladler über den Wappenschilden von Schweden und Schleswig. 61,29 mm; 98,73 g.
Diakov 88.3; Hildebrand II, S. 63, 61; Pax in Nummis -. Feine Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1962 

Elisabeth, 1741-1761. Zinnmedaille 1754, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die finanzielle Wiederherstellung der Staatskasse. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das allegorische Wohlwollen, als weibliche Gestalt dargestellt, zündet mit einer Fackel Bücher und Papiere an und reicht einem vor ihr knienden Bauern Früchte. 64,04 mm; 64,42 g.
Diakov 95.2. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1963



Elisabeth, 1741-1761. Zinnmedaille 1761, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 59,74 mm; 58,15 g.
Diakov 107.1. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1964



Peter III., 1762. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 24,29 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1965



Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 24,11 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer auf dem Porträt, sehr schön +

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 256, Amsterdam 1973, Nr. 904.

Schätzung: 400,00 €

1966



Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,41 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1967



Peter III., 1762. 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,78 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1968



Peter III., 1762. Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 50,69 g. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1). **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1969



Peter III., 1762. Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte.
22,39 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth.
Bitkin 21; Diakov 36. **R** Überprägungsspuren, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1970

Peter III., 1762. Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 20,59 g.
Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth.
Bitkin 27; Diakov 33. **R** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1971

Katharina II., 1762-1796. 10 Rubel 1764, St. Petersburg. 12,79 g. Bitkin 9 (R); Diakov 46 (R2); Fb. 129 a. **GOLD. R** Henkelspur, kl. Probierspuren am Rand, fast sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

1972

Katharina II., 1762-1796. 10 Rubel 1764, St. Petersburg. 11,02 g. Bitkin 9 (R); Diakov 46 (R2); Fb. 129 a. **GOLD. R** Rand und Felder überarbeitet, sehr schön
Schätzung: 1.250,00 €

1973

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,67 g. Bitkin 120; Dav. 1683; Diakov 5. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1974

Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münzhof.
5,97 g. Dazu: 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1795, St. Petersburg. 4,72 g.
Bitkin 140, 99; Diakov 85, 789 (R1). **2 Stück.** Korrodiert (1x), fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1975

Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1767, Moskau, Roter Münzhof. 4,37 g. Bitkin 154; Diakov 170. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

1976

Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1771, Moskau, Roter Münzhof. 3,27 g. Bitkin 166; Diakov 265. Kl. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1977 

Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1767, Moskau, Roter Münzhof. 2,24 g. Bitkin 174 (R); Diakov 173. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1978 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,12 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Fast sehr schön

Erworben im September 2021 vom Briefmarken- und Münzhaus Fürth.

Schätzung: 75,00 €

1979 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1763, St. Petersburg. 24,02 g und 23,08 g.
Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. **2 Stück.** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1980 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 24,04 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Etwas Belag, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1981 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 23,74 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1982 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 23,35 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1983 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1766, St. Petersburg. 24 g. Bitkin 198; Dav. 1684; Diakov 134. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1984 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1768, St. Petersburg. 24,24 g. Bitkin 205; Dav. 1684; Diakov 202. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

1985 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1772, St. Petersburg. 22,81 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278. Leichte Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1986 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1773, St. Petersburg. 24,58 g. Bitkin 216; Dav. 1684; Diakov 291. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 256, Amsterdam 1973, Nr. 906.

Schätzung: 125,00 €

1987 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1774, St. Petersburg. 21,54 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Winz. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1988 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 23,63 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1989 

Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1766, St. Petersburg. 11,32 g. Bitkin 279 (R); Diakov 136 (R1). **R** Hübsche Patina, kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1990 

Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1778, St. Petersburg. 11,13 g. Bitkin 297 (R); Diakov 375 (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1991 

Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 4,85 g. Bitkin 395; Diakov 465. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1992 

Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1787, St. Petersburg. 3,7 g. Bitkin 449; Diakov 558. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1993 

Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1784, St. Petersburg. 2,02 g. Bitkin 498; Diakov 491 (R3). Min. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1994 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1763, St. Petersburg.
51,62 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1765, St. Petersburg. 40,57 g.
Bitkin 565, 569; Diakov 30, 94. **2 Stück.** Min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1995 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1763, Sestroretsk. 44,27 g. Bitkin 595; Diakov 32. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1996 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1767, Sestroretsk. 56,92 g. Bitkin 603 (R1); Diakov 181 (R3). **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1997 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1774, Ekaterinburg. 48,37 g. Bitkin 623 a; Diakov 368. Leicht dezentriert, kl. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1998 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1776, Ekaterinburg. 49,08 g. Bitkin 625; Diakov 347. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1999 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1780, Ekaterinburg. 50,62 g. Bitkin 631; Diakov 410. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2000 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1781, Ekaterinburg.
46,79 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1789, Ekaterinburg. 43,38 g.
Bitkin 632, 643; Diakov 427, 629. **2 Stück.** Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2001 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1784, Ekaterinburg. 50,58 g. Bitkin 635. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2002 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1788, Ekaterinburg. 59,83 g. Bitkin 642; Diakov 597. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2003 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg. 54,85 g. Bitkin 644; Diakov 656. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2004 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1791, Ekaterinburg.
45,58 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1795, Ekaterinburg. 54,88 g.
Bitkin 645, 649; Diakov 682, 795. **2 Stück.** Etwas Belag, kl. Kratzer (1x), sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2005

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1770, 1772, 1773, 1774, 1778, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 672, 674, 675, 676, 680; Diakov 270, 284, 300, 316, 386. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2006 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-2 Kopeken 1789, Ekaterinburg. 24,11 g. Bitkin 682; Diakov 634. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2007 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-2 Kopeken 1795, Ekaterinburg. 20,37 g. Bitkin 686; Diakov 803. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2008 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-Poluschka 1790, Ekaterinburg. 2,43 g. Bitkin 760; Diakov 667. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2009 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1783, Suzun (Kolyvan). 52,47 g. Bitkin 785; Diakov 474. Leicht dezentriert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2010 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1783, Suzun (Kolyvan). 52,6 g. Bitkin 785; Diakov 474. Leicht dezentriert, kl. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2011 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1787, Suzun (Kolyvan). 52,42 g. Bitkin 793; Diakov 564. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2012 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1790, Suzun (Kolyvan). 46,14 g. Bitkin 802; Diakov 658. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 197, München 2011, Nr. 8053.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2013 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1794, Suzun (Kolyvan). 55,84 g. Bitkin 810; Diakov 769. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2014 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1784, Suzun (Kolyvan).
2,72 g. Dazu weitere Ku.-Poluschka-Stücke 1785, 1786, 1789 (2x davon Münzstätte Suzun (Kolyvan) und 1x Münzstätte nicht lesbar). 2,20 g, 2,51 g und 2,19 g. Bitkin 839 (R1), 841 (R1), 843 (R2). **4 Stück. R** Min. Belag, kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2015 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye.
57,16 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1784, Suzun (Kolyvan). 50,36 g.
Bitkin 861, 787; Diakov 687, 494. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2016 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1795, Anninskoye. 51,43 g. Bitkin 865; Diakov 798. Etwas Belagreste, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2017 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 67,96 g. Bitkin 1029; Diakov 1023. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2018 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 66,09 g. Bitkin 1031. Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2019 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,58 g. Bitkin 1035. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2020



Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 65,48 g. Bitkin 1035. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2021



Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,17 g. Bitkin 1038. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2022



Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 69,75 g. Bitkin 1044. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2023



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1767 Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
30,91 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1768 und Ku.-5 Kopeken 1769, beide Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 33,44 g und 32,97 g.
Bitkin 1059, 1062, 1064; Diakov 949, 965, 977. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2024



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 30,13 g. Bitkin 1066; Diakov 989. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2025



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1772, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 35,87 g. Bitkin 1070; Diakov 1013. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2026



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
30,49 g und 33,60 g.
Bitkin 1072; Diakov 1025. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2027 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan),
für Sibirien. 40,23 g.
Bitkin 1074; Diakov 1037. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2028 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 33,93 g. Bitkin 1080; Diakov 1074. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2029 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 35,3 g. Bitkin 1080; Diakov 1074. Leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2030 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 35,85 g. Bitkin 1086 (R); Diakov 1109. **R** Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2031 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1768, 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
13,63 g und 12,33 g.
Bitkin 1100, 1104; Diakov 967, 991. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2032 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1768, 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
11,27 g und 12,92 g.
Bitkin 1100, 1106; Diakov 967, 1003. **2 Stück.** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2033 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1769, Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
15,62 g und 16,62 g.
Bitkin 1102; Diakov 979. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2034



Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1773, 1777, beide Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,14 und 11,64 g. Bitkin 1110, 1118; Diakov 1027, 1076. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2035



Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 11,87 g. Bitkin 1114; Diakov 1051. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2036



Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 12,4 g. Bitkin 1116; Diakov 1064. Hübsche Kupferpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2037



Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 63,53 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2038



Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Kopeken 1777, 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,61 g und 15,24 g. Bitkin 1118, 1122; Diakov 1076, 1100. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2039



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1767, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 6,89 g. Bitkin 1134 (R); Diakov 957 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2040



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1768, 1779 beide Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 5,56 g und 6,99 g. Bitkin 1136, 1158; Diakov 969, 1102. **2 Stück.** Etwas Korrosionnspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2041 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 6,33 g. Bitkin 1140 (R1); Diakov 993. **R** Feine Kupferpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2042 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1768, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 2,41 g. Bitkin 1210 (R); Diakov 973. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2043 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1769, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 1,34 g. Bitkin 1212 (R); Diakov 985. **R** Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2044 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 2,02 g.
Glatter Rand.
Bitkin H 1221 (R2); Diakov 1033 (R2) (dort mit geriffeltem Rand). **RR** Kl. Stempel- und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2045 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 2,11 g. Bitkin 1228 (R1); Diakov 1057 (R2). **R** Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2046 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 19,27 g und 20,72 g. Bitkin 1247; Diakov 1127. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), Zainende (1x), schön-sehr schön

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2047



Katharina II., 1762-1796. 2 Para (3 Kopeken) 1772, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges. 21,64 g. Die aneinandergelehnten Wappenschilde von Moldavien und der Wallachei, darüber Fürstenhut, unten die Jahreszahl//Schrifttafel, darin Wertangabe. Bitkin 1248 (R4); Brause-Mansfeld vgl. Tf. 32,5 (dort anderer Jahrgang); Diakov 1126 (R5). **In Silber von allergrößter Seltenheit.** Verprägung am Rand, durchgehender Schrötlingsriß, sehr schön

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

Schätzung: 5.000,00 €

2048



Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 17,64 g und 17,89 g. Bitkin 1249; Diakov 1132. **2 Stück.** Fast sehr schön und schön-sehr schön

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

Schätzung: 60,00 €

2049



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,34 g und 12,11 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. **2 Stück.** Kl. Zainende (1x), fast sehr schön und sehr schön

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

Schätzung: 75,00 €

2050

Katharina II., 1762-1796. LOT. Ku.-Denga 1767, 1768, 1769, 1772, 1775, 1776, 1778, 1779, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
Bitkin 1171 (R1), 1173, 1175, 1181, 1187, 1189, 1193, 1195; Diakov 959, 971, 983, 1019, 1055, 1068, 1092, 1102. **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2051 **Katharina II., 1762-1796.** LOT. Ku.-10 Kopeken 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1774, 1777, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1016, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1031, 1038. **8 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2052 **Katharina II., 1762-1796.** LOT. Ku.-Poluschka 1768, 1770 (4x), 1771, 1772, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 748, 750 (4x), 751, 752. **7 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2053 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-Poluschka 1768, 1770, beide Münzstätte Ekaterinburg. 2,40 g und 2,45 g. Bitkin 748, 750; Diakov 220, 257. **2 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2054 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-Kopeke 1769, 1771, 1772, 1773, 1776, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1138, 1142, 1144, 1146, 1152; Diakov 981, 1005, 1017, 1029 (R1), 1066. **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2055 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-Kopeke 1789 (3x), 1795 (2x), Ekaterinburg. Bitkin 700 (3x), 704 (2x). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2056 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1797, St. Petersburg. 28,76 g. Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Die russischen Worte auf der Schrifttafel der Rückseite bedeuten: "Nicht uns, nicht uns, sondern Deinem Namen" (gib die Ehre).

Schätzung: 1.250,00 €

2057 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Feine Tönung, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2058 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,22 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 282, Frankfurt/Main 1973, Nr. 2068.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2059



Paul I., 1796-1801. Rubel 1801, St. Petersburg. 20,26 g. Bitkin 46; Dav. 278. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2060



Paul I., 1796-1801. 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 48. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2061



Paul I., 1796-1801. 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,17 g. Bitkin 48. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2062



Paul I., 1796-1801. 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,03 g. Dazu: 10 Kopeken 1799, St. Petersburg. 1,64 g. Bitkin 88, 79. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2063



Paul I., 1796-1801. Ku.-Denga 1797, Ekaterinburg. 5,78 g. Dazu: Ku.-Denga 1797, Anninskoye. 3,92 g. Bitkin 126 (R), 186 (R). **2 Stück. R** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2064



Paul I., 1796-1801. Ku.-Denga 1798, Ekaterinburg. 5,74 g und 4,58 g. Dazu: Ku-Denga 1798, Ekaterinburg. Variante mit glattem Rand. 4,34 g.
Bitkin 129, 130. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2065



Paul I., 1796-1801. Ku.-Poluschka 1797, Ekaterinburg. 3,32 g. Dazu: Ku.-Poluschka 1797, Anninskoye. 2,47 g. Bitkin 134, 189. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und min. Belagreste, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2066



Paul I., 1796-1801. Ku.-Poluschka 1798, Suzun (Kolyvan). 2,55 g. Bitkin 169 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2067



Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1797, 1798, Anninskoye.
23,63 g und 23,05 g.
Bitkin 183, 184. **2 Stück.** Leicht zaponiert (1x), min. Belag (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2068



Paul I., 1796-1801. Ku.-Kopeke 1797, Anninskoye. 9,47 g. Dazu: Ku.-Kopeke 1798, 1800, Ekaterinburg. 10,08 g und 9,79 g.
Bitkin 185 (R), 122, 124. **3 Stück. R** Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2069

Paul I., 1796-1801. Ku.-Kopeke 1797, 1798 (2x), 1799 (3x), 1800, 1801, Ekaterinburg. Bitkin 119 (R), 121 (2x), 123 (3x), 124, 125 (R). **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2070

Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1797, 1798 (2x), 1799, 1800, 1801, Ekaterinburg. Bitkin 111, 113, 114, 115, 116, 118. **6 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

2071



Alexander I., 1801-1825. 5 Rubel 1817, St. Petersburg. 6,38 g. Bitkin 18; Fb. 150; Schl. 17. **GOLD.** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2072



Alexander I., 1801-1825. Rubel 1802, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 28; Dav. 279. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2073



Alexander I., 1801-1825. Rubel 1804, St. Petersburg. 20,5 g. Bitkin 38; Dav. 279. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 281, Frankfurt/Main 1973, Nr. 2377.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2074 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1805, St. Petersburg. Bitkin 40; Dav. 279. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (6634532-022). Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2075 **Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. 10,44 g. Bitkin 46 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2076 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1810, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 75; Dav. 280. Rand etwas bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

2077 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1818, St. Petersburg. 20,9 g. Bitkin 124; Dav. 281. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 282, Frankfurt/Main 1973, Nr. 2073.

Schätzung: 200,00 €

2078 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1818, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 124; Dav. 281. Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2079 **Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1810, St. Petersburg. 10,57 g. Bitkin 141 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2080 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 52,05 g. Bitkin 283. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2081 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 52,61 g. Bitkin 284. Leichte Korrosionsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2082 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 54,74 g. Bitkin 284. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2083 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 58,75 g. Bitkin 287. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2084 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1805, Ekaterinburg. 48,66 g. Bitkin 292. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2085 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1807, Ekaterinburg. 45,54 g. Bitkin 294. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2086 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1808, Ekaterinburg. 44,63 g. Bitkin 297. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2087 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1809, Ekaterinburg. 51,18 g. Bitkin 299. Leicht zaponiert, min. Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2088 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 51,1 g. Bitkin 300. **Seltener letzter Jahrgang.** Sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2089 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 17,49 g. Bitkin 307. Etwas Belag, kl. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2090 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 16,29 g. Bitkin 344. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2091 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 12,81 g. Bitkin 346 (R1). Leicht dezentriert, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2092 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 13,58 g. Bitkin 351. Feiner Prägeglanz, min. Korrosionsstellen, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

2093 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1822, Ekaterinburg. 13,33 g. Bitkin 364. Fast vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

2094 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-Kopeke 1822, Ekaterinburg. 7,55 g. Bitkin 386. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Kupferpatina, leicht dezentriert, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2095



Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1811, Suzun (Kolyvan). 12,38 g. Bitkin 479. Leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2096



Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1811, Suzun (Kolyvan). 13,84 g. Bitkin 480. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2097



Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1822, Suzun (Kolyvan). 13,76 g. Bitkin 511. Min. korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2098



Alexander I., 1801-1825. 2 Abazi (40 Kopeken) 1809, Tiflis,
für Georgien. 6,21 g.
Bitkin 730. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2099



Alexander I., 1801-1825. 2 Abazi (40 Kopeken) 1819, Tiflis (Münzstättezeichen nicht lesbar),
für Georgien. 4,74 g.
Bitkin 745. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2100



Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1802, 1804, 1807, alle Münzstätte Ekaterinburg.
45,47 g, 53,86 g und 48,72 g.
Bitkin 283, 290, 294. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2101



Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1803, 1804, 1806, alle aus der Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 284, 290, 293. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2102



Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1807, von A. Abramson, auf die Zusammenkunft von Napoléon I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen am 26. Juni anläßlich des Friedens von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander r., ihnen gegenüber die Büste Napoléons I.//Die über dem Meer aufgehende Sonne vertreibt die Wolken.
Diakov 312.2 (R2); Hoffmann 113; Marienb. 2740; Pax in Nummis 743; Slg. Julius 1754. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (4246483-001). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2103



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,43 mm; 38,25 g.
Diakov -; Slg. Julius 2533; Zeitz 127. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2104



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1831, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

2105



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1839, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 16; Fb. 155; Schl. 39. **GOLD.** Kl. Stempelfehler, Glättungsspuren, bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2106



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,5 g. Bitkin 25; Fb. 155; Schl. 44. **GOLD.** Min. Stempelfehler am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2107



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2108 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1829, St. Petersburg. 20,8 g. Bitkin 107; Dav. 282. Kl. Randfehler, Felder leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2109 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 110; Dav. 282. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2110 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831 (Jahreszahl im Stempel aus 1830 geändert), St. Petersburg. 20,55 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2111 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1832, St. Petersburg. 20,7 g. Bitkin 159; Dav. 283. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2112 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1843, St. Petersburg. 20,91 g. Bitkin 202; Dav. 283. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2113 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1844, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 205; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2114 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1846, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 208; Dav. 283. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2115 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1846, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 208; Dav. 283. Feine Tönung, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2116 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1853, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 231; Dav. 283. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2117 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1854, St. Petersburg. 20,7 g. Bitkin 234; Dav. 283. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2118 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1855, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 235; Dav. 283. Feiner Prägeglanz, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2119 **Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1844, St. Petersburg. 10,13 g. Bitkin 253. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2120 **Nikolaus I., 1825-1855.** 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 299. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2121 **Nikolaus I., 1825-1855.** 20 Kopeken 1835, St. Petersburg. 3,8 g. Bitkin 316. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2122 

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1848, St. Petersburg. 4,1 g. Bitkin 335. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2123 

Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1851, St. Petersburg.

4,15 g. Dazu: 20 Kopeken 1862, St. Petersburg, aus der Regentschaft Alexander II., 1855-1881. 4,18 g. Bitkin 340, 175. **2 Stück.** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2124 

Nikolaus I., 1825-1855. 10 Kopeken 1854, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 383. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2125 

Nikolaus I., 1825-1855. 5 Kopeken 1851, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 409. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2126 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, Warschau. 20,85 g. Bitkin 423; Dav. 283. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2127 

Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,21 g. Bitkin 437. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2128 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 47,25 g. Bitkin 461. Hübsche Kupferpatina, kl. Feilspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2129



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1836, St. Petersburg.
Novodel; 45,52 g. Bitkin H 470 (R2) Dazu: Alexander I., 1801-1825. 20 Kopeken 1824, St. Petersburg; 4,48 g. Bitkin 211.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2130



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 51,77 g. Bitkin 471 (R). **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2131



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1838, Ekaterinburg. 41,39 g. Bitkin 475. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2132



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1836, Ekaterinburg. 23,1 g. Bitkin 493. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2133



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 28,06 g. Bitkin 541. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2134



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1840, Ekaterinburg. 21,29 g. Bitkin 548. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2135



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 22,04 g. Bitkin 553. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2136



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Kopeke 1840, 1843, beide Münzstätte Ekaterinburg.
8,93 g und 8,90 g.
Bitkin 557, 562. **2 Stück.** Min Belag (1x), kl. Tuscheziffer im Feld der Rückseite (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2137



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1852, Ekaterinburg.
26,16 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1853, vermutlich Münzstätte Ekaterinburg. 22,82 g.
Bitkin 581, 582 (R1). **2 Stück.** Randfehler (1x), sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2138



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1851, 1852 (2x), 1853, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 589, 590 (2x), 591. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2139



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1851, 1855, beide Münzstätte Ekaterinburg.
11,33 g und 11,10 g.
Bitkin 597, 601. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2140



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Kopeke 1852, 1853, beide Münzstätte Ekaterinburg.
4,91 g und 4,48 g.
Bitkin 606, 607. **2 Stück.** Min. Stempelfehler, fast vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2141



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Kopeke 1854, 1855, beide Münzstätte Ekaterinburg.
5,17 g und 5,42 g.
Bitkin 608, 609. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2142



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1841, 1843, Suzun (Kolyvan).
17,69 g und 20,22 g.
Bitkin 741, 745. **2 Stück.** Kl. Kratzer, min. Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2143 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1843, Suzun (Kolyvan). 28,98 g. Bitkin 745. Etwas Belag, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2144 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1840, 1841, St. Petersburg.
32,24 g und 30,91 g.
Bitkin 807, 809. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2145 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1840, Izhora. 21,13 g. Bitkin 816. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2146 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,65 g.
Bitkin 894; Dav. 285. **R** Winz. Randfehler, min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2147 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,65 g.
Bitkin 894; Dav. 285. **R** Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2148 

Nikolaus I., 1825-1855. 2 Abazi (40 Kopeken) 1829, Tiflis,

für Georgien. 5,90 g.
Bitkin 957 (R). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2149 

Nikolaus I., 1825-1855. 2 Abazi (40 Kopeken) 1832, Tiflis,

für Georgien. 6,19 g.
Bitkin 961. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2150 **Nikolaus I., 1825-1855.** 1 Abazi (20 Kopeken) 1831 (kyrillisch), Tiflis, für Georgien. 2,94 g. Bitkin 966 (R). **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

2151 **Nikolaus I., 1825-1855.** 1 Abazi (20 Kopeken) 1831 (kyrillisch), Tiflis, für Georgien. 3,00 g. Bitkin 966 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2152 **Nikolaus I., 1825-1855.** 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,93 g. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen). **GOLD. R** Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

2153 **Nikolaus I., 1825-1855.** Silbermedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,49 mm; 19,22 g. Diakov 470.1 (R1). **R** Hübsche Patina, min. Henkelspur, vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

2154 **Nikolaus I., 1825-1855.** LOT. Ku.-5 Kopeken 1831 (3x), 1832, 1835, 1837, 1838, Ekaterinburg. Bitkin 481, 482 (2x), 485, 491, 496, 499. **7 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €

2155 **Nikolaus I., 1825-1855.** LOT. Ku.-Kopeke 1840, 1841, 1842, alle Münzstätte Izhora. 9,74 g, 11,03 g und 10,67 g. Bitkin 825, 827, 829. **3 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2156 **Nikolaus I., 1825-1855.** LOT. Ku.-3 Kopeken 1841, 1842, 1843, 1844, Ekaterinburg. Bitkin 539, 541, 542, 543. **4 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), etwas Belag (1x), sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2157


Alexander II., 1855-1881. 3 Rubel 1874, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 36; Fb. 164; Schl. 147. **GOLD. R** Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2158


Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1856, 1858, St. Petersburg.
5,21 g und 5,15 g.
Bitkin 54, 56. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2159


Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1857, St. Petersburg. 4,16 g. Bitkin 60. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2160


Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 90; Dav. 289. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2161

ex 2161

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,71 g und 20,64 g.
Bitkin 90; Dav. 289. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2162


Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 92; Dav. 289. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 256, Amsterdam 1973, Nr. 911.

Schätzung: 75,00 €

2163


Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 92; Dav. 289. Min. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2164 

Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 125. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

2165 

Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1859, St. Petersburg.
5,03 g und 5,11 g.
Bitkin 131 (R), 132. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2166 

Alexander II., 1855-1881. Ku.-5 Kopeken 1856, 1858, beide Münzstätte Ekaterinburg.
21,69 g und 22,88 g.
Bitkin 296, 298. **2 Stück.** Kl. Druckstellen, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2167 

Alexander II., 1855-1881. Ku.-5 Kopeken 1859, Ekaterinburg. 23,9 g. Bitkin 299. Min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2168 

Alexander II., 1855-1881. Ku.-3 Kopeken 1860, Warschau. 15,11 g. Bitkin 458 (R). **R** Min. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2169 

Alexander II., 1855-1881. Ku.-Kopeke 1855, Warschau. 5,13 g. Bitkin 473. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2170 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,68 g.
Bitkin 566 (R); Dav. 290. **R** Winz. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2171 **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,67 g.
Bitkin 567; Dav. 290. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2172 **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,68 g.
Bitkin 566 (R); Dav. 290. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Liste Dr. Waldemar Wruck/Berliner Münzverkehr 37, Berlin 1972, Nr. 1112.

Schätzung: 175,00 €

2173 **Alexander II., 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2174 **Alexander II., 1855-1881.** 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 616 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland). **GOLD. R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2175 **Alexander II., 1855-1881.** 2 Markkaa 1872, Helsinki, für Finnland. 10,33 g.
Bitkin 622. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2176 **Alexander II., 1855-1881.** 25 Penniä 1872, Helsinki, für Finnland. 1,17 g. Bitkin 647. Herrliche Patina, min. Knickspur, sonst fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2177 **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-Penni 1867 Helsinki, für Finnland. Dazu: Alexander III., 1881-1894. Ku.-Penni 1894, Helsinki, für Finnland.
Bitkin 667, 257. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2178 **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-3 Kopeken 1859, 1860, 1862, 1863, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 323, 324, 326, 327. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön — **Schätzung:** 60,00 €

2179 **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-2 Kopeken 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 340-347. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön — **Schätzung:** 100,00 €

2180 **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-5 Kopeken 1860, 1861, 1862, 1863, 1865, 1866, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 306, 307, 309, 310, 313, 315. **6 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön — **Schätzung:** 100,00 €

2181 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1885, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Kl. Randfehler, fast vorzüglich — **Schätzung:** 150,00 €

2182 **Alexander III., 1881-1894.** 25 Kopeken 1884, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 58 (R1). **RR Nur 2.004 Exemplare geprägt.** Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich — **Schätzung:** 100,00 €

2183 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1886, St. Petersburg. 19,64 g. Bitkin 60; Dav. 292. Fast sehr schön — **Schätzung:** 75,00 €

2184 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1891, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 74; Dav. 292. Vorzüglich — **Schätzung:** 350,00 €

2185 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1892, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 75; Dav. 292. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2186 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg. 19,88 g. Bitkin 77; Dav. 292. Winz. Randfehler, leicht poliert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2187 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1894, St. Petersburg. 19,81 g. Bitkin 78; Dav. 292. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2188 

Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,85 g. Bitkin 87. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2189 

Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St. Petersburg.
9,91 g und 9,86 g.
Bitkin 87. **2 Stück.** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2190 

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1890, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 93 (R1). **RR Nur 2.006 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2191 

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. 4,94 g. Bitkin 96 (R). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2192 

Alexander III., 1881-1894. 20 Kopeken 1893, St. Petersburg. Bitkin 111. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40835671). Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2193 

Alexander III., 1881-1894. 15 Kopeken 1888, St. Petersburg. 2,58 g. Bitkin 121 (R). **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2194 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Henkel- und Bearbeitungsspuren im Rand, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2195 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,63 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2196 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,73 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2197 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,82 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2198 

Alexander III., 1881-1894. 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2199 

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,92 mm; 43,07 g.
Diakov 930.5. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2200 **Alexander III., 1881-1894.** Bronzemedaille 1887, von L. Steinman, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. Ansicht des Denkmals//Sieben Zeilen Schrift, oben strahlender Stern. 77,26 mm; 206,50 g. Diakov 992.1. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2201 **Alexander III., 1881-1894.** Bronzemedaille 1894, von Deitenbeck, auf den Abschluß des deutsch-russischen Handelsvertrages. Uniformiertes Brustbild des Reichskanzlers Caprivi r.//13 Zeilen Schrift, l. Putto mit Palmzweigen und Merkurstab. 60,11 mm; 124,51 g. Diakov -; Marienb. -. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2202 **Nikolaus II., 1894-1917.** 15 Rubel 1897, St. Petersburg. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5787632-002). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

2203 **Nikolaus II., 1894-1917.** 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,81 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2204 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

2205 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,55 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Etwas Zaponlackreste, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2206 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,55 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Etwas Belagreste, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2207 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2208 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2209 

Nikolaus II., 1894-1917. 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2210 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2211 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,26 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2212 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

2213 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,22 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2214

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1895, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 38; Dav. 293. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2215

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 43; Dav. 293. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

2216

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1899, St. Petersburg. 19,74 g. Bitkin 46; Dav. 293. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2217

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1901, St. Petersburg. 19,66 g. Bitkin 53; Dav. 293. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2218

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1911, St. Petersburg. 20 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). **R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2219

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 66; Dav. 293. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2220

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 66; Dav. 293. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2221



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 66; Dav. 293. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2222



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1915, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2223



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 91. Dunkle Patina, fast vorzüglich/vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

2224



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 91. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2225



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1912, St. Petersburg.
9,96 g. Dazu: 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 91, 93. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2226



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 93. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2227



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,94 g. Bitkin 93. Feine Tönung, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2228 

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 94 (R). **R** Feine Tönung, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2229 

Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 96. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2230 

Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. Bitkin 96. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2231 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, Paris. 19,91 g. Bitkin 193; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2232 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, Paris. 19,90 g. Dazu: 50 Kopeken 1899, Paris. 9,90 g. Bitkin 193, 200; Dav. 293. **2 Stück.** Sehr schön + und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2233 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, 1899, beide Münzstätte Brüssel.
19,76 g und 19,77 g.
Bitkin 203, 205; Dav. 293 (2x). **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2234 

Nikolaus II., 1894-1917. 25 Penniä 1894, Helsinki, für Finnland. 1,31 g.
Bitkin 241. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2235 

Nikolaus II., 1894-1917. 37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg.
Novodel. Ofizielle Nachprägung in Kupfer-Nickel. Glatter Rand. 14,25 g.
Bitkin H 316. Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2236 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,83 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2237 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g. Dazu: Rubel 1896, Paris. 19,73 g.
Bitkin 322, 193; Dav. 294, 293. **2 Stück.** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2238 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,03 g.
Bitkin 334; Dav. 296. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

2239 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g.
Bitkin 334; Dav. 296. Feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

2240 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,01 g.
Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2241 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g.
Bitkin 334; Dav. 296. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2242



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,02 g. Bitkin 336; Dav. 298. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2243



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g. Bitkin 336; Dav. 298. Min. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2244



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g. Bitkin 336; Dav. 298. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2245



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,89 g. Bitkin 336; Dav. 298. Kl. Einhiebe im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

2246



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,89 g. Bitkin 336; Dav. 298. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2247



Nikolaus II., 1894-1917. 20 Markkaa 1911, Helsinki, für Finnland. 6,45 g.
Bitkin 388; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 12 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

2248



Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1897, 1913 Helsinki,
für Finnland.
Bitkin 442, 453. **2 Stück.** Vorzüglich und fast Stempelglanz

1x in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS64RB (38469191).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2249



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1912, 1913 St. Petersburg.
9,96 g und 9,97 g.
Bitkin 91, 93. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2250

Nikolaus II., 1894-1917. LOT. 50 Kopeken 1895, 1896 (2x), 1899, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: 50 Kopeken 1897, Paris.
Bitkin 71, 72 (2x), 197, 77. **5 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2251



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. l.//Ansicht des Denkmals. 78,01 mm; 221,59 g.
Diakov 1261.1 (R1). Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2252



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1910, von E. F. Baumgarten, nach einem Modell von M. Dillon, auf das 100jährige Bestehen des Institutes für Kommunikationsingenieure. Die Köpfe der Zaren Nikolaus II., Alexander III., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander I. nebeneinander l., darunter vier Zeilen Schrift sowie Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt//Minerva steht v. v. mit einem Lorbeerzweig in der Rechten und zeigt mit der Linken einem nach r. sitzenden und auf eine Tafel schreibenden Jüngling verschiedene Transportmittel: Eisenbahn, Schiff und Flugzeug. 89,69 mm; 341,93 g.
Diakov 1483.1 (R1). Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2253



Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,89 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2254



Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,98 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Kl. Randfehler und Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2255



Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 15,55 g Palladium fein.
Fb. B9; Schl. 339 (dort anderer Jahrgang). **PALLADIUM.** Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2256 

Sowjetunion, 1917-1991. 25 Rubel 1991, Moskau. Russisches Ballett. 3,11 g Feingold. Fb. -; Schl. 351. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2257 

Republik seit 1992. 5 Rubel 1994. Russisches Ballet. 7,78 g Palladium fein. Fb. B10; Schl. -. **PALLADIUM. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

2258 

Republik seit 1992. 50 Rubel 2003, St. Petersburg. Jungfrau. 7,78 g Feingold. Dazu: 3 Rubel 2003 und 2 Rubel 2002 in Silber.
Yeo. 822, 810, 747. **3 Stück. 1x GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

2259 

Republik seit 1992. 100 Rubel 2008, Moskau. Europäischer Biber. 15,55 g Feingold. Fb. 308. **GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2260

Peter I., der Große, 1682-1725. Kleine Serie von Ku.-Kopeken aus der Regentschaft Peter I, darunter Jahrgänge 1704, 1705, 1708, 1709, 1712, 1713 etc. Alle aus der Münzstätte Moskau, Münzhof Kadashevsky.
13 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2261

Peter I., der Große, 1682-1725. Kleine Serie von Ku.-Kopeken aus der Regentschaft Peter I. Alle aus der Münzstätte Moskau, Münzhof Naberezhny.
13 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2262

Peter I., der Große, 1682-1725. Kleine Sammlung von Ku.-Kopeken und Ku.-Dengas aus der Zeit des Zaren Peter I. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
10 Stück. Mit kl. Fehlern, gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2263

Anna, 1730-1740. Kleine Sammlung von Ku.-Denga-Stücken aus der Regentschaft von Anna, darunter bessere Erhaltungen und eine Verprägung. Bitte besichtigen!
50 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2264

Anna, 1730-1740. Kleine Serie von Ku.-Poluschka-Stücken aus der Regentschaft von Anna.
24 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2265

Elisabeth, 1741-1761. Kleine Sammlung von Ku.-Denga und Ku.-Poluschka-Stücken aus der Zeit Elisabeth, enthalten sind unterschiedliche Jahrgänge, einige doppelt. Dazu: eine Verprägung von Ku.-Denga (Jahreszahl durch Verprägung nicht lesbar). Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
47 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2266

Elisabeth, 1741-1761. Kleine Serie von Ku.-5 Kopeken-Stücken, alle ohne Münzstättezeichen, darunter Jahrgänge: 1758, 1759, 1760 (2x), 1761, 1762. Bitte besichtigen!
6 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2267

Elisabeth, 1741-1761. Kleine Serie von Ku.-2 Kopeken 1757 (5x), 1758 (2x), 1759 (2x), 1761, bei einem Stück ist die Jahreszahl nicht lesbar. Alle ohne Münzstättezeichen.
11 Stück. Mit Fehlern, gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2268

Elisabeth, 1741-1761. Kleine Serie von Ku.-Kopeke und Ku.-Denga-Stücken aus der Regentschaft Elisabeth.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2269

Katharina II., 1762-1796. Umfangreiche Sammlung von russischen Ku.-5 Kopeken-Stücken des 18. Jahrhunderts, geprägt in verschiedenen Münzstätten: Ekaterinburg (30x), Anninskoye (2x), Suzun (Kolyvan) (1x) und Sestroretsk (1x).
34 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2270

Katharina II., 1762-1796. Kleines Lot von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche russische Großfürsten und Zaren, enthalten sind die Medaillen mit den Seriennummern: 8, 10, 16, 17, 19, 21, 38, 39, 43, 47, 50, 56 (Diakov 1611, 1613, 1619, 1620, 1622, 1624, 1641, 1642, 1646, 1650, 1653, 1659). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2271

Katharina II., 1762-1796. Kleine Sammlung von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche Großfürsten und Zaren des russischen Großfürstentums und Kaiserreiches, darunter sind die Medaillen mit den Seriennummern: 2, 9, 14, 15, 20, 40, 48 (Diakov 1605, 1612, 1617, 1618, 1623, 1643, 1651). Bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2272 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Serie von Ku.-Denga-Stücken verschiedener Jahrgänge, alle Münzstätte Ekaterinburg. Dazu: Ku.-Denga 1785, Suzun (Kolyvan) (Bitkin 822). Bitte besichtigen!
9 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2273 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Sammlung von Ku.-5 Kopeken aus der Zeit Katharina II., alle unterschiedliche Münzstätten.
11 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2274 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Sammlung von Ku.-5 Kopeken verschiedener Jahrgänge, meist Münzstätte Ekaterinburg (6x). Bitte besichtigen!
7 Stück. Mit kl. Fehlern, zaponiert (1x), schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2275 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Serie von Ku.-5 Kopeken aus der Zeit Katharina II., darunter Jahrgänge: 1763, 1764 (2x), 1765. Alle Münzstätte Moskau, Roter Münzhof. Bitkin 521, 522 (2x), 523.
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2276 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Sammlung von Ku.-5 Kopeken aus der Zeit Katharina II. vorhanden sind die Jahrgänge: 1777, 1779, 1780, 1782, 1788, 1794; alle Münzstätte Ekaterinburg.
6 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 75,00 €

2277 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Sammlung von Prägungen aus der Regentschaft von Katharina II., von der Ku.-Denga bis zum Ku.-2 Kopeken Stück.
10 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2278 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Serie von Ku.-Prägungen für Sibirien, darunter Ku.-5 Kopeken 1773, Ku.-2 Kopeken 1771, Ku-Kopeke 1776 und Ku.-Denga 1768, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan).
4 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2279 **Paul I., 1796-1801.** Kleine Serie von Ku.-2 Kopeken aus der Zeit Paul I. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2280 **Alexander I., 1801-1825.** Kleine Serie von Ku.-2 Kopeken aus der Regentschaft Alexander I., enthalten sind Stücke verschiedener Jahrgänge und von verschiedenen Münzstätten. Dazu: Ku.-2 Kopeken 1826, 1828, Ekaterinburg, aus der Regentschaft Nikolaus I., 1825-1855. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
31 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2281

Alexander I., 1801-1825. Kleine Serie von Ku.-Denga-Stücken mit verschiedenen Jahrgängen und von unterschiedlichen Prägestätten. Bitte besichtigen!
6 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2282

Alexander I., 1801-1825. 20 Kopeken 1813, 1820 (Bitkin 186, 201); 10 Kopeken 1821 (Bitkin 240); 5 Kopeken 1813, 1815 (Bitkin 256, 263), alle Münzstätte St. Petersburg.
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

2283

Alexander I., 1801-1825. Kleine Serie von Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Ku.-Kopeke-Stück. Dazu: Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien (Bitkin 790).
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2284

Alexander I., 1801-1825. Kleine Sammlung von Ku-Kopeke- und Ku.-2 Kopeken-Stücken aus der Regentschaft Alexander I. Bitte besichtigen!
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2285

Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von Kupfermünzen aus der Zeit Nikolaus I., von Ku.-Poluschka bis zum Ku.-3 Kopeken-Stück, alle aus unterschiedlichen Münzstätten.
57 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2286

Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von 5-, 10-, 20- und 25 Kopeken-Stücken, alle Münzstätte St. Petersburg.
10 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2287

Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von Ku.-5 Kopeken-Stücken, unterschiedliche Münzstätten.
7 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2288

Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von Ku.-Kleinmünzen aus der Regentschaft Nikolaus I., meist Münzstätte Ekaterinburg (1x ist die Münzstätte nicht lesbar). Bitte besichtigen!
9 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2289

Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von Ku.-1/2 Kopeke und Ku.-1/4 Kopeke-Stücken aus der Regentschaft Nikolaus I., alle aus unterschiedlichen Münzstätten.
12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2290



Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Serie von Ku.-3 Kopeken-Stücken, unterschiedliche Münzstätten.
3 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2291 **Alexander II., 1855-1881.** Umfangreiche Sammlung von Kupferprägungen aus der Zeit Alexander II., enthalten sind unterschiedliche Nominale von der Ku.-Poluschka bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück von verschiedenen Jahrgängen, nur wenige Dubletten. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
134 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2292 **Alexander II., 1855-1881.** Prägungen für Finnland. 2 Markkaa 1872, 1 Markkaa 1866, 50 Penniä 1874, Ku.-5 Penniä 1866, 1867, 1873, 1875 und Ku.-Penni 1873. Bitte besichtigen!
8 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2293 **Alexander II., 1855-1881.** Ein kleines Konvolut von 5-, 10-, 15- und 20 Kopeken. Alle Münzstätte St. Petersburg.
63 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

ex 2293

2294 **Alexander II., 1855-1881.** Kleine Sammlung russischer Ku.-Kleinmünzen von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Ku.-Kopeke-Stück. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten.
21 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2295 **Alexander II., 1855-1881.** Kleine Sammlung von Ku.-Münzen aus der Regentschaft Alexander II., enthalten sind Nominale: Ku.-Kopeke, Ku.-2 Kopeken, Ku.-3 Kopeken und Ku.-5 Kopeken. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Bitte besichtigen!
39 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2296 **Alexander III., 1881-1894.** Ein kleines Konvolut von 5-, 10-, 15- und 20-Kopeken-Stücken und 1 Rubel 1883, alle Münzstätte St. Petersburg.
41 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

ex 2296

2297 **Alexander III., 1881-1894.** Prägungen für Finnland. 1 Markkaa 1890; 50 Penniä 1889, 1890; 25 Penniä 1889, 1890; Ku.-10 Penniä 1891; Ku.-5 Penniä 1888, 1889. Bitkin 230, 233, 234, 238, 239, 245, 246, 247.
8 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2298 **Alexander III., 1881-1894.** Kleines Konvolut von Kupfermünzen, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zur Ku.-3 Kopeke, alle Münzstätte St. Petersburg.
31 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2299

Alexander III., 1881-1894. Ein kleines Konvolut von 1/4-, 1/2-, 1-, 2- und 3 Ku.-Kopeken, alle Münzstätte St. Petersburg.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2300

ex 2300

Nikolaus II., 1894-1917. Umfangreiche Serie von russischen Silberkleinmünzen aus der Regentschaft Nikolaus II., enthalten sind 5-, 10-, 15- und 20 Kopeken-Stücke mit verschiedenen Jahrgängen, keine Dubletten! Alle aus der Münzstätte St. Petersburg. Interessantes Objekt mit besseren Typen und guten Erhaltungen! Bitte besichtigen!
83 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2301

Nikolaus II., 1894-1917. Prägungen für Finnland. 50 Penniä 1917 (3x); 25 Penniä 1897, 1899, 1901, 1907, 1909, 1917; Ku.-10 Penniä 1896, 1910; Ku.-5 Penniä 1898, 1901, 1916 (2x); Ku.-Penni 1900, 1915. Alle Münzstätte Helsinki. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
17 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2302

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Serie von 10 Kopeken-Stücken der Regentschaft von Nikolaus II. Dazu: 10 Kopeken 1871, St. Petersburg, aus der Regentschaft Alexander II., 1855-1881. Bitte besichtigen!
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2303

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Sammlung von Ku.-Münzen aus der Regentschaft Nikolaus II., enthalten sind folgende Nominale: Ku.-Kopeke, Ku.-2 Kopeken, Ku.-3 Kopeken und Ku.-5 Kopeken. Meist aus Münzstätte St. Petersburg. Bitte besichtigen!
53 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2304

Nikolaus II., 1894-1917. Umfangreiche Serie von Ku.-Kleinmünzen aus der Regentschaft Nikolaus II., enthalten sind Ku.-1/4 Kopeke, Ku.-1/2 Kopeke, Ku.-Kopeke, Ku.-2 Kopeken, Ku.-3 Kopeken sowie Ku.-5 Kopeken mit verschiedenen Jahrgängen, keine Dubletten! Alle aus der Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Postkarte mit Russlands Nationalflagge und Darstellung des Münzwesens aus der Zeit Nikolaus II. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
92 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2305

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Serie von russischen Ku.-Kleinmünzen: 1/4 Kopeke und 1/2 Kopeke-Stücke. Alle Münzstätte St. Petersburg.
16 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2306 **Sowjetunion, 1917-1991.** Kleine Sammlung von Münzen der Sowjetunion, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2307 **Sowjetunion, 1917-1991.** Umfangreiche Sammlung von russischen Kupfer-Nickel Gedenkmünzen von der Sowjetunion, auf verschiedene Personen und Anlässe, enthalten sind verschiedene Jahrgänge, darunter keine Dubletten! Bitte besichtigen!
53 Stück. Meist polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

2308 **Sowjetunion, 1917-1991.** Olympiade-Set 1977, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber (Yeo. 145-150). Dazu weitere Kupfer-Nickel Prägungen und 3 Rubel-Stück in Silber (Yeo. 223). Insgesamt 151,1 g Feinsilber.
14 Stück. Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

2309 **Sowjetunion, 1917-1991.** Kleine Sammlung diverser Kleinmünzen der Sowjetunion, vom Ku.-1/2 Kopeken bis zum 20-Kopeken-Stück.
57 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2310 **Republik seit 1992.** 10 Rubel 1993
Ballett. Dazu: Australien, 15 Dollars (1/10 oz.) 2013, Year of the snake. Insgesamt 4,67 g Feingold.
K./M. 416. **GOLD.** Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

ex 2310

2311 **Republik seit 1992.** Kleine Sammlung von 3-, 25- und 100 Rubel-Stücken 2008 der Münzstätte St. Petersburg aus der Serie "Schützt unsere Welt" - "Biber". Yeo. 1138, 1139, 1143. Insgesamt 1.186,60 g Feinsilber.
3 Stück. Mit Zertifikat (2x). Originalverschweißt (1x). Polierte Platte
Schätzung: 1.000,00 €

ex 2311

2312 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2313 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Münzen und Medaillen, bestehend aus: Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1749, Moskau (Bitkin 162); Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg (Bitkin 41); Alexander I., 1801-1825. Bronzene Verdienstmedaille o. J., von P. Stadnitsky (Diakov 435.2, R1).
3 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2314 **Allgemein.** Kleine Serie von Münzen aus der Zeit der Goldenen Horde. Enthalten sind Prägungen verschiedener Herrscher dieses Zeitraums, u. a. Muhammad Uzbek, Birdi Beg Mohammed, Khizr Khan etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
35 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 200,00 €

ex 2314

2315 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, die für Finnland geprägt wurden. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen!
125 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

2316 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Rubeln des 18.-20. Jahrhunderts. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

2317 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Ku.-5 Kopeken-Stücken aus der Regentschaft von Peter I., den Großen, 1682-1725; Katharina I., 1725-1727 und Peter II., 1727-1730. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 175,00 €

2318 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück. Dazu: 50 Kopeken 1896, Paris, aus der Regentschaft Nikolaus II. (Bitkin 196). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 120 Stück. In Album. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2319 **Allgemein.** Kleine Sammlung von 20 Kopeken-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts, aus der Regentschaft von Alexander II. (1x), 1855-1881; Alexander III. (1x), 1881-1894; Nikolaus II. (7x), 1894-1917 und der Sowjetunion (1x), 1917-1991. Bitte besichtigen!
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2320 **Allgemein.** Kleine Sammlung von 15 Kopeken-Stücken des 20. Jahrhunderts, aus der Regentschaft von Nikolaus II. (9x), 1894-1917 und der Sowjetunion (3x), 1917-1991. Bitte besichtigen!
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2321 **Allgemein.** Umfangreiche Sammlung von Ku.-Kleinmünzen meist von der Halbinsel Krim aus der Zeit der Goldenen Horde, darunter Prägungen verschiedener Herrscher. Bitte besichtigen!
109 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2322 **Allgemein.** Kleine Serie von 1/2 Rubel (Poltina)-Stücken des 19. Jahrhunderts, alle Münzstätte St. Petersburg.
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2323 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka aus der Regentschaft Peter I. bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück aus der Zeit Nikolaus I. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
51 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2324 **Allgemein.** Kleine Serie von Kupferprägungen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. Ku.-Kopeke 1833, Ekaterinburg (Bitkin 520); Ku.-1/4 Kopeke 1840, Ekaterinburg (Bitkin 571) und Ku.-3 Kopeken 1915, St. Petersburg (Bitkin 228). Alle gute Erhaltungen, bitte besichtigen!
3 Stück. Leicht dezentriert (2x), fast vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2325 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka aus der Regentschaft Peter I. bis zum Ku.-10 Kopeken-Stück aus der Zeit Nikolaus II. Dazu: 2 und 3 Kopeken-Stücke 1916 von dem Gebiet des Oberbefehlshabers Ost. Interessante Serie, bitte besichtigen.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2326 **Allgemein.** Kleine Sammlung von russischen Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2327 **Allgemein.** Kleine Serie von Ku.-Prägungen von den Vasallenstaaten.
5 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › BUKHARA

2328 **Muzaffar al-din bin Nasr Allah, 1860-1885.** AV-Tilla 1862/1863 (= 1279 AH), Bukhara. 4,52 g. Bitkin 13; Kazan Coll. vergl. 1108 (Kazan 1108 (dort mit irrtümlicher Jahresangabe 1279 AH). **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2329 LOT. Kleine Serie von Ku.-Prägungen von Bukhara, u. a. Ku.-10 Tenga 1918/1919 (= 1337 AH) aus der Zeit Seyyid Mir Mohammed Alim Khans, 1911-1920, sowie Ku.-10 Tenga-Stück 1918/1919 (=1337 AH) überprägt auf einem Ku.-Kopeken, 1903. Interessante Serie, bitte besichtigen!
5 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › GEORGIEN

2330 

Erekle II., 1762-1798. Ku.-Bisti 1781/1201 AH Tiflis. 17,19 g. Biktin 6 (R1); Diakov 1201 (R2). **RR** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2331 

Erekle II., 1762-1798. Ku.-Bisti 1796/1210 AH Tiflis. 21,62 g. Biktin 13 (R); Diakov 1209 (R1). **R** Leicht dezentriert, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KHWARIZM (CHORESM)

2332

Unter Uzbekistan seit 1920. 500 Rubel 1339, 1340 (2x), 100 Rubel 1339 (2x), 25 Rubel 1339 (2x) und 20 Rubel 1339 (2x).
Bitkin 2, 3 (2x), 4 (2x), 5 (2x), 7 (2x). **9 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KRIM

2333

Jânî Beg Girây ibn Mubârak Girây, 1019-1032 H./1610-1623 AD. LOT. Kleine Sammlung von Prägungen aus der Zeit Jânî Beg Girây ibn Mubârak Girây, darunter bessere Typen und Erhaltungen.
13 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2334

Jânî Beg Girây ibn Mubârak Girây, 1019-1032 H./1610-1623 AD. LOT. Kleine Serie von Dirhem-Stücken. Album, Checklist 2027 ff.
6 Stück. Hübsche Patina, einige leicht dezentriert, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2335 

Shâhîn Girây ibn Ahmad Girây, 1191-1197 H./1777-1783 AD. Ku.-Kopeke 1191 AH, Jahr 5, Bâghce Sarây. 8,24 g. Bitkin 43 (R). **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2336 

Shâhîn Girây ibn Ahmad Girây, 1191-1197 H./1777-1783 AD. Ku.-Kopeke, Jahreszahl nicht lesbar, Bâghce Sarây. 8,92 g. Bitkin 39 ff. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KRIM

2337



Shâhîn Girây ibn Ahmad Girây, 1191-1197 H./1777-1783 AD. Ku.-Kopeke 1191 AH, Jahr 5, Bâghce Sarây. 12,53 g. Bitkin 48 (R). **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2338



LOT. Kleine Serie von Dirhem-Stücken aus der Zeit Ghiyath al din Mohammed Uzbeg. Album, Checklist 2025 ff.
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2339



LOT. Kleine Sammlung von Dirhem-Stücken aus der Zeit Birdi Beg. Album, Checklist 2031.2 ff.
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › SPITZBERGEN

2340

Kohleminengesellschaft Arktikugol. 50 (2x), 20, 15 (2x), 10 (2x) Kopeken 1946, Leningrad. K./M. Tn 1 (2x), Tn 2 (2x), Tn 3, Tn 4.1, Tn 4.2. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › TANNU TUVA

2341

Republik. Kleine Serie zu 1, 2, 5 (2x), 10, 15 und 20 Kopejek 1934.
K./M. 1, 2, 4 (2x), 5, 6, 7. **7 Stück. R** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2342



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Ku.-1 Öre 1629, Säter. 26,87 g. Ahlström 135. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2343



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Ku.-1 Öre 1629, Nyköping. 26,8 g. Ahlström 153 b. Vorderseite dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2344



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbermedaille 1932, unsigniert, von K. Goetz, auf den 300jährigen Todestag Gustav II. Adolfs. Brustbild Gustav II. Adolfs r.//Neun Zeilen Schrift. 36,37 mm; 19,89 g.
Kienast 473a; Slg. Opitz 1102. **Von großer Seltenheit.** Mattiert. Prägefrisch

Schätzung: 200,00 €

2345



Karl X. Gustav, 1654-1660. Silbermedaille o. J. (1654), von Erich Parise, auf seine Krönung in der Domkirche von Uppsala am 6. Juni 1654. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Die in antiker Tracht gekleidete Königin Christina steht nach l. und setzt dem ebenfalls in antiker Tracht gekleideten, nach r. sitzenden Karl Gustav, der seinen rechten Arm auf einen runden Schild lehnt, eine Strahlenkrone auf, oben strahlender Name Jehovas. 42,75 mm; 37,01 g.
Hildebrand I, S. 341, 10. **R** Stempelbruch, Felder min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Nach der Abdankung der Königin Christina am 6. Juni 1654 im Reichssaal des Schlosses von Uppsala wurde noch am Nachmittag desselben Tages ihr Cousin Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken in der Domkirche von Uppsala zum schwedischen König gekrönt. Christina, die einen großen Teil ihrer Kindheit bei ihrer Tante Katharina von Pfalz-Zweibrücken (Schwester von Gustav II. Adolf und Mutter von Karl X. Gustav) verbracht und deren Sohn Karl Gustav vorgeschlagen hatte, blieb der Krönung fern und ging während der Zeremonie in Uppsala spazieren.

Schätzung: 250,00 €

2346



Karl X. Gustav, 1654-1660. 2 Mark 1657, Stockholm. 10,22 g. SM (2022) 19 a. **R** Kl. Stempelfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

2347



Karl X. Gustav, 1654-1660. 2/3 Riksdaler 1660, Stockholm,
auf seinen Tod in Göteborg am 13. Februar. Auswurfmünze zur Bestattung des Königs in der Riddarholmskirche am 4. November. 17,47 g.
Hildebrand I, S. 359, 47; SM (2022) 41 b. **R** Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 2.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2348



Karl X. Gustav, 1654-1660. Silbermedaille o. J. (1669), von Arvid Karlsteen, auf den schwedischen König Karl X. Gustav und seine Gemahlin Hedwig Eleonora von Holstein-Gottorp. Geharnischtes Brustbild des Königs r. mit Lorbeerkranz//Brustbild der Königin l. mit umgelegtem Mantel. 46,14 mm; 44,87 g. Hildebrand I, S. 365, 61; Lange -; Stenström (NNÅ 1945) 4. **Äußerst selten.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Nachdem sich die Hoffnung Karl Gustavs auf eine Hochzeit mit seiner Cousine, Königin Christina, nicht erfüllt hatte warb er um Hedwig Eleonora, die schönste der Töchter von Herzog Friedrich III. von Holstein-Gottorp. Die hübsche Prinzessin war einverstanden und wurde kurz darauf vom Reichsrat Graf Erik Oxenstierna abgeholt. König Karl X. Gustav traf seine Braut in Dalarö (südöstlich von Stockholm gelegen) und führte sie nach Stockholm, wo die Hochzeit am 24. Oktober 1654 stattfand und die Königin am 26. Oktober 1654 von Erzbischof Johannes Lenaeus gekrönt wurde.

2349



Karl X. Gustav, 1654-1660. Silbermedaille o. J. (1710), unsigniert, von Arvid Karlsteen, auf die Tapferkeit des schwedischen Königs Karl X. Gustav im Nordischen Krieg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Hand aus Wolken hält die Keule des Herkules über einen vielköpfigen Drachen. 26,20 mm; 7,51 g. Hildebrand I, S. 354, 38. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Schöne Patina, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Weil die Dänen die Friedensbestimmungen von Roskilde nur sehr schleppend und zurückhaltend ausführten, erneuerte der schwedische König Karl X. Gustav bereits im August 1658 die Kriegshandlungen, ungeachtet der Drohungen durch die Alliierten Dänemarks (Rußland, Polen, Brandenburg, der Kaiser und die Niederlande). Die Umschrift der Medaille lautet: NEC NVMERVM HORRESCIT VIRTVS (= "Die Tapferkeit wird nicht durch die Anzahl [der Feinde] erschrocken").

2350



Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1668, Stockholm. 10,28 g. SM (2022) 122. Schöne Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2351



Karl XI., 1660-1697. Silbermedaille 1671, unsigniert, von J. Roettiers, auf die Verleihung des englischen Hosenbandordens durch König Charles II. an den dreizehnjährigen schwedischen König Karl XI. am 29. Juli 1669 und die Einschreibung in die Ordensmatrikel am 29. Mai 1671. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Die gekrönten doppelten Monogramme des englischen und des schwedischen Königs (jeweils C), durch das Band des Hosenbandordens verbunden, umher Ordenskette. 44 mm; 35,61 g. Eimer 247; Hildebrand I, S. 396, 25. Schöne Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Als Schweden im Januar 1668 mit England und den Niederlanden die sogenannte Tripelallianz gegen den französischen Sonnenkönig einging, wurde der noch minderjährige schwedische König Karl XI. vom englischen König Charles II zum Ritter des Hosenbandordens ernannt. Die Insignien wurden dem Dreizehnjährigen am 29. Juli 1669 vom englischen Botschafter Carlisle überreicht.

Schätzung: 500,00 €

2352



Karl XI., 1660-1697. Silbermedaille 1675, unsigniert, von A. Karlsteen, auf seine Krönung in der Domkirche von Uppsala am 28. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Der König kniet r. mit umgelegtem Mantel und wird von einer aus Wolken kommenden Hand gekrönt. 42 mm; 31,02 g. Hildebrand I, S. 404, 42. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

2353



Karl XI., 1660-1697. Silbermedaille o. J. (1680), unsigniert, von A. Karlsteen, auf die Krönung seiner Gemahlin Ulrika Eleonora, Schwester des dänischen Königs Christian V., im Stockholmer Dom am 25. November. Brustbild der Königin r. mit umgelegtem Mantel//Krone. 30,90 mm; 12,93 g. Hildebrand I, S. 465, 7. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2354



Karl XI., 1660-1697. Silbermedaille 1693, von A. Karlsteen, auf den Tod seiner Gemahlin Ulrika Eleonora, Schwester des dänischen Königs Christian V., am 26. Juli. Brustbild der Königin r. mit umgelegtem Mantel//Die Königin schwebt mit einem Palmzweig auf einer Wolke dem Himmel mit der Sternenkrone der Unsterblichkeit entgegen, auf der Erde liegen die Regalien der Königin. 45,06 mm; 47,10 g. Hildebrand I, S. 469, 18. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2355



Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1697, von Arvid Karlsteen, auf seine Krönung. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krönungsinsignien auf Altar. 26,50 mm; 6,14 g. Hildebrand I, S. 489, 16; Wohlfahrt 10 020. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

2356



Karl XII., 1697-1718. 4 Mark 1699, Stockholm. 20,11 g. SM (2022) 41. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

2357



Karl XII., 1697-1718. 2 Mark 1699, Stockholm. 10,24 g. SM (2022) 60. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

2358



Karl XII., 1697-1718. Mark 1701, Stockholm. 4,85 g. SM (2022) 83. Zainende, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

2359



Karl XII., 1697-1718. Kleine Silbermedaille 1710, von C. Wermuth, auf das sein Exil im türkischen Bender. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Schlafender Löwe liegt l. unter Sternenhimmel und Halbmond. 21,10 mm; 5,25 g. Hildebrand I, S. 567, 150; Wohlfahrt 10 020. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

2360



Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1718, von Zacharias Hartwig Arensburg, auf seinen Tod. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift. 31,30 mm; 10,72 g. Hildebrand I, S. 593, 198. **Äußerst selten.** Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2361



Karl XII., 1697-1718. Riksdaler 1718, Stockholm. 29,05 g.

Mit Randschrift und Stern im Mittelschild.
Dav. 1716; SM (2022) 29 a. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Der vorliegende Riksdaler des Stempelschneiders J. C. Heldinger ist der erste, der regulär mit einer Randschrift versehen wurde.

Schätzung: 750,00 €

2362



Karl XII., 1697-1718. 1 Carolin (1/2 Daler Silvermynt) 1718, Stockholm. 6,72 g. SM (2022) 144. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 350,00 €

2363



Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1781, Stockholm. 29,18 g. Mit Randschrift. Dav. 1736; SM (2022) 47 a; SMH 5.3. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2364



Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1782, Stockholm. 29,07 g.
Mit Randschrift.
Dav. 1736; SM (2022) 48; SMH 5.4. Feine Patina, Felder der Vorderseite min. bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2365



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Ku.-1/6 Skilling 1832, Stockholm. SM (2022) 135. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 RB** (4736400-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2366



Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie (4 Riksdaler Riksmynt) 1857, Stockholm. 33,88 g.
Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung).
Dav. 355; SM (2022) 57. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2367



Karl XV., 1859-1872. 4 Riksdaler Riksmynt 1863, Stockholm. 33,97 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Dav. 356; SM (2022) 16. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

2368



Oskar II., 1872-1907. 2 Kronen 1892, Stockholm. 15 g. Ahlström 51. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

2369



ex 2369

Kleine Sammlung von schwedischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-5 Öre- bis zum 5 Kronen-Stück. **36 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

2370



Stadt. Silbermedaille 1648, von F. Fecher, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Basel von Nordwesten aus gesehen mit St. Johann-Tor und der Rheinbrücke vor dem Münster, l. aufgehende Sonne, im Abschnitt Stadtschild zwischen Palm- und Lorbeerzweig//Pax mit Palmzweig und zerbrochenem Schwert schreitet über Waffen und Kriegstrophäen. 43,90 mm; 25,17 g. Deth./Ord. 94; Pax in Nummis 133; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1100; Winterstein 145 b. Sehr schön

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 60, Mannheim 2001, Nr. 545 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4513.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

2371



Stadt. Dicken 1614. 8,68 g. D./T. 1375 b. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2372



Stadt. Taler 1621. 27,67 g. D./T. 1372 b; Dav. 4627. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

2373 

Abtei. Beda Angehrn, 1767-1796. Taler 1777. 27,78 g. D./T. 841 b; Dav. 1778. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

2374 

Stadt. Dicken 1612. 8,57 g. D./T. 1242 e. Feiner Prägeglanz, kl. Schürfstellen am Rand, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

2375 

Stadt. Taler 1790. 25,3 g. D./T. 431; Dav. 1799. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2376 

Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,1 g. D./T. 18; Dav. 366. Min. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2377 

Kanton. 20 Batzen 1813. 14,7 g. D./T. 19 a. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

2378 

5 Franken 1851 A, Paris. 25,02 g. Dav. 376; Divo 12. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

2379 5 Franken 1890 B, Bern. 24,94 g. Dav. 392; Divo 116. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2380 5 Franken 1908 B, Bern. 24,9 g. Mit Stempeldrehung um 180 Grad. Dav. 392; Divo 246. Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2381 10 Franken 1912 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Fb. 504; Schl. 55. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.
Schätzung: 175,00 €

2382 **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1865, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. 25,04 g. Dav. 382; Divo S8. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2383 **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,85 g. Dav. 383; Divo S9. Von polierten Stempeln, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2384 **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1872, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zürich. 24,98 g. Dav. 385; Divo S11. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2385 **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1885, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Bern. 24,99 g. Dav. 391; Divo S17. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

2386 **LOT.** Kleine Sammlung von 5 Franken-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts. Dazu eine silberne Schulpämie der Stadt Genf.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

2387 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 400,00 €

2388 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

2389 

Fernando und Isabel, 1474-1504. Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,9 g. Calicó 733; Fb. 129. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2021, Nr. 940.
Schätzung: 1.000,00 €

2390 

Fernando und Isabel, 1474-1504. Doppelte Excelente o. J., Toledo. 6,93 g. Calicó 748; Fb. 130. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

2391 

Wenzel II., 1278-1305. Prager Groschen um 1300, Kuttenberg.
Krone//Böhmischer Löwe l. 3,61 g.
Doneb. 807. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

2392



Republik. Silbermedaille 1928, von O. Spaniel, auf die 10. Jahresfeier der Republik. Wappen//St. Prokop l. mit Pflug, der von einem Teufel gezogen wird, im Hintergrund steigt ein Bergmann mit Grubenlampe aus einem Schacht. Mit 2 Punzen auf der Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987" (Feingewichtsangabe). 33,83 mm; 20,12 g. Dazu: Silbermedaille 1935, von O. Spaniel, auf den 85. Geburtstag von Tomas G. Masaryk. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift zwischen Pflanzenranken, oben 18 7/III 50 und unten 19 7/III 35. 32,16 mm; 14,88 g. Jaeger/Pick S. 17; Müseler 69/4. **2 Stück. R** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2393



Republik. Dukat 1933, Kremnitz, auf den Tod von Dr. Antonin Svehla. 3,44 g Feingold. Mit Kreuz über der Jahreszahl. Fb. 12 a; Schl. 60.1. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

2394



Mahmut II., 1808-1839. 2 Rumi Altin 1816 (= 1232 AH), 10. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Dazu: Abdul Aziz, 1861-1876. 100 Piaster 1861 (= 1277 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 11,02 g Feingold. Fb. 90, 127; Schl. 185, 381. **2 Stück. GOLD.** Gelocht (1x), Broschierspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2395



Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72 mm; 206,72 g. Pere -. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2396



Abdul Mejid, 1839-1861. Silbermedaille 1859 (=1276 AH), von Robertson. Preismedaille für Rettungsaktionen. Tughra, umher Ornamente//Schrift. 36,77 mm; 23,79 g. Erüreten S. 202; Pere 1100. Herrliche Patina, gelocht, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

2397



Republik seit 1923. 1 Lira 1981. 100. Geburtstag von Mustafa Kemal "Atatürk". 14,67 g Feingold. Fb. 118. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

2398


ex 2398

Sammlung von Münzen des osmanischen Reiches von Prägestätten v. a. in Nordafrika sowie islamische Münzen aus Tabaristan. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! **Ca. 83 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UKRAINE

2399



Republik. 250 Hryven 1996.
Sophia-Kathedrale in Kiew. 15,55 g Feingold.
Fb. 2. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.**
Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

2400



Republik. 20 Hryven 2009.
Ukrainische Pysanka Volkskunst. 62,2 g Feinsilber.
K./M. 554. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

2401



Republik. 20 Hryven 2010.
600. Jahrestag der Schlacht bei Grunwald (Tannenberg). 62,2 g Feinsilber. K./M. 596. Dazu: 10 Hryven 2017. Ukrainische traditionelle Volkskunst Kosiv Malerei. 31,1 g Feinsilber.
2 Stück. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2402



Republik. 20 Hryven 2014.
70 Jahre Korsun-Shevchenkowsky Offensive 1944. 62,2 g Feinsilber.
In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG EURO-GEDENKMÜNZEN IN GOLD › SPANIEN › KÖNIGREICH

2403



Juan Carlos I. seit 1975. 200 Euro 2005. 60. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges. 13,49 g Feingold. Fb. 411. **GOLD. Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

2404 

Fuad, 1917-1936. 20 Piaster 1923 (= 1341 AH). 1,49 g Feingold. Fb. 105. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

2405 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1866, Sydney. Fb. 10; Schl. 818. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5787632-006). Vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

2406

Elizabeth II, 1952-2022. 1 Dollar 2007-2011, Perth Mint. Treasures of Australia - Sapphires, Opals, Diamonds, Gold, Pearls. Insgesamt 155,50 g Feinsilber.
5 Stück. In Originalboxen mit Zertifikaten. Mit Edelsteineinlagen, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

2407 

Elizabeth II, 1952-2022. 5 Dollars 2012, Perth Mint. Southern Sky Crux. 31,10 g Feinsilber (schüsselförmig). In Originaletui mit Zertifikat. Teilkoloriert, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN › LOTS

2408

Elizabeth II, 1952-2022. Kleine Sammlung von australischen 1- und 5 Dollars-Stücken mit Kookaburramotiv, einige Münzen teilweise vergoldet (4x). Insgesamt ca. 500 g Feinsilber.
16 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

2409 

Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1826 R, Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien. 27,33 g.
K./M. 368.1. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2410 **Provinz Fengtien (Fungtien).** 20 Cents Jahr 24 (1898). 5,17 g.
Kuang Hsu Yuan Pao.
L./M. 475. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

2411 **Provinz Pei-Yang.** 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,77 g. Dav. 188; L./M. 465. Sehr schön
Schätzung: 500,00 €

2412 **Provinz Yun-nan.** 50 Cents o. J. (1909). 13,31 g.
Fehlprägung 45° Stempeldrehung
Kann 176; L./M. 426. Sehr schön
Schätzung: 400,00 €

2413 **Republik.** 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,72 g. Dav. 225; L./M. 63. Hübsche Patina, min. Randfehler, kl. Punze im Feld der Vorderseite, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2414 **Volksrepublik.** 5 Yuan 1985. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 2. Serie. Insgesamt 79,99 g Feinsilber. K./M. 121, 122, 123, 124; Wang/Chan/Lin CC-85, CC-86, CC-87, CC-88. **4 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

2415 **Volksrepublik.** 10 Yuan (1 Unze Silber) 1996, 1997. Panda. Insgesamt 62,15 g Feinsilber. In US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 69 (4790393-093 und 4790393-117).
K./M. 892, 1002; Wang/Chan/Lin CC-811 B, CC-905 B. **2 Stück.** Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2416 **Volksrepublik.** 20 Yuan 2008
Panda. Dazu: 10 Yuan (1 g) 2016, Panda. Insgesamt 2,56 g Feingold.
K./M. 1815. **2 Stück. GOLD.** Originalverschweißt, Polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

2417 **Volksrepublik.** 50 Yuan 2014.
Panda. Insgesamt 31 g Feingold.
Fb. B 17; Wang/Chan/Lin CC-1925. **10 Stück. GOLD.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2418 **Volksrepublik.** Zwei Sets von je 30x 10 Yuan 2015. Panda. Insgesamt ca. 1.800 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-1989. **60 Stück.** Originalverschweißt (2x). Stempelglanz
Schätzung: 800,00 €

2419 **Volksrepublik.** Set von 30x 10 Yuan 2015. Panda. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-1989. **30 Stück.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2420 **Volksrepublik.** Set von 30x 10 Yuan 2015. Panda. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-1989. **30 Stück.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2421 **Volksrepublik.** Set von 30x 10 Yuan 2015. Panda. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-1989. **30 Stück.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2422 **Volksrepublik.** 50 Yuan 2015 Panda. Insgesamt 15,5 g Feingold. Fb. B17; Wang/Chan/Lin CC-1987. **5 Stück. GOLD.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 750,00 €

2423 **Volksrepublik.** 50 Yuan (5 Unzen Silber) 2015, Shanghai Mint. Jahr des Schafes. Wertseite teilweise koloriert. 155,36 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-2007. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

ex 2423

2424 **Volksrepublik.** 20 Yuan 2015. Panda. Insgesamt 7,5 g Feingold. Alle in US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 69 (3976231-011, 3976231-013, 3976231-014, 3976231-009, 3976231-015). Fb. B 18; Wang/Chan/Lin CC-1988. **5 Stück. GOLD.** Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2425 **Volksrepublik.** 20 Yuan 2015. Panda. Insgesamt 6,1 g Feingold. In US-Plastikholdern der NGC mit den Bewertungen MS 70 (3976232-020) und MS 69 (3976231-017, 3976231-012, 3976231-010). Fb. B 18; Wang/Chan/Lin CC-1988. **4 Stück. GOLD.** Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

ex 2425

2426 **Volksrepublik.** 20 Yuan 2015. Panda. Insgesamt 7,5 g Feingold. Fb. B 18; Wang/Chan/Lin CC-1988. **5 Stück. GOLD.** Originalverschweißt. Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2427



ex 2427

Volksrepublik. 20 Yuan 2015.
Panda. Insgesamt 4,5 g Feingold. In US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 69 (3976231-016 und 3976231-008) und in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 70 (31332562).
Fb. B 18; Wang/Chan/Lin CC-1988. **3 Stück. GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2428

Volksrepublik. 10 Yuan 2015.
Panda. Insgesamt ca. 2.000 g Feinsilber. Alle in US-Plastikholdern der PCGS mit der Bewertung MS 70.
Wang/Chan/Lin CC-1989. **63 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

2429



Volksrepublik. 10 Yuan 2015.
Panda. Insgesamt ca. 300 g Feinsilber. Alle in US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 70.
Wang/Chan/Lin CC-1989. **10 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

2430

Volksrepublik. 10 Yuan 2015.
Panda. Insgesamt ca. 155 g Feinsilber. Alle in US-Plastikholdern der PCGS mit der Bewertung MS 70 (31456428, 31456423, 31456420, 31456419, 31456421).
Wang/Chan/Lin CC-1989. **5 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2431

Volksrepublik. 10 Yuan 2019.
Panda. Insgesamt 4,99 g Feingold. Alle in US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 70 (4874743-009, 4874743-010, 4874743-012, 4874743-013, 4874743-014).
5 Stück. GOLD. Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2432

Volksrepublik. 10 Yuan 2020.
Panda. Insgesamt 4,99 g Feingold. Alle in US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 70 (5828008-001, 5828008-002, 5828008-003, 5828008-004, 5828002-029).
5 Stück. GOLD. Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2433

Volksrepublik. 10 Yuan 2020.
Panda. Insgesamt 4,99 g Feingold. Alle in US-Plastikholdern der NGC mit der Bewertung MS 70 (5828002-025, 5828002-026, 5828002-027, 5828002-028, 5828002-030).
5 Stück. GOLD. Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2434

Volksrepublik. 10 Yuan 2020.
Panda. Wertseite koloriert. Insgesamt ca. 400 g Feinsilber.
14 Stück. Alle mit Originalzertifikaten. Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

2435 Kleine Sammlung von chinesischen Dollar-Prägungen, enthalten sind die L./M.-Nrn.: 241, 257 (2x), 465.
4 Stück. Mit kl. Fehlern und Gegenstempeln, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2436 Kleine Sammlung von chinesischen Cashmünzen (Lochgeld).
12 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2437 Sammlung von chinesischen Gedenkmünzen aus den Jahren 1982-2017 zu 5-25 Yuan, darin u.a. 11x 10 Yuan Panda 1982-2017. Dazu: Russland, Republik, 3 Rubel 1993, Schalyapin; 3 Rubel 1993, Ballerina und 150 Rubel 1993, Stravinsky (Platin 15,55g fein). Insgesamt 646 g Feinsilber.
26 Stück 1x Original verschweißt + Zertifikat, Stempelglanz-Polierte Platte
Schätzung: 750,00 €

2438 Kleine Sammlung von 10 Yuan-Stücken mit verschiedenen Pandamotiven aus den Jahren 2013-2015, teilweise koloriert und vergoldet. Dazu: 5 Yuan (1/2 Unze) 1997, in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67 (81376609). Insgesamt ca. 650 g Feinsilber.
22 Stück. Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 350,00 €

2439 Kleine Sammlung von 10 Yuan-Stücken mit verschiedenen Pandamotiven aus den Jahren 2013 (6x) und 2015 (6x). Insgesamt ca. 350 g Feinsilber. Wang/Chan/Lin CC-1875 (6x), CC-1989 (6x). **12 Stück.** Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

2440 Kleine Serie von Gedenkmünzen zu 3 Yuan aus den Jahren 1982-2007, anlässlich des 25. Jubiläums der Ausgabe der chinesischen Goldmünze mit Pandamotiv. Insgesamt ca. 200 g Feinsilber.
25 Stück. In Originalschatulle mit Originalzertifikat. Polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

2441 Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Bao Feng Li Ji Zu Se Yan Ke ("Bao Feng Li Ji" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Zu Se Yan Ke" Feinsilber Salzsteuer). 183,20 g. Cribb Class LXVI, Group F, var.
RR Kl. Einstiche (3x), sonst sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

2442



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Yong Li? Xiang Ji Hui Hao Wen Yin ("Yong Lu? Xiang Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel). 176,07 g. Cribb Class LXVI, Group I, var.
Kl. Gußfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › FIDSCHI INSELN

2443



Elizabeth II, 1952-2022. 2 Dollars 2010 und 2011, New Zealand Mint.
Pacific Swordfish und Fiji Taku. Insgesamt 62,20 g Feinsilber.
2 Stück. In Originalboxen mit Zertifikaten. Teilvergoldet, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII

2444



Kamehameha III., 1825-1854. Ku.-Cent 1847. 9,78 g. K./M. 1 a. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG › LOTS

2445



ex 2445

Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Hong Kong, geprägt unter britischer Regentschaft, vom Ku.-Cent bis zum 10 Cent-Stück. Interessante Serie mit zum Teil hübschen Qualitäten.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

2446



ex 2446

Sammlung von zumeist indischen Silber- und Bronzemünzen verschiedener Jahrhunderte und Epochen. Dazu: weitere Münzen des arabischen Raumes sowie eine Reihe mittelalterlicher Pfennige (28x). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
98 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2447

Kleine Sammlung von Münzen aus Indien, des 19.-20. Jahrhunderts, zumeist geprägt unter britischer Herrschaft, vom Ku.-1/12 Anna-Stück bis zur Rupie.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

2448

Kleine Sammlung von zumeist indischen Silber- und Bronzemünzen verschiedener Jahrhunderte und Epochen aus unterschiedlichen Regionen. Dazu einige Prägungen von Algerien und Georgien. Bitte besichtigen! **39 Stück.** Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

2449



Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1 Pahlevi 1955 (= 1334 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 101. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

2450



Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1/2 Pahlevi 1969 (= 1348 SH).
Dazu: 1/4 Pahlevi 1960(=1339 SH). Insgesamt 5,49 g Feingold.
Fb. 102, 104. **2 Stück. GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

2451



Mutsuhito, 1867-1912. 50 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 12,42 g. Jacobs/Vermeule S 3 a. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2452



Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 16 Meiji Ära (1883), Osaka. 26,94 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 12. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › LOTS

2453



ex 2453

Kleine Sammlung japanischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts vom Ku.-Sen- bis zum 1.000 Yen-Stück. **32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

2454 

Norodom I., 1860-1904. Ku.-10 Centimes 1860. 9,95 g. Lecompte 22a. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

2455 

George V, 1910-1936. 5 Dollars 1913, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 854. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA

2456 

Yi Hyong (ab 1897 Kwang-Mu), 1864-1897-1907. 2 Chon o. J. (1882/1883). 7,4 g. K./M. 1082. Hübsche Patina, kl. Schürfspur im Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

2457 

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1786 Mo-FM, Mexiko City. Grove 1344. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (13195833). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2458 

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1797 Mo-FM, Mexiko City.
26,78 g. Grove 1614. Dazu: 8 Reales 1821 ME-JP, Lima, von Peru. 26,25 g. Calicó 1254.
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2459 

Republik, 1823-1864. 8 Reales 1863 Mo-TH, Mexico City. 27,05 g. Grove 3929. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

2460 

Maximilian, 1864-1867. 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City.

29,55 g Feingold.
Fb. 62; Grove 5445. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoléons III. angetragene, mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juarez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integeren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.

Schätzung: 1.500,00 €

2461 

Maximilian, 1864-1867. 50 Centavos 1866 Mo, Mexiko City.
13,29 g und 13,41 g.
K./M. 387. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2462 

Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1867 Mo, Mexiko City.
27,04 g. Grove 5444. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

2463 

CHIHUAHUA. Revolution, 1913-1915. 1 Peso 1915.
12,21 g. Grove 7896. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PANAMA

2464



Republik. Silberner Token 1907, geprägt auf 25 Centesimos 1904. 11,71 g. K./M. - (vgl. 4); Rulau 79 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 46, Dortmund 2008, Nr. 3049 und der Slg. Günter Westphal, Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 1825.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

2465



Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1821 ME-JP, Lima. 26,95 g. Mit FERDIN in der Vorderseitenumschrift. Calicó 1254. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

2466



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1829 und 1833 (2x) von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). Grunthal/Sellschopp 643 e und 652 c (2x) (dort jeweils ohne Gegenstempel); K./M. 83. **3 Stück.** Leichte Bearbeitungsspuren (3x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2467



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1831 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). 26,08 g. Grunthal/Sellschopp 652 a (dort ohne Gegenstempel); K./M. 83. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2468



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1832 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). 26,62 g. Grunthal/Sellschopp 652 b (dort ohne Gegenstempel); K./M. 83. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2469



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1834 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). 27,68 g. Grunthal/Sellschopp 652 d (dort ohne Gegenstempel); K./M. 83. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

2470 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 1826 von Mexiko, Münzstätte Zacatecas, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,81 g. Grove 4511 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 377.13 (dort ohne Gegenstempel). Hübsche Patina, kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2471 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 1829 von Mexiko, Münzstätte Guanajuato, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,15 g. Grove 3532 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 129. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2472 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 183_ (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar) von Mexiko, Münzstätte Zacatecas, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 27,49 g. Grove 4522 ff. (dort ohne Gegenstempel); K./M. 377.13 (dort ohne Gegenstempel). Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2473 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Soles 1831 von Bolivien, Münzstätte Potosi, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,75 g. Mit vertiefter Randschrift "AYACUCHO SUCRE 1824" auf Riffelrand. K./M. 100. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2474 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 1833 von Mexiko, Münzstätte Zacatecas, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,92 g. Grove 4525 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 377.13 (dort ohne Gegenstempel). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2475 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 1833 von Mexiko, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,71 g. Grove 3871 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 377.10 (dort ohne Gegenstempel). Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2476 **Isabella II., 1833-1868.** 8 Reales 1833 von Mexiko, Münzstätte Guanajuato, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,40 g. Grove 3538 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 129. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

2477



Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1833 und 1836 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,17 g und 26,35 g.
Grunthal/Sellschopp 652 c und 657 b (dort jeweils ohne Gegenstempel); K./M. 138.2. **2 Stück.** Leichte Bearbeitungsspuren (2x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2478



Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1834 von Mexiko, Münzstätte Zacatecas, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,85 g.
Grove 4527 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 377.13 (dort ohne Gegenstempel). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2479



Isabella II., 1833-1868. 8 Soles 1834 von Bolivien, Münzstätte Potosi, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,86 g. Mit vertiefter Randschrift "AYACUCHO SUCRE 1824" auf Riffelrand.
K./M. 100. Leichte Bearbeitungsspuren, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2480



Isabella II., 1833-1868. 1 Peso 1834 von Chile, Münzstätte Santiago, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,93 g.
K./M. 108. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2481



Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1835 von Kolumbien, Münzstätte Cartagena, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,79 g.
K./M. 109. Leichte Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2482



Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1836 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 27,04 g.
Grunthal/Sellschopp 657 b (dort ohne Gegenstempel); K./M. 138.2. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2483



U. S.-Regierung, 1903-1935. 1 Peso 1905 S, San Francisco. 26,93 g. Dav. 444; Yeo. 2021, S. 434. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN › LOTS

2484

Umfangreiche Sammlung von Münzen der Philippinen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Quarto bis zum Peso. Vorhanden sind Prägungen unter spanischer Regentschaft, aus der Zeit der U. S.-Regierung (1903-1935), der Republik seit 1946 etc., darunter auch einige Stücke in US-Plastikholder. Interessante Serie mit besseren Typen und zum Teil hübschen Erhaltungen, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 1.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 2.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SAUDI-ARABIEN

2485



Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953. Saudi Pound 1950 (= 1370 AH).
7,32 g Feingold.
Fb. 1; K./M. 36. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

2486



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5787632-016). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

2487



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5787632-017). Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

2488



George V., 1910-1936. Pound 1931, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 5; Schl. 632; Seaby 4005. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

2489



Rama IV. (Mongkut), 1851-1868. 1 Baht o. J. (1860). 15,16 g. Yeo. 11. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

2490 

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 4.000 Baht 1981. Internationales Jahr des Kindes. 15.45 g Feingold. Fb. 40; Yeo. 153. **GOLD. Nur 3.963 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

2491 

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 100 Baht BE 2540 (=1997), World Wildlife Fund. K./M. 359. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUVALU

2492 

Elisabeth II, 1976-2022. Dollar 2011, Perth Mint. Transformers - Megatron. 31,10 g Feinsilber. In Originalbox. Teilkoloriert, polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2493 

Föderation. Ku.-Large Cent 1795, Philadelphia. 14,17 g. Liberty. Liberty Cap type. Mit Randschrift. Yeo. 2021, S. 101. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2494 

Föderation. Ku.-Large Cent 1832, Philadelphia. 10,84 g. Liberty. Matron head. Yeo. 2021, S. 109. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2495 

Föderation. 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84; Yeo. 2021, S. 256. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2496 

Föderation. Ku.-Large Cent 1851, Philadelphia. 10,63 g. Liberty. Mature head: The "Young Head". Yeo. 2021, S. 113. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2497 **Föderation.** Ku.-Large Cent 1851, Philadelphia. 10,84 g. Liberty. Mature head: The "Young Head". Yeo. 2021, S. 113. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2498 **Föderation.** Ku.-Small Cent 1863, Philadelphia. 4,62 g. Indian Head. Yeo. 2021, S. 116. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2499 **Föderation.** Ku.-Cent 1871, Philadelphia. Indian Head. "Bold N". 3,00 g. Yeo. 2021, S. 117. **R** Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2500 **Föderation.** Ku.-Cent 1874, Philadelphia. Indian Head. Oak Wreath with Shield. 3,29 g. Yeo. 2021, S. 118. Fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2501 **Föderation.** Trade Dollar 1877 S, San Francisco. 27,03 g. Yeo. 2021, S. 237. Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2502 **Föderation.** 5 Dollars 1886 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

2503 **Föderation.** 5 Dollars 1887 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2504 **Föderation.** 5 Dollars 1898, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 143. **GOLD.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön +
Schätzung: 350,00 €

2505 **Föderation.** 5 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

2506 **Föderation.** Silver Dollar 1900. 26,69 g. Lafayette-Dollar. Yeo. 2021, S. 298. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2507 **Föderation.** 1 Dollar 1915 S, San Francisco. Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 1,50 g Feingold.
Fb. 101. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2508 **Föderation.** 1/2 Dollar 1920. 12,48 g. Pilgrim Tercentenary. Yeo. 2015, S. 291. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2509 **Föderation.** Goldmedaille 1965, unsigniert. Gedenkmedaille an John F. Kennedy und Papst Paul VI. Brustbild Kennedys l.//Freiheitsstatue, r. davon vier Zeilen Schrift, umher Kennedys Zitat aus der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 25. September 1961. 20,15 mm; 3,63 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 150,00 €

2510 **Föderation.** 100 Dollars 2015 W, West Point. American Liberty. 31,10 g Feingold. High Relief. Fb. 230. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 70** (2666954-001). Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2511 **Föderation.** 100 Dollars 2015 W, West Point. American Liberty. 31,10 g Feingold. High Relief. Fb. 230. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 70** (4275451-006). Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

2512 **Föderation.** 10 Dollars (1/4 Unze) 2015 W, West Point. American Eagle. 7,78 g Feingold. Fb. B3. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 70 DCAM** (31932482). Polierte Platte
Schätzung: 350,00 €

2513 **Föderation.** 25 Dollars (1 Unze) 2019 W, West Point. American Eagle. 31,10 g Feingewicht. Yeo. 2021, S. 394. **PALLADIUM. R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 70** (38742996). Polierte Platte
Schätzung: 750,00 €

2514 **Föderation.** 10 Dollars (1/4 Unze) 2020. American Eagle. 7,78 g Feingold. Fb. B3. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (38836131). Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

2515 **Föderation.** 10 Dollars (1/4 Unze) 2020. American Eagle. 7,78 g Feingold. Fb. B3. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (38836122). Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

2516 Einseitige Silbergussplakette o. J., auf den US-Konsul in München Parker Buhrmann (1945-46). 65,4 x 51,4 mm; 22,05 g. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

2517 **Föderation.** Sammlung von Ku.-Münzen der USA aus dem 19. Jahrhundert von 1828 bis 1907, darunter Ku.-Large Cents, Ku.-Small Cents, Ku.-Cents, Ku.-2 Cents und 5 Cents.
Ca. 51 Stück. Einige mit kleinen Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

2518	Umfangreiche Sammlung von Münzen der USA, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Peace-Dollar-, Silver Dollar- und 1/2 Dollar-Stücke sowie einige Kleinmünzen. Interessante Sammlung, bitte unbedingt besichtigen. **Ca. 740 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte	**Schätzung:** 2.500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

2519



Meinhard II. und seine Söhne, 1274-1335. Zwanziger (20 Berner) o. J. (1274/1275-1306), Meran.
1,49 g. Doppelkreuz, die Umschrift teilend//Adler v. v., den Kopf nach l. gewandt. Beizeichen: 2 Punkte links und 3 Punkte rechts unter dem Flügel.
CNA I, J 5, Bz. 11; M./T. 13 var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

*Meinhard, *1237, Ó30.10.1295 Greifenberg, trat zusammen mit seinem Bruder Albert nach dem Tod seines Vaters Meinhard 1259 die Herrschaft in Görz und Tirol an. Er heiratete die Wittelsbacherin Elisabeth, Witwe König Konrads IV., die die wichtige Verbindung zu Rudolf von Habsburg herstellte. 1271 trat er Görz an seinen Bruder ab. Er gilt als Schöpfer des Landes Tirol, dem er eine straffe Verwaltung gab. Die Münzsorte "Zwainziger" wurde später wegen des Münzbildes "Kreuzer" genannt.*

2520



Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496. 6 Kreuzer o. J., Hall. M./T. 48. **3 Stück.** Hübsche Patina, (1x kl. Kratzer) sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Mit alten Unterlagzetteln.

2521

Lot. Kleine Sammlung von Tiroler Münzen des 13.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer bis zum 10-Kreuzer Stück, darunter viele verschiedene Regenten und Typen. **34 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

Mit alten Unterlagzetteln.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2522



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (nach 1530), Linz. 28,5 g. Dav. 8014; Voglh. 43. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2523



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Denar 1531, Kastanowitz. 0,53 g.
Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., über dem Wappen ã.
Huszar 961 leicht var. **RR** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2524 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1565, Klagenfurt. 11,88 g. M. z. A. S. 50. **RR** Henkelspur, bearbeitet, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2525 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Reichstaler 1585, Klagenfurt. 28,5 g. Dav. 8130; Voglh. 80 I. **R** Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

2526 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 56,75 g.
Variante mit quergestreiftem und mit Kugeln verzierten Harnisch.
Dav. 8093; M./T. 574 var. Felder geglättet, kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 500,00 €

2527 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J., Ensisheim. 28,23 g. Dav. 8092 A; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2528 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,21 g. Dav. 8099 var.; M./T. 276; Voglh. 87 Var. 10. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2529 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,43 g. Dav. 8100; M./T. 278; Voglh. 87 Var. 11. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2530 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1582, Kuttenberg. 28,84 g.
Münzmeister Jirí Satný von Olivet.
Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Sehr schön +
Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2531 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1587, Kuttenberg. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. 28,76 g. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2532 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1590 KB, Kremnitz. 28,14 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2533 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1592, Prag. Münzmeister Lazar Erker. 28,37 g. Dav. 8075; Dietiker 383; Halacka 312; Voglh. 104 II. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2534 

Rudolf II., 1576-1612. 1/2 Reichstaler 1594, Kuttenberg. 14,52 g. Dietiker 339; Halacka 370. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2535 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1596 KB, Kremnitz. 28,27 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2536 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602, Hall. 28,25 g. Dav. 3005; M./T. 322 var; Voglh. 96 I var. **Seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer und Graffito auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2537 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602 KB, Kremnitz. 28,24 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2538

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 27,87 g. Dav. 3005; M./T. 374; Voglh. 96 II. Fassungsspuren, min. bearbeitet, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2539

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1604 KB, Kremnitz. 27,72 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Henkelspur, Felder geglättet, schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2540

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler o. J. (1604/1605), Ensisheim. 28,29 g. Dav. 3032; M./T. 586; Voglh. 95 I. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2541

Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1605, Hall. 7,18 g. M./T. 359. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2542

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1606, Ensisheim. 28,14 g. Dav. 3034; M./T. -; Voglh. 95 IV. Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2543

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1606, Hall. 28,5 g. Dav. 3005; M./T. 377; Voglh. 96 VII. Fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

2544

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 28,56 g. Dav. 3006; M./T. 379 var.; Voglh. 96 X. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2545



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim. 28,07 g. Dav. 3033; Voglh. 95 VII. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2546



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim. 27,81 g. Dav. 3035; Voglh. 95 VIII. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2547



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Hall. 28,25 g. Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96 XII. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2548



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Ensisheim. 28,37 g. Dav. 3034; Voglh. 95 X. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2549



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,62 g. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XV var. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2550



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1611, Ensisheim. 28,38 g. Dav. 3035; Voglh. 95 XI. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2551



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1611, Hall. 28,61 g. Dav. 3009; M./T. 385 var.; Voglh. 96 XV var. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2552 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612, Hall. 28,48 g. Dav. 3009; M./T. 387 var; Voglh. 96 XV. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

2553 

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,53 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2554 

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Ensisheim. 28,87 g. Dav. 3327; Voglh. 121 III. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2555 

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1612 KB, Kremnitz. 27,61 g. Dav. 3053; Voglh. 110 II. **R** Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2556 

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1614 KB, Kremnitz. 28,68 g. Dav. 3054; Voglh. 114 I. **R** Fassungsspuren, altvergoldet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2557 

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1617, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. 27,27 g. Dav. 3061; Dietiker 509; Halacka 502; Voglh. 116 II. Min. korrodiert, kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2558 

Matthias, 1608-1612-1619. Dicker doppelter Reichstaler 1618, Prag. 57,82 g. Dav. 3060; Dietiker 528; Halacka 496. **Von großer Seltenheit.** Broschierspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2559 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1619 KB, Kremnitz. 28,37 g. Dav. 3056; Voglh. 114 III. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2560 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1619, Kuttenberg.
Münzmeister Sebastian Hölzl. 28,69 g.
Dav. 3073; Dietiker 517; Halacka 530; Voglh. 115 III. Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

2561 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1620 KB, Kremnitz.
Posthume Prägung. 28,36 g.
Dav. 3056; Voglh. 114 III. **RR** Kl. Stempelfehler, sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

2562 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1614, Graz.
Prägung als Erzherzog. 28,42 g.
Dav. 3311; Voglh. 123 IV. Sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

2563 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1617, Graz.
Prägung als Erzherzog. 28,26 g.
Dav. 3311; Voglh. 123 IV. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2564 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1620, Graz. 27,75 g. Dav. 3098; Voglh. 134 I var. Sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

2565 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1620, Graz. 29,63 g. Dav. 3099; Voglh. vgl. 134. Kl. Stempelfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2566 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621, Brünn. 14,31 g. Halacka 853. **RR** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2567 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Doppelter Schautaler 1622, St. Veit,
auf seine Vermählung mit Eleonore von Mantua. Präsentstück. 51,65 g.
Herinek 1714 (dort in anderem Gewicht); Slg. Montenuovo 752. **RR** Kl. Randfehler, fast sehr schön
Schätzung: 600,00 €

2568 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1623, Prag. 28,92 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2569 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1624, Graz. 28,48 g. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

2570 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1624, Wien. 28,55 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

2571 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1625, Graz. 29,5 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Sehr schön +
Schätzung: 300,00 €

2572 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1626, Graz. 29,99 g. Dav. 3108; Voglh. 134 V var. Winz. Zainende, sehr schön +
Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2573	**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1628, Graz. 27,72 g. Dav. 3108; Voglh. 134 V. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
2574	**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1629, Graz. Variante mit der Jahreszahl oben in der Vorderseitenumschrift. 27,56 g. Dav. 3108; Voglh. 134 V var. **R** Zainende, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön	**Schätzung:** 200,00 €
2575	**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Doppelter Reichstaler 1631, Graz. 57,11 g. Dav. 3109; Herinek 308. Felder geglättet, sehr schön +	**Schätzung:** 750,00 €
2576	**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1632, Prag. 28,9 g. Münzmeister Tobias Schuster. Dav. 3136; Dietiker 717; Halacka 749; Voglh. 149 II. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
2577	**Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-24 Kreuzer 1620, Kuttenberg. Münzmeister Sebastian Hölzl. 7,01 g. Dietiker 586; Halacka 667. Prägeschwäche, fast sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
2578	**Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620.** Kipper-24 Kreuzer 1619, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. 6,39 g. Dietiker 570; Halacka 570. Feine Patina, sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
2579	**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1621, Hall. 28,8 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön +	**Schätzung:** 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2580 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1621, Hall. 28,27 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2581 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1626, Hall. 28,27 g. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 I leicht var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2582 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1626, Hall. 28,22 g. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 I var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2583 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall. 28,23 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2584 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall. 28,19 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2585 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall. 28,35 g. Dav. 3338 B; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2586 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1648 (Jahreszahl im Stempel aus 1646 geändert), Graz. 27,85 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2587

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1649, Graz. 28,42 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Kl. Stempelfehler, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

2588

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Dukat 1651 GH, Breslau. 3,6 g. F. u. S. 358; Fb. 225. **GOLD. RR** An altem Henkel, Felder geglättet, sehr schön
Schätzung: 400,00 €

2589

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Graz. 28,58 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2590

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1657 HCK, Graz. 31,31 g. Dav. 3191; Voglh. 192 VI. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2591

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1659 KvB, Kremnitz. 28,48 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Henkelspur, Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2592

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1660 KvB, Kremnitz. 28,04 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Kl. Henkelspur, schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2593

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1670, Wien. 27,87 g. Dav. 3225; Voglh. 234 III. Henkelspur, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2594



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1671, Graz. 27,99 g. Dav. 3232; Voglh. 220 II. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2595



Leopold I., 1657-1705. Silbergußmedaille 1676 (Chronogramm),
unsigniert, vermutlich von J. Permann, auf seine dritte Vermählung mit Eleonore Magdalene Therese von Pfalz-Neuburg. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Zwei verzierte Kartuschen mit den Sinnbildern des Paares, oben und unten die mit Krone bzw. Fürstenhut bedeckten Wappen. 68,17 mm; 76,04 g.
Slg. Montenuovo 889; Stemper 297. Schöne Patina, Felder leicht geglättet, Sammlerpunze auf dem Rand, kl. Henkelspur, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

2596



Leopold I., 1657-1705. Einseitige Silbermedaille o. J. (1678),
unsigniert (vermutlich P.H. Müller), auf seine Gemahlin Eleonora Magdalena Theresia von der Pfalz. Brustbild Eleonore Magdalenes l., Jahreszahl im Armabschnitt. 55,5 mm; 17,88 g.
Stemper vergl. 300 (Revers). In Holzdeckel eingelassen, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

2597



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1683, Hall. 28,56 g. Dav. 3241; M./T. 706; Voglh. 221 II. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2598



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683,
unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: DIE ES SEHEN WERDEN SAGEN DAS HAT GOTT GETHAN Ù PS Û 64 Û. 27,85 mm; 8,58 g.
Hirsch 66; Slg. Montenuovo 906. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2599



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1684 (Jahreszahl im Stempel aus 1682 geändert) IAN, Graz. 28,17 g. Dav. 3232; Voglh. 220 II. Feine Patina, Felder der Vorderseite geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2600 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1684 (Jahreszahl im Stempel aus 1682 geändert) IAN, Graz. 28,28 g. Dav. 3232; Voglh. 220 II. Altvergoldet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2601 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693, Graz. 28,58 g. Dav. 3234; Voglh. 220 IV. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

2602 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 14,15 g. Herinek 843. **R** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2603 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,36 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, winz. Randfehler und Kratzer, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2604 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,28 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2605 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,85 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2606 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,75 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2607 **Leopold I., 1657-1705.** 1/2 Reichstaler 1695 GE, Prag. Münzmeister Gregor Egerer. 13,42 g. Dietiker 896; Halacka 1400. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2608 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1696 GE, Prag. Münzmeister Gregor Egerer. 27,98 g. Dav. 3280; Dietiker 903; Halacka 1393; Voglh. 231 III. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2609 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1698, Graz. 28,24 g. Dav. 3235; Voglh. 220 IV. Winz. Graffito auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2610 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert), Hall. 28,17 g. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2611 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 28,53 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2612 **Leopold I., 1657-1705.** 1/2 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 14,22 g. Herinek 849. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2613 **Leopold I., 1657-1705.** 1/4 Reichstaler 1700 KB, Kremnitz. 7,12 g. Herinek 890. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2614



Leopold I., 1657-1705. Silberne Schraubmedaille 1700, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf das neue Jahrhundert. Kaiser Leopold I. und sein Sohn, König Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) thronen nebeneinander nach r. vor einem brennenden Dreifuß, davor das personifizierte alte Jahrhundert (Saturn), das Sense und Stundenglas zerbricht, hinter ihm steht Fortuna mit Füllhorn//Saturn liegt nach l. auf Wolken, in der Linken Sense, in der erhobenen Rechten Schlangenring, darin die Zahl XVII. Mit Randschrift: ANNVS SAECVLARIS XVII A NATO IESV CHRITO CVI GLORIA SIT DICENDA IN SAECVLA (FK). 51,39 mm. Ohne Inhalt.
Forster zu 707; Preßler 187 (dort mit Inhalt); Slg. Horsky 2198; Slg. Montenuovo -. **RR** Kl. Stempelfehler im Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1512.

Schätzung: 300,00 €

2615



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,61 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2616



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Wien. 28,65 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII var. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2617



Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1702 KB, Kremnitz. 14,15 g. Herinek 852. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2618



Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1703 KB, Kremnitz. 14,24 g. Herinek 854. Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2619



Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1703 KB, Kremnitz. 14,21 g. Herinek 854. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2620 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Wien. 28,34 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2621 

Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1704 KB, Kremnitz. 6,93 g. Herinek 895. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2622 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1705, Graz. 28,59 g. Dav. 1002; Voglh. 220 VI. **R** Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2623 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1704 KB, Kremnitz. 14,32 g. Herinek 11. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2624 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. 14,07 g. Herinek 12. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2625 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1706 KB, Kremnitz. 14,11 g. Herinek 13. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2626 

Josef I., 1705-1711. 1/4 Reichstaler o. J., Hall. 6,79 g. Herinek 171. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2627 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Hall. 28,5 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

2628 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Hall. 28,73 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

2629 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1707, Hall. 28,27 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Min. Henkelspur, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2630 **Josef I., 1705-1711.** 1/2 Reichstaler 1709 KB, Kremnitz. 14,16 g. Herinek 167. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

2631 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1710, Hall. 28,54 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

2632 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1710, Hall. 28,6 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Broschierspuren, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

2633 **Josef I., 1705-1711.** 1/2 Reichstaler 1710 (Jahreszahl im Stempel aus 1709 geändert) KB, Kremnitz. 14,29 g. Herinek 168. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2634 

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,68 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 I. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2635 

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,14 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2636 

Josef I., 1705-1711. 3 Kreuzer 1705, 1713, München, geprägt während der Reichsbesetzung im Spanischen Erbfolgekrieg. 1,28 g und 1,72 g.
Hahn 230, 231; Herinek 240, 857. **2 Stück. R** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2637 

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1713, unsigniert, vermutlich auf den Frieden von Utrecht. Christus steht v. v. auf Wolke, in der Rechten ein Kreuzbanner, die Linke zum Segen erhoben//Blick auf eine unter Artilleriebeschuß stehende und brennende Stadt, im Vordergrund Kanonenbatterie und ein Infanteriebataillon der Angreifer in geordneter Aufstellung. 25,99 mm; 18,20 g.
Pax in Nummis -; Popelka -; Slg. Hohenkubin (Auktion Lanz 15) 539; Slg. Horsky -; Slg. Montenuovo -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2638 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,25 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2639 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Wien. 28,49 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2640



Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1717, von P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation in Österreich. Religio sitzt halblinks auf Wolken, die Rechte erhoben, die Füße auf den Halbmond gesetzt, oben strahlt halb hinter Wolken verborgene Sonne//Religio sitzt halblinks auf Wolken, in beiden Händen Palmzweige haltend, die Füße auf den Halbmond gesetzt. 43,85 mm; 29,34 g.
Brozatus vgl. 921 (dort in Zinn); Forster vgl. Forster 815 (dort in Zinn); Slg. Erlanger 2725. **R** Hübsche Tönung, min. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Ottoman Collection, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 289, Osnabrück 2017, Nr. 1900 und der Slg. Hüseyin A. Dogan, Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6346.

Schätzung: 150,00 €

2641



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1718 (Jahreszahl im Stempel aus 1717 geändert), Hall. 28,73 g. Dav. 1051; M./T. 841; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

2642



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1718 (Jahreszahl im Stempel aus 1717 geändert), Hall. 28,46 g. Dav. 1051; M./T. 841; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2643



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1720, Breslau. 28,42 g. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 1096; F. u. S. 864; Voglh. 256 V. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2644



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,99 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2645



Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1723 KB, Kremnitz. 14,01 g. Herinek 540. Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2646 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1729, Hall. 28,16 g. Dav. 1054; M./T. 850; Voglh. 259 III. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

2647 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1731, Karlsburg. 14,07 g. Herinek 570. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2648 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1732, Graz. 28,47 g. Dav. 1041; Voglh. 258 III. Henkelspur, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

2649 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1732, Prag. 28,56 g. Dav. 1086; Dietiker 1020; Voglh. 262 XIX. Berieben, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

2650 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1733, Hall. 28,61 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

2651 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1735 KB, Kremnitz. 28,69 g. Dav. 1060; Voglh. 260 III var. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

2652 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1735 KB, Kremnitz. 14,28 g. Herinek 552. Fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2653 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1736, Hall. 28,68 g. Dav. 1055; M./T. 857; Voglh. 259 V. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2654 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738, Prag. 28,67 g. Dav. 1087; Voglh. 262 XIX. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2655 

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1741, Wien. 3,45 g. Antrittsdukat.
Eypeltauer 7; Fb. 397. **GOLD. R** Min. Knickspur, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2656 

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB, Kremnitz. 28,67 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2657 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1751, Hall. 28,1 g. Dav. 1122; Eypeltauer 80; M./T. 948. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2658 

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1751 KB, Kremnitz. 27,49 g. Dav. 1130; Eypeltauer 259 a. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2659 

Maria Theresia, 1740-1780. Bronzegußmedaille 1754, von C. Kold, auf den Wiener Hofdichter Pietro Metastasio. Brustbild des Dichters r. mit umgelegtem Mantel//Lyra, Flöte, Theatermaske und Lorbeerkranz. 82,34 mm; 157,06 g.
Börner 1743; Slg. Montenuovo -; Vannel/Toderi 390. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2660 

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1760, Karlsburg. 3,21 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, etwas gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2661 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1761 KB, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 1132; Eypeltauer 261. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2662 

Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1764 KB, Kremnitz. 6,93 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2663 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. 27,97 g.
Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift.
Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2664 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1772 IS-SK, Wien. 27,9 g. Dav. - (zu 1115); Eypeltauer 189. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2665 
ex 2665

Maria Theresia, 1740-1780. Zinnmedaille 1773, von A. Widemann, auf den Tod ihres Feldmarschalls Fürst Joseph Wenzel von Liechtenstein. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Brustbild frontal auf Postament mit Inschrift, darum Fahnen und Waffen. 49,62 mm; 25,55 g. Divo 73; Slg. Julius 1994 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2051 (dort in Silber). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2666 

Maria Theresia, 1740-1780. Scudo 1778, Mailand. 23,09 g. Dav. 1386; Eypeltauer 489; Toffanin 435/1. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2667 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,91 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2668 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1751 HA, Hall. 28,09 g. Dav. 1155; Herinek 129; M./T. 978. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

2669 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1753 HA, Hall. 27,96 g. Dav. 1155; Herinek 130; M./T. 979. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2670 

Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1756 HA, Hall. 13,86 g. Herinek 199; M./T. 993. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2671 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1760 HA, Hall. 27,97 g. Dav. 1155; Herinek 136; M./T. 985. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2672 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1762 HA, Hall. 27,97 g. Dav. 1155; Herinek 138; M./T. 987. Feine Patina, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2673 

Franz I., 1745-1765. 1/2 Konv.-Taler 1763 (Jahreszahl im Stempel aus 1762 geändert) HA, Hall. 13,95 g. Herinek 203; M./T. 997. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2674



Josef II., 1765-1790. Zinnmedaille 1785, von J. N. Wirth. Preismedaille der medizinisch-chirurgischen-Militär-Akademie in Wien, gestiftet von Franz Anton Brendel. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift. 39,36 mm; 20,39 g. Dazu: POLEN. Silbermedaille o. J., für langfristige Verdienste. Gekrönter Adler in Ährenkranz//XX über Zweig. 34,93 mm; 19,87 g.
Serfas 154; Slg. Brettauer 2830; Slg. Montenuovo 2167.
2 Stück. Alte Inventarnummer auf der Rückseite, vorzüglich und Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2675



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1766 F/A-S, Hall. 27,9 g. Dav. 1164; Herinek 94; M./T. 1031. Berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2676



Josef II., 1765-1790. 2 Dukaten 1771 E/HG, Karlsburg. 6,98 g. Fb. 191; Herinek 7. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2677



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1776 F/VC-S, Hall. 27,77 g. Dav. 1164; Herinek 99; M./T. 1035. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2678



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1777 F/VC-S, Hall. 27,92 g. Dav. 1164; Herinek 100; M./T. 1036. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2679



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2680



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,95 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2681 

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1784 B, Kremnitz. 29,45 g. Dav. 1170; J. 44. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2682 

Josef II., 1765-1790. 1/2 Taler 1784, Wien. 13,68 g. J. 17. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2683 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1785 A, Wien. 27,99 g. Dav. 1169; J. 28. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2684 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,84 g. Dav. 1169; J. 28. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2685 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,84 g. Dav. 1169; J. 28. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2686 

Josef II., 1765-1790. Scudo 1786 LB, Mailand. 22,87 g. Dav. 1387; J. 56. **R** Randfehler, justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2687 

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1787, Brüssel. 29,34 g. Dav. 1284; J. 44 a. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2688

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1787, Brüssel. 29,17 g. Dazu: Franz II., 1792-1804. 1/2 Lira 1800, für Venetien. 2,23 g.
Dav. 1284; J. 44 a, 139. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2689

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1788, Brüssel. 29,45 g. Dav. 1284; J. 44 a. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2690

Josef II., 1765-1790. 1/2 Kronentaler 1789 A, Wien. 14,76 g. J. 43. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2691

Leopold II., 1790-1792. Konv.-Taler 1790 A, Wien. Königstaler. 27,73 g.
Dav. 1171; J. 70. **RR** Berieben, schön-sehr schön
Schätzung: 300,00 €

2692

Leopold II., 1790-1792. Konv.-Taler 1791 A, Wien. Dav. 1173; J. 81. **R** Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

2693

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1791 H, Günzburg. 29,36 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2694

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 H, Günzburg. 29,44 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2695

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,42 g. Dav. 1389; J. 95. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2696

Leopold II., 1790-1792. 1/2 Konv.-Taler 1792 A, Wien. 13,9 g. J. 80. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2697

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1794 H, Günzburg. 29,43 g. Dazu: Leopold II., 1790-1792. 1/4 Kronentaler H, Günzburg. 7,27 g.
Dav. 1180; J. 134, 93. **2 Stück.** Min. justiert (2x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2698

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 A, Wien. 29,4 g. Dav. 1180; J. 134. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2699

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 B, Kremnitz. 29,5 g. Dav. 1180; J. 134 a. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2700

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1805 A, Wien. 27,94 g. Dav. 4; J. 155; Kahnt 335. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

Obwohl sich Franz I. (II.) bereits am 14. August 1804 zum Erbkaiser von Österreich proklamierte, legte er erst zwei Jahre später die Krone des Heiligen Römischen Reiches nieder. Daher erscheint auf unserem Taler von 1805 noch der Titel "Franz II."

2701

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1826 B, Kremnitz. 27,9 g. Dav. 9; Herinek 353; J. 198. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2702 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1830 A, Wien, für Ungarn. 28,03 g. Dav. 121; J. 202. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2703 

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1839, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 17. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2704 

Franz Josef I., 1848-1916. 1/4 Gulden 1861 V, Venedig. 5,3 g. J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2705 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1865 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 453. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2706 

Franz Josef I., 1848-1916. Feintaler 1868. 16,86 g. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2707 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1870 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 483. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

2708 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 53. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2709 **Franz Josef I., 1848-1916.** 4 Dukaten 1873, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 492. **GOLD.** Henkel- und Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2710 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Franken (8 Forint) 1875 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 43. **GOLD.** Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2711 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Franken (8 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 44. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2712 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1876 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 246; J. 363; Schl. 57. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2713 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 58. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2714 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Franken (8 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 46. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2715 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 59. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2716 **Franz Josef I., 1848-1916.** 4 Gulden (10 Franken) 1878, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 615. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2717 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1879 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 60. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2718 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1883, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 547. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

2719 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

2720 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2721 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 80. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

2722 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Franken (4 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 81. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2723



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 82. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2724



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1890, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 554. **GOLD.** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2725



Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1894, Wien.
6,09 g Feingold.
Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **GOLD.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2726



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1894, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 558. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2727



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1897, Wien.
3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 643. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5787632-011).
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

2728



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1899, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 563. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

2729



Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

2730



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1912 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 141. **GOLD.** Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2731



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1913, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 577. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2732



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien.
mit jugoslawischem Gegenstempel Dolch auf Kranz. Spätere Nachprägung. 3,44 g Feingold.
Fb. 494 (dort ohne Gegenstempel); J. 344 (dort ohne Gegenstempel); Schl. 579 Anm. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Der Gegenstempel wurde von der Staatlichen Edelmetallkontrolle in Belgrad bis 1931 verwendet.

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

2733



1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

2734

Interessante Sammlung von Kleinmünzen der Habsburgischen Erblande, des 16.-18. Jahrhunderts vom Kreuzer bis zum 15-Kreuzer Stück, darunter u.a. Prägungen aus der Steiermark und Böhmen.
32 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Unterlagzetteln.

Schätzung: 250,00 €

2735

Kleine Serie von österreichischen Prägungen des 18.-20. Jahrhunderts.
41 Stück. Einige mit kl. Fehlern, mit Zierfassung (1x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › GURK, BISTUM

2736 

Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. Konv.-Taler 1801. 28,03 g. Dav. 40; Holzmair S. 66. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › MELK

2737 

Maria Taferl, Wallfahrtskirche. Tragbare Silbergußmedaille 1760,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Baubeginns der Wallfahrtskirche. Gnadenbild der Pieta//Zehn Zeilen Schrift. 48,50 x 42,96 mm (ohne Henkel); 23,20 g. Nentwich S. 85, Nr. 1. **Selten in dieser Größe.** Leichte Tragespuren, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

2738 

Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1701. 28,34 g. Dav. 1205; Suchomel/Videman 571. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2739 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. 20 Kreuzer 1820. 6,67 g. Suchomel/Videman 1201. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Dr. Karl Walter Bach, München, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 4825.

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

2740 

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/6 Taler 1627. 4,83 g. Zöttl 1572. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2741 

Paris von Lodron, 1619-1653. 4 Dukaten 1628,
auf die Domweihe. 16,93 g (mit Broschur). Variante mit geflügeltem Engelsköpfchen in der Rückseitenumschrift. Fb. 737; Zöttl 1263. **GOLD. RR** In Fassung mit Broschur, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

2742 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/2 Reichstaler 1628, 14,29 g.
auf die Domweihe.
Zöttl 1438. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2743 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1632 (Jahreszahl im Stempel aus 1631 geändert). 28,47 g. Dav. 3504; Zöttl 1483. Hübsche Patina, sehr schön

Mit altem Unterlagzettel.
Schätzung: 75,00 €

2744 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/4 Reichstalerklippe 1642. 7,03 g. Zöttl 1567. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Sammlerpunze im Felder der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.
Schätzung: 75,00 €

2745 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1669. 28,63 g. Dav. 3508; Zöttl 1993. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

2746 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1675. 28 g. Dav. 3508; Probszt 1659; Zöttl 1999. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2747 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Reichstaler 1694. 14,81 g. Zöttl 2183. Hübsche Patina, vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.
Schätzung: 175,00 €

2748 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Reichstaler 1712. 29,04 g. Dav. 1238; Zöttl 2423. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Feilspur am Rand, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

2749 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,77 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Herrliche Patina, alter Henkel, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2750 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759. 27,79 g. Dav. 1253; Probszt 2287. Hübsche Patina, gelocht, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.

Schätzung: 75,00 €

2751 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1785. 27,91 g. Dav. 1263; Zöttl 3221. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2752 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1794. 3,51 g.
Mit Signatur M Ü (Stempelschneider Franz Matzenkopf) unter dem Brustbild.
Fb. 880; Probszt 2408; Zöttl 3162 (Typ 4). **GOLD.** Leicht dezentriert, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2753

LOTS. Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum 1/6 Taler, darunter viele verschiedene Typen und Nominale.
23 Stück. Einige mit Fehlern (gelocht 2x), meist sehr schön

Mit alten Unterlagzetteln.

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

2754 

Ferdinand, 1803-1806. 20 Kreuzer 1804. 6,6 g. Zöttl 3411. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ÖSTERREICHISCHE MÜNZSTÄTTE

2755

Franz II. (I.), 1792-1804-1835. Dukat 1809 D, Salzburg, mit Titel von Franz I. 3,47 g. Fb. 890; J. 164; Probszt 2630; Zöttl 3439 (Typ 2). **GOLD. R** Kl. Druckstelle, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN, BISTUM

2756

Christoph Anton von Migazzi, 1757-1803. Konv.-Taler 1781. 27,92 g. Dav. 1267; Holzmair S. 68; Slg. Montenuovo 3272. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › DIETRICHSTEIN, GRÄFLICHE LINIE PULGAU

2757

Karl Ludwig, 1698-1732. Reichstaler 1726, Wien. 28,95 g. Dav. 1186; Holzmair 29. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › PAAR, FÜRSTEN

2758

Johann Wenzel, 1741-1792. 1/2 Konv.-Taler 1771, Wien. 13,98 g. Holzmair 66. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

2759

Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. 1/4 Taler o. J., Joachimstal. 7,17 g. Doneb. 3751 var. **RR** Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2760

Heinrich IV., 1612-1650. Reichstaler 1634, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeute. 28,12 g. Dav. 3402; Doneb. 3807. Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

2761 

Franz Ernst, 1652-1675. Reichstaler 1660, Plan, mit Titel Leopolds I. 29,50 g. Dav. 3412; Doneb. 3837. **R** Vergoldet, Fassungs- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › ST. VEIT

2762 

Silbermedaille 1629, unsigniert, von H. G. Perro. Burgfriedbereitungsmedaille. Stadtwappen in Barockkartusche, darunter die geteilte Jahreszahl//Mit Kurhut belegtes Wappen, umher Füllhörner. 21,61 mm; 12,89 g. Probszt 181. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

2763



Dukat 1643,
mit Titel Ferdinands III. 3,42 g.
Fb. 8; Menadier 206. **GOLD. RR** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 386, Osnabrück 2023, Nr. 6040.

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

2764

Kleine Sammlung frühneuzeitlicher Münzen, darunter 12 Mariengroschen, Hannover und weitere Kleinmünzen aus Annweiler, Erfurt, Essen, Hildesheim, Kempten und Lübeck.
12 Stück. Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

2765



Carl Wilhelm, 1667-1718. Silbermedaille 1696, von Chr. Wermuth, auf die Einweihung der St. Trinitatiskirche in Zerbst am 16. Oktober. Ansicht der Kirche//Die Arche Noah auf einem Berg, r. fliegt eine Taube mit Ölzweig auf die Arche zu. 42,33 mm; 28,99 g.
Brozatus -; Mann 266; Slg. Whiting -; Wohlfahrt 96 006.
R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Der Grundstein für die Trinitatiskirche wurde am 4. Juni 1683 auf dem ehemaligen Viehmarkt gelegt und am 16. Oktober 1696, dem Geburtstag des Fürsten, in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht und der Dreifaltigkeit (Trinitatis) gewidmet. In der Gruft vor dem Hochaltar befinden sich zehn Särge von Angehörigen der Fürstenfamilien Anhalt-Zerbst-Dornburg, darunter die der Großeltern von Prinzessin Sophie Auguste Friederike (später Katharina II., Zarin von Russland) sowie drei Särge ihrer früher verstorbenen Geschwister. Bei einem Bombenangriff der Alliierten am 16. April 1945 brannte die Kirche völlig aus. Anfang der 1950er Jahre begann der Wiederaufbau und 1991 wurde sie umfassend saniert. Zum 300jährigen Bestehen am 16. Oktober 1996 besaß die Kirche wieder ein ansprechendes und gepflegtes Aussehen. Im Jahr 2003 wurde die St. Trinitatiskirche zu einem modernen Gemeindezentrum umgebaut.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

2766



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille 1830,
von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melanchthon stehen neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,29 mm; 27,18 g. Mann 1015; Slg. Opitz 3291; Slg. Whiting 659; Sommer P 37-2. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2767



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2768



Alexander Carl, 1834-1863. 1/6 Taler 1856. 5,32 g. AKS 18; J. 65. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

2769



Alexander Sigismund von Pfalz-Neuburg, 1690-1737. Reichstaler 1694, Augsburg. 28,82 g. Dav. 5010; Forster 398. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

2770



Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,69 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7. Broschierspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2771



Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,59 g.
Dav. 5039; Forster 292. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

2772 

Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 29,32 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2773 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,74 g.
Dav. 1929; Forster 640. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

2774 

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1765, Durlach. 27,95 g. Dav. 1933; Wielandt 707 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2775 

Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1814. 29,51 g. AKS 24; Dav. 515; Kahnt 16; Thun 14. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2776 

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1851. 21,24 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

2777 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 27,93 g.
Dav. 1939; Krug 427. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

2778 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 27,86 g.
Dav. 1939; Krug 427 a. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2779 

Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 28,02 g. Dav. 1940; Krug 435. Feine Patina, Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2780 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,73 g. Dav. 6069; Hahn 106. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2781 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,98 g. Dav. 6071; Hahn 108. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2782 

Maximilian I., 1598-1651. Doppelter Reichstaler 1626, München. 57,89 g. Dav. 6072; Hahn 115. Kl. Zainende, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2783 

Maximilian I., 1598-1651. 1/2 Reichstaler 1627, München. 14,23 g. Hahn 104. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2784 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1628, München. 28,48 g. Dav. 6075; Hahn 111. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2785



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1685,
von M. Brunner, auf seine erste Vermählung mit Maria Antonia (*1669, Ó1692), Tochter Kaiser Leopolds I. von Österreich. Brustbilder des Kurfürsten und seiner Gemahlin nebeneinander r.//Stadtansicht von München von der Isarseite, oben eine aus Wolken kommende Hand, die an einem Band zwei weitere, aus Wolken kommende Hände hält, die gemeinsam ein Füllhorn leeren. Mit Randschrift. 45,01 mm; 42,65 g.
Slg. Montenuovo 944; Witt. 1466. **RR** Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 980.

Schätzung: 300,00 €

2786



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1689,
von P. H. Müller, auf den Feldzug gegen Frankreich. Brustbild im antiken Harnisch und Helm r.//Maximilian Emanuel als Theseus ersticht den zusammenbrechenden Zentauren. Mit Randschrift von F. Kleinert: c ECCE : VINDEX GERMANORUM, ET FRATERNÆ LÆSIONIS Û FK in verzierten Klammern c. 49,56 mm; 45,00 g.
Forster 656; Slg. Montenuovo 1095; Witt. 1507. Reste alter Vergoldung, sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung Herbert Grün 36, Heidelberg 2002, Nr. 5539.

Schätzung: 300,00 €

2787



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,03 g. Dav. 6099; Hahn 199. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2788



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 1/2 Konv.-Taler 1754, München. 13,93 g. Hahn 305. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2789



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1760, München. 27,94 g. Dav. 1953; Hahn 307. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2790 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 4 Groschen (12 Kreuzer) 1766, München. 4,33 g. Hahn 297. **RR** Feine Tönung, üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2791 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1765, 1768, München.
Dazu: Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1816.
Dav. 1953 (2x), 552. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern (1x Broschierspur), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2792 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1782, München. 27,95 g. Dav. 1965; Hahn 346. Min. justiert, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2793 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1785, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,70 g.
Dav. 1959; Haas 283; Hahn 393. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2794 

Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1786, München. 13,91 g. Hahn 344. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2795 

Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1789, München. 13,93 g. Hahn 344. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2796 

Karl Theodor, 1777-1799. 10 Kreuzer 1790, München, auf das Vikariat. 3,87 g.
Hahn 356. **RR** Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2797 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. 27,90 g.
Dav. 1973; Hahn 367. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2798 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1796, München. 28,03 g. Dav. 1966; Hahn 347. Leicht justiert und berieben, sonst vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2799 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Schulpreistaler o. J. (1806-1808). 13,9 g. AKS 62; J. 17 b; Kahnt 61. **R** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2800 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1806.
Königstaler. 27,84 g.
AKS 45; Dav. 548; Kahnt 65; Thun 40. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

2801 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1808. 27,94 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2802 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1816. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **3 Stück.** Winz. Henkelspur (1x), meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2803 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,99 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2804



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1821. 29,53 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2805



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kleine Silbermedaille 1824,
von J. Lösch, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, verteilt an die Schuljugend der Stadt Memmingen. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 21,31 mm; 2,69 g.
Nau 34; Witt. 2527. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz von polierten Stempeln

Schätzung: 50,00 €

2806



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Schulpreistaler o. J. (geprägt bis 1837). 13,91 g. AKS 64; J. 19; Kahnt 63. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2807



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 28,03 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Leicht berieben, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2808



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,00 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2809



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,09 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Fleckige Patina, vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2810 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 27,93 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Kl. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 150,00 €

2811 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 27,94 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Felder leicht geglättet, sehr schön

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 75,00 €

2812 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 28,04 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2813 

Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1836. 29,43 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2814 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,08 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2815 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,00 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a; Thun 75. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2816



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,09 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2817



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,10 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 100 a; Dav. 583; Kahnt 104 var.; Thun 77. Feine Tönung, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2818



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,01 g. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. AKS 102; Dav. 586; Kahnt 106; Thun 79. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2819



Ludwig I., 1825-1848. Bronzemedaille 1841, von F. Fürst. Prämie für Künstler. Büste r./Stehende Minerva mit Löwe, im Abschnitt Jahreszahl. 48,15 mm; 52,49 g.
Witt. 2681. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2820



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,09 g. Mit Randschrift: m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 104 a; Dav. 588; Kahnt 108; Thun 81. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2821



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,14 g. Gründung der Hochschule in Erlangen. AKS 105; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2822



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1850. 21,19 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2823

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1852. 21,17 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2824

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,16 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2825

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,15 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2826

Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1864. 10,55 g. AKS 177; J. 100. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2827

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,52 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2828

Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1869. 10,56 g. AKS 178; J. 103. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2829

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,40 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2830



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,52 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2831



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,50 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Winz. Randfehler und Flecken, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2832



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,53 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2833



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,53 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2834

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **5 Stück.** Kl. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

2835



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1888,
von A. Börsch, auf das 8. Bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Brustbild r.//Genius mit Zielerkelle, Zielscheibe und Herzschild, umher Eichenkranz, dahinter Stadtansicht. 35,97 x 35,97 mm; 26,52 g.
Gebhardt 225; Witt. 3047. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2836



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1888,
von A. Börsch, auf das 8. Bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Brustbild r.//Genius mit Zielerkelle, Zielscheibe und Herzschild, umher Eichenkranz, dahinter Stadtansicht. 36,00 x 36,00 mm; 26,95 g.
Gebhardt 225; Witt. 3047. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2837



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1892, von A. Börsch, auf die Enthüllung des Armeedenkmals in der Feldherrnhalle. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randschrift: GOTT SEGNE BAYERN, dazwischen Verzierungen. 41,06 mm; 33,96 g. Gebhardt 202; Hauser 600; Witt. 3065. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Das auf der Rückseite des vorliegenden Stückes dargestellte Armeedenkmal ist ein Geschenk Luitpolds, dem bayerischen Heer des Krieges von 1870/1871 gewidmet. Es stellt einen Krieger mit römischem Helm und mit Fahne dar, der die weibliche Gestalt des Friedens beschützt; dahinter befindet sich ein liegender Löwe.

Schätzung: 75,00 €

2838



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1892, von A. Börsch, auf die Enthüllung des Armeedenkmals in der Feldherrnhalle. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randschrift: GOTT SEGNE BAYERN, dazwischen Verzierungen. 41,03 mm; 34,11 g. Gebhardt 202; Hauser 600; Witt. 3065. Dazu: Bronzemedaille 1821, von Gayrard, auf die Taufe Großneffen Louis XVIII. Henri V, Herzog von Bordeaux. 38,01 mm; 33,80 g. Wurzbach 1266.
2 Stück. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Das auf der Rückseite des vorliegenden Stückes dargestellte Armeedenkmal ist ein Geschenk Luitpolds, dem bayerischen Heer des Krieges von 1870/1871 gewidmet. Es stellt einen Krieger mit römischem Helm und mit Fahne dar, der die weibliche Gestalt des Friedens beschützt; dahinter befindet sich ein liegender Löwe.

Schätzung: 75,00 €

2839



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Ludwig (später König Ludwig III.) r.//Ansicht des Schützenhauses. 42,01 mm; 29,63 g. Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

2840



Karl Albert, 1726-1745. 3 Kreuzer 1728 (Hahn 242); 3 Kreuzer 1740, auf das Vikariat (Hahn 262). Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 6 Kreuzer 1745 (Hahn 293); 10 Kreuzer 1774 (Hahn 295).
4 Stück. Etwas Belag (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2841

Kleine Serie von bayrischen Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler-Stück. Bitte besichtigen!
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

2842 

Kleine Serie von bayrischen Konv.-Talern aus der Regentschaft von Maximilian III. Joseph, 1745-1777., enthalten sind die Dav.-Nrn.: 1948, 1952, 1953.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

2843 

Johann Adolf, 1674-1700. 24 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. 16,32 g. Dav. 1019; Kennepohl 121 a leicht var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2844 

Johann Adolf, 1674-1700. 24 Mariengroschen 1677, Kirchstapel. 16,3 g. Dav. 1019; Kennepohl 124 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

2845 

Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1539, Schwabach. 28,6 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3213 var.; v. Schr. 669 b. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2846 

Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1543, Schwabach. 28,53 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3224; v. Schr. 707 b. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

2847 

Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,01 g. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 797. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

2848 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1627, Nürnberg. 29,01 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2849 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1630, Nürnberg. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF 45** (42425356). Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2850 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1630, Nürnberg. 28,19 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2851 **Johann Friedrich, 1667-1686.** 2/3 Taler 1677, Schwabach. 17,78 g. Dav. 309; Slg. Wilm. 905. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2852 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** 30 Kreuzer 1735, Schwabach. 6,35 g. Slg. Wilm. 1031. Sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2853 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 1/2 Konv.-Taler 1760. 13,84 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4688; Slg. Wilm. 1117. Justiert, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2854 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1765, Schwabach. 27,69 g. Dav. 1995; Slg. Wilm. 1079. Fassungsspuren, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

2855



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Silbermedaille 1767, von J. S. Götzinger, auf die Bruckberger Porzellanfabrik. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und dem Stern des Adlerordens//Ansicht des Bruckberger Schlosses, im Abschnitt die römische Jahreszahl. 30,24 mm; 11,10 g. Fischer/Maué 3.713; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4861; Slg. Wilm. 1058. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2856



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,97 g. Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2857



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1777, Schwabach. Mit Laubrand. 27,67 g. Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2858



Friedrich Wilhelm II., 1791-1797. Silbermedaille o. J. (nach 1795), von J. Chr. Reich oder seinem Sohn J. M. Reich, auf das Wirken des preußischen Staatsmannes Fürst Karl August Hardenberg in Ansbach-Bayreuth und die Aufhebung der fürstlichen Jagdprivilegien. Uniformiertes Brustbild Hardenbergs l. mit umgelegtem Ordensband mit dem Stern des Roten Adlerordens sowie dem Ordensstern des Schwarzen Adlerordens, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur//Waldstück, darin steht ein Jäger, der sein Gewehr auf einen vor ihm liegenden Hirschen anlegt, im Hintergrund pflügender Bauer. 42,44 mm; 31,48 g. Fischer/Maué 5.017; Marienb. 7659; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5012; Slg. Wilm. 1215. **In Silber von großer Seltenheit.** Henkelspur, kl. Kratzer und Einhiebe, kl. Randfehler, sehr schön +

*Fürst Karl August Hardenberg *1750, Ó1822, wurde 1787 Präsident des Kammerkollegiums zu Braunschweig. Im Jahre 1790 wurde er Minister von Ansbach-Bayreuth, ab 1791 zugleich preußischer Minister und 1810 Staatskanzler.*

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

2859



Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,73 g. OTO MARI Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild steht v. v.
Bahrf. 70; Berger 1676; Slg. Bonhoff 802; Slg. Hohenstaufenzeit 381. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2860



Askanisches Haus bis 1310. Brakteat. 0,63 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne.
Bahrf. 476. **R** Sehr schönes Exemplar

Exemplar der Slg. Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 161 (Lot) und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2173; zuvor erworben am 3.12.1989 von Udo Gans, Arnsberg.

Schätzung: 125,00 €

2861



Joachim I., 1499-1535. Groschen 1520, Frankfurt/Oder. 2,33 g.
Dazu: Dreier 1557, 1558, geprägt unter der Regentschaft von Joachim II. (1535-1571). 0,86 g; 0,79 g.
Bahrf. 156 e/c, 370, 380 b . **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2862



Johann Sigismund, 1608-1619. 1/24 Taler (Groschen) 1615 MH, Cöln. 1,49 g. Bahrf. 554 a. Min. Zainende, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2863



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1668 IL, Berlin.
Die Vorder- und Rückseite ohne Binnenreif. 9,17 g.
v. Schr. - (zu 423 ff.). **Von allergrößter Seltenheit. Einziges bekanntes Exemplar.** Sehr schön

Exemplar der Spezialsammlung Brandenburg-Preußen, Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 1996, Nr. 516 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2679.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

2864



Friedrich III., 1688-1701. Bronzemedaille 1688, von R. Faltz, auf die Unterstützung Wilhelms von Oranien durch Kurfürst Friedrich III. beim Erwerb der englischen Krone und beim Bündnisschluß. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Von einem Adler begleitet steht Borussia, den Kopf nach l. gewandt, am Meeresufer. 49,55 mm; 69,87 g.
Brockmann 314; Steguweit 4; Weiler 5. **RR**
Herstellungsbedingte Randunebenheiten, vorzüglich

Friedrich III. setzte die bereits durch seinen Vater geschlossene Verbindung Brandenburgs mit dem Hause Nassau-Oranien fort und unterstützte Wilhelm III. politisch und militärisch. Für die militärische Unterstützung wurde Friedrich III. zwei Jahre später der Hosenbandorden verliehen. Der Medailleur R. Faltz stellt die Borussia (oder Brandenburgica?) auf der Rückseite der vorliegenden Medaille mit einer Geste dar, die vorsichtiges Stillschweigen und staatsmännische Klugheit symbolisiert.

Schätzung:
200,00 €

2865



Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1694, unsigniert, auf die Erhebung der Haller Akademie zur Universität. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt//Pegasus auf dem Helikon, mit den Hufen die Quelle Hippokrene öffnend. 25,26 mm; 4,58 g.
Brockmann 358; Laverrenz 170; Marienb. -. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2866



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1698 HFH, Magdeburg. 16,83 g. Dav. 275; v. Schr. 188. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2867



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Tabakdose aus der Werkstatt des Meisters J. H. Giese auf die Siege Preußens bei Reichenberg und Prag 1757. Längsovale Form, Maße: 50 x 160 x 30 mm. Dreiteiliger Messingkorpus von länglicher Kastenform, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Der Dosendeckel trägt als Zentralmotiv ein rundes, durch die Umschrift FRIDERICUS BORUSSORUM REX Ü bezeichnetes Porträtmedaillon (bezugnehmend auf eine preußische Münze siehe Könenkamp S. 117) des Preußenkönigs Friedrich II. nach r. Zu den Seiten je acht Zeilen lobender Text über den Preußenkönig in niederländischer Sprache, umschlossen von reich verzierten Kartuschen, darüber acht allegorische Figuren. Das zentrale Bildmotiv des Dosenbodens besteht aus der Darstellung der Schlacht bei Prag, darüber drei Zeilen Schrift in einer Rocaillerahmung. Zu den Seiten Herkules und Minerva, darunter fünf Zeilen Schrift. Links eine reich mit Blattornamenten verzierte Kartusche mit einer Gefechtsszene vor der Silhouette der Stadt Reichenberg. Rechts ebenfalls eine reich mit Blattornamenten verzierte Kartusche in der die Stadt Prag unter schwerem Artilleriebeschuss steht.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2868



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1741,

von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit Signatur am Armabschnitt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 32,50 mm; 16,46 g.
F. u. S. -; Olding 519. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2869



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
Auf jeder Seite der Waffengruppe 8 Spitzen. 21,68 g.
Dav. 2582; Kluge -; Olding 9 a 2. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2870



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/48 Taler 1750 B, Breslau.
Prägung für die Mark Brandenburg. 1,31 g.
Kluge 192.1; Olding 161 a. **Äußerst selten.** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 3583; zuvor erworben am 6.9.1984 von Udo Gans, Arnsberg.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2871 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 21,9 g.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 2 Fahnenspitzen. 21,90 g.
Dav. 2583; Kluge 61; Olding 28 b. Kl. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2872 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. 8,6 g. Kluge 75.1; Olding 18. **Selten in dieser Erhaltung.** Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

2873 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/24 Taler 1753 A, Berlin.
Dazu: 1 Silber-Denar, Ungarn, 12. Jhd. 0,35 g. (Huszar 92).
Olding 137; v. Schr. 695. **2 Stück.** Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2874 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1757,
unsigniert, auf den Sieg bei Prag. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Victoria mit Schild in der Linken schleudert Blitze auf die vor ihr kniende Bohemia, vor ihr liegen Trophäen und zwei Fässer auf dem Boden. 47,98 mm; 34,10 g.
F. u. S. 4347 (dort in Silber); Marienb. 4739 (dort in Silber); Old. 604 b. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2875 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 12 Mariengroschen 1758, Münzzeichen Stern, Dresden.
Prägung während des Siebenjährigen Krieges. Mit FRIDERICUS BORUSSORUM REX in der Vorderseitenumschrift. 8,88 g.
Kluge 343.4; Olding 366 a. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2876 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 21,84 g. Dav. 2588; Kluge 133; Olding 120. Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2877 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1779 A, Berlin (2x).
Dazu: 1/2 Reichstaler 1765 A, Berlin.
Dav. 2590; Kluge 122.5, 136; Olding 70, 72 a. **3 Stück.** Schön (2x) und sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2878

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 21,79 g. Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön
Schätzung: 60,00 €

2879

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,

von D. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet r. vor Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Wolken. 42,13 mm; 28,40 g.
Marienb. 3208; Sommer A 10. Herrliche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 125,00 €

2880

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794, Berlin.
Handelsmünze. 27,82 g.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2881

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitige Eisengußmedaille o. J.,
von L. Posch, auf seine Tochter Luise Auguste Wilhelmine Amalie (*1808, Ó1875). Brustbild Luises r. mit umgelegtem Mantel. Mit Gravur auf der Rückseite: Luise Auguste Wilhelmine Amalie / Prinzessin v. Preussen - geboren den 1. Februar 1808. 85,94 mm; 63,75 g.
Forschler-Tarrasch 113 (dort 93 mm Durchmesser). Mit Aufhängevorrichtung, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2882

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1798, von A. Abramson, auf den Tod Johann Carl Conrad Oelrichs (*1722 Berlin, Ó1798 Berlin), Vertreter von Pfalz-Zweibrücken und Baden in Berlin. Brustbild Oelrichs r.//Grabpyramide mit sechs Medaillons, die Oelrichs vielfältige Tätigkeit dokumentieren: Rechtsgelehrter, Archäologe, Historiker, Diplomat, Geograph und Numismatiker, l. Lorbeerbaum. 41,80 mm; 27,12 g.
Hoffmann 260; Marienb. -. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2883 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Hildesheim und Goslar mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Borussia in antiker Kleidung steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,24 mm; 27,80 g.
Buck/Bahrf. 587; Marienb. 5226; Mues/Olding 208; Sommer A 97/4. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2884 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Münster mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Borussia steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 34,81 mm; 27,76 g.
Marienb. 5277; Mues/Olding 211; Sommer A 97/1. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2885 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1810 A. AKS 24; J. 31. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (44361329). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2886 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1814 A. AKS 24; J. 31. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (41703072). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2887 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1818 A. 21,95 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2888 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. 22,1 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2889



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,64 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2890



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 36,85 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2891



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/6 Taler 1853 A. 5,33 g. AKS 81; J. 79; Old. 312. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2892



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,09 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2893



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J., von E. Weigand und F. W. Kullrich, auf die Pferde-Lotterie in Stettin. Mit Mauerkrone belegter Wappenschild von Stettin//Sitzende weibliche Gestalt mit verbundenen Augen, zu den Seiten je ein Kind mit Lotterie-Losen, dahinter hält eine männliche Gestalt ein Pferd. 42,16 mm; 39,46 g.
Marienb. 6375; Sommer K 170 und W 124. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2894



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1863 A. 18,23 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Old. 404; Thun 266. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2895



Wilhelm I., 1861-1888. Tragbare Silbermedaille 1883 (graviert 1887),
von A. Mertens, Werkstatt G. Loos, modelliert von W. Uhlmann, auf die Silberhochzeit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.) mit Victoria, Prinzessin von Großbritannien und Irland. Die Büsten des Kronprinzenpaares nebeneinander l. auf Podest, umher vier geflügelte Putten, die einen Rosenkranz halten. Auf dem Podest die Gravur: HERRN A.R. DONISTHORPE 1887//Neun Zeilen Schrift, umher Blumenkranz. 70,05 mm; 152,05 g.
Marienb. 6542. **R** An Bandspange. Winz. Randfehler, berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2896



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1884,
von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämienmedaille des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander l.//Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern, im Abschnitt Schale zwischen zwei Schlangen. 50,60 mm; 58,48 g.
Hüsken 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.

Schätzung: 75,00 €

2897



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895,
unsigniert, auf die Eröffnung des Nord-Ostseekanals. Prägeanstalt Lauer. Brustbild mit Marineuniform und Hut r.//Segelschiff aus Schleuse fahrend. Mit Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE, dazwischen Ranken und Rosetten. 33,52 mm; 18,39 g.
Lange 1368; Marienb. 7019. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

2898



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1912,
von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von Preußen, *1712 Berliner Stadtschloß, Ó1786 Potsdam. Uniformiertes Brustbild Friedrichs II. l.//Adler auf Felsen guckt nach l. Mit Randpunze: SILBER 990. 32,10 mm; 17,68 g.
Heidemann 689; Marienb. -. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2899



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (1913), auf die 100-Jahrfeier der Schlacht bei Leipzig. Büste Scharnhorsts fast v. v.//Vier Adler. 60 mm; 103,26 g.
Marienb. -. Gefütterte Galvanos, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

2900



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1914, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Rede zur Eröffnung des Reichstages am 4. August. Kopf l.//Auf der Spitze stehendes Schwert zwischen vier Zeilen Schrift. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 16,79 g.
Zetzmann 2014. Herrliche Patina, winz. Haarlinien, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2901

LOT. Kleine Sammlung preussischer Taler des 18.-19. Jahrhunderts. Dazu: 1/2 Reichstaler 1752 B, Breslau. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

2902

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konventionstaler 1795 (J. 182), 2/3 Taler 1797 (J. 184), Kreuzer 1793 (J. 226). Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/3 Taler 1797 (J. 22), 1/3 Reichstaler 1800 (J. 28), 4 Groschen 1797 (J. 21).
6 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2903



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ausbeutetaler 1839 (Thun 251); Wilhelm I., 1861-1888. Krönungstaler 1861 (Thun 265), Vereinstaler 1860 (Thun 262), Siegestaler 1871 (Thun 272).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2904

Kleine Sammlung von vier Denaren (um 1280-1295) des Askanischen Hausessowie ein Denar aus der Regentschaft von Kurfürst Ludwig, der Römer (1351-1365).
Dannenberg 89, 110, 111, 125, 246. **5 Stück.** Meist Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2905



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A (Thun 253); Vereinstaler 1831 A (Thun 250). Dazu: Römisch Deutsches Reich, Josef II. 1765-1790. 1/4 Kronentaler 1790 A, für die Niederlande (J. 42).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2906

Kleine Sammlung von Talern und Talerteilstücken, geprägt unter der Regentschaft von von Friedrich Wilhelm III. (1797-1840).
10 Stück. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2907

Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich IV. (1840-1861), bestehend aus Ausbeute-Taler 1844, Reichstaler 1855, Vereinstaler 1859, 1/6 Taler 1842, 2 1/2 Silbergroschen 1843 und 1856, Silbergroschen 1852, 1/2 Silbergroschen 1851.
8 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

2908

Kleine Sammlung von Münzen aus der Regentschaft von Georg Wilhelm (1619-1640), vom Dreier bis zum 1/4 Taler. Dazu: Hohlscherf aus der Regentschaft von Friedrich II. (1440-1470).
5 Stück. Teilweise selten. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2909

Kleine Sammlung von Münzen aus der Regentschaft von Kurfürst Friedrich Wilhelm (1640-1688), vom 4 Pfennig-Stück bis zum 18-Gröscher. Dazu: 3 Pfennig 1689 aus der Regentschaft von Friedrich III. (1688-1701).
6 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2910

Kleine Serie von preußischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts. Dazu: 6-Gröscher 1755 E, Königsberg (Olding 206 c). Bitte besichtigen!
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSISCHE STÄDTE

2911

Berlin. Goldmedaille o. J.,
von Rudolph Otto, Prämie der Borsig-Werke für treue Arbeit. Büsten des Firmengründers J. F. August Borsig und seines Sohnes A. J. Albert Borsig r.//Brustbilder von Arnold, Ernst und Konrad Borsig l. 23,41 mm; 8,94 g. Marienb. - (vergl. 7634). **GOLD.** Henkelspur, leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

2912

1/4 Reichstaler (6 Groschen) o. J. (1560),
mit Titel Karls V. 6,68 g.
Jesse 68. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsrisse, feine Kratzer im Feld der Rückseite, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 74, Leipzig 2012, Nr. 1693.

Schätzung: 150,00 €

2913

1/8 Reichstaler (3 Groschen) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 3,56 g.
Jesse 200. **Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2914

Reichstaler (24 Groschen) 1630,
mit Titel Ferdinands II. 28,96 g.
Dav. 5127; Jesse 138. Hübsche Patina, Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

2915 

Reichstaler (24 Groschen) 1644, mit Titel Ferdinands III. 28,21 g. Dav. 5129; Jesse 152. **RR** Leicht poröser Schrötling, Felder etwas überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

2916 

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195. Brakteat, Braunschweig. 0,84 g. Trugschrift. Löwe schreitet l., im Feld vier Kugeln. Berger 612; Denicke 32 a; Welter 48. **RR** Etwas dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2917 

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195. Brakteat, Braunschweig. 0,84 g. +APNCLEOEDVXHINRICSOLEOA Löwe liegt l., den Kopf nach vorn gewandt, oben im Feld Kugel. Berger 613; Denicke 33 a; Welter 51. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2918 

Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227. Brakteat, Lüneburg. 0,5 g. Löwe schreitet nach l. unter Doppelbogen, darauf Zinnenturm und Zinnenmauer. Berger 446; Slg. Bonhoff 96; Welter 42. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2919 

Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. Löwe schreitet l., Kopf v. v., über einer Lilie zwischen zwei Türmen. Berger 693; Denicke 136; Welter 210 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

2920 

Wolfgang und Philipp II., 1567-1595. Reichstaler (24 Groschen) 1590, Osterode, mit Titel Rudolfs II. 29,11 g. Dav. 9020; Welter 530. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2921

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1567, Goslar. 28,8 g. Dav. 9051; Welter 395. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2922

Heinrich der Jüngere und Erich der Jüngere von Calenberg, 1551-1556. 1/2 Taler (12 Groschen) 1555, Goslar. 13,9 g. Welter 485. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 600,00 €

2923

Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1572, Goslar. Halber Lichttaler. 14,17 g. Welter 585. **R** Kl. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2924

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1579, Goslar. Lichttaler. 29,05 g. Dav. 9063; Welter 576. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2925

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1582, Goslar. Lichttaler. 28,86 g. Dav. 9063; Welter 576. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2926

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1583, Goslar. Lichttaler. 29,17 g. Dav. 9064; Welter 578. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +
Schätzung: 175,00 €

2927

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1591, Goslar. 28,43 g. Dav. 9072; Welter 634. Fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2928



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1594, Goslar. 7,21 g. Welter 661. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2929



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,61 g.
Dav. 9088; Welter 627. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

Schätzung: 125,00 €

2930



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,60 g.
Dav. 9088; Welter 627. Kl. Henkelspur, Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

Schätzung: 75,00 €

2931



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1595, Goslar. 14,27 g. Welter 649. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2932



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Lügentaler. 29,12 g.
Dav. 9090; Welter 628. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

2933



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,02 g.
Dav. 9091; Welter 629. Kl. Henkelspur, Felder geglättet, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

2934



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,92 g.
Dav. 9093; Welter 630. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2935



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,66 g.
Dav. 9092; Welter 630. Fassungsspuren, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

2936



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1605, Goslar. 28,27 g. Dav. 6285; Welter 645 A. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2937



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1606, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,37 g.
Dav. 6290; Müseler 10.2/30; Welter 643. Henkelspur, kl. Tuscheziffer im Feld der Rückseite, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2938



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1607, Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2939

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld. 28,79 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2940

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld. 29,01 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2941

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,28 g. Dav. 6303 B; Welter 1057 A. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2942

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 27,96 g. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2943

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 28,2 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2944

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 28,96 g. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2945

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 14,11 g. Welter 1061. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2946 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2947 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,94 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Broschierspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2948 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/8 Reichstaler 1624, Clausthal. 3,36 g. Welter 1074. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2949 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1628, Goslar oder Zellerfeld. 7,09 g. Welter 1068. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2950 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1628, Goslar oder Zellerfeld. 7,09 g. Welter 1068. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2951 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2952 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. 28,45 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Hübsche Patina, min. Belag, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2953



Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1634, Goslar oder Zellerfeld. 14,27 g. Welter 1061. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2954



Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1634, Goslar oder Zellerfeld. 6,82 g. Welter 1068. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2955



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 29,07 g. Dav. 6347; Welter 796. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2956



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,79 g.
Dav. 6366 B; Welter 807. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2957



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
4. Glockentaler. 28,58 g.
Dav. 6371; Welter 812. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2958



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 29,10 g.
Dav. 6375 C/J; Welter 816. Feine Patina, starke Bearbeitungsspur am Rand, sonst vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2959



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,90 g.
Dav. 6375 D/J; Welter 816. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2960 **August der Jüngere, 1635-1666.** 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockenhalbtaler. 14,48 g.
Welter 829. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2961 **August der Jüngere, 1635-1666.** 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld.
6. Glockenhalbtaler. 14,42 g.
Welter 830. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2962 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1645, Zellerfeld. 28,36 g. Dav. 6338; Welter 819. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2963 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1646, Zellerfeld. 28,34 g. Dav. 6347; Welter 797. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2964 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1647, Zellerfeld. 28,31 g. Dav. 6348; Welter 797. Hübsche Patina, winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2965 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1648, Zellerfeld. 28,77 g. Dav. 6348; Welter 797. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2966



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J. (1650), Zellerfeld.
Reisetaler. 28,68 g.
Dav. 6362; Welter 804 B. Hübsche Patina, kl. Kratzer am Rand, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am Wahrscheinlichsten.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2967



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J. (1650), Zellerfeld.
Reisetaler. 28,69 g.
Dav. 6362; Welter 804 B. Feine Patina, Kratzer, Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

Die Datierung der als „Reisetaler" bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht") zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens" (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht". Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am Wahrscheinlichsten.

2968



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1653, Goslar oder Zellerfeld. 28,86 g. Dav. 6351; Welter 799. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2969



August der Jüngere, 1635-1666. 1/4 Reichstaler 1655, Zellerfeld. 6,98 g. Welter 838. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2970



August der Jüngere, 1635-1666. 1/4 Reichstaler 1655, Zellerfeld. 6,98 g. Welter 838. **RR** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2971



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1658, Zellerfeld. 28,13 g. Dav. 6343; Welter 823. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2972



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1659, Zellerfeld.
Hausknechtstaler. 28,90 g.
Dav. 6341; Welter 822. Hübsche Patina, Schrötlingsriß- und fehler, vorzüglich

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzung: 250,00 €

2973



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld. 28,69 g. Dav. 6344; Welter 823. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2974



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1675, Braunschweig. 1,77 g.
Variante mit Helm mit Braunschweiger Zier (Roß) auf der Vorderseite.
Welter Nachtrag 1861 C. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2975



Rudolf August, 1666-1685. Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1679, Zellerfeld.
Mit Wertpunze; 42,79 g. Münzmeister Rudolf Bornemann.
Dav. 106; Duve 2; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 98; Welter 1828. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2976



Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1680, Zellerfeld. 14,57 g. Dav. 329; Welter 1844. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2977



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1686, Zellerfeld. 29,12 g. Dav. 6393; Welter 2068. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2978



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/12 Taler 1687, Coburg, auf den Tod ihrer Schwester Maria Elisabeth. Kozinowski/Otto/Ruß 596.2; Welter -. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (41313114). Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

*Maria Elisabeth, *27.01.1638, Ó15.02.1687, Tochter Herzog Augusts des Jüngeren und dessen dritter Gemahlin Sophia Elisabeth, vermählt 1663 mit Adolf Wilhelm von Sachsen-Weimar und zum 2. Mal 1676 mit Herzog Albrecht von Sachsen-Coburg.*

2979



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1694, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,13 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2980



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1694, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,06 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2981



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1694, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,55 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Hübsche Patina, gehenkelt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

2982



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1702, Zellerfeld. Dav. 336; Welter 2079. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (43170818). Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2983



Anton Ulrich, 1704-1714. 24 Mariengroschen 1712, Zellerfeld. 13,06 g. Dav. 344; Welter 2309. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2984 

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1713, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 2118; Welter 2303. Hübsche Patina, Kratzer, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2985 

August Wilhelm, 1714-1731. 1/4 Dukat 1717, Braunschweig. 0,85 g. Fb. 700; Welter 2368. **GOLD. RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

August Wilhelm kam als dritter Sohn von Anton Ulrich und Elisabeth Juliane von Schleswig-Holstein-Norburg 1662 zur Welt. 1681 wurde er nach dem Tode seiner beiden älteren Brüder von seinem Onkel Rudolf August als Erbprinz adoptiert. Da sein Vater Anton Ulrich alle Regierungsgeschäfte alleine führte, ging August Wilhelm viel auf Reisen und diplomatische Missionen. Nach dem Tod seines Vaters 1714 übernahm August Wilhelm die Regentschaft. Er war besonders an dem lutherischen Bekenntnis und an einer prachtvollen Hofhaltung interessiert. Zudem konnte er im Streit zwischen Preußen und Hannover über die Anwerbung der „langen Kerls“ vermitteln. Er starb 1731 kinderlos, sodass sein jüngerer Bruder Ludwig Rudolf ihm nachfolgte. Das Motto August Wilhelms lautete „PARTA TVERI“ – Erworbenes erhalten, was vor allem auf die lutherische Konfession zielte.

2986 

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1721, Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 2126; Welter 2376. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2987 

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1724, Zellerfeld. 29,09 g. Dav. 2127; Welter 2377. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2988 

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1725, Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 2126; Welter 2376. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2989 **August Wilhelm, 1714-1731.** Reichstaler 1728, Zellerfeld. 29,08 g. Dav. 2127; Welter 2377. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

2990 **Ferdinand Albrecht II., 1735.** 12 Mariengroschen 1735, Zellerfeld. 6,54 g. Welter 2678. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2991 **Karl I., 1735-1780.** 2/3 Taler 1737, Braunschweig. 17,29 g. Dav. 360; Welter 2732. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2992 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1745, Braunschweig. 13,18 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

2993 **Karl I., 1735-1780.** 1/2 Albertustaler 1747, Braunschweig. 13,97 g. Welter 2739. Hübsche Patina, Sammlerpunze "HH" im Feld der Vorderseite, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2994 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1760, Braunschweig. 13,27 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Feiner Prägelanz, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2995 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1760, Braunschweig. 13,2 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Leicht dezentriert, kl. Berarbeitungsstelle am Rand (Fassungsspuren?), sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2996 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1762 (Jahreszahl im Stempel aus 1761 geändert), Braunschweig. 13,3 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2997 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1763, Braunschweig. 13,3 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2998 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1763, Braunschweig. 13,4 g. Fb. 713; Welter 2692. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2999 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1763, Braunschweig. 6,47 g. Fb. 714; Welter 2694. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3000 **Karl I., 1735-1780.** Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 27,98 g. Dav. 2151; Welter 2716. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3001 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1782, Braunschweig. 27,87 g. Dav. 2171; Welter 2903. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler und leichte Justierspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3002 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 24 Mariengroschen 1786, Zellerfeld. 12,99 g. Welter 2908. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3003 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1790, Braunschweig. 27,78 g. Dav. 2173; Welter 2903. Feine Patina, kl. Zainende, min. justiert, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

3004 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1792, Braunschweig. 27,74 g. Dav. 2173; Welter 2903. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

3005 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,7 g. Dav. 2173; Welter 2903. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

3006 **Friedrich Wilhelm, 1806-1815.** 1/6 Taler 1814 MC. 5,72 g. AKS 8; J. 204. **RR** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

3007 **Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft König Georgs IV. von Großbritannien, 1820-1823.** 24 Mariengroschen 1820 MC. 13,01 g. AKS 28; J. 224. **R** Hübsche Patina, leichte Justierspuren, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

3008 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 24 Mariengroschen 1817 FR. 12,98 g. AKS 27; J. 219. Hübsche Patina, leichte Justierspuren, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

3009 **Wilhelm, 1831-1884.** Taler 1841 CvC. 22,17 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3010 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1842 CvC. 37,11 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3011 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1844 CvC. 37,11 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3012 

Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1850 B. 13,29 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 218; Welter 3080. **GOLD. Äußerst seltener Jahrgang.** Hübsche Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

3013 

Wilhelm, 1831-1884. Taler 1850 CvC. 22,09 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3014 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1851 B. 36,96 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. **Seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

3015 

Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1853 B. 13,3 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 219; Welter 3081. **GOLD.** Min. Kupferflecken, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4715.

Schätzung: 1.250,00 €

3016 

Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1854 B. 13,27 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 220; Welter 3081. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4716.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3017



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,04 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3018



Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1855 B. 13,26 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 221; Welter 3081. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4717.

Schätzung: 1.000,00 €

3019



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3020



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,01 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3021



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,01 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3022



Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1856 B. 13,3 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 222; Welter 3081. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Probierspur am Rand, Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4718.

Schätzung: 750,00 €

3023



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3024 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,09 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3025 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,08 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3026 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,09 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3027 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1857 B. 13,29 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 223; Welter 3081. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 4719.

Schätzung: 1.250,00 €

3028 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinstaler 1865 B. 18,52 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Herrliche Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3029 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinstaler 1870 B. 18,5 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3030 **Wilhelm, 1831-1884.** Lot. Taler 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1854, 1866, 1871.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG, FÜRSTENTUM

3031



Erich der Jüngere, 1545-1584. Reichstaler (24 Groschen) 1574, Münden,
mit Titel Maximilians II. 28,31 g.
Dav. 9005; Welter 443. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-DANNENBERG, FÜRSTENTUM

3032



Julius Ernst, 1598-1636. 1/4 Reichstaler 1624, Dannenberg. 6,75 g. Bahrf. 138 b; Welter 707. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

3033



Wilhelm, 1603-1642. 1/4 Reichstaler o. J. (um 1619), Harburg. 6,98 g. Bahrf. 8 leicht var.; Welter 729 A. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3034



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1623, Moisburg. 28,74 g. Bahrf. 59 d; Dav. 6405; Welter 722 B. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3035



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichstaler 1620, Clausthal. 13,33 g. Welter 929. Feine Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3036



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1622, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,70 g.
Dav. 6476; Müseler 10.4.1/4; Welter 926. Kl. Schrötlingsfehler, Felder geglättet, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3037 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1623, Clausthal. 28,84 g. Dav. 6441; Welter 921. Hübsche Patina, winz. Probierspuren, kl. Bohrversuch, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3038 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichstaler 1623, Clausthal. 14,29 g. Welter 929. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3039 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Clausthal. 28,68 g. Dav. 6457; Welter 921. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3040 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1628, Clausthal. 28,76 g. Dav. 6471; Welter 923. Feine Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3041 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1628, Clausthal. 28,94 g. Dav. 6471; Welter 923. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3042 

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1638, Clausthal. 28,65 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3043 

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1641, Clausthal. 28,89 g. Dav. 6494; Welter 1414. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3044 **Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler 1643, Clausthal. 28,83 g. Dav. 6494; Welter 1414. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3045 **Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler 1646, Clausthal. 28,78 g. Dav. 6497; Welter 1415. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3046 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Dukat 1650, Clausthal. 3,39 g. Fb. 552; Welter 1470. **GOLD. RR** Leicht gewellt, kl. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

3047 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1650, Clausthal. 28,69 g. Dav. 6521; Welter 1511. Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3048 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1655, Zellerfeld. 27,91 g. Dav. 6518 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1508. Hübsche Patina, Felder geglättet, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3049 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1663, Clausthal. 29,12 g. Dav. 6521; Welter 1511. Winz. Reste vom Zaponlack, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3050 **Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1638, Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 6507; Welter 1454. Hübsche Patina, Henkelspur, winz. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3051 **Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1640, Zellerfeld. 29,11 g. Dav. 6508; Welter 1454. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler,vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

3052 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1651, Zellerfeld. 28,63 g. Dav. 6527; Welter 1579. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

3053 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1662, Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6528; Welter 1583. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

3054 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1662, Zellerfeld. 29,11 g. Dav. 6528; Welter 1583. Felder geglättet, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

3055 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1664, Zellerfeld. 27,99 g. Dav. 6529; Welter 1583. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

3056 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1664, Zellerfeld. 29,03 g. Dav. 6529; Welter 1583. Hübsche Patina, Felder min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

3057 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1665, Zellerfeld. 28,76 g. Dav. 6529; Welter 1583. Feine Patina, Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3058 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/8 Reichstaler 1666, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 3,55 g.
Müseler 10.4.2/6; Welter 1782. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3059 **Johann Friedrich, 1665-1679.** Reichstaler 1667, Clausthal. 28,64 g. Dav. 6550; Welter 1717. Hübsche Patina, kl. Zainende, winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

3060 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/3 Taler o. J. (1671/1679), Hannover. Welter 1760. **RR** Min. Korrosionsspuren, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

3061 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1676, Hannover. 15,94 g. Dav. 380; Welter 1731. Dunkle Patina, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3062 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1677, Hannover. 16,16 g. Dav. 380; Welter 1731. Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

3063 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1690, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,11 g.
Dav. 6624; Müseler 10.4.3/28; Welter 1947. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3064 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1691, Clausthal. 12,88 g. Dav. 408; Welter 1974. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3065 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1692, Clausthal. 28,97 g. Dav. 6646; Welter 1940. **R** Sehr schön
Schätzung: 350,00 €

3066 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1694, Clausthal. 13,31 g. Dav. 397; Welter 1969. Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

3067 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1700, Zellerfeld. 29,02 g. Dav. 6653; Welter 2143. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

3068 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 2/3 Taler 1702, Clausthal. 13,06 g.
Feinsilber.
Dav. 418; Welter 2153. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

3069 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1710, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,81 g.
Dav. 2062; Müseler 10.5/56; Welter 2138. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

3070 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1711, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,08 g.
Dav. 2063; Müseler 10.5/59; Welter 2139. Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3071 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1711, Zellerfeld. 29,08 g. Dav. 2065; Welter 2143. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3072

Georg I. Ludwig, 1698-1714. 1/4 Reichstaler 1714, Clausthal,
auf den Tod seiner Mutter Sophia von der Pfalz am 8. Juni. 7,36 g.
Smith 3; Welter 2060. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3073

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1715, Clausthal.

Prägung ohne den Königs-Titel. 29,21 g.
Dav. 2060; Smith 7; Welter 2149. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3074

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1716, Clausthal. 29,2 g. Dav. 2078; Smith 27; Welter 2227. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3075

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1716, Clausthal. 28,98 g. Dav. 2078; Smith 27; Welter 2227. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3076

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1717, Clausthal.
Ausbeute der Harzer Gruben. 28,74 g. Mit Randschrift: c DAS c LAND c DIE c FRUCHTE c BRINGT c IM c HARTZ c DER c THALER c KLINGT.
Dav. 2079; Müseler 10.6.1/5 d; Smith 28; Welter 2226.
RR Leicht korrodiert, kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3077

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/6 Taler 1717, Clausthal. 3,24 g. Smith 51; Welter 2255. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3078

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1718, Clausthal. 29,11 g. Dav. 2080; Smith 27; Welter 2229. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3079 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1720, Clausthal. 29,32 g.
Ohne Randschrift.
Dav. 2081; Smith 27; Welter 2229. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

3080 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1720, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,11 g.
Dav. 2075; Müseler 10.6.1/13; Smith 31; Welter 2233.
Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3081 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1721, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,28 g.
Dav. 2075; Müseler 10.6.1/17; Smith 31; Welter 2233.
Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3082 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1723, Zellerfeld. 12,96 g.
Dav. 426; Smith 36; Welter 2241. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3083 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1725, Zellerfeld. 29,03 g. Dav. 2077; Smith 29; Welter 2231. Winz. Prägeschwäche und Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 400,00 €

3084 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1726, Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 2077; Smith 29; Welter 2231. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

3085 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.**
Reichstaler 1726, Zellerfeld. 29,3 g. Dav. 2076; Smith 32; Welter 2236. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3086



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1727, Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 2077; Welter 2231. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

3087



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/4 Reichstaler 1727, Clausthal, auf seinen Tod in Osnabrück am 12. Juni. 7,24 g. Smith 50; Welter 2254. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Am 3. Juni 1727 trat Georg eine Reise von London nach Hannover an. Er erreichte Delden am 9. Juni. Am nächsten Morgen wollte er weiter nach Osnabrück, in der Gegend von Ibbenbüren erlitt er jedoch einen Schlaganfall und starb am 12. Juni im Schloss Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

3088



Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1730, Clausthal. 29,53 g. Dav. 2086; Smith 124 D; Welter 2560. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3089



Georg II., 1727-1760. 1/3 Taler 1730, Clausthal. 6,54 g. Welter 2594. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3090



Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1737, Clausthal. 28,87 g. Dav. 2086; Smith 124 D; Welter 2560. Felder geglättet, Rand bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3091



Georg II., 1727-1760. Silbermedaille 1737, von E. Hannibal, auf die feierliche Eröffnung der Universität Göttingen. Büste l. mit Lorbeerkranz//Baum mit Früchten, im Hintergrund Landschaft. 33,49 mm; 14,96 g.
Brockmann 882; Laverrenz 186. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Die "Georgia-Augusta-Universität" in Göttingen wurde 1734 von Georg II. gestiftet. Am 17. September 1737 erfolgte die feierliche Eröffnung, nachdem im Jahre zuvor das kaiserliche Privilegium erteilt worden war. Kurator und Leiter der Hochschule wurde Gerlach Adolph von Münchhausen.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3092



Georg II., 1727-1760. 1/3 Taler (12 Mariengroschen) 1752, Zellerfeld. 6,52 g. Welter 2600. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3093



Georg II., 1727-1760. Goldgulden (2 Taler) 1754, Hannover. 3,1 g. Fb. 611; Smith 104; Welter 2520. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3094



Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1757, Zellerfeld. 13,03 g.
Feinsilber.
Dav. 435; Smith 136 B; Welter 2578. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3095



Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1760, Zellerfeld. 12,8 g.
Feinsilber.
Dav. 435; Smith 136 B; Welter 2578. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3096



Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1762, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,37 g.
Dav. 2104; Müseler 10.6.4/4; Smith 221; Welter 2802. Hübsche Patina, leichte Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3097



Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1763, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,34 g.
Dav. 2104; Müseler 10.6.4/6 a; Smith 221; Welter 2802. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3098



Georg III., 1760-1820. Silbermedaille 1765 (geprägt 1850-1864),
von G. Fritz. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Belorbeerter Kopf r.//Hängender Kranz aus verschiedenen Getreidesorten. 36,88 mm; 19,53 g.
Brockmann 1002. Min. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer und Einhiebe, sehr schön-vorzüglich

Der Medailleur George Fritz arbeitete von 1830 bis 1852 als Münzmeister in Braunschweig. Die von dem Medailleur J. F. K. Claus geschaffenen Stempel wurden anscheinend bis 1849 benutzt. Im Jahre 1850 hat man wohl dem Medailleur G. Fritz den Auftrag gegeben, die Stempel mit der alten Jahreszahl neu zu schneiden. Von 1850 bis 1864 wurden noch 35 Exemplare verliehen.

Schätzung: 75,00 €

3099



Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1779, Clausthal. 6,49 g. Smith 235 B; Welter 2822. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3100



Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1781, Clausthal. 13,07 g. Smith 231; Welter 2817. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3101



Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1797, Clausthal. 13,11 g. Smith 227; Welter 2808. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3102



Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1800, Clausthal. 12,98 g. Smith 227; Welter 2808. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3103



Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1800, Clausthal. 13 g. Kahnt 191; Smith 231; Welter 2817. Feiner Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3104 **Georg III., 1760-1820.** 1/2 Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 12,05 g. Variante auf breitem Schrötling und mit "CASSEN GELD" auf der Rückseite.
Kahnt 190 a; Smith 234; Welter 2820. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3105 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1803, Clausthal. 13,04 g. Kahnt 194; Smith 230; Welter 2814. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3106 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1805, Clausthal. 13,05 g. Kahnt 194 g; Smith 230; Welter 2814. Sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

3107 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1807, Clausthal. 13,04 g. Kahnt 195; Smith 230; Welter 2815. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3108 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1813, Clausthal. Probe; 13,99 g.
AKS 5; J. 1; Kahnt 196 A; Smith 230; Welter 2816. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

3109 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1814 C. 13,1 g. AKS 6; J. 1 a. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

3110 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1814 C. 13,07 g. AKS 6; J. 1 a. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3111 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1814 C. Mit Signatur M am Halsabschnitt. 13,07 g. AKS 7; J. 1 b; Smith 228; Welter 2811. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3112 **Georg III., 1760-1820.** 16 Gute Groschen 1820, Clausthal. 11,73 g. AKS 9; J. 13 a; Smith 232; Welter 2818. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3113 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1820. 11,68 g. AKS 31; J. 23 a. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3114 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1821 M. 11,73 g. AKS 34; J. 23 d. Etwas Belagreste, sonst vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

3115 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1822. 11,75 g. AKS 38; J. 23 h. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3116 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1825 C-M. 12,95 g. AKS 39; J. 24 a. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3117 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1826 B. 17,3 g. AKS 40; J. 25 a. Feine Patina, winz. Kratzer am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3118 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1826. 11,71 g. AKS 38; J. 23 h. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

3119 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1827 C-M. 13,07 g. AKS 39; J. 24 a. Hübsche Patina, leichte Justierspuren, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

3120 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1827 M. 13,09 g. Ohne Münzzeichen C auf der Vorderseite. AKS 39 var; J. 24 b. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

3121 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1827 B. 17,2 g. AKS 40; J. 25 a. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

3122 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1827. AKS 38; J. 23 h a; Welter 3016. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (43170828). Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

3123 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1829 B. 13,22 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 365. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

3124 **Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1829 C-M. 13,08 g. AKS 39; J. 24 a. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3125 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,10 g. AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

3126 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,03 g. AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Feine Patina, min. gewellt, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

3127 **Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1835 A. 16,92 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Winz. Kratzer und Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €

3128 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2 1/2 Taler 1837 B. 3,31 g. Divo/S. 99; Fb. 1168; Schl. 390. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

3129 **Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1837 A. 16,88 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, winz. Kratzer, kl. Tuscheziffer, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

3130 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1838 A. 16,76 g. Ohne Signatur "W" am Halsabschnitt. AKS 99; Dav. 666; Kahnt 224 c; Thun 156. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

3131 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1838 A. 16,81 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3132 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,83 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3133 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,79 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3134 **Ernst August, 1837-1851.** 2/3 Taler 1839 A. 13 g. AKS 108; J. 62. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3135 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1840 A. 22,13 g. AKS 102; Dav. 670; Kahnt 228; Thun 160. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3136 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,22 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. Feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3137 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1844 A. 22,35 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3138 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1845 B. 22,25 g. AKS 106; Dav. 672; Kahnt 231; Thun 163. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3139 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1847 A. 22,26 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Feine Patina, leichte Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3140 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1848 B. 13,28 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 402. **GOLD.** Feine Goldpatina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3141 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1848 B. 22,26 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3142 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1848 A. 22,26 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3143 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1849 A. 22,15 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3144 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1849 B. 22,28 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3145 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1851 B. Ausbeute. 22,26 g. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3146 

Georg V., 1851-1866. 5 Taler 1853 B. 6,61 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 422. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

3147 

Georg V., 1851-1866. Taler 1853 B. Münzbesuch. 22,26 g. AKS 159; Dav. 679; Kahnt 238; Thun 171. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

3148 

Georg V., 1851-1866. 10 Taler 1854 B. 13,28 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. **GOLD.** Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3149 

Georg V., 1851-1866. Taler 1854 B. Ausbeute. 22,25 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3150 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,09 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3151 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,05 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3152 

Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B. Ausbeute. 22,23 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3153 **Georg V., 1851-1866.** Taler 1856 B. Ausbeute. 22,23 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3154 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1860 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Fleckige Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3155 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1861 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3156 **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1862 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3157 **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1862 B. 37 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3158 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1864 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3159 **Georg V., 1851-1866.** Silbermedaille 1864, von F. Brehmer, für Verdienste in der Landwirtschaft. Kopf l.//Neun Zeilen Schrift. 41,17 mm; 37,46 g. Brockmann 1113. Hübsche Patina, kl. Randfehler und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3160 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3161 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,50 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3162 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,51 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3163 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B.
50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,50 g.
AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3164 **Georg V., 1851-1866.** Vereinskrone 1866 B. 11,1 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437. **GOLD.** Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

3165 **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,05 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

3166 **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,99 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3167



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

3168



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,04 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

3169



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,01 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3170



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,51 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3171



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3172



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

3173

Kleine Sammlung von Braunschweiger Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter Bronzemedaille 1883, von C. Petersen. Prämie des Landwirtschaftlichen Zentralvereins in Braunschweig. 41,92 mm; 34,84 g. (Brockmann 567), Ku.-Pfennig 1826 (AKS 62), 4 Gute Pfennig 1676 (Jesse -) und eine seltene einseitige Kupfermarke o. J. des Stadtweinkellers Braunschweig (Knyp. 9342).
4 Stück. Fast Stempelglanz (2x) und sehr schön (2x)
Schätzung: 100,00 €

3174
Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung von Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aud der Regentschaft Georg V., 1851-1866. Thun 174 (11x).
11 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, Fassungsspur (1x), fast sehr schön und sehr schön
Schätzung: 400,00 €

3175
Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts.
21 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön
Schätzung: 750,00 €

3176
Allgemein. Sammlung von Talerteilstücken des 16.-19. Jahrhunderts verschiedener Linien, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Dazu ein Vereinstaler der Stadt Hannover.
100 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 2.000,00 €

3177
Allgemein. Kleine Serie von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/6 Taler (6 Mariengroschen) bis zum 2/3 Taler.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT

3178

Klippe zu 48 Kreuzern 1633,
geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. 16,62 g.
Berstett 85; Brause-Mansfeld Tf. 4, 6;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.2.8. Randfehler, schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

3179

1/16 Taler (Düttchen) 1617 der Stadt Bremen,
mit Titel von Matthias und Gegenstempel von Bremen: Schlüssel. 1,99 g.
Jungk 772; Krusy B 6, 1. Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

3180 

Silbermedaille 1758,
von J. L. Oexlein, auf die Goldene Hochzeit von Daniel Weitsel und Gesa, geb. Meiers. Pyramide, deren Spitze in die Wolken hineinragt, trägt drei Zeilen Schrift, darunter sind die beiden Familienwappen angelehnt, zu den Seiten je eine Palme, hinten r. untergehende Sonne//11 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 35,11 mm; 14,59 g.
Jungk 18. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3181 

Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,51 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

3182 

Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,49 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3183 

Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,51 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3184 

Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,53 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3185 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3186 

Taler 1871.
Sieg. 17,49 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

3187 

Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1674, Stade. 16,3 g. Ahlström 18; Bahrfeldt 41; Dav. 324. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

3188 

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,79 g.
Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen, im Feld ein Ringel.
Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

3189

Johann Christoph von Westerstetten, 1612-1637. 2 Kreuzer 1623,
mit Titel Ferdinands II. 1,07 g und 0,90 g.
Cahn 89, 90. **2 Stück. R** Min. Prägeschwäche (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3190 

Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. 28,51 g. Cahn 113 a; Dav. 5236. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3191 

Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Kreuzer 1694, Nürnberg. 0,63 g. Cahn 118. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

3192 

Sedisvakanz 1781. Konv.-Taler 1781, Nürnberg. 27,81 g. Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Dieser Eichstätter Taler zeigt eine in der Barockzeit ungewöhnliche Stadtansicht aus der Vogelperspektive.

Schätzung: 250,00 €

3193 

Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 27,92 g. Cahn 146; Dav. 2211. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

3194 

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 28,01 g.
Cahn 149; Dav. 2213. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3195 

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 13,92 g.
Cahn 150. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EINBECK › STADT

3196 

12 Kreuzer (Fürstengroschen) 1563, 1564 (2x), 1565, mit Titel Ferdinands I.
Buck 34, 35 (2x), 36. **4 Stück.** Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

3197 

Silberne Vierziger-Medaille 1755,
von J. G. Holtzhey. Hafen- und Stadtansicht, oben gekrönter preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. Mit Randschrift: SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO Û MDCCLV. 48,61 mm; 62,58 g.
Knyph. 9659 (dort von 1760). **RR** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

3198 

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. 6 Pfennig 1801, Erfurt. J. 19. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (36908378). Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

3199 

Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1632.
Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 27,68 g.
Ahlström 23 b; Dav. 4546; Leitzmann 778. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

3200 

Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1632.
Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,59 g.
Ahlström 23 b; Dav. 4546; Leitzmann 778. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

3201 

Tragbare, vergoldete Silbergußmedaille 1550 (späterer Guß),
nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556). Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 44,21 mm; 32,72 g.
Bernhart 116; Katz 212. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3202 

Vergoldete Silbergußmedaille 1550 (späterer Guß),
nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556). Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 35,29 mm; 20,17 g.
Katz 212. **RR** Mit Henkel, gelocht (2x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

3203 

Silbermedaille 1705,
unsigniert, auf die Huldigungsfeier für Kaiser Joseph I. Innerhalb eines Schriftkreises 11 Garben gegen eine größere gerichtet, darüber IOSEPHUS, oben Sonne, Mond und 11 Sterne (Darstellung der Träume Josephs, vgl. 1. Buch Mose, Kap. 37, 5-11)//12 Zeilen Schrift. 34,64 mm; 12,74 g.
Klein/Raff 48. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Feine Patina, sehr schön +

Die Huldigung für Kaiser Joseph I. fand am 13. September im Beisein des kaiserlichen Beauftragten Graf von Königsegg statt. Zum Andenken an dieses Ereignis wurden vom Rat der Stadt 400 Silbermedaillen in Augsburg bestellt. Die Inschrift hierzu lieferte Pfarrer M. Ludwig Carl Ditzinger.

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

3204



Silbermedaille 1717,
von Chr. E. Müller, Augsburg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Stadtansicht von Südwesten mit Pliensaubrücke, Frauenkirche, Stadtkirche und Dominikanerkirche, im Hintergrund "die Burg", oben Strahlenkranz//Brustbild Martin Luthers halbr. mit Bibel. 32,23 mm; 14,64 g.
Forster 814 (dort Stempelschneider P. H. Müller angegeben); Klein/Raff 40; Slg. Opitz 2492; Slg. Whiting 167 (dort Stempelschneider P. H. Müller angegeben).
Nur 400 Exemplare geprägt. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3205



Silbermedaille 1717,
von Chr. E. Müller, Augsburg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Stadtansicht von Südwesten mit Pliensaubrücke, Frauenkirche, Stadtkirche und Dominikanerkirche, im Hintergrund "die Burg", oben Strahlenkranz//Brustbild Martin Luthers halbr. mit Bibel. 32,80 mm; 12,24 g.
Forster 814 (dort Stempelschneider P. H. Müller angegeben); Klein/Raff 40; Slg. Opitz 2492; Slg. Whiting 167 (dort Stempelschneider P. H. Müller angegeben).
Nur 400 Exemplare geprägt. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3206



Silbermedaille 1778,
von J. M. Bückle, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Bürgermeisters Amandus Erhard Marchtaler. Ein Genius mit einem Mantel bekleidet, auf dem der gekrönte doppelte Reichsadler zu sehen ist, steht fast v. v. und hält mit der Linken das behelmte Marchtalersche Wappen, daneben Spruchband, mit der Rechten weist der nach oben auf eine Krone in Strahlenkranz, darüber Schriftband//13 Zeilen Schrift. 33,34 mm; 9,93 g.
Klein/Raff 54 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3207



Silbermedaille 1781,
unsigniert, auf Georg Andreas Eckher. In einer Einfassung die Jahreszahl 1781, in einer quadratischen Einfassung von Laubwerk ein Palmbaum//Schiff mit Ruderer, am Mast eine Flagge mit einem E, darüber ein gegen die Sonne fliegender Adler, im Abschnitt DEN · 25 · IVL ·. 31,52 mm; 9,71 g.
Klein/Raff 55. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

3208



Zinnmedaille 1781,
unsigniert, auf Georg Andreas Eckher. In einer Einfassung die Jahreszahl 1781, in einer quadratischen Einfassung von Laubwerk ein Palmbaum//Schiff mit Ruderer, am Mast eine Flagge mit einem E, darüber ein gegen die Sonne fliegender Adler, im Abschnitt DEN · 25 · IVL ·.
33,85 mm; 13,21 g.
Klein/Raff 55 b. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRÄNKISCHER KREIS

3209



2/3 Taler 1693, Nürnberg. 18,32 g. Dav. 518; Krug 13.
Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3210



15 Kreuzer 1726, Nürnberg. Krug 14; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5057; Slg. Wilm. 1252. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Slg. Horn, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 272, Februar 2016, Nr. 1347.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

3211



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,81 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel.
Berger 2359; Hävernick 100; J. u. F. 20. Herrliche Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 45, Juli 2017, Nr. 6496.

Schätzung:
250,00 €

3212



Um 1260/1270. Brakteat. 0,53 g.
Gekrönter König mit Kreuzstab und Doppelapfel sitzt v. v. auf Gitterbank.
Berger 2374; Hävernick 204. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3213 

Silbergußmedaille 1577,
unsigniert, Gruppe des Hans Eichhorn, auf den Juristen und Kammergerichtsadvokaten der Stadt, Johannes Prüfer (Prwer), und seine Frau Anna, geb. Wellmitz (Welmniczis). Brustbild Prüfers halbr.//Brustbild seiner Gemahlin halbl. 34,08 mm; 31,54 g.
Habich II, 1, 2324 und 2325; J. u. F. -. **RR** Vermutlich Originalguß mit zeitgenössischem Henkel. Felder ziseliert, kl. Gußfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3214 

Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,70 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 d/f. Kl. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3215 

Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,98 g.
Dav. 5293; J. u. F. 389 b. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3216 

Dukat 1634. 3,44 g. Fb. 972; J. u. F. 408 b. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

3217 

Dukat 1646. 3,45 g. Fb. 976; J. u. F. 449 f. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

3218 

Konv.-Taler 1764. 27,82 g. Dav. 2222; J. u. F. 831 d. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3219 

Konv.-Taler 1772. 27,9 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3220 

Heller 1774.
Probe in Silber; 2,28 g. Mit Kerbrand.
J. u. F. 884. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3221 

5 Kreuzer 1778. 2,21 g. J. u. F. 898. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3222 

Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (31560383). Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3223 

Vereinsdoppeltaler 1841. 37 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3224 

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,03 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3225 

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,17 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3226 

Gulden 1861. 10,57 g. AKS 13; J. 33. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3227 

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,50 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3228 

Doppelter Vereinstaler 1866. 37,08 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3229 

Silbermedaille 1886,
unsigniert, auf die goldene Hochzeit von Nicolas und Amalie Manskopf. Zwei aneinandergelehnte Familienwappen mit einer Bürgerkrone darüber//Elf Zeilen Schrift. 42,79 mm; 28,74 g.
J. u. F. 1454. Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

3230 

Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Silbermedaille 1807,
unsigniert, vermutlich von J. Chr. Reich,
auf seine Huldigung. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Stadtansicht von Frankfurt mit Dom, Alter Brücke, Sachsenhausen und im Hintergrund Oberrad, oben strahlendes Gottesauge. 34,07 mm; 32,27 g.
J. u. F. 987; Slg. Pick 833; Slg. Walther 689. Kl. Randfehler, Felder geglättet, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

3231 

Guldentaler (60 Kreuzer) 1568,
mit Titel Ferdinands I. 23,78 g.
Berstett 178 var.; Dav. 31. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

3232 

Johann Franz Eckner von Kapfing und Lichteneck, 1695-1727. Reichstaler 1709, Augsburg. 28,84 g. Dav. 2247; Forster 954; Sellier 90. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

3233 

Josef Konrad von Schroffenberg, 1790-1803. Konv.-Taler o. J. (1790), Regensburg. 27,92 g. Dav. 2249; Sellier 94. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

3234 

Johann Maria Rudolph von Waldbott-Bassenheim, 1777-1805. Konv.-Taler 1804 (geprägt 1806), mit Titel von Franz II. 27,96 g. Dav. 655; Kahnt 184; Thun 148. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3235 

Berthold IV., 1274-1286. Brakteat. Hüftbild des Abtes v. v. mit Krummstab und Buch, auf den Rand B R H T. 0,62 g. Berger 2301; Slg. Bonhoff 1376. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3236 

Heinrich V., 1288-1313. Brakteat o. J. 0,44 g. Hüftbild des Abtes v. v. mit Palmwedel und Buch zwischen zwei Mühlsteinen. Berger 2306; Slg. Bonhoff 1380. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2236.

Schätzung: 100,00 €

3237 

ex 3237

Amadeus von Buseck, 1737-1756. 3 Kreuzer 1750. 1,46 g. Dazu: Groschen (3 Kreuzer) 1724 von der Regentschaft Konstantin von Buttlars, 1714-1726. 1,54 g. Eichelmann 81 Var. b, 12 b. **2 Stück.** Min. Zainende, vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3238 

Adalbert II. von Walderdorff, 1756-1759. 1/6 Reichstaler preuß. 1758. Kriegsgeld. 4,84 g. Mit Signatur C Û B (Münzmeister Christoph Buck). Dazu: 1/6 Reichstaler preuß. 1758. Kriegsgeld. 4,95 g. Mit Signatur N Û D (Münzmeister Johann Nicolaus Dittmar). 1/6 Reichstaler preuß. 1757. Kriegsgeld. 5,35 g. Mit Signatur N - D (Münzmeister Johann Nicolaus Dittmar). Bitte besichtigen! Eichelmann 116 Var. a, 113, 108. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3239 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** 1/6 Taler 1788, auf seinen Tod. 6,63 g. Buchonia 129; Eichelmann -. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3240 **Sedisvakanz 1788.** Konv.-Taler 1788. 27,98 g. Dav. 2263; Eichelmann 165; Zepernick 86. Hübsche Patina, winz. Einhieb am Rand, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3241 **Sedisvakanz 1788.** Konv.-Taler 1788. 27,99 g. Dav. 2263; Eichelmann 165; Zepernick 86. Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3242 **Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1795, Fulda. 27,91 g. Kontribution. Dav. 2265; Eichelmann 169 Var. a. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3243 **Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 28,00 g. Mit Signatur V H (Münzmeister Ludwig van Hove).
Dav. 2264; Eichelmann 170; Schön 98. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3244 **Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 13,97 g.
Eichelmann 172 Var. b. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3245 **Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 13,97 g.
Eichelmann 172 Var. b. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3246



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 14,00 g.
Eichelmann 172 Var. b. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÖTTINGEN › STADT

3247



ex 3247

Fürstengroschen 1559,
mit Titel Ferdinands I. 1,67 g. Dazu: Kipper-Ku.-4 Pfennig 1621. 0,88 g.
Schrock 79 A, 134 var. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

3248



Kreuzgroschen (Tumeler) o. J. (1503). 1,55 g.
Buck/Büttner/Kluge 15 A/a. **Von größter Seltenheit.**
Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 39, Dortmund 2006, Nr. 1550 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 2589.
Von den zehn bekannten Exemplaren liegen neun in öffentlichen Sammlungen.

Schätzung: 150,00 €

3249



Körtling o. J. (1552-1555),
nach Art der Etschkreuzer. 0,77 g.
Buck/Büttner/Kluge 166 E/a. **Von großer Seltenheit.**
Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 1991, Nr. 1521.

Schätzung: 100,00 €

3250



1/2 Reichstaler (12 Groschen) 1581,
mit Titel Rudolfs II. 14,20 g.
Buck/Büttner/Kluge 217. **Von großer Seltenheit.**
Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3251



1/24 Taler (Groschen) 1589,
mit Titel Rudolfs II. 2,09 g.
Buck/Büttner/Kluge 232. **Von größter Seltenheit. 3. bekanntes Exemplar.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 680 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2192.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

3252 

ex 3252

Kipper-Marienschreckenberger (4 Groschen) o. J., mit Titel Ferdinands II. 1,70 g. Dazu: Dreier 1616. 0,59 g. Buck/Büttner/Kluge 229, 252 A. **2 Stück. R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3253 Serie von sieben 1/24 Talern (Groschen) der Jahre 1619 (2x) und 1620 (2x), mit Titel von Matthias sowie der Jahre 1622 und 1623 (2x), mit Titel Ferdinands II. Dazu: 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1764. Buck/Büttner/Kluge 239, 241, 244, 245, 327. **8 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3254 

1/4 Reichstaler (6 Groschen) 1622, mit Titel Ferdinands II. 6,97 g. Buck/Büttner/Kluge 223 A/b. **Von größter Seltenheit.** Korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 63, Hamburg 1991, Nr. 587.

Schätzung: 200,00 €

3255 

12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1739. 8,59 g. Buck/Büttner/Kluge 318 (Aversumschrift falsch angegeben). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

3256 

Ulrich von Reinstein, 1149-1160. Brakteat. 0,84 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, r. im Feld Steine. Berger 1263; Besser/Brämer/Bürger 14.09; Slg. Bonhoff 457. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3257 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,77 g. Hüftbild des heiligen Stephan l. zwischen einem Stern und drei Steinen, zwischen den Händen ein gefülltes Quadrat. Berger 1321; Besser/Brämer/Bürger 15.15; Slg. Bonhoff 480. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3258 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,77 g. Büste des heiligen Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern. Berger 1325; Besser/Brämer/Bürger 15.16; Slg. Bonhoff 482. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

3259 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,78 g. Büste des heiligen Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern.
Berger 1324; Besser/Brämer/Bürger 15.17; Slg. Bonhoff 483. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.

Schätzung: 150,00 €

3260 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,8 g. Büste des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten.
Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Slg. Bonhoff 465. Winz. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3261 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,78 g. Der heilige Stephan liegt von neun Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen, darüber halten zwei Engel ein Medaillon des Heiligen.
Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23; Slg. Bonhoff 463. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3262 

Reichstaler (32 Schilling) 1623, mit Titel Ferdinands II. 28,92 g.
Dav. 5365; Gaed. 424 var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3263 

Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 29,13 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3264 

Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 28,97 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3265 

Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 29,08 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Hübsche Patina, Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3266



2 1/2facher Schautaler o. J. (vor 1695),
von J. Reteke, auf die Geburt und die Taufe Jesu Christi. Die Weisen aus dem Morgenland, sieben Personen, bringen Jesus, der auf Marias Schoß sitzt, Geschenke, daneben steht Josef, im Hintergrund Stall mit Ochse und Esel, oben strahlender Stern, hinter den Weisen zwei Kamele//Jesus steht v. v. im Wasser und wird von Johannes zu seiner Linken aus einer Muschel getauft, r. zwei Engel, im Hintergrund Bäume, darüber Taube in Strahlenkranz und zwischen Wolken Gott in Strahlenkranz. 62,8 mm; 66,83 g.
Gaed. 1679. **RR** Henkelspur, am Rand leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

*Johann Christoph Reteke ist der älteste bekannte hamburgische Stempelschneider. Er war von 1664 bis 1695 aktiv und stellte die Stempel für Portugalöser und Medaillen her. Reteke verstarb im August 1720. Das vorliegende Exemplar ist von großer Seltenheit; das einzige bei Gaedechens zitierte Stück stammte aus der Kollektion des bekannten Hamburger Konsuls und Kunstsammlers Eduard Friedrich Weber (*1830, Ó1907).*

3267



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,81 mm; 3,44 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel zu 1142; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794 var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3268



Silbermedaille 1709,
unsigniert, auf die Furcht vor der nahenden Pest. Arzt, Pfarrer und Wundarzt am Krankenbett stehend / Engel mit Schaufel ein Grab aushebend. 32 mm; 10,83 g. Gaed. II 16; Slg Pfeiffer (Pestilentia in nummis) 636.
RR Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3269



1/2 Privatportugalöser zu 5 Dukaten 1730,
von P. H. Goedecke, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Luthers r.//Tisch, darauf Bibel, Kerze und Buch. 39,14 mm; 17,30 g.
Gaed. 1805; Geschichte in Gold 153; Slg. Opitz 2829; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8763; Slg. Whiting 388.
GOLD. R Bearbeitungsstelle am Rand, leichte Prägeschwäche, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

3270



Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (41994337). Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3271 

Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,13 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3272 

Silbermedaille 1750,
von P. H. Goedecke, auf den Brand der St. Michaeliskirche. Ansicht der im Jahr 1661 geweihten Kirche//Ansicht der Ruine. 48,40 mm; 29,54 g.
Doerk/Hölscher 3018 a; Gaed. 1866. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Die Jahreszahl des vorliegenden Stückes ist in der Vorder- und Rückseitenumschrift als Chronogramm enthalten.Die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis, genannt "Michel", ist die bekannteste Kirche in Hamburg und ein Wahrzeichen der Stadt. Am 10. März 1750 wurde die Kirche durch einen Blitz getroffen und es entstand ein Brand, der Kirchturm fiel auf das Kirchendach und vernichtete das Gotteshaus.

Schätzung: 150,00 €

3273 

32 Schilling 1758,
mit Titel von Franz I. 18,48 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 641. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3274 

Silbermedaille 1803,
von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,26 mm; 18,97 g.
Gaed. 1999; Sommer A 102. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3275 

2 Dukaten 1809. 6,95 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. Divo/S. 75; Fb. 1139; Schl. 279. **GOLD. R Nur 1.250 Exemplare geprägt.** Probierspur am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5052.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3276



Silbermedaille 1834,
von L. Held, auf den Tod des Bürgermeisters Johann Arnold Heise. Brustbild halbr.//Neun Zeilen Schrift. 38,63 mm; 18,95 g.
Gaed. 2060. Winz. Kratzer, polierte Platte

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 78, Dortmund 2017, Nr. 543.

Schätzung:
60,00 €

3277



Silbermedaille 1871,
unsigniert. Gedenkthaler, auf die Siege von 1870-1871. Büste Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, l.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz, oben Wappenschild von Hamburg. 34,03 mm; 19,52 g.
Gaed. 2197 c. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3278



Silbermedaille 1885,
von J. Lorenz, auf den 400. Geburtstag von Johannes Bugenhagen, Gründer der St. Johannisschule (Johanneum). Brustbild Bugenhagens l.//Bogengang, dahinter Hof mit dem Denkmal Bugenhagens, dahinter die Ansicht der Lehranstalt. 42,58 mm; 29,41 g.
Gaed. Nachtrag 2292; Slg. Opitz 3562 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

3279



Taler 1556,
mit Titel Karls V. 28,50 g.
Dav. 9232; Kalvelage/Schrock 37 a. **R** Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

Exemplar der Auktion Sincona 13, Zürich 2013, Nr. 2094.

Schätzung:
1.000,00 €

3280



Serie von vier Fürstengroschen mit dem Titel Maximilians II. der Jahre 1565, 1567 und 1569 (2x).
Kalvelage/Schrock 67 b; 70 b; 73 b; 73 b var. **4 Stück. RR** Gering erhalten-sehr schön

Exemplare der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2252.

Schätzung:
200,00 €

3281



Fürstengroschen 1566,
mit Titel Ferdinands I. 1,95 g.
Kalvelage/Schrock 69 a. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Obwohl Kaiser Ferdinand I. am 25. Juli 1564 gestorben war und im Folgejahr in Hameln bereits Münzen mit dem Titel seines Nachfolgers Maximilian II. hergestellt wurden, kam dieses Exemplar im Jahr 1566 noch mit dem Titel Ferdinands heraus. Wahrscheinlich wurde ein alter Rückseitenstempel genutzt.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › LOTS

3282 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Stadt Hameln, bestehend aus Fürstengroschen 1561, mit dem Titel Ferdinands I. sowie 1/24 Taler (Groschen) 1613, 1619 (2x), mit Titel von Matthias.
Kalvelage/Schrock 60, 116, 138. **4 Stück.** Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

3283 

Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Reichstaler 1623, Hanau,
mit Titel Ferdinands II. 28,92 g.
Dav. 6686; Suchier 80. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3284 

Friedrich Casimir, 1641-1685. Gulden (60 Kreuzer) 1675, Hanau. Dav. 547; Suchier 497. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (42781849). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

3285 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1771, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,85 g.
Dav. 2288; Müseler 25/5 a; Schütz 2076. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

3286 

Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.
4. Deutsches Bundesschießen. 16,82 g.
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

3287 

Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,8 g.
Katsouros -. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

3288 

Tauftaler o. J. (1723) EPH, Zellerfeld. 29,14 g. Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731. Katsouros 15. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELMARSHAUSEN › ABTEI

3289 

Konrad III., 1220-? Pfennig 1,27 g.
+CONRADVS A Kopf des Heiligen Petrus l., davor Fahne//+HELMWORDESH Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein fünfstrahliger Stern.
Weing. 1. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

3290 

Heinrich I. von Biengarten, 1127-1155. Brakteat. 0,85 g. Brustbild des Abtes l., l. im Feld Stern und mehrere Ringel.
Berger 2258; Slg. Bonhoff 1385. Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

3291 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille 1727,
von G. le Clerc, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Büste r.//Gekrönte Hassia steht nach l., mit der Linken auf den hessischen Löwenschild gestützt, mit der Rechten opfert sie an einem flammenden Altar, an dem A Û IMP / L zu lesen ist, oben l. aus Wolken kommende Strahlen. 25,99 mm; 6,86 g.
Laverrenz -; Schütz 1473. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3292 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,88 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3293 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1787, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,60 g.
Dav. 2305; Müseler 28.1/17; Schütz 2097. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

3294



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1787, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,85 g.
Dav. 2305; Müseler 28.1/17; Schütz 2097. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3295



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Konv.-Taler 1809. 28,02 g. AKS 73; Dav. 698; Kahnt 259; Thun 191. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3296



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 20 Kreuzer 1809. Mit "F" am Halsabschnitt. AKS 75 Anm.; J. - (zu 11 a). **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung **MS 65** (618838-015). Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

3297



Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838. 10,61 g. AKS 164; J. 2. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3298



Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. 1/2 Gulden 1838. 5,29 g. AKS 165; J. 1. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3299



Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,63 g. Bischof thront v. v. mit Reliquienkästchen, Buch und Krummstab. Berger 1066 (R). Dazu: Hohlpfennig o. J. (15. Jh.) der Stadt Northeim. 0,33 g. Mertens 8.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3300



Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,81 g.
Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1077; Mehl 53; Slg. Bonhoff 220. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3301



Berno, 1190-1194. Brakteat. 0,7 g.
Bischof sitzt v. v. auf Faltstuhl mit Reliquienkästchen und Krummstab in Dreibogen.
Berger 1102 var. (ohne Ringel neben Krummstab); Mehl 77 var.; Slg. Bonhoff -. **RR** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Manfred Mehl, der Auktion Fritz Rudolf Künker 11, Osnabrück 1988, Nr. 1982 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2491.

Schätzung: 100,00 €

3302



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,69 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Fahnen am Kreuzstab, darüber ein mit drei Zinnentürmen besetzter Dreibogen, im Feld vier Ringel.
Berger 1125; Mehl 135; Slg. Bonhoff 244. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Manfred Mehl, der Auktion H. G. Oldenburg 18, Kiel 1984, Nr. 1267 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2498.

Schätzung: 75,00 €

3303



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,57 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Lilienzeptern auf einem Stuhl zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1143; Mehl 142; Slg. Bonhoff 232. Sehr schön

Exemplar der Slg. Manfred Mehl, erworben im Oktober 1984 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2501.

Schätzung: 75,00 €

3304



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,75 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzen auf einer Mauer, unten mit kleinem Rundbogen, zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1151; Mehl 145; Slg. Bonhoff 242. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Manfred Mehl, der Auktion I. B. Greiser 24, Hannover 1986, Nr. 557 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2502.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3305



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1623, Moritzberg. 28,32 g. Dav. 5406; Mehl 545 b. **R** Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

3306



Kreuzgroschen 1501. 1,73 g.
Buck/Bahrf. 18 (RRR). Dazu: Doppelschilling 1530 der Stadt Lüneburg. 4,00 g. Jesse 619; Mader 115 c.
2 Stück. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3307



ex 3307

1/24 Taler (Reichsgroschen) 1616,
mit Titel von Matthias. 1,36 g. Dazu: 1/24 Taler 1688. 1,60 g.
Buck/Bahrf. 153 leicht var, 307 b. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3308



1/24 Taler (Reichsgroschen) 1619. 1,07 g. Buck/Bahrf. 158 ("Bekannt nur aus Kraaz 1072"); Slg. Kraaz 1072 (dieses Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 6809 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 332, Osnabrück 2020, Nr. 2371.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

3309



1/4 Reichstaler (Reichsort) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 7,05 g.
Buck/Bahrf. 212 b. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 5, Dortmund 1995, Nr. 866 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 331, Osnabrück 2020, Nr. 314.
Nach Überwindung der Kipperzeit weigerten sich die Hildesheimer Bürger, das schon wieder eindringende schlechte fremde, aber auch das gute einheimische Kleingeld anzunehmen, und verlangten stattdessen große, vollwertige Münzen. Braunschweig und Hildesheim vereinbarten 1624, daß ihre Groschen und Mariengroschen jeweils nur innerhalb der eigenen Mauern gelten sollten. Beide Städte wollten aber verstärkt ganze Taler und Teilstücke in Umlauf setzen. Der Münzmeister Andreas Fricke, der von 1622 bis 1630 für die Stadt Hildesheim arbeitete und dessen Zeichen (Zainhaken) auf der Vorderseite des vorliegenden Reichsorts zu sehen ist, setzte dieses Vorhaben um und prägte Taler, sowie Halb-, Viertel- und Achteltaler. Die Großsilberpägung nahm ein Ende, als der Dreißigjährige Krieg 1628 auch das protestantische Hildesheim erreichte. Die Kontributionen und die Einquartierungen führten zu Elend und Armut, und es stand zum Prägen kein Silber mehr zur Verfügung.

3310

Serie von 16 Mühlzeichen 1658 der Altstadt aus Messing (7x), Kupfer (5x) und Zinn (4x) für das Mahlen von 6 bzw. 2, 1, und 1/2 Scheffel Weizen und Roggen bzw. das Schroten von 6 bzw. 2, 1, und 1/2 Scheffel Korn.
Buck/Bahrf. 626. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › LOTS

3311

Kleine Sammlung von Münzen des Bistums Hildesheim des 13.-17. Jahrhunderts, darunter ein Brakteat sowie ein geschnittener Hälbling desselben Typs (Mehl 148); 2x Kupferlitter o. J. (1621), Moritzberg (Mehl 513, 521); 1/16 Taler (Doppelschilling) 1609, Moritzberg, mit Titel Rudolfs II. (Mehl 410), 1/24 Taler (Reichsgroschen) 1603, Moritzberg, mit Titel Rudolfs II. (Mehl 342).
6 Stück. Randabbruch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE, GEMEINSCHAFTLICH

3312



Gemeinschaftliche Prägungen, 1594-1622. Reichstaler 1608, Nürnberg,
mit Titel Rudolfs II. 28,83 g.
Albrecht 52; Dav. 6819. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

3313 

Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1770, Nürnberg. 27,64 g. Albrecht 168; Dav. 2352. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-WALDENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1744 FÜRSTENTUM

3314 

Ludwig Gottfried, 1685-1728. Groschen 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Albrecht 231; Slg. Whiting 191 var. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (42570925). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

3315 

Hermann Friedrich Otto, 1798-1810. Konv.-Taler 1804. Mit kleinerem Brustbild und Stempelschneidersignatur I. L. W. auf der Vorderseite. 27,81 g.
AKS 1 Anm.; Dav. 715 var.; Kahnt 271 c; Thun 203 Anm. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

3316 

Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,02 g. Sternchen mit gebogenen Strahlen in der Randschrift. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276 a Anm.; Thun 207. Feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

3317 

Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718. 1/3 Reichstaler 1671, Jever. 11,31 g. Mann 398 a; Merzdorf 90. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3318 

Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,78 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

3319

Johann Wilhelm II., 1679-1716. 2/3 Taler 1690, Mülheim. Dav. 585; Noss 782. **R** Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3320

Johann Wilhelm II., 1679-1716. 1/6 Taler 1709, Münzstätte vermutlich Düsseldorf. Noss 846. **RR** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3321

Johann Wilhelm II., 1679-1716. Silbermedaille o. J. (1709),
von Johann Selter, auf seine Gemahlin Anna Maria Luise Medici. Brustbild r.//Auf Wolken knieender Engel hält Kreuz empor. 25 mm; 7,11 g.
Stemper 434. **RR** Schöne Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

3322

Johann Wilhelm II., 1679-1716. Silbermedaille o. J. (1710/1711),
von Johann Selter. Behelmter Kopf r.//Kurfürst r. reitend, mit Kurhut und Feldherrenstab. 26 mm; 7,30 g.
Slg. Wolff 345; Stemper 399 D. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

3323

Johann Wilhelm II., 1679-1716. 1/6 Taler 1716, Düsseldorf,
auf seinen Tod. 4,17 g.
Noss 880; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1027. Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

3324

Karl Philipp, 1716-1742. 1/6 Taler (1/4 Gulden) 1717, Düsseldorf. 4,04 g. Noss 881 b. **R** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

3325

Karl Philipp, 1716-1742. 20 Kreuzer 1725, Düsseldorf. 4,97 g. Noss 899 ff. **2 Stück.** **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

3326

Karl Philipp, 1716-1742. 20 Kreuzer 1733, 1732, 1734, Düsseldorf. Noss 906, 911, 922. **3 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

3327

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1772, Düsseldorf. 27,99 g. Dav. 2369; Noss 979; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1042. Leicht justiert, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 250,00 €

3328

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1774, Düsseldorf. 27,91 g. Dav. 2370; Noss 980. Kl. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3329

Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. 1/2 Taler 1804.
Landmünze. 9,60 g.
AKS 3; J. 162; Kahnt 134. Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3330

Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1805.
Landmünze. 19,41 g.
AKS 2; Dav. 623; Kahnt 136; Thun 109. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › LOTS

3331
Kleine Sammlung von Münzen unter der Regentschaft von Johann Wilhelm II., darunter: 1/6 Taler 1709; 1710 (3x); 1711 (Vikariat); 1714; 1715, Düsseldorf. **7 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › LOTS

3332

Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Johann Wilhelms II., darin: 1/6 Taler 1711; Vikariat, 1/6 Taler 1711 (Noss 859); 1/12 Taler 1710 (2x (Noss 855)). Dazu: Heidelberg 6 Albus 1701; 2 Albus 1682; 1704, 1707; 1708; Albus 1712 und 8 Heller 1629, Speyer (4x).
15 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

3333



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1748, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. 1,86 g. Nau 131. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3334



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1420), Bonn. 3,52 g. Fb. 793; Felke 1001; Noss 301. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3335



Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1463), Riel.
Prägung als Elector. 3,35 g.
Fb. 798; Felke 1359; Noss 402 d. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

3336



Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1468), Riel. 3,14 g. Fb. 800; Felke 1458; Noss 426 b. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

3337



Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1469), Bonn. 3,35 g. Fb. 800; Felke 1464; Noss 429. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3338 

Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1571, Deutz. 28,99 g. Dav. 9128; Noss 78. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3339 

Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 17,27 g. Dav. 467; Noss 565 ff. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3340 

Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784. Konv.-Taler 1777, Bonn. 27,85 g. Dav. 2181; Noss 822. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

3341 

Groschen o. J. (nach 1474). 3,43 g. Noss 11 a. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Prägeschwäche, sehr schön

Aus der Slg. des Bankhauses Sal. Oppenheim, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3399.

Schätzung: 75,00 €

3342 

Gegossene Kupferklippe, nach dem Vorbild der Reichstalerklippe 1585,
mit Titel Rudolfs II. 40,50 g.
Dav. - (vgl. 9159 Anm., dort als silberne Klippe); Noss - (vgl. 229 Anm., dort als silberne Klippe). Späterer Guß (vermutlich des 19. Jahrhunderts), fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 59, Köln 1993, Nr. 645 und der Slg. des Bankhauses Sal. Oppenheim, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3407.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

3343



Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Silbermedaille 1702, von P. H. Müller, auf die Einnahme der Stadt und Festung Landau. Geharnischtes Brustbild Kaiser Josefs I. von Österreich fast v. v. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt. Mit Randschrift: r LEOPOLDE ! NVNC TE PROLE TVA IVVENEM GERMANIA SENTIT Ü BELLAQVE PRO MAGNO CÆSARE CÆSAR AGIT Ü. 43,00 mm; 33,62 g.
Forster 711; Senk 49; Slg. Julius 629; Slg. Montenuovo 1286. Hübsche Patina, kl. Rand- und Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

3344



Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Silbermedaille 1702, von P. H. Müller, auf die Einnahme der Stadt und Festung Landau. Geharnischtes Brustbild Kaiser Josefs I. von Österreich fast v. v. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt. Mit Randschrift. 42,46 mm; 29,13 g.
Forster 711; Slg. Montenuovo 1286. Kl. Randfehler, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

3345



Friedrich VI. von Dänemark, 1806-1839. 2/3 Taler 1830. 17,23 g. AKS 1; J. 14. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

3346



Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802. Gulden 1793, Münzstätte vermutlich Detmold. Prämiengulden, gestiftet für den Flachsbau. 14,34 g. Grote 307. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

3347



Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802. Silberabschlag von den Stempeln des 1 1/2 Dukaten 1796, Gotha, auf die Geburt des Erbprinzen Paul Alexander Leopold am 6. November. 7,48 g. Stempelschneider Theodor Stockmar. Die Wappen von Lippe und Anhalt nebeneinander auf gekröntem Wappenmantel//Sechs Zeilen Schrift, darunter die Signatur T Ü ST Ü F Ü. Grote 308; Ihl/Schwede 568.1; Mann 713 a; Slg. Weweler 762; Slg. Wiegrebe (Auktion Künker 309) 4273. Hübsche Patina, kl. Randverprägung, vorzüglich

Friedrich Wilhelm Leopold war mit Pauline Christine Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Bernburg vermählt. Während der 1 1/2 Dukat vom Fürsten aus Anlaß der Geburt des Erbprinzen verschenkt wurde, konnte der Silberabschlag in einer Auflage von 303 Exemplaren von Liebhabern zu 28 Mariengroschen erworben werden. Theodor Stockmar in Gotha wurde mit der Anfertigung der Stempel beauftragt. Stockmar kam 1774 als Stempelschneider zur Münze in Gotha, wurde 1781 als Münzdirektor bestellt und war nach der Schließung der Gothaer Münze dort noch bis 1804 als Wardein tätig. Anschließend war er bis 1817 Stempelschneider an der Münze in Düsseldorf, wo er 1820 starb.

Schätzung:
100,00 €

3348



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1860. 18,47 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

3349



Mark 1549. 17,78 g. Behrens 75 d. Etwas poröser Schrötling, min. korrodiert, sehr schön

Erworben von Pater Münzen & Medaillen, Arnsberg.

Schätzung:
100,00 €

3350



1/4 Reichstaler 1549,
mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten und Nikolaus Bardewijk. 7,11 g. Münzmeister Joachim Tiele.
Behrens -. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3351



Reichstaler (32 Schilling) 1610,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,93 g. Behrens 140 d/b; Dav. 5446. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

3352 

Reichstaler (32 Schilling) 1637,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Köhler. 29,01 g.
Behrens 167 b; Dav. 5449. Etwas Belagreste, leicht zaponiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3353 

Silbermedaille 1694,
unsigniert, auf den Bürgermeister Johann Ritter. Brustbild Ritters r.//Stadtansicht von Osten, oben die göttliche Dreieinigkeit zwischen Wolken, unten steht ein Engel mit zwei Schilden am Ufer. 30,87 mm; 6,78 g.
Behrens 684; Röhl 300.15. **R** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

3354 

Silbermedaille 1694,
unsigniert, auf den Bürgermeister Gotthard Kirchring. Brustbild des Bürgermeisters r.//Stadtansicht von Osten mit der Wakenitz, im Vordergrund Engel mit zwei Wappenschilden, oben strahlendes Dreifaltigkeitssymbol zwischen Wolken. 39,49 mm; 12,97 g.
Behrens 696; Röhl 300.27. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 3629.

Schätzung: 150,00 €

3355 

Silbermedaille 1695,
unsigniert, auf die Bürgermeister Anthon Winkler und Hieronymus von Dorne. Brustbild Winklers r.//Brustbild von Dornes r. 39,98 mm; 13,01 g.
Behrens 690; Röhl 300.21. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3356 

Silbermedaille 1700,
unsigniert, auf die Goldene Hochzeit des Pastors Bernhard Krechting und seiner Gemahlin Margareta Stolterfort. Zwei zusammengebundene Herzen mit den Familienwappen//13 Zeilen Schrift. 33,36 mm; 10,26 g.
Behrens 718; Röhl 310.19. Hübsche Patina, vorzüglich

Bernhard Krechting war ab 1649 Prediger in St. Marien und starb als Pastor und Senior des Ministerio im Oktober 1700.

Schätzung: 75,00 €

3357 

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,67 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Leichter Grünspan, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜCHOW › GRAFSCHAFT

3358 

Ulrich II., um 1188. Brakteat. 0,91 g.
Behelmtes Brustbild v. v. mit Schwert, Fahne und Schild.
Berger 1738; Gaettens (Lüchow) 7. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 17, Kassel 1996, Nr. 364.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

3359 

Goldgulden o. J. (1440-1452),
mit Titel Friedrichs III. als König. 3,23 g. Mit schräg gestelltem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes und einem Punkt hinter FRIDERICVS.
Fb. 1512; Mader 45. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3360 

Ku.-Scherf o. J. (ab 1584). Mader 298, 299 (2x). **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3361 

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat, Halle. 0,73 g.
Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Buch und Krummstab über Bogen, darunter Turm.
Berger 1627; Mehl 207; Slg. Bonhoff 909; Suhle 59. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Dezember 2001 von der Münzenhandlung Wolfgang Rittig, Schwelm.

Schätzung: 200,00 €

3362 

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,95 g.
Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3363 

Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Reichstaler 1639, Mainz. 27,87 g.
Mit ARCHIEPIS am Ende der Vorderseitenumschrift und A -RC in der Rückseitenumschrift.
Dav. 5551; Slg. Pick 377 var.; Slg. Walther 266 var. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3364



Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. Mit abgerundetem Wappen. 19,05 g. Dav. 648; Slg. Pick 488 var.; Slg. Walther 341 var. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3365



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. Tragbarer, altvergoldeter Gnadenpfennig 1687, unsigniert. Brustbild r. in geistlichem Ornat, darunter Arabesken//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), dahinter Schwert, Kreuz- und Krummstab gekreuzt. 44,87 mm; 31,88 g. Pr. Alex. 570; Slg. Walther zu 410 (dort anderes Gewicht). **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Das vorliegende barocke Schaustück zeichnet sich durch ein stark erhabenes Porträt aus.Anselm Franz wurde am 29. April 1679 zum Bischof gewählt. Sein vorrangiges politisches Ziel war die Eindämmung des Hegemonialstrebens des französischen Königs Louis XIV. Als dessen Truppen trotz der durch Anselm betriebenen Politik des Gleichgewichts 1688 auf Mainz marschierten, überließ er ihnen kampflos die befestigte Stadt und flüchtete nach Erfurt. Als Mainz ein Jahr später durch ein 60.000 Mann zählendes Reichsheer befreit wurde, war die Stadt durch die schweren Bombardements größtenteils verwüstet. Anselm Franz krönte 1690 den Römischen König und späteren Kaiser Josef I. und wirkte an der 1692 errichteten 9. Kurwürde für Hannover mit.

3366



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. 12 Kreuzer 1693, Aschaffenburg. Slg. Pick 575; Slg. Walther 431. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (41593758). Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3367



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,92 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3368



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,92 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717; Slg. Walther 601. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3369 

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1769, Mainz. 27,64 g. Dav. 2427; Slg. Pick 742; Slg. Walther 617. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3370 

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Silbermedaille 1792, von Th. Stockmar, auf die 400-Jahrfeier der Universität Erfurt. Brustbild r.//14 Zeilen Schrift. 43,96 mm; 29,31 g. Laverrenz 15; Slg. Pick 822; Slg. Walther 675. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

3371 

Ku.-5 Sols 1793. 21,94 g. Dazu: Ku.-Sol 1793. 2,11 g. Notgeld des französischen Kommandanten General d'Oyré, geprägt während der Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 18, 10; 18, 15; Slg. Pick 913, 919; Slg. Walther 749, 753. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3372 

Ku.-2 Sols 1793. 6,66 g und 5,84 g. Notgeld des französischen Kommandanten General d'Oyré, geprägt während der Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 18, 11; Slg. Pick 915; Slg. Walther 750. **2 Stück.** Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

3373 

Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler o. J., Eisleben. 28,11 g. Dav. 9479; Tornau 113 a. Henkelspur, Felder bearbeitet, altvergoldet, schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

3374 

Wolfgang III. und Bruno III., 1619-1622. Reichstaler 1619-1622 (Jahreszahl nicht lesbar), Eisleben. 28,28 g. Dav. 6925; Tornau 238 ff. Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

3375 

Johann Georg I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III. und Bruno II., 1577. Reichstaler 1577 (Jahreszahl im Stempel aus 1576 geändert), Eisleben,
mit Titel Maximillians II. 28,91 g.
Dav. 9496; Tornau 404 a. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

3376 

Jobst II., 1579-1619. Reichstaler 1596, Eisleben. 28,66 g. Dav. 9499; Tornau 417 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

3377 

Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585. Reichstaler 1581, Eisleben. 28,53 g. Dav. 9505; Tornau 553 a. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3378 

Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585. Reichstaler 1582, Eisleben. 28,53 g. Dav. 9504; Tornau 558 d. Henkelspur, zwei kl. Bohrlöcher im Feld der Vorderseite, Reste von Zaponlack, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3379 

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1593, Eisleben. 28,74 g. Dav. 9510; Tornau 599 a. Kl. Randfehler, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

3380 

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. 1/2 Reichstaler 1620, Eisleben. 14,25 g. Tornau 775 b var. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

3381 

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1545, Eisleben. 27,45 g. Dav. 9513; Tornau 891 b. Fassungsspuren, schön

Schätzung: 75,00 €

3382 

Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1595, Eisleben. 28,79 g. Dav. 9529; Tornau 997 a. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

3383 

Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1541-1546. Taler 1543, Eisleben.
Mit "ALBERTVS" und "IORG" in der Vorderseitenumschrift. 28,68 g.
Dav. 9530; Tornau 1020 var. Kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3384 

Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler 1563, Eisleben. 27,32 g. Dav. 9536; Tornau 1080 n. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3385 

David, 1593-1628. Reichstaler 1608 und 16_ (die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl nicht lesbar), Eisleben.
27,91 g und 27,59 g.
Dav. 6977; Tornau 1141 a, -. **2 Stück.** Schön

Schätzung: 100,00 €

3386 

David, 1593-1628. 1/4 Reichstaler 1616, Eisleben. 7,03 g. Tornau 1209 a. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3387 

David, 1593-1628. Reichstaler 1623, Eisleben.
Spruchtaler. 28,09 g.
Dav. 6987; Tornau 1187 e. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

3388



David, 1593-1628. 2/3 Taler 1624, Eisleben. Spruchtaler. 19,29 g.
Dav. -; Tornau 1201 a. **RR** Kl. Henkelspur, min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3389



Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1613, Eisleben.
Mit G-M neben den Fahnenstangen und geteilter Jahreszahl neben dem Schild. 28,30 g.
Dav. 7002 var; Tornau - (vgl. 1268). **Seltene Variante.** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

3390



Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. 28,6 g. Dav. 9547; Kunzel 97 H/e. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

3391



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1671, Güstrow. 2,43 g.
Ohne Münzmeisterzeichen Leopard (Hans Memmies der Ältere, Münzmeister in Güstrow 1670-1673) in der Umschrift.
Kunzel 514 B/b var. **Unedierte Variante.** Etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4973.

Schätzung: 150,00 €

3392



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1677, Güstrow. 1,37 g. Kunzel 517 A/a. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 57, Osnabrück 2000, Nr. 99.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

3393



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,22 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/b. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

3394 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

3395 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,51 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

3396 

Franz Xaver, 1758-1780. Konv.-Taler 1759, Langenargen. 27,82 g. Dav. 2460; Ebner 351; Rutishauser 371 a. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3397 

Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,29 g.
Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden.
Ilisch VII, 4. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 105.

Schätzung: 75,00 €

3398 

Johann von Hoya als Stiftsverweser, 1450-1456. Weißpfennig o. J., Münster.
Sogenannter Junker-Johann-Penning. 1,83 g.
Ilisch XXIV, 1. **R** Prägeschwäche und Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 121.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3399



Erich von Sachsen-Lauenburg, 1508-1522. 3 Pfennig o. J., Münster.
0,81 g. Ilisch XXVIII, 5. Dazu: Pfennig von Herzogtum Kärnten, Österreich.
2 Stück. R Zainende, fast sehr schön und hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

3400



Johann IV. von Hoya, 1566-1574. Reichstaler 1570, Münster. 28,81 g. Dav. 9582; Ilisch XXXIII, 2 b. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3401



Johann IV. von Hoya, 1566-1574. Fürstengroschen (Schilling) 1571, Münster,
mit Titel Maximilians II. 2,16 g. Ilisch XXXIII, 7 b (R). Dazu: Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 1/28 Taler (Schilling) 1696, Münster. 1,48 g. Schulze 154 b.
2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3402



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Reichstaler 1659, Münster.
Coesfelder Kreuztaler. 28,65 g.
Dav. 5601; Schulze 102 a. Fassungsspuren, Felder etwas geglättet, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3403



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Doppelter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 58,23 g.
Dav. 5602; Dethlefs A/b; Schulze 105. Hübsche Patina, min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

3404



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 27,48 g.
Dav. 5603; Dethlefs A/a; Schulze 106 e. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, berieben, sehr schön +

Das vorliegende Stück wurde für den Handel mit den Niederlanden geprägt.

Schätzung: 150,00 €

3405



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, 1694, 1695, Münster. Dav. 692, 693; Schulze 135 a, 143 e, 147 a. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3406



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 12 Mariengroschen 1693, Münster. 8,57 g. Schulze 136 c. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3407



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,42 g.
Mit Münzmeisterzeichen und Jahreszahl auf der Rückseite.
Dav. - (zu 693); Schulze - (zu 143). **Unedierte Variante.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 2147 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 188.

Schätzung: 150,00 €

3408



Sedisvakanz 1761. Reichstaler 1761, Augsburg. 28,81 g. Dav. 2470; Schulze 251; Zepernick 225. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3409



Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. Schulze 260. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (43170822). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3410



Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. 13,44 g. Schulze 260. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3411



Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. Silbermedaille 1767,
von Epli und J. Kohlhaas, auf die Grundsteinlegung des Fürstbischöflichen Schlosses. Stadtgöttin lehnt sich nach l. auf den Wappenschild von Münster, mit der Rechten entleert sie eine Schale mit Münzen, vor ihr ein aus Wolken kommender Arm mit dem Medaillonbild des Kurfürsten//Ansicht des Schlosses, dahinter Grundriß der ehemaligen Zitadelle. 34,03 mm; 27,30 g.
Merle 31; Slg. Weweler 205. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3412



Sedisvakanz 1801. 1/3 Taler 1801, Clausthal. 9,28 g. Schulze 271; Zepernick 230. Justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3413



Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, Augsburg, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 48,53 mm; 41,93 g.
Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3414



Caspar Maximilian von Droste-Vischering, 1826-1846. Silbermedaille 1845, von Chr. Pfeuffer, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Sechs Zeilen Schrift in Palm- und Lorbeerkranz. 35,03 mm; 29,15 g.
Slg. Weweler 215; Sommer P 79. **Nur 200 Exemplare in Silber geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

3415



Taler 1534.
Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 28,18 g.
Dav. 9583; Geisberg 13. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehangen, wo sie bis 1881 blieben.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

3416



Einseitige Reichstalerklippe 1660,
geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,42 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

Schätzung:
250,00 €

3417

Bronzemedaille 1902,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Übernahme des ersten Hammers durch Gebhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt (*1742, †1819) und auf den Anschluss der "St. Johannes Loge zu den drei Balken" an die große Loge "Zu den drei Weltkugeln". Brustbild Blüchers l. darüber sechs Zeilen Schrift, l. gekröntes, strahlendes Logenemblem//11 Zeilen Schrift. Dazu: Zwei Orden der Loge (1x am Band), zwei Anstecknadeln und ein Anhänger.
HZC 780. **6 Stück. RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz. Orden: zum Teil mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

3418

Sammlung von Münzen des Bistums und der Stadt Münster, vom Ku-Pfennig bis zum 1/3 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
83 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

3419



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811.
Variante mit vertiefter Randschrift, sechs Früchten am Lorbeerzweig und mit Punkt nach NASSAU. 27,70 g.
AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220 Anm.
Schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

3420 

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 27,98 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › STADT

3421 

Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 27,87 g.
Dav. 9595; Noss 56 c. Korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 211, Osnabrück 2012, Nr. 3303.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › STADT

3422 

Klippenförmige Silbermedaille 1650,
unsigniert, auf den Westfälischen Frieden. Gekrönter Doppeladler mit dem Nördlinger Wappenschild auf der Brust//Die Arche Noah auf dem Wasser, oben Taube mit Ölzweig. 22,05 x 22,51 mm; 2,75 g.
Deth./Ord. 137; Pax in Nummis 1154. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 9, Köln 1972, Nr. 567 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3498.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORTHEIM › STADT

3423 

ex 3423

Mariengroschen 1553. 1,82 g.
Seltene Variante. Dazu: Körtling 1554 und 1555 (unediert).
Mertens 25 var., 30 a, -. **3 Stück.** Sehr schön und schön

Schätzung: 100,00 €

3424

Serie von zwei Fürstengroschen der Jahre 1570 und 1571 sowie drei 1/24 Talern (Groschen) der Jahre 1573 und 1575 (2x), alle mit Titel Maximilians II.
Mertens 56, 57, 61, 63, 64. **5 Stück.** Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3425 

4 Mariengroschen 1671. 2,4 g. Mertens 121 a. **RR** Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Dezember 2011, Nr. 1918.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORTHEIM › LOTS

3426

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Stadt Northeim, bestehend aus Fürstengroschen o. J., 1559, 1560, 1565, 1567 sowie einem Dreier 1666.
Mertens -, 37, 40, 48, 52, 108. **6 Stück.** Gelocht (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

3427



Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,84 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Zainende, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3428



Reichstaler im Gewicht eines Guldiners 1624,
mit Titel Ferdinands II. 24,96 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3429



Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 29,12 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3430



Reichstaler 1631,
mit Titel Ferdinands II. 29,05 g. Friedenswunschtaler.
Dav. 5650; Kellner 244. **R** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3431



Reichstaler 1634,
mit Titel Ferdinands II. 28,19 g.
Dav. 5651; Kellner 245. **Seltener Jahrgang.** Rückseite etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3432



Reichstaler 1694.
Mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. 29,00 g.
Dav. 5666; Kellner 263. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

3433



Silbermedaillon 1649,
von S. Dadler, auf den Vorvertrag über die Ausführungen der Friedensbestimmungen für den Westfälischen Frieden. DER GROSE FERDINAND EUROPÆNS ZIER, ZIEHT SEINER VÖLCKER RUH DEM KRIGE FÜR Û Kaiser Ferdinand III. in antikem Harnisch mit Mantel und Kommandostab in der Rechten auf einem springenden Pferd, dahinter eine Truppenparade vor einer Flußlandschaft und der Stadtansicht von Wien, unten die Stempelschneidersignatur Seba Ù Datt Ù//DURCH DIESER GÖTTER FRIED UND EINIKEIT IST ALLE CHRISTE WELT SEHR HOCH ERFREUT Ü Gekrönter Adler mit Insignien in Wolken mit fünf Engeln, zwei halten eine Kette, an der die gekrönten Wappen von Frankreich und Schweden und am unteren Kettenbogen die gekrönten Wappen der acht Kurfürsten befestigt sind, darunter die Stadtansicht von Nürnberg, im Abschnitt FRIED GEMACHT / M Ü D Ü CIL Ü / Û S Û D Û. 77,30 mm; 144,78 g.
Deth./Ord. 139; Hildebrand I, S. 272, 33; Maué 71; Pax in Nummis 142; Slg. Montenuovo 821. Hübsche Patina, Rand und Felder leicht überarbeitet, sonst vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

3434



Bronzemedaille o. J. (um 1700),
von G. F. Nürnberger. Hochzeitsmedaille. Brautpaar reicht sich über einem Altar mit zwei flammenden Herzen die Hände, oben strahlendes Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit)//Mit Rosen umranktes Kreuz. 20,15 mm; 3,71 g.
Doerk/Hölscher -; Slg. Erlanger -; Slg. Goppel -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3435



4 Kreuzer 1759, 1,87 g.
mit Titel von Franz I. 1,87g.
Kellner 371. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3436



Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,95 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3437



Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,79 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

3438



Konv.-Taler 1762,
mit Titel von Franz I. 28,03 g. Kaiserliche Kontributionsprägung.
Dav. 2486; Slg. Erlanger 744. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

3439



Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1648, auf den Westfälischen Fieden (Kellner 43); Klippenförmige Silbermedaille 1650, unisgniert, auf den Westfälischen Frieden (Slg. Erl. 534, dort in Gold); Klippenförmige Silbermedaille, unsigniert, von G. Nürnberger, auf den Friedensexekutionshauptrezeß in Nürnberg im Juni 1650 (Slg. Erl. 527).
3 Stück. Henkelspur (2x), sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

3440



Ludwig Eberhard, 1622-1634. Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 28,43 g.
Dav. 7136; Löffelholz 207. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3441



Albert Ernst, 1659-1683. Gulden (60 Kreuzer) 1676. 17,44 g. Dav. 736; Löffelholz 346. Leicht justiert und Kratzer, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3442



Albert Ernst, 1659-1683. 60 Kreuzer (Gulden) 1677 RF. 16,6 g.
Zeitgenössische Fälschung aus Kupfer. Û ALBERDVS Ù GR Ù HE-S Û MI Û L Û D Û K Û O C Û V Û F Û Brustbild r.//MONEDA Ù NOVA Ù ARGENDIA Ù Fantasiewappen.
Dav. - (vgl. 736); Gamberini (Imitazioni) -. **RR** Schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 7, Dortmund 1996, Nr. 939 ("Norditalienische Fälschung").

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN-SPIELBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1734 FÜRSTENTUM

3443 

Johann Aloys I., 1737-1780. 6 Kreuzer 1759. 2,45 g. Löffelholz 422. **R** Leicht poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › LOTS

3444 

Kleine Sammlung von Pfennig-Stücken, datunter: einseitiger Pfennig 1526 (Löffelholz 98) sowie Schwarzpfennige o. J. (Löffelholz 19) (2x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

3445 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J. (1637-1649), Jever,
mit Titel Ferdinands III. 19,71 g. Typ 1. 1. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Dav. 714; Kalvelage/Trippler 175 e/a. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3446 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3447 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3448 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. 16,42 g.
1. Art mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Mit Gegenstempel der Stadt Straßburg auf der Vorderseite.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön. Gegenstempel sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3449 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". 16,56 g. Dav. 411; Kennepohl 300 a; Welter 1887. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3450 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. II. Art: Mit Rückseitenumschrift "Von feinem Silber". 14,75 g. Dav. 411; Kennepohl 301; Welter 1887. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3451 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". 16,33 g. Dav. 411; Kennepohl 303; Welter 1887. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3452 

Friedrich von York, 1764-1802. Bronzemedaille 1763, unsigniert, auf die Geburt des Bischofs. Kindliches Brustbild Friedrichs r., darüber Bischofsmütze//Kindliches Brustbild seines ein Jahr älteren Bruders, des englischen Kronprinzen George (später König George IV) l. mit Lorbeerkranz, darüber eine mit drei Straußenfedern bedeckte Krone. 29,09 mm; 9,83 g. Kennepohl 386. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

3453 

Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden, mit Titel Ferdinands I. 27,66 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9612; Kappelhoff 202 var. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3454 

Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/2 Reichstaler 1574, Emden. 13,84 g. Münzmeister Joest Janssen. Kappelhoff 264. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

3455 

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands IIII. 3,25 g. Schwede 75 A/b; Weing. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar 2018, Nr. 6614.

Schätzung: 200,00 €

3456 

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands IIII. 2,91 g. Schwede 75 A/b; Weing. -. **RR** Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 260.

Schätzung: 200,00 €

3457 

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 1,95 g. Schwede 76 B/d; Slg. Kraaz 53 var. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 261.

Schätzung: 75,00 €

3458 

Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718. Matthier 1711, Neuhaus. 0,68 g. Schwede 220 A/a. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 275.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

3459 

Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1694, Regensburg. 28,95 g. Dav. 5716; Kellner 141. Fast vorzüglich

Auf der Rückseite ist der Heilige Stephan dargestellt, dem der Passauer Dom gewidmet ist.

Schätzung: 300,00 €

3460 

Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. 1/2 Reichstaler 1694, Regensburg. 14,44 g. Kellner 148. **R** Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

3461



Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1703, Regensburg. 28,89 g. Dav. 2518; Kellner 145. **Nur 1.870 Exemplare geprägt.** Sehr schön +

Der Stempelschneider V. Seitz war in Passau von ca. 1688-1706 tätig und arbeitete auch für den Salzburger Erzbischof Max Gandolph von Küenburg. Er war der Sohn des Passauer Bildhauers Johann Adam Seitz, der in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts wirkte. Kellner gibt irrtümlicherweise J. A. Seitz als Stempelschneider an.

Schätzung: 300,00 €

3462



Raymund Ferdinand von Rabatta, 1713-1722. Reichstaler 1717, Augsburg. 29,05 g. Dav. 2521; Forster 960; Kellner 160. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3463



Josef Franz Anton von Auersperg, 1783-1795. Konv.-Taler 1792, München. 28,02 g.
Stempel von Joseph Ignaz Schäufel von Ahamstein.
Dav. 2526; Kellner 186. Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3464



Friedrich III., 1557-1576. Brettstein aus hellem Holz o. J.,

Geharnischtes Brustbild Friedrichs r.//Merkur mit Windsegel reitet r. auf Pegasus durch ein Feuer, dahinter Stadtpyr. 51,60 mm; 18,19 g.
Himmelheber 165; Stemper 96 A. **RR** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

3465



Johann Wilhelm, 1690-1716. Silbermedaille 1697, von J. Linck, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Der personifizierte Frieden kniet betend nach r. vor brennendem Altar mit Waffen, im Abschnitt Friedenstaube zwischen Palmzweigen//Neun Zeilen Schrift. 30,50 mm; 7,84 g. Pax in Nummis -; Slg. Julius 467; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 342; Slg. Montenuovo -; Stemper -. **RR** Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3466



Johann Wilhelm, 1690-1716. Silbermedaille 1711, von G. Hautsch, auf die Ausübung des Reichsvikariats nach dem Tod Kaiser Josefs I. Büste r.//Doppeladler, auf der Brust die drei mit dem Kurhut bedeckten kurfürstlichen Wappenschilde, darunter die Ketten des Hubertusordens und des Ordens vom Goldenen Vlies. 44 mm; 34,54 g.
Slg. Memmesh. -; Stemper 409. Schöne Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Johann Wilhelm hatte die Pfalz 1690 von seinem Vater Philipp Wilhelm als zerstörtes und verwüstetes Land übernommen. Er verlegte seine Residenz nach Düsseldorf, während die Pfalz im Zuge des Pfälzer Erbfolgekriegs weiter zerstört wurde, der erst mit dem Frieden von Rijswijk 1697 ein Ende fand. Kurfürst Johann Wilhelm stellte sich im bald darauf ausbrechenden Spanischen Erbfolgekrieg (1700-1714) auf die Seite des Kaisers, der ihm dafür die 1623 verlorene Oberpfalz und die Grafschaft Cham zurückgab. Diese Gebiete mußte Johann Wilhelm jedoch nach dem Rastatter Frieden von 1714 wieder an Bayern zurückgeben. Eine besondere Ehre war es für "Jan Wellem", wie der Kurfürst im Volksmund in Jülich-Berg genannt wurde, nach dem Tod Josephs I. das Reichsvikariat zu führen. Er feierte dieses Amt mit mehreren Münzen und Medaillen.

3467



Johann Wilhelm, 1690-1716. Bronzegussmedaille o. J. (nach 1716),
von A. Selvi, auf seine Gemahlin Anna Maria Luise Medici. Büste r. mit Witwenschleier//Strahlende Sonne über Erdkugel. 87,50 mm; 163,29 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Stemper - (zu 440).
Unediert. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

3468



Johann Wilhelm, 1690-1716. Bronzegussmedaille o. J. (1717),
von G. Fortini, auf die Rückkehr seiner Gemahlin Anna Maria Luisa de' Medici nach Florenz am 23. Oktober 1717. Brustbild r. mit Schleier//Anna Maria schickt sich an Blumen zu pflücken und wird von Flussgott und Genius in Empfang genommen, im Hintergrund Stadtansicht Florenz. 85,26 mm; 151,73 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Wolff 364; Stemper 438. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3469



Karl Philipp, 1716-1742. 2/3 Taler 1737, Mannheim. 12,78 g. Dav. 748; Haas 28; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 407. **Äußerst selten** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 1.000,00 €

3470



Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1748, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,90 g. Dav. 749; Haas 90; Müseler 46.1/2; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 451. **RR** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Da die Münzstätte Düsseldorf 1739 geschlossen worden war, wurde das Wildberger Silber per Schiff nach Mannheim gebracht und dort vermünzt. Kurzfristig wurde die Düsseldorfer Münzstätte zwar 1749-1751 wieder betrieben, es wurde aber nur wenig Gold und Kupfer verprägt. Erst 1765 nahm die Düsseldorfer Münzstätte ihre Arbeit wieder voll auf, da war die Wildberger Ausbeute aber wohl schon versiegt. Wildberg und Heidberg sind Gruben in der Gemeinde Reichshof (früher Eckenhagen) im Oberbergischen Kreis. Die Halden und Schachtanlagen sind teilweise noch sichtbar. Bis 1906 sind immer wieder Versuche mit den Gruben gemacht worden. Ein Teil der geprägten Stücke wurden laut Akten nach Düsseldorf geschickt, um dort in Umlauf gesetzt zu werden.

Schätzung: 400,00 €

3471



Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1751, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,90 g. Dav. 751; Haas 92; Müseler 46.1/5; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 460. **R** Sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Grube Wildberg liegt in der Gemeinde Reichshof des Oberbergischen Kreises. Noch heute sind Halden und ein Schacht zu erkennen.

Schätzung: 600,00 €

3472



Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1751, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,90 g. Dav. 751; Haas 92; Müseler 46.1/5; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 460. **R** Schöne Patina, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Grube Wildberg liegt in der Gemeinde Reichshof des Oberbergischen Kreises. Noch heute sind Halden und ein Schacht zu erkennen.

Schätzung: 500,00 €

3473



Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler 1753, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,67 g. Dav. 2533; Haas 70; Müseler 46.1/6; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 462; Slg. Memmesh. -. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3474 

Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1755, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,56 g. Dav. 751; Haas 95; Müseler 46.1/9; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 466. Fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Grube Wildberg liegt in der Gemeinde Reichshof des Oberbergischen Kreises. Noch heute sind Halden und ein Schacht zu erkennen.

Schätzung: 250,00 €

3475 

Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler 1756, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,68 g. Dav. 2534; Haas 71; Müseler 46.1/10; Noss 9; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 467. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

3476 

Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1756, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,77 g. Dav. 752; Haas 96; Müseler 46.1/11; Noss 10; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 468. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3477 

Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler 1758, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,81 g. Dav. 2535; Haas 72; Müseler 46.1/12; Noss 11; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 469. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

3478 

Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler 1758, Mannheim. Ausbeute der Grube Wildberg. 12,75 g. Dav. 753; Haas 97; Müseler 46.1/13; Noss 12; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 470. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Grube Wildberg liegt in der Gemeinde Reichshof des Oberbergischen Kreises. Noch heute sind Halden und ein Schacht zu erkennen.

Schätzung: 350,00 €

3479 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,82 g. Dav. 2541; Slg. Memmesh. 2493. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3480 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1773, Mannheim. 27,77 g. Dav. 2544; Haas 85 a; Slg. Memmesh. 2528. Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3481



Karl Theodor, 1743-1799. Silbermedaille 1783, unsigniert, von J. L. Oexlein, auf die Huldigung zu seinem 50jährigen Regierungsjubiläum im Herzogtum Sulzbach. Kopf Karl Theodors r. auf Postament//12 Zeilen Schrift, darunter Ornament. 31,13 mm; 7,29 g.
Slg. Memmesh. 2554; Stemper 584; Witt. 2295. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-VELDENZ

3482



Georg Gustav, 1592-1634. 1/4 Reichstaler o. J., Rothau. 8,37 g. Noss 200 var.; Slg. Memmesh. 2703 ff. var. Etwas knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN

3483



Christian IV., 1735-1775. Konv.-Taler 1760, Zweibrücken. 27,77 g. Dav. 2550; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 790; Slg. Memmesh. 2738. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

3484

Kleine Sammlung von Münzen, unter der Regentschaft von Karl Philipps von der Pfalz vom 1/4 Stüber bis zum 20 Kreuzer (1718-1728), darunter Prägungen aus Jülich-Berg und der Pfalz.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

3485

Kleine Sammlung von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Philipp von der Pfalz, vom Kreuzer bis zum 20 Kreuzer (1721-1742) aus den Münzstätten Heidelberg und Mannheim, darunter u. a. 20 Kreuzer 1721 (selten).
21 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

3486



Kleine Sammlung von Medaillen, darunter: vergoldete Bronzemedaille von P. P. Werner auf den Tod Eleonora Magdalena Theresia von der Pfalz. 49 mm; 39,40 g. Dazu eine Bronze- und Zinnmedaille auf den gleich Anlass.
3 Stück. Teilweise fleckig, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

3487

Kleine Sammlung mit Münzen geprägt unter der Regentschaft von Karl Theodor von der Pfalz, vom Kreuzer bis zum 4 Kreuzer (1743-1758), dazu zwei zeitgenössische Fälschungen der 12 Kreuzer 1747 und 1750.
15 Stück. Meist sehr schön und besser

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

3488



Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1674, Stettin. 8,79 g. Ahlström 127. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3489



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1681, Stettin. 18,68 g. Ahlström 94; Dav. 765. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3490



Karl XII., 1697-1718. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1718,
auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift. 3,08 g.
Fb. Vgl. 2121 (Vs.)/2122 (Rs.); Hildebrand I, S. 599, 212 a.
R Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › LOTS

3491



Kleine Sammmlung von Münzen, darunter: Karl XII.: Silbermedaille 1706 von Memmius auf seine Kriegserfolge in den Jahren 1700-1706; Karl X.: Ku-1/4 Öre 1656; 1657; 1 Öre 1660.
4 Stück. Henkelspur (1x), meist sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PRÜM › ABTEI

3492



Anonym. Pfennig. 1,17 g.
Gekrönter Kopf l. mit Kreuzstab//Brustbild Christi v. v. mit Buch und segnender Rechten zwischen A-W. Dannenberg 1188; Kluge (CNG) 20.5; Steinbach 19. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, kl. Prägeschwäche, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 79, Dortmund 2017, Nr. 3104.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

3493



Anonym, 13. Jahrhundert. Brakteat, unbestimmte Münzstätte (Braunschweig, Weida, Plauen oder Gera). Äbtissin sitzt v. v. mit Buch und Palmzweig auf Mauerleiste, l. im Feld kleiner Weidenzweig. 0,78 g. Berger -; Mehl 319 (dies Exemplar); Slg. Bonhoff 949. **R**
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › LOTS

3494



Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter Anna Sophia von Pfalz-Birkenfels, enthalten sind: 2/3 Taler 1675 (Mehl 502); 2/3 Taler 1675 (Mehl 504); 2/3 Taler 1676 (Mehl 512).
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBERG › GRAFSCHAFT

3495



Otto II., 1218-1244. Pfennig (Sterling), Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Vechta. 1,11 g. (Wappen) MONET Û OTONI Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus//+MONETA DE VET Doppelfadenkreuz, in den ersten drei Winkeln Rosetten, im vierten Kugelkreuz. Berghaus, Vechta 1; Stange 6. **Von großer Seltenheit.**
Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

3496



Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 28,02 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

3497



Silbermedaille 1607,
unsigniert, von Chr. Maler, auf den Reichstag in Regensburg. Medaillon mit dem Brustbild Kaiser Rudolfs II., umher sechs weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten//Medaillon mit dem Reichsadler, umher weitere sechs Medaillons mit den Wappen der Kurfürsten. 39,33 mm; 19,19 g.
Plato 77; Slg. Erlanger -; Slg. Erlanger II, 2589; Slg. Montenuovo 679. Henkelspur, min. Glättungsspuren, fast sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
100,00 €

3498



Reichstaler o. J. (um 1742),
mit Titel Karls VII. 28,77 g.
Beckenb. 6173; Dav. 2614; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4777. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3499



Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 28,00 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

3500



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 28 g. AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395; Thun 274. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

3501 

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 27,95 g. AKS 7; Dav. 810; Kahnt 396; Thun 275. Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

3502

Kleine Sammlung von Kleinmünzen, darunter: Johann III. von Pfalz-Simmern, Batzen 1523; Stadt, 10 Kreuzer 1531; Batzen 1533; Köln, Weißpfennig o. J.; Münster, Weißpfennig o. J.; Ravensberg, 2 Mariengroschen 1646; Breslau, 15 Kreuzer 1693 (2x).
8 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

3503 

Heinrich XI., 1723-1800. 1/2 Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 13,74 g. Schmidt/Knab 255. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3504 

Heinrich XIII., 1800-1817. Konv.-Taler 1812. 27,97 g. AKS 2; Dav. 795; Kahnt 398; Thun 277. **RR** Min. Punze im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

3505 

Heinrich III., 1733-1768. Konv.-Taler 1764, Saalfeld, auf den Frieden von Hubertusburg. 27,60 g. Dav. 2638; Schmidt/Knab 389. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

3506 

Heinrich XXIV., 1747-1779. 2/3 Taler 1765, Saalfeld. 13,91 g. Schmidt/Knab 601. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RIETBERG › GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

3507 

Maximilian Ulrich, 1699-1746. Mattier 1706, Münster. 0,79 g. Schwede 116. **RR** Rauher Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 252.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

3508 

Witten o. J. (vor 1379).
Greif l.//Kreuz, in der Mitte Vierpaß, darin Punkt. 1,25 g. Grimm 764; Jesse 307. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

3509 

1/3 Taler (16 Schilling) 1672. 10,83 g. Kunzel 244 A/a. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1437.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3510 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1542, Freiberg. 29,03 g. Dav. 9728; Keilitz 154; Schnee 97. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3511 

August, 1553-1586. 1/4 Taler 1554, Freiberg. 7,01 g. Keilitz/Kahnt 90. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

3512 

August, 1553-1586. Taler 1558, Dresden. 28,67 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56.1; Schnee 713 var. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3513 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1593 (graviert 1612), Dresden. 14,34 g. Taufgeschenk mit rückseitiger Gravur IOHANNES / GÖTZ IST / GEBORN DEN / 27 FEBRUARII / IOHANNES SCHIL / DT IST SEIN / DAVF DOT / 1612. 31,19 mm; 17,63 g. Keilitz/Kahnt 198. In alter Zierfassung mit Henkel. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3514 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1601, Dresden. 28,86 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3515 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1610, Dresden. 28,66 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3516 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/4 Reichstaler 1615, Dresden. 7,22 g. Clauß/Kahnt 18. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3517 

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,48 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.13. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3518 

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,43 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Opitz 1961; Slg. Whiting 70. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3519 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1617, Dresden.
Christfest-Vierteltaler. Mit der Mutter des Kurfürsten auf der rechten Seite und die Vorderseitenumschrift mit HONOREM. 7,16 g.
Clauß/Kahnt 251 b; Slg. Opitz 1275 var.. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3520 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden. 28,85 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3521 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1627, Dresden. 27,91 g.
Mit unbekanntem, modernen Gegenstempel "100 000 MARK".
Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3522 

Johann Georg I., 1615-1656. Silbergußmedaille 1630, von S. Dadler, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Johanns des Beständigen mit geschultertem Kurschwert v. v., in der Umschrift die Wappen von Kursachsen, Meißen, Sachsen und Thüringen//Elf Zeilen Schrift, der Text endet mit LEBEN. 56,78 mm; 34,80 g.
Maué 16; Slg. Merseb. 1054; Slg. Opitz 2090; Slg. Whiting vgl. 119. Kl. Kratzer und Einhiebe, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3523 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1647, Dresden. 28,83 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Feine Patina, kl. Einhieb am Rand, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3524 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1680, Dresden. 9,72 g. Clauß/Kahnt 419. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3525



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1706, unsigniert, auf den Frieden von Altranstädt am 24. September (nach julianischem Kalender am 14. September) zwischen Sachsen und Schweden. Zwei Personen stehen in Landschaft und führen ein Gespräch, das in fünf Zeilen wiedergegeben wird: "Waß neues? ist eß fried? Ja, man ist des Krieges müd und ist durch diesen Zug in Sachsen der Güldne Fried daraus erwachsen"//Sechs Personen strecken die Hände zum Himmel, an dem die Strahlen des Namens Jehova die Wolken durchbrechen, unten das Datum des Friedens nach dem julianischen und nach dem gregorianischen Kalender. 47,90 mm; 21,47 g.
Hildebrand I, S. 537, 101; Pax in Nummis 409; Slg. Merseb. 2675 (RR). Sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Als die Schweden im August 1706 mit 20.000 Mann auch nach Sachsen, in das Erbland des sächsisch-polnischen Königs August, einmarschierten, sah sich Sachsen gezwungen, am 24. September 1706 den von Karl XII. diktierten Frieden von Altranstädt (15 km südlich von Leipzig) zu unterzeichnen. August mußte der polnischen Krone entsagen und den von Karl XII. installierten Stanislaus I. Lesczcynski anerkennen, durfte aber selbst den Königstitel behalten. Weiterhin mußte sich August der Starke verpflichten, weder die Gegner Lesczcynskis noch die Gegner Karls XII. zu unterstützen.

Schätzung:
400,00 €

3526



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1706, unsigniert, auf den Frieden von Altranstädt am 24. September (nach julianischem Kalender am 14. September) zwischen Sachsen und Schweden. Das polnische Wappen, darunter der sächsische Kurschild, beide mit Palmzweigen verziert, dazwischen FELICITAS//Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. r. mit umgelegtem Mantel. 25,72 mm; 6,24 g.
Hildebrand I., S. 534, 97; Pax in Nummis 405; Slg. Merseb. 2679. **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 19, München 1981, Nr. 1870 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3725.

Schätzung:
60,00 €

3527



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/2 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 14,56 g.
Kohl 441. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3528



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Zinnmedaille 1711,
von Christian Wermuth, auf das Vikariat.
Auf strahlendem Dreieck drei Medaillons mit den Portraits der drei Reichsvikare im Kurornat.//20 Zeilen Schrift. 51,70 mm; 53,60 g.
Slg. Merseb. -; Stemper 411. **Von großer Seltenheit.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
500,00 €

3529



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Silbermedaille 1719,
unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz August (später König Friedrich August II.), mit Erzherzogin Maria Josepha (*1699, Ó1757),
Tochter Josefs I. von Österreich. Ausbeute. Geflügelter, r. schreitender Cupido mit Bergmannsmütze, Arschleder, umgehängtem, gefüllten Köcher und Grubenlampe hält in den Händen eine Wünschelrute; neben ihm im Gras liegt sein Bogen//Geflügelter Cupido sitzt nach l. vor einem mit der Jahreszahl 1719 versehenen Münzamboß und prägt, vor dem Amboß ist eine mit den neu geprägten Münzen gefüllte Mulde, neben ihm im Gras liegen Bogen und Köcher. 28,92 mm; 10,88 g.
Müseler 56.1.2/10 a; Slg. Merseb. 1538; Slg. Montenuovo 1553. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Durch die Heirat mit Maria Josepha von Österreich trat der Kurprinz in den engeren Kreis der Anwärter auf die deutsche Kaiserkrone. Friedrich August scheute keine Kosten, um die Hochzeit aufs Prachtvollste auszustatten, er bereitete persönlich die Feierlichkeiten vor, die sich mit Opern, Schauspielen, Schaujagden und Turnieren den ganzen Monat September 1719 über hinziehen sollten. Auch das Volk sollte an den Feierlichkeiten teilnehmen, allerdings ging Friedrich August bei der Beschaffung der finanziellen Mittel rücksichtslos vor: Er ließ sie aus seinen Untertanen herauspressen. Hauptthema des Festes bildeten die sieben Planeten und ihre Einwirkung auf das menschliche Leben; das beginnende 18. Jahrhundert war stark vom Glauben an die Macht der Gestirne geprägt. Den Abschluß bildete das Fest des Saturn, welches das arbeitende, den Reichtum des Landes schaffende Volk in den Mittelpunkt stellte: die Berg- und Hüttenleute, deren Arbeit unter Tage höchsten Respekt genoß. Die vorliegende Münze, welche die Münzprägung per Hand darstellt, wurde während des Festes auf der mitgeführten Münzmaschine geprägt.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3530



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1747, von J. L. Oexlein, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Anna mit Maximilian III. Joseph, Kurfürst von Bayern (reg. 1745-1777) am 9. Juli. Brustbilder des Paares einander gegenüber//Vier Zeilen Schrift in einem Rahmen, der oben in zwei ineinandergreifenden Händen endet und der vom Band des Georgsordens umwunden ist. 40,74 mm; 21,91 g.
Slg. Merseb. 1843; Witt. 2133. **R** Feine Patina, kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3531



Friedrich August II., 1733-1763. 1/6 Taler 1763, Leipzig. Kahnt 566. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (43170821). Hübsche Patina, min. Stempelfehler, kl. Feilspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3532



Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,81 g.
Mit Signatur "St" am Armabschnitt.
Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3533



Xaver, 1763-1768. Silbermedaille 1764,
von J. L. Oexlein, auf Sachsens Wohlstand. Drei Grazien stehen nebeneinander und halten Medaillons mit den Porträts von Xaver, seiner Gemahlin und Friedrich August, im Abschnitt der mit Blumen geschmückte kursächsische Wappenschild//Ceres mit Merkurstab und Füllhorn steht fast v. v. in blühender Landschaft, im Hintergrund die Stadtansicht von Dresden. 43,36 mm; 21,92 g.
Slg. Merseb. 1898. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3534



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Dresden. Kahnt 1102. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (44361333). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3535



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1787, Dresden. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1079. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (43995048). Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

3536



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1802, von Chr. J. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Universität Wittenberg. 14 Zeilen Schrift//Brustbild von Friedrich III. dem Weisen r. 42,34 mm; 24,34 g.
Laverrenz 82; Slg. Merseb. 2717. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Von dieser Medaille wurden 2 Exemplare in Gold und 200 in Silber geprägt. Die beiden Goldprägungen bestimmte der Kurfürst für sich und seine Gemahlin, die silbernen Medaillen wurden bei der Feier an anwesende Professoren und Gäste verteilt.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

3537



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von K. W. Hoeckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gefertigt im Auftrag des Dresdner Stadtrates. Büste r.//Genius mit Lorbeerkranz und Füllhorn im linken Arm steht nach l. und opfert über flammendem Altar, umher Kranz aus Tierkreiszeichen. 40,70 mm; 27,40 g.
Gebauer 1818.1; Slg. Merseb. 2438. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3538



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (41703093). Feine Patina, leicht justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

3539



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1822, von C. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Stadt Scheibenberg. Sechs Zeilen Schrift//Ansicht der Stadt Scheibenberg, im Hintergrund Tafelberg. 28,19 mm; 7,12 g.
Arnold/Quellmalz 1; Müseler 56.2.1/23; Slg. Merseb. 2695. **RR** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3540



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1832 S. 28,04 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Kl. Kratzer, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

3541



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 27,93 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

3542 

Friedrich August II., 1836-1854. 1/6 Taler 1846 F. 5,31 g. AKS 104; J. 84. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

3543 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,54 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3544 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,05 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Hübsche Patina, vorzüglich +

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 125,00 €

3545 

Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (ab 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille für den besten Schützen. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 41,63 mm; 42,28 g. Barduleck 56. Dazu: 5 Mark 1876. J. 122.
2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3546 

Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1875),
von M. Barduleck. Prämienmedaille für Treue in der Arbeit, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 52,05 mm; 72,30 g.
Barduleck 62; Slg. Merseb. 2283. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 314, Osnabrück 2018, Nr. 4074.

Schätzung: 200,00 €

3547 

Albert, 1873-1902. Tragbare Silbermedaille 1898, bei Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf das 17. Mitteldeutsche Bundesschießen in Leipzig und das 25jährige Jubiläum. Uniformiertes Brustbild halbr.//Stadtansicht unter strahlender Sonne, unten Zierkartusche. 40,54 mm; 27,92 g.
Slg. Peltzer 1393 (dort falsche Jahreszahl). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

3548 

Chemnitz. Kleine Goldmedaille 1914, unsigniert, auf das 27. Mitteldeutsche Bundesschießen. Uniformiertes Brustbild Friedrich Augusts I. //Behelmtes Stadtwappen. 16,76 mm; 2,36 g. Gebauer -; Slg. Peltzer -. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3549 

Leipzig. Goldmedaille 1965, unsigniert. 800 Jahre Messestadt Leipzig. Messezeichen//Völkerschlachtdenkmal. 22,50 mm; 6,93 g.
Gebauer 1965.3.1. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

3550 

Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Taler 1558, Saalfeld. Dav. 9753; Koppe 285 b; Schnee 159. Winz. Henkelspur, kl. Kratzer und Einhiebe, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

3551 

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,78 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 271.1; Schnee 190. Sehr schön +

Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

3552 

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Goldgulden 1619, Saalfeld. 3,18 g. Fb. 2904; Kernbach G 1.1. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3553 

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 7371; Kernbach 6.3; Schnee 278. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

3554 

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,94 g. Dav. 9774; Koppe 68; Schnee 245. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3555 

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

3556 

Johann Wilhelm, 1698-1729. Zinnmedaille 1708, von Chr. Wermuth, auf die Vermählung mit Magdalena Sibylle von Sachsen-Weißenfels. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin l. Mit Randschrift. 51,53 mm; 55,46 g. Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 08 001. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

3557 

Friedrich III., 1732-1772. Bronzemedaille 1772, von B. Duvivier, auf seinen Tod. Büste l. mit Haarband//Der Fürst sitzt nach l. in antikem Gewand, die Rechte ausgestreckt, davor Palme mit dem sächsischen Wappen, darunter Fasces, zu den Seiten liegen Helm und Schwert auf dem Boden. 48,09 mm; 69,22 g. Slg. Merseb. 3247 (dort mit falscher Rückseitenbeschreibung). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

3558 

Bernhard, 1680-1706. 2/3 Taler 1691, Meiningen. 16,45 g. Dav. 876; Grobe 24; Slg. Merseb. 3404. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

3559 

Johann Ernst VIII., 1680-1729. Reichstaler 1698, Saalfeld. 28,51 g. Dav. 7514; Kozinowski/Otto/Ruß -; Schnee 568. **Von großer Seltenheit.** Winz. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

3560 

Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1848. 5,31 g. AKS 105; J. 284. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3561 

Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

3562 

Kleine Sammlung von sächsischen Talern des 19. Jahrhunderts (AKS-Nrn. 30, 66, 99, 101). **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

3563 

Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. Dav. 917; M.-J./V. 297 a. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

3564 

Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. 37,01 g. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

3565 

Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/12 Taler 1858. 3,18 g. AKS 7; J. 14. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

3566 

Georg Wilhelm, 1807-1860. Ku.-3 Pfennig 1858 A. 4,56 g. AKS 14; J. 10. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

3567 

Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,5 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3568 

Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,49 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3569 

Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,49 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Fleckige Patina, winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › JÄGERNDORF, HERZOGTUM

3570 

Johann Georg, 1606-1621. Reichstaler 1612. 28,31 g. Dav. 6858; F. u. S. 3356. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

3571 

Silbermedaille 1693,
von J. Kittel, auf die Heuschreckenplage in Schlesien. Kriechende Heuschrecke l.//Getreidefeld mit Gedenkstein unter einem Baum. 41,45 mm; 18,39 g. F. u. S. 4139; Slg. Brettauer 1890. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 1586.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

3572

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1623 (2x), 1624 (2x), 1625, Glückstadt. Hede 170. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3573 

Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1628, Glückstadt. 7,09 g.
Münzmeister Albert Dionis. Mit NORV VAND in der Rückseitenumschrift.
Hede 173. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 1607, Kopenhagen 2016, Nr. 5060, der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4712 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 73, 2022, Nr. 8710.

Schätzung: 75,00 €

3574 

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1645, 1646, Glückstadt.
Dazu: 3 Schillinge 1644, Glückstadt.
Hede 176 B (2x); 177. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3575 

Friedrich III., 1648-1670. 4 Mark (Krone) 1660, Glückstadt. 21,75 g.
Münzmeister Jakob Schwiegelt (Schwieger).
Hede 153 A. Sehr schön

Erworben im Oktober 2021 von der Münzhandlung A. Kohlross, Haiger.

Schätzung: 100,00 €

3576 

Christian V., 1670-1699. 4 Mark (Krone) 1679, Glückstadt. 21,94 g.
Münzmeister Johann Woltereck.
Dav. 3678; Hede 121. Feine Patina, vorzüglich

Erworben im Oktober 2014 auf der Börste in Flensburg.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

3577 

Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1694, Glückstadt. 22,01 g. Dav. 3680; Hede 125 C. Sehr schön

Erworben im Oktober 2020 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 125,00 €

3578 

ex 3578

Christian V., 1670-1699. 8 Schilling 1695, 1697, Glückstadt.
2,91 g; 2,84 g.
Hede 127 A. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3579 

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1702, Glückstadt. 3,02 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Hede 58. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3580 

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1702, Glückstadt. 3,06 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Hede 58. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3581 

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1711, Glückstadt. 2,88 g. Hede 58. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3582 

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1712, Glückstadt. 2,95 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Hede 58 (R). **R** Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3583 

ex 3583

Friedrich IV., 1699-1730. 12 Schilling 1719, Rendsburg. 3,75 g.
Dazu: Friedrich III., 1648-1670. 1/16 Taler (3 Schilling lübsch) 1666, Glückstadt. 1,73 g.
Hede 62; 152. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

3584



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1787, Altona. 28,74 g.
Münzmeister Michael Flor. Mit dem Stempelfehler CSHLESW auf der Rückseite.
Dav. 1311 (dort unter Dänemark); Hede 39 A; Lange 124
Anm. Kl. Kratzer am Rand, fast sehr schön

Erworben im Oktober 2020 von G. Struck, Kiel.

Schätzung: 75,00 €

3585



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1800, Altona. 28,8 g.
Münzmeister Michael Flor. Stempelschneider Pietro Gianelli.
AKS 1; Dav. 1311 (dort unter Dänemark); Hede 39 E.
Feine Patina, sehr schön

Erworben im Dezember 2020 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3586



Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1594, Schleswig. 3,16 g.
Münzmeister Matz Puls.
Lange -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 60, Dortmund 2012, Nr. 1351.

Schätzung: 200,00 €

3587



Johann Adolf, 1590-1616. 1/32 Taler 1594/1595, Schleswig. 1,49 g.
Zwitterprägung. Ohne Münzmeisterzeichen.
Lange -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Zainende, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 65, Hamburg 2011, Nr. 2814.

Schätzung: 100,00 €

3588



Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1595, Schleswig.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 280 a; 280 b; 280 var. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3589



Johann Adolf, 1590-1616. 1/64 Taler (Sechsling) 1595 (2x), 1597, Schleswig.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 308 var. (2x); 309. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3590



Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1596, Schleswig.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 281 d var.; 281 d/a; 281 a var. **3 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3591



Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1599, Schleswig oder Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 2,82 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Matz Puls.
Behrens 761 b var.; Lange -. **R** Sehr schön +

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 391.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

Schätzung: 125,00 €

3592



Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1599, Schleswig oder Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,12 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Matz Puls.
Behrens 761 a var.; Lange -. **R** Sehr schön

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 394.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3593 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1599 (4x), 1600, Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 284 var. (3x); 284 leicht var.; 285 b leicht var. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3594 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/24 Taler (Groschen) 1599, Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 295 c; 295 d var.; 295 a var.; 295 Aa var. **4 Stück.** Meist sehr schön und vorzüglich (1x)

Schätzung: 75,00 €

3595 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/24 Taler (Groschen) 1601, Schleswig und Steinbek.
Münzmeister Matz Puls und Christian Vogell.
Lange 297 a var.; 297 a; 298 b var.; 299 d. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3596 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/24 Taler (Groschen) 1602 (3x), 1603 (2x), Schleswig und Steinbek.
Münzmeister Christian Vogell und Jonas Georgens (Jürgensen).
Lange 302 a var. (2x); 302 e var.; 303 a; 303 b;. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3597 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1603, Schleswig und Steinbek.
Münzmeister Matz Puls (4x) und Jonas Georgens (Jürgensen).
Lange 288 a var (4x); 288 b. **5 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3598 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1605, Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 2,66 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Jonas Georgens (Jürgensen).
Behrens -; Lange -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Antico mondo 90, Bornheim 2021, Nr. 184.

Schätzung: 125,00 €

3599 **Johann Adolf, 1590-1616.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1605, 1607, 1608, 1615, Schleswig und Steinbek.
Münzmeister Matz Puls (1605), Jonas Georgens (Jürgensen) (1607-8), Matz und Heinrich Puls (1615).
Lange 290 var.; 291; 292; 292 A. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3600 

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1607, Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,09 g. Ohne das Wappen des Bistums Lübeck. Münzmeister Jonas Georgens (Jürgensen).
Behrens 769 var.; Lange 291 var. **RR** Kl. Zainende und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 413.
Johann Adolf überließ seinem jüngsten Bruder Johann Friedrich im Jahr 1607 das Bistum Lübeck. Dieser wurde am 23. Dezember zum Bischof gewählt. Die vorliegende Prägung reagiert bereits auf diese Entwicklung, indem das Wappen des Bistums Lübeck weggelassen wurde, und ist daher spät im Jahr 1607 anzusetzen. Im Gegensatz dazu existieren jedoch Taler und 1/2 Taler aus dem Jahr 1608, die noch Titutalur als Bischof tragen (Lange 268 B; 275 C) sowie Doppelschillinge mit dem Wappen des Hochstifts. Dabei wurden wohl einfach alte Stempel wiederverwendet (vgl. H. Kahnt, Irrtum oder Stempelökonomie? Münzen & Papiergeld 7+8, 2003, S. 74-75 mit Abbildung der vorliegenden Prägung).

3601 

Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1611, Schleswig. 27,94 g.
Ohne Münzmeistersignatur. Mit Rosetten als Worttrennern auf der Vorderseite und SLEIS Ù HO Ù ST Ú - DIT Û CO Ù O Ù E Û DE in der Rückseitenlegende.
Dav. 3690 var.; Lange 271 e var. Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Erworben im Juli 2020 von C. Müller, Bremen.

3602 

Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1612, Schleswig. 28,19 g.
Münzmeister Matz Puls. Mit der Münzmeistersignatur zwischen den Helmen.
Dav. 3688 Anm./3689; Lange 272 d/a var. **R** Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Erworben im April 2020 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

3603 

Johann Adolf, 1590-1616. Doppelschilling zu 18 1/2 Stück auf den Taler 1614, Schleswig,
mit Titel von Matthias. 2,28 g. Münzmeister Matz und Heinrich Puls.
Lange 293 b var. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 416.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3604 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1617, Münzstätte vermutlich Schleswig, mit Gegenstempel von Bremen. 1,87 g. Krusy B 6,2; Lange 339 Aa. Gegenstempel und Münze sehr schön

Erworben im Juli 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

3605 

Friedrich III., 1616-1659. 2 Schilling (Reuterpfennig) o. J. (um 1619), Burg auf Fehmarn oder Steinbek. 0,99 g. Ohne Münzmeisterzeichen. Lange 359. Sehr schön

Erworben im August 2018 von der Münzhandlung Brom, Berlin.

Schätzung: 75,00 €

3606 

Friedrich III., 1616-1659. 1/2 Reichstaler 1622, 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert); 1/4 Reichstaler 1622. Lange 329, vgl. 331, 333 a. **3 Stück. RR** Schön

Exemplar der Auktion Gaettens 22, Lübeck 1966, Nr. 564 (1/2 Reichstaler 1622).Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 6, Wiesbaden 1970, Nr. 864 (1626).Exemplare der Slg. Dr. Hergen Boyksen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 140.

Schätzung: 250,00 €

3607 

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1622, Steinbek. 3,54 g. Münzmeister Samuel Timpf. Lange 335. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 30, Dortmund 2005, Nr. 3188.

Schätzung: 75,00 €

3608 

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 29,56 g. Dav. 3698; Lange 321 var. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2515 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 8726.

Schätzung: 300,00 €

3609 

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 27,82 g. Dav. 3698; Lange 321 a. Sehr schön

Erworben im August 2019 von Peter Schulz, Bordesholm.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3610



Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1623 (2x), 1642 (2x), Schleswig oder Steinbeck und Schleswig.
Münzmeister Samuel Timpf und Hans Glaser.
Lange 340 b var; 340 c; 342 var.; 342. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3611



Friedrich III., 1616-1659. 1/4 Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Steinbek. 6,8 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Lange 334 A. **R** Sehr schön

Erworben im Juli 2019 von der Firma Coins.ee, Estland.

Schätzung: 200,00 €

3612



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1625, Schleswig. 28,61 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 323 b/var. Sehr schön

Erworben im Juli 2018 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 250,00 €

3613



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1625, Schleswig. 28,49 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 323 c/a. Kl. Zainende, Prägeschwäche, sehr schön

Erworben im Februar 2021 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 200,00 €

3614



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1625, Schleswig. 27,67 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 323 a/a. Kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3615



ex 3615

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1625, 1635, Steinbek und Schleswig.
3,49 g; 2,88 g. Münzmeister Samuel und Peter Timpf.
Lange 336 c var.; 337 b. **2 Stück.** Gewellt (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3616



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1626, Schleswig. 28,83 g.
Münzmeister Samuel Timpf. Mit HOLSATIAÚ am Ende der Vorderseitenumschrift.
Dav. 3698; Lange 324 var/c. Kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Erworben im Oktober 2018 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 250,00 €

3617



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1627, Steinbek. 28,52 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3699; Lange 325 c. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion WAG Online 97, April 2019, Nr. 1303.

Schätzung: 300,00 €

3618



Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1645, 1646, 1647, 1648, Schleswig.
Münzmeister Michael Möller.
Lange 343 var.; 344 a var.; 345 a; 346 a. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3619



Friedrich III., 1616-1659. 1/96 Taler (Sechsling) 1650, Schleswig. 0,55 g.
Münzmeister Michael Möller.
Lange 358. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randabbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Antico mondo 90, Bornheim 2021, Nr. 187.

Schätzung: 100,00 €

3620



Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1652, 1653, 1658, Schleswig.
Münzmeister Michael Möller. Dazu: 1/96 Taler 1622, Steinbek. Münzmeister Samuel Timpf.
Lange 350 c var.; 351 c var.; 353 a var.; 354 A. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3621



Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1656, Schleswig. 3,36 g.
Ohne Münzmeisterzeichen (Münzmeister Michael Möller).
Lange 338 b leicht var. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Erworben im August 2020 von Dr. Stadler, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3622 **Christian Albrecht, 1659-1694.** 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1661, 1662 (2x), 1663, 1665, Schleswig.
Münzmeister Michael Möller.
Lange 381 b; 382b/a; 382 a/b; 383 var.; 384 b. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3623 

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1670, Schleswig.
Münzmeister Christian Pfahler.
Lange 388 b/386 b; 388 b; 388 c var.; 388 c/d. **4 Stück.** Gewellt (1x), sonst sehr schön

Darunter befindet sich eine Zwitterprägung, bei der die Rückseite aus dem Vorjahr stammt.

Schätzung: 75,00 €

3624 

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/96 Taler (Sechsling) 1670, Schleswig. 0,45 g.
Münzmeister Christian Pfahler.
Lange 395 a. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Antico mondo 90, Bornheim 2021, Nr. 189.

Schätzung: 60,00 €

3625 

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/192 Taler (Dreiling) 1670, Schleswig. 0,43 g.
Münzmeister Christian Pfahler.
Lange 399 A var. **R** Kl. durchgehender Schrötlingsfehler am Rand, sonst sehr schön +

Exemplar der Auktion Antico mondo 2. Münzauktion, Bornheim 2020, Nr. 892.

Schätzung: 60,00 €

3626 

Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1676, Hamburg. 22 g.
Münzmeister Hermann Lüders. Mit Wertzahl zwischen dem Münzmeisterzeichen.
Dav. 573 var.; Lange 377 var. **Unedierte Variante. Von großer Seltenheit.** Feine Patina, durchgängiger Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten + Co. 20, Köln 1987, Nr. 2616.

Schätzung: 500,00 €

3627 

Christian Albrecht, 1659-1694. Schilling 1682, Schleswig.

Münzmeister Claus Jakob Mecklenburg. Dazu: Sechsling 1681, Schleswig. Münzmeister Claus Jakob Mecklenburg.
Lange 407 a; 407 b; 407 Ba; 407 Bb. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3628



Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Lübeck (?). 17,04 g.
Münzmeister vermutlich Lorenz Wagner. Mit der Wertzahl auf der Vorderseite und drei Blumen im linken Feld der Rückseite.
Dav. -, vgl. 574; Lange -, vgl. 378. **Unedierte Variante. Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 22, Kiel 1988, Nr. 888.
Diese Variante fehlt in den großen Schleswig-Holstein-Sammlungen.

Schätzung: 200,00 €

3629



Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Lauenburg. 15,47 g.
Münzmeister wohl Lorenz Wagener (Wagner).
Dav. 574 A; Lange 378 d. Winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 83, Heidelberg 2021, Nr. 4070.
Lorenz Wagener (oder Wagner) war von 1668 bis 1670 Münzmeister in Lübeck und von 1678 bis 1689 in Lauenburg. In beiden Orten nutzte er drei Sterne als sein Zeichen. Hier sind es drei Rosetten, doch befinden sich diese in der gleichen Anordnung (zwei nebeneinander, eine mittig darunter). Die gleiche Anordnung, die gleiche Zeit und der gleiche Raum sprechen dafür, daß es sich bei der vorliegenden Prägung um den Münzmeister Lorenz Wagener handelt.

Schätzung: 75,00 €

3630



Friedrich IV., 1694-1702. 4 Schilling 1695, 1696, 1697, Tönning.
Münzmeister Hans Heinrich Lüders.
Lange 431; 432; 434. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3631



Friedrich IV., 1694-1702. 4 Schilling 1698, Tönning. 3,01 g.
Gekröntes Spiegelmonogramm "F"//Gekrönter und verzierter Wappenschild.
Lange - (vgl. 434). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Erworben im Oktober 2016 auf der Börse in Flensburg.

Schätzung: 100,00 €

3632



Friedrich IV., 1694-1702. 1/48 Taler 1701 (3x), 1702, Tönning. Lange 440 a; 440 b; 440 c; 441. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3633 

Karl Friedrich, 1702-1739. 4 Schilling 1703, 1704 (2x), 1705, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 458; 459 b/a; 459 a/b; 460. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3634 

Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1703, 1704 (2x), 1705, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 463 B; 463 C; 463 C var.; 463 Da. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3635 

Karl Friedrich, 1702-1739. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1706, Tönning. 3,13 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 446. **R** Kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Monasterium 10, Münster 2001, Nr. 2302 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 65, Februar 2021, Nr. 8351.

Schätzung: 75,00 €

3636 

Karl Friedrich, 1702-1739. Sechsling 1706, 1707, 1708 (2x), Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 472; 473; 474 a; 474 b. **4 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

3637 

Karl Friedrich, 1702-1739. Ku.-1/12 Schilling 1706, Tönning. 1,2 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 480. Sehr schön-vorzüglich

Erworben im August 2018 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 60,00 €

3638 

Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1709, 1710, 1711 (2x), Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 467 b; 468 a; 469 c; 469 d. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3639 

Karl Friedrich, 1702-1739. 1/4 Dukat 1711, Tönning. 0,83 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Fb. 3087; Lange 452. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Gaettens 22, Hamburg 1966, Nr. 461 und der Slg. Dr. Hergen Boyksen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 174.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

3640 

Karl Friedrich, 1702-1739. 4 Schilling 1711, Tönning. Münzmeister Bastian Hille der Jüngere. Lange 462 a; 462 b; 462 b var.; -. **4 Stück.** Sehr schön und besser

Das bei Lange nicht vorhandene Stück zeigt das gekrönte Monogramm anstelle der Büste auf der Vorderseite.

Schätzung: 100,00 €

3641 

Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1713, Tönning. 1 g. Gekröntes Doppelmonogramm "CF"//Gekröntes Wappen von Schleswig. Lange - (zu 470). **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Erworben im September 2020 von der Firma Antico mondo, Bornheim.

Schätzung: 75,00 €

3642 

Karl Friedrich, 1702-1739. 6 Schilling 1722, 1723, 1726, Kiel. Münzmeister Bastian Hille der Jüngere. Lange 454; 455 a/b; 457. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SONDERBURG, HERZOGTUM

3643 

Johann der Jüngere, 1564-1622. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1604, Sonderburg. 3,19 g. Ohne Münzmeistersignatur. Lange 531. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben im März 2017 auf der Börse in Flensburg.

Schätzung: 250,00 €

3644 

Johann der Jüngere, 1564-1622. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, Reinfeld. 2,17 g. Münzmeister Tobias Reinhardt. Lange 533. **RR** Feine Patina, sehr schön +

Erworben im Oktober 2020 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

3645 

Johann der Jüngere, 1564-1622. Doppelschilling 1619, Reinfeld. 1,57 g. Münzmeister Tobias Reinhardt. Ohne Perlkreis auf der Vorderseite. Lange 536 b. **R** Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Oktober 2016 von R. Hebel, Neumünster.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SONDERBURG, HERZOGTUM

3646



Johann der Jüngere, 1564-1622. 2 Schilling (Reuterpfennig) 1620, 1621 (2x), Reinfeld. Münzmeister Christoph Mittelbach. Lange 541; 542 a; 542 c. **3 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Alle drei Exemplare erworben in den Jahren 2018 und 2019 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

3647



Alexander, 1622-1627. 1/16 Taler (Düttchen) 1625, Sonderburg oder Reinfeld. 1,52 g. Münzmeister Johann Lilienthal. Lange 559 a. **RR** Schön-sehr schön

Erworben im Juni 1980 von P. N. Schulten, Frankfurt/Main. Exemplar der Slg. Dr. Hergen Boyksen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 203.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

3648



Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 15,65 g. Ohne Münzmeistersignatur (Christoph Woltereck). Dav. 569; Lange 759. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Erworben im November 2018 von Martin Weller, Wermelskirchen.

Schätzung: 100,00 €

3649



Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 15,42 g. Dav. 572; Lange 762 a. **R** Henkelspur, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 83, Heidelberg 2021, Nr. 4074.

Schätzung: 75,00 €

3650



Johann Adolf, 1671-1704. 1/12 Reichstaler 1690, Glückstadt. 2,97 g. Ohne Münzmeistersignatur (Christoph Woltereck). Lange 763. Patina, sehr schön

Erworben im Oktober 2016 auf der Börse in Flensburg.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

3651



Prägungen der Dänenzeit, 1201-ca. 1225. Brakteat, Hamburg. 0,57 g. Doppelstöckiger Kuppelturm mit hochgezogenen Seitenflügeln, auf den Firsten je eine Kugel, seitlich je ein Ringel. Berger 173; Hatz 54; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 73. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

3652 

Ernst III., 1601-1622. Reichstaler o. J., Altona. 28,43 g. Dav. 3737 A; Lange 850 var; Weinm. 142. **R** Leichter Doppelschlag, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3653 

Ernst III., 1601-1622. Ku.-6 Pfennig o. J., Oldendorf. 2,43 g. Lange 941; Weing. 942; Weinm. 310. **R** Kl. Zainende, sehr schön

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 40, Solingen 1982, Nr. 1940.

Schätzung: 100,00 €

3654 

Ernst III., 1601-1622. 1/24 Taler 1604, Altona. 1,8 g. Durchgehender Umschriftenkreis auf der Vorderseite. Lange -; Weinm. 236. **Seltene Variante.** Sehr schön

Exemplar der Slg. Herbert Grönegress, Auktion Fritz Rudolf Künker 13, Osnabrück 1989, Nr. 1010.

Schätzung: 75,00 €

3655 

Ernst III., 1601-1622. 1/4 Reichstaler 1610, Altona, mit Titel Rudolfs II. 6,66 g.
Lange 867; Weinm. 165 var. **Von größter Seltenheit.** Hitzespuren, sehr schön

Exemplar der Slg. Grönegress, Auktion Fritz Rudolf Künker 13, Osnabrück 1989, Nr. 996.

Schätzung: 250,00 €

3656 

Ernst III., 1601-1622. 1/2 Reichstaler 1622, Altona, auf seinen Tod. 14,32 g.
Lange 945 a; Weinm. 163 var. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

3657

Kleine Serie von 1/24 Talern des 16. und 17. Jahrhunderts, aus den Linien Schleswig-Holstein-Gottorp und Schauenburg in Holstein-Pinneberg. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen!
19 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH GMÜND › STADT

3658



Goldbarren zu 10 g o. J.,
ausgegeben von Fa. DR. WALTER u. SCHMITT. 24,60 x 11,43 x 2,03 mm; 10,00 g Feingold.
Sehr schön

Die Gold- und Silberscheideanstalt Dr. Walter + Schmitt GmbH wurde 1888 in Schwäbisch Gmünd gegründet. Firma stellte rustikal aussehende Goldbarren in verschiedenen Gewichten von 10 bis 100 g her.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

3659



1/2 Reichstaler 1746, Nürnberg,
mit Titel von Franz I. 14,81 g.
Raff 50. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

3660



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. Fischer 587. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (43014878). Hübsche Patina, etwas poröser Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3661



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,1 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Feine Patina, min. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEINFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

3662



Eberhard von Hildritzhausen, 1099-1112. Pfennig 0,79 g.
Kirchengebäude, darunter liegendes S//Kreuz, in den Winkeln Kugeln.
Dannenberg 1752 Anm. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Die Zuweisung nach Schweinfurt ist nicht gesichert. (Vgl. Joachim Weschke: Zur Münzkunde Schweinfurts im 12. und 13. Jahrhundert, in: Dona Numismatica, 1965, S. 205 Nr.1)

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-BARUTH, GRAFSCHAFT

3663 

Friedrich, 1904-1920 (*1853). Tragbare Silbermedaille 1906,
von R. Otto, auf seine Silberne Hochzeit mit Luise, Gräfin von Hochberg am 10. September. Die Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Zwei siebenfach behelmte Wappenschilde (Solms und Hochberg) von zwei Löwen gehalten, dahinter gekrönter Wappenmantel. Mit Randpunze: 950. 40,29 mm; 33,93 g.
Joseph 464. Mehrere Randfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Günter Westphal, Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 1012.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

3664 

Damian Hugo von Schönborn, 1719-1743, seit 1716 Koadjutor. Silbermedaille 1720.
von G. W. Vestner, auf seine Konsekration in Speyer. Brustbild r.//Landschaft mit Bischof und Schafen, darüber Muttergottes in Wolken. 36,67 mm; 28,32 g.
Bernheimer 165; Ehrend 7/16. **Von großer Seltenheit.** Vergoldet, Felder geglättet, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Die Karriere von Damian Hugo von Schönborn war bemerkenswert vielseitig. Nach Studien in Rom, Leiden und Leuven und Militärdienst als Offizier in der Reichsarmee, trat er 1699 in den Deutschen Orden ein. Von 1708 bis 1712 bemühte er sich als Reichskommissar um die Vereinheitlichung der Hamburger Rechtsverhältnisse, danach wirkte er bis 1713 als kaiserlicher Gesandter in Berlin und war von 1713 bis 1715 Präsident des zur Beendigung des Nordischen Krieges zusammengetretenen Braunschweiger Kongresses. Kaiser Karl VI. konnte 1715 trotz Widerstandes des Papstes die Ernennung Damian Hugos zum Kardinal durchsetzen. 1716 wurde der fränkische Adelige zum Koadjutor des Speyerer Bischofs ernannt. 1719 wurde Damian Hugo Bischof von Speyer, 1740 auch Bischof von Konstanz. Er verlegte 1726 die Residenz von Speyer nach Bruchsal in das von ihm neu erbaute Schloß. Der Bischof konnte durch seine geschickte Wirtschaftspolitik und sorgfältige Finanzverwaltung sowohl sein kostspieliges Bauprogramm finanzieren als auch eine bedeutende Geldreserve von 1,7 Millionen Gulden aufbauen.

Schätzung:
75,00 €

3665 

August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 27,94 g.
Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

3666 

August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 27,81 g.
Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3667 

August von Limburg-Styrum, 1770-1797. 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 13,94 g.
Ehrend 7/39 b; Haas 563. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

3668 

Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1625, Stolberg. 29,06 g. Dav. 7778; Friederich 977 var. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

3669 

Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg und Heinrich Christian Friedrich zu Stolberg-Rossla, 1768-1810. 2/3 Taler 1796, Stolberg.
Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,11 g.
Friederich 2052; Müseler 66.4/24. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

3670 

Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1688. 18,34 g.
Griechisches Kreuz.
Bratring 154; Dav. 1011; SM (2022) 62 var. Schöne Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

3671 

Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1714,
unsigniert, vermutlich von Chr. Wermuth, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Karl XII. aus dem türkischen Exil und seine Ankunft in Stralsund am 11. November (nach gregorianischem Kalender am 22. November). Sonnenaufgang über schwedischer Küstenlandschaft//Der schwedische Löwe wacht auf und gähnt, darunter das Datum der Ankunft Karls XII. in Stralsund nach gregorianischem Kalender. 35,50 mm; 14,60 g.
Endrußeit 17; Hildebrand I, S. 580, 173; Wohlfahrt -. **RR**
Felder minimal geglättet, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.Nachdem sich die Hoffnungen des schwedischen Königs Karl XII. auf ein Bündnis mit der Türkei nicht erfüllt hatten, verließ er mit seinen Leuten schließlich am 20. September 1714 sein in der Nähe von Adrianopel (türkisch: Edirne) gelegenes Exil Demotika und eilte in Richtung Norden. In Pitesti (in der rumänischen Walachei, ca. 120 km westlich von Bukarest) trennte sich Karl XII. von seiner Mannschaft und reiste unter dem Decknamen Carl Frisk - nur von zwei Offizieren begleitet - über Hermannstadt, Wien, Regensburg, Nürnberg und Kassel nach Stralsund, wo er am 11. November 1714 eintraf.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

3672 

Silbermedaille o. J. (um 1900),
unsigniert. Prämie des Realgymnasiums Stuttgart. Korinthischer Helm, darauf eine Eule mit angelegten Flügeln, in den Feldern Ähren//Vier Zeilen Schrift. 32,15 mm; 19,92 g.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

3673 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1410-1414), Koblenz. 3,49 g. Fb. 3414; Felke 844; Noss 300 1/2. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

3674 

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1769, Koblenz. 27,91 g. Dav. 2833; v. Schr. 1239. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

3675 

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), Koblenz. 27,74 g. Dav. 2834; v. Schr. 1240 a. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

3676 

12. Jahrhundert. Brakteat vermutlich um 1160/1170. 0,4 g.
Stadtmauer, darüber gekrönter bärtiger Kopf l. zwischen zwei Türmen, unten menschliche Gestalt v. v. mit Flügeln.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) - (vgl. 130). **Von großer Seltenheit.** Leicht gewelllt, sehr schön

Dieser extrem seltene Brakteat ähnelt dem von Ulrich Klein und Rainer Ulmer (Concordantiae Constantienses) unter Nr. 130 verzeichneten Ulmer Pfennig. Wir haben die vorliegende Prägung daher ebenfalls Ulm zugeordnet.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

3677 

Reichstaler 1620,
mit Titel Ferdinands II. 28,20 g.
Dav. 5903; Nau 76. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

3678 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Silbermedaille 1807,

von B. Andrieu, auf die Vermählung des Hieronymus Napoleon mit Catharina von Württemberg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Das Brautpaar stehend. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 45,74 mm; 50,60 g.
Bramsen 664; Slg. Julius 1803; Zeitz -. Mattiert. Hübsche Patina, etwas Belagreste, kl. Stempel- und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3679 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 20 Franken 1809 C. 6,4 g.
Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randschrift.
Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

3680 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1809 C. 13,06 g. AKS 11; J. 16. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3681 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 10 Taler 1810 B. 13,3 g. Divo/S. 213; Fb. 3511; Schl. 880. **GOLD.** Justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.250,00 €

3682 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1810 C. 13,07 g. AKS 11; J. 16. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3683 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. AKS 12; J. 22. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (39062573). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

3684 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 16,96 g. AKS 12; J. 22. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

3685 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. 27,04 g.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Min. justiert, vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

3686 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1812 C. 27,78 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

3687



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1813 C. 1,59 g.
Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904. **GOLD.** Kl. Kratzer, Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3688



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,87 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › LOTS

3689

Diverse Münzen aus der Regierungszeit Hieronymus Napoleons (1807-1813), vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Dazu: Notgeld der Provinz Westfalen.
41 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

3690



Johann Friedrich Alexander, 1737-1791. Dukat 1744, Köln oder Düsseldorf.
3,38 g. Geharnischtes Brustbild r.//Strahlendes Gottesauge über Baum in Landschaft.
Fb. 3520; Schneider 12. **GOLD. RR** Fassungsspuren, stark bearbeitet, sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WITTEN › STADT

3691



Goldmedaille o. J.,
unsigniert, auf das 100jährige Bestehen des Märkischen Museums, gestiftet vom Verein für Orts- und Heimatkunde. Ansicht des Märkischen Museums//Engelbert Statue. 30,00 mm; 16,35 g.
GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

3692



Goldmedaille o. J.,
unsigniert, auf das 100jährige Bestehen des Märkischen Museums, gestiftet vom Verein für Orts- und Heimatkunde. Ansicht des Märkischen Museums//Engelbert Statue. 18,00 mm; 4,50 g.
GOLD. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WITTEN › LOTS

3693 Kleine Sammlung von Medaillen des 20.-21. Jahrhunderts der Stadt Witten auf verschiedene Anlässe der Stadtgeschichte, darunter Medaillen in Silber und unedlen Metallen sowie eine Goldmedaille o. J., unsigniert, auf das 100jährige Bestehen des Märkischen Museums, gestiftet vom Verein für Orts- und Heimatkunde. Ansicht des Märkischen Museums//Engelbert Statue. 18,00 mm; 4,50 g. **25 Stück. GOLD (1x).** Zum Teil in Originaletui mit Originalzertifikaten. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3694 **Ulrich, 1498-1550.** Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,33 g. Fb. 3540; Klein/Raff 32.5. **GOLD.** Bearbeitungspuren am Rand, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

3695 **Johann Friedrich, 1608-1628.** Kipper-Gulden (60 Kreuzer) 1622, Christophstal.
Hirschgulden. 8,94 g.
Klein/Raff 385 a leicht var. **Von großer Seltenheit.** Min. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3696 **Johann Friedrich, 1608-1628.** Kipper-1/2 Gulden (30 Kreuzer) 1622, Stuttgart. 4,17 g. Halber Hirschgulden. Klein/Raff 402. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3697 **Johann Friedrich, 1608-1628.** Kipper-1/4 Gulden (7 Schillinge) 1622, Stuttgart. 3,11 g. Klein/Raff 436. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Dunkle Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3698 **Johann Friedrich, 1608-1628.** Kipper-Doppelgulden (120 Kreuzer) 1623, Tübingen. 17,98 g. Klein/Raff 372. **Von großer Seltenheit.** Belagreste, Schürfspuren, schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3699 

Eberhard Ludwig, 1693-1733. 1/4 Reichstaler 1694, Stuttgart. 7,26 g. Klein/Raff 54 a. **RR** Hübsche Patina, min. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3700 

Eberhard Ludwig, 1693-1733. Einseitige Zinnabschläge der Vorder- und Rückseite eines 10 Kreuzer-Stückes 1726, Stuttgart.
8,59 g und 3,65 g.
Klein/Raff vgl. 64. **2 Stück. RR** Leicht gewellt (1x), sehr schön-vorzüglich

Motivprobe eines nicht ausgegebenes 10 Kreuzer-Stückes.

Schätzung: 250,00 €

3701 

Karl Eugen, 1744-1793. 3 Kreuzer 1746, Stuttgart. 1,15 g. Mit Monogramm. Klein/Raff 313. **R** Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3702 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1759, Stuttgart. 27,87 g. Dav. 2859; Klein/Raff 359. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3703 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1759, Stuttgart. 27,48 g. Dav. 2859 A; Klein/Raff 359.1. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3704 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1776, Stuttgart. 27,64 g. Dav. 2866; Klein/Raff 370. **Äußerst seltener Jahrgang.** Kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3705



Karl Eugen, 1744-1793. Zinnmedaille 1788, von J. N. Wirth, auf die Vermählung seiner Nichte Elisabeth mit dem späteren Kaiser Franz II. von Österreich. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift. 42,33 mm; 23,15 g.
Slg. Horsky 3321 (unter Franz II., dort in Silber); Slg. Julius -; Slg. Montenuovo 2177 (dort in Silber). Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Elisabeth wurde 1771 als Tochter von Friedrich II. Eugen von Württemberg und seiner Gemahlin Dorothea, Markgräfin von Brandenburg, geboren und starb 1790.

Schätzung: 75,00 €

3706



Karl Eugen, 1744-1793. 10 Kreuzer 1790, Stuttgart. 3,82 g. Klein/Raff 404. **Äußerst selten.** Leichte Korrosionsspuren, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

3707



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1805. 2,1 g. Dazu: Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1834. 1,43 g. AKS 23, 104; Klein/Raff 20.2, 51. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3708



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1810. 29,44 g. AKS 34; Dav. 943; Kahnt 574; Thun 423. Feine Patina, Kratzer im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3709



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1810. Mit gedrungenem Kopfbild. 29,32 g.
AKS 33; Dav. 943; Kahnt 574 b; Thun 423. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3710



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,31 g. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3711 

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. 29,38 g. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3712 

Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1848. 3,49 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 924. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 600,00 €

3713 

Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1869. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. 37,00 g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

3714 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts des Herzogtums Württemberg. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

3715 

Gottfried IV. Schenk von Limburg, 1443-1455. Schilling o. J. (1454), Würzburg.
Prägung im Münzverein mit den Burggrafen (Markgrafen) von Nürnberg und dem Bischof von Bamberg. 2,19 g. Mit Rosetten in der Mitra und in der Krümmung des Bischofstabes.
Ehwald 5607; Ruß 660 b; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3086; v. Schr. 279. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3716 

Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558. Taler 1553, Würzburg,
mit Titel Karls V. 28,75 g.
Dav. 9973; Helmschrott 44. Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

3717 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,77 g. Dav. 2898 B; Helmschrott 751. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3718 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,38 g. Dav. 2899; Helmschrott 753. Kl. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3719 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1794, Würzburg.
Kontribution. 27,74 g.
Dav. 2912; Helmschrott 894. **R** Kl. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3720 

Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg.
Kontribution. 27,98 g. Ohne Punkte nach M - M auf der Rückseite.
Dav. 2913; Helmschrott 954. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › RENAISSANCE › DEUTSCHLAND

3721 

Tragbare, ovale Silbergußmedaille 1603, unsigniert, auf den Tod eines Patriziers. Geharnischtes Brustbild mit spanischem Kragen r.//Ein ovales Portraitmedaillon mit einem weiblichen Brustbild l. in einer verzierten Barockkartusche, umher Schrift. 41,29 x 31,94 mm; 15,07 g.
Altvergoldet, Felder geglättet, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 242, München 2016, Nr. 4976. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › JUGENDSTIL

3722 

Einseitige Bronzeplakette o. J. (1903), von R. Mayer. Weiblicher Akt nach l. oben gewandt, die Arme hinter dem Kopf verschränkt; in der unteren rechten Ecke die Signatur R(udolf) M(ayer). 83,95 x 140,03 mm; 155,61 g. Heidemann 1998, 343 Nr. 1163 (dort mit Titel "Das Erwachen").
R Gußfrisch

Exemplar der Auktion Münzzentrum 124, Köln 2005, Nr. 5594 und der Slg. Akt und Eros in der Numismatik, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 356, 13. Oktober 2021, Nr. 8534.
Der Titel lässt – wahrscheinlich mit voller Absicht – den Betrachter im Ungewissen, ob das Erwachen und Räkeln nach dem Schlaf oder das Erwachen weiblicher Sinnlichkeit gemeint ist. Pretsch 2002, 43 f.

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

3723 

Silbermedaille o. J. (1800), von Abramson, auf die Treue. Zwei Frauen reichen sich die Hände, die eine hält ein Herz// Acht Zeilen Schrift. 39,49 mm; 18,56 g.
Hoffmann 312. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › MORAL

3724 

Silbermedaille o. J. (um 1750), unsigniert, auf die Dankbarkeit. Die personifizierte Dankbarkeit steht v. v. und hält ihre linke Hand vor ihre freie Brust, in der erhobenen Rechten eine Münze, r. daneben Storch, im Abschnitt DANKBAR Ù / KEIT Û//Die personifizierte Erkenntlichkeit sitzt nach l. und bekommt von einem vor ihr stehenden, geflügelten Genius ein Füllhorn überreicht, oben schwebt ein geflügelter Genius mit Schriftband, im Abschnitt ERKENNTLICH Ù / KEIT Û. 36,93 mm; 15,05 g.
Slg. Goppel 1169. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

3725 

Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Brustbild des Erlösers l.//Kreuz mit Dornenkrone. 30,00 mm; 9,88 g.
RR Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

3726 

Silbermedaille o. J., von F. Stuckhart, auf die Taufe. Die Taufe Christi im Jordan, umher felsige Landschaft mit Baum, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Neun Zeilen Schrift, auf dem Rand graviert der Name der Getauften und ihrer zwei Paten. 52,58 mm; 34,64 g. Slg. Fassbender (Auktion Künker 165) -; Slg. Goppel - (vgl. 1127). **R** Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

3727 

Einseitige Bronzeplakette o. J. (1910). Darstellung des griechischen Gottes für die Heilkunst Esculapios mit Schale in der Rechten und einem Stab in der Linken, umwunden von einer Schlange. 95,02 x 175,93 mm; 384,37 g.
Kienast 45. **R** Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3728 

Silbermedaille 1912, auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von Preußen. Brustbild Friedrichs II. r.//Drei Grenadiere schreiten l. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,72 mm; 19,03 g.
Kienast 12. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

3729 

Bronzegußmedaille 1914, auf die deutsche Wacht in Kiautschou. Soldat kämpft gegen dreiköpfiges Seeungeheuer//Japaner mit Maske über sieben Zeilen Schrift. 56,13 mm; 62,65 g.
Kienast 139. Fast gußfrisch

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

3730 

Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f . 36,75 mm; 18,70 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

3731 

Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,70 mm; 19,61 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Winz. Kratzer und Randfehler, fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

3732 

Bronzemedaille 1923,
auf die Ermordung des deutschen Patrioten Albert Leo Schlageter (*1894 Schönau, Ó1923 Golzheimer Heide) durch die Franzosen. Kopf Schlageters v. v. über Zweig und Fackel//Darstellung der Hinrichtung durch ein Exekutionskommando. 36,27 mm; 20,11 g.
Kienast 300. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3733 

Goldmedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 36,10 mm; 22,46 g. Dazu: Silbermedaille, auf den gleichen Anlass.
Kienast 386 (2x); Schl. 14. **2 Stück. GOLD (1x).** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

3734 

Silbermedaille 1928,
auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen. Die Brustbilder der Flugpioniere Ehrenfried Günther Freiherr von Hünefeld und Hermann Köhl nebeneinander l. mit Fliegerhauben//Zwei Putten reiten auf Wellen und blasen in Hörner, darüber die Bremen. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,03 mm; 19,90 g.
Kaiser 928.5; Kienast 393. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

3735



Silbermedaille 1930,
auf die 750-Jahrfeier der Belehnung Ottos V. von Wittelsbach mit dem Herzogtum Bayern durch Kaiser Friedrich Barbarossa. Otto V. kniet mit Fahne vor dem Kaiser nieder//Büste des Kronprinzen Ruprecht in runder Einfassung, umher 16 Zeilen Schrift. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60 mm; 60,76 g.
Kienast 456. Mattiert. Vorzüglich-Prägefrisch

Schätzung:
400,00 €

3736



Silbermedaille 1930,
auf die Passionsspiele in Oberammergau. Bühnenbild aus den Festspielen: Jesus zieht in Jerusalem ein//Jesus am Kreuz, im Hintergrund Oberammergau mit Berglandschaft. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60 mm; 54,34 g.
Kienast 448. Mattiert. Feiner Stempelbruch, fast prägefrisch

Die Oberammergauer Passionsspiele sind das weltweit bekannteste Passionsspiel (seit 1634), bei dem durch die Dorfbewohner Oberammergaus in sechs Stunden die letzten 5 Tage im Leben Jesu nachgestellt werden. Seit der Pest im Jahr 1633 hatten die Einwohner von Oberammergau feierlich gelobt, regelmäßig ein Passionsspiel aufzuführen, wenn sie von der Pest verschont bleiben würden.

Schätzung:
300,00 €

3737



Silbermedaille 1930,
auf die 400-Jahrfeier der Augsburger Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr.//Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 59,95 mm; 59,05 g.
Doerk/Hölscher 3932; Kienast 441; Slg. Whiting 896. **R**
Mattiert,vorzüglich- Stempelglanz

Exemplar der Slg. Dr. Rainer Opitz, Teil 4, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 330, Oktober 2019, Nr. 8770. Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut.Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

3738 

Bronzemedaille 1930,
auf den 300. Todestag des Astronomen Johannes Kepler, *1571 Weil der Stadt (Württemberg), Ó1630 Regensburg. Brustbild halbl.//Darstellung des Keplerschen Gesetzes. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 60,0 mm.
Kienast 454. Fast Stempelglanz

Johannes Kepler war kaiserlicher Mathematiker und Hofastronom Rudolfs II.

Schätzung: 200,00 €

3739 

Bronzemedaille 1934,
auf die 300-Jahrfeier der Passionsspiele in Oberammergau. Jesus mit zwei Gekreuzigten auf Golgotha vor Bergmassiv//Schlange um Stab gewunden in sieben Zeilen Schrift. 60,05 mm; 59,52 g.
Kienast 496a. **RR** Mattiert. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Dr. Rainer Opitz, Teil 4, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 330, Oktober 2019, Nr. 8795.

Schätzung: 100,00 €

3740 

Silbermedaille 1939,
auf die Versenkung des britischen Kriegsschiffes Royal Oak durch das U-Boot "U - 47" in Scapa Flow. Brustbild des U-Boot-Kommandanten Kapitän-Leutnant Günter Prien, *1908 Osterfeld (Thüringen), Ó1941 Nordatlantik, v. v.//Die sinkende "Royal Oak", dahinter das sinkende Kriegsschiff "Repulse". Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . SILBER 900 f. 36,09 mm; 19,82 g.
Kienast 564. Mattiert. Fast prägefrisch

Die Rückseitendarstellung dieser Medaille zeigt neben der untergehenden "Royal Oak" auch die sinkende "Repulse". Bei der Versenkung der "Repulse" durch die U-47 handelt es sich aber um eine Fehlinformation, die von den deutschen Zeitungen und Radiostationen verbreitet wurde. Sie basierte auf einer Aussage Günter Priens, der die Situation verkannt hatte und im Glauben war, die "Repulse" tatsächlich versenkt zu haben. Allerdings wurde dieses Kriegsschiff erst am 10.12.1943 an der Ostküste Britisch Malayas von den Japanern versenkt.

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

3741 

Goldmedaille 1929,
von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Büsten von Graf Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander l.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,60 mm; 6,43 g.
Kaiser 511.3; Schl. 75. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

3742



Silbermedaille 1929,
von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Die Büsten von Ferdinand Graf von Zeppelin, dem Schöpfer, Hugo Eckener, dem Luftschiffführer und Ludwig Dürr, dem Erbauer, nebeneinander l.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSSÜ STAATSMUENZE Û SILBER 900 FEIN. 36,13 mm; 25,02 g.
Kaiser 511. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS

3743



Guyon, Felix. *1831 Saint-Denis, Ó 1920 Paris. Französischer Chirurg und Urologe. Versilberte Bronzeplakette 1900,
von L. Bottée, auf den französischen Mediziner Professor Felix Guyon, gewidmet von seinen Schülern und Freunden anlässlich des Internationalen Kongresses im Hospital Necker in Paris. Brustbild l.//Medicine mit Öllampe hat einen Greis vom Tod gerettet. Mit Randpunzen: "Füllhorn" BRONZE und Ex _ RE D'AuTeur. 62,73 x 44,20 mm; 76,29 g.
Slg. Brettauer 440. Mattiert. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

3744



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898,
von O. Oertel, auf seinen Tod. Brustbild mit Helm r.//Trauernde Germania steht vor dem Sarg, r. Räuchervase. Mit Randschrift: i BISMARCK i TRAUERMÜNZE. 38,90 mm; 27,66 g. Bennert 250. Dazu: Silbermedaille o. J., unsigniert, auf Erwin J. Rommel. 35,61 mm; 16,49 g.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3745



Ebert, Friedrich. *1871 Heidelberg, Ó1925 Berlin. Politiker. Silbermedaille o. J.,
von O. Glöckler. Kopf l.//IN DER ARBEIT LIEGT DES DEUTSCHEN VOLKES STÄRKE Schmied hinter Amboß. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE . SILBER 900 FEIN. 36,08 mm; 24,80 g.
Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

3746



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE . FEINSILBER. 36,25 mm; 24,49 g.
Colb./H. C-47. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

3747 

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres.
Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS.
STAATSMÜNZE. SILBER 900 FEIN. 36,10 mm; 21,76 g.
Colb./H. C-30. Mattiert. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3748 

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres.
Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS.
STAATSMÜNZE. SILBER 900 FEIN. 36,09 mm; 21,65 g.
Colb./H. C-30. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

3749 

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Bronzemedaille 1933,
von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres.
Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im
Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,23 mm; 21,91 g. Colb./H.
C-30.
Colb./H. C-30. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

3750 

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß
Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche
Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der
Angliederung. Mit Randschrift: HAUPTMÜNZAMT. WIEN
und Randpunze "835". 36,16 mm; 21,32 g.
Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

3751 

**von Moltke, Helmuth Karl Bernhard. *1800 Parchim,
Ó1891 Berlin. Preußischer Generalfeldmarschall.**
Bronzemedaille 1890,
von H. Schwabe, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen
90. Geburtstag. Uniformiertes Brustbild Moltkes
l.//Großer Lorbeerzweig und strahlendes Eisernes Kreuz.
85,17 mm; 185,24 g.
Lange 1087 (dort in Silber); Marienb. 7710. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3752 

**Mozart, Wolfgang Amadeus. *1756 Salzburg, Ó1791
Wien. Komponist.** Bronzemedaille 1856,
von C. Radnitzky, auf den 100. Geburtstag Mozarts. Kopf
r.//Musizierender Putto auf Wolken, umgeben von
Noten. 47,78 mm; 47,95 g.
Niggl 1425. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

3753



Villeroy, Nicolas. *1759, Ó1843, und Boch, Pierre-Joseph. *1737, Ó1818. Inhaber der Firma Villeroy & Boch. Silbermedaille o. J.,
Werkstatt Lauer, Nürnberg. Prämienmedaille für 25jährige treue Dienste. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Vier Zeilen gravierte Schrift, umher Lorbeerkranz. 50,35 mm; 50,28 g. Dazu: Bronzegußmedaille 1834, von C. Fischer, auf den 70. Geburtstag des Bildhauers Johann Gottfried Schadow(*1764 Berlin, Ó1850 ebenda). Kopf r.//Perseus und Andromeda zwischen sieben Zeilen Schrift. 59,15 mm; 61,83 g.
2 Stück. Inventarnummer in Tintenschrift auf dem Rand, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Exemplare der Slg. Ernst Otto Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar/März 2018, Nr. 1641 und 1646.

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

3754

Sammlung von vier einseitigen Bronzegußmedaillen sowie einer einseitigen Bronzegußplakette von 2005, auf den Kirchenreformator Martin Luther. Durchmesser je ca. 100 mm; Gewicht zwischen 220 - 800 g. Slg. Opitz 423, 426, 427, 430, 434.
5 Stück. Alle Unika. Gußfrisch

Exemplare der Slg. Dr. Rainer Opitz, Teil 3, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 325, Juli 2019, Nrn. 8914, 8917, 8918, 8921, 8925.

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › RAUMFAHRT

3755



Goldmedaille 1969,
von H. H., auf die erste Mondlandung. Brustbilder der drei Apollo 11-Astronauten nebeneinander l.//Mondoberfläche, darauf Astronauten beim Aufstellen des Sternenbanners bzw. Sammeln von Mondgestein, daneben Mondlandefähre. 26,09 mm; 7,74 g.
Button - (vgl. 465); Kaiser 2027.3. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

3756



Silbermedaille o. J.,
von Ph. H. Müller. Moses mit den Gesetzestafeln//Anbetung der Hirten. 20,72 mm; 7,19 g.
Forster 1295.
R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

3757



Silberne Patenmedaille 1900 (Gravurschrift), unsigniert, Geschenk an ein Patenkind. Christi Taufeszene, umher Umschrift auf polnischer Sprache ("Das ist mein Sohn, den ich mag")//Vier Zeilen Schrift (drei davon in Gravurschrift). Mit zwei Randpunzen. 54,55 mm; 56,36 g. Dazu weitere religiöse Silbermedaille o. J. 40,60 mm; 14,40 g.
2 Stück. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › KAISERREICH › PREUSSEN

3758



Wilhelm II., 1888-1918. Kleine Sammlung von zwei Bronzemedaillen aus dem Jahr 1905, auf die Einweihung des Berliner Doms und einer Bronzegußmedaille aus dem Jahr 1909, auf die Vollendung der wieder aufgebauten Garnisonkirche.
Slg. Opitz 3729, 3730a, 3747. **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

3759



Lüderitzland (Angra Pequena). Bronzemedaille 1884, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Verkündung des Deutschen Protektorates über Lüderitzland. Brustbild Kaiser Wilhelms r. in Uniform//Feuerndes Schiff vor der Küste von Angra Pequena. 40,34 mm; 35,05 g.
Marienb. 10403. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

3760



Silbermedaille 1915,
von A. Löwental, Werkstatt Oertel, Berlin, auf den Angriff von Paris. Uniformiertes Brustbild des Generaloberst Alexander v. Kluck halbr.//Kriegsfurie mit Fackel reitet l. Mit Randpunze: SILBER 990. 34,28 mm; 17,99 g.
Zetzmann 4105. Mattiert. Hübsche Patina, fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG › LOTS

3761



Kleine Sammlung von Silbermedaillen von 1914/1915, auf verschiedene Personen und Ereignisse des 1. Weltkrieges sowie auf die 500-Jahrfeier des Hauses Hohenzollern.
3 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

3762



Goldmedaille 1928,
von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE GOLD 18 KAR Ü. 22,34 mm; 6,55 g. Schl. 54. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK › LOTS

3763

Kleine Sammlung von Medaillen auf verschiedene Personen und Ereignisse während der Zeit der Weimarer Republik. Interessante Serie in zumeist hübschen Qualitäten.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

3764



Silbermedaille 1932,
von GIW/Lauer, auf die "Kampf-Schatz-Spende" zur Reichstagswahl der NSDAP. Zum Hitlergruß erhobene Hände vor Swastika//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 990. 35,45 mm; 20,35 g.
Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3765



Goldmedaille o. J.,
auf den Bundespräsidenten Dr. Gustav Walter Heinemann (*1899; Ó1976). Kopf Heinemanns l.//Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen. 20,17 mm; 3,47 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

3766

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts, zumeist aus Deutschland, aber auch Prägungen aus Belgien, Frankreich, Italien etc., auf verschiedene Personen und Anlässe. Enthalten sind zudem einige Gedenkmedaillen auf die Firmung sowie Porzellangeld und -medaillen aus Meißen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
40 Stück. In Etuis (11x), zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

3767

Allgemein. Kleine Sammlung von Silbermedaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen aus Deutschland, Frankreich und Österreich. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
8 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3768

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter silberne Taufmedaille sowie
kleine Silbermedaille o. J. (1889), zur 800-jährigen Feier des Hauses Wettin und Silbermedaille 1737, von E. Hannibal, auf die feierliche Eröffnung der Universität Göttingen etc. Dazu: eine Soldatenpostkarte von Südwestafrika. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3769

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Plaketten des 16.- 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Frankreich, Österreich, Rumänien. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (2x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

3770

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Deutschland und Frankreich, u. a. Silbermedaille 1928, von T. Schwab, auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen (Kaiser 939) etc.
3 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3771

Allgemein. Kleine Sammlung von modernen Medaillen des 20. Jahrhunderts aus Deutschland, auf unterschiedliche Anlässe.
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, zaponiert (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3772

Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Persönlichkeiten, darunter Paul von Hindenburg, Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein, Erich Ludendorff und Friedrich Ludwig Jahn.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3773

Ausland. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten aus Italien.
7 Stück. Gelocht (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

3774 **Ausland.** Kleine Sammlung von Bronzemedaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten aus Frankreich, darunter auch ein leicht veränderter Nachguß von Dupré.
6 Stück. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3775 **Ausland.** Kleine Sammlung von Bronzemedaillen des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten aus Belgien.
5 Stück. Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3776 
Ausland. Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten aus verschiedenen Ländern, darunter Rußland und Mexiko. Dazu: einseitige Plakette.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

3777 
Josef Bernhart, *1883, Ó1967. Einseitige Bronzegussplakette 1928,
auf den Münchener Maler Anton Müller-Wischin und dessen Gattin Mathilde. Beider Köpfe gestaffelt r. 152,24 x 104,11 mm; 229,07 g.
Gebhart 64. Fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3778 

ex 3778

Alois Börsch, *1855, Ó1923. Vergoldete Bronzemedaille 1909,
auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Kopf Luitpolds l., darunter die Signatur A. H.//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 47,32 mm; 46,61 g.
Gebhardt 266. In Original-Etui, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

3779 

50 Pfennig 1903 A. J. 15. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3780 

1/2 Mark 1905 D. J. 16. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

3781 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3782 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3783 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3784 

Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Erworben im April 2001 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 500,00 €

3785 

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
J. 24. Kl. Kratzer, polierte Platte

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 1999, Nr. 5254.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

3786 

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

3787 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6213.

Schätzung: 125,00 €

3788 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3789 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3790 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

3791 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1891. J. 29. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 5706.

Schätzung: 150,00 €

3792 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6232.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

3793


Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3794


Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1905. J. 32. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3795


Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3796


Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3797


Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten. J. 37. Gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3798


Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3799


Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

3800 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

3801 

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Min. berieben, vorzüglich

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

3802 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3803 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. Feine Tönung, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3804 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

3805 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (46467914). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

3806 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

3807 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1902. J. 45. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Erstabschlag, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 1999, Nr. 5311.

Schätzung: 75,00 €

3808 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 48. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung: 50,00 €

3809 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3810 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3811 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

3812 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

3813 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

3814 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3815 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Polierte Platte, winz. Kratzer

Schätzung: 200,00 €

3816 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3817 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3818 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3819 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 58. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3820 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

3821	**Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz	**Schätzung:** 75,00 €
3822	**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 250,00 €
3823	**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Hübsche Patina, vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
3824	**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
3825	**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

3826	**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1876. J. 62. Hübsche Patina, fast vorzüglich	**Schätzung:** 250,00 €
3827	**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1876. J. 62. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

3828 

Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3829 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. Vorzüglich

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 400,00 €

3830 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. Kl. Kratzer, Vorderseite mattiert, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

3831 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige. Dazu: 2 Mark 1904. Philipp der Großmütige.
J. 75, 74. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6364 (5 Mark).

Schätzung: 100,00 €

3832 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 1999, Nr. 5401.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

3833 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3834 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

3835 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

3836 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6376.

Schätzung: 250,00 €

3837 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 81. Winz. Kratzer, polierte Platte

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6384.

Schätzung: 200,00 €

3838 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3839 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3840 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3841 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. Dazu: 2 Mark 1904. Hochzeit. J. 87, 86. **2 Stück.** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6405 (5 Mark).

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3842 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Feine Patina, polierte Platte

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 1999, Nr. 5463.

Schätzung: 300,00 €

3843 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3844 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

3845 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Hübsche Tönung, vorzüglich

Erworben im Mai 2002 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 300,00 €

3846 

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Feine Patina, winz. Haarlinien, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 5787.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

3847 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3848 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 A und 1876 B. J. 97A, 97B. **2 Stück.** Vorzüglich und kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

3849



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3850



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3851



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3852



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3853



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1907 A und 1908 A. J. 104. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3854



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. Dazu: 2 Mark 1901. 200 Jahre Königreich.
J. 107, 105. **2 Stück.** Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3855



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, Stempelglanz

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

3856 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

3857 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

3858 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3859 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3860 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

3861 

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Herrliche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3862 

Albert, 1873-1902. Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. Vorzüglich +

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 250,00 €

3863 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1900. J. 124. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 1999, Nr. 5573.

Schätzung: 150,00 €

3864 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3865 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3866 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6537.

Schätzung: 125,00 €

3867 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

3868 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904,
mit Lebensdaten.
J. 133. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (35149532). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3869



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904,
mit Lebensdaten.
J. 133. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2000, Nr. 6550.

Schätzung:
125,00 €

3870



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5355.

Schätzung:
100,00 €

3871



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

3872



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1907.
Dazu: Georg 1902-1904. 5 Mark 1903.
J. 136, 130. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3873



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909.
Universität Leipzig. Dazu: Mecklenburg-Schwerin. 2 Mark 1904. Hochzeit.
J. 138, 86. **2 Stück.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

3874



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

3875



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3876 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Feine Tönung, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5359.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

3877 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 400,00 €

3878 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3879 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3880 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3881 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5369.

Schätzung: 150,00 €

3882 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

3883



Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2003, Nr. 6283.

Schätzung: 500,00 €

3884



Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3885



Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

3886



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

3887



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 3237.

Schätzung: 175,00 €

3888



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5383.

Schätzung: 200,00 €

3889



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Porträt leicht nachgraviert, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2003, Nr. 6301.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

3890 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3891 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3892 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3893 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. **Prachtexemplar.** Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3894 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Schöne Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5399.

Schätzung: 125,00 €

3895 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5403.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

3896 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

3897 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901. J. 157. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3898 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5414.

Schätzung: 100,00 €

3899 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3900 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

3901 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3902 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

3903 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898. J. 164. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 3272.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

3904 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898. J. 164. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

3905 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898. J. 164. Sehr schön +
Schätzung: 350,00 €

3906 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904. J. 164. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

3907 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904. J. 164. Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

3908 **Georg, 1893-1911.** 5 Mark 1898. J. 165. Berieben, sonst fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

3909 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64** (29892482). Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 150,00 €

3910 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

3911 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Vorzüglich-Stempelglanz

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 250,00 €

3912 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

3913 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 400,00 €

3914 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Min. Kratzer auf der Vorderseite, polierte Platte

Erworben bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

3915 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. Dazu: 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum.
J. 170, 169a. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3916 

Karl, 1864-1891. 2 Mark 1888. J. 172. Hübsche Patina, Kopf leicht nachgraviert, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3917 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3918	**Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1892. J. 174. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 125,00 €
3919	**Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1908. J. 175. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 65** (35419777). Polierte Platte	**Schätzung:** 300,00 €
3920	**Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1908. J. 176. Vorzüglich	**Schätzung:** 50,00 €
3921	**Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1908. J. 176. **2 Stück.** Vorzüglich	**Schätzung:** 100,00 €
3922	**Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €
3923	**Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Bearbeitungsspuren am Rand, sonst vorzüglich	**Schätzung:** 100,00 €
3924	**Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H -. Dazu: 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177b, 177a. **2 Stück.** **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3925 

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. Dazu: 3 Mark 1909 und 5 Mark 1874 aus der Zeit von Karl, 1864-1891. J. 177a, 175, 173. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › ANHALT

3926 

Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1875. J. 179. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

3927 

Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1901. J. 181. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

3928 

Friedrich II., 1904-1918. 20 Mark 1904. J. 182. Berieben, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

3929 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Kl. Feilspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3930 

Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872. J. 184. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3931 

Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872. J. 184. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

3932 

Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1873. J. 184. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3933 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1893. J. 188. Kl. Randfehler, min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

3934 

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873. J. 193. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

3935 

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1873. J. 194. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3936 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3937 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1909. J. 201. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

3938 

Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

3939 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1877. J. 208. Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

3940 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1877. J. 208. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

3941 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1877. J. 208. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

3942 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1890. J. 211. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

3943 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1902. J. 211. **Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3944 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1913. J. 212. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

3945 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872. J. 213. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

3946 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215. Rand und Felder etwas überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3947 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3948 

Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1879. J. 219. Min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3949 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1901. J. 225. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3950 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 10 Mark 1878. J. 231. Leichte Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

3951 

Friedrich Franz III., 1883-1897. 10 Mark 1890. J. 232. Mit Trageöse, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

3952 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

3953 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A. J. 242A. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

3954 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 A. J. 242A. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

3955 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1871 A. J. 243A. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 500,00 €

Die erste Reichsgoldmünze.

3956 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 A. J. 243A. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 350,00 €

3957 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 B. J. 243B. Fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

3958 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3959 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Hübsche Goldpatina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

3960 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Kl. Druckstelle, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3961 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3962 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 B. J. 244B. Henkelspur, winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3963 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1888 A. J. 245A. Fast vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

3964 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1888 A. J. 245A. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3965 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1877 C. J. 245C. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3966 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 362, Osnabrück 2022, Nr. 1687.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

3967 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A. J. 250. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 3395.

3968 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1890 A. J. 251. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3969 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1901 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

3970 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1902 A. J. 251. Fast vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

3971 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1912 A. J. 251. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3972 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
J. 253. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 2.500,00 €

Die letzte Goldmünze, die im Deutschen Kaiserreich geprägt wurde, kriegsbedingt aber nicht mehr zur Ausgabe gelangte.

3973 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
J. 253. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich
Schätzung: 2.500,00 €

Die letzte Goldmünze, die im Deutschen Kaiserreich geprägt wurde, kriegsbedingt aber nicht mehr zur Ausgabe gelangte.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

3974 **Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1872. J. 257. Leicht berieben, fast sehr schön — **Schätzung:** 150,00 €

3975 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1874. J. 261. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön — **Schätzung:** 350,00 €

3976 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894. J. 264. Sehr schön + — **Schätzung:** 300,00 €

3977 **Georg, 1902-1904.** 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Randfehler, min. Belag, sehr schön — **Schätzung:** 300,00 €

3978 **Friedrich August III., 1904-1918.** 10 Mark 1911. J. 267. **Seltener Jahrgang.** Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3979 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1873. J. 289. Min. Randfehler, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz — **Schätzung:** 200,00 €

3980 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Winz. Randfehler, vorzüglich + — **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3981 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

3982 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

3983 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3984 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Feine Goldpatina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3985 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1880. J. 292. Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3986 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1874. J. 293. Sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €

3987 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1891. J. 294. Sehr schön **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3988 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1905. J. 295. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3989 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1910. J. 295. Hitzespuren, Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3990 

Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1894. J. 296. Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3991 

1 DM 2001 A.
Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. 12,00 g Feingold.
J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3992 

1 Reichspfennig 1924 E. J. 313. **RR** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50 BN** (6144001-002). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3993 

1 Reichsmark 1927 A. J. 319. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3994 

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3995 50 Reichspfennig 1933 G. J. 324. Sehr schön +
Schätzung: 60,00 €

3996 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3997 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

3998 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

3999 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

4000 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

4001 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer und Randfehler, min. Belag, polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4002 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

4003 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

4004 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

4005 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

4006 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg. Dazu: 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale.
J. 330, 333. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4007 5 Reichsmark 1927 A.
Eichbaum.
J. 331. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (3349844-010). Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

4008 5 Reichsmark 1928 A. **Eichbaum.** J. 331. Reste von Altvergoldung, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4009 5 Reichsmark 1932 A.
Eichbaum.
J. 331. Vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

4010 5 Reichsmark 1932 F.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön +
Schätzung:
60,00 €

4011 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
200,00 €

4012 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Fast Stempelglanz
Schätzung:
400,00 €

4013 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
100,00 €

4014 5 Reichsmark 1929 E.
Meissen.
J. 339. Feine Kratzer, vorzüglich
Schätzung:
150,00 €

4015 5 Reichsmark 1929 E.
Meissen.
J. 339. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4016 

5 Reichsmark 1929 D und G. **Verfassungstreue.** J. 341. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4017 

3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 342. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

4018 

5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (35499512). Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4019 

5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. **Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4020 

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4021 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4022 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Reste von Altvergoldung, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4023 

3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.** J. 349. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4024 

5 Reichsmark 1932 D.
Goethe.
J. 351. Fast vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

4025 

5 Reichsmark 1933 F. **Luther.** J. 353. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (41314309). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4026 

1 Reichsmark 1939 B. J. 354. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4027

5 Reichsmark 1934 A, D, E, F, G, J.
Garnisonkirche Potsdam mit Datum. Alle in US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen MS 62-64.
J. 356. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

4028 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Randfehler und kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4029

5 Reichsmark 1935 A, D, E, F, G, J.
Hindenburg. Alle in US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen MS 64 und MS 63+ (1x).
J. 360. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4030 2 Pfennig 1969 J. J. 381. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 6421.

Schätzung: 600,00 €

4031 1 DM 1950 D. J. 385. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4032 5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4033 5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4034 5 DM 1958 J. J. 387. Winz. Bearbeitungstellen am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4035 5 DM 1963 J. J. 387. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (40835402). Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4036 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6144001-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4037 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

4038 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Kl. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte
Schätzung: 75,00 €

4039 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. **2 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

ex 4039

4040 5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 400,00 €

4041 10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF. **RR** Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück 2015, Nr. 4362.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4042 Kursmünzensatz 1995 A, D, F, G, J (1x Polierte Platte, 1x Stempelglanz) sowie 12 Sätze mit jeweils fünf 10 DM Gedenkmünzen.
22 Sätze. Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4043 Sammlung von 2-, 5- und 10 DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter 2x die Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
Ca. 166 Stück. Vorzüglich-polierte Platte
Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4044

Umfangreiche Sammlung von 2- und 5 DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter J. 387, 5 DM 1958 J. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 248 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

4045

J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser

Schätzung: 350,00 €

4046

Kleine Sammlung von Münzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte, 2x) sowie eine Serie von 5 Pfennig-Stücken. Dazu drei Prägungen des 3. Reiches und zwei Stücke der freien Stadt Danzig.
81 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4047

J. 393 (1964, Fichte), J. 394 (1966, Leibnitz), J. 395 (1967, Humboldt) und J. 396 (1968, Raiffeisen).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

4048

Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1967, Kollwitz. Aluminium-Probe.
J. 1519A. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz, originalverpackt

Schätzung: 75,00 €

4049

10 Mark o. J. **375. Geburtstag von Otto von Guericke.** Motivprobe. J. 1565P. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4050

20 Mark 1980.
Abbe. Mit Gegenstempel "Moscow Games" und falscher Zahl XIX auf der Vorderseite.
J. 1575 Anm. **R Nur 400 Exemplare geprägt.**
Gegenstempel: polierte Platte; Münze: fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

4051 10 Mark 1981.
700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe.
J. 1582 P1. **R** Polierte Platte, originalverpackt
Schätzung: 150,00 €

4052 20 Mark 1983. **Luther.** J. 1591. Polierte Platte, originalverplombt
Schätzung: 150,00 €

4053 20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

4054 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617a. Mattiert, polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

4055 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617b. Zum Teil mattiert, polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

4056 20 Mark 1987 A.
Historisches Stadtsiegel. 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert. In Schatulle mit Echtheits-Zertifikat der Staatsbank/VEB Münze der DDR.
J. 1617 a + b. **2 Stück.** In Originalschatulle mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte und polierte Platte mattiert
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › KURSMÜNZENSÄTZE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

4057 Kursmünzensätze der Jahre 1979, 1980, 1981, 1982 (3x), 1983 (3x), 1984 (3x), 1985 (3x), 1986 (3x), 1987 (3x), 1988 (3x), 1989 (3x) und 1990 (2x).
29 Sätze. Zum Teil mit etwas Belag, Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

4058 Umfangreiche Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990, darunter zahlreiche Probeprägungen sowie Randschriftvarianten. Dazu diverse Stücke in polierter Platte, ein fast vollständiger Satz "Brandenburger Tor" (J. 1536), eine Goldmedaille 2003 (ca. 2 g Feingold) sowie diverse Kleinmünzen der DDR.
Ca. 358 Stück. Vorzüglich-polierte Platte
Schätzung: 3.000,00 €

4059 Umfangreiche, nahezu komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu weitere 47 Stücke in polierter Platte, originalverplombt. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 166 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 3.000,00 €

4060 Fast komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990, darunter einige Dubletten, Probeprägungen und Randschriftvarianten. Dazu: 5x Kursmünzensätze sowie ein kompletter Satz 5 Mark 1971-1987 "Brandenburger Tor" in Originalrahmen. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, teilweise originalverplompt (47x). Bitte besichtigen!
193 Stück. Vorzüglich-polierte Platte
Schätzung: 2.500,00 €

4061 Umfangreiche Serie von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.
160 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 1.000,00 €

4062 Umfangreiche Serie von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Dazu zahlreiche Kleinmünzen sowie einige Medaillen aus der Zeit. Bitte besichtigen.
Ca. 480 Stück. Originalverplombt (7x), vorzüglich-polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

4063 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 6520.
Schätzung: 100,00 €

4064 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

4065 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 6522.

4066 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4067 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 6524.

4068 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4069 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 187, Osnabrück 2011, Nr. 9743.

4070 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4071 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6262.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

4072 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4073 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 213, Osnabrück 2012, Nr. 6264.

Schätzung: 500,00 €

4074 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4075 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 218, Osnabrück 2012, Nr. 6153.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

4076 1 Pesa 1892. J. 710. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 RD** (6634569-006). Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4077 1/4 Rupie 1891. J. 711. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück 2015, Nr. 4389.

Schätzung: 75,00 €

4078 1 Rupie 1891. J. 713. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 239, Osnabrück 2013, Nr. 6812.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

4079 2 Rupien 1893. J. 714. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

4080 1/4 Rupie 1904 A. J. 720. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück 2015, Nr. 4399.

4081 1/4 Rupie 1910 J. J. 720. **Prachtexemplar.** Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 6020.

4082 1 Rupie 1904 A. J. 722. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 336, Osnabrück 2020, Nr. 7748.

4083 1 Rupie 1906 A. J. 722. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

4084 1 Rupie 1911 J. J. 722. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 6021.

4085 1 Rupie 1914 J. J. 722. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

4086 

20 Heller 1916 T, Tabora. J. 724a. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62 BN** (5773756-006). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4087 

ex 4087

Lot. Kleine Serie von 20 Heller-Stücken 1916, Tabora. Messing. Alle in US-Plastikholder der NGC mit den Bewertungen AU 55 (2x), MS 61 (3x) und MS 62 (1x). **6 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › BREMEN

4088 

50 Bremer Verrechnungspfennig o. J.
Probe in Silber. Glatter Rand. 26,78 mm; 6,96 g.
J. zu 44N44; Schaaf 44 G1; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

4089 

1 Bremer Verrechnungsmark o. J.
Probe in Silber. Glatter Rand. 29,21 mm; 9,27 g.
J. 45N45 Anm.; Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

4090 

5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R**
Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4091 

5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

4092



1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28.
Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 1591.

Schätzung:
250,00 €

4093



Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,42 mm; 32,58 g.
J. 29N29. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4094



Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,49 mm; 32,58 g.
J. 29N29. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4095

Lot. Kleine Sammlung des staatlichen Notgeldes der Provinz Westfalen von 1921-1923. Dazu Porzellangeld des sächsischen Raumes.
53 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

4096



Poker Mark 1882
glatter Rand. Matritzen von Emil Weigand. Kopf von Wilhelm Donny l. 20 mm; 4,89 g.
Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4097



1 Mark 1915 A,
geriffelter Rand. Eisen, die Vorderseite (Wertseite) hat zwei Kupferstreifen, die Rückseite ist vollflächig plattiert mit Kupfer. 23,56 mm; 5,43 g. Schaaf 17/M 23 (dort in Nickel); Slg. Beckenbauer 3119 (dort in Nickel).
zu J. 17. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4098



1 Pfennig 1916 A,
glatter Rand. Aluminium. 17,18 mm; 0,66 g.
Schaaf 10/M 9; Slg. Beckenbauer 3065.
zu J. 10. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

4099



20 Mark 1923 A,
geriffelter Rand. Aluminium. 22,60 mm; 0,97 g. Schaaf ad 303 b/G 1; Slg. Beckenbauer 3440.
zu J. 303. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4100



2 Euro 2002 F,
geriffelter Rand mit vertiefter Randschrift (Bundesadler) EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT. Geprägt auf ungeteilter Kupfer-Nickelronde (ohne Inlet). 25,75 mm; 8,70 g.
zu J. 489. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Lothar J. Lorenz, Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 6697.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

4101



2 DM 1971 F.
Theodor Heuss. Verprägung: 30% dezentriert.
J. 407. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

4102

Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter bessere Typen und teilweise hübsche Qualitäten, bitte besichtigen.
Ca. 149 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 2.500,00 €

4103

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Zeitraumes 1873-1945, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Reichsmark-Stück, darunter bessere Typen (u. a. 2x J. 15) und Jahrgänge sowie einige Verprägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 1.500 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

4104

Kleine Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches und der Weimarer Republik. Dazu: 1 Rupie 1890 von Deutsch-Ostafrika sowie einige Kleinmünzen von Danzig. Bitte besichtigen!
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

4105

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der DDR sowie einigen 10 Mark-Stücken der Bundesrepublik Deutschland und einigen altdeutschen und ausländischen Prägungen. U. a. vorhanden sind 5 DM 1958 J (J. 387); 5 DM 1952, Germanisches Museum (J. 388) und 50 Pfennig 1950 G, Bank Deutscher Länder (J. 379).
Ca. 280 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

4106

Diverse Münzen der deutschen Nebengebiete und Kolonien, u. a. von Deutsch-Ostafrika, Danzig sowie der Provinz Westfalen (darunter J. N12 und N21). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 255 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

4107

Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland; vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 750 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

4108

Kleine Sammlung von Verprägungen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland.
65 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

4109

Silbermedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffes LZ 127. 35,77 mm. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 64 (Kaiser 510); BRD, 5 DM 1966 D, Leibnitz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67 CAM (J. 394); DDR, 5 Mark 1983, Luthers Geburtshaus. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 68 (J. 1590).
3 Stück. Polierte Platte und fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

4110

Diverse Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der BRD sowie Prägungen von Nebengebieten und Notgeld von verschiedenen Städten, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück.
Ca. 220 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, mit Zierfassung (1x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4111

Kleine Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des Dritten Reiches.
21 Stück. Teilweise zaponiert, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

4112 Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des Dritten Reiches. Dazu: einige 2- und 3 Mark-Stücke des Kaiserreiches, drei preußische Taler sowie einige ausländische Münzen und Medaillen.
In Album. 207 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, unterschiedlich erhalten, schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

4113

ex 4113

1 Mark 1909 D (J. 17); 1/2 Mark 1905 F (J. 16); Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (Kienast 386). Alle in US-Plastikholdern der NGC mit den Bewertungen MS 62, MS 66 und MS 61.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

4114

ex 4114

Kleine Sammlung von Prägungen der BRD, darunter 4x 10 DM(Olympische Spiele München 1972) und 1 DM 1989 (vergoldet). Dazu: einige bayerische Medaillen, zumeist tragbar und in unedlen Metallen, u. a.
20 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-Stempelglanz
Schätzung: 30,00 €

4115

ex 4115

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und der Provinz Westfalen.
49 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

4116 Sammlung von Reichskleinmünzen, vom Pfennig bis zum 1 Mark-Stück.
65 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4117 **Allgemein.** Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt bis Württemberg. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen und zum Teil überdurchschnittlichen Erhaltungen, bitte besichtigen.
Ca. 183 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 3.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4118

Allgemein. Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Lippe, Mecklenburg-Schwerin, Preußen, Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Dazu: einige Kleinmünzen des Kaiserreiches und der Weimarer Republik.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4119

Allgemein. Kleine Sammlung von v. a. 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches sowie der Weimarer Republik, darunter Stücke aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu: Silbermedaille 1927, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Silbermedaille 1936, auf die Olympischen Spiele in Berlin.
69 Stück. Schön-sehr schön und besser

Schätzung: 600,00 €

4120

Allgemein. Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu: einige 1- und 1/2 Mark-Stücke.
126 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4121

Allgemein. Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Anhalt, Braunschweig-Lüneburg, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schaumburg-Lippe und Württemberg.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4122

Allgemein. Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreiches, darunter Bayern, Hamburg, Preußen und Württemberg. Dazu: einige altdeutsche Kleinmünzen, ein 10-DM-Stück der BRD sowie 1-, 2- und 5 Lati-Stücke aus Lettland.
Ca. 180 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4123

Allgemein. Kleine Sammlung von 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Bayern, Bremen, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt und Württemberg.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4124

Allgemein. Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Hamburg, Preußen, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4125 **Allgemein.** Kleine Serie von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen und Württemberg. Dazu: 3 Mark 1911 von Bayern (J. 49) und Ausbeutetaler 1865 von Sachsen (AKS 135). Bitte besichtigen!
14 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 200,00 €

4126 **Allgemein.** Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Sachsen. Dazu: 5 DM 1975.
20 Stück. Sehr schön und besser
Schätzung: 200,00 €

4127 **Allgemein.** Kleine Serie von 2- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen. Bitte besichtigen!
11 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

4128 **Baden.** Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

4129 **Bayern.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, darunter auch 2 Mark 1888 (J. 43) und 5 Mark 1888 (J. 44).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

4130 **Hamburg.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 63, 64 (3x), 65.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4131 **Hessen.** 2 Mark 1876 (J. 66); 5 Mark 1876 (J. 67); 5 Mark 1899 (J. 73).
3 Stück. Schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

4132 **Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

4133 **Preußen.** Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: Vereinstaler 1866 A von Preußen.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4134

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, darunter auch eine Nachprägung des 3 Mark-Stückes Friedrich der Weise von 1991.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

4135

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

4136

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4137

Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, enthalten sind die J.-Nrn.: 321, 325, 335, 337, 338, 340, 342, 344, 345. Dazu: 2x 3 Mark 1915 von Braunschweig. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. (J.57).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

4138

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Notmünzen deutscher Städte, Gemeinden, Kreise und Länder der Jahre 1917-1923. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 2.323 Stück. In Holzkasten. Meist sehr schön und besser

Schätzung: 1.000,00 €

NOTMÜNZEN › WITTEN (Westfalen) › STADT

4139

Lot. Kleine Sammlung von Notgeldmünzen der Stadt Witten, darunter auch einige Fehlprägungen. Alle Stücke sind nach Funk bestimmt und beschrieben. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 104 Stück. In repräsentativer Holzschachtel. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

NOTMÜNZEN › LOTS

4140

Kleine Sammlung von deutschen Notmünzen des 20. Jahrhunderts verschiedener Städte, u. a. aus Aachen, Braunschweig, Bremen, Crailsheim, Mainz, Posen, Witten etc.
Ca. 344 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZTELLER

4141

Dekorativer, silberner Münzteller, gefertigt um 1900. In den ornamental reich verzierten, leicht vertieften Tellerboden sind beidseitig sichtbar 21 Kleinmünzen des 19. Jahrhunders aus aller Welt rautenförmig eingelassen, darunter Stücke aus Altdeutschland, Frankreich, Griechenland, Habsburg, Italien, der Türkei sowie der USA. Mit aufgebogenem, geriffeltem Tellerrand. Durchmesser: ca. 17 cm; Gewicht: 150,85 g. Reste alter Vergoldung. Sehr schöne Arbeit

Schätzung: 500,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

4142



ex 4142

Reich verzierte ovale Silberschale, in deren Boden und Rand 22 Silbermünzen des 16.-19. Jahrhunders aus aller Welt sowie mittig eine Medaille der St. Michaels-Bruderschaft eingelassen sind. Auf dem inneren Rand unten rechts wurden drei Punzen angebracht: der uns unbekannte Herstellerstempel, der Feingehaltsstempel "800" sowie "Münchner Kindl". Durchmesser: ca. 33 cm x 25 cm; Gewicht: ca. 630 g. Vorzüglich erhaltene, sehr dekorative Handwerksarbeit

Schätzung: 1.000,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › DOSEN UND ETUIS

4143



Tabaksdose. Längsovale Form, Maße: 53x 160 x 35 mm. Deckel, Boden und Wandung aus Messing. Auf dem Deckel ist eine Säulenhalle mit Baldachin abgebildet, wo drei Männer um einen Tisch versammelt sind und Wein trinken, darunter: Aus den Reben / Fleust das Leben / Das ist offenbahr - Ihr der Trauben Kenner / Weingelehrte Männer / Macht dis Sprichwort wahr. Auf dem Bodenstück ist ein Rahmen abgebildet, darin ein tanzendes Paar mit Weintrauben. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 933.

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

4144 Diverse deutsche und ausländische Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter einige Vereinstaler der altdeutschen Teilstaaten. Dazu einige Medaillen und Orden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 132 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 750,00 €

4145 Diverse Rohlinge und Verprägungen von Euromünzen verschiedener Staaten, darunter auch Prägungen auf artfremden Ronden. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 93 Stück. Meist vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

4146 Kleine Sammlung ausländischer Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus den Niederlanden, Dänemark, Kanada, Norwegen, Schweden etc. Insgesamt ca. 484 g Feinsilber.
30 Stück. Vorzüglich-polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

ex 4146

4147 Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Altdeutschland, Habsburg, Polen, Russland und der Tschechoslowakei etc.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

4148 Deutschland, Duisburg, Pfennig (Dannenberg 311); Frankreich, Königreich Burgund, Denar, Lyon (M./G. 1683); Niederlande, Tiel, Pfennig (2x, Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 51, 3.3 und S. 61, 3.17).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 150,00 €

4149 Sammlung von zumeist Euro Kursmünzensätzen verschiedener Länder, u. a. Andorra, Belgien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Monaco, den Niederlanden, Österreich, San Marino, Spanien etc. Dazu einige Papiergeldscheine.
Ca. 65 Sätze. Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

4150 Umfangreiche Sammlung von Münzen aus aller Welt, des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Italien, Russland, USA etc, darunter einige moderne Nachprägungen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
Ca. 180 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

4151 Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Taler bis zur Talergröße, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

4152 

ex 4152

Kleine Sammlung von modernen Euro-Gedenkmünzen, u. a. aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Portugal etc. Insgesamt 175 g Feinsilber.
17 Stück. Zum Teil mit Original-Zertifikaten. Fast Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

4153 Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Mittelalters aus dem Hl. Reich Deutscher Nation und Frankreich, darunter ein Adlerpfennig, ein Heller sowie Tournoisen.
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4154 Diverse deutsche und ausländische Prägungen, darunter eine große Serie von US-Münzen des 20. Jahrhunderts. Dazu: einige antike Münzen.
Ca. 220 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

4155 Kleine Sammlung von Ku.-Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Ku.-Token aus Irland, Double-Stücke 1929 von Guernsey (19x) und 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs, Probe in Bronze, von Belgien.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

4156 Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Rußland, der Schweiz, der Tschechoslowakei und der Türkei.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4157 Kl. Serie von meist BRD Gedenkmünzen zu 5 und 10 DM, dazu Prägungen aus Polen und Österreich.
24 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4158 Kleine Sammlung von deutschen und ausländischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Großbritannien, Kleinmünzen des Kaiserreichs, eine Serie deutsches Notgeld etc.
Ca. 160 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4159 

Kleine Serie von islamischen Kleinmünzen ab dem 9. Jahrhundert. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

4160

Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Mariengroschen bis zum Taler. Darunter fast ausschließlich altdeutsche Prägungen.
22 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

4161

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, u. a. aus Baden, Bayern, Brandenburg-Franken, Preußen, Sachsen, Württemberg etc., darunter auch einige Kleinmünzen des Kaiserreichs.
Ca. 106 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4162

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, v.a. Taler aus Anhalt, Baden, Bayern, Frankfurt, Hannover, Hessen, Preußen und Sachsen. Dazu: drei Münzen aus der römischen Kaiserzeit.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4163

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen, darunter Karl XI., 2/3 Taler 1675, Stade; Wismar, 16 Schilling 1672; 1/48 Taler 1692, mit Gegenstempel; Pommern, Doppelschilling 1660; Stralsund, 1/96 Taler 1706.
5 Stück. Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Alois Memmesheimer.

Schätzung: 500,00 €

4164

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Preußen, Sachsen und Württemberg.
15 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4165

Allgemein. Diverse Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, vom Ku-Pfennig bis zum Taler. Dazu: 10 Centimes 1854 D, Lyon.
12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4166

Allgemein. Kleine Sammlung von Prägungen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum Taler, u. a. aus Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4167

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/3 Taler, u. a. von Braunschweig und Lüneburg, Sachsen und Preußen. Dazu wenige Stücke von Polen und Habsburg.
Ca. 156 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

4168 **Allgemein.** Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts aus den östlichen Gebieten Deutschlands, darunter Prägungen von Halberstadt, Hameln, Preußen, Sachsen etc. Bitte besichtigen!
9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4169 **Norddeutschland.** Kleine Sammlung von Doppelschilling-Stücken des 16.-17. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Hamburg, Wismar, Schleswig-Holstein. Interessantes Objekt mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

4170 **Süddeutschland.** Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts meist aus dem süddeutschem Raum, darunter Prägungen von Colmar, Hanau, Stolberg etc.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4171 **Westfalen.** Kleine Sammlung von westfälischen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts aus verschiedenen Prägeständen, darunter Corvey, Minden, Paderborn, Schaumburg-Lippe etc. Bitte besichtigen!
21 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

4172 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Äthiopien, China, Eritrea, Hawaii, Iran, Markokko, Mexiko, Südafrika etc., darunter auch drei Stücke in US-Plastikholder sowie eine Serie von 20x 100 Peso-Stücken aus Mexiko von 1977 (2x), 1978 (17x) und 1979 (1x).
73 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

4173 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Silberprägungen des 20. Jahrhunderts aus Afghanistan, Australien, Deutschland, Kanada, Panama etc., meist mit verschiedenen Tiermotiven. Insgesamt ca. 700 g Feinsilber.
24 Stück. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 350,00 €

4174 **Allgemein.** Diverse Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. von Ägypten, Frankreich, Mexiko, Panama, den USA etc. Insgesamt ca. 450 g Feinsilber.
19 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

4175 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Rubel 1848, St. Petersburg (Bitkin 218); 4 Franken 1814 von Schweiz (Dav. 364) und 10 Dirhams (Rial) 1913 von Marokko (= 1331 AH), Paris (Dav. 47).
3 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

4176

Allgemein. Kleine Serie von Umlaufmüzen des 20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Gebieten, darunter Prägungen von Großbritannien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Costa Rica, USA etc. Bitte besichtigen!
Ca. 125 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4177

Europa. Kleine Sammlung von europäischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bulgarien, Finnland, Litauen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, der Tschechoslowakei etc., darunter auch einige Stücke in US-Plastikholder.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

4178

Europa. Diverse ausländische Münzen des 9.-20. Jahrhunderts, u. a. von Bulgarien, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, Italien, Österreich und der Schweiz. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
12 Stück. Mit Henkel und Nadel (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

PAPIERGELD › DEUTSCHES PAPIERGELD 1874-1945

4179



ex 4179

50 Mark 21.4.1910. Serie A. Reichsbanknote. Muster. Dazu: 20 Mark 21.4.1910. Serie H. Reichsbanknote. Muster.
Rosenberg zu 42, zu 40. **2 Stück.** III

Schätzung: 75,00 €


Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Termine nach Vereinbarung, Tel. +49 541 96202 0, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema ritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung
Sarah Donner, Rebecca Hannemann M. A., Mareike Jahns M. A., Johanna Kleiner, Marc Niehsen M. A., Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann, Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Phaleristische Bearbeitung
Michael Autengruber, Frank Wörner, Tanja Pfeiffer

Fotos
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Hauck AufhäuserLampe Privatbank AG, Osnabrück
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover
IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de